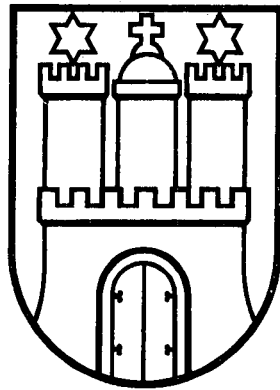


STATISTISCHES JAHRBUCH 1966/67



FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK ♦

T 18.12.67 / 1357

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

8/13	4/12	1967	3.
12.2.19		1967	

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet!

Druck und Vertrieb:
Statistisches Landesamt, Hamburg 11, Steckelhörn 12

V O R W O R T

In Anlehnung an die Praxis der anderen Bundesländer ist auch das Statistische Landesamt Hamburg dazu übergegangen, das Statistische Jahrbuch in mehrjährigen Abständen herauszugeben. Der vorliegende Band 1966/67 entspricht vom Tabellenangebot und der Aufmachung her den früheren Jahrgängen und gibt dem interessierten Leser wiederum einen umfassenden Einblick in die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten des Gemeinwesens Hamburg. In der bekannten tiefen sachlichen Gliederung werden die Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik dargeboten. Im wesentlichen handelt es sich hierbei um Daten für die Berichtsjahre 1965 und 1966; auf die erneute Wiederholung von Tabellen mit Ergebnissen aus dem Zählungswerk 1961 wurde weitgehend verzichtet.

Der nächste Band wird im Jahre 1969 mit Daten für die Jahre 1967 und 1968 erscheinen. Als Bindeglied zwischen den in zweijährigen Abständen erscheinenden Jahrbüchern und zur laufenden Berichterstattung über die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik wird jährlich das „Statistische Taschenbuch“ – wie schon in diesem Jahr – vorgelegt werden. Seine Veröffentlichung ist jeweils für Mitte des Jahres geplant, so daß eine möglichst frühe Darbietung der Abschlußergebnisse des Vorjahres erreicht wird. Neben der Aktualisierung der Berichterstattung soll hierdurch auch ein möglichst handliches Informationswerk mit den wichtigsten Daten für die Freie und Hansestadt Hamburg und – soweit möglich – auch für ihr Umland geschaffen werden.

Wie in den Vorjahren ist das Statistische Jahrbuch in der Hausdruckerei des Amtes hergestellt worden. Die fotografischen Arbeiten wurden vom Vermessungsamt der Baubehörde ausgeführt.

Allen, die direkt oder indirekt am Zustandekommen des Jahrbuches beteiligt waren, sei hiermit gedankt.

Hamburg, im November 1967

Dr. Boustedt

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt. Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr; in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr. Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1966/67 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1965 zu finden.

Sachregister siehe Seite 357.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzweckmäßig oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Einheit.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	kg = Kilogramm
a = Ar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd.m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	inges. = insgesamt	Stdkrs. = Stadtkreis
a.o.Prof. = außerordentlicher Professor	1.Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
ausschl. = ausschließlich	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
Bev. = Bevölkerung	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	Tab. = Tabelle
BGBI. = Bundesgesetzblatt	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundes-Vertriebenen-Gesetz)	LAA = Landesarbeitsamt	überh. = überhaupt
bzw. = beziehungsweise	LAG = Lastenausgleichsgesetz	u.a.m. = und anderes mehr
dar. = darunter	Ldkrs. = Landkreis	u.dergl. = und dergleichen
dav. = davon	Lkw. = Lastkraftwagen	unbek. = unbekannt
einschl. = einschließlich	männl. = männlich	vergl. = vergleiche
Einw. = Einwohner	MD = Monatsdurchschnitt	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	NE = Nichteisen (-Metall-industrie usw.)	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	OG. = Ortsamtsgebiet	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	öfftl. = öffentlich	Vj. = Vierteljahr
G.m.b.H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	p = vorläufig, geschätzt	vT = vom Tausend
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	r = berichtigt	VZ. = Volkszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	RGBl. = Reichsgesetzblatt	weibl. = weiblich
Hmb.AGRJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	Rj. = Rechnungsjahr	WS = Wintersemester
	s = schätzungswise	WZ = Wohnungszählung
	s. = siehe	z.B. = zum Beispiel
	S. = Seite	z.T. = zum Teil
	SS = Sommersemester	zus. = zusammen
	SEG = Soforthilfegesetz	z.Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	14
III. Gesundheitswesen	49
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	64
V. Kirchliche Verhältnisse	83
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	84
VII. Wahlen	97
VIII. Erwerbstätigkeit	98
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	100
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	117
XII. Industrie und Handwerk	119
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	148
XIV. Handel und Gastgewerbe	177
XV. Verkehr	200
XVI. Geld und Kredit	264
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	263
A. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe u. sonst. öffentl. Sozialleistungen	263
B. Sozialversicherung	276
XVIII. Öffentliche Finanzen	279
A. Staatsfinanzen – Personalstand	279
B. Steuern	284
XIX. Preise	297
XX. Löhne und Gehälter	308
XXI. Versorgung und Verbrauch	317
XXII. Sozialprodukt	318
XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten	323
XXIV. Pendelwanderung	330

b) Nach Einzelabschnitten

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Seite

Geographische Lage 1

A. Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1967 1
2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes 4

H a f e n

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1966 5
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1967 6
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1966 6
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1966 7

N a t u r v e r h ä l t n i s s e

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1965 und 1966 7
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1963 bis 1966 7

B. Bevölkerungsstand

9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1866 9
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer 9
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1967 10
12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1964 bis 1966 10
13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1967 nach Alters- und Geburtsjahrggruppen sowie Geschlecht 11
14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950, 1961, 1965 und 1966 11
15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1967 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht 11
16. Die Ausländer am 1. Januar 1956 und 1. Januar 1967 nach der Staatsangehörigkeit 12
17. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1967 12
18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1967 nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung 12

II. Bevölkerungsbewegung

E h e s c h l i e ß u n g e n

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1966 14
2. Die Eheschließungen 1963 bis 1966 nach Kalendermonaten 14
3. Die Eheschließenden 1966 nach der beiderseitigen Religion 14
4. Die Eheschließenden 1965 und 1966 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 15
5. Die Eheschließenden 1966 nach dem Altersunterschied der Ehepartner 16
6. Die Eheschließenden 1964 bis 1966 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 17
7. Die Eheschließenden 1965 und 1966 nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 17
8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1966 18
9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1964 bis 1966 18

Seite

E h e l ö s u n g e n

10. Die Ehelösungen 1955 bis 1966 19
11. Die gerichtlichen Ehelösungen 1955 bis 1966 nach der Art des Urteils 19
12. Die Ehescheidungen 1955 bis 1966 nach dem Kläger 19
13. Die geschiedenen Ehen 1966 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 19
14. Die Ehescheidungen 1964 bis 1966 nach der Ehedauer 20
15. Die Ehescheidungen 1956 bis 1966 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 20
16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder 1956 bis 1966 nach dem Alter 21
17. Die Ehescheidungen 1966 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 21
18. Die Ehescheidungen 1965 und 1966 nach Schuld und Gründen 21
19. Die Ehescheidungen 1966 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung 22

G e b u r t e n

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1966 24
21. Die Lebend- und Totgeborenen 1966 nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 24
22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1966 nach der Geborenenfolge 24
23. Die Geborenen 1966 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1965 und 1966 25
24. Die Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1966 nach Geschlecht und Legitimität 25
25. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 26
26. Die ehelich Erstgeborenen 1962 bis 1966 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 26
27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1966 26
28. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer 27
29. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 28
30. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 28
31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1966 28
32. Die Lebendgeborenen 1966 nach Größe, Gewicht und Geschlecht 29
33. Die Lebend- und Totgeborenen 1966 nach dem Geburtsgewicht 30
34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1966 nach Gewicht und Geborenenfolge 30
35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1966 30
36. Die Geborenen 1966 nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 31
37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1966 32

S t e r b e f ä l l e

38. Die Gestorbenen 1937 bis 1966 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939 33
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1966 nach Kalendermonaten 33

	Seite
40. Die Gestorbenen 1965 und 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht	34
41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1966	34
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1966 nach Geschlecht und Legitimität	35
43. Die Gestorbenen 1964 bis 1966 nach dem Sterbeort	36
44. Die Gestorbenen 1966 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	36
45. Die Gestorbenen 1966 nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit	36
46. Die Überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1963 bis 1966 nach Altersgruppen	37
47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1966 nach Altersgruppen und Familienstand	37
48. Durch Freitod gestorbene Personen 1966 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	37
49. Durch Freitod gestorbene Personen 1960 bis 1966 nach Kalendermonaten	37
50. Die Gestorbenen 1966 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	38
51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1966	40
52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1966	40
53. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen 1964 bis 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht	40

Wanderungsbewegung

54. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1966 nach Kalendermonaten	41
55. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 1. Januar 1965 bis 1. Januar 1967	41
56. Die zu- und fortgezogenen Personen 1965 und 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht	42
57. Die zu- und fortgezogenen Personen 1965 und 1966 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	43
58. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden der angrenzenden Kreise Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1966	44
59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1964 bis 1966	44
60. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1965 und 1966 nach Herkunft oder Ziel	45
61. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1966 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	46
62. Die Wanderungsbewegung 1966 nach Religion und Landeskirchen	46
63. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs 1963 bis 1966 nach der Personenzahl	47
64. Die Wanderung innerhalb Hamburgs 1965 und 1966 nach Bezirken	47
65. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1965 und 1966 in den Ländern des Bundesgebietes	48

III. Gesundheitswesen

1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1966	49
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1966	50
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1966 nach Fachabteilungen	52
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten am 31. Dezember 1966 nach Geschlecht und Altersgruppen	53
5. Die Neuzugänge an tuberkulosekranken Personen 1966 nach Geschlecht und Altersgruppen	53
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1965 nach Alter und Geschlecht	54

	Seite
7. Neuerkrankungen an Krebs 1963 bis 1965 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht	54
8. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen in den Jahren 1956 bis 1965 nach dem Alter	55
9. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1966 nach dem Alter	56
10. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1956 bis 1966 nach Altersgruppen	56
11. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1960 bis 1966	56
12. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1965 und 1966	57
13. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1966 nach Alter und Geschlecht	58
14. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1966	58
15. Die schulärztliche Tätigkeit 1966	58
16. Die Pockenschutzimpfungen 1960 bis 1965	59
17. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen in den hamburgischen Krankenanstalten und Entbindungsheimen 1960 bis 1966	59
18. In den Jahren 1965 und 1966 durchgeführte Schutzimpfungen mit kombiniertem Lebendimpfstoff Typ I, II, III gegen Poliomyelitis	59
19. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1960 bis 1966	60
20. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1966	60
21. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1966	61
22. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1964 bis 1966	62
23. Hafenärztlicher Dienst 1963 bis 1966	62
24. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1966	62
25. Die Turn- und Sportstätten 1966 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen	63
26. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1966	63
27. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1966	63

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1966/67	64
2. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1962/63 bis 1966/67 nach Fakultäten	64
3. Die deutschen Studierenden an den Hamburger Hochschulen in den Wintersemestern 1964/65 und 1965/66 nach Geburtsjahren	65
4. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1963/64 bis 1966/67 nach Hauptstudienfächern	66
5. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1965/66 und 1964/65 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit	67
6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1963 bis 1966	68
7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1963 bis 1964	68
8. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1963/64 bis 1966/67	68

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1962 bis 1966	69
---	----

	Seite
10. Die Schulen am 15. Mai 1965 und am 16. Mai 1966 nach Schulgattungen	69
11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 16. Mai 1966 nach Schularten und Geburtsjahrgängen	70
12. Die hauptamtlichen Lehrer am 16. Mai 1966 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung	70
13. Die Schüler in öffentlichen und privaten weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen) nach dem Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs 1960 bis 1966	71
14. Die Schulentlassungen 1961 bis 1966 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	71
15. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsschulen 1960/61 bis 1965/66	71
16. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 16. Mai 1966	72
17. Die Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) nach Klassenstufen 1964 bis 1966	73
18. Die öffentlichen Realschulen nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1964 bis 1966	73
19. Die öffentlichen Gymnasien nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1964 bis 1966	73
Berufsbildende Schulen	
20. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1966	74
21. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1966 nach Schularten	74
22. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1966 nach Geburtsjahren	75
23. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1966 nach Fachrichtungen	75
24. Die Schüler der Berufsschulen am 15. November 1966 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen	76
25. Schüler und Klassen in den öffentlichen Berufsschulen am 15. November 1966 nach Bezirken	77
26. Die Studierenden der Fachschulen am 15. November 1966 nach Fachrichtungen	78
27. Die deutschen Studierenden an den Technikerschulen in den Wintersemestern 1964/65 bis 1966/67	78
28. Die deutschen Studierenden an den Ingenieurschulen im Wintersemester 1966/67 nach Studienfach und Fachsemester	78
Volkshochschulen	
29. Die Hörer der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1965/66 nach Wissensgebieten	79
30. Die Hörer der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1965/66 nach dem Alter	79
Staatliche Abendhandels- schule und Staatliche Fremdsprachenschule	
31. Die Hörer der Staatlichen Abendhandels- schule mit Abendwirtschaftsoberschule und der Staat- lichen Fremdsprachenschule in den Schuljahren 1965/66 und 1966/67	80
Andere kulturelle Ein- richtungen	
32. Die Theater in den Spielzeiten 1963/64 bis 1965/66	80
33. Die Lichtspieltheater 1962 bis 1966	80
34. Die Lichtspieltheater Ende 1966 nach Bezirken	80
35. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1964 bis 1966	80
36. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernseh- rundfunkteilnehmer 1964 bis 1966	81
37. Die öffentlichen Bücherhallen 1964 bis 1966	81
38. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Jahren 1964 bis 1966	82

	Seite
39. Städtische Heime für Jugendgruppen 1963 bis 1966 (einschl. Heime der offenen Tür)	82
40. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1963 bis 1966	82
41. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1962/63 bis 1965/66	82

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-luth- rischen Kirche 1965 und 1966	83
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1965 und 1966	83
3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche 1965 und 1966	83

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1956 bis 1965 nach dem Alter	84
2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1965	85
3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1966	89
4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1965 und 1966	90
5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1966	90
6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1966	90
7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1966	91
8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1966	91
9. Die Tätigkeit des Obergerichtes 1966	91
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1966	92
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1966	92
12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1966	92
13. Die Tätigkeit des Seesamts 1959 bis 1966	93
14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenen- anstalten 1966 nach dem Strafvollzug	93
15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenen- anstalten 1966 nach der Anstalt	93
16. Die Strafgefangenen am 31. März 1966 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	94
17. Die Strafgefangenen am 31. März 1966 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht	94
18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1966	95

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1960 bis 1966	95
20. Die Ursachen der Brände 1966	95
21. Entstehungsorte und Art der Brände 1966	96
22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1961 bis 1966 nach ihrer Art	96

VII. Wahlen

Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1965 und 1966 in Hamburg	
--	--

1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	97
2. Sitzverteilung	97

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben (Mikrozensus 1966)	98
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand (Mikrozensus 1966)	98
3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufs- abteilungen am 30. September 1966	98

	Seite
4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1966	98
5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1965 bis zum 30. Juni 1966	99

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1966	100
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1966	101
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1966	102
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1966	102
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1966	102

Gewerkschaftsmitglieder

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1965 und 1966	103
7. Die Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) in Hamburg 1962 bis 1966	103
8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1965 und 1966	103

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1960 und 1965 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	104
2. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang	104

Bodennutzung und Ernte

3. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1965 nach der Bodennutzungserhebung	105
4. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1963 bis 1966	106
5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1961, 1964 bis 1966	107
6. Die Obstbaumbestände 1965	108
7. Die Obsternten 1963 bis 1966	108

Viehwirtschaft

8. Der Viehbestand am 3. Dezember 1965	109
9. Aufgetretene Tierseuchen 1966	110
10. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1957 bis 1966	110
11. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1957 bis 1966	110
12. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch im Jahre 1966	111
13. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1966	111

Viehmarkt

14. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1965 und 1966 nach Herkunftsgebieten	112
15. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1965 und 1966 nach Empfangsgebieten	112
16. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1960 bis 1966	112
17. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1965 und 1966	113

Fischmarkt

18. Die Hamburger Fischdampferflotte 1959 bis 1966	113
19. Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei 1963 bis 1965 nach Ländern	113
20. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1961 bis 1966	114
21. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1966	115
22. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1966	115

Großmarkt Hamburg

23. Die Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966	116
24. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966	116
25. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1964 bis 1966	116
26. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966 nach Herkunftsgebieten	116

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1966 nach Wirtschaftszweigen	117
2. Die Neueintragen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1961 bis 1966	118

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1966	119
2. Die Beschäftigten in der Industrie 1965 und 1966 nach beteiligten Industriegruppen	119
3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1966	121
4. Die Umsätze in der Industrie 1963 bis 1966 nach beteiligten Industriegruppen	123
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1965 und 1966 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	124
6. Energieverbrauch der Industrie 1963 bis 1966 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	125
7. Kohlenverbrauch der Industrie 1963 bis 1966 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	126
8. Heizölverbrauch der Industrie 1961 bis 1966 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	128
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966	129
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966 nach Betriebsgrößenklassen	130
11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1963 bis 1966	133
12. Index der industriellen Produktion 1955 bis 1966	134
13. Der Schiffbau 1963 bis 1966	136
14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1961 bis 1966	136
15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1966	136

Ergebnisse der Zusatzerhebung zur Industriebericht 1966

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie im Jahre 1965	137
17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs 1966	138
18. Die Unternehmen der Industrie 1965	139
19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1965	140
20. Die Unternehmen der Industrie 1965 nach Beschäftigtengrößenklassen	141
21. Die Unternehmen der Industrie 1965 nach Umsatzgrößenklassen	142
22. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1965	142

	Seite
23. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1965 . . .	143
24. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1965	144
25. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1961 bis 1966 . .	145
26. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1961 bis 1966	145
27. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1962 bis 1966	145

H a n d w e r k

28. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1966 nach Handwerksgruppen	146
29. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1965	147

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

B a u w i r t s c h a f t

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966	148
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966 nach der Art der Bauten	148
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966 nach der Art der Bauten	149
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb 1966	149
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1966	150
6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1965 mit 20 und mehr Beschäftigten	151
7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1965	151
8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschl. ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1965	151

H o c h b a u t ä t i g k e i t

9. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1966 . . .	152
10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1966 .	152
11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1965 und 1966 nach der Gebäudeart	152
12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1960 bis 1966 .	153
13. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach ihrer Größe	153
14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1965 und 1966	153
15. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach Gebäudeart und Bauvolumen	154
16. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach Gebäudeart und Bauherren	154
17. Der Zugang an Wohnungen 1965 und 1966 nach ihrer Größe	154
18. Der Zugang an Wohnungen 1965 und 1966 nach der Ausstattung der Wohnungen	155
19. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1965 und 1966 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren . .	155
20. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1965 und 1966 nach Gebiets teilen	156
21. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebiets teilen 1966 nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse	157
22. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1966 nach Größe und Bauherren	158
23. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1966	159
24. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1959 bis 1966	159
25. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1966 nach Gebietsteilen	160

T i e f b a u t ä t i g k e i t

26. Auftragsvergaben im Tiefbau 1965 und 1966 nach der Ausführungszeit	161
27. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 bis 1966 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge . . .	161
28. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 bis 1966 nach Wertstufen	162
29. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1961 bis 1966	163
30. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1966	163
31. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1966	163
32. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1966	163
33. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1966	164
34. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1966	164
35. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1966	164
36. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1956 bis 1966	164

Ö f f e n t l i c h g e f ö r d e r t e r s o z i a l e r W o h n u n g s b a u

37. Die Finanzierungsmittel 1965 und 1966	165
38. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1966 nach Bauherren	165
39. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1965 und 1966	166
40. Die geförderten Wohnungen 1965 und 1966 nach der Größe	166
41. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1965 und 1966 nach Eigentumsformen	166
42. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1965 und 1966	167
43. Die Gebäude nach der Geschoszahl 1965 und 1966 für vollgeforderte reine Wohnbauten	168
44. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten 1965 und 1966	168
45. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1963 bis 1966 - voll- und teilgeforderte Bau-Bauvorhaben -	169

W o h n r a u m v e r g a b e n

46. Erstvergabe der 1965 und 1966 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus	169
---	-----

B e s t a n d a n W o h n g e b ä u d e n u n d W o h n u n g e n

47. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1966 nach Gebietsteilen	170
---	-----

W o h n g e l d s t a t i s t i k

48. Laufende Wohngeldgewährungen, Wohngeldansprüche und gezahlte Beträge Ende 1966	171
49. Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen Ende 1966 .	171
50. Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche Ende 1966	172
51. Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Miet- bzw. Lastenzuschusses Ende 1966	172

G r u n d e i g e n t u m s w e c h s e l u n d B a u l a n d p r e i s e

52. Der Grundeigentumswechsel 1965 und 1966	173
53. Grundstücksverkäufe 1965 und 1966 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	173
54. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1965 und 1966	173
55. Der Grundeigentumswechsel 1965 und 1966 nach Gebietsteilen	174

	Seite
56. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten in den Jahren 1965 und 1966	175
57. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1965 und 1966 nach Art und Größenklassen	176
58. Baulandpreise 1965 und 1966 nach der Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm	176

XIV. Handel und Gastgewerbe

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1966 nach Warengruppen . .	177
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966 nach Warengruppen und -untergruppen	178
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966 nach Herstellung- und Verbrauchsländern	183
4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1962 bis 1966 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	185

b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1963 bis 1966 nach Warengruppen	186
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Warengruppen und -untergruppen	187
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Herstellung- und Verbrauchsländern	189

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1966	191
9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1961 bis 1966 nach Empfangsländern (See-Eingang)	191
10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1961 bis 1966 nach Versandungsländern (See-Ausgang) . .	192

Berlin- und Interzonenhandel

11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1965 und 1966 nach Warengruppen	193
12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und dem Verwaltungsgebiet der DM-Ost 1963 bis 1966 nach Warengruppen	194

Binnenhandel

a) Einzelhandel

13. Betriebswirtschaftliche Strukturdaten des Einzelhandels 1965	195
14. Meßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1963 bis 1967	196
15. Meßzahlen der Beschäftigten im Einzelhandel 1963 bis 1967	196

b) Gastgewerbe

16. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1964 bis 1967	196
17. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1964 bis 1967	197

c) Fremdenverkehr

18. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen 1964 bis 1966 nach dem Wohnsitz der Gäste	197
19. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1964 bis 1967	197

Seite

20. Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1963 bis 1966	198
21. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1966	198
22. Die Gäste und Übernachtungen 1962 bis 1966 nach Fremdenverkehrszentren	199
23. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1965 und 1966	199

XV. Verkehr

1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1964	200
--	-----

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

2. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1966 nach Art der Verwendung und Alter	202
3. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach Flaggen	203
4. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern	203
5. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach regelmäßigen Schifffahrtslinien	205
6. Der Güterverkehr über See des Hamburger Hafens 1936 und 1963 bis 1966 nach Hinterlandbereichen (Ab- und Zulaufverkehr)	206
7. Der Güterverkehr über See des Hamburger Hafens 1936 und 1963 bis 1966 in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern	206
8. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1962 bis 1966	206
9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern	207
10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern . .	213
11. Der Güterverkehr über See 1964 bis 1966 nach Verkehrsbezirken	221

b) Binnenschifffahrt

12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1966	225
13. Der Binnenschiffsverkehr 1965 und 1966 nach Heimatstaaten der Schiffe	225
14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1966 nach Verkehrsgebieten	225
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1966 nach Güterarten - Empfang -	226
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1966 nach Güterarten - Versand -	228

c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland

17. Der Reiseverkehr 1966 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste	230
18. Die Ausreisenden 1966 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	230
19. Die Ausreisenden 1966 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe	231
20. Die Einreisenden 1966 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	231
21. Die Einreisenden 1966 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe	231

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst

22. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1963 bis 1966	232
23. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1963 bis 1966	232
24. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1961 bis 1966 nach Verkehrsteilnehmern	232
25. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1965 und 1966	233

	Seite
Der gewerbliche Flugverkehr	
a) Flughafenverkehr	
26. Der Flughafenverkehr 1964 bis 1966	233
b) Güterverkehr	
27. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1961 bis 1966	234
28. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1964 bis 1966 nach Herkunfts- und Endzielländern	234
29. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1965 und 1966 nach Gütergruppen und Güterarten	235
c) Personenverkehr	
30. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste 1963 bis 1966 nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland	236
31. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1965 und 1966	236
32. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1965 und 1966 nach Endzielländern	237
Eisenbahnen	
33. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1964 bis 1966 (vorläufige Ergebnisse)	238
34. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1964 bis 1966 (vorläufige Ergebnisse)	238
35. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1963 bis 1965 nach Güterhauptgruppen	239
36. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1963 bis 1965 nach Verkehrsbezirken	240
Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus	
37. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1963 bis 1966	241
38. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1963 bis 1966	241
39. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1963 bis 1966	242
40. Betriebstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1963 bis 1966	242
41. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1966	243
42. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1963 bis 1966	244
Deutsche Bundespost	
43. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1964 bis 1966	245
Kraftfahrzeuge	
44. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1962 bis 1966	245
45. Der Bestand an Personenkraftwagen 1963 bis 1966 nach Herstellern	246
46. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1963 bis 1966	246
47. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1965 und 1966 nach Haltergruppen	247
48. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1966	248
49. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1965 und 1966 nach Fahrzeugarten und Monaten	248
50. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1964 bis 1966 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern	248
51. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1964 und 1965 nach Käufergruppen	250
52. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen - Empfang -	251

	Seite
53. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen - Versand -	253
54. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1961 bis 1963 nach Verkehrsgebieten bzw. Verkehrsbezirken	255
55. Das Kraftdroschenwesen 1961 bis 1966	257
56. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn 1963 bis 1964	257
57. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1965 und 1966	257
Straßenverkehrsunfälle	
58. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach der Art des Unfalles	258
59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach Unfallfolgen	258
60. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1963 bis 1966	258
61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1966 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	259
62. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1965 und 1966	259
63. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1965 und 1966 nach Altersgruppen	260
64. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach dem Unfallort	260
65. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1964 bis 1966	261
66. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1966	261
67. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1965 und 1966	261
68. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1966 nach Bezirken und Stadtteilen	262

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1965 und 1966	264
2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten 1965 und 1966	264
3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1966	264
4. Sparverkehr bei den Sparkassen 1966	264
5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1966	265
6. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1965 und 1966	265
7. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von Schuldverschreibungen hamburgischer Aussteller 1965 und 1966 - Neugeschäft seit der Währungsreform -	265

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 nach Wirtschaftszweigen	266
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 nach Rechtsformen	266
10. Konkurse 1965 und 1966 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen	266
11. Wechselproteste 1966	266
12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1966	267
13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1966	267

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Seite

A. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe und sonstige öffentliche Sozialleistungen	
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) in den Jahren 1964 bis 1966 nach dem Bundessozialhilfegesetz . . .	268
2. Haushalte mit Empfängern von Sozialhilfe im Jahre 1965 nach Haushaltstypen	268
3. Empfänger von Sozialhilfe in den Jahren 1964 und 1965 nach Hilfearten und Geschlecht	268
4. Die Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) am 1. Juni 1964	269
5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG in den Jahren 1964 bis 1966	269
6. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG in den Jahren 1964 und 1965	269

Öffentliche Jugendhilfe

7. Allgemeine Jugendfürsorge 1963 bis 1966	270
8. Öffentliche Erziehung 1963 bis 1966	270
9. Jugendgerichtshilfe 1963 bis 1966	271
10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1963 bis 1966	271
11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1963 bis 1966	271
12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1966	272
13. Jugendwohnheime 1963 bis 1966	272
14. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1966	273

Lastenausgleich

15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1965 und 1966 . .	274
---	-----

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

16. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in den Rechnungsjahren 1965 und 1966	275
17. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten am 31. Dezember 1965 und 1966 nach dem Grad der Erwerbsminderung	275
18. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1965 und 1966 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	275

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

19. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte in den Rechnungsjahren 1965 und 1966 . .	276
20. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz in den Rechnungsjahren 1965 und 1966	276
21. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs. 1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone in den Rechnungsjahren 1965 und 1966	276

B. Sozialversicherung

22. Die Angestelltenversicherung 1965	276
23. Die Arbeiterrentenversicherung 1965 und 1966 . .	276
24. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1964 und 1965 . .	277
25. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1964 und 1965	277
26. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1962 bis 1. Oktober 1966	278

XVIII. Öffentliche Finanzen

Seite

A. Staatsfinanzen - Personalstand	
1. Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1964 bis 1966 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1967	279
2. Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1963 bis 1965	280
3. Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1963 bis 1965	280
4. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1965	281
5. Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort) am 2. Oktober 1966	281
6. Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 2. Oktober 1966	282
7. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1964, 1965 und 1966 . .	283

B. Steuern

8. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1963 bis 1966	284
--	-----

Umsatzsteuerstatistik 1964

9. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1964 nach Wirtschaftszweigen	285
10. Steuerpflichtige und Umsatz 1964 nach Umsatzgrößenklassen	286

Lohnsteuerstatistik 1961

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung	287
12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen	287
13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen	288
14. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen	288

Einkommensteuerstatistik 1961

15. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961	289
---	-----

Körperschaftsteuerstatistik 1961

16. Einkommen- und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgrößenklassen	291
---	-----

Erbschaftsteuerveranlagung 1962

17. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen	291
18. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen	292

Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963

19. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung	293
20. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen	294
21. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen	295

	Seite
22. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen und wichtigsten Rechtsformen	296

Verbrauchssteuern

23. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1960 bis 1966 . .	296
24. Die Besteuerung von Zigarren und Zigaretten in den Kalenderjahren 1962 bis 1966	296

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1965 und 1966	297
2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1964 bis 1966	298
3. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung und Ernährung - Jahresergebnisse 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1966	299
4. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung - Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950 sowie 1958 bis 1966	299
5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung - Jahresergebnisse 1951 bis 1966 nach Bedarfsgruppen	300
6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet - Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950 sowie 1958 bis 1966	300
7. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1958, 1962 sowie 1965 und 1966 nach ausgewählten Warengruppen	301
8. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1964 bis 1966	302
9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1965 und 1966	303
10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg - Jahresdurchschnitte 1936 bis 1966	303
11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1955 bis November 1966	303
12. Erzeuger-, Einfuhr- und Großhandelsverkaufspreise 1965 und 1966	304
13. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1959 bis 1966	306
14. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1959 bis 1966	307

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach Industriegruppen	308
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach ausgewählten Industriezweigen	310
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1965 und 1966 nach ausgewählten Gewerbezweigen	311
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1965 und 1966 nach Handwerkszweigen	313

	Seite
Tariflöhne und Tarifgehälter	

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1961 bis 1967	314
6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1965 bis 1967	315
7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1966 und 1967	316
8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1966 und 1967	316

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM 1950 sowie 1958 bis 1964 im Bundesgebiet	317
---	-----

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965	318
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965 nach Bundesländern	320
3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957, 1961 und 1964 für Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern	322

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1967 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961, 1965 und 1967 und Fläche 1966	323
2. Beschäftigte der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1949/50 und 1960/61 nach Wirtschaftsbereichen	324
3. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Beschäftigten der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen	325
4. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1964 und 1965 nach Bestimmungsgebieten	326
5. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost 1964 und 1965	326
6. Das Bruttoinlandsprodukt der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1957, 1961 und 1964 nach Wirtschaftsbereichen	327
7. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der EWG, der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1957, 1961 und 1964 nach Wirtschaftsbevölkerung und Beschäftigten	329

	Seite
8. Die Realsteuerkraft der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1956/57, 1961, 1963, 1964 und 1965 je Einwohner	329

XIV. Pendelwanderung

1. Die in Hamburg Arbeitenden sowie die Einpendler nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht am 6. Juni 1961.	330
2. Die Pendler nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel am 6. Juni 1961	330

	Seite
3. Die Pendler nach dem durchschnittlichen Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte am 6. Juni 1961	331
4. Die Einpendler aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand und Stellung im Beruf am 6. Juni 1961 . . .	331
5. Die Pendelverflechtung Hamburgs und seines Umlands am 6. Juni 1961 - Berufs- und Ausbildungspendler -	331
6. Pendlerverkehr in Hamburg nach Stadtteilen 1961 .	332
7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion - Berufs- und Ausbildungspendler -	
Teil 1: Einpendler	336
Teil 2: Auspendler	345

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 104 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
1	Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1966	4
2	Die Geburten und Sterbefälle in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1966	23
3	Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1966	23
4	Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938, 1961 und 1966 . . .	33
5	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1966 nach der Legitimität	35
6	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1958 bis 1966 . .	41
7	Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen sowie der Wanderungsgewinn und -verlust in den Jahren 1965 und 1966 nach Herkunfts- und Zielländern	42
8	Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach: Volks- und Mittelschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1966/67	65
9	Die bekämpften Brände in den Jahren 1960 bis 1966	96
10	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet 1950 bis 1966	133
11	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1966	186
12	Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1966	195
13	Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1965 und 1966	205
14	Die im Hamburger Hafen im Seeverkehr angekommenen Schiffe nach Heimatstaaten der Schiffe 1936, 1950, 1963, 1964, 1965 und 1966	206
15	Der Güterverkehr über See nach Erdteilen 1936, 1950 und 1966	220
16	Binnenschifffahrt im Güterverkehr mit dem Oberelbe-Gebiet 1936, 1950, 1955, 1960, 1962 bis 1966	229
17	Der Personenverkehr auf den wichtigsten deutschen Flughäfen 1963 bis 1966	236
18	Im Nahverkehr beförderte Personen 1963 bis 1966	244
19	Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1966 nach Alter und Baujahren	246

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
gegen Schleswig-Holstein: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
Südost - Nordwest = rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte Bergedorf (Meridiankreis):

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althmb. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenwich

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1967

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha 3)	Ein- wohner am 1.1.1967 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1. 1. 1966	am 1. 1. 1967		
Bezirk Hamburg-Mitte						
Hamburg-Altstadt	101-103		3 582	3 149	235,0	13,4
davon	101		2 146	1 864	73,3	25,4
	102		1 393	1 273	54,6	23,3
	103		43	12	107,1	0,1
Neustadt	104-107		19 272	18 351	225,2	81,5
davon	104		5 942	5 708	53,8	106,1
	105		4 891	4 754	63,1	75,3
	106		4 966	4 746	26,2	181,1
	107		3 473	3 143	82,1	38,3
St. Pauli	108-112		38 046	37 089	255,9	144,9
davon	108		9 812	9 633	92,5	104,1
	109		4 438	4 388	14,7	298,5
	110		7 371	7 169	32,3	222,0
	111		8 838	8 461	58,9	143,7
	112		7 587	7 438	57,5	129,4
St. Georg	113-114		17 077	16 931	184,1	92,0
davon	113		6 372	6 252	94,7	66,0
	114		10 705	10 679	89,4	119,5
Klosterter	115-116		1 876	1 801	209,1	8,6
davon	115		1 822	1 766	94,0	18,8
	116		54	35	115,1	0,3
Hammerbrook	117-119		698	688	152,4	4,5
davon	117		29	25	21,6	1,2
	118		450	451	71,8	6,3
	119		219	212	59,1	3,6
Borgfelde	120-121		7 940	7 762	89,0	87,2
davon	120		1 716	1 711	41,2	41,5
	121		6 224	6 051	47,8	126,6
Hamm-Nord	122-124		32 551	31 757	183,8	172,8
davon	122		8 131	7 994	49,5	161,5
	123		9 154	8 912	48,6	183,4
	124		15 266	14 851	85,7	173,3
Hamm-Mitte	125-126		13 846	13 521	85,0	159,1
davon	125		6 078	5 951	41,9	142,0
	126		7 768	7 570	43,1	175,6
Hamm-Süd	127-128		5 446	5 355	112,9	47,4
davon	127		3 046	3 016	83,5	36,1
	128		2 400	2 339	29,4	79,6

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha 3)	Ein- wohner am 1.1.1967 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1. 1. 1966	am 1. 1. 1967		
noch: Bezirk Hamburg-Mitte						
Horn	129-130		51 424	51 095	604,8	84,5
davon	129		22 840	22 223	282,3	78,7
	130		28 584	28 872	322,5	89,5
Billstedt	131		42 358	43 935	1 699,2	25,9
Billbrook	132		10 064	9 268	611,1	15,2
Billwerder Ausschlag	133		7 608	7 321	644,0	11,4
Rothenburgsort	134		5 160	4 998	118,3	42,2
Veddel	135		6 527	6 337	436,5	14,5
Kleiner Grasbrook	136		1 990	1 916	448,3	4,3
Steinwerder	137		1 613	1 522	780,1	2,0
Waltershof	138		2 302	2 219	771,1	2,9
Finkenwerder	139		16 673	16 457	2 049,7	8,0
Hamburg-Mitte zusammen	101-139		286 053	281 472	9 895,5	28,4
davon	101-128		140 334	136 404	1 732,4	78,7
Kerngebiet	129-132		103 846	104 298	2 915,1	35,8
OG. Billstedt	133-137		22 898	22 094	2 427,2	9,1
OG. Veddel-Rothenburgsort	138-139		18 975	18 676	2 820,8	6,6
OG. Finkenwerder						
Bezirk Altona						
Altona-Altstadt	201-206		36 324	35 466	269,3	131,7
davon	201		4 522	4 451	47,5	93,7
	202		5 283	5 269	70,1	75,2
	203		4 703	4 677	37,5	124,7
	204		7 442	7 126	32,8	217,3
	205		6 240	6 057	40,5	149,6
	206		8 134	7 886	40,9	192,8
Altona-Nord	207-209		27 184	26 514	218,2	121,5
davon	207		9 750	9 539	87,1	109,5
	208		6 832	6 537	30,8	212,2
	209		10 602	10 438	100,3	104,1
Ottensen	210-213		41 945	40 853	296,1	138,0
davon	210		7 386	7 168	45,1	158,9
	211		15 276	14 973	100,5	149,0
	212		8 005	7 778	37,1	209,6
	213		11 278	10 934	113,4	96,4
Bahrenfeld	214-216		36 254	35 341	1 093,2	32,3
davon	214		11 584	10 985	334,5	32,8
	215		13 165	12 830	299,5	42,8
	216		11 505	11 526	459,2	25,1

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1967

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha 3)	Ein- wohner am 1.1.1967 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1. 1. 1966	am 1. 1. 1967		
noch: Bezirk Altona						
Groß Flottbek	217	12 770	12 558	244,8	51,3	
	218	12 472	12 193	601,4	20,3	
	219	29 961	29 905	642,0	46,6	
	220	15 044	15 394	716,4	21,5	
	221	7 941	7 839	439,0	17,9	
Blankenese	222-223	16 654	16 154	823,6	19,6	
	davon	222	11 451	11 074	658,1	16,8
	223	5 203	5 080	165,5	30,7	
Iserbrook	224	9 775	11 290	267,5	42,2	
	225	6 337	6 255	561,9	11,1	
	226	10 401	10 513	1 664,8	6,3	
Altona zusammen	201-226	263 062	260 275	7 838,2	33,2	
davon Kerngebiet OG. Blankenese	201-218 219-226	166 949 96 113	162 925 97 350	2 723,0 5 115,2	59,8 19,0	
Bezirk Eimsbüttel						
Eimsbüttel	301-310	81 989	79 716	322,9	246,9	
	davon	301	8 900	8 618	24,1	357,6
	302	8 831	8 623	23,1	373,3	
	303	8 150	7 865	29,1	270,3	
	304	9 891	9 548	36,2	263,8	
	305	8 032	7 772	31,9	243,6	
	306	5 757	5 638	30,0	187,9	
	307	5 723	5 643	30,1	187,5	
	308	7 551	7 322	44,0	166,4	
	309	11 016	10 789	45,5	237,1	
	310	8 138	7 898	28,9	273,3	
	Rotherbaum	311-312	25 345	24 716	288,2	85,8
	davon	311	11 884	11 609	80,2	144,8
	312	13 461	13 107	208,0	63,0	
	Harvestehude	313-314	25 179	24 566	201,9	121,7
davon		313	12 218	11 959	104,7	114,2
314		12 961	12 607	97,2	129,7	
Hoheluft-West	315-316	18 936	18 426	66,1	278,8	
	davon	315	8 848	8 663	26,0	333,2
	316	10 088	9 763	40,1	243,5	
Lokstedt	317	21 466	21 271	486,6	43,7	
Nienendorf	318	30 217	31 439	1 267,3	24,8	
Schnelsen	319	14 409	14 266	905,2	15,8	
Eidelstedt	320	25 562	26 356	865,0	30,5	
Stellingen	321	21 063	22 018	571,9	38,5	
Eimsbüttel zusammen	301-321	264 166	262 774	4 975,1	52,8	
davon Kerngebiet OG. Lokstedt OG. Stellingen	301-316 317-319 320-321	151 449 66 092 46 625	147 424 66 976 48 374	879,1 2 659,1 1 436,9	167,7 25,2 33,7	
Bezirk Hamburg-Nord						
Hoheluft-Ost	401-402	14 584	14 073	58,1	242,2	
	davon	401	8 621	8 292	35,3	234,9
402	5 963	5 781	22,8	253,6		
noch: Bezirk Hamburg-Nord						
Eppendorf	403-405	33 874	32 816	271,6	120,8	
	davon	403	12 260	11 789	104,1	113,2
	404	10 801	10 476	67,7	154,7	
405	10 813	10 551	99,8	105,7		
Groß Borstel	406	17 717	17 361	487,7	35,6	
Alsterdorf	407	15 487	15 367	306,1	50,2	
Winterhude	408-413	69 648	68 150	760,0	89,7	
	davon	408	14 443	14 264	208,4	68,4
	409	12 203	11 999	284,6	42,2	
	410	10 106	9 890	66,7	148,3	
	411	12 791	12 452	67,6	184,2	
	412	8 014	7 783	26,9	289,3	
	413	12 091	11 762	105,8	111,2	
Uhlenhorst	414-415	23 139	22 538	217,6	103,6	
	davon	414	10 741	10 479	102,3	102,4
415	12 398	12 059	115,3	104,6		
Hohenfelde	416-417	12 129	11 950	112,3	106,4	
	davon	416	5 367	5 299	54,9	96,5
417	6 762	6 651	57,4	115,9		
Barmbek-Süd	418-423	45 683	44 873	306,0	146,6	
	davon	418	7 354	7 273	33,6	216,5
	419	7 998	7 872	48,6	162,0	
	420	4 966	4 855	31,8	152,7	
	421	7 257	7 184	54,9	130,9	
	422	8 406	8 233	60,0	137,2	
	423	9 702	9 456	77,1	122,6	
Dulsberg	424-425	25 762	24 829	118,7	209,2	
	davon	424	10 146	9 834	42,0	234,1
425	15 616	14 995	76,7	195,5		
Barmbek-Nord	426-429	57 832	56 373	391,4	144,0	
	davon	426	10 446	10 288	103,0	99,9
	427	12 157	11 808	90,3	130,8	
	428	20 370	19 779	101,7	194,5	
429	14 859	14 498	96,4	150,4		
Ohlsdorf	430	18 640	18 132	718,5	25,2	
	Fuhlsbüttel	431	15 613	15 078	614,6	24,5
	Langenhorn	432	46 156	46 104	1 384,6	33,3
Hamburg-Nord zusammen	401-432	396 264	387 644	5 747,2	67,4	
	davon Kerngebiet OG. Barmbek-Uhlen- horst	401-413 414-429	151 310 164 545	147 767 160 563	1 883,5 1 146,0	78,5 140,1
	OG. Fuhlsbüttel	430-432	80 409	79 314	2 717,7	29,2
Bezirk Wandsbek						
Eilbek	501-504	28 366	27 515	168,8	163,0	
	davon	501	9 882	9 541	65,3	146,1
	502	5 930	5 746	31,6	181,8	
	503	6 240	6 071	34,4	176,5	
	504	6 314	6 157	37,5	164,2	
Wandsbek	505-509	39 379	39 771	599,8	66,3	
	davon	505	4 283	4 262	54,2	78,6
	506	5 561	5 507	45,0	122,4	
	507	4 843	4 738	86,0	55,1	
	508	10 413	10 386	191,4	54,3	
	509	14 279	14 878	223,2	66,7	

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1967

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha 3)	Ein- wohner am 1.1.1967 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1.1. 1966	am 1.1. 1967		
noch: Bezirk Wandsbek						
Marienthal	510-511	13 655	13 477	324,4	41,5	
davon	510 511	6 004 7 651	5 979 7 498	132,4 192,0	45,2 39,1	
Jenfeld	512	18 759	18 323	498,5	36,8	
Tonndorf	513	15 823	15 556	392,4	39,6	
Farmsee-Berne	514	29 965	29 813	827,5	36,0	
Bramfeld	515	56 663	56 870	1 006,8	56,5	
Stellschoop	516	7 243	7 291	245,7	29,7	
Wellingsbüttel	517	9 454	9 334	407,2	22,9	
Sasel	518	17 191	18 262	835,9	21,8	
Poppenbüttel	519	15 882	16 272	816,1	19,9	
Hummelsbüttel	520	6 397	6 515	911,9	7,1	
Lemsahl-Mellingstedt	521	3 204	3 227	793,6	4,1	
Duvenstedt	522	3 154	3 193	682,4	4,7	
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 757	3 769	1 732,3	2,2	
Bergstedt	524	5 501	5 503	705,4	7,8	
Volkendorf	525	14 926	15 048	1 157,8	13,0	
Rahlstedt	526	69 648	72 893	2 661,6	27,4	
Wandsbek zusammen	501-526	358 967	362 632	14 768,1	24,6	
davon						
Kerngebiet	501-514	145 947	144 455	2 811,4	51,4	
OG. Bramfeld	515-516	63 906	64 161	1 252,5	51,2	
OG. Alstertal	517-520	48 924	50 383	2 971,1	17,0	
OG. Walddörfer	521-525	30 542	30 740	5 071,5	6,1	
OG. Rahlstedt	526	69 648	72 893	2 661,6	27,4	
Bezirk Bergedorf						
Lohbrügge	601	29 356	32 457	1 245,2	26,1	
Bergedorf	602-603	28 688	28 174	927,7	30,4	
davon	602 603	13 497 15 191	13 267 14 907	412,9 514,8	32,1 29,0	
Curslack	604	2 328	2 354	1 061,8	2,2	
Altengamme	605	2 048	2 062	1 531,2	1,3	
Neuengamme	606	3 889	3 900	1 861,8	2,1	
Kirchwerder	607	7 927	7 834	3 235,4	2,4	
Ochsenwerder	608	2 367	2 418	1 416,4	1,7	
Reitbrook	609	542	532	665,7	0,8	
Allermöhe	610	1 593	1 580	1 102,4	1,4	
Billwerder	611	3 127	3 073	1 191,0	2,6	
noch: Bezirk Bergedorf						
Moorfleet	612	2 141	2 087	516,4	4,0	
Tatenberg	613	480	475	303,6	1,6	
Spadenland	614	465	456	339,8	1,3	
Bergedorf zusammen	601-614	84 951	87 402	15 398,4	5,7	
davon						
Kerngebiet	601-603	58 044	60 631	2 172,9	27,9	
OG. Vier- und Marschlande	604-614	26 907	26 771	13 225,5	2,0	
Bezirk Harburg						
Harburg	701-702	29 883	29 013	385,5	75,3	
davon	701 702	13 727 16 156	13 302 15 711	94,3 291,2	141,1 54,0	
Neuland	703	1 883	1 840	804,5	2,3	
Gut Moor	704	367	360	199,7	1,8	
Wilstorf	705	18 535	18 143	346,0	52,4	
Rönneburg	706	2 072	2 185	224,2	9,7	
Langenbek	707	2 380	2 681	95,5	28,1	
Sinstorf	708	3 037	2 976	240,1	12,4	
Marmstorf	709	5 212	6 939	587,1	11,8	
Eißendorf	710	23 432	23 104	837,1	27,6	
Heimfeld	711	25 509	24 968	1 186,3	21,0	
Wilhelmsburg	712-714	53 442	53 351	3 527,2	15,1	
davon	712 713 714	34 514 17 922 1 006	33 859 18 491 1 001	1 842,1 870,6 814,5	18,4 21,2 1,2	
Altenwerder	715	2 292	2 246	869,1	2,6	
Moorburg	716	1 754	1 718	869,2	2,0	
Hausbruch	717	5 336	7 938	1 102,4	7,2	
Neugraben-Fischbek	718	20 129	21 835	2 250,8	9,7	
Francop	719	541	542	901,3	0,6	
Neuenfelde	720	4 400	4 532	1 537,8	2,9	
Cranz	721	694	697	136,9	5,1	
Harburg zusammen	701-721	200 898	205 068	16 100,7	12,7	
davon						
Kerngebiet	701-711	112 310	112 209	4 906,0	22,9	
OG. Wilhelmsburg	712-714	53 442	53 351	3 527,2	15,1	
OG. Süderelbe	715-721	35 146	39 508	7 667,5	5,2	
Schiffsbevölkerung	-	-	-	-	-	
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 854 361	1 847 267	74 723,2 4)	24,7	

1) Nach der Anordnung über die Einteilung des Gebiets der Freien und Hansestadt Hamburg vom 7. September 1965 (Amtl. Anz. S. 999).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung (Ausgangsbasis: Volkszählung am 6. Juni 1961).

3) Mit der Anordnung über die Einteilung des Gebiets der Freien und Hansestadt Hamburg vom 7. September 1965 (Amtl. Anz. S. 999) sind Bezirks- und Ortsteilsgrenzen geändert worden. Daraus ergeben sich die unten aufgeführten Flächenänderungen, die in der vorstehenden Tabelle 1 (Gebietsstand) berücksichtigt sind.

4) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe. Die Katasterfläche beträgt 74 730,5 ha.

Zu 3)	Ortsteil Nr.		Fläche ha
	von	nach	
	105	106	0,5
	106	105	0,5
	108	105	0,9
	115	101	3,5
	117	115	9,1
	117	118	1,3
	118	115	1,4
	125	120	3,0
	130	131	24,8
	133	134	2,1
	138	139	16,5
	139	138	30,5
	201	202	0,5
	206	205	8,6
	209	304	1,7
	212	207	0,5
	216	219	1,2
	216	220	0,4
	217	220	17,2
	220	224	28,1
	225	226	4,8
	318	431	10,7
	406	431	11,2
	419	420	2,7
	423	422	1,2
	429	428	10,1
	431	432	0,7
	432	431	1,9
	432	431	14,8
	507	505	0,9
	515	516	1,3
	516	515	3,4
	518	519	1,5
	519	517	5,2
	526	512	17,5
	526	513	0,6
	602	601	0,3
	610	602	0,9
	704	706	6,2
	706	705	8,5
	711	716	15,9
	713	715	48,7
	717	711	3,7
	718	717	1,5
	719	716	26,0
	720	719	191,8

2. Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Art der Nutzung	Fläche in ha	
	Dezember 1965	Dezember 1966
Gebäude und Hofräume	19 080	19 402
Öffentliche Verkehrswege	9 809	9 917
davon		
Straßen und Wege	5 317	5 389
Schienenwege	1 167	1 165
Kraftfahrbahnen	132	138
Flugplätze	560	560
Sport- und Spielplätze	615	621
Öffentliche Grün- und Parkanlagen	1 232	1 257
Friedhöfe	786	787
Ackerland 1)	14 323	14 179
Gartenland	8 993	8 888
Grünland 2)	8 037	7 931
Wiese	309	297
Wald (Holzung)	3 613	3 587
Heide	900	899
Abbauland (Kiesgruben)	123	118
Sonstige Nutzungsarten 3)	2 551	2 530
Brachland	545	536
davon		
Streuwiesen	226	221
Hutung	176	173
Umland	143	142
Wasser	6 271	6 273
Moor	177	174
I n s g e s a m t	74 731	74 731

1) Auch Acker-Grünland (kann als Grünland genutzt werden).

2) Auch Grünland-Acker (kann als Acker genutzt werden).

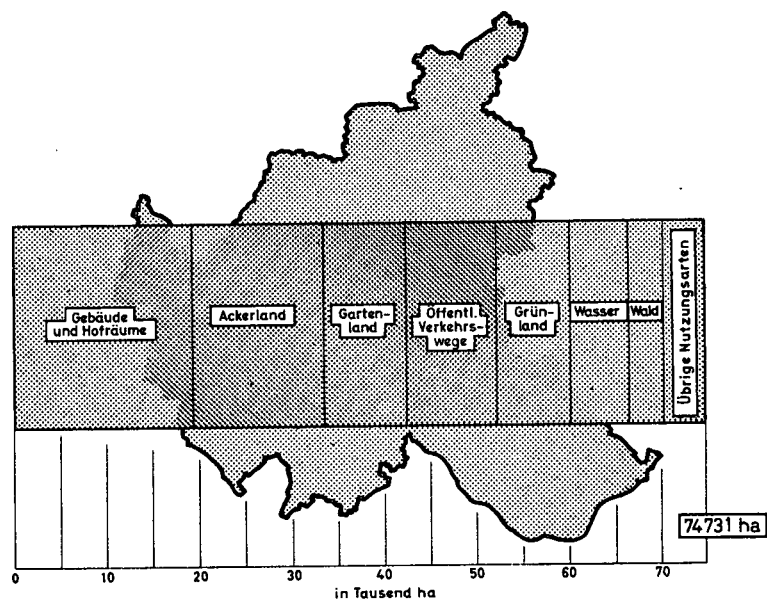
3) Trümmerflächen, Schutt- und Müllablageplätze u.ä.

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt (Hauptübersicht der Liegenschaften)

Schaubild 1

2. Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1966

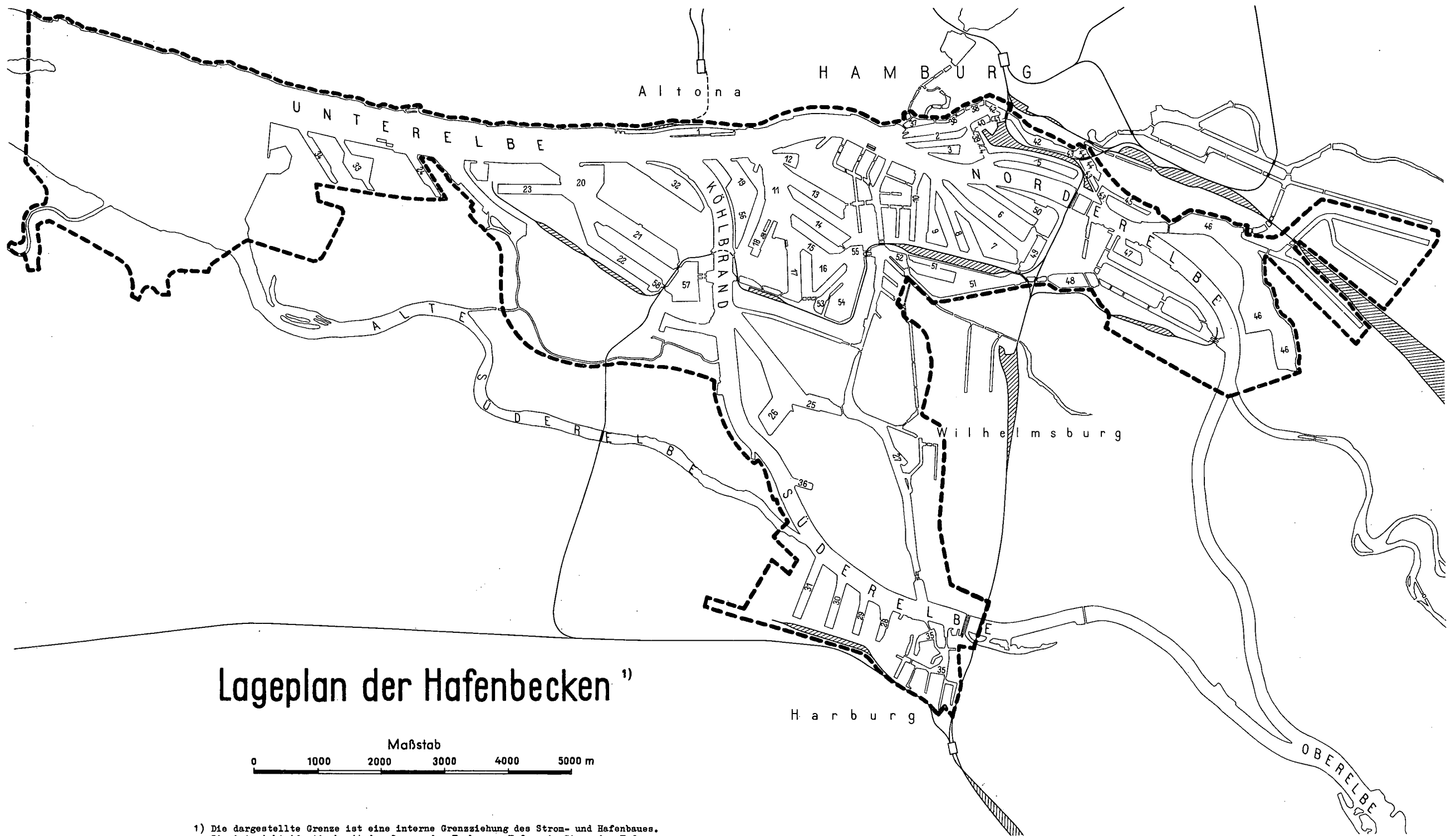


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüschanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalehafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



Lageplan der Hafenbecken ¹⁾

Maßstab
0 1000 2000 3000 4000 5000 m

¹⁾ Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hamburger Hafens im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

Hafen¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1966

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ²⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekhafen	.	9,1	-	1 750	-	-	-
25. Reiherstiegafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ²⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Muggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 25 S. 233 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) Ein- bzw. doppelseitig gemessen.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1967 (Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	Januar 1962	April 1967
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	Stück	92	34	65	73
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	13	13
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	qm	725 572	71 239	562 774	742 139
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	123 641	121 105
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	24 202	24 202
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	519 229	598 744
Kühlhäuser	"	34 739	.	40 744	48 844
Getreidelagererraum	t	140 000	.	478 750	567 400
Tanklagererraum	cbm	1 360 000	.	2 950 284	3 992 428
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	340 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	36 357	37 583
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	21 074
Länge der Liegeplätze an Dalben					
für Seeschiffe 1)	"	36 000	11 000	20 385	20 635
für Flußschiffe 1)	"	46 000	.	26 029	26 891
Hafenbahngleise	km	450	145	519,9	551,0
Brücken	Stück	165	95	165	159
davon					
Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	66
Straßenbrücken	"	79	39	86	86
Kombinierte Brücken	"	7	4	7	7
Landungsanlagen	"	106	45	106	106
Kräne (einschl. privater Umschlagbetriebe)	"	.	.	.	887
darunter					
Kräne des staatlichen Kaibetriebes 2)	"	1 108	230	631	577
Schwerlastkräne	"	10	5	5	4
Verladebrücken	"	32	26	36	36
Schwimmkräne 3)	"	15	9	19	24
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4) -	-
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	17	21
Landfeste Getreideheber	"	.	.	47	57

1) Ein- bzw. zweiseitig gemessen.

2) Wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlaganlagen.

3) Schwimmkräne über 10 t.

4) Wegen Überalterung verschrottet.

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1966

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 1)	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1960	3 429,1	1 817,1	113 631
1966	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Änderung durch Gesetz über Groß-Hamburg vom 26. Januar 1937.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1966

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	"	4 078,0	811,6
Wasserfläche	"	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	"	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	"	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschifffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschifffhäfen	"	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon			
für Seeschiffe	"	114	53,4
für Flußschiffe	"	155	36,0

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1965 und 1966

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN(Normalnull) - 5,00 m)

Monate — Jahre	Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
	Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)
November 1965	2,72	4,08	7,46	2,42	3,68	6,94	4,47	6,65	9,38	4,43	6,36	8,76
Dezember	3,82	4,50	5,81	3,06	3,85	5,54	5,95	7,14	8,90	5,56	6,67	8,57
Januar 1966	3,03	4,01	5,57	2,58	3,31	5,14	5,45	6,60	7,55	5,33	6,23	6,95
Februar	2,83	4,21	4,99	2,10	3,44	4,18	5,25	6,84	7,80	5,10	6,39	7,22
März	3,80	4,51	5,49	3,09	3,71	4,76	6,24	7,18	8,28	5,83	6,69	7,84
April	3,67	4,07	4,47	2,78	3,26	3,92	5,94	6,69	7,23	5,57	6,26	6,86
Mai	3,85	4,16	4,94	2,95	3,41	4,27	6,26	6,88	7,85	5,85	6,47	7,40
Juni	3,86	4,14	5,47	3,19	3,50	5,10	6,17	6,83	7,79	5,85	6,52	7,15
Juli	3,93	4,32	4,70	3,09	3,60	4,16	6,67	7,06	7,87	6,17	6,60	7,35
August	3,91	4,28	5,05	3,04	3,59	4,61	6,40	6,95	7,85	5,97	6,53	7,38
September	3,97	4,43	5,28	3,18	3,75	4,73	6,56	7,09	7,87	6,12	6,65	7,40
Oktober	3,57	4,16	4,67	2,87	3,60	4,54	6,20	6,73	7,17	6,03	6,41	6,99
1 9 6 6 1)	3,58	4,24	5,33	2,86	3,56	4,82	5,96	6,89	7,96	5,65	6,48	7,49
1 9 6 5 1)	3,69	4,21	5,41	2,94	3,57	5,01	6,18	6,87	8,07	5,81	6,46	7,60

- 1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres u. wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.
 2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schiffsamt Cuxhaven.

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

a) Jahresergebnisse 1963 bis 1966

Art der Angaben	1966	Dagegen		
		1965	1964	1963
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	759,6	759,7	763,1	761,7
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,3	8,6	9,0	10,0
Niederschläge Höhe in mm	868,0	981,0	658,0	795,0
Zahl der Tage \geq 0,1 mm	217	212	205	194
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,2	3,1	3,0	2,9
Sturmtage	1	5	-	1
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	79,1	78,7	77,4	76,8
Mittlere Bewölkung	7,3	6,9	6,8	6,8
Sonnenscheindauer in Stunden	1 354	1 471	1 519	1 399
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	30,2	32,8	33,8	31,2
Tage ohne Sonnenschein	112	90	107	82

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatsergebnisse 1965 und 1966

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1965 1966	770,8 779,8	777,9 765,7	774,9 781,3	775,8 778,0	770,7 774,8	770,3 765,8	765,9 767,0	770,1 774,2	776,0 772,4	777,0 772,7	774,6 772,1	768,2 768,2
	mittlerer	1965 1966	756,5 761,9	765,5 755,2	762,3 761,1	758,1 759,2	760,8 762,7	761,0 760,8	757,9 759,0	761,2 761,0	758,5 762,2	766,7 758,4	756,8 759,7	750,6 754,3
	niedrigster	1965 1966	736,4 738,6	742,9 741,3	747,6 732,9	741,5 748,6	750,0 750,1	745,0 745,6	744,4 750,9	750,1 751,9	748,1 749,5	754,6 745,3	731,5 734,7	725,6 732,2
	höchste	1965 1966	10,0 9,5	7,0 14,0	18,5 11,2	17,7 20,5	21,1 27,5	25,2 32,0	25,9 27,5	26,5 30,5	24,5 27,0	21,6 23,1	13,5 13,1	11,9 9,5
	mittlere	1965 1966	2,8 - 0,9	0,9 1,8	3,7 4,6	7,7 7,2	11,8 14,1	16,1 18,3	15,2 16,8	15,8 16,4	14,6 14,3	10,2 11,6	1,7 3,8	3,1 3,2
	niedrigste	1965 1966	- 4,0 - 8,4	- 5,2 - 12,0	- 8,8 - 2,9	- 0,5 - 1,2	4,0 6,5	8,0 9,2	8,2 10,2	8,6 8,8	8,4 5,4	1,6 - 0,6	- 9,8 - 3,7	- 2,0 - 2,0
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1965 1966	10,0 9,5	7,0 14,0	18,5 11,2	17,7 20,5	21,1 27,5	25,2 32,0	25,9 27,5	26,5 30,5	24,5 27,0	21,6 23,1	13,5 13,1	11,9 9,5
	mittlere	1965 1966	2,8 - 0,9	0,9 1,8	3,7 4,6	7,7 7,2	11,8 14,1	16,1 18,3	15,2 16,8	15,8 16,4	14,6 14,3	10,2 11,6	1,7 3,8	3,1 3,2
	niedrigste	1965 1966	- 4,0 - 8,4	- 5,2 - 12,0	- 8,8 - 2,9	- 0,5 - 1,2	4,0 6,5	8,0 9,2	8,2 10,2	8,6 8,8	8,4 5,4	1,6 - 0,6	- 9,8 - 3,7	- 2,0 - 2,0
	niedrigste	1965 1966	- 4,0 - 8,4	- 5,2 - 12,0	- 8,8 - 2,9	- 0,5 - 1,2	4,0 6,5	8,0 9,2	8,2 10,2	8,6 8,8	8,4 5,4	1,6 - 0,6	- 9,8 - 3,7	- 2,0 - 2,0
Niederschläge	Höhe in mm	1965 1966	81 55	34 87	26 80	67 68	84 47	54 94	178 78	64 81	109 68	33 51	62 52	189 107
	Zahl der Tage ≥ 0,1 mm	1965 1966	26 22	21 15	14 21	21 19	18 14	10 15	25 19	16 19	13 16	7 15	16 17	25 25
	Nord	1965 1966	5 5	13 -	6 1	6 6	3 6	4 4	3 3	2 6	- 4	4 7	3 1	2 2
	Nordost	1965 1966	1 3	- 1	3 1	3 4	3 2	2 4	- 2	1 3	1 -	- -	5 3	- -
Häufigkeit der beobachteten Windrichtungen in Tagen 2)	Ost	1965 1966	4 10	- 10	1 -	1 7	5 -	2 3	1 -	3 3	3 2	5 4	8 4	2 2
	Südost	1965 1966	2 4	- 1	5 1	3 1	4 6	1 1	1 2	2 3	3 1	7 9	1 6	4 3
	Süd	1965 1966	4 1	1 1	1 1	2 4	- 1	- 1	- -	2 3	4 -	2 1	2 6	3 7
	Südwest	1965 1966	6 5	2 6	6 5	4 2	2 6	5 3	9 10	6 5	11 2	5 6	3 6	7 5
	West	1965 1966	9 3	6 6	5 15	8 2	5 6	11 10	10 9	12 6	7 13	6 4	8 3	11 9
	Nordwest	1965 1966	- -	6 3	4 7	3 4	9 4	5 4	7 5	3 2	1 8	- -	- 1	2 3
	Stille	1965 1966	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)	1965 1966	3 3	3 3	3 4	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	4 4
	Sturmtage 3)	1965 1966	- -	- -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	2 -	1 1
	Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in % 1)	1965 1966	87 86	80 81	77 80	78 79	70 66	68 70	77 75	73 76	77 77	81 84	84 88	90 87
	Mittlere Bewölkung 1) 4)	1965 1966	9 9	7 8	6 8	7 8	7 5	7 6	7 7	5 6	6 6	6 8	7 8	9 8
	Sonnenscheindauer in Stunden	1965 1966	17 29	74 52	126 85	108 97	183 242	217 204	158 185	218 199	155 155	135 64	66 25	14 17
	% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	1965 1966	6,7 11,5	26,7 18,8	34,1 23,0	25,6 23,0	37,0 48,9	42,6 40,1	31,0 36,3	47,9 43,7	40,9 41,0	41,4 19,6	25,6 9,7	6,0 7,2
	Tage ohne Sonnenschein	1965 1966	18 19	8 14	7 6	7 13	2 4	2 3	4 1	2 2	2 -	6 12	14 20	18 18
	Eistage 5)	1965 1966	- 19	- 10	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7 -	- -
	Frosttage 6)	1965 1966	10 26	19 13	15 4	1 4	- -	- -	- -	- -	- -	- 1	13 7	9 6

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

B Bevölkerungsstand¹⁾

9. Die Einwohnerzahlen²⁾ seit dem Jahre 1866 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl
1866	285 057	1892	638 397	1918	.	1944	1 071 221
1867	306 507	1893	652 906	1919	1 050 380	1945	1 369 639
1868	314 509	1894	664 341	1920	1 091 074	1946	1 375 000
1869	324 066	1895	681 632	1921	.	1947	1 425 300
1870	326 502	1896	698 451	1922	1 137 227	1948	1 473 200
1871	338 974	1897	718 775	1923	1 143 744	1949	1 521 300
1872	348 417	1898	733 831	1924	1 147 135	1950	1 583 466
1873	358 060	1899	751 030	1925	1 128 788	1951	1 614 329
1874	370 915	1900	768 349	1926	1 167 462	1952	1 637 241
1875	388 618	1901	788 652	1927	1 190 791	1953	1 672 877
1876	394 519	1902	803 098	1928	1 207 505	1954	1 702 168
1877	407 877	1903	819 891	1929	1 226 309	1955	1 731 541
1878	420 035	1904	842 548	1930	1 236 416	1956	1 760 098
1879	431 521	1905	874 878	1931	1 232 410	1957	1 786 775
1880	453 869	1906	898 575	1932	1 225 051	1958	1 807 640
1881	461 389	1907	930 388	1933	1 217 707	1959	1 823 574
1882	475 086	1908	951 435	1934	1 202 744	1960	1 836 958
1883	489 163	1909	977 041	1935	1 195 541	1961	1 840 515
1884	501 268	1910	1 014 664	1936	1 192 862	1962	1 847 495
1885	518 620	1911	1 039 133	1937	1 677 067	1963	1 854 637
1886	530 217	1912	1 075 830	1938	1 689 119	1964	1 857 431
1887	545 693	1913	1 103 152	1939	1 712 011	1965	1 854 361
1888	570 832	1914	1 025 107	1940	1 703 096	1966	1 847 267
1889	596 749	1915	949 007	1941	1 701 549		
1890	622 530	1916	947 542	1942	1 697 130		
1891	639 498	1917	915 059	1943	1 087 434		

- 1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1952, Seite 21 - 44, Jg. 1953/54, Seite 9 - 16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung). Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1964, Seite 14 - 17; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 71 (Volkszählung), Band 72 (Berufszählung).
- 2) 1866 bis 1929 = ortsanwesende Bevölkerung, 1930 bis 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 bis 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittellkarten. Ab 1946 bis 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.
- 3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1, „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“; Einwohnerzahlen über die Stadt Hamburg siehe „Hamburg in Zahlen“ Sonderheft: 100 Jahre Statistisches Amt, Seite 95).

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt 1)	darunter Ausländer und Staatenlose 2)
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	25 080
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	27 768
1960	850 483	986 475	116,0	1 836 958	34 272
1961	849 286	991 229	116,7	1 840 515	41 960
1962	854 393	993 102	116,2	1 847 495	48 658
1963	858 246	996 391	116,1	1 854 637	54 169
1964	860 945	996 486	115,7	1 857 431	58 658
1965	861 295	993 066	115,3	1 854 361	62 908
1966	858 266	989 001	115,2	1 847 267	73 270

- 1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.

- 2) Nach Angaben der Polizei Hamburg.

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1967

Großstädte	Bevölkerung am				Großstädte	Bevölkerung am			
	17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 2)	1.1.1967 (Fort- schreibung) 2)		17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 2)	1.1.1967 (Fort- schreibung) 2)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 346	1 847 267	Karlsruhe	190 081	r 198 842	241 929	253 516
Aachen	162 164	r 130 278	169 769	177 699	Kassel	216 141	162 132	207 507	213 084
Augsburg	r 185 369	185 183	208 659	212 549	Kiel	r 275 419	r 257 455	r 274 044	270 046
Berlin					Koblenz	r 91 110	r 66 457	99 240	102 792
und zwar					Köln	772 221	594 941	809 247	859 830
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.	.	Krefeld	170 968	171 875	213 104	223 479
Berlin (West)	r 750 494	2 146 952	2 197 408	2 185 403	Leverkusen	r 50 137	65 531	94 641	106 347
Sowjetsektor von Berlin	r 588 262	1 207 100	.	.	Ludwigshafen am Rhein	144 425	123 869	165 761	175 772
Bielefeld	129 466	153 613	r 175 517	170 624	Lübeck	r 154 819	238 276	235 200	242 608
Bochum	305 485	289 804	361 382	353 796	Mainz	r 124 955	r 88 603	134 375	146 170
Bonn	100 788	115 394	143 850	138 515	Mannheim	r 285 753	245 634	313 890	329 301
Bottrop	83 385	93 268	111 548	111 478	Mönchengladbach	r 128 306	124 879	152 185	153 469
Braunschweig	196 068	223 760	246 085	231 785	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	185 708	190 230
Bremen (Stadt)	r 450 084	444 549	564 517	601 884	München	r 840 188	r 830 810	1 085 053	1 235 548
Bremerhaven	112 831	114 070	141 849	147 765	Münster (Westf.)	r 141 304	r 118 889	182 721	200 304
Darmstadt	r 115 171	r 94 723	136 412	139 748	Neuß	r 59 654	63 478	92 916	113 520
Dortmund	r 542 352	507 349	641 480	654 541	Nürnberg	423 383	r 364 717	454 520	469 799
Düsseldorf	541 410	500 516	702 596	696 615	Oberhausen	191 842	202 808	256 773	255 825
Duisburg	434 646	410 783	502 993	477 770	Offenbach a.M.	r 87 052	r 89 019	116 195	117 269
Essen	666 743	605 411	726 550	716 078	Oldenburg i.O.	r 79 020	122 809	125 198	128 995
Frankfurt am Main	553 464	532 037	683 081	678 506	Osnabrück	r 107 081	109 538	138 658	141 398
Freiburg/Baden	110 110	109 717	r 145 027	156 628	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581	127 578
Gelsenkirchen	317 568	315 460	382 689	362 508	Regensburg	95 631	117 291	125 047	125 412
Hagen	151 760	146 401	195 527	202 083	Remscheid	103 915	103 276	126 892	133 785
Hannover	470 950	444 296	572 917	540 723	Saarbrücken	r 133 580	r 111 696	130 705	134 454
Heidelberg	86 467	116 488	125 264	123 908	Salzgitter	45 598	100 667	110 276	118 598
Herne	94 649	111 591	113 207	106 189	Solingen	140 466	147 845	169 930	174 728
					Stuttgart	r 496 490	497 677	637 539	625 258
					Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 197	105 043
					Wiesbaden	r 191 955	r 220 730	253 280	259 438
					Wilhelmshaven	r 113 686	101 229	100 197	101 370
					Würzburg	107 515	78 443	116 883	120 886
					Wuppertal	401 672	363 224	420 711	420 511

1) Gebietsstand: 6.6.1961.

2) Gebietsstand: 1.1.1967.

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1964 bis 1966

Städte	Be- richts- jahre	Fort- geschriebene Bevölkerungs- zahl am	Mittlere Bevölkerungs- zahl	Ehe- schließungen		Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern		darunter unehe- liche	Gestorbene Ortsansässige		darunter unter 1 Jahr	
		31. Dezember										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin (West)	1964	2 200 228	2 192 566	21 319	9,7	26 649	12,2	10,5	37 606	17,2	755	2,8
	1965	2 197 262	2 200 590	21 847	9,9	26 069	11,8	9,4	39 605	18,0	688	2,6
	1966	2 185 403	2 191 207	21 830	10,0	26 084	11,9	9,2	39 405	18,0	690	2,6
Hamburg	1964	1 857 431	1 856 544	18 453	9,9	27 738	14,9	7,0	23 859	12,8	527	1,9
	1965	1 854 361	1 856 990	18 115	9,8	26 814	14,4	6,4	25 343	13,6	463	1,7
	1966	1 847 267	1 851 464	17 936	9,7	27 423	14,8	6,4	26 114	14,1	505	1,8
München	1964	1 192 614	1 181 318	11 542	9,8	17 255	14,6	12,4	12 188	10,3	450	2,6
	1965	1 214 603	1 208 414	11 380	9,4	16 919	14,0	11,5	12 623	10,4	420	2,5
	1966	1 235 548	1 230 074	11 522	9,4	17 280	14,0	11,1	12 835	10,4	466	2,7
Köln	1964	847 971	841 570	8 317	9,9	14 099	16,8	6,7	9 285	11,0	360	2,6
	1965	857 380	849 156	8 168	9,6	13 889	16,4	6,3	9 807	11,5	358	2,6
	1966	859 830	859 304	7 993	9,3	13 746	16,0	5,9	10 023	11,7	313	2,3
Essen	1964	727 988	728 987	6 244	8,6	11 442	15,7	4,2	8 302	11,4	300	2,6
	1965	724 510	729 571	6 084	8,3	11 116	15,2	4,5	8 739	12,0	291	2,6
	1966	716 078	724 243	5 993	8,3	10 716	14,8	3,9	8 709	12,0	269	2,5
Düsseldorf	1964	699 220	701 282	6 877	9,8	11 104	15,8	7,1	7 676	10,9	284	2,6
	1965	698 406	701 400	6 821	9,7	10 594	15,1	6,7	8 096	11,5	258	2,4
	1966	696 615	697 400	6 860	9,8	10 654	15,3	7,2	8 361	12,0	206	1,9
Frankfurt am Main	1964	688 108	690 334	6 793	9,8	9 805	14,2	9,3	7 996	11,6	262	2,7
	1965	683 075	692 600	6 752	9,7	9 412	13,6	8,3	8 181	11,8	211	2,2
	1966	678 506	690 200	6 559	9,5	9 401	13,6	8,2	8 130	11,8	219	2,3
Dortmund	1964	654 551	653 260	5 551	8,5	10 592	16,2	4,7	7 487	11,5	318	3,0
	1965	657 042	656 263	5 412	8,3	10 507	16,0	4,4	7 748	11,8	283	2,7
	1966	654 541	657 203	5 249	8,0	10 482	16,0	5,0	7 861	12,0	275	2,6
Stuttgart	1964	631 754	634 150	6 772	10,7	9 534	15,0	8,7	6 201	9,8	241	2,5
	1965	629 364	630 999	6 362	10,1	9 073	14,4	7,6	6 375	10,1	203	2,2
	1966	625 258	628 649	6 342	10,1	8 967	14,3	7,6	6 445	10,3	230	2,6
Bremen (Stadt)	1964	587 941	584 521	5 393	9,2	9 914	16,9	5,6	6 540	11,2	190	1,9
	1965	596 100	592 497	5 565	9,4	10 143	17,1	5,1	6 815	11,5	187	1,8
	1966	601 884	599 152	5 216	8,7	10 363	17,3	5,0	7 112	11,9	207	2,0
Hannover	1964	562 932	565 894	5 195	9,2	7 517	13,2	8,2	6 882	12,2	154	2,2
	1965	552 769	561 698	5 047	9,0	6 849	12,2	7,8	6 789	12,1	175	2,6
	1966	540 723	551 108	5 149	9,3	6 943	12,6	6,7	7 078	12,8	166	2,4
Duisburg	1964	492 068	495 541	4 313	8,7	7 710	15,6	5,0	5 504	11,1	251	3,3
	1965	486 920	490 117	4 080	8,3	7 419	15,1	5,1	5 721	11,7	264	3,6
	1966	477 770	483 541	4 014	8,3	7 127	14,7	5,2	5 975	12,4	212	3,0

13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1967
nach Alters- und Geburtsjahrggruppen sowie Geschlecht

Altersgruppen	Geburtsjahrggruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1967						Auf 100 männliche kamen ... weibliche Personen
		männlich	%	weiblich	%	zusammen	%	
unter 1 Jahr	1966	13 639	1,6	12 937	1,3	26 576	1,4	94,9
1 bis 3 Jahren	1964 - 1965	26 445	3,1	24 969	2,5	51 414	2,8	94,4
3 " 5 "	1962 - 1963	25 441	3,0	24 502	2,5	49 943	2,7	96,3
5 " 6 "	1961	11 913	1,4	11 473	1,2	23 386	1,2	96,3
6 " 10 "	1957 - 1960	42 376	4,9	40 533	4,1	82 909	4,5	95,7
10 " 14 "	1953 - 1956	35 927	4,2	34 199	3,5	70 126	3,8	95,2
14 " 15 "	1952	8 688	1,0	8 302	0,8	16 990	0,9	95,6
15 " 16 "	1951	9 302	1,1	8 806	0,9	18 108	1,0	94,7
16 " 18 "	1949 - 1950	19 590	2,3	18 929	1,9	38 519	2,1	96,6
18 " 20 "	1947 - 1948	22 109	2,6	21 587	2,2	43 696	2,4	97,6
20 " 21 "	1946	10 833	1,3	10 979	1,1	21 812	1,2	101,3
21 " 25 "	1942 - 1945	54 408	6,3	52 616	5,3	107 024	5,8	96,7
25 " 30 "	1937 - 1941	88 200	10,3	78 157	7,9	166 357	9,0	88,6
30 " 35 "	1932 - 1936	66 090	7,7	62 011	6,3	128 101	6,9	93,8
35 " 40 "	1927 - 1931	56 672	6,6	58 448	5,9	115 120	6,2	103,1
40 " 45 "	1922 - 1926	49 730	5,8	65 831	6,7	115 561	6,3	132,4
45 " 50 "	1917 - 1921	42 545	5,0	59 142	6,0	101 687	5,5	139,0
50 " 55 "	1912 - 1916	48 484	5,6	65 415	6,6	113 899	6,2	134,9
55 " 60 "	1907 - 1911	58 962	6,9	77 728	7,9	136 690	7,4	131,8
60 " 65 "	1902 - 1906	57 874	6,7	72 560	7,3	130 434	7,1	125,4
65 " 70 "	1897 - 1901	43 894	5,1	64 286	6,5	108 180	5,8	146,5
70 " 75 "	1892 - 1896	29 324	3,4	53 293	5,4	82 617	4,5	181,7
75 " 80 "	1887 - 1891	20 242	2,3	35 076	3,5	55 318	3,0	173,3
80 " 85 "	1882 - 1886	10 778	1,2	18 177	1,8	28 955	1,6	168,6
85 " 90 "	1877 - 1881	3 943	0,5	7 143	0,7	11 086	0,6	181,2
90 Jahre und älter	1876 u. früher	857	0,1	1 902	0,2	2 759	0,1	221,9
I n s g e s a m t		858 266	100	989 001	100	1847 267	100	115,2

14. Das Durchschnittsalter
der Bevölkerung
1910, 1925, 1933, 1939, 1946,
1950, 1961, 1965 und 1966

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1961	37,5	40,8
1965	37,1	41,3
1966	37,1	41,4

1) 1965 und 1966 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1967 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburtsjahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	1966	13 639	12 937	26 576
1 - 2	1965	12 975	12 348	25 323
2 - 3	1964	13 470	12 621	26 091
3 - 4	1963	13 125	12 587	25 712
4 - 5	1962	12 316	11 915	24 231
5 - 6	1961	11 913	11 473	23 386
6 - 7	1960	11 170	10 742	21 912
7 - 8	1959	10 961	10 445	21 406
8 - 9	1958	10 283	9 806	20 089
9 - 10	1957	9 962	9 540	19 502
10 - 11	1956	9 403	8 913	18 316
11 - 12	1955	9 058	8 632	17 690
12 - 13	1954	8 929	8 458	17 387
13 - 14	1953	8 537	8 196	16 733
14 - 15	1952	8 688	8 302	16 990
15 - 16	1951	9 302	8 806	18 108
16 - 17	1950	9 461	9 199	18 660
17 - 18	1949	10 129	9 730	19 859
18 - 19	1948	10 959	10 717	21 676
19 - 20	1947	11 150	10 870	22 020
20 - 21	1946	10 833	10 979	21 812
21 - 22	1945	9 938	10 335	20 273
22 - 23	1944	13 939	14 060	27 999
23 - 24	1943	15 429	14 500	29 929
24 - 25	1942	15 102	13 721	28 823
25 - 26	1941	18 394	15 862	34 256
26 - 27	1940	19 012	15 509	35 521
27 - 28	1939	17 839	16 220	34 059
28 - 29	1938	16 983	15 336	32 319
29 - 30	1937	15 972	14 230	30 202
30 - 31	1936	15 568	14 437	30 005
31 - 32	1935	15 643	14 519	30 162
32 - 33	1934	13 767	13 013	26 780
33 - 34	1933	10 809	9 961	20 770
34 - 35	1932	10 303	10 081	20 384
35 - 36	1931	10 582	10 835	21 417
36 - 37	1930	11 666	11 718	23 384
37 - 38	1929	11 738	11 810	23 548
38 - 39	1928	11 837	12 269	24 106
39 - 40	1927	10 849	11 816	22 665
40 - 41	1926	10 326	12 483	22 809
41 - 42	1925	10 586	13 438	24 024
42 - 43	1924	9 339	13 165	22 504
43 - 44	1923	9 412	12 824	22 236
44 - 45	1922	10 067	13 921	23 988
45 - 46	1921	11 109	15 135	26 244
46 - 47	1920	11 629	16 141	27 770

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburtsjahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt
47 - 48	1919	8 571	12 273	20 844
48 - 49	1918	5 719	7 942	13 661
49 - 50	1917	5 517	7 651	13 168
50 - 51	1916	6 289	8 912	15 201
51 - 52	1915	8 520	11 810	20 330
52 - 53	1914	10 780	14 799	25 579
53 - 54	1913	11 287	14 707	25 994
54 - 55	1912	11 608	15 187	26 795
55 - 56	1911	11 207	14 750	25 957
56 - 57	1910	11 362	15 567	26 929
57 - 58	1909	12 081	15 990	28 071
58 - 59	1908	12 110	16 040	28 150
59 - 60	1907	12 202	15 381	27 583
60 - 61	1906	11 886	15 524	27 410
61 - 62	1905	11 770	14 682	26 452
62 - 63	1904	11 803	14 473	26 276
63 - 64	1903	11 171	13 826	24 997
64 - 65	1902	11 244	14 055	25 299
65 - 66	1901	10 360	13 484	23 844
66 - 67	1900	9 682	13 176	22 858
67 - 68	1899	8 528	12 683	21 211
68 - 69	1898	8 077	12 796	20 873
69 - 70	1897	7 247	12 147	19 394
70 - 71	1896	6 919	12 095	19 014
71 - 72	1895	6 140	11 073	17 213
72 - 73	1894	5 924	10 842	16 766
73 - 74	1893	5 382	10 195	15 577
74 - 75	1892	4 959	9 088	14 047
75 - 76	1891	4 614	8 322	12 936
76 - 77	1890	4 449	7 952	12 401
77 - 78	1889	4 183	7 115	11 298
78 - 79	1888	3 710	6 292	10 002
79 - 80	1887	3 286	5 395	8 681
80 - 81	1886	2 835	4 806	7 641
81 - 82	1885	2 530	4 225	6 755
82 - 83	1884	2 123	3 656	5 779
83 - 84	1883	1 772	2 957	4 729
84 - 85	1882	1 518	2 533	4 051
85 - 86	1881	1 208	2 165	3 373
86 - 87	1880	977	1 765	2 742
87 - 88	1879	782	1 369	2 151
88 - 89	1878	570	1 090	1 660
89 - 90	1877	406	754	1 160
90 und älter	1876 u. fr.	857	1 902	2 759
Z u s a m m e n		858 266	989 001	1 847 267

16. Die Ausländer¹⁾ am 1. Januar 1956
und 1. Januar 1967 nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	1.1.1956		1.1.1967	
	Personen	%	Personen	%
Afghanistan	21	0,10	138	0,2
Algerien	-	-	209	0,3
Argentinien	100	0,48	379	0,5
Australien	-	-	263	0,4
Belgien	227	1,09	429	0,6
Brasilien	132	0,63	306	0,4
Chile	112	0,54	386	0,5
China	141	0,66	518	0,7
Dänemark	871	4,17	1 798	2,5
Finnland	75	0,36	780	1,1
Frankreich	376	1,80	1 402	1,9
Ghana	-	-	204	0,3
Griechenland	337	1,62	5 684	7,8
Großbritannien	1 372	6,58	2 966	4,0
Indien	55	0,26	403	0,5
Indonesien	25	0,12	469	0,6
Irak	11	0,05	167	0,2
Iran (Persien)	838	4,02	1 878	2,6
Israel	111	0,53	406	0,6
Italien	842	4,04	7 842	10,7
Japan	84	0,40	900	1,2
Jordanien	-	-	407	0,6
Jugoslawien	767	3,68	3 935	5,4
Kanada	-	-	274	0,4
Kolumbien	34	0,16	229	0,3
Lettland	844	4,04	791	1,1
Libanon	9	0,04	117	0,2
Litauen	147	0,70	130	0,2
Marokko	-	-	111	0,1
Mexiko	44	0,21	106	0,1
Niederlande	1 351	6,47	2 432	3,3
Nigeria	-	-	373	0,5
Norwegen	297	1,42	875	1,2
Österreich	2 562	12,28	5 021	6,8
Pakistan	29	0,14	150	0,2
Peru	53	0,25	155	0,2
Polen	2 649	12,70	2 398	3,3
Portugal	43	0,21	3 042	4,1
Schweden	375	1,80	860	1,2
Schweiz	651	3,12	1 776	2,4
Sowjetunion	331	1,59	331	0,4
Spanien	289	1,39	6 100	8,3
Südafrika	-	-	174	0,2
Syrien	8	0,04	196	0,3
Tschechoslowakei	440	2,11	651	0,9
Türkei	139	0,67	7 520	10,3
Ungarn	477	2,29	845	1,2
Venezuela	39	0,19	172	0,2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	14	0,07	304	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	573	2,75	2 395	3,3
Staatenlose	2 413	11,56	1 987	2,7
Übrige Staaten	558	2,67	1 886	2,6
Z u s a m m e n	20 866	100	73 270	100

1) Nach den Angaben der Polizei Hamburg.

17. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten
nach den Volkszählungen 1939 und 1950
sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1967

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohnbevölkerung nach der Völkzählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 1.1.1967
Bezirk Hamburg-Mitte davon	435 807	242 181	281 472
Kerngebiet	333 411	138 042	136 404
OG. Billstedt	38 589	63 586	104 298
OG. Veddel-Rothenburgsort	57 176	21 460	22 094
OG. Finkenwerder	6 631	19 093	18 676
Bezirk Altona davon	220 298	272 652	260 275
Kerngebiet	180 048	194 312	162 925
OG. Blankenese	40 250	78 340	97 350
Bezirk Eimsbüttel davon	244 535	251 993	262 774
Kerngebiet	205 362	178 172	147 424
OG. Lokstedt	22 829	44 426	66 976
OG. Stellingen	16 344	29 395	48 374
Bezirk Hamburg-Nord davon	424 114	358 941	387 644
Kerngebiet	133 225	189 625	147 767
OG. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	160 563
OG. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	79 314
Bezirk Wandsbek davon	166 676	221 942	362 632
Kerngebiet	110 114	88 229	144 455
OG. Bramfeld	9 693	30 999	64 161
OG. Alstertal	17 116	41 379	50 383
OG. Walddörfer	12 193	27 724	30 740
OG. Rahlstedt	17 560	33 611	72 893
Bezirk Bergedorf davon	52 587	82 380	87 402
Kerngebiet	33 042	52 072	60 631
OG. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	26 771
Bezirk Harburg davon	135 689	172 439	205 068
Kerngebiet	85 928	93 432	112 209
OG. Wilhelmsburg	35 630	51 432	53 351
OG. Süderelbe	14 131	27 575	39 508
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1) 1 711 877	2) 1 605 606	1 847 267

1) Einschl. Schiffsbevölkerung und Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.- 2) Einschl. Schiffsbevölkerung.

18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1967 nach dem Geschlecht
sowie nach der Fortschreibung¹⁾

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Einwohner		
		männlich	weiblich	zusammen
Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	1 398	1 751	3 149
Neustadt	104-107	9 413	8 938	18 351
St. Pauli	108-112	18 300	18 789	37 089
St. Georg	113-114	8 373	8 558	16 931
Klostertor	115-116	901	900	1 801
Hammerbrook	117-119	364	324	688
Borgfelde	120-121	3 122	4 640	7 762
Hamm-Nord	122-124	13 794	17 963	31 757
Hamm-Mitte	125-126	6 149	7 372	13 521
Hamm-Süd	127-128	2 529	2 826	5 355
Horn	129-130	24 605	26 490	51 095
Billstedt	131	20 869	23 066	43 935
Billbrook	132	5 197	4 071	9 268
Billwerder Ausschlag	133	3 677	3 644	7 321

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Einwohner		
		männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Rothenburgsort	134	2 613	2 385	4 998
Veddel	135	3 026	3 311	6 337
Kleiner Grasbrook	136	922	994	1 916
Steinwerder	137	1 306	216	1 522
Waltershof	138	1 130	1 089	2 219
Finkenwerder	139	8 508	7 949	16 457
Bezirk Hamburg-Mitte	101-139	136 196	145 276	281 472
davon				
Kerngebiet	101-128	64 343	72 061	136 404
OG. Billstedt	129-132	50 671	53 627	104 298
OG. Veddel-Rothenb'ort	133-137	11 544	10 550	22 094
OG. Finkenwerder	138-139	9 638	9 038	18 676

Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: 18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1967 nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung¹⁾

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Einwohner			Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Einwohner		
		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
Bezirk Altona					Noch: Bezirk Wandsbek				
Altona-Altstadt	201-206	16 542	18 924	35 466	Wellingsbüttel	517	4 308	5 026	9 334
Altona-Nord	207-209	12 482	14 032	26 514	Sasel	518	8 645	9 617	18 262
Ottensen	210-213	18 480	22 373	40 853	Poppenbüttel	519	7 380	8 892	16 272
Bahrenfeld	214-216	16 251	19 090	35 341	Hummelsbüttel	520	3 163	3 352	6 515
Groß Flottbek	217	5 678	6 880	12 558	Lemsahl-Mellingstedt	521	1 570	1 657	3 227
Othmarschen	218	5 301	6 892	12 193	Duvenstedt	522	1 500	1 693	3 193
Lurup	219	14 469	15 436	29 905	Wohldorf-Ohlstedt	523	1 777	1 992	3 769
Osdorf	220	7 107	8 287	15 394	Bergstedt	524	2 574	2 929	5 503
Nienstedten	221	3 690	4 149	7 839	Volksdorf	525	6 791	8 257	15 048
Blankenese	222-223	6 806	9 348	16 154	Rahlstedt	526	34 580	38 313	72 893
Iserbrook	224	5 431	5 859	11 290					
Sülldorf	225	2 959	3 296	6 255					
Rissen	226	4 689	5 824	10 513					
Bezirk Altona	201-226	119 885	140 390	260 275	Bezirk Wandsbek	501-526	169 435	193 197	362 632
davon					davon				
Kerngebiet	201-218	74 734	88 191	162 925	Kerngebiet	501-514	67 033	77 422	144 455
OG. Blankenese	219-226	45 151	52 199	97 350	OG. Bramfeld	515-516	30 114	34 047	64 161
					OG. Alstertal	517-520	23 496	26 887	50 383
					OG. Walddörfer	521-525	14 212	16 528	30 740
					OG. Rahlstedt	526	34 580	38 313	72 893
Bezirk Eimsbüttel					Bezirk Bergedorf				
Eimsbüttel	301-310	35 833	43 883	79 716	Lohbrügge	601	15 501	16 956	32 457
Rotherbaum	311-312	11 321	13 395	24 716	Bergedorf	602-603	12 693	15 481	28 174
Harvestehude	313-314	10 243	14 323	24 566	Curslack	604	1 159	1 195	2 354
Hoheluft-West	315-316	8 051	10 375	18 426	Altengamme	605	1 019	1 043	2 062
Lokstedt	317	9 384	11 887	21 271	Neuengamme	606	2 110	1 790	3 900
Niendorf	318	14 913	16 526	31 439	Kirchwerder	607	3 861	3 973	7 834
Schnelsen	319	6 929	7 337	14 266	Ochsenwerder	608	1 181	1 237	2 418
Eidelstedt	320	12 941	13 415	26 356	Reitbrook	609	275	257	532
Stellingen	321	10 173	11 845	22 018	Allermöhe	610	841	739	1 580
Bezirk Eimsbüttel	301-321	119 788	142 986	262 774	Billwerder	611	1 495	1 578	3 073
davon					Moorfleet	612	1 069	1 018	2 087
Kerngebiet	301-316	65 448	81 976	147 424	Tatenberg	613	253	222	475
OG. Lokstedt	317-319	31 226	35 750	66 976	Spadenland	614	196	260	456
OG. Stellingen	320-321	23 114	25 260	48 374					
Bezirk Hamburg-Nord					Bezirk Harburg				
Hoheluft-Ost	401-402	6 082	7 991	14 073	Harburg	701-702	13 645	15 368	29 013
Eppendorf	403-405	13 440	19 376	32 816	Neuland	703	928	912	1 840
Groß Borstel	406	8 931	8 430	17 361	Gut Moor	704	176	184	360
Alsterdorf	407	6 412	8 955	15 367	Wilstorf	705	8 576	9 567	18 143
Winterhude	408-413	29 576	38 574	68 150	Rönneburg	706	1 079	1 106	2 185
Uhlenhorst	414-415	9 446	13 092	22 538	Langenbek	707	1 284	1 397	2 681
Hohenfelde	416-417	5 195	6 755	11 950	Sinstorf	708	1 439	1 537	2 976
Barmbek-Süd	418-423	20 318	24 555	44 873	Marmstorf	709	3 384	3 555	6 939
Dulsberg	424-425	11 034	13 795	24 829	Eißendorf	710	10 808	12 296	23 104
Barmbek-Nord	426-429	24 454	31 919	56 373	Heimfeld	711	11 589	13 379	24 968
Ohlsdorf	430	8 461	9 671	18 132	Wilhelmsburg	712-714	27 255	26 096	53 351
Fuhlsbüttel	431	6 587	8 491	15 078	Altenwerder	715	1 173	1 073	2 246
Langenhorn	432	21 299	24 805	46 104	Moorburg	716	866	852	1 718
Bezirk Hamburg-Nord	401-432	171 235	216 409	387 644	Hausbruch	717	3 822	4 116	7 938
davon					Neugraben-Fischbek	718	11 021	10 814	21 835
Kerngebiet	401-413	64 441	83 326	147 767	Francoep	719	290	252	542
OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429	70 447	90 116	160 563	Neuenfelde	720	2 409	2 123	4 532
OG. Fuhlsbüttel	430-432	36 347	42 967	79 314	Cranz	721	330	367	697
Bezirk Wandsbek					Bezirk Harburg				
Eilbek	501-504	12 047	15 468	27 515	Bezirk Harburg	701-721	100 074	104 994	205 068
Wandsbek	505-509	18 306	21 465	39 771	davon				
Marienthal	510-511	5 911	7 566	13 477	Kerngebiet	701-711	52 908	59 301	112 209
Jenfeld	512	9 267	9 056	18 323	OG. Wilhelmsburg	712-714	27 255	26 096	53 351
Tonndorf	513	7 324	8 232	15 556	OG. Süderelbe	715-721	19 911	19 597	39 508
Farmsen-Berne	514	14 178	15 635	29 813					
Bramfeld	515	26 637	30 233	56 870	Freie und Hansestadt Hamburg	-	858 266	989 001	1 847 267
Steilshoop	516	3 477	3 814	7 291	i n s g e s a m t				

1) Ausgangsbasis: Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.

Vierteljährliche Ergebnisse nach Ortsteilen sind außerdem in den „Statistischen Berichten“, Reihe A, veröffentlicht.

II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1966

Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1953	1 655 059	14 205	8,3
1939	1 705 657	22 861	13,4	1954	1 687 523	14 602	8,4
1940	1 705 622	18 059	10,6	1955	1 716 855	15 530	8,8
1941	1 699 808	14 961	8,8	1956	1 744 165	16 351	9,2
1942	1 694 913	15 037	8,9	1957	1 772 847	16 619	9,4
1943	1 397 209	12 726	9,1	1958	1 797 017	17 445	9,7
1944	1 079 171	10 145	9,4	1959	1 815 614	17 903	9,9
1945	1 213 752	10 719	8,8	1960	1 829 732	18 419	10,0
1946	1 366 200	13 343	9,5	1961	1) 1 832 346	19 041	10,4
1947	1 400 150	15 343	10,7	1962	1 843 971	18 964	10,3
1948	1 449 250	17 330	11,6	1963	1 850 851	18 294	9,9
1949	1 497 250	16 143	11,6	1964	1 856 544	18 453	9,9
1950	1 552 383	16 965	10,7	1965	1 856 990	18 115	9,8
1951	1 598 898	16 022	9,8	1966	1 851 464	17 936	9,7
1952	1 625 785	14 512	8,7				

1) Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961

2. Die Eheschließungen 1963 bis 1966 nach Kalendermonaten

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Januar	961	1 125	1 014	1 046	6,1	7,1	6,4	6,6
Februar	1 175	1 130	1 247	1 223	8,3	7,7	8,7	8,6
März	1 588	1 646	1 552	1 482	10,1	10,4	9,8	9,4
April	1 487	1 581	1 673	1 614	9,8	10,4	11,0	10,6
Mai	2 037	1 724	1 568	1 895	13,0	10,9	9,9	12,0
Juni	1 360	1 524	1 512	1 516	8,9	10,0	9,9	10,0
Juli	1 720	2 007	1 918	1 812	10,9	12,7	12,2	11,5
August	2 716	2 530	2 419	2 358	17,3	16,0	15,3	15,0
September	1 083	1 093	1 053	1 267	7,1	7,2	6,9	8,3
Oktober	1 318	1 402	1 463	1 237	8,4	8,9	9,3	7,9
November	1 384	1 244	1 224	1 085	9,1	8,1	8,0	7,1
Dezember	1 465	1 447	1 472	1 401	9,3	9,2	9,3	8,9
I n s g e s a m t	18 294	18 453	18 115	17 936	9,9	9,9	9,8	9,7

3. Die Eheschließenden 1966 nach der beiderseitigen Religion

Religion des Mannes	Religion der Frau								
	Evangelisch		Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdische Religion	Sonstige Religion	Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	Zusammen	Dagegen 1965
	Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Freikirchen							
(Ev. Kirche in Deutschland)	11 453	143	841	65	1	1	652	13 156	13 330
(Ev. Freikirche)	155	40	13	3	-	-	12	223	217
Römisch-katholisch	1 208	18	434	10	-	-	110	1 780	1 723
Anders christlich	77	2	11	148	-	-	7	245	192
Jüdische Religion	6	-	-	-	1	-	2	9	20
Sonstige Religion	85	1	13	2	-	8	18	127	152
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 467	13	155	12	1	1	747	2 396	2 481
I n s g e s a m t	14 451	217	1 467	240	3	10	1 548	17 936	..
Dagegen 1965	14 752	207	1 452	157	13	13	1 521	..	18 115

4. Die Eheschließenden 1965 und 1966 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand

Altersjahre	Eheschließende Männer								Eheschließende Frauen							
	insgesamt		davon waren						insgesamt		davon waren					
			ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
unter 16	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	2	6	-	-	-	-
16 bis 17	-	-	-	-	-	-	-	-	78	76	78	76	-	-	-	-
17 " 18	-	-	-	-	-	-	-	-	354	352	354	352	-	-	-	-
18 " 19	33	27	33	27	-	-	-	-	919	961	918	958	-	-	1	3
19 " 20	227	245	227	245	-	-	-	-	1 218	1 400	1 212	1 390	-	-	6	10
20 " 21	398	405	398	404	-	-	-	1	1 504	1 420	1 481	1 399	1	-	22	21
21 " 22	1 692	1 403	1 688	1 402	-	-	4	1	2 112	1 854	2 055	1 789	3	2	54	63
22 " 23	1 418	1 549	1 405	1 538	-	-	13	11	1 700	1 700	1 633	1 608	1	4	66	88
23 " 24	1 787	1 636	1 750	1 612	-	1	37	23	1 542	1 416	1 436	1 321	2	1	104	94
24 " 25	1 695	1 716	1 644	1 649	-	1	51	66	1 345	1 276	1 217	1 154	4	2	124	120
25 " 26	1 612	1 642	1 540	1 565	1	2	71	75	1 193	1 100	1 062	950	5	6	126	144
26 " 27	1 452	1 467	1 354	1 352	2	5	96	110	899	922	732	752	11	3	156	167
27 " 28	1 137	1 203	1 018	1 067	5	4	114	132	693	772	549	599	9	10	135	163
28 " 29	844	927	732	792	2	3	110	132	515	523	376	371	6	7	133	145
29 " 30	721	698	590	556	7	6	124	136	408	458	258	292	11	9	133	157
30 " 31	592	568	453	441	4	1	135	126	388	383	227	233	15	5	146	145
31 " 32	422	496	304	318	5	4	113	174	226	330	120	171	6	14	100	145
32 " 33	287	317	196	193	5	5	86	119	190	216	107	113	4	9	79	94
33 " 34	212	237	113	135	5	5	94	97	174	160	83	74	9	8	82	78
34 " 35	265	209	128	114	5	5	132	90	174	161	80	72	6	6	88	83
35 " 36	231	195	119	95	14	3	98	97	177	154	76	59	6	7	93	88
36 " 37	217	176	88	76	4	6	125	94	155	134	66	55	18	11	71	68
37 " 38	194	163	65	62	13	9	116	92	126	145	42	52	5	9	79	84
38 " 39	127	138	44	56	6	4	77	78	135	129	61	52	11	8	63	69
39 " 40	154	141	50	41	8	7	96	93	131	83	45	31	12	7	74	45
40 " 41	132	134	34	32	9	4	89	98	105	111	44	32	6	13	55	66
41 " 42	99	103	25	19	5	9	69	75	107	123	39	41	18	12	50	70
42 " 43	109	97	19	28	17	7	73	62	95	97	38	26	13	14	44	57
43 " 44	129	96	24	18	12	13	93	65	117	103	33	34	22	16	62	53
44 " 45	109	109	19	16	17	9	73	84	112	103	35	29	12	21	65	53
45 " 46	109	95	18	15	16	11	75	69	131	113	22	26	32	25	77	62
46 " 47	61	114	11	17	11	15	39	82	56	99	13	20	22	20	21	59
47 " 48	48	63	9	6	3	4	36	53	53	70	5	15	18	20	30	35
48 " 49	51	44	3	3	9	7	39	34	46	60	5	9	14	15	27	36
49 " 50	61	40	6	2	13	7	42	31	72	49	11	8	27	14	34	27
50 " 51	69	49	14	7	8	6	47	36	67	59	18	9	18	18	31	32
51 " 52	100	68	8	4	22	14	70	50	84	73	12	13	29	23	43	37
52 " 53	98	63	9	5	23	19	66	39	58	74	13	8	24	34	21	32
53 " 54	87	93	8	7	24	37	55	49	49	76	8	8	18	33	23	35
54 " 55	70	75	7	9	12	26	51	40	61	71	4	7	20	22	37	42
55 " 56	94	92	12	14	29	23	53	55	73	42	13	5	31	17	29	20
56 " 57	64	74	5	8	21	23	38	43	49	54	9	6	16	22	24	26
57 " 58	67	74	7	8	25	32	35	34	60	45	8	3	24	21	28	21
58 " 59	66	65	9	4	25	35	32	26	49	42	4	7	22	18	23	17
59 " 60	63	81	5	9	36	30	22	42	40	35	8	5	15	14	17	16
60 " 61	56	59	4	2	25	31	27	26	37	42	5	5	15	13	17	24
61 " 62	68	68	4	7	27	42	37	19	33	34	7	4	15	15	11	15
62 " 63	51	65	4	3	20	39	27	23	26	34	3	9	11	15	12	10
63 " 64	50	58	2	7	32	31	16	20	35	31	4	3	19	11	12	17
64 " 65	65	52	7	2	41	29	17	21	17	23	-	5	13	10	4	8
65 " 66	39	50	-	2	20	26	19	22	21	29	4	4	9	7	8	18
66 " 67	37	40	2	-	24	29	11	11	18	13	3	1	9	8	6	4
67 " 68	49	33	4	1	36	23	9	9	15	20	2	5	8	9	5	6
68 " 69	45	36	2	4	33	27	10	5	16	9	2	1	6	6	8	2
69 " 70	36	32	2	1	28	22	6	9	14	14	2	2	8	10	4	2
70 und älter	216	256	4	5	181	221	31	30	41	57	3	3	27	35	11	19
Insgesamt	18 115	17 936	14 226	14 005	890	922	2 999	3 009	18 115	17 936	14 647	14 282	686	659	2 782	2 995
%	100	100	78,5	78,1	4,9	5,1	16,6	16,8	100	100	80,8	79,6	3,8	3,7	15,4	16,7
Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren	30,0	30,1	26,0	26,0	59,4	60,9	40,0	39,8	26,8	26,9	24,0	24,0	49,8	50,4	35,9	35,9

5. Die Eheschließenden 1966 nach dem Altersunterschied der Ehepartner

Alter des Mannes von bis unter ....Jahren	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre															zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber	
18 - 19	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
19 - 20	66	76	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
20 - 21	102	91	65	14	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
21 - 22	252	269	237	131	29	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	923
22 - 23	242	280	253	208	105	25	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 122
23 - 24	234	280	234	214	173	61	18	4	-	-	-	-	-	-	-	1 218
24 - 25	190	228	259	213	165	125	65	19	3	1	-	-	-	-	-	1 268
25 - 26	177	189	237	203	163	172	85	48	6	3	-	-	-	-	-	1 283
26 - 27	132	160	161	181	180	140	90	57	28	6	2	-	-	-	-	1 137
27 - 28	94	118	147	143	133	121	87	58	37	27	3	-	-	-	-	968
28 - 29	66	78	105	94	90	107	68	59	41	25	12	-	-	-	-	745
29 - 30	35	70	60	66	68	66	53	52	38	27	20	3	-	-	-	558
30 - 31	32	40	52	53	47	49	53	40	39	29	26	11	-	-	-	471
31 - 32	43	36	39	25	41	50	41	37	33	25	25	15	1	-	-	411
32 - 33	21	15	24	20	17	24	24	33	28	22	17	12	4	-	-	261
33 - 34	9	12	16	7	19	24	18	19	14	15	18	8	6	4	-	189
34 - 35	3	13	13	15	19	11	11	18	15	17	22	15	1	-	-	173
35 - 36	7	10	4	13	14	17	9	11	17	8	27	14	6	2	-	159
36 - 37	7	4	10	10	10	6	14	10	12	16	20	18	4	4	-	145
37 - 38	8	8	1	11	4	4	8	9	11	19	18	10	11	7	-	129
38 - 39	5	5	5	8	-	12	5	6	9	4	22	20	7	8	1	117
39 - 40	8	7	5	4	12	5	9	10	7	8	14	12	8	8	4	121
40 - 41	4	7	3	3	12	6	5	4	4	4	11	17	12	13	1	106
41 - 42	4	7	3	4	5	2	2	5	8	3	8	6	8	22	2	89
42 - 43	3	2	3	4	4	4	5	6	1	1	9	7	14	13	4	80
43 - 44	3	4	5	11	2	4	1	3	-	1	11	8	12	15	1	81
44 - 45	3	4	4	5	3	4	7	5	4	5	6	14	5	16	5	90
45 - 46	1	2	9	3	5	1	3	1	6	5	9	4	6	20	6	81
46 - 47	4	6	1	6	1	6	6	6	5	4	15	6	5	17	11	99
47 - 48	3	2	2	7	2	-	6	1	-	3	7	3	3	10	4	53
48 - 49	3	1	-	4	2	3	2	1	3	2	3	1	1	5	5	36
49 - 50	2	4	2	2	2	2	2	1	1	-	3	2	-	2	7	32
50 - 51	1	-	-	2	3	8	2	6	-	1	2	2	2	5	8	42
51 - 52	1	1	3	-	4	3	3	3	-	6	11	4	7	3	8	57
52 - 53	4	7	3	2	5	2	3	4	3	2	5	7	1	2	6	56
53 - 54	2	7	4	2	3	2	3	6	5	3	10	9	5	10	16	87
54 - 55	3	2	6	7	5	1	5	2	5	7	4	4	3	5	7	66
55 und älter	26	35	29	48	42	48	40	41	59	53	109	108	96	129	185	1 048
Z u s a m m e n 1966 o/oo der Eheschließenden	1 808 100,8	2 087 116,4	2 030 113,2	1 745 97,3	1 392 77,6	1 121 62,5	762 42,5	585 32,6	442 24,6	352 19,6	469 26,1	340 19,0	228 12,7	320 17,8	281 15,7	13 962 778,4
Dagegen Z u s a m m e n 1965 o/oo der Eheschließenden	1 881 103,8	2 058 113,6	2 073 114,4	1 754 96,8	1 389 76,7	1 041 57,5	764 42,2	536 29,6	464 25,6	347 19,2	494 27,3	360 19,9	248 13,7	298 16,4	298 16,4	14 005 773,1
Alter des Mannes von bis unter ....Jahren	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre															Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.	
18 - 19	7	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
19 - 20	38	17	11	4	2	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	76
20 - 21	53	34	15	13	5	1	2	2	1	-	3	-	-	-	-	129
21 - 22	184	97	68	34	28	17	12	14	4	5	2	5	2	5	3	480
22 - 23	166	84	51	53	27	13	8	7	5	2	4	4	1	1	1	427
23 - 24	126	97	57	43	20	19	14	15	6	3	7	2	4	4	1	418
24 - 25	134	89	69	50	34	18	18	7	6	3	6	5	4	5	-	448
25 - 26	126	75	54	24	27	16	10	4	7	9	2	3	1	-	1	359
26 - 27	109	66	31	39	22	14	7	11	3	10	10	-	4	2	2	330
27 - 28	60	43	32	23	23	13	5	8	6	4	3	6	3	4	2	235
28 - 29	52	29	28	20	12	5	3	7	6	6	3	6	2	2	1	182
29 - 30	36	26	18	8	13	5	4	8	7	2	3	4	1	3	2	140
30 - 31	22	19	14	9	6	8	2	3	2	-	5	3	1	2	1	97
31 - 32	15	11	11	9	5	4	5	4	3	5	7	2	2	1	1	85
32 - 33	8	7	7	7	1	4	5	3	1	2	3	6	-	-	2	56
33 - 34	6	10	6	4	5	3	3	2	2	3	-	-	-	1	-	48
34 - 35	3	3	3	7	5	1	3	3	2	1	3	-	-	1	1	36
35 - 36	10	3	5	3	2	2	2	2	2	3	1	-	1	-	-	36
36 - 37	7	4	2	2	1	2	1	2	1	3	6	-	-	-	-	31
37 - 38	3	4	5	3	7	1	3	2	-	3	1	1	-	1	-	34
38 - 39	1	4	3	4	5	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	21
39 - 40	1	4	5	1	2	-	2	1	-	3	-	1	-	-	-	20
40 - 41	2	2	5	1	7	2	2	2	-	2	2	-	-	1	-	28
41 - 42	3	3	2	1	-	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	14
42 - 43	2	5	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	17
43 - 44	-	3	4	2	-	1	-	1	2	2	-	-	-	-	-	15
44 - 45	1	4	3	3	2	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	19
45 - 46	2	2	1	1	2	-	2	-	1	-	1	-	-	2	-	14
46 - 47	1	4	1	1	1	2	2	1	-	-	1	1	-	-	-	15
47 - 48	2	1	2	1	-	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	10
48 - 49	2	1	1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	8
49 - 50	3	-	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8
50 - 51	1	-	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
51 - 52	3	2	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
52 - 53	2	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
53 - 54	-	1	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
54 - 55	3	-	-	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	9
55 und älter	22	13	16	12	7	5	3	3	-	1	2	2	-	1	-	87
Z u s a m m e n 1966 o/oo der Eheschließenden	1 216 67,8	770 42,9	543 30,3	390 21,7	278 15,5	169 9,4	125 7,0	118 6,6	73 4,1	71 4,0	83 4,6	54 3,0	26 1,5	38 2,1	20 1,1	3 974 221,6
Dagegen Z u s a m m e n 1965 o/oo der Eheschließenden	1 382 76,3	815 45,0	529 29,2	351 19,4	227 12,5	187 10,3	144 8,0	102 5,6	70 3,9	71 3,9	90 5,0	59 3,3	33 1,8	35 1,9	15 0,8	4 110 226,9

6. Die Eheschließenden 1964 bis 1966 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1964								
Ledig	13 251	71,8	111	0,6	1 095	5,9	14 457	78,3
Verwitwet 1)	318	1,7	316	1,7	346	1,9	980	5,3
Geschieden 2)	1 508	8,2	216	1,2	1 292	7,0	3 016	16,4
Z u s a m m e n	15 077	81,7	643	3,5	2 733	14,8	18 453	100
1965								
Ledig	12 939	71,4	135	0,7	1 152	6,4	14 226	78,5
Verwitwet 1)	268	1,5	292	1,6	330	1,8	890	4,9
Geschieden 2)	1 440	7,9	259	1,5	1 300	7,2	2 999	16,6
Z u s a m m e n	14 647	80,8	686	3,8	2 782	15,4	18 115	100
1966								
Ledig	12 652	70,5	134	0,8	1 219	6,8	14 005	78,1
Verwitwet 1)	255	1,4	295	1,6	372	2,1	922	5,1
Geschieden 2)	1 375	7,7	230	1,3	1 404	7,8	3 009	16,8
Z u s a m m e n	14 282	79,6	659	3,7	2 995	16,7	17 936	100

1) Einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.

2) Einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließenden 1965 und 1966
nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau								Zu- sammen	
	Hamburg		Schleswig-Holstein		Nieder-sachsen		Übrige Gebiete			
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Hamburg	14 941	14 607	363	444	236	225	269	295	15 809	15 571
Schleswig-Holstein	838	860	39	56	6	5	4	5	887	926
Niedersachsen	419	428	3	6	38	41	7	12	467	487
Übrige Gebiete	810	787	5	8	9	8	128	149	952	952
Z u s a m m e n	17 008	16 682	410	514	289	279	408	461	18 115	17 936

8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1966

Jahre	Ehe- schließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer (innen)			beide Deutsche	Ausländer (innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9
1962	18 964	18 070	40	667	187	95,3	0,2	3,5	1,0
1963	18 294	17 270	69	740	215	94,4	0,4	4,0	1,2
1964	18 453	17 348	103	695	307	94,0	0,5	3,8	1,7
1965	18 115	16 924	112	758	321	93,4	0,6	4,2	1,8
1966	17 936	16 713	179	692	352	93,2	1,0	3,8	2,0

9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1964 bis 1966

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Bezirk Hamburg-Mitte	2 831	2 704	2 660	9,8	9,4	9,3
davon						
Kerngebiet	1 497	1 472	1 398	10,4	10,4	10,1
OG. Billstedt	942	885	906	9,2	8,6	8,7
" Veddel-Rothenburgsort	214	208	182	9,0	9,0	8,0
" Finkenwerder	178	139	174	9,2	7,3	9,1
Bezirk Altona	2 710	2 830	2 812	10,2	10,7	10,7
davon						
Kerngebiet	1 743	1 801	1 742	10,2	10,7	10,5
OG. Blankenese	967	1 029	1 070	10,1	10,7	11,1
Bezirk Eimsbüttel	2 748	2 645	2 748	10,5	10,0	10,4
davon						
Kerngebiet	1 819	1 727	1 755	11,6	11,2	11,7
OG. Lokstedt	547	528	549	8,7	8,1	8,2
" Stellingen	382	390	444	9,1	8,5	9,4
Bezirk Hamburg-Nord	4 207	4 086	3 930	10,3	10,2	10,0
davon						
Kerngebiet	1 711	1 650	1 509	10,9	10,7	10,1
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 774	1 663	1 633	10,4	10,0	10,0
" Fuhlsbüttel	722	773	788	8,8	9,5	9,9
Bezirk Wandsbek	3 291	3 224	3 200	9,4	9,0	8,9
davon						
Kerngebiet	1 479	1 441	1 369	10,0	9,8	9,4
OG. Bramfeld	595	521	544	9,3	8,1	8,5
" Alstertal	414	428	465	8,8	8,8	9,3
" Walddörfer	277	294	251	9,2	9,8	8,2
" Rahlstedt	526	540	571	8,3	8,0	8,0
Bezirk Bergedorf	802	762	724	10,1	9,2	8,4
davon						
Kerngebiet	590	549	509	11,3	9,9	8,6
OG. Vier- und Marschlande	212	213	215	7,7	7,9	8,0
Bezirk Harburg	1 864	1 864	1 862	9,5	9,4	9,3
davon						
Kerngebiet	1 131	1 131	1 058	9,8	9,9	9,4
OG. Wilhelmsburg	481	464	520	9,6	9,1	9,7
" Süderelbe	252	269	284	7,8	8,0	8,0
Hamburg insgesamt	18 453	18 115	17 936	9,9	9,8	9,7

Ehelösungen

10. Die Ehelösungen 1955 bis 1966

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
				des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung			Zahl	auf 100 Eheschließungen			Zahl	auf 100 Eheschließungen
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 867	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 953	78,0	7,7	7 372	3 146	10 518	58,7	3 416	19	3 435	19,2
1960	14 599	79,3	8,0	7 904	3 277	11 181	60,7	3 395	23	3 418	18,6
1961	14 695	77,2	8,0	7 766	3 342	11 108	58,3	3 574	13	3 587	18,8
1962	14 903	78,6	8,1	7 979	3 369	11 348	59,8	3 541	14	3 555	18,7
1963	15 552	85,0	8,4	8 242	3 421	11 663	63,8	3 875	14	3 889	21,3
1964	15 311	83,0	8,2	8 061	3 264	11 325	61,4	3 972	14	3 986	21,6
1965	15 985	88,2	8,6	8 582	3 397	11 979	66,1	3 994	12	4 006	22,1
1966	16 327	91,0	8,8	8 607	3 518	12 125	67,6	1) 4 197	5	4 202	23,4

1) Außerdem 3 Fälle nach fremdem Recht.

11. Die gerichtlichen Ehelösungen 1955 bis 1966 nach der Art des Urteils

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	ins- gesamt	davon lauten auf			
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1955	3 456	3 436	11	9	19,5
1956	3 410	3 389	8	13	19,0
1957	3 440	3 423	12	5	19,3
1958	3 484	3 467	9	8	19,3
1959	3 435	3 416	10	9	18,8
1960	3 418	3 395	12	11	18,6
1961	3 587	3 574	8	5	19,5
1962	3 555	3 541	8	6	19,2
1963	3 889	3 875	6	8	20,9
1964	3 986	3 972	1	13	21,3
1965	4 006	3 994	5	7	21,5
1966	4 202	4 197	1	4	22,7

12. Die Ehescheidungen 1955 bis 1966 nach dem Kläger

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger: Mann				Kläger: Frau			
			allein		Widerkläger: Frau		allein		Widerkläger: Mann	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1
1960	3 395	100	387	11,4	637	18,8	1 641	48,3	730	21,5
1961	3 574	100	412	11,5	664	18,6	1 749	48,9	749	21,0
1962	3 541	100	434	12,3	610	17,2	1 733	48,9	764	21,6
1963	3 875	100	446	11,5	632	16,3	1 907	49,2	890	23,0
1964	3 972	100	466	11,7	603	15,2	2 009	50,6	894	22,5
1965	3 994	100	524	13,1	608	15,2	1 919	48,1	943	23,6
1966	4 197	100	510	12,2	632	15,0	2 062	49,1	993	23,7

13. Die geschiedenen Ehen 1966 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religion des Mannes	Religion der Frau							Dagegen 1965
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u.o. Angabe	zusammen	
Evangelisch	2 883	197	11	1	-	111	3 203	3 053
Römisch-katholisch	278	79	1	-	-	13	371	380
Anders christlich	19	2	22	-	-	4	47	38
Jüdisch	5	-	-	1	1	1	8	4
Sonstige Religion	19	2	-	-	2	1	24	21
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	239	29	4	-	-	272	544	498
Insgesamt	3 443	309	38	2	3	402	4 197	-
Dagegen 1965	3 290	325	31	1	3	344	-	3 994

14. Die Ehescheidungen 1964 bis 1966 nach der Ehedauer

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre					
	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0 bis unter 1 Jahr	201	5,1	164	4,1	169	4,0
1 " " 2 Jahren	384	9,7	416	10,4	368	8,8
2 " " 3 "	431	10,8	429	10,8	451	10,7
3 " " 4 "	373	9,4	373	9,3	406	9,7
4 " " 5 "	315	7,9	326	8,2	359	8,6
0 " " 5 "	1 704	42,9	1 708	42,8	1 753	41,8
5 bis unter 6 Jahren	272	6,9	287	7,2	306	7,3
6 " " 7 "	237	6,0	229	5,7	277	6,6
7 " " 8 "	212	5,3	228	5,7	233	5,6
8 " " 9 "	208	5,2	190	4,8	179	4,3
9 " " 10 "	143	3,6	164	4,1	195	4,6
5 " " 10 "	1 072	27,0	1 098	27,5	1 190	28,4
10 bis unter 11 Jahren	121	3,1	140	3,5	134	3,2
11 " " 12 "	113	2,8	116	2,9	125	3,0
12 " " 13 "	87	2,2	101	2,5	108	2,5
13 " " 14 "	118	3,0	94	2,4	84	2,0
14 " " 15 "	85	2,1	81	2,0	79	1,9
10 " " 15 "	524	13,2	532	13,3	530	12,6
15 bis unter 16 Jahren	86	2,1	90	2,2	79	1,9
16 " " 17 "	78	2,0	76	1,9	88	2,1
17 " " 18 "	60	1,5	72	1,8	78	1,9
18 " " 19 "	56	1,4	76	1,9	77	1,8
19 " " 20 "	51	1,3	43	1,1	57	1,3
15 " " 20 "	331	8,3	357	8,9	379	9,0
20 bis unter 21 Jahren	41	1,0	37	0,9	45	1,1
21 " " 22 "	38	1,0	16	0,4	37	0,9
22 " " 23 "	32	0,8	29	0,7	28	0,6
23 " " 24 "	20	0,5	30	0,8	32	0,8
24 " " 25 "	38	1,0	21	0,5	21	0,5
20 " " 25 "	169	4,3	133	3,3	163	3,9
25 und mehr Jahre	172	4,3	166	4,2	182	4,3
Insgesamt	3 972	100	3 994	100	4 197	100

1) Nach der genau errechneten Ehedauer.

15. Die Ehescheidungen 1956 bis 1966 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
Grundzahlen							
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	17
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	17
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	22
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	9
1960	3 395	1 633	1 150	443	115	39	15
1961	3 574	1 726	1 192	484	115	44	13
1962	3 541	1 665	1 189	505	110	48	24
1963	3 875	1 742	1 369	519	172	50	23
1964	3 972	1 783	1 369	568	173	43	36
1965	3 994	1 812	1 332	601	165	44	40
1966	4 197	1 824	1 442	661	188	43	39
Verhältniszahlen							
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,5
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,5
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,6
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,3
1960	100	48,1	33,9	13,1	3,4	1,1	0,4
1961	100	48,3	33,4	13,5	3,2	1,2	0,4
1962	100	47,0	33,6	14,3	3,1	1,3	0,7
1963	100	45,0	35,3	13,4	4,4	1,3	0,6
1964	100	44,9	34,5	14,3	4,3	1,1	0,9
1965	100	45,4	33,4	15,0	4,1	1,1	1,0
1966	100	43,4	34,4	15,8	4,5	1,0	0,9

16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder 1956 bis 1966 nach dem Alter

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
1960	522	669	948	227	239	12	2 617
1961	618	721	997	187	208	23	2 754
1962	607	732	1 080	209	198	22	2 848
1963	746	840	1 208	246	174	24	3 238
1964	740	912	1 236	282	217	20	3 407
1965	727	952	1 300	257	189	11	3 436
1966	777	1 051	1 355	279	220	35	3 717
Verhältniszahlen							
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100
1960	19,9	25,6	36,2	8,7	9,1	0,5	100
1961	22,4	26,2	36,2	6,8	7,6	0,8	100
1962	21,3	25,7	37,9	7,3	7,0	0,8	100
1963	23,0	26,0	37,3	7,6	5,4	0,7	100
1964	21,7	26,8	36,3	8,3	6,3	0,6	100
1965	21,2	27,7	37,8	7,5	5,5	0,3	100
1966	20,9	28,3	36,5	7,5	5,9	0,9	100

17. Die Ehescheidungen 1966 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Zusammen		
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	%	
												1966	Dagegen 1965
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
20 - 25	29	259	57	5	6	1	-	-	-	-	357	8,5	9,4
25 - 30	28	397	514	106	25	8	-	-	-	-	1 078	25,7	25,2
30 - 35	2	90	339	278	65	21	6	3	-	-	804	19,2	17,2
35 - 40	3	33	113	186	171	55	15	7	1	-	584	13,9	14,7
40 - 45	-	6	30	68	154	134	22	7	4	-	425	10,1	11,1
45 - 50	1	3	18	29	56	104	77	24	6	-	318	7,6	6,5
50 - 55	-	2	10	7	22	50	62	55	21	10	239	5,7	6,6
55 - 60	-	2	3	9	13	34	45	37	36	7	186	4,4	4,8
60 und mehr	-	2	3	3	10	21	24	36	54	53	206	4,9	4,3
Insgesamt	63	794	1 087	691	522	428	251	169	122	70	4 197	..	..
% 1966	1,5	18,9	25,9	16,5	12,4	10,2	6,0	4,0	2,9	1,7	..	100	..
Dagegen % 1965	1,3	19,5	25,5	15,7	12,6	10,7	5,8	4,5	2,9	1,5	..	..	100

18. Die Ehescheidungen 1965 und 1966 nach Schuld und Gründen

Schuldig	Scheidungsgründe 1)						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfeh- lungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u. ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins- gesamt	%
1965								
Mann	31	2 051	3	9	3	-	2 097	52,6
Frau	19	512	-	13	-	-	544	13,6
Beide	1	1 244	-	-	-	-	1 245	31,1
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	108	108	2,7
Zusammen	51	3 807	3	22	3	108	3 994	100
1966								
Mann	12	2 072	1	9	-	9	2 103	50,1
Frau	19	453	-	13	-	-	485	11,6
Beide	4	1 478	-	-	-	-	1 482	35,3
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	127	127	3,0
Zusammen	35	4 003	1	22	-	136	4 197	100

1) Nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

19. Die Ehescheidungen 1966 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung

Ehedauer in Jahren	Alter von ... bis unter ... Jahren										Zusammen	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	1966	Dagegen 1965
a) Alter des Mannes												
0 bis unter 1 Jahr	-	42	54	23	17	8	7	4	7	7	169	164
1 " " 2 Jahren	-	117	131	56	22	8	9	8	7	10	368	416
2 " " 3 "	-	119	179	75	31	14	12	7	6	8	451	429
3 " " 4 "	-	65	198	64	32	16	8	9	8	6	406	373
4 " " 5 "	-	8	193	75	35	15	9	6	7	11	359	326
5 " " 6 "	-	5	142	79	28	14	14	7	10	7	306	287
6 " " 7 "	-	1	96	90	38	20	15	6	4	7	277	229
7 " " 8 "	-	-	52	84	40	20	8	13	8	8	233	228
8 " " 9 "	-	-	25	71	46	14	11	6	-	6	179	190
9 " " 10 "	-	-	5	84	58	21	8	7	9	3	195	164
10 " " 15 "	-	-	3	102	172	103	58	31	32	29	530	532
15 " " 20 "	-	-	-	1	64	142	79	45	25	23	379	357
20 " " 25 "	-	-	-	-	1	30	72	29	18	13	163	133
25 Jahre und mehr	-	-	-	-	-	-	8	61	45	68	182	166
Insgesamt	-	357	1 078	804	584	425	318	239	186	206	4 197	..
Dagegen 1965	1	376	1 010	687	587	444	262	263	192	172	..	3 994
b) Alter der Frau												
0 bis unter 1 Jahr	15	59	41	20	8	9	4	5	5	3	169	164
1 " " 2 Jahren	36	170	82	33	15	12	12	4	3	1	368	416
2 " " 3 "	10	230	115	42	20	14	12	5	2	1	451	429
3 " " 4 "	2	166	149	36	25	13	3	6	3	3	406	373
4 " " 5 "	-	106	153	47	21	16	4	6	5	1	359	326
5 " " 6 "	-	48	163	52	12	13	9	5	3	1	306	287
6 " " 7 "	-	11	149	58	31	8	10	6	3	1	277	229
7 " " 8 "	-	3	99	69	27	23	4	3	2	3	233	228
8 " " 9 "	-	1	70	53	32	12	6	2	3	-	179	190
9 " " 10 "	-	-	40	86	35	18	9	4	3	-	195	164
10 " " 15 "	-	-	26	187	161	77	30	28	15	6	530	532
15 " " 20 "	-	-	-	8	129	140	58	24	14	6	379	357
20 " " 25 "	-	-	-	-	6	68	62	19	6	2	163	133
25 Jahre und mehr	-	-	-	-	-	5	28	52	55	42	182	166
Insgesamt	63	794	1 087	691	522	428	251	169	122	70	4 197	..
Dagegen 1965	52	780	1 020	626	503	428	230	179	114	62	..	3 994

Schaubild 2

Die Geburten und Sterbefälle* in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1966

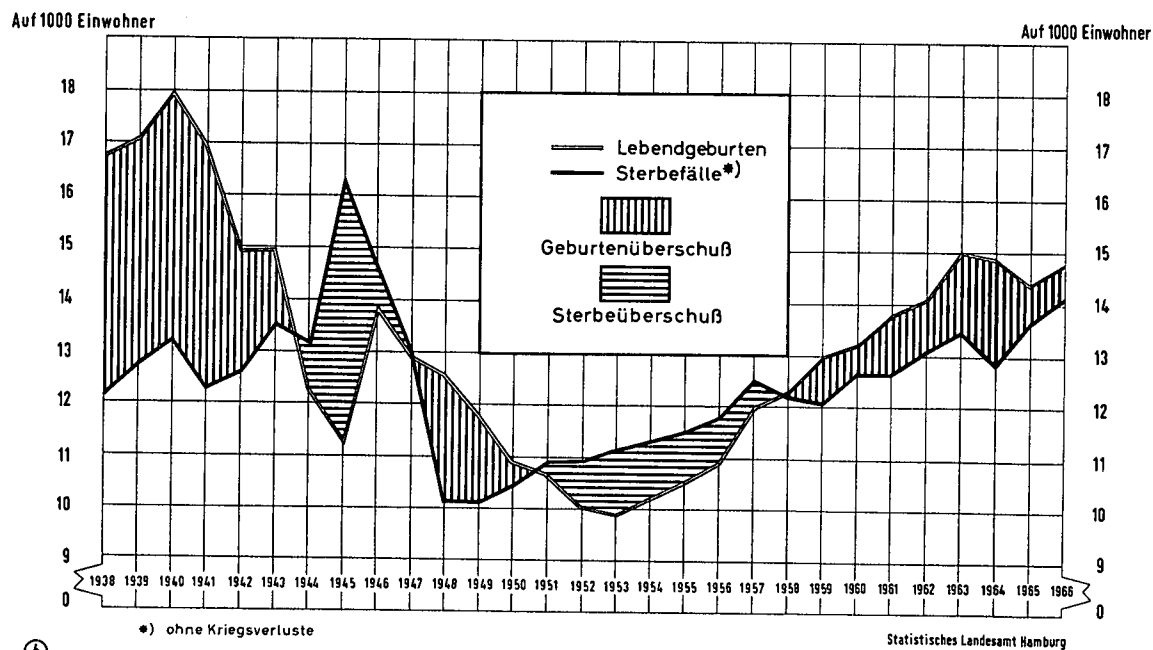
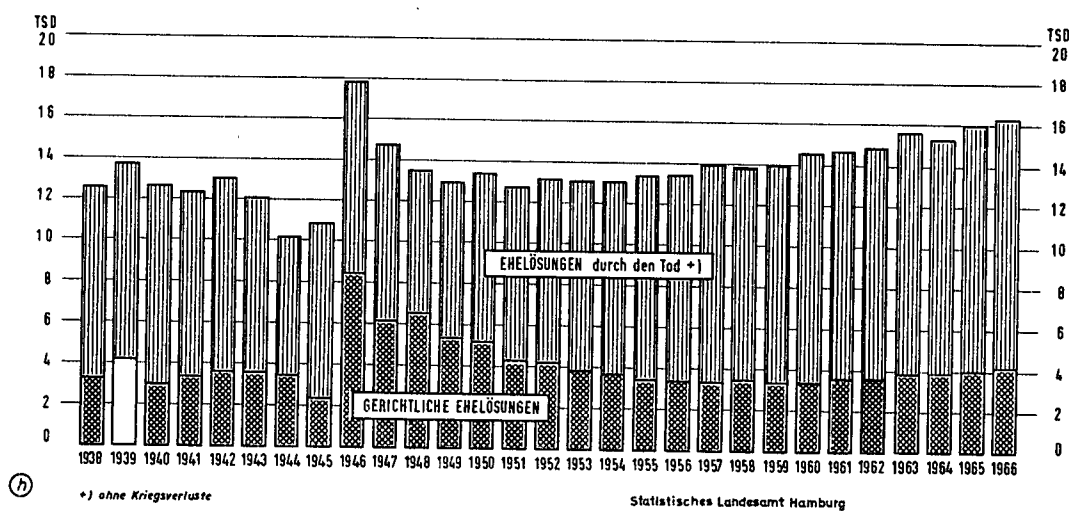


Schaubild 3

Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1966



Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1966¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	darunter unehelich					
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,9	7,6	12,1	1,4
1962	25 942	344	26 286	1 936	39	14,1	7,5	11,3	1,3
1963	27 537	317	27 854	1 901	31	14,9	6,9	9,8	1,1
1964	27 738	302	28 040	1 937	31	14,9	7,0	10,3	1,1
1965	26 814	306	27 120	1 715	33	14,4	6,4	10,8	1,1
1966	27 423	252	27 675	1 758	23	14,8	6,4	9,1	0,9

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden, und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip) 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen 1966 nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	uneehelich	männlich	weiblich	zusammen		insgesamt	darunter uneehelich	
Januar	2 194	179	1 225	1 148	2 373	15,1	29	2	7,5
Februar	2 008	158	1 137	1 029	2 166	15,2	19	1	7,3
März	2 326	141	1 271	1 196	2 467	15,7	24	2	5,7
April	2 282	138	1 236	1 184	2 420	15,9	30	2	5,7
Mai	2 268	153	1 252	1 169	2 421	15,4	17	1	6,3
Juni	2 216	155	1 200	1 171	2 371	15,6	24	3	6,5
Juli	2 119	141	1 139	1 121	2 260	14,4	16	3	6,2
August	2 126	123	1 166	1 083	2 249	14,3	24	-	5,5
September	2 136	148	1 156	1 128	2 284	15,0	16	3	6,5
Oktober	2 089	121	1 134	1 076	2 210	14,1	17	2	5,5
November	1 871	150	1 014	1 007	2 021	13,3	19	2	7,4
Dezember	2 030	151	1 117	1 064	2 181	13,9	17	2	6,9
Zusammen	25 665	1 758	14 047	13 376	27 423	14,8	252	23	6,4

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1966 nach der Geborenenfolge

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundzahlen										
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
1960	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46
1961	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43
1962	24 311	12 309	7 519	2 735	980	400	186	80	48	54
1963	25 922	13 024	8 076	3 009	1 005	414	192	107	43	52
1964	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	81	45	45
1965	25 372	12 467	8 356	2 908	965	352	151	74	49	50
1966	25 894	12 609	8 577	3 065	943	374	157	74	41	54
Verhältniszahlen										
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
1960	100	51,5	30,0	11,1	4,0	1,7	0,9	0,4	0,2	0,2
1961	100	52,0	29,9	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2
1962	100	50,6	30,9	11,3	4,0	1,7	0,8	0,3	0,2	0,2
1963	100	50,2	31,2	11,6	3,9	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1964	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2
1965	100	49,1	32,9	11,5	3,8	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1966	100	48,7	33,1	11,8	3,7	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen 1966 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1965 und 1966

Altersjahre 1) der Mütter von ... bis unter	Geburts- jahre der Mütter	Lebend- und Totgeborene 1966					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Totgeborene	
		ehelich	unehelich	zusammen	davon		1965	1966
					Lebend- geborene	Tot- geborene		
unter 16	1951 u.später	1	5	6	6	-	1,5	0,7
16 - 17	1950	13	33	46	46	-	3,9	4,9
17 - 18	1949	86	87	173	172	1	16,2	17,2
18 - 19	1948	352	128	480	474	6	42,7	45,2
19 - 20	1947	695	153	848	842	6	75,9	78,5
unter 20	1951 - 1947	1 147	406	1 553	1 540	13	28,9	31,2
20 - 21	1946	1 042	150	1 192	1 184	8	80,6	112,2
21 - 22	1945	1 121	134	1 255	1 244	11	101,3	103,2
22 - 23	1944	1 620	106	1 726	1 712	14	116,8	120,4
23 - 24	1943	1 741	103	1 844	1 828	16	112,1	129,9
24 - 25	1942	1 811	90	1 901	1 887	14	127,7	127,5
20 - 25	1946 - 1942	7 335	583	7 918	7 855	63	109,2	119,6
25 - 26	1941	2 111	92	2 203	2 181	22	136,3	134,9
26 - 27	1940	2 237	82	2 319	2 307	12	139,3	140,7
27 - 28	1939	2 159	88	2 247	2 236	11	143,6	141,4
28 - 29	1938	1 895	69	1 964	1 950	14	125,2	131,8
29 - 30	1937	1 655	54	1 709	1 692	17	117,6	118,4
25 - 30	1941 - 1937	10 057	385	10 442	10 366	76	132,7	133,8
30 - 31	1936	1 429	60	1 489	1 474	15	110,3	102,2
31 - 32	1935	1 321	47	1 368	1 357	11	103,2	99,0
32 - 33	1934	977	58	1 035	1 020	15	78,0	89,9
33 - 34	1933	680	39	719	707	12	67,8	71,4
34 - 35	1932	591	34	625	620	5	53,8	59,6
30 - 35	1936 - 1932	4 998	238	5 236	5 178	58	84,2	86,6
35 - 36	1931	482	33	515	508	7	45,5	45,4
36 - 37	1930	429	24	453	446	7	40,4	38,4
37 - 38	1929	377	24	401	392	9	33,4	33,2
38 - 39	1928	311	18	329	324	5	27,2	27,3
39 - 40	1927	229	26	255	250	5	18,1	20,9
35 - 40	1931 - 1927	1 828	125	1 953	1 920	33	32,6	32,9
40 und älter	1926 u.früher	529	44	573	564	9	8,9	8,5
I n s g e s a m t		25 894	1 781	27 675	27 423	252	2) 69,5	2) 72,6

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes (Berichtsjahr) und Geburtsjahr der Mutter.

2) Berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 45.

24. Die Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1966 nach Geschlecht und Legitimität

Jahre	Lebend- und Totgeborene														Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den	
	insgesamt			davon waren								darunter aus Mehrlings-geburten		Lebend-	Tot-	
				Lebendgeborene				Totgeborene								
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		m.	w.			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Geborenen						
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118	
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129	
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122	
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127	
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117	
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133	
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127	
1962	13 483	12 803	26 286	12 264	11 742	1 035	901	164	141	20	19	291	286	105	115	
1963	14 207	13 647	27 854	13 102	12 534	940	961	148	138	17	14	302	329	104	109	
1964	14 502	13 538	28 040	13 357	12 444	993	944	134	137	18	13	281	318	107	101	
1965	13 902	13 218	27 120	12 819	12 280	922	793	146	127	15	18	273	277	105	111	
1966	14 186	13 489	27 675	13 153	12 512	894	864	127	102	12	11	315	288	105	123	

25. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
Kind der bestehenden Ehe 1)										
0 bis unter 1 Jahr	6 159	5 955	178	24	2	-	-	-	-	-
1 " " 2 Jahren	3 508	2 546	894	56	8	3	1	-	-	-
2 " " 3 "	3 013	1 425	1 393	174	17	3	1	-	-	-
3 " " 4 "	2 678	870	1 466	299	36	3	4	-	-	-
4 " " 5 "	2 328	629	1 244	375	68	9	3	-	-	-
5 " " 6 "	1 894	387	1 013	376	96	14	8	-	-	-
6 " " 7 "	1 385	209	697	342	94	29	10	4	-	-
7 " " 8 "	1 123	144	497	326	98	35	19	4	-	-
8 " " 9 "	845	99	316	258	106	43	13	6	3	1
9 " " 10 "	638	78	223	198	76	38	11	7	3	4
10 " " 11 "	501	44	169	142	65	34	19	15	7	6
11 " " 12 "	382	28	133	119	50	29	11	4	3	5
12 " " 13 "	263	26	73	73	48	21	10	2	8	2
13 " " 14 "	247	22	65	74	43	28	3	6	1	5
14 " " 15 "	200	15	52	65	26	21	7	5	2	7
15 " " 16 "	154	13	37	40	30	16	7	5	1	5
16 " " 17 "	118	6	20	31	26	10	10	3	7	5
17 " " 18 "	91	3	18	27	16	14	6	1	1	5
18 " " 19 "	55	1	10	18	6	7	5	4	2	2
19 " " 20 "	27	2	4	7	4	4	1	2	-	3
20 " " 25 "	51	3	6	9	12	8	6	2	2	3
25 und mehr	5	1	-	2	1	-	1	-	-	-
Z u s a m m e n 1966	25 665	12 506	8 508	3 035	928	369	156	70	40	53
%	100	48,7	33,2	11,8	3,6	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
Dagegen 1965	25 099	12 336	8 291	2 871	942	345	148	71	47	48
%	100	49,1	33,0	11,4	3,8	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen 1) 1962 bis 1966 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1962		1963		1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	176	1,4	179	1,4	179	1,4	171	1,4	165	1,3
1 bis " 2	270	2,2	257	2,0	255	2,0	233	1,9	223	1,8
2 " " 3	416	3,4	400	3,1	387	3,0	353	2,8	387	3,1
3 " " 4	586	4,8	604	4,6	595	4,6	553	4,5	596	4,7
4 " " 5	969	7,9	943	7,2	930	7,2	836	6,7	946	7,5
5 " " 6	1 132	9,2	1 171	9,0	1 140	8,9	1 148	9,2	1 141	9,0
6 " " 7	792	6,4	803	6,2	817	6,4	838	6,7	838	6,6
7 " " 8	331	2,7	351	2,7	348	2,7	326	2,6	360	2,9
8 " " 9	298	2,4	318	2,4	288	2,2	291	2,3	289	2,3
9 und mehr	7 339	59,6	7 998	61,4	7 934	61,6	7 718	61,9	7 664	60,8
Z u s a m m e n	12 309	100	13 024	100	12 873	100	12 467	100	12 609	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrlingsgeburten 1953 bis 1966

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 238	99	89	97	285	6	291	25 529	1,1
1962	25 709	92	88	107	287	1	288	25 997	1,1
1963	27 223	95	108	102	305	7	312	27 535	1,1
1964	27 441	96	113	89	298	1	299	27 740	1,1
1965	26 570	89	92	91	272	2	274	26 844	1,0
1966	27 072	103	88	103	294	5	299	27 371	1,1

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter		Zahl der ehelich Lebendgeborenen																						
		insgesamt		davon wurden im Jahr 1966 geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																				
				1965	1966	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr
unter 18 Jahren		748	832	327	108	94	64	46	36	31	20	18	19	12	7	2	11	9	1	4	11	2	5	5
18 bis	" 19 "	1 491	1 648	574	191	173	141	114	76	82	66	43	40	32	20	25	8	14	11	15	5	6	6	
19 "	" 20 "	2 395	2 471	721	264	278	250	194	159	118	110	73	71	49	39	29	29	23	15	19	7	11	4	
20 "	" 21 "	2 966	3 027	666	396	341	300	289	216	178	141	111	91	66	54	36	35	29	27	16	13	5		
21 "	" 22 "	3 435	3 461	719	427	387	367	353	312	193	161	144	94	83	51	32	34	35	21	15	13	6		
22 "	" 23 "	3 123	3 142	584	404	350	359	342	259	211	156	120	98	63	47	29	29	15	28	19	14			
23 "	" 24 "	2 694	2 656	481	333	366	297	291	219	139	145	111	58	49	36	32	29	21	17	8				
24 "	" 25 "	2 105	2 221	428	340	263	273	226	174	155	94	54	46	37	31	19	24	19	15	13				
25 "	" 26 "	1 670	1 727	388	249	225	176	151	153	83	56	52	42	39	35	19	19	18	6					
26 "	" 27 "	1 218	1 222	300	205	143	141	97	96	57	37	28	21	22	28	16	10	7	7					
27 "	" 28 "	860	879	239	129	92	97	80	49	46	46	25	18	16	13	9	7	5	2					
28 "	" 29 "	656	648	170	110	91	69	42	42	24	25	24	14	10	8	6	7	3	1					
29 "	" 30 "	442	420	120	80	51	34	22	28	19	18	11	9	10	5	7	2	2	2					
30 "	" 31 "	312	345	106	75	29	30	26	21	17	15	7	7	8	2	1	1	-	-					
31 "	" 32 "	242	228	77	40	30	19	9	11	8	14	11	3	1	2	-	2	-	1					
32 "	" 33 "	166	189	60	40	18	21	15	10	9	4	7	-	1	3	1	-	-	-					
33 "	" 34 "	151	132	43	19	24	12	9	10	4	4	5	1	-	1	-	-	-	-					
34 "	" 35 "	106	121	33	26	19	13	4	9	4	5	1	6	1	-	-	-	-	-					
35 "	" 36 "	86	83	28	16	15	5	5	4	3	5	-	-	2	-	-	-	-	-					
36 "	" 37 "	79	77	29	20	9	4	6	6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-					
37 "	" 38 "	46	44	17	11	5	2	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
38 "	" 39 "	46	42	21	12	4	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
39 "	" 40 "	33	16	6	7	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
40 "	" 41 "	11	14	9	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
41 "	" 42 "	11	13	9	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
42 "	" 43 "	2	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
43 "	" 44 "	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
44 "	" 45 "	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
45 und älter		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Z u s a m m e n	1966	25 665	6 159	3 508	3 013	2 678	2 328	1 894	1 385	1 123	845	638	501	382	283	247	200	154	118	91	55	27	56	
%		100	24,0	13,7	11,7	10,4	9,1	7,4	5,4	4,4	3,3	2,5	1,9	1,5	1,0	1,0	0,8	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	
D a g e g e n																								
Z u s a m m e n	1965	25 099	6 023	3 449	3 085	2 779	2 220	1 757	1 316	1 045	814	599	479	344	295	233	197	146	92	65	50	32	71	
%		100	24,0	13,7	12,3	11,1	8,8	7,0	5,2	4,2	3,2	2,4	1,9	1,4	1,2	0,9	0,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3	

29. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	Evangelisch		Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdische Religion	Sonstige Religion	Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Freikirchen						
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch (Ev.Kirche in Deutschl.)	17 639	92	1 060	43	2	1	501	19 338
Evangelisch (Ev. Freikirchen)	91	87	12	3	-	-	3	196
Römisch-katholisch	1 384	13	899	9	-	-	80	2 385
Anders christlich	74	1	8	251	-	-	3	337
Jüdische Religion	3	-	1	-	11	-	2	17
Sonstige Religion	85	-	7	2	-	139	15	248
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 421	5	125	8	-	2	1 583	3 144
Z u s a m m e n	20 697	198	2 112	316	13	142	2 187	25 665
Unehelich Lebendgeborene								
Z u s a m m e n	1 344	11	193	25	2	2	181	1 758
Ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	22 041	209	2 305	341	15	144	2 368	27 423

30. Die ehelich Lebendgeborenen 1966 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters- jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	%
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zu- sammen	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zu- sammen		
unter 20	32	67	1	-	-	-	68	18	6	1	1	26	126	0,5
20 bis " 25	641	1 622	1 274	102	-	-	2 998	630	312	98	14	1 054	4 693	18,3
25 " " 30	1 119	2 901	3 020	982	12	-	6 915	1 146	473	154	21	1 794	9 828	38,3
30 " " 35	523	1 461	2 147	1 324	154	5	5 091	424	220	79	4	727	6 341	24,7
35 " " 40	179	426	787	928	294	39	2 474	159	55	9	-	223	2 876	11,2
40 " " 45	38	123	235	382	238	114	1 092	28	7	-	-	35	1 165	4,6
45 " " 50	1	13	43	132	79	97	364	-	-	-	-	-	365	1,4
50 " " 55	-	-	1	27	46	87	161	-	-	-	-	-	161	0,6
55 " " 60	-	-	-	2	6	73	81	-	-	-	-	-	81	0,3
60 und älter	-	-	-	-	-	29	29	-	-	-	-	-	29	0,1
Z u s a m m e n	2 533	6 613	7 508	3 879	829	444	19 273	2 405	1 073	341	40	3 859	25 665	100
%	9,9	25,8	29,3	15,1	3,2	1,7	75,1	9,4	4,2	1,3	0,1	15,0	100	.

1) Nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1966

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012
1960	390 596	66 661	79 738	57 809	62 353	71 928	52 107
1961	389 163	61 537	77 975	61 685	61 946	69 510	57 410
1962	393 723	57 984	79 542	66 235	59 205	66 682	64 075
1963	396 962	55 262	78 847	71 295	56 972	65 041	69 545
1964	396 717	52 177	77 073	75 495	56 129	63 690	72 153
1965	390 187	50 414	72 287	77 403	57 776	61 621	70 686
1966	381 400	49 818	66 221	78 033	60 466	59 449	67 413

Anmerkung: Ergebnisse der durchschnittlichen Bevölkerung

32. Die Lebendgeborenen 1966 nach Größe, Gewicht und Geschlecht

Größe (in cm)		Lebendgeborene															ohne Gewichts- angabe
		davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm															
ins- gesamt		unter 1000	1000 — 1500	1500 — 1750	1750 — 2000	2000 — 2250	2250 — 2500	2500 — 2750	2750 — 3000	3000 — 3250	3250 — 3500	3500 — 3750	3750 — 4000	4000 — 4500	4500 — 5000	5000 u. mehr	
Männlich																	
unter 35	19	18	1														
35 bis	39	10	29														
40 "	33		17														
42 "	42		5	5													
44 "	57		29	15	7	1											
46 "	148		16	43	61	19		2									
48 "	327		3	14	65	95	75	56	16								
50 "	1		1	5	40	96	269	347	297	123	35	6					
52 "	3 653				3	21	143	463	1 115	1 037	642	174	50	4			
54 "	4 190					1	21	111	504	1 035	1 292	805	401	20			
56 "	2 778						3	21	83	310	668	728	844	113			
58 "	921						1	2	19	48	117	179	428	116			
über 60	236							2		16	20	24	101	57	16		
Ohne Größenangabe	47									2	3	7	14	13	8		
	379	1		1			1				1	2					373
Z u s a m m e n	14 047	29	56	59	84	177	233	516	1 005	2 034	2 574	2 778	1 925	1 839	323	42	373
Weiblich																	
unter 35	21	20	1														
35 bis	41	11	26	3	1												
40 "	40		14	9	5	2											
42 "	30		10	19	24	10											
44 "	63		2	17	45	60	35	15									
46 "	177	1	2	17	12	84	134	137	24								
48 "	462			3	1	24	128	404	444	171	36	5	2				
50 "	1 757					4	24	542	1 334	1 186	702	177	54	18			
52 "	4 202				1	1	2	565	1 334	1 045	1 161	601	284	46	3		
54 "	3 829						2	140	548	232	526	452	445	56	4		
56 "	1 803						2	3	75	37	76	108	204	47	6		
58 "	513						2	18	20	8	32	19	19	5			
über 60	135								3		2	1	9	15			
Ohne Größenangabe	21																321
	322																
Z u s a m m e n	13 376	32	53	51	89	185	325	739	1 336	2 448	2 681	2 538	1 363	1 045	144	23	324

33. Die Lebend- und Totgeborenen 1966 nach dem Geburtsgewicht
- Die Lebendgeborenen auch nach Geschlecht und Legitimität -

Geburtsgewicht von bis unter.... Gramm	Geborene ins- gesamt	Lebendgeborene						Tot- geborene
		männlich			weiblich			
		ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	
unter 1 000	67	22	7	29	24	8	32	6
1 000 - 1 500	144	45	11	56	46	7	53	35
1 500 - 1 750	133	53	6	59	45	6	51	23
1 750 - 2 000	194	74	10	84	76	13	89	21
2 000 - 2 250	384	160	17	177	166	19	185	22
2 250 - 2 500	571	210	23	233	300	25	325	13
2 500 - 2 750	1 277	474	42	516	670	69	739	22
2 750 - 3 000	2 359	917	88	1 005	1 226	110	1 336	18
3 000 - 3 250	4 505	1 888	146	2 034	2 278	170	2 448	23
3 250 - 3 500	5 270	2 395	179	2 574	2 531	150	2 681	15
3 500 - 3 750	5 337	2 619	159	2 778	2 417	121	2 538	21
3 750 - 4 000	3 296	1 838	87	1 925	1 292	71	1 363	8
4 000 - 4 500	2 896	1 764	75	1 839	989	56	1 045	12
4 500 - 5 000	471	314	9	323	138	6	144	4
5 000 und mehr	65	37	5	42	19	4	23	-
Ohne Gewichtsangabe	706	343	30	373	295	29	324	9
Insgesamt	27 675	13 153	894	14 047	12 512	864	13 376	252
darunter								
unter 2 500 Gramm	1 493	564	74	638	657	78	735	120
%	5,4	4,3	8,3	4,5	5,3	9,0	5,5	47,6

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1966 nach Gewicht und Geborenenfolge

Geburtsgewicht von bis unter Gramm	Ehelich Lebendgeborene							Ehelich Totgeborene				
	Insgesamt	davon geboren als						Insgesamt	davon geboren als			
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres		1.	2.	3.	4. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)							Kind der bestehenden Ehe 1)			
unter 1 000	46	22	16	5	2	1	-	5	4	-	1	-
1 000 - 1 500	91	50	19	15	3	4	-	30	17	7	2	4
1 500 - 1 750	98	44	27	17	5	5	-	22	7	9	4	2
1 750 - 2 000	150	64	45	26	12	3	-	19	5	8	2	4
2 000 - 2 250	326	160	88	50	15	5	8	19	10	4	4	1
2 250 - 2 500	510	263	160	58	17	6	6	13	7	4	1	1
2 500 - 2 750	1 144	650	310	118	37	15	14	20	8	7	2	3
2 750 - 3 000	2 143	1 246	565	219	69	28	16	18	6	9	2	1
3 000 - 3 250	4 166	2 298	1 255	407	126	42	38	22	9	5	3	5
3 250 - 3 500	4 926	2 592	1 560	500	165	61	48	15	6	6	1	2
3 500 - 3 750	5 036	2 338	1 794	635	147	71	51	20	9	5	3	3
3 750 - 4 000	3 130	1 309	1 156	436	127	48	54	7	5	1	-	1
4 000 - 4 500	2 753	1 014	1 090	406	134	59	50	9	4	4	1	-
4 500 - 5 000	452	123	179	76	40	15	19	4	1	-	3	-
5 000 und mehr	56	12	16	10	7	1	10	-	-	-	-	-
Ohne Gewichtsangabe	638	321	228	57	22	5	5	6	5	-	1	-
Insgesamt	25 665	12 506	8 508	3 035	928	369	319	229	103	69	30	27

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder und der totgeborenen Kinder.

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1966

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwoogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen	Geborenen	Gestorbenen
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger			
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367
1960	2 323	1 165	633	832	1 690	333
1961	2 772	1 276	652	876	2 120	400
1962	3 147	1 261	680	1 015	2 467	246
1963	3 519	1 375	678	1 026	2 841	349
1964	4 013	1 451	630	1 066	3 383	385
1965	4 490	1 498	641	1 205	3 849	293
1966	4 996	1 498	679	1 227	4 317	271

36. Die Geborenen 1966 nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamtsgebieten

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	Geborene			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	4 075	368	42	4 117	227	3 890	9,0	94,5
davon								
Kerngebiet	1 742	238	21	1 763	56	1 707	13,7	96,8
OG. Billstedt	1 738	92	15	1 753	140	1 613	5,3	92,0
OG. Veddel-Rothenburgsort	263	18	1	264	16	248	6,8	93,9
OG. Finkenwerder	332	20	5	337	15	322	6,0	95,5
<u>Bezirk Altona</u>	3 634	278	34	3 668	174	3 494	7,6	95,3
davon								
Kerngebiet	2 136	177	21	2 157	91	2 066	8,3	95,8
OG. Blankenese	1 498	101	13	1 511	83	1 428	6,7	94,5
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	3 959	250	32	3 991	118	3 873	6,3	97,0
davon								
Kerngebiet	1 822	163	19	1 841	45	1 796	8,9	97,6
OG. Lokstedt	1 343	59	7	1 350	35	1 315	4,4	97,4
OG. Stellingen	794	28	6	800	38	762	3,5	95,3
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	4 942	349	45	4 987	141	4 846	7,1	97,2
davon								
Kerngebiet	1 922	165	14	1 936	81	1 855	8,6	95,8
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 867	132	23	1 890	36	1 854	7,1	98,1
OG. Fuhlsbüttel	1 153	52	8	1 161	24	1 137	4,5	97,9
<u>Bezirk Wandsbek</u>	6 065	294	47	6 112	269	5 843	4,8	95,6
davon								
Kerngebiet	2 147	120	19	2 166	80	2 086	5,6	96,3
OG. Bramfeld	1 149	46	6	1 155	45	1 110	4,0	96,1
OG. Alstertal	839	44	5	844	21	823	5,2	97,5
OG. Walddörfer	470	26	6	476	12	464	5,5	97,5
OG. Rahlstedt	1 460	58	11	1 471	111	1 360	4,0	92,5
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1 573	48	15	1 588	45	1 543	3,1	97,2
davon								
Kerngebiet	1 108	43	11	1 119	30	1 089	3,9	97,3
OG. Vier- und Marschlande	465	5	4	469	15	454	1,1	96,8
<u>Bezirk Harburg</u>	3 175	171	37	3 212	202	3 010	5,4	93,7
davon								
Kerngebiet	1 608	81	14	1 622	89	1 533	5,0	94,5
OG. Wilhelmsburg	796	65	11	807	38	769	8,2	95,3
OG. Süderelbe	771	25	12	783	75	708	3,2	90,4
<u>Hamburg insgesamt 1966</u>	27 423	1 758	252	27 675	1 176	26 499	6,4	95,8
Dagegen 1965								
Bezirk Hamburg-Mitte	3 983	352	60	4 043	253	3 790	8,8	93,7
" Altona	3 491	289	33	3 524	171	3 353	8,3	95,1
" Eimsbüttel	4 029	200	35	4 064	144	3 920	5,0	96,5
" Hamburg-Nord	4 935	363	50	4 985	154	4 831	7,4	96,9
" Wandsbek	5 981	330	71	6 052	299	5 753	5,5	95,1
" Bergedorf	1 352	34	9	1 361	38	1 323	2,5	97,2
" Harburg	3 043	147	48	3 091	217	2 874	4,8	93,0
<u>Hamburg insgesamt 1965</u>	26 814	1 715	306	27 120	1 276	25 844	6,4	95,3

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1966

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebend- gebo- rene 1)	Gestor- bene 1)	Auf 1000 der Bevölkerung kamen	
			Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	55	87	16,3	25,8
Neustadt	205	357	10,9	19,0
St. Pauli	577	672	15,3	17,9
St. Georg	186	276	10,8	16,1
Klosterort	36	37	19,5	20,1
Hammerbrook	12	8	17,1	11,4
Borgfelde	105	106	13,4	13,5
Hamm-Nord	319	453	9,9	14,0
Hamm-Mitte	179	154	13,1	11,3
Hamm-Süd	68	65	12,6	12,0
Horn	721	611	14,1	12,0
Billstedt	802	415	18,6	9,6
Billbrook	215	101	21,7	10,2
Billwerder Ausschlag	113	105	15,1	14,0
Rothenburgsort	56	62	10,9	12,1
Veddel	71	100	10,9	15,4
Kleiner Grasbrook	16	25	8,1	12,7
Steinwerder	7	13	4,4	8,1
Waltershof	32	24	14,1	10,5
Finkenwerder	300	174	17,9	10,4
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	4 075	3 845	14,3	13,5
davon im Kerngebiet	1 742	2 215	12,6	16,0
OG. Billstedt	1 738	1 127	16,7	10,8
OG. Veddel-Rothenburgsort	263	305	11,6	13,4
OG. Finkenwerder	332	198	17,4	10,4
Dagegen im Bezirk Hamburg-Mitte 1965	3 983	3 786	13,8	13,2
Bezirk Altona				
Altona-Altstadt	487	568	13,5	15,8
Altona-Nord	321	393	12,0	14,6
Ottensen	493	676	11,9	16,3
Bahrenfeld	507	658	14,1	18,3
Groß Flottbek	191	153	14,9	11,9
Othmarschen	137	172	11,1	13,9
Lurup	550	290	18,2	9,6
Osdorf	204	161	13,6	10,7
Nienstedten	96	103	12,3	13,2
Blankenese	235	254	14,2	15,4
Iserbrook	182	124	17,9	12,2
Sülldorf	73	71	11,6	11,3
Rissen	158	137	15,3	13,2
Bezirk Altona zusammen	3 634	3 760	13,9	14,4
davon im Kerngebiet	2 136	2 620	12,9	15,8
OG. Blankenese	1 498	1 140	15,5	11,8
Dagegen im Bezirk Altona 1965	3 491	3 759	13,2	14,2
Bezirk Eimsbüttel				
Eimsbüttel	1 026	1 304	12,7	16,1
Rotherbaum	318	371	12,7	14,8
Harvestehude	257	356	10,3	14,3
Hoheluft-West	221	279	11,9	15,0
Lokstedt	380	345	17,7	16,1
Niendorf	706	314	22,8	10,1
Schnelsen	257	191	17,9	13,3
Eidelstedt	426	252	16,4	9,7
Stellingen	368	266	17,3	12,5
Bezirk Eimsbüttel zusammen	3 959	3 678	15,0	13,9
davon im Kerngebiet	1 822	2 310	12,2	15,4
OG. Lokstedt	1 343	850	20,1	12,7
OG. Stellingen	794	518	16,8	11,0
Dagegen im Bezirk Eimsbüttel 1965	4 029	3 589	15,2	13,6
Bezirk Hamburg-Nord				
Hoheluft-Ost	172	243	12,1	17,0
Eppendorf	409	633	12,2	18,9
Groß Borstel	267	323	15,2	18,3
Alsterdorf	200	569	12,9	36,7
Winterhude	874	1 095	12,6	15,8
Uhlenhorst	334	511	14,6	22,3
Hohenfelde	146	151	12,1	12,5
Barmbek-Süd	565	621	12,5	13,7
Dulsberg	246	364	9,7	14,4
Barmbek-Nord	576	868	10,1	15,2
Ohlendorf	198	244	10,7	13,2
Fuhlsbüttel	220	229	14,4	14,9
Langenhorn	735	489	16,0	10,6
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 942	6 340	12,6	16,2
Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 942	6 340	12,6	16,2
davon im Kerngebiet	1 922	2 863	12,8	19,1
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 867	2 515	11,5	15,5
OG. Fuhlsbüttel	1 153	962	14,5	12,1
Dagegen im Bezirk Hamburg-Nord 1965	4 935	6 101	12,3	15,2
Bezirk Wandsbek				
Eilbek	326	340	11,6	12,1
Wandsbek	714	522	17,8	13,0
Marienthal	172	359	12,6	26,4
Jenfeld	242	360	13,1	19,5
Tonndorf	240	170	15,2	10,7
Farmsen-Berne	453	562	15,2	18,9
Bramfeld	1 012	563	17,8	9,9
Steilshoop	137	81	19,4	11,5
Wellingsbüttel	135	132	14,3	14,0
Sasel	324	167	18,1	9,3
Poppenbüttel	273	330	16,9	20,4
Hummelsbüttel	107	65	16,7	10,1
Lemsahl-Mellingstedt	71	35	22,0	10,8
Duvenstedt	60	40	18,7	12,4
Wohldorf-Ohlstedt	45	57	12,0	15,2
Bergstedt	87	82	15,7	14,8
Volksdorf	207	189	13,8	12,6
Rahlstedt	1 460	698	20,5	9,8
Bezirk Wandsbek zusammen	6 065	4 752	16,8	13,2
davon im Kerngebiet	2 147	2 313	14,7	15,9
OG. Bramfeld	1 149	644	18,0	10,1
OG. Alstertal	839	694	16,8	13,9
OG. Walddörfer	470	403	15,3	13,1
OG. Rahlstedt	1 460	698	20,5	9,8
Dagegen im Bezirk Wandsbek 1965	5 981	4 538	16,7	12,7
Bezirk Bergedorf				
Lohbrügge	734	283	23,9	9,2
Bergedorf	374	408	13,1	14,3
Curslack	54	23	22,9	9,7
Altengamme	40	25	19,3	12,1
Neuengamme	60	35	15,4	9,0
Kirchwerder	133	83	16,8	10,5
Ochsenwerder	59	24	24,6	10,0
Reitbrook	7	7	13,1	13,1
Allermöhe	18	21	11,4	13,2
Billwerder	52	49	16,7	15,8
Moorfleet	28	18	13,3	8,6
Tatenberg	6	4	12,7	8,4
Spadenland	8	9	17,2	19,3
Bezirk Bergedorf zusammen	1 573	989	18,3	11,5
davon im Kerngebiet	1 108	691	18,7	11,7
OG. Vier- und Marschlande	465	298	17,3	11,1
Dagegen im Bezirk Bergedorf 1965	1 352	916	16,4	11,1
Bezirk Harburg				
Harburg	367	426	12,4	14,4
Neuland	36	15	18,8	7,8
Gut Moor	9	4	24,5	10,9
Wilstorf	297	237	16,1	12,9
Rönneburg	48	26	22,8	12,4
Langenbek	39	18	15,9	7,3
Sinstorf	49	38	16,3	12,7
Marmstorf	104	61	19,9	11,7
Eißendorf	322	247	13,7	10,5
Heimfeld	337	719	13,2	28,3
Wilhelmsburg	796	637	14,8	11,8
Altenwerder	39	22	17,2	9,7
Moorburg	40	24	22,8	13,7
Hausbruch	113	51	21,0	9,5
Neugraben-Fischbek	450	170	22,2	8,4
Francop	13	8	24,3	15,0
Neuenfelde	95	40	21,2	8,9
Cranz	21	7	29,7	9,9
Bezirk Harburg zusammen	3 175	2 750	15,8	13,7
davon im Kerngebiet	1 608	1 791	14,4	16,0
OG. Wilhelmsburg	796	637	14,8	11,8
OG. Süderelbe	771	322	21,8	9,1
Dagegen im Bezirk Harburg 1965	3 043	2 654	15,3	13,4
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt 1966				
27 423 26 114 14,8 14,1				
Dagegen 1965				
26 814 25 343 14,4 13,6				

1) Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse siehe auch „Statistische Berichte“, Reihe A.

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen ¹⁾ 1937 bis 1966 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen 2)
	männlich	weiblich	zusammen	darunter				auf 1000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	%	Zahl	%			
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,8	106,4	251
1962	12 562	11 570	24 132	639	2,6	13 649	56,6	13,1	108,6	186
1963	12 835	11 979	24 814	603	2,4	14 375	57,9	13,4	107,1	151
1964	12 386	11 473	23 859	527	2,2	13 738	57,6	12,8	108,0	123
1965	12 937	12 406	25 343	463	1,8	14 790	58,4	13,6	104,3	101
1966	13 164	12 950	26 114	505	1,9	15 585	59,7	14,1	101,7	113

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) Nach Beurkundungsjahren.

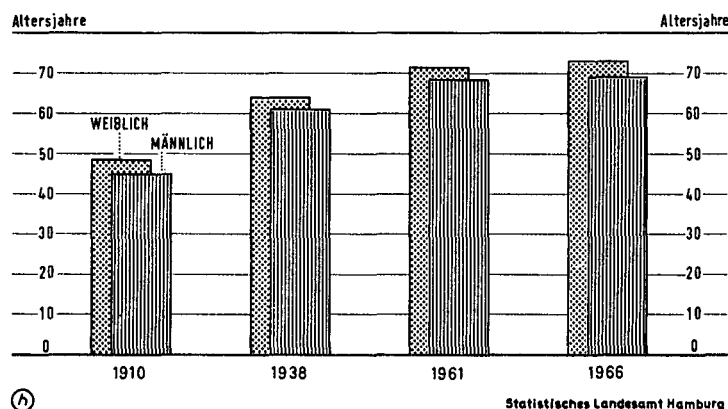
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1966 nach Kalendermonaten

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
						unter 1 Jahr			unter 4 Wochen 2)		
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	Zahl		insgesamt 1) auf 1000 Lebendgeborene	Zahl		insgesamt auf 1000 Lebendgeborene
						männl.	weibl.		männl.	weibl.	
Januar	1 240	1 182	2 422	15,4	104,9	24	21	19,3	20	14	14,3
Februar	1 085	1 056	2 141	15,1	102,7	17	17	16,7	14	9	10,6
März	1 331	1 246	2 577	16,4	106,8	30	19	20,2	25	11	14,6
April	1 044	1 105	2 149	14,1	94,5	25	16	17,6	17	12	12,0
Mai	1 108	1 010	2 118	13,5	109,7	27	19	18,9	22	14	14,9
Juni	962	1 019	1 981	13,0	94,4	17	17	14,8	9	15	10,1
Juli	1 001	989	1 990	12,7	101,2	25	19	19,0	21	15	15,9
August	1 022	1 025	2 047	13,0	99,7	25	14	17,0	22	6	12,4
September	993	957	1 950	12,8	103,8	26	16	18,4	15	13	12,3
Oktober	1 029	1 037	2 066	13,1	99,2	27	19	20,1	20	13	14,9
November	1 099	1 092	2 191	14,4	100,6	17	24	19,6	14	16	14,8
Dezember	1 250	1 232	2 482	15,8	101,5	24	20	19,7	17	18	16,0
Insgesamt	13 164	12 950	26 114	14,1	101,7	284	221	18,5	216	156	13,6

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.- 2) Vor Vollendung des 28. Lebenstages.

Schaubild 4

Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938, 1961 und 1966



40. Die Gestorbenen 1965 und 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Gestorbene						Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)					
	männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
unter 1 Jahr	267	284	196	221	463	505	19,3	20,3	15,0	16,6	17,2	18,5
1 bis " 5 Jahren	42	33	61	40	103	73	0,8	0,6	1,3	0,8	1,0	0,7
5 " " 10 "	31	30	18	23	49	53	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5
10 " " 15 "	24	20	13	12	37	32	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
15 " " 20 "	43	44	23	21	66	65	0,8	0,9	0,5	0,4	0,6	0,6
20 " " 25 "	97	77	30	38	127	115	1,3	1,1	0,4	0,6	0,9	0,9
25 " " 30 "	109	119	50	57	159	176	1,3	1,4	0,6	0,7	1,0	1,1
30 " " 35 "	119	117	53	62	172	179	2,0	1,8	0,9	1,0	1,5	1,4
35 " " 40 "	117	132	78	76	195	208	2,1	2,3	1,3	1,3	1,6	1,8
40 " " 45 "	174	158	147	151	321	309	3,4	3,1	2,1	2,2	2,6	2,6
45 " " 50 "	188	234	174	175	362	409	5,1	5,8	3,4	3,1	4,1	4,2
50 " " 55 "	530	467	379	377	909	844	9,4	9,1	5,1	5,5	7,0	7,0
55 " " 60 "	1 033	986	638	587	1 671	1 573	16,7	16,4	8,0	7,5	11,8	11,4
60 " " 65 "	1 620	1 641	992	987	2 612	2 628	27,8	28,2	13,9	13,7	20,1	20,2
65 " " 70 "	1 878	1 923	1 429	1 437	3 307	3 360	44,9	44,5	22,2	22,3	31,2	31,2
70 " " 75 "	1 902	2 008	1 946	2 096	3 848	4 104	64,9	68,6	38,0	39,9	47,8	50,2
75 " " 80 "	2 031	2 008	2 267	2 313	4 298	4 321	98,6	98,4	68,0	66,9	79,7	78,6
80 " " 85 "	1 597	1 635	2 031	2 235	3 628	3 870	148,9	151,5	115,8	124,3	128,4	134,5
85 " " 90 "	848	903	1 357	1 418	2 205	2 321	222,0	231,2	199,2	201,7	207,4	212,3
90 Jahre und älter	287	345	524	624	811	969	341,7	403,0	292,1	332,8	307,9	354,8
I n s g e s a m t	12 937	13 164	12 406	12 950	25 343	26 114	15,0	15,3	12,5	13,1	13,6	14,1

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus dem sie stammen.

41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1966

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte davon	88	21,6	Bezirk Bergedorf davon	20	12,7
Kerngebiet	45	25,8	Kerngebiet	13	11,7
OG. Billstedt	27	15,5	OG. Vier- und Marschlande	7	15,1
OG. Veddel-Rothenburgsort	6	22,8			
OG. Finkenwerder	10	30,1	Bezirk Harburg davon	61	19,2
Bezirk Altona davon	70	19,3	Kerngebiet	33	20,5
Kerngebiet	38	17,8	OG. Wilhelmsburg	12	15,1
OG. Blankenese	32	21,4	OG. Süderelbe	16	20,8
Bezirk Eimsbüttel davon	75	18,9	Hamburg zusammen 1966	505	18,5
Kerngebiet	42	23,1	Dagegen 1965		
OG. Lokstedt	21	15,6	Bezirk Hamburg-Mitte	73	18,3
OG. Stellingen	12	15,1	" Altona	51	14,6
Bezirk Hamburg-Nord davon	88	17,8	" Eimsbüttel	69	17,1
Kerngebiet	32	16,6	" Hamburg-Nord	88	17,8
OG. Barmbek-Uhlenhorst	40	21,4	" Wandsbek	105	17,6
OG. Fuhlsbüttel	16	13,9	" Bergedorf	15	11,1
Bezirk Wandsbek davon	103	17,0	" Harburg	62	20,4
Kerngebiet	31	14,4			
OG. Bramfeld	23	20,0	Hamburg zusammen 1965	463	17,2
OG. Alstertal	18	21,5			
OG. Walddörfer	4	8,5			
OG. Rahlstedt	27	18,5			

42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1966 nach Geschlecht und Legitimität

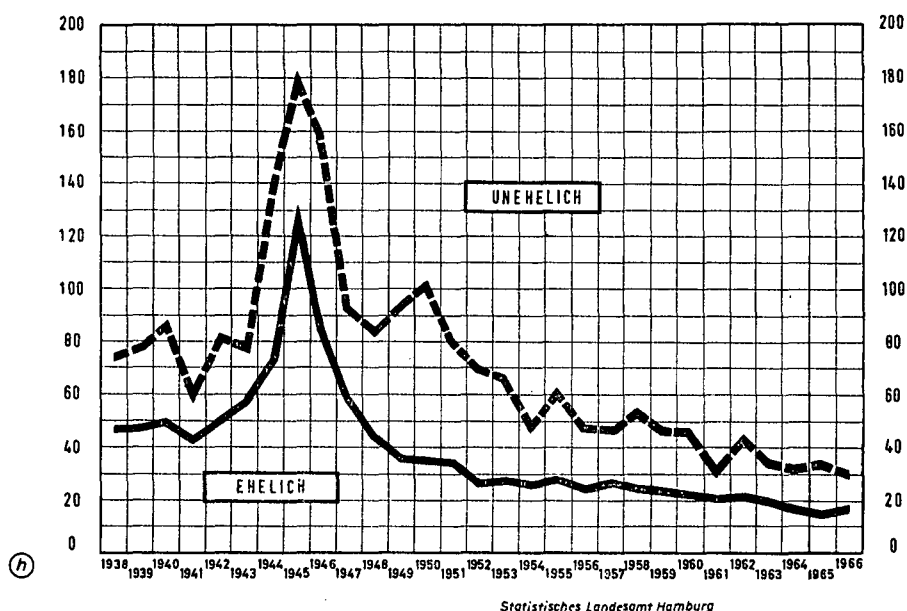
Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge 1)				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4
1962	361	278	639	552	87	27,2	22,0	24,7	23,1	44,9
1963	340	263	603	534	69	24,4	19,6	22,1	21,0	36,2
1964	300	227	527	463	64	21,0	16,9	19,0	18,0	33,1
1965	267	196	463	402	61	19,3	15,0	17,2	16,0	35,2
1966	284	221	505	450	55	20,3	16,6	18,5	17,6	31,3

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Schaubild 5

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1966 nach der Legitimität

(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



43. Die Gestorbenen 1964 bis 1966 nach dem Sterbeort

Sterbeorte	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Im Hause	6 890	28,9	7 020	27,7	7 120	27,3
In einer öffentlichen Krankenanstalt	10 969	46,0	11 734	46,3	12 221	46,8
In einer anderen Krankenanstalt	2 727	11,4	2 927	11,5	3 099	11,9
Im Alters- oder Pflegeheim	1 774	7,4	1 894	7,5	2 102	8,0
Sonstiger Sterbeort 1)	1 499	6,3	1 768	7,0	1 572	6,0
I n s g e s a m t	23 859	100	25 343	100	26 114	100

1) Außerhalb der aufgeführten Sterbeorte, z.B. auf der Straße, im Betrieb u.a.

44. Die Gestorbenen 1966 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppen von bis unter ... Jahren	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	ins- gesamt	davon waren nach dem Familienstand					ins- gesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 1	284	284	-	-	-	-	221	221	-	-	-	-
1 - 5	33	33	-	-	-	-	40	40	-	-	-	-
5 - 10	30	30	-	-	-	-	23	23	-	-	-	-
10 - 15	20	20	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
15 - 20	44	44	-	-	-	-	21	21	-	-	-	-
20 - 25	77	69	7	-	1	-	38	29	8	-	1	-
25 - 30	119	75	38	-	6	-	57	24	28	-	5	-
30 - 35	117	45	61	-	11	-	62	17	36	1	8	-
35 - 40	132	23	94	1	14	-	76	15	55	2	4	-
40 - 45	158	17	121	4	16	-	151	24	107	7	13	-
45 - 50	234	16	188	5	25	-	175	18	123	13	21	-
50 - 55	467	29	380	11	47	-	377	32	225	64	56	-
55 - 60	986	68	791	49	76	2	587	50	340	141	56	-
60 - 65	1 641	75	1 348	113	104	1	987	85	523	304	74	1
65 - 70	1 923	92	1 513	225	93	-	1 437	136	604	586	110	1
70 - 75	2 008	87	1 455	395	70	1	2 096	222	652	1 101	121	-
75 - 80	2 008	81	1 321	530	76	-	2 313	209	471	1 493	140	-
80 - 85	1 635	69	864	659	43	-	2 235	204	246	1 694	91	-
85 - 90	903	48	338	503	14	-	1 418	119	91	1 167	41	-
90 u. älter	345	17	89	228	11	-	624	56	9	541	18	-
Z u s a m m e n	13 164	1 222	8 608	2 723	607	4	12 950	1 557	3 518	7 114	759	2
Dagegen 1965	12 937	1 164	8 582	2 587	598	6	12 406	1 440	3 397	6 828	738	3

45. Die Gestorbenen 1966 nach Landeskirchen¹⁾ und Religionszugehörigkeit

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		Evangelisch		Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Frei- kirchen					
Hamburg	13 223	10 101	48	770	97	27	9	2 171
Schleswig-Holstein	10 173	7 935	43	585	63	11	-	1 536
Hannover	2 718	1 853	10	265	17	-	1	572
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	26 114	19 889	101	1 620	177	38	10	4 279

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 62, Seite 46.

46. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1963 bis 1966 nach Altersgruppen

Altersgruppen	Verwitwete in den Jahren							
	1963		1964		1965		1966	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25 Jahre	2	37	6	43	11	41	10	41
26 " 30 "	18	69	23	75	27	85	27	61
31 " 35 "	38	103	43	105	24	97	34	109
36 " 40 "	52	189	46	166	51	182	54	163
41 " 45 "	77	330	75	372	83	363	85	351
46 " 50 "	116	421	88	369	78	359	80	391
51 " 55 "	230	829	206	760	214	816	198	810
56 " 60 "	382	1 177	375	1 128	323	1 197	326	1 186
61 " 65 "	483	1 373	473	1 410	497	1 462	523	1 468
66 " 70 "	505	1 542	482	1 432	531	1 564	590	1 565
71 " 75 "	588	1 178	569	1 172	566	1 237	601	1 346
76 " 80 "	496	645	483	681	509	747	517	739
81 Jahre und älter unbekannt	434	349	384	327	474	373	473	377
	-	-	11	21	9	59	-	-
Insgesamt	3 421	8 242	3 264	8 061	3 397	8 582	3 518	8 607

47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1966 nach Altersgruppen und Familienstand ¹⁾

Altersgruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen											
	1947 bis 1966	darunter					1947 bis 1966	darunter				
		1962	1963	1964	1965	1966		1962	1963	1964	1965	1966
unter 20 Jahren	165	21	15	29	23	18	202	33	32	22	11	31
20 bis " 25 "	512	72	73	65	55	75	101	12	14	14	7	16
25 " " 30 "	298	50	34	41	29	37	70	10	6	15	10	16
30 " " 35 "	433	78	65	53	42	35	82	11	10	8	2	19
35 " " 45 "	863	164	86	100	85	92	208	34	32	26	23	29
45 Jahre und älter	305	38	33	41	28	28	934	164	115	101	79	71
I n s a g e s a m t	2 576	423	306	329	262	285	1 597	264	209	186	132	182
davon waren												
Ledige	1 213	190	145	158	126	147	533	95	73	68	44	76
Verheiratete	1 285	222	149	164	131	130	797	122	98	89	71	84
Sonstige	78	11	12	7	5	8	267	47	38	29	17	22

1) Deutsche und Ausländer.

48. Durch Freitod gestorbene Personen 1966 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt		davon waren				insgesamt		davon waren			
	1965	1966	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	1965	1966	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
unter 15 Jahren	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	6	6	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-
20 " " 30 "	47	44	33	11	-	-	15	22	11	9	-	2
30 " " 40 "	42	49	14	24	-	11	20	19	6	9	-	4
40 " " 50 "	31	37	4	26	-	7	32	29	3	22	1	3
50 " " 60 "	58	66	6	38	8	14	55	36	3	20	11	2
60 " " 70 "	68	76	3	55	10	8	53	53	4	18	25	6
70 " " 80 "	33	29	1	15	7	6	34	39	7	9	22	1
80 Jahre und älter	17	18	1	9	8	-	16	17	1	3	12	1
Zusammen	..	325	68	178	33	46	..	215	35	90	71	19
Dagegen 1965	304	..	79	156	35	1) 31	227	..	30	95	71	31

1) Außerdem 3 Fälle mit unbekanntem Familienstand.

49. Durch Freitod gestorbene Personen 1960 bis 1966 nach Kalendermonaten

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre							Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr						
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Januar	51	36	46	37	56	42	34	32,9	23,1	29,4	23,6	35,6	26,6	21,6
Februar	46	40	29	34	35	30	30	31,7	28,4	20,5	24,0	23,8	21,0	21,1
März	42	54	52	39	43	51	45	27,1	34,6	33,3	24,9	27,3	32,3	28,6
April	50	46	40	43	55	54	41	33,3	30,4	26,4	28,3	36,1	35,4	26,9
Mai	51	37	47	50	49	51	66	32,9	23,7	30,0	31,8	31,1	32,3	42,0
Juni	44	47	59	33	47	41	43	29,3	31,1	38,9	21,7	30,8	26,9	28,3
Juli	36	40	40	46	33	48	36	23,2	25,7	25,5	29,3	20,9	30,4	22,9
August	46	41	40	38	47	42	52	29,6	26,3	25,5	24,2	29,8	26,6	33,1
September	42	38	60	39	47	52	55	27,9	25,2	39,6	25,6	30,8	34,1	36,2
Oktober	39	39	42	46	52	43	50	25,0	25,0	26,8	29,2	32,9	27,3	31,8
November	56	23	45	36	36	39	44	37,1	15,2	29,6	23,6	23,6	25,6	28,9
Dezember	52	54	35	40	45	38	44	33,3	34,5	22,3	25,4	28,5	24,1	28,0
Zusammen	555	495	535	481	545	531	540	30,3	27,0	29,0	26,0	29,3	28,6	29,2

50. Die Gestorbenen 1966 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

1. Absolute Zahlen

Todesursachen (Hauptgruppen)	Nr. des deutschen Verz. 1958	Gestorbene ins- gesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
a) Männliche Personen												
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	204	7	2	3	-	1	6	13	34	67	71
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 913	1	5	12	8	25	45	73	381	981	1 382
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	173	1	-	2	-	1	1	2	17	53	96
IV. Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	86	24	-	-	-	-	-	1	1	2	5	15
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	35	1	-	1	1	2	2	2	11	11	4
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	1 659	8	4	2	2	5	10	13	101	336	1 178
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 793	-	-	1	1	6	28	128	434	1 110	2 085
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	1 011	11	-	1	1	3	5	6	57	268	659
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	597	6	3	2	1	9	8	34	96	199	239
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	70-74	354	-	1	2	2	6	8	4	36	72	223
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	75-77	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78, 79	8	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	18	-	-	-	-	-	-	-	4	4	10
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	80	53	9	5	-	2	1	3	3	4	-
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit	84-85	180	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	1 124	7	-	-	2	11	16	28	135	274	651
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	90-99	991	9	9	19	26	125	118	85	142	176	282
I - XVII Sterbefälle i n s g e s a m t	00-99	13 164	284	33	50	44	196	249	392	1 453	3 564	6 899
b) Weibliche Personen												
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	98	1	2	-	1	3	2	7	16	26	40
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 794	1	3	8	4	12	40	136	430	844	1 316
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	228	-	2	-	2	2	3	2	15	51	151
IV. Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	86	35	-	-	-	-	1	-	1	4	10	19
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	24	1	-	-	1	-	1	3	3	11	4
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	2 283	6	3	1	1	6	11	26	81	290	1 858
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 581	1	2	1	1	7	10	39	163	627	2 730
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	713	10	7	5	-	1	1	6	36	113	534
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	613	3	3	1	1	4	9	21	58	133	380
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	70-74	246	-	-	-	-	3	7	14	27	53	142
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	75-77	15	-	-	-	1	5	7	2	-	-	-
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78, 79	7	1	-	-	-	1	1	-	-	1	3
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	48	-	-	-	-	-	-	1	-	15	32
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	84	57	6	2	2	-	7	3	4	3	-
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit	84-85	123	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	1 216	9	2	-	1	5	8	23	59	124	985
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	90-99	842	8	10	17	6	45	31	42	68	123	492
I - XVII Sterbefälle i n s g e s a m t	00-99	12 950	221	40	35	21	95	138	326	964	2 424	8 686

Noch: 50. Die Gestorbenen 1966 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
2. Auf 10 000 der Bevölkerung

Todesursachen (Hauptgruppen)	Nr. des deutschen Verz. 1958	Gestorbene ins- gesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
a) Männliche Personen												
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	2,4	5,2	0,4	0,3	-	0,1	0,5	1,4	3,1	6,6	10,9
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	33,9	0,7	1,0	1,2	1,5	1,6	3,7	8,0	34,2	96,7	211,9
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	2,0	0,7	-	0,2	-	0,1	0,1	0,2	1,5	5,2	14,7
IV. Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	86	0,3	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,5	2,3
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	0,4	0,7	-	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	1,0	1,1	0,6
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	19,3	5,9	0,8	0,2	0,4	0,3	0,8	1,4	9,1	33,1	180,7
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	44,1	-	-	0,1	0,2	0,4	2,3	14,1	38,9	109,5	319,8
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	11,7	8,2	-	0,1	0,2	0,2	0,4	0,7	5,1	26,4	101,1
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	6,9	4,5	0,6	0,2	0,2	0,6	0,7	3,7	8,6	19,6	36,7
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	70-74	4,1	-	0,2	0,2	0,4	0,4	0,7	0,4	3,2	7,1	34,2
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	75-77	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78, 79	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,6
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,4	1,5
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	0,9	39,3	1,7	0,5	-	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	-
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 2)	84-85	128,1	128,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	13,1	5,2	-	-	0,4	0,7	1,3	3,1	12,1	27,0	99,8
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	90-99	11,5	6,7	1,7	1,9	5,0	8,0	9,8	9,4	12,7	17,4	43,2
I - XVII Sterbefälle i n s g e s a m t	00-99	153,0	210,7	6,4	5,1	8,5	12,6	20,6	43,2	130,4	351,5	1 058,0
b) Weibliche Personen												
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	1,0	0,8	0,4	-	0,2	0,2	0,2	0,6	1,1	1,9	3,5
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	28,2	0,8	0,6	0,9	0,8	0,8	3,3	11,0	29,2	61,8	115,5
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	2,3	-	0,4	-	0,4	0,1	0,3	0,2	1,0	3,7	13,3
IV. Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	86	0,4	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,3	0,7	1,7
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	0,2	0,8	-	-	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,8	0,4
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	23,0	4,7	0,6	0,1	0,2	0,4	0,9	2,1	5,5	21,2	163,1
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	36,1	0,8	0,4	0,1	0,2	0,5	0,8	3,2	11,1	45,9	239,6
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	7,2	7,8	1,4	0,5	-	0,1	0,1	0,5	2,4	8,3	46,9
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	6,2	2,3	0,6	0,1	0,2	0,3	0,8	1,7	3,9	9,7	33,4
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	70-74	2,5	-	-	-	-	0,2	0,6	1,1	1,8	3,9	12,5
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 1)	75-77	0,4	-	-	-	0,2	0,3	0,6	0,2	-	-	-
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78, 79	0,1	0,8	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	0,3
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	0,5	-	-	-	-	-	-	0,1	-	1,1	2,8
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	0,8	44,5	1,2	0,2	0,4	-	0,6	0,2	0,3	0,2	-
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 2)	84-85	92,0	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	12,3	7,0	0,4	-	0,2	0,3	0,7	1,9	4,0	9,1	86,5
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	90-99	8,5	6,2	2,0	1,8	1,2	3,1	2,6	3,4	4,6	9,0	43,2
I - XVII Sterbefälle i n s g e s a m t	00-99	130,7	172,4	8,1	3,7	4,2	6,6	11,5	26,4	65,5	177,5	762,4

1) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.

2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1966

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
1960	2 418	2 168	4 586	26	9	22	59	92	164	444	387	753	619	1 081	930
1961	2 450	2 291	4 741	23	24	26	43	88	146	386	389	840	687	1 087	1 002
1962	2 401	2 317	4 718	15	16	24	53	67	177	387	435	803	652	1 105	984
1963	2 543	2 414	4 957	28	20	26	31	71	162	413	390	875	670	1 130	1 141
1964	2 583	2 408	4 991	23	14	26	43	64	136	367	424	924	649	1 179	1 142
1965	2 626	2 475	5 101	25	16	27	42	69	124	382	406	908	733	1 215	1 154
1966	2 652	2 547	5 199	26	11	34	35	58	122	346	391	893	773	1 295	1 215

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1958.

52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1966

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
1960	807	159	966	1	1	4	-	28	15	193	38	335	46	246	59
1961	759	169	928	-	2	5	3	22	12	189	29	331	57	212	66
1962	854	157	1 011	2	-	4	1	20	11	178	42	362	51	288	52
1963	841	182	1 023	2	1	1	1	21	10	172	29	364	79	281	62
1964	870	181	1 051	2	1	2	3	21	3	158	37	397	64	290	73
1965	875	203	1 078	1	2	4	1	18	7	144	31	383	93	325	69
1966	924	191	1 115	2	-	6	1	12	9	129	35	412	73	363	73

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1958.

53. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen 1964 bis 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altergruppen	1964			1965			1966		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
unter 30 Jahren	17	4	21	11	9	20	8	9	17
30 bis 35 "	6	3	9	9	5	14	8	2	10
35 " 40 "	23	6	29	15	2	17	16	6	22
40 " 45 "	24	18	42	41	19	60	35	15	50
45 " 50 "	50	14	64	38	19	57	78	16	94
50 " 55 "	141	43	184	160	46	206	121	40	161
55 " 60 "	263	105	368	278	105	383	272	96	368
60 " 65 "	430	168	598	472	192	664	467	172	639
65 " 70 "	480	289	769	522	312	834	494	313	807
70 " 75 "	480	471	951	490	459	949	520	499	1 019
75 " 80 "	512	486	998	547	562	1 109	501	546	1 047
80 " 85 "	387	436	823	391	520	911	360	524	884
85 " 90 "	200	260	460	191	289	480	202	329	531
90 Jahre und älter	66	83	149	50	108	158	66	114	180
Insgesamt	3 079	2 386	5 465	3 215	2 647	5 862	3 148	2 681	5 829
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
unter 30 Jahren	4	3	7	3	4	7	1	4	5
30 bis 35 "	2	1	3	2	-	2	2	4	6
35 " 40 "	2	5	7	3	3	6	2	1	3
40 " 45 "	7	4	11	4	4	8	5	6	11
45 " 50 "	9	7	16	4	2	6	3	7	10
50 " 55 "	20	16	36	23	27	50	19	19	38
55 " 60 "	49	38	87	55	41	96	57	38	95
60 " 65 "	88	80	168	107	78	185	91	84	175
65 " 70 "	150	153	303	140	173	313	185	151	336
70 " 75 "	198	265	463	189	290	479	228	301	529
75 " 80 "	248	351	599	256	376	632	271	405	676
80 " 85 "	197	334	531	235	326	561	254	362	616
85 " 90 "	108	173	281	125	212	337	115	217	332
90 Jahre und älter	29	70	99	31	62	93	48	85	133
Insgesamt	1 111	1 500	2 611	1 177	1 598	2 775	1 281	1 684	2 965

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958.

Wanderungsbewegung

54. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1966 nach Kalendermonaten

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 511	2 373	5 884	3 889	2 890	6 779	- 378	- 517	- 895	14 066
Februar	3 165	1 990	5 155	3 313	2 252	5 565	- 148	- 262	- 410	11 891
März	3 869	2 208	6 077	3 893	2 919	6 812	- 24	- 711	- 735	12 921
April	4 019	3 261	7 280	4 458	3 394	7 852	- 439	- 133	- 572	13 240
Mai	3 557	2 644	6 201	3 806	2 859	6 665	- 249	- 215	- 464	13 350
Juni	3 352	2 386	5 738	3 633	2 945	6 578	- 281	- 559	- 840	12 762
Juli	3 267	2 239	5 506	3 600	2 745	6 345	- 333	- 506	- 839	12 955
August	3 499	2 420	5 919	3 837	2 901	6 738	- 338	- 481	- 819	15 490
September	4 195	2 700	6 895	3 861	2 948	6 809	+ 334	- 248	+ 86	15 519
Oktober	4 484	3 157	7 641	4 394	3 043	7 437	+ 90	+ 114	+ 204	15 610
November	3 858	2 632	6 490	4 164	2 893	7 057	- 306	- 261	- 567	14 960
Dezember	3 051	2 299	5 350	4 861	2 972	7 833	- 1 810	- 673	- 2 483	16 344
Z u s a m m e n	43 827	30 309	74 136	47 709	34 761	82 470	- 3 882	- 4 452	- 8 334	169 108

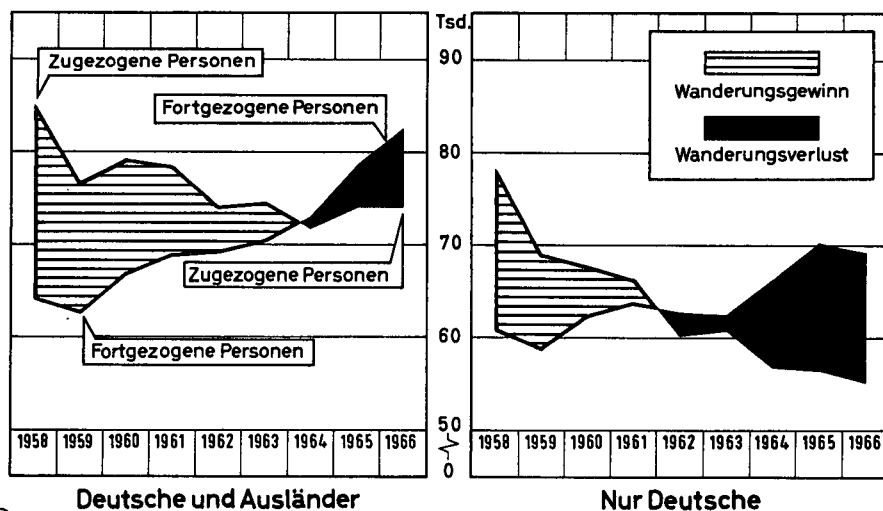
55. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 1. Januar 1965 bis 1. Januar 1967

Bezirke	Stand der Bevölkerung am Anfang des Jahres	Lebend- geborene 1)	Ge- storbene 1)	Geburten- (+) oder Sterbe- überschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevölke- rungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am Ende des Jahres
					außerhalb Hamburgs	aus Umzügen innerhalb Hamburgs					
1965											
Hamburg-Mitte	288 720	3 991	3 752	+ 239	13 875	13 335	30 424	33 870	- 2 906	- 2 667	236 053
Altona	265 278	3 499	3 782	- 283	12 635	12 436	23 891	26 023	- 1 933	- 2 216	263 062
Eimsbüttel	264 114	4 035	3 589	+ 446	11 359	11 995	25 146	24 904	- 394	- 52	254 166
Hamburg-Nord	405 700	4 935	6 133	- 1 198	13 964	16 857	30 883	36 228	- 8 238	- 9 436	396 264
Wandsbek	355 874	5 984	4 537	+ 1 447	11 808	13 917	31 837	28 082	+ 1 646	+ 3 093	358 967
Bergedorf	80 382	1 351	919	+ 432	2 832	2 639	10 207	6 263	+ 4 137	+ 4 569	84 951
Harburg	197 363	3 047	2 655	+ 392	7 619	7 458	24 362	21 380	+ 3 143	+ 3 535	200 898
Hamburg zusammen	1 857 431	26 842	25 367	+ 1 475	74 092	78 637	176 750	176 750	- 4 545	- 3 070	1 834 361
1966											
Hamburg-Mitte	286 053	4 076	3 893	+ 183	13 531	14 384	28 307	32 218	- 4 764	- 4 581	281 472
Altona	263 062	3 633	3 764	- 131	11 965	13 533	23 293	24 381	- 2 656	- 2 787	260 275
Eimsbüttel	264 166	3 957	3 685	+ 272	11 761	12 955	25 579	26 049	- 1 664	- 1 392	262 774
Hamburg-Nord	396 264	4 941	6 341	- 1 400	14 259	16 928	30 607	35 158	- 7 220	- 8 620	387 644
Wandsbek	358 967	6 067	4 766	+ 1 301	12 082	14 198	33 258	28 778	+ 2 364	+ 3 665	362 632
Bergedorf	84 951	1 575	988	+ 587	2 803	2 731	7 137	5 345	+ 1 864	+ 2 451	87 402
Harburg	200 898	3 175	2 747	+ 428	7 735	7 741	20 927	17 179	+ 3 742	+ 4 170	205 068
Hamburg zusammen	1 854 361	27 424	26 184	+ 1 240	74 136	82 470	169 108	169 108	- 8 334	- 7 094	1 847 267

1) Vorläufige Zahlen (Summe der Ergebnisse aus den Berichtsmonaten).

Schaubild 6

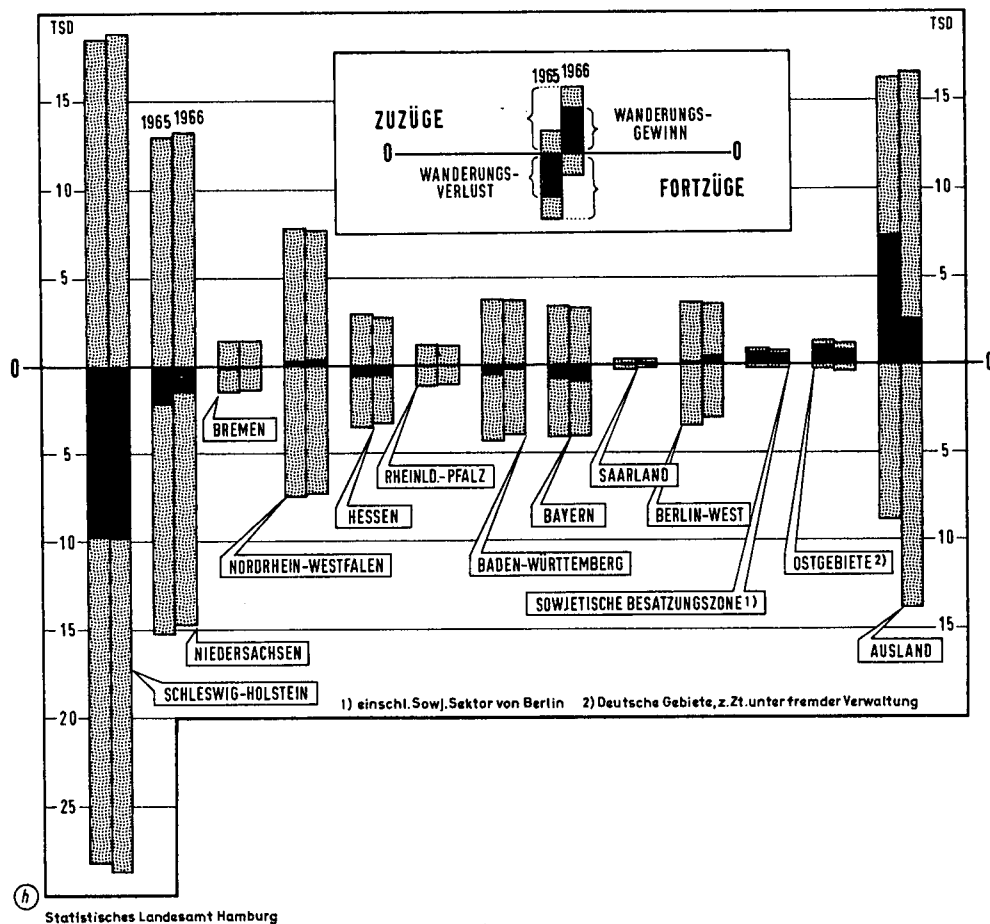
Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1958 bis 1966



Altersgruppen	Be- richts- jahre	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 3 Jahren	1965	1 347	1 293	2 640	1 935	1 804	3 739	- 588	- 511	- 1 099
	1966	1 467	1 248	2 715	2 110	2 046	4 156	- 643	- 798	- 1 441
3 " " 6 "	1965	1 036	942	1 978	1 360	1 282	2 642	- 324	- 340	- 664
	1966	1 130	943	2 073	1 416	1 366	2 782	- 286	- 423	- 709
6 " " 15 "	1965	1 655	1 395	3 050	2 265	2 000	4 265	- 610	- 605	- 1 215
	1966	1 650	1 503	3 153	2 386	2 126	4 512	- 736	- 623	- 1 359
15 " " 18 "	1965	791	971	1 762	687	712	1 399	+ 104	+ 259	+ 363
	1966	847	1 107	1 954	717	756	1 473	+ 130	+ 351	+ 481
18 " " 20 "	1965	1 878	1 832	3 710	1 268	1 298	2 566	+ 610	+ 534	+ 1 144
	1966	1 906	2 033	3 939	1 354	1 402	2 756	+ 552	+ 631	+ 1 183
20 " " 25 "	1965	12 720	8 666	21 386	11 475	8 473	19 948	+ 1 245	+ 193	+ 1 438
	1966	11 354	8 376	19 730	11 070	8 239	19 309	+ 284	+ 137	+ 421
25 " " 30 "	1965	11 088	5 711	16 799	10 488	6 732	17 220	+ 600	- 1 021	- 421
	1966	11 438	5 733	17 171	11 615	6 902	18 517	- 177	- 1 169	- 1 346
30 " " 35 "	1965	4 972	2 236	7 208	4 803	2 744	7 547	+ 169	- 508	- 339
	1966	5 330	2 389	7 719	5 919	2 958	8 877	- 589	- 569	- 1 158
35 " " 40 "	1965	2 837	1 375	4 212	3 100	1 864	4 964	- 263	- 489	- 752
	1966	2 969	1 479	4 448	3 428	1 786	5 214	- 459	- 307	- 766
40 " " 45 "	1965	1 821	1 123	2 944	1 970	1 573	3 543	- 149	- 450	- 599
	1966	1 779	1 183	2 962	2 054	1 481	3 535	- 275	- 298	- 573
45 " " 50 "	1965	1 011	684	1 695	1 148	988	2 136	- 137	- 304	- 441
	1966	1 129	792	1 921	1 472	1 095	2 567	- 343	- 303	- 646
50 " " 55 "	1965	878	753	1 631	1 175	1 009	2 184	- 297	- 256	- 553
	1966	777	664	1 441	1 095	917	2 012	- 318	- 253	- 571
55 " " 60 "	1965	645	694	1 339	887	865	1 752	- 242	- 171	- 413
	1966	679	628	1 307	964	873	1 837	- 285	- 245	- 530
60 " " 65 "	1965	464	666	1 130	612	771	1 383	- 148	- 105	- 253
	1966	464	630	1 094	706	832	1 538	- 242	- 202	- 444
65 " " 70 "	1965	403	614	1 017	596	645	1 241	- 193	- 31	- 224
	1966	371	559	930	576	655	1 231	- 205	- 96	- 301
70 Jahre und älter	1965	544	1 047	1 591	765	1 343	2 108	- 221	- 296	- 517
	1966	537	1 042	1 579	827	1 327	2 154	- 290	- 285	- 575
Insgesamt	1965	44 090	30 002	74 092	44 534	34 103	78 637	- 444	- 4 101	- 4 545
	1966	43 827	30 309	74 136	47 709	34 761	82 470	- 3 882	- 4 452	- 8 334

Schaubild 7

Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen
sowie der Wanderungsgewinn und -verlust in den Jahren 1965 und 1966
nach Herkunfts- und Zielländern



57. Die zu- und fortgezogenen Personen 1965 und 1966 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppe	Zugezogene Personen						Fortgezogene Personen					
		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	7 471	7 748	4 665	4 729	12 136	12 477	11 181	11 535	5 915	5 964	17 096	17 499
	Nichterwerbspersonen	2 478	2 610	3 889	3 729	6 367	6 339	3 986	3 963	7 133	7 233	11 119	11 196
	zusammen	9 949	10 358	8 554	8 458	18 503	18 816	15 167	15 498	13 048	13 197	28 215	28 695
Niedersachsen	Erwerbspersonen	5 380	5 419	3 227	3 188	8 607	8 607	6 111	5 810	3 079	2 950	9 190	8 760
	Nichterwerbspersonen	2 004	2 018	2 484	2 625	4 488	4 643	2 308	2 246	3 717	3 758	6 025	6 004
	zusammen	7 384	7 437	5 711	5 813	13 095	13 250	8 419	8 056	6 796	6 708	15 215	14 764
Bremen	Erwerbspersonen	609	613	332	307	941	920	799	651	299	291	1 093	942
	Nichterwerbspersonen	210	201	233	254	443	455	173	181	258	279	431	460
	zusammen	819	814	565	561	1 384	1 375	972	832	557	570	1 529	1 402
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	3 740	3 805	1 615	1 589	5 355	5 394	3 506	3 328	1 602	1 447	5 108	4 775
	Nichterwerbspersonen	1 016	965	1 345	1 316	2 361	2 281	867	980	1 502	1 581	2 369	2 561
	zusammen	4 756	4 770	2 960	2 905	7 716	7 675	4 373	4 308	3 104	3 028	7 477	7 336
Hessen	Erwerbspersonen	1 353	1 283	614	607	1 967	1 890	1 520	1 487	803	673	2 323	2 160
	Nichterwerbspersonen	386	352	517	458	903	810	468	446	772	773	1 240	1 219
	zusammen	1 739	1 635	1 131	1 065	2 870	2 700	1 988	1 933	1 575	1 446	3 563	3 379
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	564	526	238	239	802	765	562	487	241	225	805	712
	Nichterwerbspersonen	127	136	191	190	318	326	128	139	218	237	346	376
	zusammen	691	662	429	429	1 120	1 091	690	626	459	462	1 149	1 088
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	1 730	1 665	925	888	2 655	2 553	1 890	1 690	978	938	2 866	2 628
	Nichterwerbspersonen	544	558	580	625	1 124	1 183	673	628	841	739	1 514	1 367
	zusammen	2 274	2 223	1 505	1 513	3 779	3 736	2 563	2 318	1 819	1 677	4 382	3 995
Bayern	Erwerbspersonen	1 656	1 564	775	821	2 431	2 385	1 765	1 776	1 018	1 002	2 783	2 778
	Nichterwerbspersonen	452	364	532	493	984	857	602	581	795	770	1 397	1 351
	zusammen	2 108	1 928	1 307	1 314	3 415	3 242	2 367	2 357	1 813	1 772	4 180	4 129
Saarland	Erwerbspersonen	107	103	33	42	140	145	80	71	43	35	123	106
	Nichterwerbspersonen	35	29	35	36	70	65	47	37	53	37	100	74
	zusammen	142	132	68	78	210	210	127	108	96	72	223	180
Berlin (West)	Erwerbspersonen	1 775	1 727	835	849	2 610	2 576	1 705	1 403	877	748	2 582	2 151
	Nichterwerbspersonen	469	410	499	542	968	952	418	427	500	491	918	918
	zusammen	2 244	2 137	1 334	1 391	3 578	3 528	2 123	1 830	1 377	1 239	3 500	3 069
Bundesgebiet zusammen	Erwerbspersonen	24 385	24 453	13 259	13 259	37 644	37 712	29 119	28 238	14 855	14 273	43 974	42 511
	Nichterwerbspersonen	7 721	7 643	10 305	10 268	18 026	17 911	9 670	9 628	15 789	15 898	25 459	25 526
	zusammen	32 106	32 096	23 564	23 527	55 670	55 623	38 789	37 866	30 644	30 171	69 433	68 037
Sowjetsektor von Berlin	Erwerbspersonen	9	15	5	9	14	24	5	1	2	2	7	3
	Nichterwerbspersonen	14	9	44	33	58	42	-	-	2	-	2	-
	zusammen	23	24	49	42	72	66	5	1	4	2	9	3
Sowjetische Besatzungszone	Erwerbspersonen	153	151	49	64	202	215	29	44	6	8	35	52
	Nichterwerbspersonen	174	128	419	341	593	469	8	11	24	25	32	36
	zusammen	327	279	468	405	795	684	37	55	30	33	67	88
Deutsche Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)	Erwerbspersonen	70	77	29	47	99	124	-	-	-	2	-	2
	Nichterwerbspersonen	71	63	148	119	219	182	-	-	1	3	1	3
	zusammen	141	140	177	166	318	306	-	-	1	5	1	5
Ausland, einschl. unbek. Ausland	Erwerbspersonen	8 512	8 553	3 029	3 477	11 541	12 030	4 384	7 596	1 905	2 496	6 289	10 092
	Nichterwerbspersonen	2 149	1 941	2 557	2 590	4 706	4 531	1 041	1 805	1 506	2 034	2 547	3 839
	zusammen	10 661	10 494	5 586	6 067	16 247	16 561	5 425	9 401	3 411	4 530	8 836	13 931
Ungeklärt und ohne Angabe 2)	Erwerbspersonen	790	765	94	61	884	826	263	378	7	15	270	393
	Nichterwerbspersonen	42	29	64	41	106	70	15	8	6	5	21	13
	zusammen	832	794	158	102	990	896	278	386	13	20	291	406
I n s a g e s a m t	Erwerbspersonen	33 919	34 014	16 465	16 917	50 384	50 931	33 800	36 257	16 775	16 796	50 575	53 053
	Nichterwerbspersonen	10 171	9 813	13 537	13 392	23 708	23 205	10 734	11 452	17 328	17 965	28 062	29 417
	zusammen	44 090	43 827	30 002	30 309	74 092	74 136	44 534	47 709	34 103	34 761	78 637	82 470

1) Grenzen vom 31.12.1937.- 2) Einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

58. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden¹⁾ der angrenzenden Kreise
Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1966

Land, Kreis, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Land, Kreis, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Land Schleswig-Holstein				Noch: Land Schleswig-Holstein			
Kreis Lauenburg	1 785	2 243	- 458	Kreis Storman	3 770	7 936	- 4 166
darunter Gemeinde				darunter Gemeinde			
Aumühle	93	81	+ 12	Ahrensburg	659	1 057	- 398
Börnsen	85	125	- 40	Bad Oldesloe	180	199	- 19
Escheburg	47	81	- 34	Bargfeld-Stegen	50	81	- 31
Dassendorf	49	82	- 33	Bargteheide	106	189	- 83
Geothacht	409	500	- 91	Barsbüttel	159	155	+ 4
Lauenburg	112	115	- 3	Bünningstedt	50	118	- 68
Mölln	102	188	- 86	Glashütte	117	916	- 799
Ratzeburg	113	137	- 24	Glinde	223	352	- 129
Schwarzenbek	101	92	+ 9	Großensee	29	60	- 31
Wentorf bei Hamburg	249	329	- 80	Großhansdorf	197	389	- 192
Wohltorf	70	68	+ 2	Harksheide	425	1 055	- 630
Kreis Pinneberg	4 267	8 387	- 4 120	Havighorst bei Reinbek	40	68	- 28
darunter Gemeinde				Holsbüttel	102	797	- 695
Appen	71	111	- 40	Holsdorf	55	112	- 57
Barmstedt	38	62	- 24	Lütjensee	52	95	- 43
Bönningstedt	62	82	- 20	Oststeinbek	111	136	- 25
Egenbüttel	61	94	- 33	Reinbek	349	801	- 452
Ellerbek	74	260	- 186	Reinfeld	47	64	- 17
Elmsborn	341	526	- 185	Schönningstedt	285	411	- 126
Friedrichsgabe	93	231	- 138	Stapelfeld	46	73	- 27
Garstedt	675	1 571	- 896	Tangstedt	26	139	- 113
Halstenbek	222	403	- 181	Trittau	70	132	- 62
Hasloh	16	59	- 43				
Heist	3	55	- 52	Land Niedersachsen			
Holm	16	61	- 45	Kreis Harburg	2 478	4 581	- 2 103
Pinneberg	479	862	- 383	darunter Gemeinde			
Prisdorf	60	68	- 8	Ashausen	32	133	- 101
Quickborn	241	426	- 185	Bendestorf	43	85	- 42
Rellingen	174	318	- 144	Buchholz in der Nordheide	236	527	- 291
Schenefeld	540	1 369	- 829	Ehestorf	70	53	+ 17
Tornesch	84	157	- 73	Elstorf	25	74	- 49
Uetersen	116	156	- 40	Emmelndorf	45	55	- 10
Wedel	640	1 197	- 557	Fleestedt	128	162	- 34
Helgoland	51	67	- 16	Hittfeld	57	149	- 92
Kreis Segeberg	1 035	1 711	- 676	Jesteburg	71	161	- 90
darunter Gemeinde				Klecken	28	121	- 93
Bramstedt, Bad	106	89	+ 17	Levern	20	93	- 73
Segeberg, Bad	111	126	- 15	Maschen	122	214	- 92
Boostedt	46	64	- 18	Meckelfeld	226	432	- 206
Henstedt	102	255	- 153	Seppensen	31	59	- 28
Kaltenkrichen	57	158	- 101	Steinbeck	20	51	- 31
Nahe	19	66	- 47	Stelle	49	127	- 78
Rickling	46	68	- 22	Tostedt	68	64	+ 4
Ulzburg	78	130	- 52	Winsen/Luhe	125	160	- 35
Wahlstedt	33	64	- 31	Wulmstorf	175	221	- 46
Kreis Steinburg	783	860	- 77	Kreis Stade	1 141	1 639	- 498
darunter Gemeinde				darunter Gemeinde			
Breitenburg	27	72	- 45	Buxtehude	398	966	- 568
Glückstadt	122	127	- 5	Stade	296	286	+ 10
Itzehoe	272	205	+ 67				
Kellinghusen	65	124	- 59				

1) Nur Gemeinden mit mehr als 50 Personen Zuzug bzw. Fortzug.

59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen
von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1964 bis 1966

Länder/Stadtkreise/Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn(+) oder -verlust(-) Personen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Schleswig-Holstein	18 304	18 503	18 816	25 246	28 215	28 695	- 6 942	- 9 712	- 9 879
darunter									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	1 666	1 618	1 785	2 086	2 240	2 243	- 420	- 622	- 458
" Pinneberg	3 750	4 021	4 267	7 606	8 833	8 387	- 3 856	- 4 812	- 4 120
" Segeberg	901	919	1 035	1 605	1 725	1 711	- 704	- 806	- 676
" Storman	3 261	3 463	3 770	6 108	6 636	7 936	- 2 847	- 3 173	- 4 166
" Steinburg	857	878	783	750	900	860	+ 107	- 22	- 77
Niedersachsen	13 291	13 095	13 250	14 133	15 215	14 764	- 842	- 2 120	- 1 514
darunter									
Stdtkrs. Cuxhaven	410	333	375	282	315	281	+ 128	+ 18	+ 94
" Lüneburg	489	480	426	408	383	400	+ 81	+ 97	+ 26
Ldkrs. Lüneburg	258	246	278	278	315	273	- 20	- 69	+ 5
" Harburg	2 203	2 271	2 478	4 968	4 495	4 581	- 2 765	- 2 224	- 2 103
" Stade	911	992	1 141	1 171	1 805	1 639	- 260	- 813	- 498
" Hadeln	299	228	278	170	252	264	+ 129	- 24	+ 14

60. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1965 und 1966 nach Herkunft oder Ziel

Herkunft bzw. Ziel	Personen insgesamt						darunter Ausländer			
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-Gewinn (+) " -Verlust(-)		Zuzüge		Fortzüge	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Schleswig-Holstein	18 503	18 816	28 215	28 695	- 9 712	- 9 879	1 115	1 386	14	36
Niedersachsen	13 095	13 250	15 215	14 764	- 2 120	- 1 514	915	983	781	699
Bremen	1 384	1 375	1 529	1 402	- 145	- 27	120	154	126	105
Nordrhein-Westfalen	7 716	7 675	7 477	7 336	+ 239	+ 339	773	1 019	708	657
Hessen	2 870	2 700	3 563	3 379	- 693	- 679	322	335	282	263
Rheinland-Pfalz	1 120	1 091	1 149	1 088	- 29	+ 3	83	101	99	85
Baden-Württemberg	3 779	3 736	4 382	3 995	- 603	- 259	441	513	318	340
Bayern	3 415	3 242	4 180	4 129	- 765	- 887	482	502	347	340
Saarland	210	210	223	180	- 13	+ 30	31	32	15	28
Berlin (West)	3 578	3 528	3 500	3 069	+ 78	+ 459	174	217	247	245
Bundesgebiet zusammen	55 670	55 623	69 433	68 037	-13 763	-12 414	4 456	5 242	2 937	2 798
Sowjetsektor von Berlin	72	66	9	3	+ 63	+ 63	2	1	-	1
Sowjetische Besatzungszone	795	684	67	88	+ 728	+ 596	19	5	-	2
Ostgebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung 1)	318	306	1	5	+ 317	+ 301	11	17	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland	16 247	16 561	8 836	13 931	+ 7 411	+ 2 630	12 947	13 469	5 387	10 397
Ungeklärt und ohne Angabe 2)	990	896	291	406	+ 699	+ 490	129	132	47	66
I n s g e s a m t	74 092	74 136	78 637	82 470	- 4 545	- 8 334	17 564	18 866	8 371	13 266

1) Grenzen vom 31.12.1937.-

2) Einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

61. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1966 nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Wanderungssaldo	
					Gesamtbevölkerung	Ausländer
Belgien	136	93	110	59	+ 26	+ 34
Dänemark	399	326	421	266	- 22	+ 60
Finnland	287	258	224	205	+ 63	+ 53
Frankreich	546	385	419	266	+ 127	+ 119
Griechenland	953	933	910	889	+ 43	+ 44
Großbritannien	789	579	700	411	+ 89	+ 168
Italien	1 834	1 760	1 746	1 663	+ 88	+ 97
Jugoslawien	1 867	1 864	474	470	+ 1 393	+ 1 394
Niederlande	405	340	336	234	+ 69	+ 106
Norwegen	203	182	198	164	+ 5	+ 18
Österreich	651	549	528	411	+ 123	+ 138
Polen	89	58	49	48	+ 40	+ 10
Portugal	1 033	1 024	300	283	+ 733	+ 741
Schweden	340	198	284	140	+ 56	+ 58
Schweiz	595	301	579	280	+ 16	+ 21
Spanien	941	853	1 393	1 262	- 452	- 409
Türkei	1 174	1 163	970	950	+ 204	+ 213
Übriges Europa	337	283	182	153	+ 155	+ 130
Europäisches Ausland zusammen	12 579	11 149	9 823	8 154	+ 2 756	+ 2 995
Afrika	607	293	796	399	- 189	- 106
Amerika	1 899	948	1 952	873	- 53	+ 75
davon						
Argentinien	145	65	98	52	+ 47	+ 13
Brasilien	124	37	79	33	+ 45	+ 4
Kanada	252	60	463	122	- 211	- 42
USA	918	527	939	466	- 21	+ 61
Übriges Amerika	460	239	373	200	+ 87	+ 39
Asien	1 101	934	1 006	872	+ 95	+ 62
Australien	363	139	309	85	+ 54	+ 54
Neuseeland und übriges Ozeanien	11	6	17	6	- 6	-
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 981	2 320	4 080	2 235	- 99	+ 85
Unbekanntes Ausland	1	-	28	8	- 27	- 8
Ausland insgesamt	16 561	13 469	13 931	10 397	+ 2 630	+ 3 072

62. Die Wanderungsbewegung 1966 nach Religion und Landeskirchen

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei-religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	36 806	19 832	1 551	8 653	1 044	99	2 021	3 606
Schleswig-Holstein	29 678	17 795	1 079	5 688	939	26	1 289	2 862
Hannover	7 652	3 947	95	2 158	274	2	608	568
Z u s a m m e n	74 136	41 574	2 725	16 499	2 257	127	3 918	7 036
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	41 351	24 895	1 229	7 304	809	54	1 628	5 432
Schleswig-Holstein	33 462	22 030	824	4 971	703	15	843	4 076
Hannover	7 657	4 336	128	1 797	272	2	312	810
Z u s a m m e n	82 470	51 261	2 181	14 072	1 784	71	2 783	10 318
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	73 218	50 889	538	8 237	1 048	104	1 673	10 729
Schleswig-Holstein	75 119	55 552	464	7 080	840	34	1 032	10 117
Hannover	20 771	14 259	94	2 717	344	4	449	2 904
Z u s a m m e n	169 108	120 700	1 096	18 034	2 232	142	3 154	23 750
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	86 995	61 757	590	9 458	1 045	119	1 655	12 371
Schleswig-Holstein	65 152	47 550	420	6 198	871	21	1 031	9 061
Hannover	16 961	11 393	86	2 378	316	2	468	2 318
Z u s a m m e n	169 108	120 700	1 096	18 034	2 232	142	3 154	23 750
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	- 18 322	- 15 931	+ 270	+ 128	+ 238	+ 30	+ 411	- 3 468
Schleswig-Holstein	+ 6 183	+ 3 767	+ 299	+ 1 599	+ 205	+ 24	+ 447	- 158
Hannover	+ 3 805	+ 2 477	- 25	+ 700	+ 30	+ 2	+ 277	+ 344
Z u s a m m e n	- 8 334	- 9 687	+ 544	+ 2 427	+ 473	+ 56	+ 1 135	- 3 282

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(Siehe Übersichtskarte "Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen" hinter Seite 4)

63. Die Zuzüge über die Landesgrenze¹⁾ und die Umzüge innerhalb Hamburgs
1963 bis 1966 nach der Personenzahl

Jahre, Vierteljahre	Personen ins- gesamt	Meldungen				Meldungen mit ... Personen						
		ins- gesamt	davon				2	3	4	5	6 u. mehr	
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	%	Zahl	%						
Zuzüge über die Landesgrenze												
1966												
1. Vierteljahr	17 116	14 467	12 920	89,3	1 547	10,7	847	414	199	64	23	
2. "	19 219	16 290	14 626	89,8	1 664	10,2	855	476	234	79	20	
3. "	18 320	15 221	13 495	88,7	1 726	11,3	894	468	248	78	38	
4. "	19 481	16 251	14 386	88,5	1 865	11,5	991	506	264	89	15	
Zusammen	74 136	62 229	55 427	89,1	6 802	10,9	3 587	1 864	945	310	96	
Dagegen 1965	74 092	62 708	56 246	89,7	6 462	10,3	3 360	1 773	971	266	92	
1964	71 868	60 530	54 041	89,3	6 489	10,7	3 459	1 723	926	288	93	
1963	74 600	62 663	55 605	88,7	7 058	11,3	3 930	1 789	969	276	94	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1966												
1. Vierteljahr	38 878	26 055	18 841	72,3	7 214	27,7	3 688	2 076	1 035	281	134	
2. "	39 352	26 189	18 675	71,3	7 514	28,7	3 952	2 038	1 120	276	128	
3. "	43 964	28 280	19 626	69,4	8 654	30,6	4 264	2 476	1 365	401	148	
4. "	46 914	29 651	20 281	68,4	9 370	31,6	4 517	2 677	1 519	502	155	
Zusammen	169 108	110 175	77 423	70,3	32 752	29,7	16 421	9 267	5 039	1 460	565	
Dagegen 1965	176 750	112 903	77 932	69,0	34 971	31,0	17 209	10 014	5 460	1 617	671	
1964	170 797	111 994	78 890	70,4	33 104	29,6	16 858	9 506	4 778	1 465	497	
1963	171 314	114 107	81 567	71,5	32 540	28,5	16 592	9 568	4 594	1 317	469	

1) Entsprechende Angaben liegen für die Fortzüge über die Landesgrenze nicht vor.

64. Die Wanderung innerhalb Hamburgs 1965 und 1966 nach Bezirken

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	An der Wanderung insgesamt beteiligte Personen
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
1966						
Hamburg-Mitte	14 574	18 485	13 733	13 531	14 384	74 707
Altona	11 199	12 287	12 094	11 965	13 533	61 078
Eimsbüttel	14 370	14 840	11 209	11 761	12 955	65 135
Hamburg-Nord	16 539	21 090	14 068	14 259	16 928	82 884
Wandsbek	17 794	13 314	15 464	12 082	14 198	72 852
Bergedorf	3 442	1 650	3 695	2 803	2 731	14 321
Harburg	7 284	3 536	13 643	7 735	7 741	39 939
1965						
Hamburg-Mitte	15 614	19 060	14 810	13 875	13 335	76 694
Altona	11 290	13 422	12 601	12 635	12 436	62 384
Eimsbüttel	14 801	14 559	10 345	11 359	11 995	63 059
Hamburg-Nord	16 426	21 771	14 457	13 964	16 857	83 475
Wandsbek	17 025	13 270	14 812	11 808	13 917	70 832
Bergedorf	5 476	1 532	4 731	2 832	2 639	17 210
Harburg	6 851	3 869	17 511	7 619	7 458	43 308

65. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1965 und 1966
in den Ländern des Bundesgebietes

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung (in 1000) am		Ehe- schließungen		Lebendgeborene				Gestorbene			
					insgesamt		darunter unehelich		insgesamt		darunter unter 1 Jahr	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966 1)
Schleswig-Holstein	2 438,8	2 472,5	21 422	20 750	44 708	45 930	1 961	1 974	29 941	29 811	903	942
Hamburg	1 854,4	1 847,3	18 115	17 936	26 814	27 423	1 715	1 758	25 343	26 114	463	505
Niedersachsen	6 921,0	6 967,2	58 134	56 481	128 655	129 670	4 984	4 673	79 414	81 416	2 808	2 835
Bremen	742,5	749,6	6 843	6 516	12 624	12 948	683	701	8 623	8 872	234	266
Nordrhein-Westfalen	16 735,7	16 835,5	138 192	136 119	294 568	294 276	10 893	10 627	184 836	188 424	7 485	7 382
Hessen	5 170,4	5 239,7	41 659	41 813	86 803	87 732	3 863	3 833	57 889	59 205	1 955	1 993
Rheinland-Pfalz	3 582,0	3 612,7	27 642	26 844	64 480	64 249	2 521	2 451	40 145	40 758	1 545	1 550
Baden-Württemberg	8 426,2	8 534,1	67 699	66 553	158 742	160 802	7 404	7 170	85 941	86 600	3 687	3 498
Bayern	10 100,9	10 216,8	82 710	81 809	180 739	181 559	11 777	11 555	114 386	113 779	4 628	4 640
Saarland	1 127,4	1 132,1	7 865	7 885	20 126	19 455	724	722	11 511	11 685	551	471
Berlin (West)	2 197,3	2 185,4	21 847	21 830	26 069	26 084	2 452	2 387	39 605	39 405	688	690
Bundesgebiet	59 296,6	59 792,9	492 128	484 525	1 044 328	1 050 129	48 977	47 855	677 628	686 142	24 947	24 776

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner						Auf 1000 Lebendgeborene			
	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		unehelich Lebendgeborene		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966 1)	1965	1966
Schleswig-Holstein	8,8	8,4	18,5	18,7	12,4	12,1	43,9	43,0	20,2	20,6
Hamburg	9,8	9,7	14,4	14,8	13,6	14,1	64,0	64,1	17,2	18,4
Niedersachsen	8,4	8,1	18,7	18,7	11,5	11,7	38,7	36,0	21,8	21,9
Bremen	9,3	8,7	17,1	17,3	11,7	11,9	54,1	54,1	18,6	20,6
Nordrhein-Westfalen	8,3	8,1	17,7	17,5	11,1	11,2	36,9	36,1	25,3	25,1
Hessen	8,1	8,0	16,9	16,8	11,3	11,4	44,5	43,7	22,5	22,8
Rheinland-Pfalz	7,7	7,5	18,1	17,8	11,3	11,3	39,1	38,1	23,8	24,1
Baden-Württemberg	8,1	7,8	19,0	18,9	10,3	10,2	46,6	44,6	23,2	21,8
Bayern	8,2	8,0	18,0	17,8	11,4	11,2	65,2	63,6	25,5	25,6
Saarland	7,0	7,0	17,9	17,2	10,2	10,3	36,0	37,1	27,3	24,1
Berlin (West)	9,9	10,0	11,8	11,9	17,0	18,0	94,1	91,5	26,3	26,5
Bundesgebiet	8,3	8,1	17,7	17,6	11,5	11,5	46,9	45,6	23,8	23,6

1) Vorläufige Ergebnisse (außer Hamburg).

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

III. Gesundheitswesen

1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1966

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe			Berufstätige Ärzte und Zahnärzte										
			insgesamt			davon							
						in freier Praxis				hauptamtlich Tätige			
						zusammen		darunter mit Krankenhaus- tätigkeit		in einer Kranken- anstalt		in Behörden und wissen- schaftl.Inst.	
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Als Fachärzte tätig insgesamt			1 533	274	1 807	830	160	207	9	512	68	191	46
davon Fachärzte für													
Chirurgie			194	6	200	59	2	25	1	114	4	21	-
Innere Krankheiten			362	42	404	178	27	9	1	107	10	77	5
Lungenkrankheiten			50	16	66	25	6	1	1	5	-	20	10
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe			149	30	179	94	20	66	4	50	5	5	5
Kinderkrankheiten			84	75	159	54	42	3	-	20	12	10	21
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten			106	6	112	82	5	40	-	20	1	4	-
Augenkrankheiten			92	24	116	69	21	15	1	22	3	1	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten			85	14	99	62	14	5	-	14	-	9	-
Nerven- und Gemütskrankheiten			117	31	148	40	16	6	-	53	12	24	3
Neurochirurgie			6	-	6	-	-	-	-	6	-	-	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde			91	4	95	48	1	6	-	35	2	8	1
Orthopädie			82	5	87	65	4	17	-	10	1	7	-
Urologie			44	-	44	31	-	13	-	11	-	2	-
Mund- und Kieferkrankheiten			18	4	22	13	-	1	-	5	4	-	-
Anästhesie			25	15	40	-	2	-	1	24	13	1	-
Laboratoriumsdiagnostik			28	2	30	10	-	-	-	16	1	2	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.			1 569	528	2 097	738	265	5	-	695	229	136	34
I. Ärzte insgesamt 1966			3 102	802	3 904	1 568	425	212	9	1 207	297	327	80
Dagegen 1965			3 231	772	4 003	1 755	429	213	10	1 140	265	336	79
1964			2 984	723	3 707	1 549	422	213	11	1 083	227	352	74
II. Zahnärzte insgesamt 1966			1 180	249	1 429	1 104	231	3	1	51	9	25	9
Dagegen 1965			1 190	217	1 407	1 116	198	3	-	47	10	27	9
1964			1 217	234	1 451	1 135	189	4	-	46	11	36	34

1) Außerdem 375 Medizinalassistenten, 17 hospitierende Ärzte und 7 hospitierende Zahnärzte.

b) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Krankenschwestern bzw. -pfleger	581	4 689	5 270
darunter tätig als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	-	125	125
darunter tätig in der Geisteskrankenpflege	184	328	512
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -schüler	90	1 016	1 106
Kinderkrankenschwestern	-	735	735
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	-	364	364
Krankenpflegehelfer (-innen)	120	355	475
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	7	8	15
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	179	667	846
darunter tätig in der Geisteskrankenpflege	42	84	126
Hebammen	-	138	138
Hebammenschülerinnen	-	40	40
Wochenpflegerinnen	-	33	33
Krankengymnasten (-innen)	3	294	297
Beschäftigungstherapeuten (-innen)	14	105	119
Masseure, Masseusen	274	330	604
Masseure, Masseusen und med. Bademeister (-innen)	35	30	65
Med. Bademeister (-innen) (soweit nicht vorherige Position)	-	3	3
Med. techn. Assistenten (-innen) 1)	13	970	983
Diätassistentinnen und Diätküchenleiterinnen	-	78	78
Gesundheitsaufseher (-innen)	23	1	24
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	83	4	87
Sozialarbeiter (-innen), Fürsorger (-innen) } staatl. geprüft, Gesundheitspfleger (-innen) }	9	251	260
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	256	205	461
darunter im med. techn. Dienst tätige Personen einschl. der med. techn. Gehilfen (-innen) 2)	7	122	129
I n s g e s a m t 1966	1 687	10 316	12 003
Dagegen 1965	1 761	9 609	11 370
1964	1 776	9 884	11 660

1) Einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).- 2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1966

c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker 1)		Kandidaten der Pharmazie 2)		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal 3)	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken	332	791	404	94	55	190	154	112	63	590	589
Krankenhausapotheken und Dispensieranstalten	32	39	16	-	-	1	1	12	10	138	90
davon											
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	8	37	14	-	-	-	-	12	10	98	58
Dispensieranstalten	24	2	2	-	-	1	1	-	-	40	32
I n s g e s a m t 1966	364	830	420	94	55	191	155	124	73	728	679
Dagegen 1964	353	788	374	70	47	215	168	148	108	641	607
1963	341	772	370	77	52	204	156	138	96	624	593

1) Einschließlich Eigentümer, Pächter und Verwalter.

2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

3) Z.B. Helferinnen.

2. Die Krankenanstalten im Jahre 1966

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
a) Öffentliche Krankenanstalten									
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	2 054	30 593	29 363	29 340	1 363	616 828	83,8	21,0
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113 121	1 411	21 727	20 890	20 857	1 737	417 084	85,9	20,0
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 460	20 703	19 859	19 862	1 492	428 184	83,6	21,6
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	837	10 623	9 949	9 982	1 133	267 430	87,5	26,8
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204 211	865	12 886	12 356	12 378	1 386	235 216	87,5	19,0
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	957	14 359	13 811	13 799	1 086	255 331	79,6	18,5
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 287	17 771	17 069	17 029	1 174	332 404	81,3	19,5
Allgemeines Krankenhaus Rissen	226	697	11 075	10 603	10 624	1 117	209 686	84,5	19,8
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	343	7 580	7 348	7 334	635	110 057	81,7	15,0
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	5 588	5 395	5 367	379	92 457	83,9	17,2
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll Fachabteilungen ohne Psychiatrie	432	381	3 578	3 379	3 378	584	96 620	77,3	28,6
Hafenkrankenhaus	112	329	3 621	3 431	3 441	158	81 406	81,2	23,7
Bernhard-Nocht-Institut	112	92	896	873	863	18	14 825	69,5	17,1
Frauenklinik Finkenau	415	300	9 598	9 440	9 454	53	79 429	73,3	8,4
Z u s a m m e n	-	11 315	170 598	163 766	163 708	12 315	3 236 957	83,3	19,8
Außerdem									
Zentralkrankenhaus der Justizbehörde	105	249	1 649	1 649	1 629	3	64 722	71,2	38,7
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor Kreis Soltau	-	448	1 819	1 531	1 515	37	127 455	80,4	82,8
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen Kreis Uelzen	-	417	3 206	2 968	2 966	337	115 328	78,4	40,6

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1966

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten									
Albertinen-Krankenhaus	319	215	3 799	3 612	3 628	139	79 191	98,0	21,9
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	28	175	143	162	8	8 931	81,8	58,6
Alsterdorfer Krankenhaus	407	218	3 011	2 856	2 846	177	71 191	89,4	24,4
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	1 929	1 837	1 830	149	48 526	90,4	26,5
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	345	4 964	4 713	4 742	77	99 604	79,1	21,1
Amalie-Sieveling-Krankenhaus	525	114	1 419	1 322	1 330	72	36 499	87,7	27,5
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	262	2 026	1 786	1 768	24	91 231	93,0	51,3
Krankenhaus Bethanien	403	224	4 077	3 898	3 917	155	78 775	96,1	20,2
Krankenhaus Bethesda	603	235	4 514	4 353	4 373	202	74 499	86,8	17,1
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 284	1 241	1 235	37	27 261	93,7	22,0
Krankenhaus Elim	308	228	4 255	4 119	4 125	111	75 319	90,5	18,3
Elisabeth-Krankenhaus	311	145	2 963	2 877	2 892	83	46 291	85,6	16,0
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	828	801	803	20	9 607	97,5	12,0
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	72	1 009	956	956	40	24 219	92,2	25,3
Israelitisches Krankenhaus	407	216	2 768	2 574	2 576	233	76 988	96,7	29,9
Krankenhaus Jerusalem	309	104	2 175	2 118	2 115	25	27 811	75,5	13,1
Krankenhaus Mariahilf	711	300	6 084	5 874	5 855	221	98 297	89,6	16,8
Marienkrankenhaus	417	591	9 186	8 761	8 785	466	189 517	88,1	21,6
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 316	2 168	2 182	193	60 778	98,2	27,9
Rotes-Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	666	620	616	65	17 767	93,1	28,7
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	348	5 316	5 102	5 134	74	97 742	75,4	19,1
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 486	1 445	1 437	36	28 788	87,6	20,0
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	1 190	1 155	1 141	1	20 814	92,3	18,1
Tabea-Krankenhaus	222	125	2 129	2 019	2 029	89	41 075	90,0	20,3
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	712	157	2 386	2 277	2 263	153	52 964	92,4	23,3
Z u s a m m e n	-	4 549	71 955	68 627	68 740	2 850	1 483 685	88,8	21,6
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	-	347	1 023	744	762	89	100 643	87,6	130,7
Krankenhaus Groß-Hansdorf	-	345	1 054	819	824	29	94 388	75,0	116,2
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	178	613	486	498	5	57 061	87,8	122,3
Oderberg-Klinik	-	200	450	335	359	1	50 067	78,5	152,5
c) Private Krankenanstalten									
Insgesamt 23 Krankenanstalten	-	765	17 004	16 600	16 709	70	233 781	81,2	14,0
d) Anstalten für Geisteskranke (inner- und außerhalb Hamburgs)									
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, Psychiatrie	432	1 743	5 111	3 201	3 187	422	586 669	93,3	161,6
Alsterdorfer Anstalten	407	1 296	1 336	76	58	20	463 007	99,1	3 883,5
Heinrich-Sengemann-Krankenhaus der Alsterdorfer Anstalten	-	202	268	63	65	5	74 642	100	402,6
Landeskrankenhaus Heiligenhafen	-	170	213	39	51	10	61 530	96,3	1 214,1
Ricklinger Anstalten	-	1 075	1 206	133	148	27	388 542	99,0	1 164,8

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1966 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten		Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dez. 1966)	
			insgesamt	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten
				Zahl	% aller Abgänge			
a) Öffentliche Krankenanstalten								
Chirurgie		41 212	36 826	2 728	7,4	758 393	1 551	2 750
Innere Krankheiten		46 755	40 733	7 619	18,7	1 003 873	2 466	3 338
Infektions- krankheiten	für Kinder	1 181	1 010	19	1,9	28 257	74	186
	für Erwachsene	986	665	60	9,0	26 842	59	127
Tuberkulose	für Kinder	-	-	-	-	-	-	-
	für Erwachsene	1 569	1 363	1 011	7,4	29 753	91	113
Gynäkologie		15 931	15 154	203	1,3	210 964	328	749
Geburtshilfe		20 604	20 064	5	0,0	131 078	283	498
Säuglings- und Kinderkrankheiten		7 227	6 739	297	4,4	138 240	330	488
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten		12 692	12 132	79	0,7	131 464	179	481
Augenkrankheiten		5 138	4 834	13	0,3	91 100	178	310
Haut- und Geschlechtskrankheiten		4 479	4 128	50	1,2	94 828	161	321
Psychiatrie		7 378	5 032	443	8,8	656 099	2 102	1 953
Neurologie		7 932	6 710	561	8,4	201 744	480	677
Röntgenologie und Strahlenheilkunde		1 962	1 757	160	9,1	56 645	115	172
Orthopädie		2 290	2 150	13	0,6	88 519	101	287
Urologie		4 141	3 801	255	6,7	103 558	202	336
Kieferchirurgie		1 880	1 819	15	0,8	26 352	44	90
Sonstige		2 245	1 978	116	5,9	45 917	70	182
Insgesamt in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	1966	185 602	166 895	12 737	7,6	3 823 626	8 814	13 058
	Dagegen 1965	181 745	163 181	12 296	7,5	3 844 917	8 742	13 464
	1964	181 786	162 761	11 563	7,1	3 904 521	8 823	13 508
Außerdem: Zentralkrankenhaus der Justizbehörde	1966	1 808	1 629	3	0,2	64 722	179	249
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten								
Chirurgie		20 415	19 024	758	4,0	468 672	925	1 414
Innere Krankheiten		13 957	12 072	1 458	12,1	389 974	1 028	1 111
Infektions- krankheiten	für Kinder	1 653	1 598	6	0,4	31 443	55	146
	für Erwachsene	137	83	8	9,6	3 775	12	13
Tuberkulose	für Kinder	-	-	-	-	-	-	-
	für Erwachsene	107	84	24	28,6	4 678	18	21
Gynäkologie		5 611	5 363	34	0,6	92 997	112	292
Geburtshilfe		10 329	10 080	2	0,0	81 226	174	252
Säuglings- und Kinderkrankheiten		4 696	4 291	125	2,9	75 875	194	291
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten		1 603	1 572	-	-	14 605	10	44
Augenkrankheiten		363	347	-	-	6 923	4	27
Psychiatrie- und Neurologie		390	324	16	4,9	22 114	61	51
Orthopädie		242	224	-	-	7 468	18	20
Urologie		375	344	14	4,1	8 165	16	20
Kieferchirurgie		162	158	-	-	2 124	-	6
Sonstige		9 897	9 498	271	2,9	192 308	398	603
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen		69 937	65 062	2 716	4,2	1 402 347	3 025	4 311
In Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen		3 868	3 678	134	3,6	81 338	190	238
Insgesamt	1966	73 805	68 740	2 850	4,1	1 483 685	3 215	4 549
	Dagegen 1965	73 651	68 275	2 816	4,1	1 487 880	3 328	4 570
	1964	72 044	66 720	2 623	3,9	1 433 842	3 203	4 577
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten	1966	1 336	58	20	34,5	463 007	1 278	1 296
c) Private Krankenanstalten								
In Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen		6 503	6 381	4	0,1	88 434	119	304
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilung		10 504	10 329	67	0,6	145 347	175	461
Insgesamt	1966	17 007	16 710	71	0,4	233 781	294	765
	Dagegen 1965	16 542	16 137	93	0,6	229 291	404	763
	1964	15 010	14 710	80	0,5	208 524	300	700

1) Einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten am 31. Dezember 1966 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-
1 " " 5 Jahren	1	2	-	-	21	21	1	1
5 " " 10 "	2	4	-	1	82	79	14	6
10 " " 15 "	3	6	-	-	88	73	11	24
15 " " 20 "	29	27	2	3	103	130	44	42
20 " " 25 "	62	37	6	4	363	249	49	90
25 " " 30 "	82	45	11	13	415	309	87	116
30 " " 35 "	88	49	13	7	352	274	80	116
35 " " 40 "	105	62	15	6	394	314	81	109
40 " " 45 "	124	59	11	9	456	335	60	98
45 " " 50 "	122	55	18	4	345	257	57	104
50 " " 55 "	185	67	19	11	583	323	87	118
55 " " 60 "	256	62	24	10	728	266	76	102
60 " " 65 "	279	46	36	15	685	246	67	100
65 " " 70 "	189	51	48	11	457	187	49	90
70 " " 75 "	132	40	26	10	250	113	39	71
75 " " 80 "	71	30	18	4	131	68	25	41
80 und mehr Jahre	26	29	10	3	66	42	18	38
Insgesamt 1966	1 756	671	257	111	5 519	3 286	845	1 266
Dagegen 1965	2 062	803	399	184	6 576	4 078	876	1 357
1964	2 192	843	485	216	6 989	4 469	909	1 371
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1966	20,4	6,8	3,0	1,1	64,2	33,2	9,8	12,8
Dagegen 1965	23,9	8,1	4,6	1,8	76,4	41,1	10,2	13,7
1964	25,5	8,5	5,6	2,2	80,2	44,8	10,6	13,8

5. Die Neuzugänge an tuberkulosekranken Personen 1966 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Neuzugänge bei den Fürsorgestellten an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-
1 " " 5 Jahren	-	-	-	-	6	3	-	2
5 " " 10 "	1	1	-	-	18	19	3	2
10 " " 15 "	-	2	-	-	21	12	2	4
15 " " 20 "	12	8	2	2	25	29	8	4
20 " " 25 "	16	14	9	2	71	42	12	16
25 " " 30 "	33	12	10	6	76	52	24	17
30 " " 35 "	29	7	9	-	58	27	21	12
35 " " 40 "	22	9	12	1	48	30	11	17
40 " " 45 "	19	9	5	2	50	22	9	14
45 " " 50 "	26	5	6	2	30	21	6	17
50 " " 55 "	26	8	5	1	44	29	4	18
55 " " 60 "	36	9	6	1	54	19	10	18
60 " " 65 "	27	5	3	2	55	16	4	10
65 " " 70 "	18	7	7	1	31	14	5	3
70 " " 75 "	16	11	5	1	20	7	5	9
75 " " 80 "	12	15	4	-	8	7	5	2
80 und mehr Jahre	8	11	1	1	5	5	4	4
Insgesamt 1966	301	133	84	22	620	354	133	169
Dagegen 1965	278	130	69	36	665	395	119	155
1964	308	138	97	40	755	519	129	165
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1966	3,5	1,3	1,0	0,2	7,2	3,6	1,5	1,7
Dagegen 1965	3,2	1,3	0,8	0,4	7,7	4,0	1,4	1,6
1964	3,6	1,4	1,1	0,4	8,8	5,2	1,5	1,7

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1965 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung
unter 30	182	3,0	4,89	229	1,2	6,51	147	2,8	3,95	143	3,0	4,07
30 bis " 40	187	3,1	15,76	753	3,9	63,08	133	2,5	11,21	162	3,4	13,57
40 " " 50	311	5,2	34,85	2 519	13,0	205,87	260	5,0	29,14	307	6,4	25,09
50 " " 60	1 035	17,2	89,80	4 944	25,5	326,76	957	18,5	83,03	737	15,3	48,71
60 " " 70	1 937	32,3	192,04	5 393	27,7	395,91	1 750	33,8	173,50	1 637	34,1	120,18
70 " " 80	1 558	26,0	313,74	4 034	20,8	470,56	1 299	25,1	261,58	1 184	24,6	138,11
80 " " 90	716	11,9	488,70	1 383	7,1	559,96	569	11,0	388,37	569	11,8	230,88
90 und mehr	76	1,3	888,89	163	0,8	882,51	67	1,3	783,63	69	1,4	373,58
Insgesamt	6 002	100	69,69	19 418	100	195,54	5 182	100	60,17	4 808	100	48,42
Dagegen 1964	5 827	100	67,68	18 782	100	188,48	5 072	100	58,91	4 008	100	40,22

7. Neuerkrankungen²⁾ an Krebs 1963 bis 1965 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht

Nr. der Krankheiten 1)	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1963	1964	1965	1963	1964	1965
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	23	15	15	5	3	3
202	Zunge	8	18	17	11	3	6
209	andere u.n. näher bezeichneten Sitzes	48	58	44	33	38	35
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	53	45	50	28	20	20
212	Magen	534	581	541	368	387	371
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	4	5	7	8	5	4
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	156	169	183	254	290	287
215	Mastdarm	153	165	159	165	207	151
216	Gallenwege und Leber (prim. Sitz)	125	112	114	217	191	206
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	18	7	14	21	12	25
218	Bauchspeicheldrüse	103	126	103	97	86	88
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	17	14	8	36	12	14
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	11	10	19	12	7	4
222	Kehlkopf	62	81	61	9	13	3
223	Lufttröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	909	951	890	188	195	208
224	Mediastinum (Mittelfell)	19	12	12	9	8	6
229	Brustorgane (sekundär)	4	1	1	1	1	2
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	4	7	3	651	720	686
232	Gebärmutterhals	-	-	-	590	569	472
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	200	179	228
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	280	306	297
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	255	286	289	-	-	-
237	Hoden	30	33	34	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	17	13	15	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	260	264	296	99	123	140
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	110	93	84	89	96	103
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	54	53	44	44	43	41
243	Schilddrüse	6	5	5	22	16	31
244	andere endokrine Drüsen	9	4	1	3	4	3
245	Knochen einschl. Kieferknochen	26	31	24	18	23	23
246	Bindegewebe	10	4	9	8	10	5
248	Auge	2	4	3	2	4	4
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	88	119	118	121	159	162
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	30	47	28	33	28	37
252	Lymphogranulomatose (Hodkin'sche Krankheit)	33	47	39	29	55	38
253	Leukämie und Aleukämie	64	73	61	57	66	59
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild. Organe	32	28	37	35	27	32
Insgesamt		3 277	3 481	3 328	3 743	3 906	3 794

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1958.

2) Registrierte Personen und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.

8. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen¹⁾ in den Jahren 1956 bis 1965 nach dem Alter

Jahre	Insgesamt (201 - 259) 2)	Alter in Jahren											
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 und mehr

M ä n n l i c h

a) absolute Zahlen

1956	2 649	42	15	14	44	135	201	330	399	432	391	382	264
1957	2 599	36	14	28	47	93	203	322	377	446	458	295	280
1958	2 699	39	13	28	43	94	229	320	382	441	429	361	320
1959	2 718	44	19	29	32	90	185	328	421	445	467	352	306
1960	2 930	56	26	31	26	114	204	361	464	460	480	375	333
1961	3 145	66	30	37	57	101	218	356	511	517	504	404	344
1962	3 077	54	26	21	41	93	210	370	463	525	531	410	333
1963	3 277	93	28	33	49	82	214	364	548	583	509	420	354
1964	3 481	87	26	34	62	63	192	414	630	595	543	441	394
1965	3 328	47	21	33	47	62	179	347	556	616	527	468	425

b) Verhältniszahlen
(auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)

1956	32,99	1,26	2,95	3,37	8,25	20,88	30,16	59,24	92,47	117,11	142,03	217,53	247,89
1957	31,84	1,05	2,73	5,99	9,79	14,61	30,41	55,16	85,07	120,77	163,84	163,29	249,11
1958	32,60	1,12	2,53	5,53	10,18	14,88	33,84	52,00	82,83	117,85	149,28	192,90	268,25
1959	32,45	1,24	3,52	5,49	8,41	14,62	27,48	51,81	88,67	119,17	159,78	185,90	243,77
1960	34,63	1,55	4,65	5,90	6,80	19,37	30,80	56,05	94,05	123,86	162,61	196,53	255,35
1961	37,25	1,86	5,28	7,24	13,71	18,50	33,49	54,42	98,23	135,32	165,56	204,64	244,89
1962	36,11	1,49	4,57	4,10	8,83	19,44	33,27	56,93	85,02	134,44	176,54	205,31	229,40
1963	38,27	2,52	4,99	6,26	9,73	19,86	34,94	56,53	97,53	146,63	171,20	207,83	239,68
1964	40,48	2,33	4,60	6,17	11,86	17,11	32,42	65,17	109,62	146,36	184,14	215,15	261,86
1965	38,61	1,26	3,52	5,82	9,08	16,82	31,83	55,97	95,41	147,23	179,92	227,20	276,23

W e i b l i c h

a) absolute Zahlen

1956	2 996	50	76	111	199	258	281	379	364	362	341	287	288
1957	3 021	45	70	126	204	248	283	315	360	351	405	326	288
1958	3 254	51	60	130	145	277	318	394	407	409	390	347	326
1959	2 950	48	72	133	144	228	258	327	385	407	352	303	293
1960	3 276	57	57	123	149	274	340	346	447	405	425	318	335
1961	3 562	74	64	148	199	266	342	368	463	508	454	343	333
1962	3 648	72	64	106	184	290	347	393	455	496	501	362	378
1963	3 743	81	56	121	196	263	332	420	455	527	477	390	425
1964	3 906	89	60	128	201	192	367	451	483	545	544	395	451
1965	3 794	68	62	110	168	190	307	417	505	577	551	410	429

b) Verhältniszahlen
(auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)

1956	31,81	1,49	11,26	19,85	29,12	32,00	37,19	53,67	57,97	73,10	95,07	120,04	176,05
1957	31,58	1,32	10,59	19,99	32,80	31,20	36,74	44,06	55,24	68,03	109,06	132,00	165,78
1958	33,58	1,49	9,22	18,65	26,07	34,81	40,25	54,21	60,54	75,59	100,62	135,94	176,30
1959	30,16	1,38	11,22	18,22	28,23	29,10	32,01	44,54	56,44	72,49	86,80	115,28	149,57
1960	33,30	1,63	9,14	17,10	28,60	36,29	41,73	46,44	65,00	70,17	100,19	117,05	162,10
1961	36,05	2,14	10,48	21,28	34,64	37,31	41,86	48,33	66,12	84,86	102,34	120,93	149,70
1962	36,78	2,06	10,81	15,90	28,72	45,67	43,11	50,88	64,76	80,04	108,80	123,44	162,25
1963	37,63	2,29	9,83	18,60	28,18	47,10	41,91	53,76	64,49	83,34	99,61	127,99	176,22
1964	39,19	2,50	10,69	20,10	27,86	37,78	47,43	57,00	68,01	85,27	109,19	123,94	179,62
1965	38,13	1,92	10,73	17,85	23,77	36,97	41,37	52,52	70,53	89,77	107,56	123,03	164,11

1) Registrierte und nichtregistrierte (aber an Krebs gestorbene Personen).

2) Nr. des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen (Deutsches Verzeichnis).

9. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1966 nach dem Alter

Gesundheitsamt	Altersgruppen der an Scharlach Erkrankten							
	0 bis unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	zusammen
	Jahre							
Mitte	-	99	156	6	2	1	-	264
Altona	3	79	186	8	9	1	-	286
Eimsbüttel	-	73	133	10	4	2	-	222
Nord	2	105	251	9	10	1	-	378
Wandsbek	2	144	352	16	10	2	3	529
Bergedorf	-	19	47	3	1	-	-	70
Harburg	-	69	124	5	2	1	-	201
Insgesamt 1966	7	588	1 249	57	38	8	3	1 950
Dagegen 1965	17	616	1 193	37	34	4	2	1 903
1964	13	579	1 300	38	42	3	-	1 975

10. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1956 bis 1966 nach Altersgruppen

Altersgruppen	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
0 bis unter 1 Jahr	3	-	5	3	5	-	1	-	-	-	-
1 " " 5 Jahren	17	9	15	7	89	9	4	1	-	-	-
5 " " 15 "	31	25	20	13	97	17	3	1	-	-	-
15 " " 25 "	4	3	3	6	49	10	2	1	-	-	1
25 " " 40 "	12	6	6	7	32	7	-	-	-	-	-
40 " " 60 "	1	-	1	2	4	1	-	1	-	-	-
60 und mehr Jahre	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	68	43	50	39	276	44	10	4	-	-	1

11. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1960 bis 1966

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Gemeldete Neuerkrankungen						
		1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
111	Diphtherie	2	2	2	-	3	-	2
091	Scharlach	1 327	947	1 439	1 432	1 975	1 903	1 950
121 T	Übertragbare Genickstarre (Meningokokken-Meningitis)	27	36	46	48	35	32	32
381	Meningitis (übrige Form)	.	.	17	32	55	60	89
153	Übertragbare Gehirnentzündung	1	-	-	4	2	1	1
151	Übertragbare Kinderlähmung	276	44	10	4	-	-	1
071	Unterleibstypus	42	34	24	30	20	20	19
072	Paratyphus A und B	55	44	29	56	25	11	26
073	Andere Salmonellosen	299	219	150	456	204	153	421
083 T	Bakterielle Ruhr	266	492	90	146	225	88	32
164	Epidemische Leberentzündung	1 182	1 218	725	506	670	728	669
141	Weil'sche Krankheit	3	5	2	3	-	1	-
082 T	Bang'sche Krankheit	5	3	3	1	2	-	1
181	Malaria (Ersterkrankungen)	9	4	5	2	2	2	1
171	Fleckfieber	1	2	-	-	-	-	1
167 T	Papageienkrankheit	63	20	19	24	7	5	6
167 T	Ornithose (übrige Formen)	.	.	6	1	2	3	-
136	Milzbrand	-	2	-	-	1	-	1
199 T	Toxoplasmose	.	.	3	7	14	10	2
061+063	Gonorrhoe	5 288	5 525	4 917	4 041	3 465	3 420	3 363
051/059	Syphilis	553	682	832	910	1 132	1 072	919
069	Andere Geschlechtskrankheiten	30	18	40	34	r 28	29	19

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

12. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1965 und 1966

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen 2)		Aschen- beisetzungen		Exhumie- 3) rungen	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Hauptfriedhof Ohlsdorf 4)	4 046 000	6 781	6 594	11 149	11 578	7 924	8 301	66	45
Hauptfriedhof Oejendorf 5)	940 000	-	55			-	93	-	-
Friedhof Finkenwerder									
alter	12 340	35	28	-	-	2	1	-	-
neuer	18 660	94	96	-	-	11	20	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	443 766	542	574	-	-	145	127	11	6
Friedhof Lohbrügge	20 682	33	62	-	-	21	8	1	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	33	48	-	-	17	12	1	-
Waldfriedhof Volksdorf	69 657	144	173	-	-	87	116	-	1
Hauptfriedhof Altona	609 800	996	948	-	-	384	379	14	10
Friedhof Mengestraße 6)	35 140	-	-	-	-	-	-	4	2
Friedhof Finkenriek	73 106	478	517	-	-	45	78	2	4
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	14 479	28	28	-	-	4	6	-	-
Friedhof Neugraben "Neuwiedentaler Straße"	6 307	14	17	-	-	2	-	-	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	17 705	36	29	-	-	8	5	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergsweg"	62 602	126	147	-	-	20	21	-	-

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966			1965	1966	1965	1966	1965	1966
Friedhof Allermöhe alter neuer	11 248	21	22	-	3	-	-	Niendorfer Friedhof alter neuer	165 000	452	502	152	166	6	2
" Altengamme	6 869	25	25	1	2	-	-	Alter Friedhof v. 1850 Kirchhofstraße	17 949	79	90	28	62	-	1
" Billwerder	10 000	37	41	6	4	-	-	Hinschenfelder Friedhof	28 255	140	114	36	40	-	2
" Curslack alter neuer	5 076 4 137	25 3	12 3	- -	- 1	- -	-	Tonndorfer Friedhof	79 325	331	341	150	143	2	1
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	2 152	11	8	-	-	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	385	379	119	94	7	5
" Kirchwerder alter neuer	15 426 8 854	32 31	40 21	- -	- 1	- -	-	" Bramfeld	31 379	162	159	44	64	-	3
Südfriedhof	5 100	22	22	1	-	-	-	" Bergstedt	87 639	229	199	102	84	3	2
" Moorburg	8 752	23	28	2	-	-	-	" Schiffbek	70 000	177	138	158	116	-	3
" Moorfleet	2 600	32	30	9	4	-	-	" Steinbek	30 000	170	126	27	19	4	2
" Neuengamme	18 075	35	33	1	-	-	1	Alter Friedhof Steinbek	5 000	4	9	1	-	-	-
" Ochsenwerder	17 441	39	41	1	1	-	-	Alter Friedhof Harburg	60 692	22	16	14	2	-	-
" am Diebsteich	120 935	500	440	134	149	3	2	Neuer Friedhof Harburg	280 407	1 252	1 169	215	220	9	11
am Bornkamp	100 526	342	335	184	180	-	3	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	14	12	2	-	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 928	121	126	35	35	-	-	Friedhof Sinstorf	20 683	108	102	6	6	1	-
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	79 298	338	343	117	115	-	2	" Neuenfelde	21 065	42	53	-	2	-	-
Friedhof Eidelstedt	35 057	196	185	31	44	-	2	" Altenwerder	8 255	27	28	1	2	-	-
Friedhof Groß Flottbek	77 132	168	196	37	43	3	1	" St. Raphael	4 271	21	13	2	1	-	2
Nienstedtener Friedhof	90 800	192	201	94	88	-	-	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	14	12	3	-	-	-
Stellinger Friedhof	56 460	260	256	119	121	-	1	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	3	3	1	2	-	-
Friedhof Blankenese in Sülldorf	150 000	415	490	134	110	-	3	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 503	27	29	2	3	-	-

1) Eingezäunte Gesamtfläche.-

2) Ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.-

3) Ohne Urnenumbettungen.-

4) Ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.-

5) Der Hauptfriedhof Oejendorf

wurde am 14.7.1966 eröffnet.-

6) Der Friedhof ist lt. Gesetz vom 1.3.1963 für Beisetzungen geschlossen.

13. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1966
nach Alter und Geschlecht

Geburtsjahre	Jungen				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungs- ergebnis in %			Zahl	davon mit dem Untersuchungs- ergebnis in %		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1944 und älter	207	38,7	56,5	4,8	39	23,1	64,1	12,8
1945	105	57,1	41,0	1,9	41	58,5	41,5	-
1946	482	55,6	40,5	3,9	196	42,3	54,1	3,6
1947	1 699	43,6	49,6	6,8	864	41,9	52,2	5,9
1948	2 450	44,1	51,0	4,9	1 647	37,2	56,0	6,8
1949	3 141	45,5	48,3	6,2	3 197	39,4	53,6	7,0
1950	3 192	40,2	52,8	7,0	3 514	38,1	55,9	6,0
1951	5 019	33,3	57,6	9,1	5 266	36,2	56,4	7,4
1952	3 125	31,9	58,1	10,0	2 694	34,4	57,9	7,7
1953	3 817	29,4	59,7	10,9	3 400	33,3	56,8	9,9
1954	3 517	33,9	55,2	10,9	3 179	34,2	54,0	11,8
1955	5 439	32,2	57,8	10,0	5 338	36,4	54,9	8,7
1956	4 827	34,3	55,3	10,4	4 808	37,8	53,6	8,6
1957	3 554	27,3	62,5	10,2	3 316	31,2	58,4	10,4
1958	4 114	25,3	63,3	11,4	3 690	29,2	61,6	9,2
1959	9 865	28,5	62,5	9,0	10 263	33,7	58,2	8,1
1960	2 516	24,9	62,5	12,6	2 403	28,0	62,3	9,7
Insgesamt	57 069	32,9	57,8	9,3	53 855	34,8	56,8	8,4

14. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1966

Anstalten	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder			Fehlgeburten insgesamt
		insgesamt	darunter		
			totgeboren	gestorben	
Entbindungsabteilung des Universitäts- krankenhauses Eppendorf	2 437	2 464	29	44	378
Allgemeine Krankenhäuser:					
St.Georg	1 134	1 149	14	7	192
Barmbek	1 866	1 889	16	-	203
Harburg	1 883	1 903	24	1	199
Bergedorf	869	876	7	3	66
Wandsbek	666	669	3	10	208
Heidberg	2 140	2 162	12	21	264
Rissen	1 036	1 045	8	-	142
Frauenkliniken:					
Finkenau	5 380	5 445	59	19	446
Altona	2 025	2 047	21	5	444
In öffentlichen Krankenanstalten 1966	19 436	19 649	193	110	2 542
Dagegen 1965	17 846	18 039	228	99	2 576
1964	18 505	18 732	223	119	2 759
In gemeinnützigen Krankenanstalten 1966	9 941	10 050	81	23	486
Dagegen 1965	9 773	9 863	87	39	290
1964	9 411	9 494	83	42	284
In privaten Krankenanstalten 1966	1 253	1 264	7	2	200
Dagegen 1965	1 666	1 683	16	4	134
1964	1 723	1 736	21	3	105

15. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1966

Schularten	Zahl der untersuchten Kinder	Untersuchungsergebnisse				Überweisung an den Zahnarzt	Nachunter- suchungen
		kariesfreies bleibendes Gebiß	saniertes bleibendes Gebiß	Karies im bleibenden Gebiß			
				1 - 3	4 + mehr		
				kariöse Zähne			
Volksschulen	125 916	22 390	51 633	45 134	6 759	61 122	27 216
Realschulen	11 194	294	5 906	4 321	673	5 535	2 127
Gymnasien	21 631	771	11 834	8 009	1 017	8 939	1 862
Sonderschulen	6 185	711	2 200	2 499	775	4 014	1 301
Berufsschulen	40 857	698	18 858	16 118	5 183	22 602	1 949
I n s g e s a m t	205 783	24 864	90 431	76 081	14 407	102 212	34 455
Dagegen 1965	210 679	27 612	86 514	79 854	16 699	104 451	30 068
1964	194 302	26 890	85 997	69 267	12 148	88 753	27 485
1963	183 307	23 575	84 783	74 949		83 294	37 535

19. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1960 bis 1966

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen
1960	6 417	428	75	266	37	12	48 073	3 481	583
1961	4 240	428	80	230	30	4	42 582	4 195	726
1962	3 008	95	80	137	17	13	27 556	3 263	807
1963	2 261	134	42	566	60	21	21 129	2 535	702
1964	2 661	128	87	812	86	41	21 282	1 738	951
1965	3 098	254	5	102	45	-	30 489	2 032	587
1966	3 078	120	4	175	65	-	42 140	2 256	895

20. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1966

Art der Proben	Unter- suchte Proben	Bean- stan- dungen in %	Be- mänge- lungen in %	Art der Proben	Unter- suchte Proben	Bean- stan- dungen in %	Be- mänge- lungen in %
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes				noch a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes			
1. Überwachung von Gaststätten	3 601	2,9	4,0	51. Bier	83	27,6	-
2. Fleisch und Fleischwaren	622	14,8	21,4	52. Mineralwasser	62	12,8	4,8
3. Wurstwaren	472	14,8	21,8	53. Alkoholfreie Erfrischungsgetränke	67	19,4	16,4
4. Fleischextrakte	2	-	-	54. Kaffee, Kaffee-Ersatz	157	12,7	7,7
5. Därme	-	-	-				
6. Wild und Geflügel	26	-	-	55. Tee, Tee-Ersatz	144	12,5	5,5
7. Fische und Fischerzeugnisse	527	19,9	7,8	56. Tabak	235	7,2	0,4
8. Milch	1 982	2,2	-	57. Gewürze, Gewürz-Ersatz	75	8,0	6,7
9. Milchdauerwaren	200	3,5	2,5	58. Vitaminisierte Erzeugnisse	66	24,0	3,0
10. Überwachung für den Milchtransport	1	-	-	59. Lebensmittelfarbstoffe	9	-	-
				60. Zusätze und Behandlungsverfahren bei Fleisch	7	-	-
11. Käse	258	12,0	6,2	61. Konservierungsmittel	10	-	-
12. Frischkäse	311	10,6	14,8	62. Räucheressenzen	-	-	-
13. Eier	16	-	-	63. Süßstoffe	18	-	-
14. Eiprodukte	17	-	-				
15. Getreide und Mahlerzeugnisse	118	18,6	7,6	64. Essig	37	4,5	13,5
16. Nahrungsmittel, Kindernahrungsmittel	64	15,6	10,9	65. Aromen	10	-	-
17. Brot und Bäckereierzeugnisse	408	19,3	6,4	66. Gellier- und Dickungsmittel	7	-	-
18. Teigwaren	54	11,1	-	67. Emulgatoren	-	-	-
19. Kakao- und Schokoladenerzeugnisse	293	15,0	7,5	68. Backhilfsmittel	24	-	-
20. Fettglasuren	5	-	-	69. Hefe	9	-	-
				70. Kochsalz	6	-	-
21. Zucker und Zuckerwaren	282	23,4	8,9	71. Hilfsstoffe für Käseherstellung	-	-	-
22. Speiseeis	169	27,8	9,5	72. Radioaktive Stoffe in Lebensmitteln	588	-	-
23. Honig	97	35,0	2,3	73. Pflanzenschutzmittel in Lebensmitteln	14	-	-
24. Frischobst	151	19,3	3,3				
29. Trockenobst	71	18,3	28,1	74. Bedarfsgegenstände	397	2,3	1,5
30. Obstkonserven	87	16,1	17,2	75. Farben, soweit nicht Lebensmittelfarben	12	-	-
31. Obstmarmeladen	60	3,5	13,3	76. Kosmetika	146	0,7	1,4
32. Obstsaft und -sirup	102	10,8	17,6	76a. Med. chemische Untersuchungen	-	-	-
33. Schalenobst	57	22,8	17,5	77. Toxikologische Untersuchungen	50	18,0	-
34. Sonstige Obsterzeugnisse	7	-	-	78. Untersuchungen von Arzneimitteln	61	37,8	9,9
				79. Gifte	8	-	-
35. Frischgemüse	22	-	-	80. Desinfektionsmittel	-	-	-
36. Trockengemüse	6	-	-				
37. Gemüsekonserven	120	11,7	28,1	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes			
37a. Gemüsesäfte und Frischpflanzensäfte	-	-	-	81. Schmalz	343	-	-
38. Pilze	18	-	-	82. Fleisch	1 203	6,5	0,7
39. Sonstige Gemüserzeugnisse	9	-	-	83. Konserven	1	-	-
40. Butter	104	17,3	3,8	84. Därme	-	-	-
41. Margarine	66	10,6	12,1				
42. Speisefett, Öle, Schmalz	187	17,7	13,9	c) auf Grund des Weingesetzes			
43. Diätische Mittel	135	8,9	5,9	85. Auslandsweine	1 069	7,6	-
44. Salate, Mayonaisen	95	2,1	4,2				
45. Suppen und Soßen	60	15,0	10,0				
46. Puddingpulver	48	4,2	2,1				
47. Frauenmilch	1	-	-				
48. Sonstige Lebensmittel	51	3,9	23,5				
49. Wein, -inlands	206	24,3	7,5				
50. Spirituosen	183	41,5	3,3				
				Z u s a m m e n	16 289	9,0	11,0

21. Die Untersuchungen der Zentraluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1966

a) Abteilung für klinische Mikrobiologie

Art der Angaben	Diphtherie	Angina Pia- Vincent	Scharlach (Hämo- Strepto- kokken)	Tuberkulose				Meningo- kokken (Umgebungs- unter- suchungen)	Klinisch- bakt. Unter- suchungen (Tuberkel- bakt.)	Resistenz- bestim- mungen (außer Tuberkel- bakt.)	Mykose	Aktino- mykose verdächtiger Ratten	Unter- suchung Son- stiges	Ins- gesamt
				ins- gesamt	darunter									
					Kulturen	Tier- versuche	Resistenz- bestim- mungen							
Einsendungen darunter positiv	5 858 1	422 42	17 121 1 631	8 080 306	8 080 306	1 323 32	- -	208 6	8 604 1	5 363 -	252 238	11 -	636 -	46 789 2 224

b) Abteilung Enterobacteriaceae

Art der Angaben	Salmonellalabor und Salmonellazentrale										Coli- und Phagenlabor				Son- stiges	Ins- gesamt
	Stuhl- und Urin- proben	Blut- kul- turen	Anti- körper- nachweis aus Blut- serum bei Verdacht auf Salmo- nellosen etc.	Putter- mittel- untersu- chungen (Fischmehl etc.) auf Salmo- nel- len	Biochemische und serologische Typisierung von Salmonella- und Shigellastämmen			Unter- suchung säkt- licher von der internat. Salmo- nella- in- und zentrale neuen Typen	Bio- chemische Unter- suchungen Spezial- untersu- chungen Gewinnung nostischer faktoren- seren	Immuni- sierung von Kaninchen zur Her- stellung von Coli- Seren	Absorp- tions- versuche zur Her- stellung von Einzel- faktoren- seren	Stuhl- unter- suchungen	Bestimmung des Phagentyps			
					aus Hamburger Kranken- häuser Proben	aus Wasser- und Abwasser- Proben	aus dem nella- in- und zentrale neuen Typen						von Ruhr-E- stämmen	von S. typhi- murius- stämmen		
Einsendungen darunter Salmonella positiv Shigella positiv	150 195 1 015 35	350 5 -	766 31 -	249 - -	86 - -	1 367 - -	- - -	1 523 - -	307 - -	162 - -	5 402 263 -	4 - -	- - -	- - -	160 564 1 314 35	

c) Abteilung für bakteriologische Lebensmitteluntersuchungen und technologische Mikrobiologie

Art der Angaben	Lebensmitteluntersuchungen										Prüfung von Sterilisations- und Desinfektionsapparaten			Sonstiges		Insgesamt
	Planproben	Erkrankungs- sachen	Beschwerde- proben	davon quantitativ untersucht	Speiseeis quantitativ	Kokosraspel- proben	Thermo- elektrische Prüfungen	Biologische Prüfungen	Ein- sendungen von Proben	Blut- kon- seure	Blut- Pri- seure	Blut- kon- seure				
Einsendungen bzw. Testungen zu beanstanden oder zu beanfängeln	4 104 205	206 13	111 38	254 -	496 70	39 -	122 45	681 159	115 41	278 -	9 -	- -	6 161 571			

d) Abteilung Serologie

Art der Angaben	Lues										Gonorrhoe	Leptospirosen			Tuber- kulose	Interst. plasm. Pneumonie	Schwanger- schafts- bestim- mungen	Son- stiges	Ins- gesamt
	-					Chediak Reaktion nach Nelson	Trepö- nemen- Immobil- isations- Test	KBR	Aggl. Lyse- Reak- tionen	Kulturen und mikro- skopische Unter- suchungen									
	Pallida- Reaktionen	Wär- und Hinder- herz- extrakt	Wär- Card. Eis- bindung	Wär. Card. Titra- tionen	Meinicke- Kärungs- Floccungs- II							Cardio- lipin- Reaktion							
Einsendungen darunter positiv	1 919 985	- -	79 331 1 729	945 945	- 1 801	- 3 028	- -	3 153 1 117	73 8	713 13	0 -	5 1	19 3	514 8	1 574 211	85 367 11 786			

22. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1964 bis 1966

a) Trink- und Brauchwasseruntersuchungen

Jahre		Wasser aus										Sonst. Wässer 1)	Insgesamt		
		Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen			Bädern und Bade- plätzen	
		Kalteho- fe und Pumpwerk Rothen- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Cura- lack, Berge- dorf, Loh- brügge, Glinde,	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baurs- berg, Falken- stein, Rissen, Haseld.- marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn							
1964	U. Fr.	Anzahl	15 382 4 931	1 868 181	3 981 341	3 934 246	4 404 333	18 141 4 917	5 849 1 160	26 167 4 810	1 140 163	17 939 2 021	3 681 370	16 017 3 779	118 503 23 252
1965	U. Fr.	"	16 782 4 731	1 490 109	3 549 327	3 589 256	4 296 246	14 236 3 302	6 445 1 390	25 475 4 645	2 022 396	21 904 2 500	6 580 544	22 051 3 418	128 419 21 864
1966	U. Fr.	"	16 087 4 773	1 230 79	3 257 309	2 978 189	3 629 254	13 248 3 134	4 722 900	24 943 4 580	2 419 345	22 811 2 429	17 276 1 239	24 185 3 232	136 785 21 463

1) Trinkwasser aus Schiffstanks; Oberflächenwasser usw.

b) Fluß- und Abwasseruntersuchungen

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1964			1965			1966		
	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch
Flußwasser	23 777	5 665	331	18 254	4 100	337	17 278	3 748	284
Wasser aus Kläranlagen	19 186	954	-	8 557	767	-	18 153	770	95
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	1 328	381	-	924	246	-	-	-	-
Industrieabwasser	3 686	156	3	3 410	159	-	3 013	87	-
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	1 516	141	-	1 918	46	-	1 311	210	8
Radioaktivität (entfällt ab 1965)	3 760	-	-	-	-	-	-	-	-
Detergentienprüfstelle (ab 1966)	-	-	-	-	-	-	2 723	-	-
Untersuchungen insgesamt	53 253	7 297	334	33 063	5 318	337	42 478	4 815	387

c) Zentrale Meßstelle für Radioaktivität (ab 1965)

Jahre	Flußwasser (einschl. Schlamm u. Schwebstoffe)	Abwasser (einschl. Schlamm)	Grund- wasser	Regen- wasser	Zisternen- wasser	Ver- schiedenes	Insgesamt
1965 U.	1 129	1 851	107	158	48	4	3 297
Pr.	395	804	52	127	38	4	1 420
1966 U.	1 251	2 281	156	353	19	24	4 084
Pr.	399	895	59	241	17	15	1 626

23. Hafenärztlicher Dienst 1963 bis 1966

Jahre	Schiffsbesichtigungen			Festgestellte Erkrankungen im Rahmen der Seuchen- bekämpfung	Der Seemanns- fürsorge gemeldete Geschlechts- kranke	Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	Ankunfts- abfertigung	Nach- kontrolle	insgesamt			insgesamt	davon rattenfrei
1963	6 729	296	7 025	48	2 501	1 587	1 483
1964	7 396	403	7 799	145	2 516	1 633	1 529
1965	8 836	764	9 600	121	2 193	1 971	1 836
1966	8 383	833	9 216	148	2 242	2 622	2 462

24. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1966

a) Hallenbäder 1)

Monate — Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder					
	insgesamt	davon				Heilbäder
		Wannenbäder	Brausebäder	Hallenschwimmbäder		
				Erwachsene	Kinder	
Januar	368 323	25 086	29 006	169 894	125 309	19 028
Februar	382 863	24 416	28 023	163 107	148 616	18 701
März	405 187	28 155	32 548	192 259	131 158	21 067
April	411 375	27 761	33 462	172 243	159 576	18 333
Mai	378 448	24 252	31 453	154 177	151 731	16 835
Juni	324 782	20 799	29 037	131 974	128 739	14 233
Juli	243 020	23 377	32 332	112 856	60 084	14 371
August	341 784	23 248	31 364	137 573	134 184	15 415
September	383 991	25 031	33 426	154 769	153 988	16 777
Oktober	410 649	25 496	33 616	185 370	146 129	20 058
November	407 918	23 672	30 742	183 326	148 848	21 330
Dezember	348 778	25 083	31 344	162 522	110 539	19 290
Z u s a m m e n 1966	4 407 118	296 376	376 353	1 920 070	1 598 901	215 418
Dagegen 1965	4 362 457	328 294	388 929	2 013 302	1 421 418	210 514

1) Das Hallenbad St. Pauli war vom April 1965 bis Oktober 1966 wegen Umbau geschlossen.

Noch: 24. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1966
b) Sommerbäder ¹⁾

Art der Bäder	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Naturbäder des Sportamtes	733 872	289 620	444 252
Filterbäder des Sportamtes	1 502 564	731 820	770 744
Natur- und Filterbäder der HWV	340 147	175 376	164 771
Z u s a m m e n 1966	2 576 583	1 196 816	1 379 767
Dagegen 1965	1 906 134	823 544	1 082 590

1) 1966 bestanden 11 Warmbadebetriebe mit 217 Wannenbädern, 204 Brausebädern, 14 Schwimmhallen, 1 Lehrschwimmbecken und 5 Med. Bädern (mit Sauna).
Die Besucherzahl in den Sommerbädern (für 26 Sommerbäder liegen Besucherzahlen vor) ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7, Tabelle 8 „Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes“).

25. Die Turn- und Sportstätten 1966 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatseigene		vereinseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	293	104 207	282	97 207	11	7 000
davon mit 300 qm und mehr	229	89 468	219	82 668	10	6 800
unter 300 qm	64	14 739	63	14 539	1	200
Gymnastikräume	58	10 061	57	9 861	1	200
Radrennbahn	1	2) 6 600	1	6 600	-	-
Rollechuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahn	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	1) 14	3 300	14	3 300	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	6	1 855	6	1 855	-	-
unter 250 qm	8	1 445	8	1 445	-	-
Sommerbäder	27	113 635	27	113 635	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	25	112 965	25	112 965	-	-
unter 750 qm	2	670	2	670	-	-
Bootshäuser	63	13 552	3	1 100	60	12 452

1) 9 Hallenbäder mit 14 Schwimmbecken.
2) Einschließlich der Sportfläche einer Rollechuhbahn innerhalb der Radrennbahn.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen und 8 Ruderkästenanlagen.
Quelle: Sportamt

26. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1966

Angaben über Sportanlagen	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins-eigene
Zahl der Sportanlagen	203	120	83
darunter mit Rundlaufbahn	45	30	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	5 574 306	2 633 653	2 940 653
Zahl der Spielfelder	532	190	342
davon für			
Fußball	219	158	61
Tennis	252	7	245
Hockey	46	15	31
Handball-Kleinfeld	10	8	2
Basketball	1	-	1
Golf	2	-	2
Rugby	2	2	-

Quelle: Sportamt

27. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1966

Monate	Zahl der Benutzer			
	insgesamt	davon entfallen auf		
		Sport-vereine	Firmen-sport-vereine	Schulen
Januar	75 715	41 115	4 806	29 794
Februar	88 984	48 383	5 006	35 595
März	106 893	46 058	6 599	54 236
April	226 827	94 418	18 608	113 801
Mai	267 794	107 747	18 197	141 850
Juni	278 427	85 711	21 408	171 308
Juli 1)	50 585	21 459	9 037	20 089
August	240 466	106 029	19 008	115 429
September	366 266	113 641	17 809	234 816
Oktober	199 375	77 008	13 142	109 225
November	126 344	61 670	8 316	56 358
Dezember	74 442	37 054	5 180	32 208
Insgesamt	2 102 118	840 293	147 116	1 114 709

1) Die Zahl der Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.

Quelle: Sportamt

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1966/67

Hochschulen / Fakultäten	Ordinarien			Honorarprof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehrkräfte insgesamt	Außerdem Assistenten ohne Habilitation
									Gastprof. u. Dozenten		nicht habil. Lehrbeauftragte, Lektoren	übrige Lehrpersonen		
	ordentliche Prof.	planmäß. a.o. Prof.	Emeriti 1)		außerplanmäß. Prof. 2)	Dozenten	Lehrbeauftragte und Lektoren	sonstige	insgesamt	dar. aus dem Ausland				
Universität insgesamt	169	5	79	59	193	170	-	2	11	10	4) 101	51	4) 840	5) 727
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	8	1	-	2	1	5	-	-	1	1	8	-	26	10
Rechtswissenschaftl. Fakultät	17	-	5	8	4	2	-	-	1	-	5	-	42	28
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	16	-	7	6	1	5	-	1	1	1	6	-	43	59
Medizinische Fakultät	31	-	20	9	113	92	-	-	1	1	5	-	271	370
Philosophische Fakultät 3)	46	4	25	9	21	13	-	1	5	5	35	51	210	101
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	51	-	22	25	53	53	-	-	2	2	42	-	248	6) 159
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	144	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	46	..

1) Darunter 52 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.- 2) Einschl. Abteilungsdirektoren (Abteilungsvorsteher, wissenschaftliche Räte) und Professoren.- 3) Einschl. Pädagogisches Institut.- 4) Außerdem 5 Lehrpersonen mit allgemeinen Lehraufträgen.- 5) Außerdem 13 Assistenten, die keiner bestimmten Fakultät zugeteilt werden können.- 6) Darunter 89 Assistenten bei den Staatsinstituten.

Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste.

2. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1962/63 bis 1966/67 nach Fakultäten

Hochschulen / Fakultäten	Wintersemester 1966/67 1)						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studierende			Ausländische Studierende	Studierende überhaupt	dar. weibl.	1965/66		1964/65		1963/64		1962/63	
	männl.	weibl.	zusammen				überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.
Universität insgesamt	11 050	4 616	15 666	1 031	216 697	4 783	16 402	4 618	16 199	4 706	15 403	4 509	14 256	4 274
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	216	24	240	30	270	24	312	33	288	27	270	33	284	52
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 501	205	1 706	24	1 730	208	1 593	184	1 553	162	1 481	154	1 406	162
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät	3 279	454	3 733	255	3 988	470	3 932	459	3 783	453	3 582	440	3 335	455
Medizinische Fakultät	1 436	575	2 011	286	2 297	613	2 282	630	2 269	654	2 104	639	1 948	592
Philosophische Fakultät	2 768	3 067	5 835	225	6 060	3 169	5 868	3 029	5 861	3 089	5 616	2 920	5 196	2 727
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1 850	291	2 141	211	2 352	299	2 415	283	2 445	321	2 350	323	2 087	286
Staatliche Hochschule für Musik	231	192	423	59	3) 482	226	457	214	445	213	467	222	467	209
Staatliche Hochschule für bildende Künste	206	154	360	39	4) 399	169	352	151	358	146	360	139	371	166

1) Vorläufige Ergebnisse.-
Beurlaubte und 89 Gasthörer.-

2) Außerdem 136 Teilnehmer an den Studienkollegs, 1 782 Beurlaubte, 461 Gasthörer.-
4) Außerdem 6 Beurlaubte und 192 Gasthörer.

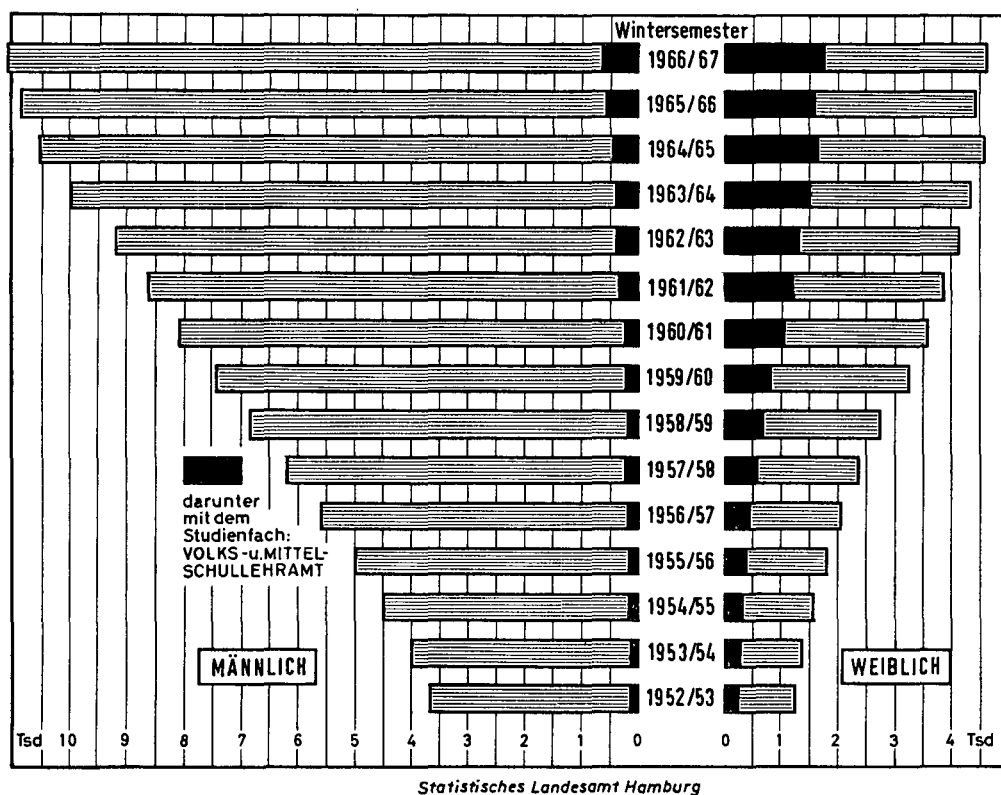
3) Außerdem 39

3. Die deutschen Studierenden an den Hamburger Hochschulen
in den Wintersemestern 1964/65 und 1965/66 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Wintersemester 1965/66			Dagegen Wintersemester 1964/65		
	Deutsche Studierende			Deutsche Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1947 und später	26	9	35	}	10	26
1946	101	138	239			
1945	434	548	982	181	162	343
1944	1 076	898	1 974	618	713	1 331
1943	1 672	909	2 581	1 138	899	2 037
1942	1 608	659	2 267	1 415	796	2 211
1941	1 838	568	2 406	1 809	748	2 557
1940	1 469	368	1 837	1 745	574	2 319
1939	1 055	230	1 285	1 293	388	1 681
1938	660	127	787	893	180	1 073
1937	399	72	471	565	115	680
1936	297	46	343	410	61	471
1935	155	47	202	248	54	302
1934	97	27	124	151	32	183
1933	83	15	98	100	17	117
1932	53	11	64	68	20	88
1931	54	17	71	64	20	84
1930 und früher	212	104	316	224	104	328
Ohne Angabe	-	-	-	4	1	5
Insgesamt	11 289	4 793	16 082	10 942	4 894	15 836

Schaubild 8

Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg
im Vergleich zu denen mit dem Studienfach:
Volks- und Mittelschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1966/67



4. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1963/64 bis 1966/67 nach Hauptstudienfächern

Hauptstudienfächer	Wintersemester 1966/67 1)						Dagegen in den Wintersemestern					
							1965/66		1964/65		1963/64	
	Deutsche Studierende			Aus- ländische Studie- rende	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen									
Evangelische Theologie	216	24	240	30	270	24	312	33	288	27	270	33
Allgemeine Medizin	1 165	483	1 648	205	1 853	504	1 891	531	1 872	544	1 732	532
Zahnmedizin	271	92	363	81	444	109	391	99	397	110	372	107
Rechtswissenschaft	1 501	205	1 706	24	1 730	208	1 593	184	1 553	162	1 481	154
Volkswirtschaftslehre	875	138	1 013	119	1 132	146	1 163	158	1 114	146	1 083	157
Betriebswirtschaftslehre	1 854	117	1 971	101	2 072	121	1 972	104	1 890	100	1 849	118
Handelsschullehramt	285	83	368	2	370	84	437	93	483	116	514	129
Soziologie	192	100	292	22	314	103	270	86	231	79	103	32
Wissenschaft von der Politik	73	16	89	11	100	16	90	18	65	12	33	4
Philosophie	47	19	66	23	89	24	110	22	101	20	117	21
Psychologie	321	196	517	16	533	202	491	192	432	173	385	156
Allgemeine Pädagogik	36	16	52	5	57	19	28	15	42	11	20	3
Volksschullehramt 2)	692	1 785	2 477	9	2 486	1 790	2 249	1 638	2 162	1 657	1 947	1 502
Berufs- und Gewerbeschul- lehramt	264	51	315	2	317	51	292	61	269	72	267	76
Geschichte, Vorgeschichte	217	82	299	10	309	85	368	111	381	107	451	135
Völkerkunde, Volkskunde	16	9	25	1	26	9	23	7	16	9	15	6
Religionsgeschichte und -lehre	12	19	31	-	31	19	34	16	29	11	24	11
Germanistik	502	375	877	97	974	433	1 045	444	1 129	455	1 101	454
Latein	74	29	103	2	105	29	109	31	130	41	125	35
Griechisch	15	6	21	2	23	6	24	6	31	10	40	11
Latein und Griechisch	4	2	6	3	9	3	25	4	33	5	48	9
Englisch (einschl. Amerikanistik)	300	213	513	7	520	215	527	207	513	220	503	231
Französisch	70	106	176	-	176	106	169	100	242	135	203	109
Englisch und Französisch	1	1	2	-	2	1	4	1	24	15	25	14
Sonstige romanische Sprachen	29	38	67	10	77	40	71	40	18	11	31	21
Slavistik	24	24	48	4	52	25	55	31	68	42	66	37
Philologie sonstiger euro- päischer Sprachen und ohne nähere Angaben	5	5	10	5	15	6	15	5	16	5	19	6
Vergleichende Sprach- wissenschaft (Indo- germanistik)	1	-	1	1	2	1	4	1	7	1	5	1
Orientalistik, Philologie außereuropäischer Sprachen	39	15	54	11	65	19	54	23	51	20	48	16
Klassische Archäologie	5	9	14	3	17	10	20	11	22	13	14	8
Ägyptologie	-	2	2	-	2	2	3	3	-	-	-	-
Kunstgeschichte	39	40	79	9	88	46	84	37	70	36	64	30
Theaterwissenschaft	5	3	8	1	9	4	10	5	15	8	14	8
Musikwissenschaft	27	15	42	3	45	17	45	15	48	9	57	12
Publizistik	3	1	4	-	4	1	2	1	1	1	5	3
Ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen (an Universitäten)	13	2	15	1	16	2	7	2	11	2	22	5
Pharmazie	59	52	111	6	117	52	122	50	121	60	127	64
Mathematik	398	64	462	16	478	64	454	53	478	57	508	70
Angewandte Mathematik, Versicherungs-Mathematik, mathem. Statistik	9	-	9	1	10	-	15	-	21	1	11	2
Physik, angewandte Physik	615	28	643	52	695	29	749	34	732	46	690	28
Astronomie	8	-	8	2	10	-	14	-	13	1	7	-
Mathematik und Physik	4	-	4	-	4	-	5	-	24	3	26	4
Geophysik	20	1	21	10	31	1	23	-	29	-	19	2
Meteorologie	42	3	45	-	45	3	47	2	59	6	47	7
Chemie, Physikalische Chemie	306	37	343	34	377	41	346	34	333	41	270	35
Biologie, Botanik, Zoo- logie, Anthropologie	208	92	300	25	325	95	307	87	302	82	256	70
Geographie	49	10	59	1	60	10	91	18	77	14	131	34
Geologie, Mineralogie	27	3	30	40	70	3	83	5	87	6	85	6
Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	18	-	10	-	7	-
Holzwirtschaft	78	1	79	16	95	1	96	-	99	3	103	1
Schiffbau	26	-	26	8	34	-	45	-	57	-	63	-
Ohne nähere Angabe der math.-nat. Fakultät	1	-	1	-	1	-	-	-	3	1	-	-
Sozialpädagogisches Zusatzstudium 4)	6	4	10	-	10	4	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	11 050	4 616	15 666	1 031	3) 16 697	4 783	16 402	4 618	16 199	4 706	15 403	4 509

1) Vorläufige Ergebnisse.-

2) Einschließlich Sonderschullehrer.-

3) Vgl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 2 ..

4) Vor dem WS 1966/67 bei anderen Fächern enthalten.

**5. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg
in den Wintersemestern 1965/66 und 1964/65 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studierende im Wintersemester 1965/66			Dagegen im Wintersemester 1964/65		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studierende						
Schleswig-Holstein	1 859	684	2 543	1 825	687	2 512
Hamburg	4 580	2 204	6 784	4 407	2 168	6 575
Niedersachsen	2 254	752	3 006	2 220	816	3 036
Bremen	485	127	612	432	120	552
Nordrhein-Westfalen	809	333	1 142	802	390	1 192
Hessen	207	90	297	170	87	257
Rheinland-Pfalz	64	41	105	75	37	112
Baden-Württemberg	301	120	421	295	120	415
Bayern	151	64	215	146	68	214
Saarland	12	4	16	10	6	16
Berlin (West)	128	40	168	134	57	191
Ausland	28	7	35	22	9	31
Ohne Angabe	2	-	2	-	-	-
I n s g e s a m t	10 880	4 466	15 346	10 538	4 565	15 103
Ausländische Studierende						
Belgien	1	-	1	-	-	-
Dänemark	4	3	7	2	4	6
Finnland	15	9	24	14	9	23
Frankreich	3	8	11	9	6	15
Griechenland	95	10	105	106	10	116
Großbritannien und Nordirland	13	4	17	13	7	20
Island	3	-	3	1	1	2
Italien	9	1	10	11	1	12
Jugoslawien	8	3	11	5	4	9
Luxemburg	-	-	-	1	-	1
Niederlande	7	4	11	8	4	12
Norwegen	40	6	46	56	7	63
Österreich	24	8	32	16	5	21
Polen	1	-	1	2	-	2
Portugal	6	1	7	6	1	7
Schweden	11	6	17	10	3	13
Schweiz	18	3	21	14	1	15
Sowjetunion	-	1	1	-	1	1
Spanien	12	1	13	14	1	15
Türkei	25	3	28	46	1	47
Ungarn	19	-	19	21	1	22
Ehemalige baltische Staaten	3	-	3	3	-	3
Algerien	6	-	6	6	-	6
Ghana	33	-	33	26	1	27
Nigeria	26	-	26	17	-	17
Sudan	13	-	13	13	-	13
Republik Südafrika	9	2	11	9	-	9
Vereinigte Arabische Republik (VAR) - Ägypten -	41	1	42	38	2	40
Übriges Afrika	25	1	26	21	1	22
Brasilien	5	-	5	3	2	5
Chile	7	2	9	7	5	12
Kolumbien	6	-	6	8	1	9
U S A	39	49	88	37	24	61
Übriges Amerika	20	2	22	25	7	32
Afghanistan	11	-	11	10	-	10
Indien	30	1	31	35	1	36
Indonesien	45	7	52	54	11	65
Irak	35	-	35	35	-	35
Iran	80	6	86	77	7	84
Israel	3	1	4	8	-	8
Japan	8	2	10	8	2	10
Jordanien	34	-	34	37	-	37
Libanon	7	-	7	5	-	5
Pakistan	11	-	11	11	-	11
Saudi Arabien	6	-	6	9	-	9
Syrien	33	-	33	43	-	43
Thailand	9	2	11	9	3	12
Übriges Asien	28	1	29	35	2	37
Australien	2	-	2	1	-	1
Staatenlos	13	4	17	7	5	12
Ohne Angabe und ungeklärt	2	-	2	3	-	3
I n s g e s a m t	904	152	1 056	955	141	1 096

6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1963 bis 1966

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studierenden bestandene Prüfungen im													
	Sommersemester 1963		Wintersemester 1963/64		Sommersemester 1964		Wintersemester 1964/65		Sommersemester 1965		Wintersemester 1965/66		Sommersemester 1966	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 1)	7	-	9	-	11	-	12	-	14	1	11	2	6	-
Allgemeine Medizin	79	40	89	42	57	37	109	62	74	35	119	54	107	49
Zahnmedizin	12	4	20	6	12	8	9	5	14	6	18	11	19	10
Rechtswissenschaft 2)	244	27	.	.	197	21	89	8	113	11	89	8	127	11
Volkswirtschaft	32	7	30	4	23	6	44	4	36	7	51	8	44	9
Betriebswirtschaft	75	5	87	8	102	7	92	3	89	7	102	7	102	3
Handelslehramtsstudium	30	17	22	15	33	10	26	8	27	12	39	5	31	6
Soziologie und Politische Wissenschaften	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	2	2	2	1
Lehramt an Höheren Schulen davon	102	61	76	60	102	65	94	56	139	76	121	53	154	63
Geisteswissenschaften	72	40	45	47	67	54	64	42	74	57	83	39	100	41
Naturwissenschaften	17	3	17	4	20	5	18	6	37	1	27	3	39	6
Geistes- und Naturwissenschaften	3	6	11	2	9	2	6	-	14	8	4	6	8	3
Musische Fächer und Kunsterziehung	10	12	3	7	6	4	6	8	14	10	7	5	7	13
Psychologie	5	1	5	7	7	3	3	6	8	2	8	8	9	2
Volksschullehramt 3)	27	122	69	176	45	143	75	229	52	214	70	219	57	190
Gewerbelehramt	22	13	16	7	26	3	19	6	32	17	24	8	23	14
Pharmazie	4	8	2	8	5	5	5	10	13	12	9	11	7	8
Mathematik und angewandte Mathematik	4	-	3	-	4) 3	-	2	1	7	-	6	-	9	1
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Ozeanographie	19	1	30	1	22	1	28	2	36	-	34	2	29	4
Chemie (Reine Wissenschaft)	7	-	8	+	4	-	6	1	5	-	15	2	8	-
Lebensmittelchemie	-	-	2	-	1	1	3	1	2	-	1	-	2	-
Biologie, Botanik, Zoologie	1	2	3	-	2	1	1	1	2	-	2	2	3	2
Geologie	1	-	2	-	2	-	5	-	1	-	2	-	2	-
Mineralogie	1	-	2	-	2	-	-	-	1	-	2	2	2	-
Forst- und Holzwirtschaft	8	-	8	-	8	-	6	-	6	-	8	-	11	-
Insgesamt	680	308	484	334	665	311	628	403	671	401	733	404	754	373
Außerdem bestandene Magisterprüfungen	-	-	2	1	3	1	3	1	2	1	3	7	3	6

1) Einschließlich der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.- 2) Die Abschlussprüfungen, die in den Wintersemestern 1962/63 und 1963/64 in der Fachrichtung "Rechtswissenschaft" abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 3) Einschließlich Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen (WS 1964/65 = 19 männl. und 9 weibl., WS 1965/66 = 15 männl. und 20 weibl.).- 4) Einschl. 1 Dipl. Prüfung für Versicherungswissenschaft.

7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1963 bis 1966

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschafts- und Sozialwissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
S.S. 1963	5	-	24	2	4	-	48	20	11	5	14	6	26	-
W.S. 1963/64	5	-	22	-	11	2	49	34	10	2	15	2	23	3
S.S. 1964	2	1	27	1	10	-	60	25	9	5	12	8	30	2
W.S. 1964/65	2	-	39	5	14	-	56	33	13	5	15	7	17	-
S.S. 1965	-	-	15	-	3	3	49	33	9	2	15	2	31	1
W.S. 1965/66	-	-	50	3	4	-	95	37	6	7	23	5	32	4
S.S. 1966	7	-	28	3	10	-	75	30	6	2	17	2	39	2

8. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1963/64 bis 1966/67

Wintersemester	Studierende			darunter ausländische Studierende
	männlich	weiblich	zusammen	
1963/64	160	12	172	1
1964/65	180	11	191	-
1965/66	167	6	173	-
1966/67	171	4	175	-

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1962 bis 1966

Schulgruppen	Stichtag 15. Mai	Schulen	Klassen		Lehrer		Schüler	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Öffentliche Schulen 1)	1966	411	5 907	4 092	7 346	90 398	175 177	175 177
	1965	402	5 728	3 885	7 127	87 113	169 009	169 009
	1964	400	5 619	3 250	6 954	86 185	166 947	166 947
	1963	396	5 576	3 312	6 801	86 707	167 832	167 832
	1962	389	5 592	3 345	6 871	87 946	170 338	170 338
Nichtöffentl. Schulen	1966	29	358	185	220	4 839	9 198	9 198
	1965	28	345	192	211	4 033	8 279	8 279
	1964	28	340	199	201	4 000	8 015	8 015
	1963	28	328	192	194	3 886	8 202	8 202
	1962	28	325	208	200	4 008	8 880	8 880
Schulen insgesamt 1)	1966	440	6 265	4 312	7 751	95 237	184 375	184 375
	1965	430	6 073	4 096	7 530	91 844	178 019	178 019
	1964	428	5 959	3 449	7 354	90 980	175 962	175 962
	1963	424	5 904	3 583	7 287	91 496	176 823	176 823
	1962	417	5 917	3 553	7 279	92 655	179 218	179 218

1) Außerdem 2 Abendgymnasien (777 Schüler, dar. 225 weibl.) mit Abendrealschulen (190 Schüler, dar. 51 weibl.) und (ab 1965) das Hansa-Kolleg (64 Schüler, dar. 13 weibl.).

10. Die Schulen am 15. Mai 1965 und am 16. Mai 1966 nach Schulgattungen

Schulgattungen Sonderklassen	Schulen mit Schulgattungen gem. Vorspalte 1)	Schüler am 15. Mai 1965				Im Schuljahr 1964/65 abgegangene Schüler 2)				Schüler am 16. Mai 1966				Im Schuljahr 1965/66 abgegangene Schüler 2)				
		Klassen		männlich	weiblich	zusammen	dar. Schulanfänger bzw. in die unterste Klasse der Berichtenden Schulgattung neu aufgenommenen Schüler	Schulen mit Schulgattungen gem. Vorspalte 1)		männlich	weiblich	zusammen	dar. Schulanfänger bzw. in die unterste Klasse der Berichtenden Schulgattung neu aufgenommenen Schüler	männlich	weiblich	zusammen		
Allgemeinbildende Schulen	4) 3 926	63 516	62 167	125 683	20 907	5 718	5 693	11 411	300	4) 4 044	66 032	64 175	130 227	24 369	5 178	5 252	10 430	
	95	381	5 485	6 208	11 693	3 085	1 418	1 577	2 995	96	376	5 388	6 249	11 637	3 113	1 507	2 872	
	42	902	12 626	10 076	22 702	5 912	1 143	942	2 085	46	954	13 571	10 930	24 501	4 058	1 118	902	
	..	1	15	6	21	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	..	13	168	89	257	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	..	10	80	30	110	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	
	29	292	3 477	2 432	5 909	..	619	412	1 031	29	298	3 377	2 416	5 793	..	692	429	
	18	49	415	246	661	..	97	54	151	18	52	452	226	678	..	94	67	
	20	154	1 331	642	1 973	..	80	55	115	20	166	1 369	701	2 070	..	97	51	
Insgesamt	..	5 728	87 113	81 896	169 009	27 904	9 160	8 767	17 927	..	5 907	90 398	84 779	175 177	..	8 665	8 285	16 950
b) nichtöffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen	18	179	2 638	2 462	5 100	725	230	197	427	19	187	2 727	2 461	5 188	847	209	236	445
	5	34	482	336	818	187	122	100	222	5	33	468	339	807	168	118	78	196
	6	75	951	764	1 715	246	102	67	169	6	78	961	801	1 762	273	98	70	168
	..	1	12	3	15	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	1	27	409	508	917	68	29	51	80	..	1	12	2	14	..	..	..	..
	1	15	139	155	294	36	..	..	..	..	27	415	499	914	..	..	..	..
	1	14	100	51	151	..	8	3	11	1	18	165	202	367	..	..	..	..

Insgesamt	..	345	4 731	4 279	9 010	..	5) 491	5) 418	5) 909	..	358	4 839	4 359	9 198	..	5) 464	5) 432	5) 896

1) Es gibt in Hamburg 1965 = 335, 1966 = 344 öffentliche allgemeinbildende Schulen (ohne Abendschulen und Hansa-Kolleg), 1965 = 27, 1966 = 28 private allgemeinbildende Schulen und 1965 und 1966 68 Sonderschulen (dar. 1 private Sonderschule). In den allgemeinbildenden Schulen betreffen folgende Schulgattungen: Volkschulen, Realschulen, Gymnasien. Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen. 2) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen. 3) Ohne Abendgymnasien mit Abendrealschulen und Hansa-Kolleg. 4) Einschl. 1965 = 15, 1966 = 13 Klassen, in denen Schüler der Volkschule, der Realschule und des Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden. 5) Ohne Schüler der Internationalen Schule.

11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 16. Mai 1966 nach Schulgattungen und Geburtsjahrgängen

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre																1945 und früher
			1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946		
a) Öffentliche Schulen ¹⁾																			
Allgemeinbildende Schulen																			
Volksschule (einschl. Mittelbau und Sonderklassen)	männlich	66 241	1 651	9 980	9 731	9 396	8 516	6 115	5 839	4 607	4 864	4 638	873	2)	31	-	-	-	-
	weiblich	64 257	1 713	9 734	9 416	9 107	8 221	6 099	5 837	4 529	4 581	4 409	599	2)	12	-	-	-	-
Realschule ¹⁾	männlich	5 388	-	-	-	-	-	-	123	1 170	1 327	1 232	1 173	336	25	2	-	-	-
	weiblich	6 249	-	-	-	-	-	-	206	1 528	1 616	1 502	1 189	185	22	1	-	-	-
Gymnasium ¹⁾	männlich	13 571	-	-	-	-	95	2 059	1 905	1 723	1 455	1 342	1 312	1 233	1 157	872	350	68	-
	weiblich	10 930	-	-	-	1	106	1 790	1 707	1 436	1 285	1 098	1 002	934	819	580	147	25	-
Sonderschulen																			
Hilfsschulen	männlich	3 377	-	-	18	139	317	478	541	322	778	707	77	-	-	-	-	-	-
	weiblich	2 416	-	-	14	90	232	373	402	244	574	448	38	2)	1	-	-	-	-
Schulen in Jugend- amtsheimen	männlich	452	1	18	34	35	34	46	50	61	68	86	19	-	-	-	-	-	-
	weiblich	226	1	11	10	23	19	22	29	28	30	50	3	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sonder- schulen	männlich	1 369	11	105	169	168	149	145	144	118	129	109	63	2)	59	-	-	-	-
	weiblich	701	5	59	74	71	81	60	83	73	54	60	46	2)	35	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	90 398	1 663	10 103	9 952	9 738	9 111	8 843	8 602	8 001	8 621	8 114	3 517	1 659	1 182	874	350	68	-
	weiblich	84 779	1 719	9 804	9 514	9 292	8 659	8 344	8 264	7 838	8 140	7 567	2 877	1 167	841	581	147	25	-
	zusammen	175 177	3 382	19 907	19 466	19 030	17 770	17 187	16 866	15 839	16 761	15 681	6 394	2 826	2 023	1 455	497	93	-
b) nichtöffentliche Schulen																			
Allgemeinbildende Schulen																			
Volksschule	männlich	2 739	54	361	342	358	360	280	256	217	228	234	47	2)	2	-	-	-	-
	weiblich	2 463	69	354	328	346	327	249	209	191	163	200	26	2)	1	-	-	-	-
Realschule	männlich	468	-	-	-	-	-	-	2	65	93	132	108	53	13	1	1	-	-
	weiblich	339	-	-	-	-	-	-	8	53	82	91	76	25	4	-	-	-	-
Gymnasium	männlich	961	-	-	-	-	8	124	124	133	111	100	94	85	75	71	28	8	-
	weiblich	801	-	-	-	-	9	118	120	109	89	114	81	70	42	35	10	4	-
Rudolf-Steiner-Schule	männlich	415	-	36	31	31	37	39	27	45	43	33	38	25	22	8	-	-	-
	weiblich	499	3	28	37	33	47	49	40	38	61	46	51	37	20	7	1	1	-
Internationale Schule	männlich	165	22	13	21	24	15	13	12	11	9	6	7	2	5	2	3	-	-
	weiblich	202	10	25	22	22	19	14	17	16	9	12	15	9	7	5	-	-	-
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	männlich	91	-	1	2	9	10	17	9	8	13	11	8	2)	3	-	-	-	-
	weiblich	55	3	-	4	4	5	6	6	8	8	9	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	4 839	76	411	396	422	430	473	430	479	497	516	302	170	115	82	32	8	-
	weiblich	4 359	85	407	391	405	407	436	400	415	412	472	251	142	73	47	11	5	-
	zusammen	9 198	161	818	787	827	837	909	830	894	909	988	553	312	188	129	43	13	-

1) Ohne Abendgymnasien mit Abendrealschulen und Hansa-Kolleg.-

2) 1949 und früher geborene Schüler.

12. Die hauptamtlichen Lehrer ¹⁾ am 16. Mai 1966 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung

Ausbildung bzw. Schulgattungen	Hauptamtliche Lehrer					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahren				
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen										
Prüfung für das Lehramt an Volks- und Realschulen	1 944	3 137	105	144	5 330	1 628	1 806	1 419	439	38
Prüfung für das Lehramt an Gymnasien	977	475	54	34	1 540	118	733	557	123	9
Technische Lehrkräfte	10	125	13	15	163	34	30	74	20	5
Sonstige Ausbildung ²⁾	1	4	11	25	41	15	16	7	2	1
Lehrer an Sonderschulen										
Lehrer an Hilfsschulen	161	225	-	-	386	49	159	122	48	8
Lehrer an Jugendamtsheimen	29	36	-	-	65	15	27	15	6	2
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	132	90	2	2	226	5	103	89	24	5
Insgesamt am 15. Mai 1966	3 254	4 092	185	220	7 751	1 864	2 874	2 283	662	68
Dagegen am 15. Mai 1965	3 242	3 885	192	211	7 530	1 624	2 822	2 258	737	89

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrer der Abendgymnasien mit Abendrealschulen und des Hansa-Kollegs).

2) Darunter 23 ausländische Lehrer (16 weibliche).

13. Die Schüler in öffentlichen und privaten weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen)
nach Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs 1960 bis 1966

Altersjahre 1)	Von 100 Schülern des jeweiligen Alters besuchten ein Gymnasium bzw. eine Realschule														
	Jungen							Mädchen							
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	
a) Gymnasien															
9 bis unter 10	2,8	2,2	2,6	2,4	2,3	2,4	1,1	2,6	2,2	2,3	2,3	2,6	2,3	1,3	
10 " " 11	14,8	15,4	14,5	16,4	18,8	21,1	24,0	12,9	12,8	14,0	15,4	17,0	20,1	21,9	
11 " " 12	15,3	15,3	16,4	15,9	18,1	21,2	22,6	13,6	13,4	13,6	15,2	16,6	18,8	21,5	
12 " " 13	15,9	15,3	15,4	16,9	16,7	18,8	22,0	14,0	13,2	13,4	14,0	15,2	17,8	19,4	
13 " " 14	14,1	15,0	14,8	15,1	16,4	16,5	18,5	12,0	12,9	12,7	13,3	13,3	14,7	17,3	
14 " " 15	14,7	13,1	13,8	14,0	14,2	16,0	15,9	12,0	11,1	12,2	12,2	12,5	13,0	14,5	
15 " " 16	14,0	13,2	12,0	12,8	13,2	13,6	15,4	12,0	10,7	10,1	11,3	11,5	12,0	12,6	
16 " " 17	12,6	12,3	12,0	11,0	11,9	12,6	13,4	9,1	9,1	8,4	7,9	9,3	9,8	11,1	
17 " " 18	9,1	10,8	10,6	10,5	9,7	10,9	11,8	6,3	7,1	7,3	7,0	6,6	8,0	8,5	
18 " " 19	6,3	6,4	7,9	8,0	7,6	7,9	8,7	3,8	4,3	4,6	4,9	4,9	5,0	6,0	
19 " " 20	2,0	2,3	2,2	3,2	3,3	3,3	3,4	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5	
b) Realschulen															
11 bis unter 12	2,0	2,4	1,9	1,6	1,7	1,6	1,4	3,2	3,5	3,2	2,5	2,8	2,4	2,5	
12 " " 13	13,4	12,5	13,2	13,5	13,1	14,3	14,3	16,3	15,5	16,6	16,4	17,0	18,8	19,2	
13 " " 14	14,3	14,7	13,9	15,0	15,0	14,7	16,2	16,8	17,5	16,1	18,0	17,5	18,7	20,4	
14 " " 15	13,5	14,2	14,9	14,0	14,6	15,0	14,7	16,9	16,3	16,9	16,1	17,7	16,8	18,1	
15 " " 16	13,3	11,4	12,2	12,8	12,8	12,8	13,6	12,9	12,2	13,6	13,4	12,9	14,1	13,9	
16 " " 17	3,7	4,0	4,1	3,9	4,2	4,2	3,9	2,7	2,6	2,5	2,3	2,3	2,4	2,2	

1) Alter am 1. des Kalenderjahres (Zahl der Schüler nach dem Stichtag 15. Mai).

14. Die Schulentlassungen¹⁾ 1961 bis 1966 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

Erhebungs- jahre	Zahl der Schulentlassungen												Reife- prüfungen 4) (einschl. Externe) in % der 19- bis unter 20-jährigen der Hamburger Wohn- bevölkerung 8)		
	aus der Volksschule nach Beendigung der Volksschulpflicht 2)			aus der Realschule 3)			aus dem Gymnasium 4)								
	ins- gesamt	darunter aus Klassen 9 und 10		ins- gesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis der Realschule 6)		ins- gesamt 7)	darunter							
		absolut	in % 5)		absolut	in % 5)		mit Versetzungs- zeugnis nach Klasse 11 6)	aus den Klassen 11, 12 und 13 (ohne Reife- prüfung)		mit Reifeprüfung (einschl. Externe)			absolut	in % 5)
								absolut	in % 5)	absolut	in % 5)	absolut	in % 5)		
a) Jungen															
1966	5 508	4 155	75,4	1 483	1 320	89,0	1 243	76	6,1	118	9,5	925	74,4	8,3	
1965	6 033	4 644	77,0	1 540	1 371	89,0	1 274	103	8,1	140	11,0	913	71,7	7,8	
1964	6 538	4 939	75,5	1 496	1 401	93,6	1 560	9)	179	11,5	217	13,9	1 119	71,7	8,2
1963	6 680	4 984	74,6	1 541	1 381	89,6	1 547	9)	194	12,5	234	15,1	1 022	66,1	7,1
1962	6 656	4 945	74,3	1 486	1 262	84,9	1 758	9)	243	13,8	308	17,5	1 121	63,8	8,2
1961	5 682	4 086	71,9	2 007	1 743	86,8	1 810	9)	295	16,3	350	19,3	1 048	57,9	6,4
b) Mädchen															
1966	5 565	4 403	79,1	1 585	1 460	92,1	1 020	143	14,0	125	12,3	638	62,5	5,9	
1965	5 944	4 826	81,2	1 677	1 518	90,5	1 060	219	20,7	150	14,2	588	55,5	5,3	
1964	6 502	5 158	79,3	1 700	1 565	92,1	1 185	9)	327	27,6	147	12,4	666	56,2	4,9
1963	6 584	5 143	78,1	1 781	1 616	90,7	1 290	9)	319	24,7	198	15,3	678	52,6	4,9
1962	6 845	5 246	76,6	1 571	1 386	88,2	1 508	9)	349	23,1	346	22,9	692	45,9	5,2
1961	5 709	4 405	77,2	2 152	1 895	88,1	1 618	9)	547	33,8	297	18,4	677	41,8	4,3
c) Zusammen															
1966	11 073	8 558	77,3	3 068	2 780	90,6	2 263	219	9,7	243	10,7	1 563	69,1	7,1	
1965	11 977	9 470	79,1	3 217	2 889	89,8	2 334	322	13,8	290	12,4	1 501	64,3	6,5	
1964	13 040	10 097	77,4	3 196	2 966	92,8	2 745	9)	506	18,4	364	13,3	1 785	65,0	6,6
1963	13 264	10 127	76,3	3 322	2 997	90,2	2 837	9)	513	18,1	432	15,2	1 700	59,9	6,0
1962	13 501	10 191	75,5	3 057	2 648	86,6	3 266	9)	592	18,1	654	20,0	1 813	55,5	6,7
1961	11 391	8 491	74,5	4 159	3 638	87,5	3 428	9)	842	24,6	647	18,9	1 725	50,3	5,4

1) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen.-

2) Einschl. aus Sonderschulklassen der Volksschule.-

3) Ohne Abendrealschulen.-

4) Ohne Abendgymnasien.-

5) In Bezug auf die gesamten Schulentlassungen der entsprechenden Schul-
gattung.-

6) Ohne Schüler von privaten Schulen, die ihre Prüfung bei der Schulbehörde ablegen müssen.-

7) Ohne Abgänge aus der in-
ternationalen Schule.-

8) Jeweils am Ende des Vorjahres.-

9) Einschl. Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.

15. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsgymnasien
1960/61 bis 1965/66

Schuljahre	Zahl der bestandenen Prüfungen an								
	Abendgymnasien			Wirtschaftsgymnasien 1)					
				Tagesschule			Abendschule		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1965/66	97	44	141	101	42	143	37	4	41
1964/65	79	41	120	87	40	127	36	1	37
1963/64	82	25	107	81	25	106	24	2	26
1962/63	73	37	110	95	60	155	30	2	32
1961/62	55	38	93	102	46	148	23	4	27
1960/61	44	16	60	74	69	143	32	1	33

1) Die Abschlußprüfung am Wirtschaftsgymnasium berechtigt zum Studium der Wirtschaftswissenschaften.

16. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 16. Mai 1966

Schul- kreise	Bezirke	Schu- len	Schüler			Klassen	Lehrer 1)	Schüler	
			männlich	weiblich	zusammen			je Klasse	je Lehrer
10	Altstadt, Neustadt, St. Pauli, St. Georg, Klostertor, Borgfelde, Kl. Grasbrook, Steinwerder, Waltershof, Finkenwerder, Hamm-Nord (Teilw.)	21	3 849	3 767	7 616	252	288	30,2	26,4
11	Hammerbrook, Hamm-Nord (Teilw.), Hamm-Mitte, Hamm-Süd, Horn (Teilw.), Billwerder Aus- schlag, Rothenburgsort, Veddel	14	3 979	3 892	7 871	244	291	32,3	27,0
12	Billstedt, Billbrook, Horn (Teilw.)	10	3 281	3 383	6 664	208	246	32,0	27,1
10 - 12	z u s a m m e n	45	11 109	11 042	22 151	704	825	31,5	26,8
20	Altona-Altstadt, Altona-Nord, Ottensen, Bahrenfeld (Teilw.), Othmarschen	16	3 683	3 596	7 279	238	272	30,6	26,8
21	Bahrenfeld (Teilw.), Gr. Flottbek (Teilw.), Nienstedten, Blankenese, Iserbrook, Sülldorf, Rissen, Osdorf (Teilw.)	15	3 280	3 258	6 538	211	250	31,0	26,2
22	Lurup, Eidelstedt, Osdorf (Teilw.), Bahrenfeld (Teilw.), Gr. Flottbek (Teilw.)	15	3 838	3 778	7 616	238	284	32,0	26,8
20 - 22	z u s a m m e n	46	10 801	10 632	21 433	687	806	31,2	26,6
30	Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Hoheluft-West, Hoheluft-Ost (Teilw.), Lokstedt (Teilw.)	18	4 603	4 406	9 009	279	326	32,3	27,6
31	Lokstedt (Teilw.), Niendorf, Schnelsen, Stellingen	11	3 101	3 044	6 145	186	222	33,0	27,7
30 - 31	z u s a m m e n	29	7 704	7 450	15 154	465	548	32,6	27,7
40	Eppendorf, Winterhude (Teilw.), Uhlenhorst (Teilw.), Hoheluft-Ost (Teilw.), Barmbek-Süd (Teilw.)	18	4 045	3 874	7 919	247	288	32,1	27,5
41	Uhlenhorst (Teilw.), Barmbek-Süd (Teilw.), Dulsberg, Barmbek-Nord, Ohlsdorf (Teilw.)	15	3 868	3 786	7 654	239	289	32,0	26,5
42	Groß Borstel, Alsterdorf, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Ohlsdorf (Teilw.), Winterhude (Teilw.)	2) 18	4 333	4 368	8 701	260	311	33,5	28,0
40 - 42	z u s a m m e n	51	12 246	12 028	24 274	746	888	32,5	27,3
50	Tonndorf, Rahlstedt (Teilw.), Jenfeld (Teilw.), Farmsen (Teilw.)	13	4 363	4 365	8 728	261	307	33,4	28,4
51	Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Hummelsbüttel, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt, Bergstedt, Volksdorf, Rahlstedt (Teilw.)	3) 15	3 943	3 941	7 884	4) 255	260	30,9	30,3
52	Farmsen-Berne (Teilw.), Bramfeld, Steilshoop	14	4 490	4 374	8 864	275	318	32,2	27,9
53	Hohenfelde, Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Jenfeld (Teilw.)	15	4 097	4 017	8 114	243	290	33,4	28,0
50 - 53	z u s a m m e n	57	16 893	16 697	33 590	1 034	1 175	32,5	28,6
60	Lohbrügge, Bergedorf	11	2 398	2 320	4 718	142	168	33,2	28,1
61	Curslack, Altengamme, Neuengamme, Kirchwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Allermöhe, Billwerder, Moorfleet, Tatenberg, Spadenland	18	1 444	1 368	2 812	97	103	29,0	27,3
60 - 61	z u s a m m e n	29	3 842	3 688	7 530	239	271	31,5	27,8
70	Harburg, Neuland, Gut Moor, Wilstorf, Rönneburg, Langenbek, Sinstorf, Marmstorf, Eißendorf, Heimfeld	20	4 745	4 754	9 499	287	341	33,1	27,9
71	Wilhelmsburg, Altenwerder, Moorburg, Hausbruch, Neugraben-Fischbek, Francop, Neuenfelde, Cranz	21	4 289	4 215	8 504	275	304	30,9	28,0
70 - 71	z u s a m m e n	41	9 034	8 969	18 003	562	645	32,0	27,9
	Schulkreise z u s a m m e n	298	71 629	70 506	142 135	4 437	5 158	32,0	27,6
	Gymnasien	46	13 571	10 930	24 501	954	5) 1 515	25,7	16,2
I n s g e s a m t		344	85 200	81 436	166 636	5 391	6) 6 673	30,9	25,0

1) Einschl. Lehramtsanwärter, jedoch ohne nebenamtliche und -berufliche Lehrer.- 2) Die Albert-Schweitzer-Schule wurde als "Schule" bei den Gymnasien gezählt.- 3) Die Peter-Petersen-Schule wurde als "Schule" bei den Gymnasien gezählt.-

4) Einschl. 13 Klassen, in denen Schüler verschiedener Schulgattungen gemeinsam unterrichtet werden.- 5) Die Lehrer der Peter-Petersen-Schule u. der Albert-Schweitzer-Schule unterrichten zum Teil auch an den mit der Schule verbundenen anderen allgemeinbildenden Schulgattungen.- 6) Außerdem 17 Lehrer und 9 Erzieherinnen in Schulstellen an Krankenanstalten (die Schüler sind bei ihren Stammschulen erfaßt).

17. Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) nach Klassenstufen 1964 bis 1966

Jahre	Zahl der Schüler in Klassenstufe											zusammen	Zahl der Klassen	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sonderklassen			
1966	24 315	20 938	18 736	16 838	11 409	11 862	9 167	8 749	8 109	104	271	130 498	1) 4 061	32,1
1965	20 933	19 532	17 415	15 563	12 298	12 364	9 375	9 837	8 289	77	388	126 071	3 950	31,9
1964	19 352	18 267	15 811	16 194	12 712	12 642	10 488	10 147	9 102	75	529	125 319	3 887	32,2

1) Einschließlich 13 Klassen, in denen Schüler verschiedener Schulgattungen (Volks-, Realschule und Gymnasium) gemeinsam unterrichtet werden.

18. Die öffentlichen Realschulen nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1964 bis 1966

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe				zusammen
		7	8	9	10	
Zahl der Klassen	1966	92	97	93	94	1) 376
	1965	96	94	92	99	381
	1964	93	92	98	100	383
Zahl der Schüler	1966	3 140	3 011	2 833	2 653	11 637
	1965	3 103	2 896	2 821	2 873	11 693
	1964	3 007	2 886	3 027	2 902	11 822
Schüler je Klasse	1966	34,1	31,0	30,5	28,2	30,9
	1965	32,3	30,8	30,7	29,0	30,7
	1964	32,3	31,4	30,9	29,0	30,9

1) Außerdem 13 Klassen, in denen Schüler verschiedener Schulgattungen (Volks-, Realschulen und Gymnasium) gemeinsam unterrichtet werden.

19. Die öffentlichen Gymnasien nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1964 bis 1966

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe									zusammen
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zahl der Klassen	1966	119	118	106	99	98	103	108	102	101	1) 954
	1965	115	100	99	96	98	100	103	99	92	902
	1964	98	89	95	94	97	101	98	93	96	861
Zahl der Schüler	1966	3 905	3 791	3 306	2 769	2 533	2 453	2 192	1 918	1 634	24 501
	1965	3 801	3 220	2 930	2 586	2 435	2 406	2 086	1 756	1 482	22 702
	1964	3 227	2 775	2 754	2 519	2 415	2 432	1 947	1 610	1 466	21 145
Schüler je Klasse	1966	32,8	32,1	31,2	28,0	25,8	23,8	20,3	18,8	16,2	25,7
	1965	33,1	32,2	29,6	26,9	24,8	24,1	20,3	17,7	16,1	25,2
	1964	32,9	31,2	29,0	26,8	24,9	24,1	19,9	17,3	15,3	24,6

1) Außerdem 13 Klassen, in denen Schüler verschiedener Schulgattungen (Volks-, Realschule und Gymnasium) unterrichtet werden.

Berufsbildende Schulen

20. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1966

Schulgattungen	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	42	28 638	21 952	50 590	-	-	-	-
Berufsfachschulen	35	2 127	4 048	6 175	29	741	775	1 516
Fachschulen 2)	15	1 581	1 322	2 903	3	201	12	213
Schulen des Gesundheitswesens	20	92	1 152	1 244	18	22	445	467
Insgesamt 1966	112	32 438	28 474	3) 60 912	50	964	1 232	2 196
Dagegen 1965	110	34 789	29 152	63 941	52	808	1 294	2 102

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.

2) Einschließlich Höhere Fachschulen, jedoch ohne Schulen des Gesundheitswesens, Techniker- und Ingenieurschulen.

3) Außerdem 1 612 Schüler in Berufsaufbauschulen, darunter 877 männliche und 69 weibliche Schüler in Abendschulen.

21. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1966 nach Schulgattungen

Schulgattungen Schultypen	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen				
	Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler			Dagegen 1965
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
Berufsschulen insgesamt	42	28 638	21 952	50 590	-	-	-	-	42	28 638	21 952	50 590	54 335
davon													
Gewerbeschulen	15	21 260	4 761	26 021	-	-	-	-	15	21 260	4 761	26 021	28 538
Handelschulen	14	7 131	11 049	18 180	-	-	-	-	14	7 131	11 049	18 180	18 984
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	55	5 938	5 993	-	-	-	-	7	55	5 938	5 993	6 471
Berufsschule für Gehörlose	1	25	9	34	-	-	-	-	1	25	9	34	32
Verwaltungsschule	1	28	55	83	-	-	-	-	1	28	55	83	94
Berufsschulen an Jugendheimen	4	139	140	279	-	-	-	-	4	139	140	279	216
Berufsfachschulen insgesamt	35	2 127	4 048	6 175	29	741	775	1 516	64	2 868	4 823	7 691	7 156
davon													
Gewerbliche Berufsfachschulen	10	274	216	490	1	217	2	219	11	491	218	709	580
Handels- und Höhere Handelsschulen	14	1 806	1 933	3 739	7	140	199	339	21	1 946	2 132	4 078	3 957
Fremdsprachenschulen	1	-	348	348	2	16	153	169	3	16	501	517	485
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	6	-	1 032	1 032	1	-	26	26	7	-	1 058	1 058	896
Frauenfachschule	1	-	77	77	-	-	-	-	1	-	77	77	86
Kinderpflegerinnenschulen	1	-	298	298	1	-	54	54	2	-	352	352	343
Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache	1	6	15	21	-	-	-	-	1	6	15	21	21
Musikschulen	-	-	-	-	3	27	41	68	3	27	41	68	32
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	-	6	48	111	159	6	48	111	159	192
Chemieschulen	-	-	-	-	2	16	38	54	2	16	38	54	43
Kunstschulen	-	-	-	-	2	50	47	97	2	50	47	97	106
Schulen für technische Zeichner	1	41	129	170	2	213	46	259	3	254	175	429	343
Fotoschule	-	-	-	-	1	14	6	20	1	14	6	20	32
Fachschule für Erzieherinnen	-	-	-	-	1	-	52	52	1	-	52	52	40
Fachschulen 2) insgesamt	15	1 581	1 322	2 903	3	201	12	213	18	1 782	1 334	3 116	3 168
davon													
Landwirtschaftsschule	1	28	12	40	-	-	-	-	1	28	12	40	34
Meisterschule für Maler	1	58	1	59	-	-	-	-	1	58	1	59	65
Werkkunstschule und Meisterschule für Mode	1	82	228	310	-	-	-	-	1	82	228	310	325
Staatliche Uhrmacherschule	1	38	-	38	-	-	-	-	1	38	-	38	40
Staatliche Gewerbeschule für Tischler und Raumausstatter - Meisterklasse -	1	11	1	12	-	-	-	-	1	11	1	12	13
Verwaltungsschulen	4	529	258	787	-	-	-	-	4	529	258	787	798
Frauenfachschule	1	-	118	118	-	-	-	-	1	-	118	118	122
Sozialschulen	1	73	103	176	2	78	1	79	3	151	104	255	261
Seminar für Jugendleiterinnen und Erzieher	1	72	416	488	-	-	-	-	1	72	416	488	443
Seefahrtsschule	1	637	-	637	-	-	-	-	1	637	-	637	687
Büchereischule	1	24	185	209	-	-	-	-	1	24	185	209	224
Werbefachschule	-	-	-	-	1	123	11	134	1	123	11	134	127
Schule für das graphische Gewerbe	1	29	-	29	-	-	-	-	1	29	-	29	29
Schule des Gesundheitswesens insgesamt	20	92	1 152	1 244	18	22	445	467	38	114	1 597	1 711	1 384
davon													
Krankengymnastenschule	1	8	87	95	-	-	-	-	1	8	87	95	95
Hebammenschule	1	-	23	23	-	-	-	-	1	-	23	23	12
Schule für medizinisch-technische Assistenten	1	-	131	131	-	-	-	-	1	-	131	131	143
Krankenpflegeschulen	11	70	688	758	13	22	262	284	24	92	950	1 042	794
Kinderkrankenpflegeschulen	4	-	194	194	5	-	183	183	9	-	377	377	299
Schule für Massage	1	14	17	31	-	-	-	-	1	14	17	31	31
Diätschule	1	-	12	12	-	-	-	-	1	-	12	12	10

1) Vergl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 20. - Schüler der Wirtschaftsoberschule.

2) Vergl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 20. -

3) Darunter 585 männliche und 212 weibliche

22. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1966 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Zahl der Schüler in											
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen 1)			Schulen des Gesundheitswesens		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1952 und später	11	9	20	10	12	22	68	83	151	2	159	161
1951	970	914	1 884	195	347	542						
1950	5 688	5 334	11 022	716	1 558	2 274						
1949	8 147	7 548	15 695	677	1 437	2 114	101	132	233	3	406	409
1948	7 735	6 071	13 806	397	685	1 082						
1947	3 248	1 487	4 735	212	280	492						
1946	1 329	369	1 698	132	199	331	82	215	297	6	236	242
1945	553	134	687	78	110	188	93	153	246	5	114	119
1944	957	86	1 043	451	195	646	186	185	371	6	62	68
1943							214	123	337	8	28	36
1942							193	58	251	7	28	35
1941							207	41	248	7	28	35
1940							169	28	197	5	12	17
1939							110	16	126	9	13	22
1938							79	15	94	4	6	10
1937							38	16	54	3	6	9
1936							39	10	49	8	7	15
1935 und früher							113	52	165	33	83	2) 116
I n s g e s a m t	28 638	21 952	50 590	2 868	4 823	7 691	1 782	1 334	3 116	114	1 597	1 711

- 1) Einschließlich Höhere Fachschulen, jedoch ohne Schulen des Gesundheitswesens, Techniker- und Ingenieurschulen.
 2) Einschließlich 75 ausländische Schüler (9 männl. - 66 weiblich), für die keine Angaben über Geburtsjahre vorliegen.

23. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1966 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Schüler									Dagegen 1965
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl.Schulen			insgesamt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallberufe (ohne Metallfeinbearbeiter)	28	-	28	-	-	-	28	-	28	29
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler, sonstige Metallbauer	12	2	14	-	-	-	12	2	14	22
Elektriker (auch Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer)	43	1	44	217	2	219	260	3	263	165
Chem. techn. Assistenten	-	-	-	13	25	38	13	25	38	17
Chemielaboranten	-	-	-	3	13	16	3	13	16	26
Holzverarbeitungsberufe und zugehörige Berufe	9	3	12	-	-	-	9	3	12	10
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe (auch technische Zeichner)	13	129	142	227	52	279	240	181	421	346
Textilnäher (auch Schneider)	-	106	106	-	-	-	-	106	106	119
Gaststättenberufe	24	19	43	-	-	-	24	19	43	43
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 196	1 196	-	26	26	-	1 222	1 222	1 064
Kinderpflegerinnen	-	361	361	-	54	54	-	415	415	388
Erzieherinnen	-	-	-	-	52	52	-	52	52	40
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe (einschl.Schüler der Wirtschaftsoberschule)	1 812	2 146	3 958	156	328	484	1 968	2 474	4 442	4 306
Dolmetscher, Übersetzer (einschl. Fremd- sprachenkorrespondenten)	-	-	-	-	10	10	-	10	10	26
Bildende Künstler	27	46	73	50	47	97	77	93	170	195
Darstellende Künstler (Schauspieler, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	48	111	159	48	111	159	192
Musiker	-	-	-	27	41	68	27	41	68	32
Arzthelferinnen	-	-	-	-	14	14	-	14	14	4
Sonderklassen	159	39	198	-	-	-	159	39	198	132
I n s g e s a m t	2 127	4 048	6 175	741	775	1 516	2 868	4 823	7 691	7 136
Dagegen 1965	1 915	3 735	5 650	603	903	1 506	2 518	4 638	7 156	..

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztägigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

24. Die Schüler der Berufsschulen¹⁾ am 15. November 1966 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt			Dagegen 1965
	Gewerbe-schulen		Handels-schulen		Gewerbe- und Hauswirt-schafts-schulen		sonstigen Berufs-schulen					
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
Lehrlinge, Anlernlinge, Angelernte und Praktikanten mit Vertrag i n s g e s a m t	19 192	4 443	7 131	11 049	47	2 129	46	59	26 416	17 680	44 096	46 635
davon in												
land- und forstwirtschaftlichen Berufen	26	1	-	-	-	-	-	-	26	1	27	42
Gartenbauberufen	165	34	-	-	-	-	-	-	165	34	199	209
Bauberufen	2 396	356	-	-	-	-	2	-	2 398	356	2 754	2 872
Metallerzeugungs- und Metallverarbeitungsberufen	8 428	536	-	-	-	-	11	-	8 439	536	8 975	9 757
Automateneinrichter, Kerampresser, Meß- u. Regelmechaniker u.a.	110	-	-	-	-	-	-	-	110	-	110	.
Elektrikerberufen	3 681	10	-	-	-	-	-	-	3 681	10	3 691	3 956
Chemiewerker und kunststoffverarbeitende Berufe	73	2	-	-	-	-	-	1	73	3	76	84
Holzverarbeitungs- und zugehörigen Berufen	529	21	-	-	-	-	1	-	530	21	551	644
Textilherstellungs- und -verarbeitungsberufen	115	731	-	-	-	-	-	-	115	731	846	940
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufen	45	39	-	-	-	-	-	1	45	40	85	54
Nahrungs- und Genußmittelherstellungsberufen	1 238	494	-	-	-	-	-	-	1 238	494	1 732	1 198
übrigen gewerblichen Berufen	1 585	630	-	-	-	287	3	1	1 588	918	2 506	2 964
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheitspflegeberufe)	-	-	-	-	-	38	-	-	-	38	38	44
Gesundheits- und Körperpflegeberufen	151	296	-	-	2	1 095	-	-	153	1 391	1 544	1 426
Friseure	82	1 186	-	-	42	518	-	1	124	1 705	1 829	2 086
kaufmännischen Berufen	277	79	7 131	11 049	-	39	-	-	7 408	11 167	18 575	19 728
sonstigen Berufen	291	28	-	-	3	152	29	55	323	235	558	631
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	-	-	-	-	-	781	-	-	-	781	781	1 102
Mithelfende Familienangehörige i n s g e s a m t	51	93	-	-	-	96	-	-	51	189	240	221
davon												
in der Landwirtschaft	51	91	-	-	-	11	-	-	51	102	153	156
außerhalb der Landwirtschaft	-	2	-	-	-	85	-	-	-	87	87	65
Ungelernte Arbeiter i n s g e s a m t	1 792	225	-	-	1	2 611	6	3	1 799	2 839	4 638	5 680
davon in												
Landwirtschaft	8	4	-	-	-	2	-	-	8	6	14	48
Hauswirtschaft	-	1	-	-	1	437	-	-	1	438	439	500
sonstigen Arbeitsbereichen	1 784	220	-	-	-	2 172	6	3	1 790	2 395	4 185	5 132
Ohne Beruf und Arbeitslose 2)	225	-	-	-	7	321	1	2	233	323	556	481
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	139	140	139	140	279	216
I n s g e s a m t	21 260	4 761	7 131	11 049	55	5 938	192	204	28 638	21 952	50 590	54 335
Dagegen 1965	23 458	5 080	7 442	11 542	57	6 414	189	153	31 146	23 189	54 335	..

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind.

2) Auch im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

25. Schüler und Klassen in den öffentlichen Berufsschulen am 15. November 1966 nach Bezirken

Bezirke/Schultypen	Zahl der Schulen	Schüler			Zahl der Klassen	Klassenfrequenz	Dagegen 1965
		männlich	weiblich	zusammen			
Hamburg-Mitte	14	10 132	7 269	17 401	752	23,1	23,5
davon							
Gewerbeschulen	5	6 343	859	7 202	344	20,9	21,4
Handelsschulen	7	3 721	6 355	10 076	400	25,2	25,4
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Berufsschulen	2	68	55	123	8	15,4	20,3
Altona	6	3 784	2 203	5 987	257	23,3	23,5
davon							
Gewerbeschulen	2	3 621	46	3 667	160	22,9	23,7
Handelsschulen	1	124	766	890	34	26,2	25,8
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	2	1 391	1 393	58	24,0	23,2
Sonstige Berufsschulen	1	37	-	37	5	7,4	8,3
Eimsbüttel	5	3 953	3 449	7 402	291	25,4	25,8
davon							
Gewerbeschulen	1	1 544	516	2 060	82	25,1	24,6
Handelsschulen	3	2 408	1 793	4 201	163	25,8	26,2
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	1	1 140	1 141	46	24,8	27,1
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	9	7 571	6 369	13 940	594	23,5	24,1
davon							
Gewerbeschulen	5	7 190	3 018	10 208	428	23,9	24,5
Handelsschulen	1	329	1 046	1 375	52	26,4	24,9
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	52	2 165	2 217	101	22,0	23,0
Sonstige Berufsschulen	1	-	140	140	13	10,8	10,7
Wandsbek	3	336	1 062	1 398	60	23,3	25,7
davon							
Gewerbeschulen	-	-	-	-	-	-	-
Handelsschulen	1	311	454	765	28	27,3	26,9
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	599	599	27	22,2	26,8
Sonstige Berufsschulen	1	25	9	34	5	6,8	8,0
Bergedorf	1	446	320	766	41	18,7	18,5
davon							
Gewerbeschulen	1	446	320	766	41	18,7	18,5
Handelsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Harburg	3	2 354	1 280	3 634	149	24,4	25,0
davon							
Gewerbeschulen	1	2 116	2	2 118	85	24,9	26,7
Handelsschulen	1	238	635	873	35	24,9	24,5
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	643	643	29	22,2	21,2
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem eine Heimberufsschule der Jugendbehörde in Wulfsdorf	1	62	-	62	4	15,5	16,0
Insgesamt	42	28 638	21 952	50 590	2 148	23,6	24,0
davon							
Gewerbeschulen	15	21 260	4 761	26 021	1 140	22,8	23,3
Handelsschulen	14	7 131	11 049	18 180	712	25,5	25,6
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	55	5 938	5 993	261	23,0	23,8
Sonstige Berufsschulen	6	192	204	396	35	11,3	11,8

26. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ am 15. November 1966 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Studierende											
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl. Schulen			insgesamt			Dagegen 1965		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Landwirtschaftliche Berufe	28	12	40	-	-	-	28	12	40	21	13	34
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	58	1	59	-	-	-	58	1	59	64	1	65
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	38	-	38	-	-	-	38	-	38	40	-	40
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	11	1	12	-	-	-	11	1	12	13	-	13
Lichtbildner, Drucker u. verwandte Berufe	29	-	29	-	-	-	29	-	29	28	1	29
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher	-	65	65	-	-	-	-	65	65	-	86	86
Lederhersteller und Leder- und Fellverarbeiter	6	1	7	-	-	-	6	1	7	10	-	10
Werbeassistenten	-	-	-	123	11	134	123	11	134	104	23	127
Verwaltungs- und Büroberufe	518	243	761	-	-	-	518	243	761	534	237	771
Wasserverkehrsberufe, einschl. Seefunker	637	-	637	-	-	-	637	-	637	687	-	687
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe (ohne ländliche Hauswirtschaft)	-	104	104	-	-	-	-	104	104	-	96	96
Sozialpflegeberufe	73	103	176	78	1	79	151	104	255	155	106	261
Jugendleiter, Kindergärtnerin, Erziehungsberufe	72	416	488	-	-	-	72	416	488	72	371	443
Bibliothekar, Archivar	24	185	209	-	-	-	24	185	209	22	202	224
Gewandmeister und Kostümbildner	2	21	23	-	-	-	2	21	23	5	23	28
Rechtspfleger	11	15	26	-	-	-	11	15	26	18	9	27
Künstlerische Hilfsberufe (Zeichner)	74	155	229	-	-	-	74	155	229	67	160	227
I n s g e s a m t	1 581	1 322	2 903	201	12	213	1 782	1 334	3 116	1 840	1 328	3 168
Dagegen 1965	1 653	1 304	2 957	187	24	211	1 840	1 328	3 168	..	..	..

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskursus mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) Einschl. Höhere Fachschulen, jedoch ohne Schulen des Gesundheitswesens, Techniker- und Ingenieurschulen.

27. Die deutschen Studierenden an den Technikerschulen in den Wintersemestern 1964/65 bis 1966/67

Wintersemester	Deutsche Studierende 1)			davon mit der Fachrichtung											
				Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie		Seemaschinist		Fahrzeugtechnik		Hoch- und Tiefbautechnik	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1964/65	472	6	478	232	-	89	1	63	5	68	-	20	-	-	-
1965/66	748	11	759	214	3	88	-	74	8	94	-	19	-	259	-
1966/67	660	15	675	198	2	91	1	61	10	99	-	19	-	192	2

1) Außerdem 16 Ausländer im WS 1964/65, 13 Ausländer im WS 1965/66 und 17 Ausländer im WS 1966/67.

28. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den Ingenieurschulen²⁾ im Wintersemester 1966/67 nach Studienfach und Fachsemester

Studienfach	Studierende im Fachsemester														Studierende insgesamt		Dagegen im Winter- semester 1965/66	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. und höher					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	65	5	38	8	44	-	74	1	43	3	56	3	37	2	357	22	402	21
Ingenieurbau	54	-	57	-	58	1	50	1	71	1	53	-	62	1	405	4	435	4
Vermessungstechnik	30	-	15	-	14	-	19	-	18	1	17	-	-	-	113	1	100	1
Allgemeiner Maschinenbau	143	-	96	1	121	-	122	-	128	2	115	-	39	-	764	3	834	3
Flugzeugbau und Kraft- fahrzeugbau	53	1	26	-	40	-	28	-	20	-	27	-	-	-	194	1	182	-
Schiffbau, Schiffs- maschinenbau	-	-	26	-	20	-	26	-	22	-	28	-	-	-	122	-	144	-
Elektrotechnik und Fernmeldetechnik	122	-	143	-	82	-	99	-	89	1	90	1	15	-	640	2	592	3
Schiffsingenieurwesen ³⁾	67	-	81	-	88	-	87	-	65	-	64	-	-	-	452	-	404	-
Fahrzeugtechnik	37	1	36	-	38	-	31	-	34	-	42	-	-	-	218	1	229	-
Produktionstechnik	45	-	49	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	49	-
Verfahrenstechnik (Tabaktechnologie)	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	26	-	-	-	44	-	46	-
I n s g e s a m t	616	7	567	9	567	1	536	2	490	8	518	4	153	3	3 447	34	3 417	32
Dagegen WS 1965/66	665	1	568	2	551	8	546	5	515	6	404	5	168	5	3 417	32	..	..

1) Außerdem 161 Ausländer (darunter 2 weibl.).- 2) Ohne Technikerausbildung.- 3) 1.-4. Semester = Patent C 5, 5.-6. Semester = Patent C 6.

Volkshochschulen

29. Die Hörer¹⁾ der Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1965/66 nach Wissensgebieten

Wissensgebiete	Trimester	Zahl der Hörer 1)						
		insgesamt	davon					
			Volkshochschule Hamburg		Außenstellen der Volkshochschule Hamburg		Volkshochschule Harburg	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Geschichte, Politik, Staat, Recht	I.	921	770	5,7	12	0,3	139	3,5
	II.	537	440	4,4	-	-	97	3,2
	III.	330	260	3,1	-	-	70	2,8
Wirtschaft	I.	598	402	3,0	-	-	196	4,9
	II.	448	214	2,2	-	-	234	7,6
	III.	297	124	1,5	-	-	173	7,0
Heimat, Länder, Völkerkunde	I.	2 709	1 548	11,4	788	18,5	373	9,3
	II.	1 931	1 051	10,6	564	16,0	316	10,3
	III.	1 997	1 059	12,7	587	16,8	351	14,1
Philosophie, Religion, Psychologie, Erziehung	I.	2 032	1 318	9,7	181	4,2	533	13,3
	II.	1 422	936	9,4	124	3,5	362	11,8
	III.	1 140	765	9,2	148	4,2	227	9,2
Schöne Literatur, Musik, bildende Kunst	I.	2 827	2 204	16,3	293	6,9	330	8,3
	II.	2 070	1 500	15,1	301	8,5	269	8,8
	III.	1 632	1 276	15,3	178	5,1	178	7,2
Künstlerisches Laienschaftern, Kunsttanz, Singen, Musizieren, Werken, Zeichnen, Malen, Fotografieren	I.	4 084	2 538	18,8	989	23,3	557	13,9
	II.	3 468	2 140	21,5	848	24,1	480	15,6
	III.	3 302	2 006	24,1	870	24,9	426	17,2
Theater, Film, Fernsehen	I.	560	282	2,1	41	1,0	237	5,9
	II.	380	178	1,8	36	1,0	166	5,4
	III.	193	132	1,6	48	1,4	13	0,5
Deutsche Sprache	I.	1 647	1 328	9,8	131	3,1	188	4,7
	II.	1 111	906	9,1	76	2,2	129	4,2
	III.	1 071	854	10,2	82	2,3	135	5,4
Gesundheitspflege, Naturwissenschaften, Mathematik	I.	3 967	2 456	18,1	654	15,4	857	21,4
	II.	2 894	1 883	19,0	567	16,1	444	14,5
	III.	2 155	1 236	14,8	516	14,7	403	16,2
Hauswirtschaftliche Veranstaltungen	I.	716	35	0,3	351	8,2	330	8,2
	II.	582	33	0,3	253	7,2	296	9,6
	III.	525	-	-	279	8,0	246	9,9
Gymnastik	I.	1 728	651	4,8	812	19,1	265	6,6
	II.	1 684	654	6,6	752	21,4	278	9,0
	III.	1 672	621	7,5	791	22,6	260	10,5
Z u s a m m e n	I.	21 789	13 532	100	4 252	100	4 005	100
	II.	16 527	9 935	100	3 521	100	3 071	100
	III.	14 314	8 333	100	3 499	100	2 482	100
Dagegen Arbeitsjahr 1964/65	I.	20 266	13 074	..	3 514	..	3 678	..
	II.	15 941	10 095	..	3 032	..	2 814	..
	III.	12 994	7 942	..	2 944	..	2 108	..

30. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1965/66 nach dem Alter

Volkshochschulen	Trimester	Altersjahre						Zusammen	
		16 bis 25		26 bis 50		51 Jahre und älter			
		insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Hamburger Volkshochschulen i n s g e s a m t 1965/66	I.	7 069	32,4	9 448	43,4	5 272	24,2	21 789	100
	II.	4 769	28,9	7 323	44,3	4 435	26,8	16 527	100
	III.	4 357	30,5	5 845	40,8	4 112	28,7	14 314	100

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch denselben Hörer wurde dieser Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abendhandelsschule und Staatliche Fremdsprachenschule

31. Die Hörer¹⁾ der Staatlichen Abendhandelsschule mit Abendwirtschaftsgymnasium und der Staatlichen Fremdsprachenschule²⁾ in den Schuljahren 1965/66 und 1966/67

Schulen — Art der Lehrgänge	Sommersemester 1965			Wintersemester 1965/66			Sommersemester 1966			Wintersemester 1966/67		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Staatliche Abendhandelsschule mit Abendwirtschaftsgymnasium												
Betriebswirtschaft	123	1 552	1 336	139	2 032	1 584	96	1 406	1 175	123	1 907	1 459
Kurzschrift	61	184	1 544	68	318	1 569	56	192	1 404	61	190	1 595
Maschinenschreiben	55	300	1 242	71	191	1 810	50	277	1 226	62	293	1 489
Staatliche Fremdsprachenschule ²⁾												
Sprachen	364	3 456	4 852	402	4 106	6 268	359	3 302	4 705	415	4 237	6 580
I n s g e s a m t	603	5 492	8 974	680	6 647	11 231	561	5 177	8 510	661	6 627	11 123

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer sind diese Hörer mehrfach gezählt.
2) Nur Abendkurse im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Andere kulturelle Einrichtungen

32. Die Theater in den Spielzeiten 1963/64 bis 1965/66

Theater 1)	Spielzeit 1965/66			Dagegen			
	Plätze am 31.12.65 2)	Vorstellungen 3)	Zahl der Besucher 3)	Spielzeit 1964/65		Spielzeit 1963/64	
				Vorstellungen	Zahl der Besucher	Vorstellungen	Zahl der Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 679	332	526 369	325	528 469	329	535 110
Deutsches Schauspielhaus	1 611	434	552 355	452	572 434	470	548 372
Thalia-Theater	1 026	472	402 139	452	402 032	470	396 167
Hamburger Kammerspiele	507	361	152 327	378	163 521	387	171 526
St.Pauli-Theater	875	420	128 583	431	123 801	428	116 401
Ohnsorg-Theater	374	523	201 820	517	190 921	492	178 121
Das Junge Theater	721	382	214 486	422	210 244	450	159 915
Die kleine Komödie	270	254	29 860	288	29 969	292	27 794
Theater im Zimmer	115	341	29 164	268	26 920	259	26 740
"theater 53" 4)	129	134	14 246	278	22 070	289	25 644
Altonaer Theater	500	354	143 394	354	148 910	322	138 785
Künstlertheater	784	305	137 860	230	110 232	175	51 781
Lessing-Theater 5)	322	32	9 768	.	.	.	.
Operettenhaus	1 440	354	410 000	309	361 432	380	350 000
I n s g e s a m t	10 353	4 698	2 952 371	4 704	2 890 955	4 743	2 726 356

1) Ohne Theater am Besenbinderhof.- 2) Einschl. Steh- und Dienstplätze.- 3) Einschl. Vorstellungen und Besucher in fremden Häusern innerhalb Hamburgs; jedoch ohne Gastspiele des eigenen Ensembles außerhalb Hamburgs.- 4) Das Theater beendete am 31.12.1965 seine Existenz.- 5) Eröffnet am 15.10.1964 (keine laufenden Vorstellungen).

33. Die Lichtspieltheater 1962 bis 1966

Jahresende	Lichtspieltheater 1)	Plätze	Besucher im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzausnutzung 2)
1962	134	72 128	18 724 591	10,2	39,0	22,6
1963	111	60 208	14 982 133	8,1	32,5	21,6
1964	100	53 991	12 416 033	6,7	29,1	22,3
1965	97	52 635	11 360 799	6,1	28,4	20,9
1966	89	48 267	9 759 885	5,3	26,1	19,1

1) Ohne Wanderkinos.- 2) Umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

34. Die Lichtspieltheater Ende 1966 nach Bezirken

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	25	15 572
Altona	14	6 639
Eimsbüttel	9	5 514
Hamburg-Nord	15	7 618
Wandsbek	11	6 050
Bergedorf	6	2 742
Harburg	9	4 132
Hamburg insgesamt	89	48 267

35. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1964 bis 1966

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1966	dagegen	
		1965	1964
Museum für Völkerkunde	54 020	53 457	49 646
Museum für Hamburgische Geschichte	98 470	110 961	155 639
Museum für Kunst und Gewerbe	80 158	95 798	103 393
Altonaer Museum	69 630	66 369	56 075
Kunsthalle	101 097	100 210	86 758
Helms-Museum 1)	80 952	69 592	19 249
Planetarium	29 820	31 139	29 012
I n s g e s a m t	514 147	527 526	499 772

1) Ab 1.4.1965 einschl. Besucher des Freilichtmuseums Kiekeberg.

36. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1964 bis 1966

Stichtage	Tonrundfunkteilnehmer 1) 2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1966	dagegen		1966	dagegen	
		1965	1964		1965	1964
31. März	675 391	666 031	659 536	487 399	448 040	405 633
30. Juni	676 269	666 892	658 496	493 168	453 025	411 208
30. September	678 284	668 442	661 394	501 686	460 043	418 464
31. Dezember	681 498	672 707	663 449	513 203	473 729	435 497

1) Im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

2) Einschl. Zusatzgenehmigungen.

37. Die Öffentlichen Bücherhallen 1964 bis 1966

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien / Bücherbestand / Ausleihe	1964	1965	1966
Büchereien insgesamt	99	100	99
davon			
Bücherhallen 1)			
(hauptamtlich geleitet)	54	56	56
Volksbüchereien			
(nebenamtlich geleitet)	43	42	41
Ergänzungsbücherei für Volks-			
büchereien	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	965 887	1 029 872	1 065 731
davon			
in den Bücherhallen 1)	865 457	926 562	961 539
" " Volksbüchereien	34 875	35 066	33 020
" der Ergänzungsbücherei	24 089	25 906	27 795
" " Musikbücherei	41 466	42 338	43 377
Ausleihe insgesamt	4 405 742	4 335 324	4 337 486
davon			
in den Bücherhallen 1)	4 243 318	4 174 169	4 179 276
" " Volksbüchereien	97 277	89 777	83 275
" der Ergänzungsbücherei	19 231	22 427	23 333
" " Musikbücherei	45 916	48 951	51 602

1) Einschl. Fahrbüchereien.

b) Bücherbestand und Ausleihe¹⁾ 1966 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	20 355	62 167	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	51 087	162 080
Erdkunde	74 952	194 196	Technik, Handwerk und Gewerbe	45 737	140 776
Geschichte	55 804	127 372	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	22 749	74 438
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	28 551	76 016	Sammelwerke, Zeitschriften	2) 2 765	3) 218 322
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	36 453	98 202	Fremdsprachige Literatur	14 566	32 384
Literatur und Sprache	38 583	94 929	Schöne Literatur	307 463	1 734 032
Kunst, Musik, Theater	43 429	87 247	Kinderbücher	219 045	1 076 115

1) Der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen (einschl. Fahrbüchereien).

2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.

3) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

38. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Jahren 1964 bis 1966

Büchereien, Ausgeliehene Bände, Besucher	1964	1965	1966
Staat- und Universitäts-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	284 630	280 841	313 806
Besucher der Lesesäle	81 394	84 824	103 952
Commerz-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	35 848	32 509	31 810
Besucher der Lesesäle	16 966	15 426	16 538
Weltwirtschaftsarchiv			
Besucher der Lesesäle	36 424	25 568	30 914

39. Städtische Heime für Jugendgruppen
1963 bis 1966
(einschließlich Häuser der Jugend)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres
1963	53
1964	54
1965	59
1966	62

Quelle: Jugendbehörde

40. Die Zelterholungslager für die Jugend
in den Rechnungsjahren 1963 bis 1966

Rechnungsjahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	ins- gesamt	davon ver- anstaltet durch		ins- gesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1963	79	76	3	5 166	4 831	335
1964	78	74	4	5 618	4 893	725
1965	82	78	4	5 627	4 987	640
1966	74	71	1) 3	5 383	4 723	1) 660

1) Darunter 2 Tageszeltlager für Kinder aus den Wohnlagern mit 410 Teilnehmern.

Quelle: Jugendbehörde

41. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1962/63 bis 1965/66

Mitglieder, Veranstaltungen, Teilnehmer	Spieljahre			
	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Mitglieder	25 257	24 535	24 221	23 097
davon männlich	10 778	10 810	10 512	10 091
weiblich	14 479	13 725	13 709	13 006
Durchgeführte Veran- staltungen	476	442	445	594
Teilnehmer	152 906	151 123	147 225	139 515

Quelle: Jugendbehörde

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1965 und 1966

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)												Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Blankenese 1)		Propstei Niendorf		Propstei Stormarn		Super- intendentur Harburg			
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Kirchen	68	69	16	16	25	10	-	9	27	28	21	21	157	153
Sonstige Gottesdienststätten	6	7	2	2	8	3	-	6	17	18	3	5	36	41
Amtierende Geistliche	210	222	31	31	47	22	-	23	69	73	35	36	392	407
Getaufte Kinder	8 293	8 036	1 463	1 343	2 740	1 329	-	1 343	4 695	4 591	2 094	2 166	19 285	18 808
davon														
aus rein ev.-luth. Ehen	6 759	6 514	1 175	1 100	2 443	1 145	-	1 128	4 002	3 835	1 701	1 692	16 080	15 414
aus glaubensversch.Ehen 2)	1 156	1 192	223	177	240	151	-	191	602	617	329	275	2 550	2 603
von led.ev.-luth. Müttern	361	305	64	64	57	33	-	23	89	138	63	55	634	618
von led.andersgl. Müttern	17	25	1	2	-	-	-	1	2	1	1	-	21	29
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	234	267	105	89	-	15	-	42	-	178	-	152	339	743
Getraute Ehepaare	3 347	3 350	591	574	944	559	-	361	1 393	1 359	786	771	7 061	6 974
davon														
rein ev.-luth. Ehen	3 079	3 047	548	520	893	512	-	328	1 280	1 250	717	713	6 517	6 370
glaubensversch.Ehen	268	303	43	54	51	47	-	33	113	109	69	58	544	604
Eingeseignete Konfirmanden	7 050	6 387	1 200	1 057	1 834	1 017	-	846	3 124	3 026	1 852	1 641	15 060	13 974
Abendmahlsgäste	102 510	98 796	11 753	12 342	14 299	9 741	-	7 459	34 829	35 206	21 283	22 563	184 674	186 107
Trauerandachten	8 616	8 601	1 588	1 577	2 303	1 450	-	1 002	2 617	2 463	1 386	1 383	16 510	16 476

1) Die Angaben für das Jahr 1966 betreffen nur die Propstei Blankenese.
2) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirchen

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1965 und 1966

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)				Hamburg insgesamt	
	Verband der röm.-kath. Kirchengemeinden in Hamburg		Dekanat Harburg			
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Kirchen	28	29	4	4	32	33
Sonstige Gottesdienststätten	21	30	3	3	24	33
Amtierende Geistliche	52	71	9	8	61	79
Getaufte Kinder	2 149	1 675	312	312	2 461	1 987
davon						
aus rein röm.-kath. Ehen	964	828	176	161	1 140	989
aus glaubensversch. Ehen 1)	1 061	764	121	136	1 182	900
von led. röm.-kath. Müttern	112	72	14	14	126	86
von led. andersgl. Müttern	12	11	1	1	13	12
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	-	35	-	2	-	37
Getraute Ehepaare	937	667	116	107	1 053	774
davon						
rein röm.-kath. Ehen	354	261	44	41	398	302
glaubensversch. Ehen	583	406	72	66	655	472
Kommunionen	1 021 707	1 008 045	147 100	244 700	1 168 807	1 252 745
darunter						
Erstkommunion	1 115	1 122	153	271	1 268	1 393
Begräbnisfeiern	884	830	200	204	1 084	1 034

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche 1965 und 1966

Jahre	Zahl der Austritte		
	aus der Evangelisch-lutherischen Kirche	aus der Römisch-katholischen Kirche	insgesamt
1965	6 592	669	7 261
1966	6 027	591	6 618

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1956 bis 1965 nach dem Alter

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von								60 und mehr
				14	18	21	25	30	40	50		
				bis unter								
				18	21	25	30	40	50	60		
				Jahren								
1956	männlich	15 963	11 581	525	949	1 974	1 881	2 335	2 215	1 253	449	
	weiblich	2 717	1 666	59	108	239	264	443	315	165	73	
	zusammen	18 680	13 247	584	1 057	2 213	2 145	2 778	2 530	1 418	522	
1957	männlich	16 919	11 935	646	962	2 240	2 054	2 385	2 029	1 234	385	
	weiblich	2 708	1 643	66	105	276	242	413	304	165	72	
	zusammen	19 627	13 578	712	1 067	2 516	2 296	2 798	2 333	1 399	457	
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351	
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63	
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	1 284	414	
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319	
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84	
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403	
1960	männlich	17 607	12 388	633	1 247	2 690	2 222	2 537	1 558	1 127	374	
	weiblich	2 560	1 572	49	122	258	232	402	286	159	64	
	zusammen	20 167	13 960	682	1 369	2 948	2 454	2 939	1 844	1 286	438	
1961	männlich	17 754	12 376	636	1 196	2 936	2 244	2 404	1 499	1 113	348	
	weiblich	2 561	1 550	60	87	283	236	385	283	154	62	
	zusammen	20 315	13 926	696	1 283	3 219	2 480	2 789	1 782	1 267	410	
1962	männlich	17 383	12 097	641	1 071	2 737	2 334	2 518	1 379	1 060	357	
	weiblich	2 661	1 637	55	90	292	273	377	274	189	87	
	zusammen	20 044	13 734	696	1 161	3 029	2 607	2 895	1 653	1 249	444	
1963	männlich	16 594	11 625	565	1 019	2 705	2 426	2 385	1 261	922	342	
	weiblich	2 516	1 567	48	101	239	237	341	308	204	89	
	zusammen	19 110	13 192	613	1 120	2 944	2 663	2 726	1 569	1 126	431	
1964	männlich	17 108	12 200	447	970	2 863	2 706	2 668	1 261	945	340	
	weiblich	2 705	1 614	34	68	244	296	405	290	181	96	
	zusammen	19 813	13 814	481	1 038	3 107	3 002	3 073	1 551	1 126	436	
1965	männlich	17 814	12 822	434	850	2 984	2 931	2 889	1 356	996	382	
	weiblich	2 637	1 566	33	69	267	296	356	266	206	73	
	zusammen	20 451	14 388	467	919	3 251	3 227	3 245	1 622	1 202	455	

2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1965

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht - Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Verhängung d. Jugendstrafe § 27 JGG ausgesetzt	Absehen v. d. Verfolgung § 45 JGG	Von den schuldig Gesprochenen waren								
				insgesamt	davon Aburteilung mit				Überweisung an den Vormundschaftsrichter gem. § 53 JGG	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	14 bis 16 Jahre	16 bis 18 Jahre			Schüler	Lehr- oder Anlern-linge	Ange-stellte, Arbeiter, Be-ruf						
					Jugendstrafe	Zuchtmittel		Erziehungsmaßregel 1)																
						männlich	weiblich												männlich	weiblich				
																					männlich	weiblich		
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	1	186	184	407	29	106	6	59	224	17	77	6	-	9	925	10	356	124	312	90	159	173	14
darunter																								
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-	1	-	-	-	1
Unzucht mit Kindern	176, 1, Z. 3	12	-	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	9	-	6	1	1	1	1	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	5	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	7	-	2	-	2	-	-
Leichte Körperverletzung	223	41	1	16	-	2	-	1	14	-	-	-	-	-	2	24	-	15	2	14	2	1	13	-
Gefährliche Körperverletzung	223a	40	3	16	3	4	3	3	11	-	1	-	-	-	-	24	-	1	5	14	2	7	9	1
Fahrlässige Körperverletzung	230	19	-	3	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	16	-	3	-	3	-	2	1	-
Einfacher Diebstahl	242	515	148	116	19	17	-	8	79	14	20	5	-	3	525	5	197	38	97	29	52	52	2	
Schwerer Diebstahl	243	241	4	157	2	64	1	38	51	-	42	1	-	1	85	4	5	62	97	43	50	59	7	
Unterschlagung	246	23	1	5	-	1	-	1	4	-	-	-	-	-	19	-	4	-	5	-	2	3	-	
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	11	1	8	1	1	1	1	4	-	3	-	-	1	2	-	-	1	8	1	3	5	-	
Sachhehlerei	259 - 261	36	3	9	-	1	-	-	5	-	3	-	-	-	30	-	5	1	8	1	3	5	-	
Betrug	263 - 265a	43	11	13	3	2	-	1	8	3	3	-	-	-	38	-	9	1	15	2	8	6	-	
Sachbeschädigung	303 - 305	52	3	6	-	1	-	1	5	-	-	-	-	1	48	-	69	1	5	-	3	3	-	
Brandstiftung	306 - 309	7	-	5	-	1	-	-	3	-	1	-	-	-	2	-	5	-	5	-	5	-	-	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	12	-	6	-	-	-	-	5	-	1	-	-	-	6	-	-	-	6	-	5	1	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	42	1	5	1	-	-	-	3	1	2	-	-	-	37	-	5	2	4	1	3	2	-	
Vergehen gegen das Straßenverkehrs-gesetz	-	267	14	23	2	1	-	-	11	2	3	-	-	-	256	-	-	4	21	2	15	8	-	
I n s g e s a m t	-	1 495	199	435	32	107	6	59	246	20	82	6	-	9	1 218	10	361	130	337	93	177	183	14	

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßnahmen erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1965
a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)-

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf						
				davon Aburteilung mit						Frei-sprechung Ver-fahrens										
				ins-gesamt		Jugendstrafe		Zucht-mittel										Er-ziehungs-maßregel 1)		
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Schüler	Lehr-linge oder An-beruf-linge Haus-ange-stellte	Beamte, Ange-stellte, Arbeiter, Haus-ange-stellte	Solda-ten ohne Beruf					
				männl.	weibl.															
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	640	43	611	40	271	5	123	324	32	16	3	30	2	25	8	90	521	29	3
darunter																				
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	5	-	5	-	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Unzucht mit Kindern	176,1, 2,3	7	-	5	-	3	-	3	1	-	1	-	2	-	2	1	-	4	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	7	-	7	-	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-	-
Leichte Körperverletzung	223	17	1	17	1	7	-	2	10	1	-	-	-	-	1	-	2	16	-	-
Gefährliche Körperverletzung	223 a	24	-	22	-	13	-	3	9	-	-	-	2	-	-	-	1	20	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	17	1	16	1	1	-	-	14	-	1	1	1	-	-	1	4	12	-	-
Einfacher Diebstahl	242	125	23	115	20	53	1	28	59	17	3	2	11	2	10	2	22	104	6	1
Schwerer Diebstahl	243	157	1	155	1	97	-	44	53	1	5	-	2	-	4	1	21	126	8	-
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	244	4	-	4	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Unterschlagung	246	14	1	14	1	6	-	2	8	1	-	-	-	-	-	-	2	11	2	-
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	27	1	26	1	26	1	6	-	-	-	-	1	-	1	-	4	23	-	-
Sachhehlerei	259 - 261	10	1	9	1	3	-	2	5	1	1	-	1	-	-	-	1	9	-	-
Betrug	263 - 265a	25	3	25	3	11	-	6	14	3	-	-	-	-	2	1	2	25	-	-
Sachbeschädigung	303 - 305	13	-	7	-	2	-	1	5	-	-	-	6	-	-	-	1	6	-	-
Vergehen im Straßenverkehr	315 o,316	80	2	80	2	3	-	3	74	2	3	-	-	-	-	-	15	62	5	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	7	-	7	-	4	-	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7	-
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	36	1	35	1	6	-	5	29	1	-	-	-	1	-	-	4	29	3	-
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	13	-	13	-	1	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	2	10	1	-
I n s e s a m t	-	696	44	666	41	282	5	129	367	33	17	3	30	3	26	8	96	560	40	3

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1965
b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen		Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen													
			davon													
			verurteilt													
			davon zu													
überhaupt		insgesamt		Zuchthaus			Gefängnis			Straf-Haft			Geldstrafe	Frei- oder selbständige Ver- fahren	Maßregel neben Frei- spre- chung	
männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	dar. weib- lich	nach der Dauer der Strafe	dar. weib- lich	bis einsch. 1 Monat	dar. Strafg. z. Be- währ. (§ 23 StGB)	dar. Strafg. z. Be- währ. (§ 23 StGB)	mehr als 1 Mon. schl. 3 Mon. schl. 9 Mon. schl.							

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1965
b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Erwachsene (21 Jahre und älter) -

Art der strafbaren Handlungen		Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeschlossene Personen																			Mag- regel neben Frei- spre- chung oder selb- stän- dige Ver- fah- ren										
			davon verurteilt																													
			überhaupt		Insgesamt		Zuchthaus			Gefängnis			Haft			Frei- spre- chung oder selb- stän- dige Ver- fah- ren																
							nach der Dauer der Strafe		bis 1 Monat		mehr als 1 Monat		bis 3 Monate		mehr als 3 Monate																	
männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	dar- über	ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	dar- über	ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	dar- über	ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	dar- über	ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	dar- über	ins- gesamt	dar- über	bis ein- schl. Jah- re	über 2 bis ein- schl. Jah- re	
11 095	1 818	8 707	1 163	170	7	62	84	20	4	6 032	570	1 646	715	2 223	889	1 487	629	675	1	2	111	42	3 555	867	-	2 176						
darunter																																
Widerstand gegen die Staatsgewalt																																
Hausfriedensbruch			113	76	6	51	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallflucht			123	88	6	67	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meineid			142	771	77	589	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässiger Falscheid			154	20	5	14	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blutschande			163	15	6	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widernatürliche Unzucht			173	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unzucht mit Kindern			175, 175a	155	-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede			176, 176.3	61	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mord			180, 181	16	22	11	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag			185, 186	188	28	122	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung			211	10	1	7	1	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung			212, 213	6	2	5	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichte Körperverletzung			218	7	11	4	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gefährliche Körperverletzung			222	80	3	60	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwere Körperverletzung			223	304	18	209	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Körperverletzung			223a	133	15	105	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiheitsberaubung			224-226	10	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Diebstahl			230	782	55	704	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerer Diebstahl			239	7	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einf.u. schwerer Diebst. im Rückfall			242	1 664	814	1 269	517	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterschlagung			243	434	16	399	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bes. schw. Raub, räuber. Erpressung			244	540	51	502	46	93	3	34	54	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrug			246	440	96	319	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untreue			249-252, 255	54	4	39	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urkundenfälschung			257-258	20	10	15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandstiftung			259	261	36	186	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen im Straßenverkehr			263-265a	1 190	277	781	157	27	1	10	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volltrunkenheit			266	78	13	59	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz			267, 271-274	32	6	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen nach dem StVG			306-309	1 970	47	1 713	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Verbrechen und Vergehen			315c, 316	368	23	346	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittellgesetz			330a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt			-	14 466	2 214	11 538	1 464	170	7	62	84	20	4	6 675	590	1 980	862	2 470	942	1 542	640	682	1	9	124	47	6 024	952	-	2 726		
außerdem																																
Übertretungen gem. § 361 Z. 3-8 in Verbindung mit § 42d StGB			-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertretungen nach § 21 StVG (StVZO) und nach § 49 StVO, wenn Fahrerlaubnis entzogen worden ist oder Fahrverbot verhängt wurde.			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt			-	1 542	36	1 542	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1966 ¹⁾

(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeldete Fälle	Aufgeklärte Fälle	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113-120,122,122b	547	541	404	64	26	1	495	29
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	123-127,129,130,132-134,136-138,140,143,145c,d	1 333	1 176	767	124	97	23	1 011	49
Herstellung von Falschgeld	146,151	2	1	1	-	-	-	1	-
Verbreitung von Falschgeld	147,148	15	14	6	1	-	-	7	4
Unzucht zwischen Männern	175,175a	562	545	448	50	24	-	522	46
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	176, I Ziff. 3	776	510	309	11	46	22	388	37
Notzucht	177,178	195	133	101	33	16	2	152	19
Kuppelei	180-181	174	155	177	4	-	-	181	8
Zuhälterei	181a	195	193	143	15	-	-	158	20
Erregung geschlechtlichen Ärgernisses	183	617	381	140	8	18	-	166	8
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	173,174,175b,176, I Ziff. 1-2,179,182,184-184b	361	299	250	17	21	6	294	27
Mord und Totschlag	211-213,216	18	19	16	5	-	-	21	-
Versuchter Mord und Totschlag	211-213,216,43	35	35	32	1	1	-	34	6
Kindestötung	217	1	1	-	-	1	-	1	-
Abtreibung	218	45	45	71	9	3	1	84	7
Fahrlässige Tötung (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)	222	10	10	17	-	-	-	17	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung	223a-225,227,229	1 114	952	1 024	131	62	9	1 226	135
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	226,227,229	6	6	5	1	-	-	6	1
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	234,235-237,239-241	720	662	539	49	22	2	612	62
Einfacher Diebstahl	242, 248b	42 717	16 205	8 254	1 362	2 034	1 332	12 982	588
Schwerer Diebstahl	243	26 707	5 708	2 164	676	692	432	3 964	113
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	242,243	69 424	21 913	10 418	2 038	2 726	1 764	16 946	701
darunter									
Kraftwagen- und Gebrauchs- Diebstahl		2 908	842	470	196	134	10	810	17
Fahrrad- und Gebrauchs- Diebstahl		4 182	515	126	32	156	165	479	14
Moped-, Motorrad- und Gebrauchs-Diebstahl		1 447	258	61	57	245	66	429	2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen		12 404	1 795	542	243	169	66	1 020	37
Diebstahl an Kraftfahrzeugen		5 511	270	112	72	36	2	222	7
Taschendiebstahl		443	83	49	5	5	1	60	15
Unterschlagung	246	2 990	2 715	1 577	104	45	26	1 752	57
Raub, räuberische Erpressung, Auto-Straßenraub	249-252,255,316a	580	303	283	67	47	15	412	30
Begünstigung und Hehlerei	257-261	1 122	1 122	585	75	93	48	801	40
Betrug	263-265a	9 405	9 114	5 572	386	199	56	6 213	316
Untreue	266	136	134	57	-	-	-	57	2
Urkundenfälschung	267,271-279,281	785	760	239	60	61	4	364	40
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	121	57	25	4	1	6	36	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	287	171	155	4	9	25	193	2
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-357	184	171	134	12	2	-	148	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	13 310	7 358	4 986	464	468	425	6 343	258
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Neben- und Landesgesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	1 647	1 574	1 336	102	66	8	1 512	237
darunter									
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.29 und 1.1.34)		121	89	98	11	2	-	111	34
Insgesamt 1966		106 717	51 070	29 817	3 839	4 054	2 443	40 153	2 191
Dagegen 1965		97 372	48 139	27 934	3 291	3 399	2 241	36 865	1 806
1964		94 385	47 866	27 570	3 357	3 412	2 004	36 343	1 598

1) Einschließlich Fälle der Bundesbahn.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1965 und 1966

Bezeichnung	1965	1966
A. Tätigkeit im Einzeldienst		
1. Gesamtvorgänge		
Verbrechen und Vergehen	103 826	116 589
Übertretungen	107 144	123 726
Ordnungswidrigkeiten	5 078	6 727
Gebührenpflichtige Verwarnungen	375 804	397 394
sonstige Meldevorgänge, einschl. Berichte an andere Behörden und Dienststellen	307 197	328 892
2. Auszüge aus Ziffer 1		
a) Allgemein		
Inverwahrungsnahmen	9 574	9 082
vorläufige Festnahmen	21 809	24 797
Vollstreckte Haft- und Vorführungsbefehle	3 010	3 569
Rettung aus Lebensgefahr	47	37
Allgemeine Hilfeleistungen	82 242	85 189
b) Verkehrswesen		
Verkehrsvergehen	10 340	11 221
Entnahme von Blutproben	7 605	8 675
Mängelmeldungen	30 621	33 407
Gebührenpflichtige Verwarnungen	371 675	392 735
B. Tätigkeit des Funkstreifendienstes		
Zahl der täglich eingesetzten Funkstreifenwagen	83	83
Gefahrene Einsätze	295 380	318 071

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	8 079
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 608
Neueingänge im Berichtsjahr	6 471
davon	
von Arbeitnehmern	5 827
" Arbeitgebern	644
Durch die im Berichtsjahr erledigten Klagen geltend gemachte Ansprüche	7 865
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	3 306
Arbeitszeit	-
Urlaub und Urlaubsentgelt	949
Kündigung	1 435
Herausgabe von Arbeitspapieren	520
Zeugniserteilung und -berichtigung	145
andere Ansprüche	1 510
Aufhebung von Schiedssprüchen	-
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	5 980
und zwar durch	
Vergleich	2 341
streitiges Urteil	939
sonstiges Urteil	779
auf andere Weise	1 921
Am Jahresende anhängige Klagen	2 099

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	129
davon	
Berufungen	125
Beschwerden	4
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	440
Berufungen	388
durch streitiges Urteil	191
" sonstiges Urteil	10
" Vergleich	110
auf andere Weise	59
auf Grund von § 519 ZPO (Berufsbegründung)	18
Beschwerden	52
durch Beschwerdebeschuß	49
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	3
Am Jahresende blieben anhängig:	134
Berufungen	128
Beschwerden	6

7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechts- angelegenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	728
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 114
Erledigung während des Berichtsjahres	1 164
davon durch	
Urteil	431
Vorbescheid	8
Bescheid	-
Vergleich	79
Rücknahme	282
Anderweitige Erledigung	328
Endbeschluß nach dem Personalvertretungs-Gesetz	6
Richterliche Rechtshilfe	30
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	678

8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Eingänge während des Berichtsjahres	33
Erledigung durch Urteil	24
und zwar:	
Gehaltskürzung	8
Versetzung in ein niedrigeres Amt	-
Zurückstufung in eine niedrigere Dienstaltersstufe	9
Entfernung aus dem Dienst	4
Zurückstufung in eine niedrigere Besoldungsgruppe	-
Versagung des Aufstiegens im Gehalt	1
Verweis	1
Geldbuße	1
Erledigung durch Einstellung	2
Erledigung auf andere Weise	6
Am Ende des Berichtsjahres bleiben anhängig	13

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	
Berufungen	221
Beschwerden	20
Neueingänge während des Berichtsjahres	
Berufungen	166
Beschwerden	117
Erledigungen während des Berichtsjahres	
Berufungen	162
davon durch	
Urteil	88
Vergleich	15
Rücknahme	32
auf andere Art	27
Beschwerden	122
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	
Berufungen	225
Beschwerden	15

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1966	4 556
Eingänge während des Berichtsjahres	4 924
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	5 128
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	82
durch Urteil	1 350
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 280
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	2 058
auf sonstige Weise	358
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	139
Kassenarztrecht	16
Unfallversicherung	625
Kindergeldsachen	66
Rentenversicherung der Arbeiter	2 105
Angestelltenversicherung	1 239
Knappschaftliche Rentenversicherung	10
Arbeitslosenversicherung	54
Kriegsopferversorgung	651
Sonstige Angelegenheiten	223
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	4 352
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1966	4
Eingänge während des Berichtsjahres	11
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	11
davon	
durch Abhilfe (§ 174 S.1 SGG)	1
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S.2 SGG)	9
auf sonstige Weise	1
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	4

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1966

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1966	754
Eingänge während des Berichtsjahres	551
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	630
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	-
durch Urteil	245
durch Anerkenntnis oder Vergleich	174
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	173
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	4
auf sonstige Weise	34
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	35
Kassenarztrecht	-
Unfallversicherung	74
Kindergeldsachen	15
Rentenversicherung der Arbeiter	279
Angestelltenversicherung	78
Knappschaftliche Rentenversicherung	1
Altershilfe für Landwirte	2
Arbeitslosenversicherung	14
Kriegsopferversorgung	131
Sonstige Angelegenheiten	1
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	675
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1966	4
Eingänge während des Berichtsjahres	8
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	11
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	1

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1966

Bestand, Zugänge, Abgänge		Vormundschaften			Pflegschaften				Bei-stand-schaften	Anord-nungen von Erzie-hungs-beistand-schaft	Anord-nungen von Fürsorge-erziehung	Sonstige Familien-rechts-sachen
		ins-gesamt	davon über		ins-gesamt	davon über						
			Voll-jährige	Minder-jährige		Minder-jährige	Abwe-sende	Gebre-chliche				
Bestand Ende	1965	30 989	5 481	25 508	9 022	5 144	1 872	2 006	559	660	770	6 452
angeordnet während des Jahres		3 047	435	2 612	2 235	1 193	299	743	249	52	179	10 094
beendet während des Jahres		5 317	467	4 850	3 327	1 253	1 167	907	125	83	160	9 552
Bestand Ende	1966	28 719	5 449	23 270	7 930	5 084	1 004	1 842	683	629	789	6 994

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1959 bis 1966

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle							
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	377	270	350	400	330	390	391	319
darunter erledigt durch Seeamtspruch	92	91	66	60	75	96	91	68
davon								
Schiffsuntergänge	10	4	2	2	5	3	-	2
Kollisionen	29	37	18	23	21	48	39	22
Strandungen	15	8	9	13	18	11	19	15
Feuer und Explosionen	5	6	3	1	5	2	2	5
Personenunfälle	31	32	32	17	23	28	31	24
sonstige Unfälle	2	4	2	4	3	4	-	-

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1966 nach dem Strafvollzug

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang 1)		Abgang 1)		Bestand am Jahresende		
			während des Berichtsjahrs						
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Zuchthausgefangene	790	2	1 196	22	1 235	22	751	2	753
Jugendstrafgefangene	272	1	1 340	18	1 354	18	258	1	259
Gefängnisgefangene	779	6	10 424	346	10 468	343	735	9	744
Haftgefangene	11	1	602	144	597	143	16	2	18
Arbeitshausverwahrte	36	1	94	22	107	22	23	1	24
Sicherungsverwahrte	145	-	215	6	223	6	137	-	137
Untersuchungsgefangene	630	34	3 514	257	3 369	253	775	38	813
Sonstige Gefangene	48	1	5 926	446	5 934	444	40	3	43
I n s g e s a m t	2 711	46	23 311	1 261	23 287	1 251	2 735	56	2 791

1) Einschließlich Verlegungen.

15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1966 nach der Anstalt

Bezeichnung der Vollzugsanstalt	Bestand am Jahresanfang insgesamt	Zugang 1)		Abgang 1)			Bestand am Jahresende insgesamt
		insgesamt	darunter Straf- antritt	insgesamt	darunter		
					Ende der Strafe oder Maßregel	bedingte Ent- lassung	
Aufnahme- und Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	35	4 757	3 398	4 741	461	79	51
Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	691	833	200	856	103	45	668
Männergefängnis Glasmoor	135	1 754	-	1 749	900	223	140
Jugendstrafanstalt Hahnöfersand	128	517	1	541	43	102	104
Jugendstrafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	130	412	-	412	98	25	130
Untersuchungshaftanstalt für Männer Hamburg	866	11 416	580	11 231	550	49	1 051
Untersuchungshaftanstalt für Frauen Hamburg	46	1 261	284	1 251	252	38	56
Übergangsanstalt Alt-Erfrade	41	801	-	823	252	203	19
Verwahrungsanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	254	435	110	469	127	52	220
Männergefängnis Hamburg-Neuengamme	431	2 386	1	2 465	822	250	352
Anstalten z u s a m m e n	2 757	24 572	4 574	24 538	3 608	1 066	2 791

1) Einschließlich Verlegungen.

16. Die Strafgefangenen am 31. März 1966 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen

Abschn. des StGB	Strafbare Handlungen (Straftatengruppe des StGB)	Paragraphen des StGB	Zucht- haus	Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt			
				18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre							
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Hochverrat	80 - 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Staatsgefährdung	88 - 98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Landesverrat	99 - 101	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
4	Handlungen gegen ausländische Staaten	102 - 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Hinderung an der Ausübung staatsbürgerl. Rechte	105 - 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5a	Vergehen gegen die Landesverteidigung	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Widerstand gegen die Staatsgewalt	110 - 122	1	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	5
7	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	(49a u. b 123 - 145	-	-	-	12	-	-	-	-	1	-	-	13	-	13	-
8	Münzverbrechen und Münzvergehen	146 - 152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153 - 163	2	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8	-
10	Falsche Anschuldigung	164 - 165	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
11	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	166 - 168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie	169 - 172	-	-	-	87	2	-	-	1	-	-	-	88	2	90	-
13	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	173 - 184	86	-	-	47	-	-	-	5	-	-	-	138	-	138	-
14	Beleidigung	185 - 200	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
15	Zweikampf	201 - 210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211 - 222	126	1	-	10	-	-	-	2	-	-	-	138	1	139	-
17	Körperverletzung	223 - 233	5	-	-	38	1	2	-	12	-	-	-	57	1	58	-
18	Verbrechen und Vergehen wider die pers. Freiheit	234 - 241	3	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	6	-	6	-
19	Diebstahl und Unterschlagung	242 - 248	371	1	2	331	6	19	-	165	-	-	-	888	7	895	-
20	Raub und Erpressung	249 - 256	80	-	-	19	-	2	-	30	-	-	-	131	-	131	-
21	Begünstigung und Hehlerei	257 - 262	3	-	-	12	-	-	-	2	-	-	-	17	-	17	-
22	Betrug und Untreue	263 - 266	111	-	-	101	3	-	-	5	-	-	-	217	3	220	-
23	Urkundenfälschung	267 - 281	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
25	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284 - 302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sachbeschädigung	303 - 305	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
27	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter	306 - 330	12	-	-	203	1	-	-	6	-	1	-	222	1	223	-
	Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	{ 315a Abs.1 auch i.V.m. 316 Abs.2	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	44	-	44	-
	Vollrausch mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	{ 330a	-	-	-	10	-	-	-	1	-	-	-	11	-	11	-
28	Verbrechen und Vergehen im Amte	331 - 359	1	-	-	140	1	-	-	2	-	1	-	144	1	145	-
			-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	49a- 359	801	2	2	878	13	23	-	231	-	2	-	1 937	15	1 952	-
29	Übertretungen nach dem StGB	360 - 370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-
	Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen nach d. StGB	49a- 370	801	2	2	878	13	23	-	231	-	4	-	1 939	15	1 954	-
	Verbrechen und Vergehen nach dem WstG		-	-	1	4	-	-	-	2	-	-	-	7	-	7	-
	Verbrechen, Vergehen und Übertretung nach anderen Bundesgesetzen		-	-	1	37	-	-	-	1	-	5	4	44	4	48	-
	darunter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vergehen und Übertretungen nach dem StVG und Übertretungen nach StVO und StVZO		-	-	1	23	-	-	-	1	-	-	-	25	-	25	-
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt			801	2	4	-	919	13	23	-	234	-	9	4	1 990	19 2	009

1) Außerdem 37 Arbeitshausverwahrte und 135 Sicherungsverwahrte.

17. Die Strafgefangenen am 31. März 1966 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt		
			18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen															
Von 1 Tag bis einschl. 1 Monat	-	-	-	-	60	2	-	-	-	-	6	2	66	4	70
über 1 Monat " " 3 Monate	-	-	2	-	233	4	-	-	-	-	3	2	238	6	244
" 3 Monate " " 6 "	-	-	-	-	177	3	-	-	1	-	-	-	178	3	181
" 6 " " " 1 Jahr	8	-	1	-	202	4	12	-	61	-	-	-	284	4	288
" 1 Jahr " " 2 Jahre	96	1	-	-	175	-	4	-	82	-	-	-	357	1	358
" 2 Jahre " " 5 "	430	1	1	-	71	-	2	-	38	-	-	-	542	1	543
" 5 " " " 10 "	155	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	157	-	157
" 10 " " " 15 "	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	39
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	5	-	51	-	-	-	56	-	56
Lebenslänglich	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	-	73
I n s g e s a m t	801	2	4	-	919	13	23	-	234	-	9	4	1 990	19	2 009
b) nach dem Lebensalter															
Von 14 bis unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	23	-	23
über 18 " " 21 "	-	-	4	-	-	-	-	-	140	-	-	-	144	-	144
" 21 " " 25 "	17	-	-	-	195	1	-	-	94	-	-	1	306	2	308
" 25 " " 30 "	179	-	-	-	264	3	-	-	-	-	5	-	448	3	451
" 30 " " 40 "	363	-	-	-	283	6	-	-	-	-	-	1	646	7	653
" 40 " " 50 "	127	1	-	-	109	1	-	-	-	-	1	2	237	4	241
" 50 " " 60 "	84	-	-	-	48	1	-	-	-	-	1	-	133	1	134
" 60 " " 70 "	29	-	-	-	19	1	-	-	-	-	2	-	50	1	51
" 70 Jahre	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1	4
I n s g e s a m t	801	2	4	-	919	13	23	-	234	-	9	4	1 990	19	1)2 009

1) Außerdem 37 Arbeitshausverwahrte und 135 Sicherungsverwahrte.

18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1966

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeugnisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	56 989	16 719
darunter		
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	8 061	6 107
Miet- und Raumrecht	11 353	2 349
Familienrecht	17 113	4 440
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	1 739	1 739
Erteilte Armutszeugnisse	11 899	1 519

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge Güte Sühne	2 394 1 459	1 695 342
Erledigte Sachen insgesamt Güte Sühne	1 886 1 459	1 173 300
davon Vergleiche Güte Sühne	833 476	473 78
Anträge zurückgenommen Güte Sühne	414 94	358 16
Anderweitig erledigt Güte Sühne	128 86	67 8
Anträge gescheitert Güte Sühne	511 803	275 198

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1960 bis 1966

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarme	Hilfeleistungen versch. Art	Zusammen
1960	2 831	535	39 208	42 574
1961	2 164	517	41 693	44 374
1962	2 688	658	43 176	46 522
1963	3 310	781	47 698	51 789
1964	3 105	737	49 173	53 015
1965	2 655	804	56 064	59 523
1966	2 656	846	60 016	63 518

b) Krankentransportwesen

Jahre	Krankentransportfahrten	
	Anzahl	beförderte Personen
1960	60 101	61 768
1961	59 615	62 146
1962	58 006	61 376
1963	58 519	61 240
1964	54 523	57 296
1965	53 933	56 410
1966	51 560	53 810

20. Die Ursachen der Brände 1966

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Vorsätzl. Brandstiftung	3	16	28	28	-	75
Feuerungsanlagen, unvor- schriftsmäßig	1	5	12	10	1	29
Feuerungsanl., schadhaft	-	-	1	11	3	15
Bauliche Mängel	-	-	3	1	-	4
Betriebliche Ursachen	8	4	12	12	-	36
" Mängel	1	3	3	13	1	21
Elektr. Anl. u. Leitungen	1	13	25	101	-	140
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	2	6	23	53	-	84
Schweiß-, Schneid- und Lötarbeiten	11	20	46	38	-	115
Beim Kochen von Teer	-	2	9	7	-	18
Funkenflug aus Loko- motiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	-	8	32	17	9	66
Blitzschlag	2	1	1	6	-	10
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	-	-	-	-
Briketts	-	2	4	-	-	6
Heu, Getreide u. dergl.	-	1	1	-	-	2
Putzlappen	-	-	-	-	-	-
Baumwolle, Jute	-	-	1	1	-	2
Ölfrüchten, Saaten	1	3	-	1	-	5
Zellhorn	-	-	-	-	-	-
Sonstigem	6	10	8	7	1	32

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
von Kindern	1	7	33	25	-	66
von Erwachsenen	2	12	83	95	-	192
b.Kochen,Heizen,Räuch.	2	16	55	168	65	306
beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	1	1	10	18	-	30
bei Tannenbäumen	-	1	8	22	-	31
mit Feuerwerkskörpern aller Art	1	1	7	6	-	15
Kraftfahrzeuge						
Vergaserbrand	-	2	5	19	-	26
elektrische Anlagen	-	3	27	75	-	105
Sonstiges	-	9	87	70	-	166
Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	-	4	1	1	-	6
Ursache unbekannt	76	203	557	197	20	1 053
Insgesamt	119	353	1 082	1 002	100	2 656

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

21. Entstehungsorte und Art der Brände 1966

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men
Wohngebäude mit massiven Wänden							noch: Fabrik und Gewerbebetriebe						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	1	4	14	-	19	Holzbearbeitungs- betriebe	3	7	4	4	-	18
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	5	21	16	19	91	152	Eisenbearbeitungs- betriebe	2	2	14	5	-	23
Schlaf- und Wohnräume	2	6	61	128	-	197	Spritz- und Lackier- betriebe	2	2	2	-	-	6
Küchen und Waschküchen	1	4	31	202	-	238	Malereibetriebe	-	1	-	-	-	1
Badezimmer und Toiletten	-	-	4	14	-	18	Sonstige Betriebe	1	9	18	10	4	42
Flure, Treppen, Schächte	-	1	13	45	-	59	Mineralölbetriebe						
Heizungskeller	-	-	7	16	-	23	Betriebsanlagen	8	3	2	-	-	13
Wirtschaftskeller	-	8	39	61	-	118	Mineralölläger	-	-	1	-	-	1
im Bau befindl. Gebäude	-	4	11	6	-	21	Lagertanks	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser hart- gedeckt	1	-	-	-	-	1	Lagergebäude	2	16	10	5	-	33
Bauernhäuser weich- gedeckt	6	1	-	1	-	8	Lagerplätze	2	5	10	-	-	17
Läden	-	3	10	21	-	34	Schiffe-						
Schaufenster	-	-	2	3	-	5	Frachtschiffe	9	12	4	5	-	30
Andere Wohn- und Aufent- haltsräume							Tankseeschiffe	-	-	-	-	-	-
Behelfsheime, Lauben	3	28	55	20	-	106	Fahrgastschiffe	-	-	1	1	-	2
Baracken, Pavillons, Kioske	7	16	46	18	-	87	Flussschiffe, einschl. Flußtanker	-	2	3	1	-	6
Wirtschaftsgebäude							Sonst. Wasserfahrzeuge	7	10	7	-	-	24
Stallungen	2	4	2	-	-	8	Eisenbahngelände						
Scheunen	6	2	1	2	-	11	Bahnhöfe u.Nebengebäude	-	1	6	1	-	8
Schuppen	-	13	18	6	-	37	Sonstige Bahngelände	-	-	2	7	-	9
Öffentliche Gebäude u.ä.							Fahrzeuge auf Schienen	-	5	5	-	-	10
Behörden- und Amtsräume	-	3	2	4	-	9	Auto-Garagen und Tank- stellen						
Krankenhäuser	1	2	-	4	-	7	Garagen	-	2	2	3	-	7
Schulen	1	-	3	2	-	6	Tankstellen	-	-	-	-	-	-
Kirchen	-	-	3	-	-	3	Kraftfahrzeuge	-	16	135	168	-	319
Museen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	Freies Gelände						
Markthallen	-	-	2	-	-	2	Gras, Wald,Moor,Heide	3	54	117	41	-	215
Kasernen	-	-	-	-	-	-	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken	6	32	319	108	-	465
Kontor- und Geschäfts- häuser	3	3	20	21	3	50	Müllgruben	23	27	32	1	-	83
Warenhäuser	-	2	-	2	-	4	Flugzeuge	-	-	-	-	-	-
Hotels	-	2	3	5	-	10	Insgesamt	119	353	1 082	1 002	100	2 656
Restaurants	1	4	9	13	1	28							
Versammlungsräume	-	-	-	-	-	-							
Theater	-	-	1	-	-	1							
Lichtspieltheater	-	-	-	1	-	1							
Zirkusse	-	-	1	-	-	1							
Fabrik- und Gewerbe- betriebe													
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	11	18	23	14	1	67							
Werften	1	1	1	-	-	3							

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

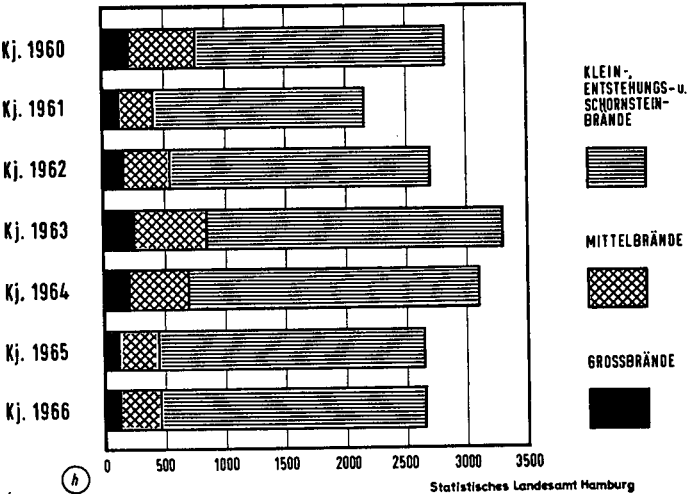
Schaubild 9

22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1961 bis 1966 nach ihrer Art 1)

Art der Hilfeleistungen	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Verkehrs- und Straßen- unfälle	12 529	12 804	13 534	13 078	13 868	13 838
Betriebsunfälle	6 476	6 039	6 129	6 369	6 532	6 573
Hausunfälle	6 887	8 095	8 521	9 218	12 628	11 137
Leuchtgasvergiftungen	315	274	363	260	190	100
Sturmschäden	249	175	138	79	830	169
Wasserschäden	603	479	889	313	1 027	476
Erkrankungen	.	.	.	10 253	12 643	17 163
Verschiedene Anlässe	13 463	13 997	16 896	8 439	8 192	10 560
Insgesamt	41 693	43 176	47 698	49 173	56 066	60 016

1) Ohne Brände.

Die bekämpften Brände in den Jahren 1960 bis 1966



VII. Wahlen

Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich-Demokratische Union -
 F D P = Freie Demokratische Partei - A U D = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher - D F U = Deutsche
 Friedens-Union - F S U = Freisoziale Union - N P D = Nationaldemokratische Partei Deutschlands -

Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1965 und 1966 in Hamburg

1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Grundzahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahlen	Wahlberechtigte	Zahl der Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf							
			un-gültig	gültig	SPD	CDU	FDP	AUD	DFU	FSU	NPD	Son-stige
Bundestagswahl am 19.9.1965 (Zweitstimmen)	1 392 994	1 202 934	15 855	1 187 079	572 859	446 133	112 047	1 423	32 051	1 628	20 938	-
Bürgerschaftswahl am 27.3.1966	1 375 491	959 816	12 014	947 802	558 754	284 501	64 837	-	-	3 056	36 654	-
Bezirksversammlungswahl am 27.3.1966												
Bezirk Hamburg-Mitte	207 982	138 376	3 512	134 864	88 120	33 702	7 359	-	-	551	5 132	-
Altona	196 193	137 177	2 827	134 350	74 852	43 718	9 727	-	-	421	5 632	-
Eimsbüttel	199 269	135 291	2 882	132 409	74 022	42 532	9 993	-	-	434	5 428	-
Hamburg-Nord	304 628	217 396	4 957	212 439	120 416	66 446	16 062	-	-	697	8 646	1) 172
Wandsbek	261 132	183 351	3 537	179 814	100 199	57 431	13 895	202	-	618	7 469	-
Bergedorf	61 728	45 357	995	44 362	24 670	15 040	3 085	-	-	101	1 466	-
Harburg	144 559	102 868	2 443	100 425	64 127	27 026	5 522	-	-	347	3 403	-

- Verhältniszahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahlen	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf							
			SPD	CDU	FDP	AUD	DFU	FSU	NPD	Son-stige
Bundestagswahl am 19.9.1965 (Zweitstimmen)	86,4	1,3	48,3	37,6	9,4	0,1	2,7	0,1	1,8	-
Bürgerschaftswahl am 27.3.1966	69,8	1,3	59,0	30,0	6,8	-	-	0,3	3,9	-
Bezirksversammlungswahl am 27.3.1966										
Bezirk Hamburg-Mitte	66,5	2,5	65,3	25,0	5,5	-	-	0,4	3,8	-
Altona	69,9	2,1	55,7	32,6	7,2	-	-	0,3	4,2	-
Eimsbüttel	67,9	2,1	55,9	32,1	7,6	-	-	0,3	4,1	-
Hamburg-Nord	71,4	2,3	56,7	31,3	7,6	-	-	0,3	4,0	1) 0,1
Wandsbek	70,2	1,9	55,7	31,9	7,7	0,1	-	0,4	4,2	-
Bergedorf	73,5	2,2	55,6	33,9	7,0	-	-	0,2	3,3	-
Harburg	71,2	2,4	63,9	26,9	5,5	-	-	0,3	3,4	-

1) Medenbach

2. Sitzverteilung

Bezeichnung und Tag der Wahlen	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf		
		SPD	CDU	FDP
Bundestagswahl am 19.9.1965	17	9	7	1
Bürgerschaftswahl am 27.3.1966	120	74	38	8
Bezirksversammlungswahl am 27.3.1966				
Bezirk Hamburg-Mitte	40	28	10	2
Altona	40	23	14	3
Eimsbüttel	40	24	13	3
Hamburg-Nord	40	24	13	3
Wandsbek	50	29	17	4
Bergedorf	40	23	14	3
Harburg	50	34	14	2

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben

Mikrozensus 1966¹⁾

Bevölkerung	Wohnbevölkerung 2)	davon		
		Erwerbs- personen	darunter Erwerbs- tätige	Nicht- Erwerbs- personen
a) absolut in 1000				
Männlich	844,8	546,8	545,8	298,0
Weiblich	991,4	334,1	333,6	657,3
Z u s a m m e n	1 836,2	880,9	879,4	955,3
b) in % der Bevölkerungsgruppen.				
Männlich	100	64,7	64,6	35,3
Weiblich	100	33,7	33,6	66,3
Z u s a m m e n	100	48,0	47,9	52,0
c) in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe				
Männlich	46,0	62,1	62,1	31,2
Weiblich	54,0	37,9	37,9	68,8
Z u s a m m e n	100	100	100	100

Anmerkungen siehe Tabelle 2

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen²⁾ nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand

Mikrozensus 1966¹⁾

Stellung im Beruf	Anzahl in 1000			In % aller Berufsstellungen			Familienstand			
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	verheiratet	nicht verheiratet	männlich	weiblich
Selbständige	79,8	62,2	17,6	9,1	11,4	5,3	55,3	8,1	6,9	9,5
Mithelfende Familienangehörige	20,0	2,6	17,4	2,3	0,5	5,2	1,9	16,9	0,7	0,5
Abhängige	779,6	481,0	298,6	88,6	88,1	89,5	342,0	139,1	139,0	159,5
davon Beamte	58,6	50,1	8,5	6,7	9,2	2,6	44,7	2,8	5,4	5,7
Angestellte	317,4	154,3	163,1	36,1	28,3	48,9	121,7	69,3	32,6	93,8
Arbeiter	359,9	248,7	111,2	40,9	45,5	33,3	175,6	67,0	73,1	44,2
Lehrlinge	43,7	27,9	15,8	4,9	5,1	4,7	-	-	27,9	15,8
I n s a m m e n	879,4	545,8	333,6	100	100	100	399,2	164,1	146,6	169,5

1) Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für April 1966 durch persönliche Befragung von rund 8 000 Hamburger Haushalten gewonnen. Während in den Vorjahren regelmäßig Haushalte in über das ganze Staatsgebiet verstreut liegenden Wohnungen in die Befragung einbezogen wurden, ist seit 1962 die Befragung erstmalig in flächennmäßig geschlossenen Gebieten (mit 30 Haushalten im Durchschnitt) durchgeführt worden.

Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit einem Fehler behaftet. -

2) Ohne Soldaten.

3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen

(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1966)

Berufsgruppen / Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen / Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	19	-	19	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung darunter Gaststättenberufe Reinigungsberufe Körperpflegeberufe Dienst- und Wachberufe	95	128	223
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter Chemiker Textilhersteller und -verarbeiter ungelernte Hilfskräfte	343	280	623	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege darunter Org., Verwaltungs- u. Büroberufe	377	314	691
Technische Berufe darunter Ingenieure und Techniker Technische Sonderkräfte	119	7	126	Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter Erziehungs- und Lehrberufe und andere Berufe des Geisteslebens Künstlerische Berufe	115	99	214
Handels- und Verkehrsberufe davon Handelsberufe Verkehrsberufe	514	116	630	Berufstätige ohne nähere Angabe	29	37	66
	214	97	311	Sämtliche Berufsgruppen	1 611	981	2 592
	300	19	319				

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1966

Monate / Jahre	Zahl der		Vermittlungen in		Offene Stellen am Monatsende
	Arbeitsuchenden	Arbeitslosen	Dauer-	kurzfristige	
	am Monatsende		Beschäftigung		
Januar 1966	9 291	3 737	5 320	8 692	23 434
Februar	9 064	3 379	5 793	7 397	24 694
März	8 184	2 887	7 327	9 051	27 352
April	7 608	2 663	6 257	8 042	26 552
Mai	7 163	2 419	5 520	7 362	28 210
Juni	7 073	2 294	5 727	8 653	29 291
Juli	7 013	2 258	5 639	8 461	29 546
August	7 529	2 390	6 118	7 601	28 602
September	7 854	2 592	6 907	4 380	25 376
Oktober	8 942	3 382	7 143	3 132	20 043
November	9 690	4 046	7 630	2 966	15 428
Dezember	10 740	5 737	5 815	3 859	12 536
Dagegen Dezember 1965	7 593	2 761	5 616	9 290	21 883
" 1964	9 701	4 433	4 967	16 372	17 089
" 1963	10 478	5 978	5 263	17 634	12 911
" 1962	9 600	5 627	5 123	12 732	12 704
" 1961	9 493	5 163	5 877	15 988	16 140

Quelle: Siehe Tabelle 3

5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1965 bis zum 30. Juni 1966

Berufsgruppen Berichtsjahre		Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Unbesetzte Berufs- ausbildungs- stellen am 30.6.66		Besetzte Berufsaus- bildungsstellen			
		insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
						männl.	weibl.				
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer		109	110	85	89	53	59	54	53	28	26
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe		19	-	4	-	-	-	2	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft		7	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner und -aufbereiter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher		18	5	15	3	36	-	19	-	7	-
Bauberufe		667	2	542	2	578	-	636	2	369	1
Metallerzeuger und -bearbeiter		74	2	42	2	292	6	66	3	34	3
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe		1 885	69	1 577	53	1 498	21	2 026	51	1 224	22
Elektriker		1 297	2	1 070	1	157	10	1 086	2	687	1
Chemiewerker		11	1	11	-	48	-	17	-	7	-
Kunststoffverarbeiter		22	-	19	-	-	-	8	-	7	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe		210	-	163	-	230	6	184	5	107	4
Papierhersteller und -verarbeiter		3	12	1	9	8	5	4	7	3	7
Lichtbildner, Drucker und verw. Berufe		239	153	163	110	44	38	248	129	202	80
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher		26	196	18	152	56	287	38	173	28	113
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter		12	4	4	4	34	38	9	8	4	5
Nahrungs- und Genußmittelhersteller		295	41	203	26	190	35	240	28	128	11
Warennachseher, Lagerverwalter		4	2	2	-	7	-	11	-	7	-
Ungelernte Hilfskräfte		172	377	78	169	-	-	-	-	-	-
Ingenieure und Techniker und verw. Berufe		880	67	307	31	-	-	210	-	123	-
Technische Sonderfachkräfte		223	384	150	305	70	60	163	255	113	179
Maschinenisten und zugehörige Berufe		32	-	2	-	6	-	1	-	1	-
Handelsberufe		1 387	1 395	854	1 131	2 148	2 825	1 236	1 693	694	786
Verkehrsberufe		710	22	226	15	532	-	730	-	701	-
Gaststättenberufe		175	67	42	40	76	-	35	3	23	3
Hauswirtschaftliche Berufe		-	304	-	147	-	122	-	99	-	75
Reinigungsberufe		26	1	4	1	22	9	8	1	2	-
Körperpflegeberufe		36	491	26	419	119	675	33	407	13	108
Dienst- und Wachberufe		3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		622	1 906	288	1 521	378	1 475	519	995	276	461
Rechtswahrer		61	12	43	9	-	-	-	-	-	-
Ordnungs- und Sicherheitswahrer		49	27	40	18	-	-	9	-	2	-
Wehrberufe		11	-	10	-	-	-	4	-	-	-
Sozialpflegeberufe		25	52	5	9	-	-	1	-	1	-
Gesundheitsdienstberufe		90	1 050	56	705	1	110	2	305	1	188
Erziehungs- und Lehrberufe		175	871	65	591	-	-	-	-	-	-
Seelsorger		6	4	3	3	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, Naturwissenschaftler und verw. Berufe		217	212	115	120	-	-	1	15	1	6
Künstlerische Berufe		172	332	107	248	14	5	67	52	41	27
Unbestimmter Beruf		4 161	2 687	2 078	1 736	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	1965/66	14 131	10 860	8 428	7 669	6 597	5 786	7 667	4 286	4 834	2 106
	1964/65	14 852	11 714	8 909	8 262	7 599	4 856	8 466	5 000	5 264	2 499
	1963/64	15 624	12 450	9 541	8 796	3 235	3 757	9 356	5 379	5 692	2 694
	1962/63	14 701	12 342	9 639	8 875	6 660	4 771	9 505	5 459	5 709	2 841

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1966

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1966			Lehrabschluß-Prüfung		Dagegen eingetragene Lehrlinge 1965
	männlich	weiblich	insgesamt	Prüflinge insgesamt	darunter „bestanden“	
a) Lehrberufe						
Gewerbliche Lehrberufe	5 662	370	6 032	2 299	2 164	6 355
Eisen- und Metallindustrie	6	-	6	5	5	6
Steine und Erden	516	231	747	261	236	772
Bauindustrie	69	-	69	21	21	77
Holz- und Sägeindustrie	309	160	469	139	127	449
Chemische Industrie	1	-	1	-	-	2
Glasindustrie	823	77	900	325	281	902
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	1	-	1	1	1	2
Lederindustrie	3	9	12	1	1	1
Textilindustrie	4	149	153	45	43	138
Bekleidungsindustrie	90	-	90	29	27	89
Lebensmittelindustrie						
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	7 484	996	8 480	3 126	2 906	8 793
Kaufmännische und übrige Lehrberufe						
a) Kaufmännische Lehrberufe						
Bankkaufmann	945	442	1 387	461	365	1 259
Buchhändler	52	177	229	89	78	245
Bürokaufmann	197	567	764	245	183	720
Drogist	147	269	416	169	146	407
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	884	2 811	3 695	1 261	1 015	3 342
Industriekaufmann	1 109	528	1 637	692	573	1 738
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 936	1 520	3 456	1 563	1 318	3 978
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	40	32	72	27	24	82
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	426	119	545	168	140	502
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	89	91	180	85	74	180
Kaufmannsgehilfe im Hotel und Gaststätten-gewerbe	49	10	59	10	10	33
Luftverkehrskaufmann	-	-	-	-	-	2
Musikalienhändler	5	2	7	4	4	7
Reisebürokaufmann	46	109	155	38	35	115
Speditionskaufmann	654	450	1 104	430	356	1 166
Versicherungskaufmann	526	688	1 214	444	369	1 271
Werbekaufmann	31	47	78	25	20	79
Summe a)	7 136	7 862	14 998	5 711	4 710	15 126
b) Übrige Lehrberufe						
Binnenschiffer	199	-	199	63	57	201
Blumenbinder	24	166	190	81	76	219
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	3	-	3	1	1	3
Ewerführer	34	-	34	15	12	40
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	6	9	15	2	1	16
Hafenschiffer	39	-	39	14	11	42
Hotel- und Gaststättengehilfe	-	164	164	52	50	141
Kellner	124	-	124	67	60	161
Koch	454	60	514	213	192	569
Küper 1)	206	-	206	72	69	209
Schaufenstergestalter	169	209	378	135	79	368
Tankwart	217	14	231	129	68	279
Tierpfleger	1	5	6	2	2	4
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	1	-	1	2	2	4
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	-	-	-	-	-
Summe b)	1 477	627	2 104	848	680	2 256
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	8 613	8 489	17 102	6 559	5 390	17 382
Lehrberufe insgesamt	16 097	9 485	25 582	9 685	8 296	26 175
b) Anlernberufe						
Gewerbliche Anlernberufe						
Eisen- und Metallindustrie	1	65	66	16	16	50
Steine und Erden	-	-	-	-	-	-
Bauindustrie	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	-	-	-	-	-	-
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
Bekleidungsindustrie	-	69	69	53	49	62
Lebensmittelindustrie	2	134	136	69	65	1
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	268	271	138	130	113
Kaufmännische Anlernberufe						
Bürogehilfin	-	1 303	1 303	803	566	1 487
Handelsfachpacker	15	-	15	2	1	9
Lochkartentabellierer (in)	-	2	2	4	4	4
Photolaborant	21	215	236	131	94	253
Transporthelfer	-	-	-	-	-	-
Verkaufsgehilfin	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36	1 520	1 556	940	665	1 752
Anlernberufe insgesamt	39	1 788	1 827	1 078	795	1 865

1) Hiermit sind folgende Berufe nachgewiesen: Baumwollküper, Getreidekontrollleur, Kornumstecher, Quartiersmann und Ladungskontrollleur (Tallymann).

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1966

Berufe	Teilnehmer		1. Prüfung		2. Prüfung		Prüfungen aus überdurch- schnittlicher Leistung (vorz. zugel.)		Bestanden mit der Note				Zu- bzw. Abnahme der Prüflings- zahlen zum Vorjahr	Früflinge von aus- wärtigen Kammern (unbe- rück- sichtigt)
	Gesamt	davon be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	Note II nicht erreicht	I	II	III	IV		
I. Kaufmännische und sonstige Lehr- und Anlernberufe. 1)														
Industriekaufmann	692	573	517	91	28	16	28	12	33	111	275	154	- 82	-
Kaufmann im Großhandel	912	735	660	150	63	17	12	10	32	117	339	247	- 61	4
Kaufmann im Außenhandel	651	583	521	47	26	2	36	19	22	148	304	109	- 83	-
Bürokaufmann	245	183	171	46	11	11	1	5	10	37	79	57	+ 195	5
Einzelhandelskaufmann	1 261	1 015	955	218	42	20	18	8	72	215	524	204	- 286	10
Buchhändler	89	78	70	11	6	-	2	-	1	11	48	18	- 6	7
Drogisten	169	146	142	22	4	1	-	-	23	45	47	31	- 1	34
Blumenbinder	81	76	73	5	3	-	-	-	3) 6	23	25	22	+ 27	-
									4) 3	21	38	14		
Photolaboranten	131	94	73	35	21	2	-	-	5	27	52	10	+ 11	-
Schaufenstergestalter	135	79	66	43	13	13	-	-	1	10	44	24	+ 32	2
Tankwart	129	68	61	46	7	14	-	1	3) 2	18	39	9	+ 5	7
									4) -	1	26	41		
Bankkaufmann	461	365	312	64	34	16	19	16	16	83	189	77	+ 27	-
Versicherungskaufmann	444	369	326	66	32	5	11	4	28	89	153	99	+ 22	1
Hotel- und Gaststättengehilfin	52	50	39	2	-	-	11	-	3) 3	27	12	8	+ 10	2
									4) 2	23	17	8		
Kellner	67	60	55	7	3	-	2	-	3) 4	30	22	4	+ 5	3
									4) -	4	18	38		
Koch/Köchin	213	192	184	18	6	1	2	2	3) 8	52	87	45	- 5	10
									4) 2	30	77	83		
Kaufmann in Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	168	140	128	18	6	7	6	3	2	31	66	41	- 27	3
Speditionskaufmann	430	356	329	52	17	11	10	11	17	67	181	91	+ 3	-
Binnenschiffer	63	57	54	6	3	-	-	-	3) 8	24	24	1	+ 10	-
									4) 3	6	24	24		
Kaufmann in Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	85	74	55	9	8	1	11	1	11	22	32	9	+ 30	-
Bürogehilfin	803	566	499	199	67	38	-	-	43	170	293	60	- 38	9
Kaufmännische und sonstige nichtindustrielle Lehr- und Anlernberufe 2)	7 517	6 070	5 478	1 177	410	175	182	95	4) 336	1 316	2 925	1 493	- 426	104
II. Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe 1)														
Dreher (Eisen und Metall)	94	78	71	12	7	3	-	1	3) 6	28	30	14	- 2	1
									4) 1	6	25	46		
Elektromechaniker	240	233	222	6	6	-	5	1	3) 32	99	68	34	+ 0	1
									4) 5	58	122	48		
Feinmechaniker	137	126	120	8	2	-	4	3	3) 18	54	51	3	- 22	-
									4) 3	16	59	48		
Fernmeldemonteur	85	80	77	5	3	-	-	-	3) 19	37	21	3	+ 14	-
									4) 5	23	33	19		
Kraftfahrzeugschlosser	51	49	44	1	2	1	3	-	3) 1	19	27	2	+ 6	-
									4) 1	7	15	26		
Maschinenschlosser	748	727	697	14	13	3	17	4	3) 29	205	360	133	- 39	-
									4) 28	168	277	254		
Flugzeugmechaniker	47	47	35	-	-	-	12	-	3) 4	28	15	-	+ 12	2
									4) 9	19	15	4		
Rohrinstallateur	48	45	42	3	3	-	-	-	3) 2	18	19	6	- 12	-
									4) 3	11	17	14		
Mechaniker	43	35	30	7	5	1	-	-	3) -	3	12	20	+ 10	-
									4) -	-	5	30		
Stahlbauschlosser	42	42	39	-	-	-	3	-	3) -	7	16	19	+ 4	-
									4) -	9	14	19		
Starkstromelektriker	198	175	163	18	5	4	7	1	3) 13	37	79	46	+ 28	-
									4) 34	56	64	21		
Techn. Zeichner	191	178	168	11	9	2	1	-	3) 6	44	70	58	+ 34	9
									4) 9	50	73	46		
Werkzeugmacher	94	85	84	3	-	1	1	5	3) 4	24	43	14	+ 22	-
									4) 6	21	41	17		
Bauzeichner	84	84	81	-	-	-	3	-	3) 4	62	18	-	+ 14	13
									4) 5	37	39	3		
Betonbauer	111	98	73	4	3	-	22	9	3) 2	47	42	7	+ 21	-
									4) 5	28	46	19		
Chemielaborant	111	101	94	5	3	1	4	4	3) 7	52	41	1	+ 0	11
									4) 4	17	52	28		
Buchdrucker	85	72	61	13	11	-	-	-	3) 2	15	35	20	- 14	1
									4) 1	2	23	46		
Schriftsetzer	118	96	81	18	15	4	-	-	3) -	8	59	29	- 29	1
									4) 3	13	41	39		
Damenschneiderin	43	41	37	2	2	-	2	-	3) 4	20	16	1	+ 0	1
									4) 9	12	4	16		
Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe	3 195	2 971	2 766	170	106	26	99	28	3) 196	1 005	1 265	505	- 32	66
									4) 159	665	1 215	932		
Alle Berufe I. und II.	10 712	9 041	8 244	1 347	516	201	281	123	-	-	-	-	- 548	170

1) Ausgewählt wurden nur die Lehr- und Anlernberufe mit 40 und mehr Prüfungsteilnehmern im Jahre 1966.- 2) Bei der Gesamtwertung sind nur die Noten der Kenntnisprüfung berücksichtigt.- 3) Fertigkeitprüfung.- 4) Kenntnisprüfung.

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1966

Handwerkliche Berufe		Lehrlingsbestand am 31.12.64			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
		insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
			männlich	weiblich	Lehrjahr				
Gruppe	I Bau	1 692	1 684	8	553	538	601	-	87
"	II Metall	5 355	5 279	76	1 648	1 711	1 813	183	315
"	III Holz	471	456	15	145	156	170	-	9
"	IV Bekleidung	542	133	409	166	175	201	-	29
"	V Nahrung	460	429	31	160	146	154	-	26
"	VI Gesundheit	2 206	354	1 852	645	717	826	18	116
"	VII Glas, Papier und sonstige	227	146	81	59	91	76	1	11
Anlernberufe		4	-	4	1	3	-	-	-
Bürokaufmann		205	1	204	67	59	79	-	9
Gesamthandwerk 1966		11 162	8 482	2 680	3 444	3 596	3 920	202	602
Dagegen 1965		12 187	9 202	2 985	3 881	4 133	3 969	204	728

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handelslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1966

Handwerkliche Berufe		Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
		insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I Bau	618	618	-	600	97,1	600	-
"	II Metall	2 165	2 143	22	1 787	82,5	1 760	27
"	III Holz	186	181	5	184	98,9	179	5
"	IV Bekleidung	246	70	176	240	97,6	68	172
"	V Nahrung	128	124	4	124	96,9	120	4
"	VI Gesundheit	854	126	728	770	90,2	118	652
"	VII Glas, Papier und sonstige	84	54	30	75	89,3	49	26
Anlernberufe		14	-	14	14	100	-	14
Gesamthandwerk 1966		4 295	3 316	979	3 794	88,3	2 894	900
Dagegen 1965		4 278	3 159	1 119	3 793	88,7	2 716	1 077

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1966

Handwerkliche Berufe		Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
		insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I Bau	272	272	-	225	82,7	225	-
"	II Metall	618	617	1	447	72,3	446	1
"	III Holz	80	80	-	63	78,8	63	-
"	IV Bekleidung	113	71	42	102	90,3	60	42
"	V Nahrung	236	236	-	222	94,1	222	-
"	VI Gesundheit	178	101	77	132	74,2	74	58
"	VII Glas, Papier und sonstige	127	108	19	107	84,3	88	19
Gesamthandwerk 1966		1 624	1 485	139	1 298	79,9	1 178	120
Dagegen 1965		1 503	1 382	121	1 187	79,0	1 075	112

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

Gewerkschaftsmitglieder ¹⁾

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1955 und 1966

Gewerkschaften	Mitglieder am Ende des Jahres									
	1965		1966							
			insgesamt		davon					
					Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Bau, Steine, Erden	24 181	24 031	24 556	24 415	23 998	23 895	558	520	-	-
Bergbau und Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Papier, Keramik	28 958	22 648	28 684	22 457	26 587	20 888	2 097	1 569	-	-
Druck und Papier	8 692	6 326	8 919	6 567	8 629	6 359	290	208	-	-
Eisenbahner Deutschlands	16 276	15 287	16 048	15 080	9 313	8 528	522	378	6 213	6 174
Erziehung und Wissenschaft	7 052	3 253	6 942	3 197	-	-	867	343	6 075	2 854
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	604	512	604	512	552	471	51	40	1	1
Handel, Banken und Versicherungen	7 342	4 090	7 486	4 212	2 300	1 554	5 186	2 658	-	-
Holz	5 929	5 783	5 023	4 892	4 978	4 850	45	42	-	-
Kunst	4 276	3 616	4 312	3 632	4 312	3 632	-	-	-	-
Leder	445	371	403	348	390	339	13	9	-	-
Metall	54 050	49 436	53 250	48 657	49 771	45 860	3 479	2 797	-	-
Nahrung, Genuß, Gaststätten	20 372	11 374	18 942	10 498	17 679	10 058	1 263	440	-	-
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	68 148	58 953	65 831	57 564	48 303	43 730	13 399	9 876	4 129	3 958
Deutsche Postgewerkschaft	18 553	13 708	23 356	17 433	7 383	4 498	2 465	726	13 508	12 209
Textil, Bekleidung	4 023	1 324	3 283	1 092	3 157	1 047	126	45	-	-
Insgesamt	268 901	220 712	267 639	220 556	207 352	175 709	30 361	19 651	29 926	25 196

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordmark

7. Die Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) in Hamburg 1962 bis 1966

Berufsgruppen	Mitglieder									
	Ende 1962		Ende 1963		am 30.9.1964		am 30.9.1965		am 30.9.1966	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Kaufmännische Angestellte	22 706	10 924	22 274	10 859	21 954	10 681	21 724	10 661	21 452	10 641
Banken und Sparkassen	3 359	2 528	3 447	2 602	3 256	2 469	3 458	2 548	3 564	2 577
Versicherungen	3 818	2 331	3 830	2 354	3 776	2 326	3 818	2 351	3 864	2 364
Öffentlicher Dienst	12 715	7 368	12 681	7 320	12 576	7 242	12 678	7 233	12 674	7 174
Techniker	5 116	4 293	5 177	4 371	5 148	4 345	5 272	4 449	5 458	4 617
Werkmeister	2 858	2 850	2 875	2 867	2 793	2 788	2 736	2 731	2 636	2 630
Schifffahrt	3 202	3 196	3 276	3 271	3 292	3 285	3 228	3 222	3 173	3 168
Insgesamt	53 774	33 490	53 560	33 644	52 795	33 136	52 914	33 195	52 821	33 171

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft - Hauptvorstand Hamburg

8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1965 und 1966

- Landesbund Hamburg e.V. -

Verbände	Mitglieder am 30. September											
	1965		1966									
			insgesamt		davon							
	insgesamt	dar. männl.			Beamte		Empfänger von Versorgungsbezügen		Angestellte		Arbeiter	
	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.
Bund Deutscher Kommunalbeamter und -angestellten (Komba) e.V.	4 707	3 783	4 835	3 870	2 467	2 236	656	556	1 712	1 078	-	-
Bund Deutscher Steuerbeamten	3 067	2 624	3 074	2 673	2 606	2 205	468	468	-	-	-	-
Hamburger Philologenverband e.V.	1 014	747	1 052	782	835	615	193	153	24	14	-	-
Bund Deutscher Zollbeamten	3 617	3 552	3 640	3 574	2 652	2 586	988	988	-	-	-	-
Deutscher Postverband	2 266	1 391	2 695	1 671	1 308	1 015	726	323	253	20	408	313
Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer und -anwärter	1 547	1 547	1 518	1 518	950	950	502	502	-	-	66	66
Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und -anwärter	4 782	4 439	4 738	4 433	3 910	3 700	504	488	45	15	279	230
Übrige Verbände	4 950	4 187	5 070	4 294	2 950	2 722	1 339	1 090	775	476	6	6
Insgesamt	25 950	22 270	26 622	22 815	17 678	16 029	5 376	4 568	2 809	1 603	759	615

1) Diese Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften.

Quelle: Deutscher Beamtenbund - Landesbund Hamburg e.V.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1960 und 1965 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe					Landwirtschaftliche Nutzfläche				
	1960		1965		Veränderung 1960 - 1965 in %	1960		1965		Veränderung 1960 - 1965 in %
	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Betriebe	%		Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	
0 ar	52	1,3	112	3,0	+ 115,4	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	402	10,0	328	8,8	- 18,4	152	0,7	114	0,6	- 25,0
0,5 " " 2 ha	1 987	49,6	1 928	51,9	- 3,0	2 059	9,0	1 931	9,5	- 6,2
2 " " 5 ha	539	13,5	449	12,1	- 16,7	1 635	7,2	1 367	6,8	- 16,4
5 " " 10 ha	350	8,8	275	7,4	- 21,4	2 571	11,3	1 962	9,7	- 23,7
10 " " 20 ha	345	8,6	335	9,0	- 2,9	5 006	22,0	4 761	23,5	- 4,9
20 " " 50 ha	302	7,5	258	6,9	- 14,6	8 912	39,1	7 552	37,3	- 15,3
50 " " 100 ha	25	0,6	27	0,7	+ 8,0	1 656	7,2	1 773	8,8	+ 7,1
100 ha und darüber	4	0,1	5	0,2	+ 25,0	789	3,5	764	3,8	- 3,2
Hamburg insgesamt	4 006	100	3 717	100	- 7,2	22 780	100	20 224	100	- 11,2
Hamburg-Mitte	159	4,0	158	4,3	- 0,6	989	4,4	848	4,2	- 14,3
Altona	140	3,5	157	4,2	+ 12,1	1 193	5,2	1 180	5,8	- 1,1
Eimsbüttel	168	4,2	225	6,1	+ 33,9	1 047	4,6	927	4,6	- 11,5
Hamburg-Nord	60	1,5	61	1,6	+ 1,7	292	1,3	280	1,4	- 4,1
Wandsbek	347	8,6	331	8,9	- 4,6	4 120	18,1	3 038	15,0	- 26,3
Bergedorf	2 231	55,7	1 992	53,6	- 10,7	9 120	40,0	8 579	42,4	- 5,9
Harburg	901	22,5	793	21,3	- 12,0	6 019	26,4	5 372	26,6	- 10,7

2. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang

Größenklassen nach der gärtnerischen Nutzfläche Bezirke Ausgewählte Stadtteile	Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten insgesamt			davon mit			
	Zahl der Betriebe	Gärtne- rische Nutzfläche ha	Unterglas- fläche qm	Gewächshäusern		Frühbeeten	
				heizbare Gewächs- hausfläche qm	nicht heizbare Gewächs- hausfläche qm	heizbare Frühbeet- fläche qm	nicht heizbare Frühbeet- fläche qm
unter 0,10 ha	56	3	12 670	5 396	2 833	790	3 651
0,10 bis 0,25 "	198	34	70 615	30 027	5 850	3 015	31 723
0,25 " 0,50 "	340	127	136 504	53 811	14 263	3 687	64 743
0,50 " 1 "	744	552	484 990	187 448	57 014	6 122	234 406
1 " 2 "	807	1 067	669 237	204 844	108 958	6 720	348 715
2 " 3 "	177	412	206 963	94 317	19 896	1 324	91 426
3 " 5 "	59	212	67 073	18 765	8 689	-	39 619
5 " 10 "	19	118	36 810	9 328	10 755	720	16 007
10 ha und darüber	7	114	31 632	26 876	1 180	632	2 944
Hamburg insgesamt	2 407	2 639	1 716 494	630 812	229 438	23 010	833 234
Hamburg-Mitte	19	19	15 767	8 382	780	1 314	5 291
Altona	58	72	32 168	16 916	2 890	1 493	10 869
Eimsbüttel	71	57	79 035	42 975	4 018	4 507	27 535
Hamburg-Nord	39	36	27 709	10 844	3 344	1 693	11 828
Wandsbek	163	177	180 813	108 832	6 511	6 360	59 110
Bergedorf	1 934	2 110	1 295 563	422 270	193 079	7 401	672 813
darunter							
Curslack	183	131	207 245	117 278	31 199	631	58 137
Altengamme	125	116	50 103	15 010	6 386	376	28 351
Neuengamme	269	245	212 367	103 129	28 802	1 739	78 697
Kirchwerder	821	822	439 038	121 378	48 914	2 663	266 083
Vierlande zusammen	1 398	1 314	908 753	356 795	115 301	5 409	451 248
Ochsenwerder	203	332	139 894	24 369	29 568	180	85 777
Reitbrook	47	61	48 023	11 047	10 353	-	26 623
Allermöhe	92	117	47 285	6 707	6 288	94	34 196
Billwerder	8	15	7 380	346	1 740	-	5 294
Moorfleet	60	91	63 836	7 588	12 028	-	44 220
Tatenberg	45	66	28 382	4 450	6 040	580	17 312
Spadenland	55	81	34 095	2 370	10 606	-	21 119
Marschlande zusammen	510	763	368 895	56 877	76 623	854	234 541
Vier- und Marschlande insgesamt	1 908	2 077	1 277 648	413 672	191 924	6 263	665 789
Harburg	123	168	85 439	20 593	18 816	242	45 788

Bodennutzung und Ernte

3. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1965 nach der Bodennutzungserhebung

Bodennutzung, Fruchtarten	Bezirke							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	Hektar							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	376	399	252	151	1 703	6 043	1 245	10 169
Gartenland	1 534	1 862	1 667	1 292	4 196	1 042	2 042	13 635
davon								
Haus- und Nutzgärten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	8	25	26	8	40	73	63	243
Sonstige Haus- und Nutzgärten	1 477	1 577	1 502	1 168	3 714	901	1 864	12 203
Ziergärten, priv. Parkanlagen, Rasenflächen usw.	49	260	139	116	442	68	115	1 189
Obstanlagen	271	23	14	7	43	209	1 535	2 102
davon								
Neuanlagen ohne und mit Unterkulturen	101	1	4	0	17	49	304	476
Ältere Anlagen (1 Jahr und älter) ohne Unterkulturen und mit Unterkulturen als Hauptnutzung	170	22	10	7	26	160	1 231	1 626
Baumschulen	1	46	28	18	54	19	24	190
Dauergrünland	220	668	615	113	1 265	2 684	2 674	8 239
davon								
Wiesen ohne Streuwiesen	62	197	193	42	427	790	1 157	2 868
Viehweiden ohne Hutungen	149	445	405	71	758	1 757	1 434	5 019
Streuwiesen und Hutungen	9	16	2	-	57	113	46	243
Nicht genutzte Flächen (nicht gemäht bzw. nicht abgeweidet)	-	10	15	-	23	24	37	109
Korbweidenanlagen	-	-	-	-	-	11	-	11
Landwirtschaftliche Nutzfläche zusammen	2 402	2 998	2 576	1 581	7 261	10 008	7 520	34 346
Waldflächen, Forsten und Holzungen	1) 783	353	360	99	1 368	111	1 512	4 586
Unkultivierte Moorflächen	25	42	84	0	192	51	176	570
Öd- und Unland	67	158	58	14	242	1 218	1 598	3 355
Gebäude- und Hofflächen	2 753	1 916	1 280	1 833	2 985	1 436	2 582	14 785
Wegeland und Eisenbahnen	1 268	778	644	877	1 528	1 173	1 205	7 473
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 800	707	93	168	190	1 354	1 471	6 783
Friedhöfe und öffentliche Parks	369	744	168	797	437	103	209	2 827
Flug-, Übungs- und Sportplätze	138	196	114	517	410	108	77	1 560
Wirtschaftsfläche insgesamt	10 605	7 892	5 377	5 886	14 613	15 562	16 350	76 285
Dagegen 1960	10 578	7 726	5 340	5 797	14 627	15 427	16 446	75 941
Bestellung des Ackerlandes								
Getreide und Hülsenfrüchte	222,5	246,7	127,6	61,6	1 088,7	2 603,6	613,9	4 964,6
davon								
Winterroggen	92,8	135,9	79,1	32,2	420,2	418,7	178,1	1 357,0
Sommerroggen	2,5	15,9	3,6	-	24,6	29,9	43,3	119,8
Winterweizen	27,0	1,5	5,4	-	52,8	676,7	41,3	804,7
Sommerweizen	30,1	1,0	0,5	-	43,5	173,5	101,6	350,2
Wintergerste	0,4	18,9	-	-	63,0	304,1	20,7	407,1
Sommergerste	43,2	27,2	25,8	14,2	251,9	305,8	52,6	720,7
Hafer	14,9	24,9	4,6	7,8	143,2	417,1	100,2	714,7
Menggetreide	9,6	21,4	8,1	7,0	83,8	210,3	66,9	407,1
Körnermais	-	-	0,2	-	2,7	4,3	3,1	10,3
Speiseerbsen	-	-	-	0,1	-	0,9	0,1	1,1
Futtererbsen	-	-	-	-	-	0	0,1	0,1
Speisebohnen	-	-	-	0,3	-	3,0	0,3	3,6
Ackerbohnen	-	-	0,3	-	-	58,8	0,6	59,7
Wicken	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
Süßlupinen	1,0	-	-	-	-	0,5	4,0	5,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
Sonstige Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0
Hackfrüchte	64,8	80,2	50,6	38,3	228,2	552,9	308,4	1 323,4
davon								
Frühkartoffeln	2,5	0,4	1,6	1,1	2,2	47,0	28,7	83,5
Mittelfrühe Kartoffeln	11,4	26,2	24,4	12,9	47,1	69,1	43,5	234,6
Spätkartoffeln	23,8	21,7	11,3	12,5	58,4	62,0	99,1	288,8
Zuckerrüben	1,3	-	3,0	-	17,3	5,6	7,8	35,0
Futterrüben	11,7	7,0	6,5	3,1	39,9	245,1	82,7	396,0
Kohlrüben	2,9	19,4	3,5	8,2	61,6	36,6	15,2	147,4
Futtermöhren	-	-	0,1	0,5	0	1,0	0,2	1,8
Sonstige Hackfrüchte	11,2	5,5	0,2	-	1,7	86,5	31,2	136,3
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	25,0	37,4	45,2	41,9	116,6	1 994,4	239,9	2 500,4
Handelsgewächse	3,0	-	-	-	19,0	85,3	23,7	131,0
Futterpflanzen	47,2	21,8	17,9	5,8	227,9	675,4	35,8	1 031,8
davon								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	9,6	2,2	0,5	2,8	135,3	286,7	19,4	456,5
Luzerne	2,1	-	-	-	8,3	5,4	0,9	16,7
Ackerwiesen	11,2	0,1	3,2	2,0	33,3	148,8	3,2	201,8
Ackerweiden	19,1	0,1	4,3	1,0	3,3	202,4	6,2	236,4
Sonstige Futterpflanzen	5,2	19,4	9,9	-	47,7	32,1	6,1	120,4
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	3,0	1,0	0,9	2,8	0,7	6,4	8,3	23,1
Schwarzbrache ohne Kleebrache	6,0	2,4	0,3	-	1,6	36,7	2,5	49,5
Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Felder	4,1	9,1	9,1	0,4	20,8	88,9	12,6	145,0
Ackerland zusammen	375,6	398,6	251,6	150,8	1 703,5	6 043,6	1 245,1	10 168,8
Dagegen 1960	418,0	475,0	462,0	199,0	2 690,0	6 425,0	1 657,0	12 326,0

1) Darunter 741 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.

4. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1963 bis 1966

Fruchtarten	1963			1964			1965			1966		
	Ernte- fläche ha 1)	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha 1)	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Getreide												
Winterroggen	2 062	26,2	54 072	2 027	29,2	59 168	1 357	26,2	35 568	1 225	27,5	33 639
Sommerroggen	126	21,8	2 749	123	23,9	2 940	120	23,3	2 794	114	24,1	2 747
Roggen zusammen	2 188	26,0	56 821	2 150	28,9	62 108	1 477	26,0	38 362	1 339	27,2	36 386
Winterweizen	1 138	29,7	33 834	1 108	37,2	41 233	805	32,8	26 366	800	33,2	26 584
Sommerweizen	162	27,5	4 455	180	33,7	6 071	350	30,6	10 724	291	29,5	8 570
Weizen zusammen	1 300	29,5	38 289	1 288	36,7	47 304	1 155	32,1	37 090	1 091	32,2	35 154
Wintergerste	479	29,6	14 178	490	35,9	17 612	407	33,3	13 551	374	34,0	12 718
Sommergerste	338	28,2	9 532	349	31,7	11 059	721	29,5	21 287	879	26,4	23 214
Gerste zusammen	817	29,0	23 710	839	34,2	28 671	1 128	30,9	34 838	1 253	28,7	35 932
Wintermenggetreide	30	28,0	840	28	33,1	927	20	30,4	608	18	30,4	547
Sommernenggetreide	667	25,5	17 039	642	29,2	18 721	387	28,2	10 912	385	28,1	10 818
Menggetreide zusammen	697	25,7	17 879	670	29,3	19 648	407	28,3	11 520	403	28,2	11 365
Hafer	677	27,7	18 734	657	29,9	19 623	715	28,9	20 664	672	28,6	19 219
Getreide insgesamt	5 679	27,4	155 433	5 604	31,6	177 354	4 882	29,2	142 474	4 758	29,0	138 056
Hülsenfrüchte												
Speiseerbsen	2	23,2	46	-	-	-	1	25,8	26	10	26,4	264
Speisebohnen	4	24,5	98	5	28,2	141	4	26,2	105	5	28,2	141
Ackerbohnen	25	22,8	570	26	30,9	803	60	32,6	1 956	55	32,7	1 799
Wicken	-	-	-	-	-	-	1	23,2	23	2	23,0	46
Süßlupinen	-	-	-	-	-	-	6	.	.	3	.	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	4	24,0	96	4	27,4	110	1	22,0	22	6	23,7	169
Hackfrüchte												
Frühkartoffeln	175	185,4	32 448	195	186,8	36 423	84	170,5	14 322	68	145,6	9 901
Spätkartoffeln	905	249,5	225 798	804	247,7	199 151	524	246,4	129 116	396	231,7	91 753
Kartoffeln zusammen	1 080	239,1	258 246	999	235,8	235 574	608	235,9	143 438	464	219,1	101 654
Zuckerrüben	74	322,2	23 843	82	355,9	29 184	35	314,0	10 990	28	329,4	9 223
Futterrüben	641	420,8	269 733	630	466,3	293 769	396	418,2	165 607	361	413,8	149 382
Kohlrüben	171	409,5	70 024	168	426,2	71 602	147	412,9	60 696	151	433,2	65 413
Futtermöhren	-	-	-	-	-	-	2	351,0	702	5	318,5	1 593
Rauhfutter												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	589	69,6	40 994	584	72,0	42 048	457	61,7	28 197	433	65,9	28 544
Luzerne	5	65,1	326	5	76,2	381	17	50,0	850	10	60,6	606
Wiesen	3 010	56,4	169 762	2 948	63,9	188 377	2 868	53,4	153 151	2 840	58,5	166 140
Ackerwiesen	220	53,1	11 682	190	60,9	11 571	202	58,9	11 898	255	59,4	15 147

1) Geschätzt, da 1963 und 1964 keine Anbauerhebungen stattgefunden haben.

5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1961 und 1964 bis 1966

Gemüsearten	1961			1964			1965			1966		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha 1)	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	77	304,0	23 408	77	312,8	24 086	64	299,2	19 149	73	302,8	22 104
Herbstweiskohl	33	422,0	13 926	33	367,7	12 134	35	349,1	12 219	45	380,5	17 123
Dauerweiskohl	49	387,1	18 968	49	381,4	18 689	39	364,4	14 212	46	375,1	17 255
Weiskohl zusammen	159	354,1	56 302	159	345,3	54 909	138	330,3	45 580	164	344,4	56 482
Frührotkohl	37	218,6	8 088	37	256,6	9 494	22	256,2	5 636	25	221,7	5 543
Herbstrotkohl	31	292,9	9 080	31	314,0	9 734	40	277,2	11 088	41	281,3	11 533
Dauerrotkohl	44	272,9	12 008	44	279,7	12 307	34	294,0	9 996	44	289,8	12 751
Rotkohl zusammen	112	260,5	29 176	112	281,6	31 535	96	278,3	26 720	110	271,2	29 827
Frühwirsing Kohl	124	260,3	32 277	124	265,2	32 885	87	261,3	22 733	81	261,4	21 173
Herbstwirsing Kohl	17	261,6	4 447	17	288,5	4 905	21	293,6	6 166	20	288,6	5 772
Dauerwirsing Kohl	7	260,3	1 822	7	279,1	1 954	4	282,2	1 129	8	294,4	2 355
Wirsing Kohl zusammen	148	260,4	38 546	148	268,5	39 744	112	268,1	30 028	109	268,8	29 300
Grünkohl	112	230,1	25 771	112	212,7	23 822	67	215,4	14 432	64	216,4	13 850
Rosenkohl	130	167,5	21 775	130	146,4	19 032	94	165,2	15 529	80	152,7	12 216
Frühl Blumenkohl	175	211,0	36 925	175	250,0	43 750	130	233,5	30 355	134	201,6	27 014
Spät Blumenkohl	98	188,2	18 444	98	206,8	20 266	107	203,6	21 785	99	193,5	19 157
Blumenkohl zusammen	273	202,8	55 369	273	234,5	64 016	237	220,0	52 140	233	198,2	46 171
Früh Kohlrabi	98	235,0	23 030	98	224,2	21 972	73	244,6	17 856	94	224,5	21 103
Spät Kohlrabi	26	203,6	5 294	26	178,8	4 649	32	165,5	5 296	43	183,4	7 886
Kohlrabi zusammen	124	228,4	28 324	124	214,7	26 621	105	220,5	23 152	137	211,6	28 989
Frühjahrs Kopfsalat	118	190,4	22 467	118	175,1	20 662	99	180,7	17 889	114	172,2	19 631
Sommer- und Herbst Kopfsalat	106	143,2	15 179	106	142,8	15 137	98	133,7	13 103	92	140,6	12 935
Winter Kopfsalat	0	135,0	0	0	155,0	43	2	132,5	265	2	126,7	253
Kopfsalat zusammen	224	168,1	37 646	224	160,0	35 842	199	157,1	31 257	208	157,8	32 819
Feldsalat	5	82,0	410	5	91,8	459	2	92,1	184	3	98,2	295
Winterendivien	4	185,9	744	4	169,6	678	3	170,5	512	4	157,7	631
Frühjahrs spinat	163	186,9	30 465	163	186,5	30 400	104	194,7	20 249	96	175,8	16 877
Herbst spinat	92	141,0	12 972	92	140,2	12 898	65	150,5	9 783	51	162,4	8 282
Winter spinat	2	128,4	257	2	159,1	318	2	120,0	240	3	122,0	366
Spinat zusammen	257	170,0	43 694	257	169,7	43 616	171	177,0	30 272	150	170,2	25 525
Frühe Möhren	50	224,7	11 235	50	206,1	10 305	24	223,0	5 352	34	177,9	6 049
Späte Möhren	77	295,9	22 784	77	304,4	23 439	68	365,0	24 820	52	338,3	17 592
Möhren zusammen	127	267,9	34 019	127	265,7	33 744	92	328,0	30 172	86	274,9	23 641
Rote Bete	4	226,2	905	4	272,2	1 089	3	225,0	675	2	234,4	469
Meerrettich	31	75,6	2 344	31	108,0	3 348	26	110,9	2 883	29	80,9	2 346
Schwarzwurzeln	4	99,2	397	4	122,6	490	1	104,6	105	1	119,0	119
Sellerie	168	241,7	40 606	168	218,1	36 641	162	227,7	36 887	135	228,4	30 834
Porree	163	256,0	41 728	163	212,1	34 572	155	232,4	36 022	156	210,3	32 807
Steckspeisezwiebeln	7	194,6	1 362	7	220,4	1 543	4	198,7	795	2	201,5	403
Saatspeisezwiebeln:												
Frühjahrs aussaat	3	178,8	536	3	180,6	542	3	174,4	523	2	160,0	320
Spätaussaat (Winterzwiebeln)	-	-	-	-	-	-	0	117,5	4	0	170,0	5
Saatspeisezwiebeln zusammen	3	178,8	536	3	180,6	542	3	175,7	527	2	162,5	325
Zwiebeln insgesamt	10	189,8	1 898	10	208,5	2 085	7	188,9	1 322	4	182,0	728
Spargel (ertragfähiger)	7	41,0	287	7	22,9	160	3	20,6	62	1	24,3	24
Grüne Pflückerbsen	71	118,9	8 442	71	107,6	7 640	12	103,9	1 247	20	103,8	2 076
Buschbohnen	109	109,5	11 936	109	132,2	14 410	65	120,8	7 852	71	126,3	8 967
Stangenbohnen	34	133,0	4 522	34	186,3	6 334	23	183,6	4 223	24	127,3	3 055
Grüne Pflückbohnen zusammen	143	115,1	16 458	143	145,1	20 744	88	137,2	12 075	95	126,5	12 022
Dicke Bohnen	26	143,0	3 718	26	112,5	2 925	16	127,8	2 045	17	121,7	2 069
Einlegegurken	20	108,4	2 168	20	139,9	2 798	17	73,5	1 250	14	125,2	1 753
Schälgurken	13	151,1	1 964	13	192,4	2 501	23	122,2	2 811	19	172,4	3 276
Gurken zusammen	33	125,2	4 132	33	160,6	5 299	40	101,5	4 061	33	152,4	5 029
Rhabarber	123	251,3	30 910	123	303,4	37 318	83	298,9	24 809	77	320,7	24 694
Tomaten	185	258,5	47 823	185	241,0	44 585	120	193,4	23 208	137	297,4	40 744
Sonstige Gemüsearten	39	186,4	7 270	39	195,1	7 609	34	200,8	6 827	44	202,3	8 901
Gemüse insgesamt	2 682	215,8	578 694	2 682	215,7	578 523	2 066	218,9	452 206	2 099	220,4	462 608
Erdbeeren												
ertragfähige Pflanzen	221	74,1	16 376	221	78,4	17 326	176	79,1	13 922	164	78,6	12 890
Neupflanzungen	103	.	.	103	.	.	111	.	.	98	.	.

1) Flächen nach der Gemüsehaupterhebung 1961, da 1962 bis 1964 keine Anbauflächen ermittelt worden sind.

6. Die Obstbaumbestände 1965

Obstarten — Baumformen	Obstbäume insgesamt			davon stehen in den Standortgruppen									
				IA Intensiver Obstbau in reinen Beständen		IB Intensiver Obstbau in gemischten Beständen		II Sonstiger Obstbau auf der Feldflur		Standort- Gruppen I und II zusammen		III Bäume in Haus- und Kleingärten	
	ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	zu- sammen	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig
Zahl der Obstbäume													
<u>Apfelbäume</u>													
Hoch- und Halbstämme	751 480	124 062	875 542	248 555	161 733	65 981	55 600	30 160	28 030	344 696	245 363	530 846	506 117
Viertelstämme und Buschbäume	263 539	107 432	370 971	191 845	106 140	26 034	16 611	8 380	5 913	226 259	128 664	144 712	134 875
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	61 376	9 182	70 558	9 737	6 862	867	580	651	353	11 255	7 795	59 303	53 581
Zusammen	1 076 395	240 676	1 317 071	450 137	274 735	92 882	72 791	39 191	34 296	582 210	381 822	734 861	694 573
<u>Birnbäume</u>													
Hoch- und Halbstämme	275 377	30 814	306 191	41 997	27 489	28 942	22 682	9 909	8 874	80 848	59 045	225 343	216 332
Viertelstämme und Buschbäume	45 237	14 165	59 402	19 841	11 895	8 515	5 868	1 015	732	29 371	18 495	30 031	26 742
Spindeln und Spaliere	11 774	2 953	14 727	652	529	505	395	-	-	1 157	924	13 570	10 850
Zusammen	332 388	47 932	380 320	62 490	39 913	37 962	28 945	10 924	9 606	111 376	78 464	268 944	253 924
<u>Kernobstbäume insgesamt</u>													
insgesamt	1 408 783	288 608	1 697 391	512 627	314 648	130 844	101 736	50 115	43 902	693 586	460 286	1 003 805	948 497
<u>Süßkirschbäume</u>													
Süßkirschbäume	75 274	12 043	87 317	7 529	5 182	6 983	5 222	1 561	1 202	16 073	11 606	71 244	63 668
<u>Sauerkirschbäume</u>													
Sauerkirschbäume	189 178	28 500	217 678	26 316	15 769	13 960	10 446	3 845	3 415	44 121	29 630	173 557	159 548
<u>Pflaumen- und Zwetschenbäume</u>													
Pflaumen- und Zwetschenbäume	280 889	21 428	302 317	37 301	30 604	32 732	28 273	11 943	10 938	81 976	69 815	220 341	211 074
<u>Mirabellen- und Reneklodenbäume</u>													
Mirabellen- und Reneklodenbäume	12 152	1 204	13 356	639	568	1 107	969	148	140	1 894	1 677	11 462	10 475
<u>Aprikosenbäume</u>													
Aprikosenbäume	1 143	110	1 253	-	-	169	138	-	-	169	138	1 084	1 005
<u>Pfirsichbäume</u>													
Pfirsichbäume	12 043	1 688	13 731	-	-	657	607	62	54	719	661	13 012	11 382
<u>Steinobstbäume insgesamt</u>													
insgesamt	570 679	64 973	635 652	71 785	52 123	55 608	45 655	17 559	15 749	144 952	113 527	490 700	457 152
<u>Walnußbäume</u>													
Walnußbäume	5 809	740	6 549	140	127	199	161	209	192	548	480	6 001	5 329
<u>Obstbäume insgesamt</u>													
insgesamt	1 985 271	354 321	2 339 592	584 552	366 898	186 651	147 552	67 883	59 843	839 086	574 293	1 500 506	1 410 978
<u>Dagegen 1958</u>													
Dagegen 1958	1 931 062	324 637	2 255 699	.	.	.	.	.	.	545 193	371 792	1 710 506	1 559 270
<u>Dagegen 1951</u>													
Dagegen 1951	1 983 759	367 951	2 351 710	.	.	.	.	.	.	537 388	395 681	1 814 322	1 588 078

7. Die Obsternten 1963 bis 1966

Obstarten		Ernteertrag							
		je Baum, Strauch, qm, ha				insgesamt 1)			
		1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
		kg 2)				dz			
<u>Kernobst</u>									
Äpfel		44,1	43,1	45,1	46,8	414 138	405 289	423 972	503 842
Birnen		35,5	40,5	25,6	32,9	123 159	140 692	88 830	109 253
Kernobst	zusammen	41,8	42,8	39,8	43,5	537 297	545 981	512 802	613 095
<u>Steinobst</u>									
Süßkirschen		30,2	32,4	21,3	26,3	21 049	22 582	14 846	19 797
Sauerkirschen		18,9	22,3	15,9	21,3	42 224	49 820	35 522	40 295
Pflaumen, Zwetschen		30,5	28,8	23,6	28,5	93 084	87 896	72 026	80 053
Mirabellen, Renekloden		20,5	19,3	12,8	17,7	2 693	2 535	1 682	2 151
Aprikosen		8,4	9,7	4,6	7,2	145	167	79	82
Pfirsiche		8,2	11,6	5,8	9,1	2 143	3 032	1 560	1 095
Steinobst	zusammen	25,2	26,0	19,7	25,1	161 338	166 032	125 715	143 473
<u>Schalenobst</u>									
Walnüsse		11,3	13,2	13,9	14,3	556	650	684	831
insgesamt		36,2	36,9	33,1	38,2	699 191	712 663	639 201	757 399
<u>Beerenobst</u>									
Johannisbeeren (Sträucher)		3,0	4,0	2,3	3,4	.	.	.	.
Stachelbeeren (Sträucher)		2,7	4,2	2,5	2,8	.	.	.	.
Himbeeren (qm)		2,0	2,1	1,9	1,8	.	.	.	.
Erdbeeren (dz/ha)		88,6	78,4	79,1	78,6	.	.	13 922	12 890

1) 1963 bis 1965 liegen der Berechnung der Gesamternten die ertragfähigen Obstbäume nach der Obstbaumzählung 1958, 1966 nach der Obstbaumzählung 1965 zugrunde.- 2) Bei Erdbeeren in dz je ha.-

Viehwirtschaft ¹⁾8. Der Viehbestand am 3. Dezember 1965 ²⁾

Bezirke Stadtteile	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Eienvögel	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		Hühner 3)	Gänse und Enten						
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen		Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sau- en 1/2 Jahr alt und älter					Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter			
													zu- sam- men		dar- unter Milch- kühe
Stück															
Bezirk Hamburg-Mitte 1965	39	440	191	188	130	601	338	7	167	281	14	30 122	774	223	
Dagegen 1963	50	482	243	188	149	689	364	10	195	242	9	26 665	1 040	328	
darunter (im Jahre 1965)															
Billstedt	2	175	40	115	86	124	90	6	22	-	5	4 183	224	85	
Finkenwerder	7	258	148	69	42	335	213	-	57	271	4	11 249	103	24	
Bezirk Altona 1965	716	1 162	419	524	450	890	387	85	159	213	4	11 997	710	606	
Dagegen 1963	690	1 096	391	503	405	983	496	74	126	181	8	15 653	647	787	
Bezirk Eimsbüttel 1965	110	522	243	220	168	1 127	681	63	169	102	6	16 689	692	571	
Dagegen 1963	93	699	310	311	233	1 264	775	47	304	113	10	23 087	652	593	
darunter (im Jahre 1965)															
Niendorf	34	88	27	47	44	135	62	5	58	27	4	6 024	156	172	
Schnelsen	44	227	106	98	59	575	340	41	43	68	2	4 497	222	167	
Eidelstedt	22	207	110	75	65	273	168	11	41	6	-	2 604	250	106	
Bezirk Hamburg-Nord 1965	142	126	50	52	46	472	83	41	223	14	2	10 253	244	605	
Dagegen 1963	172	119	53	50	50	435	132	34	103	14	2	11 122	243	794	
Bezirk Wandsbek 1965	640	2 504	876	1 320	1 099	3 238	2 007	224	544	802	15	40 645	1 430	1 798	
Dagegen 1963	679	2 243	894	1 121	996	2 978	837	175	1 476	898	16	45 550	1 581	2 153	
darunter (im Jahre 1965)															
Farmen-Berne	347	12	3	8	5	14	14	-	-	5	-	1 830	47	147	
Bramfeld und Steilshoop	19	127	81	46	38	152	79	10	44	6	1	10 707	259	192	
Poppenbüttel	4	252	49	169	116	506	196	36	171	-	-	2 126	43	169	
Hummelsbüttel	38	259	99	116	94	311	235	12	32	17	-	3 468	83	45	
Lemsahl-Mellingstedt	13	252	78	144	129	1 069	963	15	72	4	-	2 420	65	50	
Duvenstedt	7	219	59	124	99	229	86	49	26	572	7	1 222	58	107	
Wohldorf-Ohlstedt	65	264	91	134	122	50	26	4	20	3	2	732	83	155	
Bergstedt	41	189	76	98	84	139	82	19	9	12	1	1 206	82	60	
Volksdorf	64	109	39	53	43	25	10	-	12	18	1	876	41	208	
Rahlstedt	24	605	197	344	299	433	228	33	92	147	3	5 750	299	263	
Bezirk Bergedorf 1965	180	6 919	2 958	2 966	2 363	6 872	2 946	627	1 736	93	223	84 243	2 353	571	
Dagegen 1963	239	6 583	2 782	2 978	2 409	6 685	2 103	569	2 481	125	419	71 894	2 733	758	
darunter (im Jahre 1965)															
Curslack	14	637	307	248	215	373	133	49	65	-	17	4 997	114	92	
Altengamme	48	1 077	413	496	389	541	203	38	187	3	28	4 239	167	99	
Neuengamme	23	994	403	468	378	591	174	116	131	3	24	4 279	26	30	
Kirchwerder	49	1 040	450	456	356	1 652	890	92	390	10	88	31 391	1 397	40	
Ochsenwerder	1	597	315	181	134	723	192	28	381	4	10	1 550	52	-	
Reitbrook	2	449	173	197	168	250	65	30	75	-	17	898	18	-	
Allermöhe	10	863	339	403	298	856	468	74	132	5	12	10 079	113	25	
Billwerder	21	863	406	313	265	930	519	129	49	30	4	12 671	154	30	
Moorfleet	3	212	76	110	84	236	76	14	107	10	2	4 287	100	9	
Tatenberg	-	20	8	12	7	93	15	3	54	9	9	3 376	33	-	
Spadenland	-	66	38	23	10	331	110	29	75	-	-	311	-	12	
Bezirk Harburg 1965	367	4 523	2 132	1 879	1 525	4 844	1 903	533	1 217	625	49	67 588	2 147	871	
Dagegen 1963	437	4 918	2 442	2 056	1 706	5 301	2 282	424	1 320	635	56	61 548	2 049	833	
darunter (im Jahre 1965)															
Neuland und Gut Moor	23	584	232	292	232	204	42	31	74	27	9	3 684	170	-	
Marmstorf	28	186	72	98	75	282	126	27	75	21	2	1 468	139	28	
Wilhelmsburg	108	366	132	204	170	672	195	82	152	59	8	9 867	714	99	
Altenwerder	2	269	120	104	84	140	24	10	69	7	-	3 286	37	-	
Moorburg	16	827	321	424	335	621	253	69	157	30	-	12 659	122	-	
Hausbruch	10	88	33	44	37	74	24	10	26	11	2	1 189	47	40	
Neugraben-Fischbek	34	643	291	281	241	644	319	35	158	397	2	12 051	99	197	
Francop	18	494	257	153	121	485	164	52	128	-	-	3 686	64	10	
Neuenfelde	63	840	565	179	145	1 344	636	188	241	3	2	7 800	218	86	
Hamburg insgesamt 4) 1965	2 194	16 196	6 869	7 149	5 781	18 044	8 345	1 580	4 215	2 130	313	261 537	8 350	5 245	
Dagegen 4) 1963	2 360	16 140	7 115	7 207	5 948	18 335	6 989	1 333	6 005	2 208	520	255 519	8 945	6 246	
Außerdem:															
Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1965	-	1 257	-	-	-	1 107	-	-	1 107	24	-	-	-	-	
Dagegen 1963	-	1 025	-	-	-	7 465	-	-	7 465	57	-	-	-	-	

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 297, 306, 307.

2) 1966 fand keine Viehzählung statt; gem. § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.

3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

4) Ohne Schlachthöfe.

9. Aufgetretene Tierseuchen 1966

Bezirke	Verseuchte Gehöfte					
	durch					zusammen
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klauen- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hühner- pest	
Hamburg-Mitte	-	-	1	-	-	1
Altona	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	-	-	4	-	-	4
Bergedorf	-	-	2	-	-	2
Harburg	-	-	-	-	-	-
Hamburg insgesamt	-	-	7	-	-	1) 7
Dagegen 1965	-	1	1	2	-	1) 4

1) Außerdem: 1965 3 Gehöfte mit Brucellose der Rinder und 3 Gehöfte mit bösartiger Faulbrut der Bienen, 1966 5 Gehöfte mit Tollwut.
Quelle: Gesundheitsbehörde

10. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1957 bis 1966

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1. Januar 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5
31. Dezember 1960	50 297	46 180	91,8	965	1,9	3 152	6,3
31. " 1961	48 059	44 207	92,0	853	1,8	2 999	6,2
31. " 1962	45 697	42 294	92,5	713	1,6	2 690	5,9
31. " 1963	44 650	41 359	92,6	683	1,5	2 608	5,9
31. " 1964	44 143	41 021	92,9	555	1,3	2 567	5,8
31. " 1965	43 823	40 927	93,4	463	1,1	2 433	5,5
31. " 1966	43 258	40 491	93,6	469	1,1	2 298	5,3

Quelle: Finanzbehörde

11. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1957 bis 1966

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden						
					zur Einschläferung abgegeben			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege über- geben
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	davon		
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere		Hunde	Katzen		Hunde	Katzen	
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434
1959	13 026	4 852	7 602	572	8 992	1 849	7 143	2 671	2 237	434	1 363
1960	11 930	4 555	6 905	470	8 150	1 443	6 547	3 155	2 797	358	-
1961	9 913	2 729	6 519	665	5 684	101	5 583	3 512	2 591	921	52
1962	8 547	1 543	6 128	876	5 444	168	5 276	2 227	1 375	852	210
1963	10 637	3 705	6 007	925	6 322	576	5 746	3 390	3 129	261	-
1964	9 073	3 785	4 000	1 288	4 040	340	3 700	3 745	3 445	300	-
1965	9 313	3 905	4 058	1 350	1 593	108	1 485	.	.	.	.
1966	12 544	5 042	6 195	1 307	1 038	85	953	.	.	.	.

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

12. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch im Jahre 1966

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		Ablieferung an Molkereien und Händler	frisch ver- braucht 2)	ver- arbeitet 3)	ver- füttert	Sonstige Ver- wen- dung
	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt					
in % der Erzeugung											
Januar	335	940	333	990	334	1 930	89,9	1,5	0,2	7,9	0,5
Februar	328	919	322	958	325	1 877	89,0	2,0	0,2	7,2	1,6
März	394	1 105	371	1 104	382	2 209	89,2	2,0	0,2	6,8	1,8
April	444	1 246	363	1 080	402	2 326	88,7	2,2	0,2	7,3	1,6
Mai	493	1 384	409	1 217	450	2 601	88,9	2,4	0,2	6,8	1,7
Juni	483	1 356	363	1 079	421	2 435	86,8	2,9	0,2	7,9	2,2
Juli	437	1 227	285	848	359	2 075	88,2	2,7	0,2	7,1	1,8
August	378	1 062	245	728	310	1 790	88,0	3,2	0,2	6,1	2,5
September	297	833	204	607	249	1 440	86,2	3,6	0,2	7,3	2,7
Oktober	266	748	195	581	230	1 329	84,1	3,4	0,2	9,7	2,6
November	267	748	240	732	256	1 480	84,0	2,7	0,2	10,9	2,2
Dezember	319	896	301	894	310	1 790	85,0	2,2	0,2	10,9	1,7
Insgesamt 1966	4 440	12 464	3 638	10 818	4 027	23 282	87,6	2,5	0,2	7,8	1,9
Dagegen 1965	4 342	12 196	4 062	13 054	4 192	25 250	86,0	3,0	0,3	8,4	2,3

1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1966 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 2 807 Kontrollkühen und 2 974 nicht unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.

2) Eigenbedarf und Altenteil.

3) Zu Landbutter und -käse oder Quark.

13. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1966

Monate	Milch- aufkommen insgesamt 1)	darunter Trinkmilch						
		insgesamt	davon					Mager- und Butter- milch
			Voll- milch	davon			Ultra- hoch- erhitzte Milch	
				lose	in Flaschen	in ver- lorenen Packungen		
t								
Januar	13 307	9 743	9 521	3 205	5 060	1 143	113	222
Februar	12 600	9 517	9 289	3 113	4 945	1 125	106	228
März	14 741	10 673	10 350	3 446	5 510	1 275	119	323
April	14 541	10 513	10 128	3 401	5 386	1 197	144	385
Mai	16 428	11 643	10 802	3 619	5 657	1 343	183	841
Juni	16 958	12 937	11 826	3 922	6 182	1 489	233	1 111
Juli	14 432	10 429	9 917	3 157	5 264	1 299	197	512
August	13 858	10 830	10 350	3 298	5 526	1 345	181	480
September	12 458	10 239	9 927	3 093	5 364	1 311	159	312
Oktober	12 700	10 350	10 080	3 129	5 458	1 322	171	270
November	12 601	10 070	9 841	3 033	5 346	1 291	171	229
Dezember	13 476	10 233	10 004	3 017	5 541	1 273	173	229
Insgesamt 1966	168 100	127 177	122 035	39 433	65 239	15 413	1 950	5 142
Dagegen 1965	212 448	124 710	120 126	42 346		77 780		4 584

1) In Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburger Molkereien.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

14. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1965 und 1966 nach Herkunftsgebieten
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1966				1965			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	72 780	10 107	370 030	21 864	55 619	8 769	389 885	22 654
Hamburg	2 902	346	19 565	422	2 687	449	21 493	721
Niedersachsen	54 097	21 182	155 122	6 290	34 809	21 542	153 212	5 157
Bremen	321	9	17	136	69	52	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	-	-	1 934	-	17	-	3 229
Hessen	186	-	-	1 082	-	-	-	122
Bayern	505	-	-	3	43	-	-	-
Inland	130 813	31 644	544 734	31 731	93 227	30 829	564 590	31 883
Ausland: Dänemark	14 552	-	12 526	-	29 928	-	14 496	-
Irland	9 925	-	-	-	15 598	-	3 380	-
England	14 490	1	-	-	40 199	2	1 946	-
Schottland	558	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	8 301	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	-	-	10	-	-	-
Holland	-	-	-	-	-	-	544	-
Gesamtzufuhr	178 639	31 645	557 260	31 731	178 962	30 831	584 956	31 883

15. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1965 und 1966
nach Empfangsgebieten
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1966				1965			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	3 774	68	1 476	247	1 418	101	3 133	64
Hamburg 1)	5 454	941	5 845	162	4 869	570	6 915	180
Niedersachsen	6 833	18	1 147	68	4 386	42	1 896	118
Bremen	1 011	-	-	-	1 502	-	434	-
Nordrhein-Westfalen	8 458	20	744	5	9 853	-	1 091	-
Hessen	115	-	-	-	1 420	-	84	-
Rheinland-Pfalz	384	-	-	-	721	-	65	-
Baden-Württemberg	1 385	-	-	-	1 859	-	72	-
Bayern	178	-	-	-	43	-	245	-
Berlin (West)	-	-	-	-	695	-	79	-
Versand insgesamt	27 592	1 047	9 212	482	26 766	713	14 014	362

1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

16. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1960 bis 1966
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1960	4 879	94 661	44 916	40 216	102	555 651	28 007	49 028	-	1 257
1961	3 263	108 959	42 656	36 979	4	575 453	20 947	48 520	22	1 124
1962	2 542	117 614	29 320	34 862	-	620 720	19 648	41 699	-	832
1963	2 300	118 293	32 703	44 166	-	562 724	21 483	40 360	-	492
1964	2 474	93 714	32 277	38 321	-	568 791	13 759	37 595	-	377
1965	2 475	77 291	85 308	29 432	2	590 067	20 242	32 114	-	326
1966	1 818	116 172	48 210	30 001	1	572 911	12 382	31 642	-	294
b) Hausschlachtungen										
1960	-	77	-	35	-	7 234	-	61	-	6
1961	-	107	-	75	-	6 633	-	72	-	1
1962	-	137	-	76	-	6 021	-	97	-	4
1963	-	161	-	104	-	5 098	-	68	-	-
1964	-	155	-	102	-	5 479	-	81	-	1
1965	-	127	-	44	-	5 441	-	90	-	2
1966	-	159	-	39	-	4 857	-	46	-	4

17. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1965 und 1966

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts- schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall in t	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
a) Inlandsvieh						
Ochsen	7 947	12 096	297,6	297,1	2 365	3 594
Bullen	23 617	32 908	223,9	223,3	5 287	7 348
Kühe	25 033	41 515	274,0	268,9	6 859	11 162
Färsen	20 694	29 653	223,4	223,4	4 623	6 623
Rinder zusammen	77 291	116 172	247,6	247,3	19 134	28 727
Kälber	29 432	30 001	76,4	73,0	2 249	2 191
Schweine	590 067	572 911	87,8	88,1	51 815	50 493
Schafe	32 114	31 642	25,4	25,1	816	794
Ziegen	326	294	23,3	23,8	8	7
Pferde	2 475	1 818	292,5	300,3	724	546
b) Auslandsvieh						
Ochsen	32 528	21 836	282,4	259,2	9 186	5 659
Bullen	6 827	3 514	351,5	352,3	2 400	1 238
Kühe	44 609	22 340	271,0	269,7	12 091	6 025
Färsen	1 344	520	250,7	242,3	338	126
Rinder zusammen	85 308	48 210	281,5	270,6	24 015	13 048
Kälber	-	-	-	-	-	-
Schweine	20 242	12 382	155,3	157,3	3 142	1 948

Fischmarkt

18. Die Hamburger Fischdampferflotte 1959 bis 1966

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)
1959	35	19 053	164 100	-	-	-	1	639	5 000	34	18 414	159 100
1960	34	18 414	159 100	-	-	-	5	2 414	20 300	29	15 997	138 800
1961	29	15 997	138 800	-	-	-	8	3 536	31 600	21	12 461	107 200
1962	21	12 461	107 200	1	1 423	5 000	6	3 065	26 500	16	10 819	85 700
1963	16	10 819	85 700	5	4 183	22 100	4	2 657	20 870	17	12 345	96 050
1964	17	12 345	96 050	1	1 581	10 000	1	454	4 650	17	13 471	101 400
1965	17	13 471	101 400	3	4 387	28 970	-	-	-	20	17 858	130 370
1966	20	17 858	130 370	-	-	-	2	1 119	9 470	18	16 739	120 900

1) Korb = 50 kg.

19. Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei 1963 bis 1965 nach Ländern

Jahre	Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Insgesamt	
	Anlan- dungen 1)	Erlöse in	Anlan- dungen 1)	Erlöse in	Anlan- dungen 1)	Erlöse in	Anlan- dungen 1)	Erlöse in
	in t	1000 DM	in t	1000 DM	in t	1000 DM	in t	1000 DM
Hamburg								
1963	25 820	15 013	162	59	3 987	4 026	29 969	19 098
1964	29 292	18 198	43	10	3 710	4 387	33 045	22 595
1965	36 313	24 271	-	-	5 675	7 015	41 988	31 286
Bremen								
1963	190 442	105 644	26 152	9 621	17 135	5 154	233 729	120 419
1964	162 088	101 117	24 005	11 778	23 814	5 345	209 907	118 240
1965	174 652	123 467	22 302	12 536	20 277	5 751	217 231	141 754
Niedersachsen								
1963	117 821	69 156	31 787	11 721	69 449	14 646	219 057	95 523
1964	110 233	71 618	32 728	14 504	73 969	15 754	216 930	101 876
1965	110 770	78 076	28 211	14 413	63 196	17 169	202 177	109 658
Schleswig-Holstein								
1963	24 186	12 454	5 662	1 959	48 096	21 026	77 944	35 439
1964	28 962	16 560	4 321	2 125	48 125	24 044	81 408	42 729
1965	28 900	18 852	3 375	1 960	52 674	25 112	84 949	45 924

1) Die Mengenangaben stellen das auf Frischfischbasis umgerechnete Anlandegewicht dar. Sie umfassen auch die auf Frischfischbasis umgerechneten Anlandungen von an Bord be- und verarbeiteten Fischen. Diese Fischwaren werden auf dem Fischmarkt nicht zur Auktion gestellt und sind in den nachfolgenden Tabellen 20 und 21 nicht enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1961 bis 1966

Fischereibetriebsarten / Fanggebiete	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Zahl der Reisen						
Deutsche Fischdampfer	250	187	151	205	159	145
davon Nordsee	28	31	16	8	21	13
Kanal	-	1	-	-	-	-
Irische See	-	-	2	-	-	-
Island	62	61	50	42	61	69
Faröer Inseln	14	6	18	38	45	35
Norwegische Küste	10	4	1	1	2	2
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	65	64	38	36	20	21
Neufundland/Labrador	6	1	-	-	1	-
Mischreisen	27	19	26	80	9	5
Verschiedene Fanggebiete	38	-	-	-	-	-
Ausländische Fischdampfer	3	3	5	1	2	-
Deutsche Importdampfer	-	5	-	-	-	-
Deutsche Logger	8	-	3	5	-	3
Deutsche Hochseerkutter	982	766	745	781	764	908
Ausländische Hochseerkutter	76	21	23	13	2	-
Elb- und Küstenfischerei	348	265	170	182	163	137
Insgesamt	1 667	1 247	1 097	1 187	1 090	1 193
Anlandegewicht in 1000 kg (nicht auf Frischfischbasis umgerechnet)						
Deutsche Fischdampfer	26 396,9	25 377,5	18 921,9	17 049,9	15 027,0	13 880,1
davon Nordsee	2 819,0	2 872,1	1 950,6	870,6	1 856,7	1 257,2
Kanal	-	51,0	-	-	-	-
Irische See	-	-	255,7	-	-	-
Island	6 701,4	7 397,6	6 172,8	4 815,4	6 212,9	6 887,3
Faröer Inseln	1 170,7	710,0	1 754,5	3 593,0	3 857,9	2 814,7
Norwegische Küste	986,9	456,8	75,5	85,2	174,6	119,5
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	10 046,8	10 709,6	5 657,4	4 119,0	2 143,4	2 385,4
Neufundland/Labrador	738,5	193,4	-	-	122,2	-
Mischreisen	2 868,5	2 987,0	3 055,4	3 566,7	659,3	416,0
Verschiedene Fanggebiete	1 065,1	-	-	-	-	-
Teilladungen	-	-	836,6	-	1 019,0	1 081,7
Ausländische Fischdampfer	405,8	282,4	989,0	13,5	221,2	-
Deutsche Importdampfer	-	825,5	-	-	-	-
Deutsche Logger	490,3	-	162,0	42,9	-	199,9
Deutsche Hochseerkutter	3 884,4	3 083,0	3 878,7	3 641,4	5 641,2	5 752,9
Ausländische Hochseerkutter	3 116,8	819,9	964,4	528,7	78,2	-
Elb- und Küstenfischerei	103,3	112,5	82,1	81,0	48,3	55,7
Einsendungen vom Inland	3 239,1	3 144,0	2 721,5	2 935,6	3 223,3	2 878,0
Einsendungen vom Ausland	49,3	6,5	6,5	-	-	-
Einstellungen	165,9	215,0	534,0	1 647,0	1 507,9	310,8
Insgesamt	37 851,8	33 859,8	29 096,7	25 940,0	26 766,1	24 159,1
Auktionserlöse in 1000 DM						
Deutsche Fischdampfer	15 081,5	14 333,3	11 337,9	11 538,3	10 857,4	10 210,6
davon Nordsee	1 081,5	1 282,3	717,5	325,1	871,1	456,9
Kanal	-	25,6	-	-	-	-
Irische See	-	-	101,0	-	-	-
Island	3 925,5	4 671,3	3 830,9	3 080,1	4 471,9	5 085,2
Faröer Inseln	855,1	534,0	1 335,1	2 814,8	3 231,7	2 397,5
Norwegische Küste	576,4	285,6	50,2	54,5	113,0	96,0
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	5 776,8	5 654,2	3 348,7	2 758,9	1 566,9	1 910,7
Neufundland/Labrador	398,8	44,8	-	-	84,4	-
Mischreisen	1 845,6	1 835,5	1 954,5	2 504,9	518,4	264,3
Verschiedene Fanggebiete	621,8	-	-	-	-	-
Teilladungen	-	-	555,9	-	765,0	860,5
Ausländische Fischdampfer	240,8	161,2	599,4	9,7	147,7	-
Deutsche Importdampfer	-	449,5	-	-	-	-
Deutsche Logger	212,6	-	58,6	10,1	-	96,5
Deutsche Hochseerkutter	4 744,0	4 216,8	3 977,0	4 340,5	6 995,9	8 064,0
Ausländische Hochseerkutter	1 390,7	454,2	390,5	226,0	30,1	-
Elb- und Küstenfischerei	146,6	68,4	37,1	51,5	44,3	43,1
Einsendungen vom Inland	1 944,4	2 129,4	1 683,1	2 173,4	2 468,3	2 181,8
Einsendungen vom Ausland	21,0	2,1	2,1	-	-	-
Einstellungen	161,5	219,2	491,5	1 222,1	1 370,6	533,5
Insgesamt	23 943,1	22 032,0	19 133,1	19 571,6	22 679,3	21 990,0
Durchschnittspreise je kg in Pf						
Deutsche Fischdampfer	57,1	56,5	59,9	67,6	72,3	73,6
davon Nordsee	38,4	44,6	36,8	37,3	46,9	36,3
Kanal	-	50,2	-	-	-	-
Irische See	-	-	39,5	-	-	-
Island	58,6	63,1	62,1	64,0	72,0	73,8
Faröer Inseln	73,0	75,2	76,1	78,3	83,8	85,2
Norwegische Küste	58,4	62,5	66,5	64,0	64,7	80,3
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	57,5	52,8	59,2	67,0	73,1	80,1
Neufundland/Labrador	54,0	23,2	-	-	69,1	-
Mischreisen	64,3	61,4	64,0	70,2	78,6	63,5
Verschiedene Fanggebiete	58,4	-	-	-	-	-
Teilladungen	-	-	66,4	-	75,1	79,6
Ausländische Fischdampfer	59,3	57,1	60,6	71,9	66,8	-
Deutsche Importdampfer	-	54,4	-	-	-	-
Deutsche Logger	43,4	54,5	36,2	23,5	-	48,3
Deutsche Hochseerkutter	122,1	136,8	102,5	119,2	124,0	140,2
Ausländische Hochseerkutter	44,6	55,4	40,5	42,7	38,5	-
Elb- und Küstenfischerei	141,9	60,8	45,2	63,6	91,7	77,4
Einsendungen vom Inland	86,8	67,7	61,8	74,0	76,6	75,8
Einsendungen vom Ausland	42,6	32,3	32,3	-	-	-
Einstellungen	97,3	102,0	92,0	74,2	90,9	171,7
Insgesamt	63,3	65,1	65,8	75,4	84,7	91,0

21. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1966
(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fischmengen insgesamt	davon wurden aufgenommen durch						
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe	Fischbrat- betriebe	Großhandel	hiesigen und auswärtigen Kleinhandel	Standhandel	Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
1966								
a) Frischfische								
Januar	1 783,8	122,6	4,5	1 221,9	261,8	132,8	40,2	
Februar	1 744,2	79,4	3,8	1 199,1	234,8	146,0	81,1	
März	2 067,4	45,8	6,2	1 358,1	325,3	181,2	150,8	
April	1 813,1	90,0	4,7	1 137,8	277,9	142,4	160,3	
Mai	1 660,7	72,6	5,8	1 082,3	283,3	133,4	83,3	
Juni	1 612,1	49,1	5,3	1 117,6	251,7	123,6	64,8	
Juli	1 954,6	31,1	5,0	1 196,9	208,5	113,7	399,4	
August	1 585,3	76,0	5,9	1 068,7	258,7	138,8	37,2	
September	1 930,4	120,8	4,9	1 327,7	262,1	160,8	54,1	
Oktober	2 013,0	86,2	4,0	1 421,8	260,4	160,1	80,5	
November	1 708,0	103,8	4,6	1 164,4	259,8	139,8	35,6	
Dezember	1 398,7	156,1	4,2	869,2	205,4	118,9	44,9	
Insgesamt	1966	21 271,3	1 033,5	58,9	14 165,5	3 089,7	1 691,5	1 232,2
Dagegen	1965	22 968,2	1 295,3	92,9	14 991,8	3 084,2	1 980,7	1 523,3
"	1964	23 339,4	1 360,7	143,6	14 324,8	3 043,6	2 676,0	1 790,7
"	1963	23 516,8	1 406,0	172,3	14 213,8	2 955,3	2 665,7	2 103,7
1966								
b) Heringe								
Januar	322,0	160,2	-	120,2	29,7	9,2	2,7	
Februar	32,0	0,7	-	8,3	14,1	2,5	6,4	
März	272,0	156,0	-	71,2	35,1	3,6	6,1	
April	92,9	19,7	-	37,8	28,9	1,1	5,4	
Mai	55,1	20,7	-	6,2	23,9	1,8	2,5	
Juni	54,8	3,9	-	14,7	25,6	9,0	1,6	
Juli	52,2	17,4	-	9,4	11,6	2,9	10,9	
August	953,7	530,1	-	99,5	36,7	5,6	281,8	
September	232,7	151,6	-	42,2	26,0	2,8	10,1	
Oktober	226,0	96,8	-	84,2	32,2	7,2	5,6	
November	269,8	139,2	-	73,0	40,9	8,8	7,9	
Dezember	324,6	131,1	-	154,4	23,3	4,3	11,5	
Insgesamt	1966	2 887,8	1 427,4	-	721,1	328,0	58,8	352,5
Dagegen	1965	3 797,9	2 259,1	0,4	956,2	331,1	78,8	172,3
"	1964	2 600,6	1 137,2	3,0	910,2	246,9	71,1	232,2
"	1963	5 579,9	3 622,2	2,5	1 108,7	372,6	76,7	397,2

22. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1966¹⁾
(Preise für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt	Dagegen 1965
a) Fischdampfer														
Hering	69,0	-	-	-	-	-	56,5	42,3	43,8	40,9	57,4	54,1	50,2	51,5
Kabeljau I	78,9	75,1	72,0	81,5	72,9	72,3	68,8	76,7	78,0	90,6	90,3	93,4	78,1	75,0
" II	79,0	76,6	69,7	73,3	72,0	71,4	68,1	75,7	77,8	90,5	87,0	100,6	78,1	73,2
Schellfisch I	94,0	148,9	99,6	82,7	76,0	112,3	89,3	112,2	90,1	114,8	121,7	122,9	114,9	101,1
" II	85,8	123,4	91,5	61,4	98,8	98,0	85,7	96,6	76,2	93,5	105,2	95,1	90,6	95,3
" III	87,5	103,1	74,7	56,4	128,0	117,5	-	75,8	72,0	79,8	93,2	82,0	94,1	82,0
Köhler (Seelachs) I	120,0	103,1	91,9	83,7	86,9	75,0	80,0	83,0	89,9	106,8	96,7	90,0	93,5	98,6
" II	79,0	79,2	77,6	71,7	71,5	69,0	68,2	71,6	78,0	72,5	79,6	78,1	74,6	74,3
Rotbarsch	82,6	102,5	84,5	81,3	74,2	82,8	69,3	80,1	73,0	80,3	85,6	117,1	83,5	78,6
b) Hochseekutter														
Hering	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,7	-	-	102,7	104,0
Kabeljau I	117,1	112,7	109,9	121,8	105,6	83,7	91,1	93,4	96,7	107,0	108,1	118,7	102,5	100,8
" II	105,0	102,3	90,1	105,0	97,8	77,2	79,6	99,0	92,9	98,0	105,1	103,8	93,2	90,3
Scholle I	85,8	66,6	77,6	146,3	134,9	151,3	133,2	151,1	161,3	141,2	132,6	161,8	116,5	120,7
" II	146,5	116,0	120,9	172,7	175,1	152,7	121,4	163,7	156,7	151,9	158,6	208,7	145,7	150,4
" III	145,7	117,9	137,2	172,2	168,4	134,5	107,9	133,0	138,4	133,1	142,9	184,3	135,2	124,9
Seezunge I	769,8	861,7	751,5	712,3	674,2	777,2	846,0	907,4	922,1	837,3	821,0	807,3	769,6	771,4
" II	815,3	819,0	786,6	700,6	521,0	543,9	481,5	411,4	379,6	356,7	356,1	487,9	424,1	699,6
" III	431,7	462,7	513,8	380,3	283,8	281,2	234,3	285,5	242,4	235,6	248,4	335,2	265,2	320,6
Steinbutt I	586,0	779,3	773,9	813,6	508,7	459,3	435,6	453,7	579,4	538,6	553,5	623,5	531,4	604,3
" II	471,5	582,6	573,3	635,9	412,3	395,4	349,4	371,3	496,1	441,0	444,7	600,1	424,0	439,1
" III	455,6	532,6	524,8	579,9	372,0	319,7	328,0	388,8	483,7	391,2	416,6	551,4	400,7	410,7

1) Weitere Angaben über Verbraucher-, Erzeuger- bzw. Großhandelspreise siehe Seite 298 und 304.

Großmarkt Hamburg

23. Die Wareneinfuhr ¹⁾ zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966
(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins- gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
		Inland	Ausland	Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
				Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1959	338 515	138 384	200 131	89 523	45 807	43 567	146 966	5 294	7 358
1960	328 590	121 450	207 140	76 585	50 820	39 991	147 080	4 874	9 240
1961	331 262	119 510	211 752	77 862	48 256	36 176	157 616	5 472	5 880
1962	336 235	102 666	233 569	66 514	51 318	31 391	177 077	4 761	5 174
1963	353 614	122 889	230 725	73 104	48 905	44 819	173 352	4 966	8 468
1964	392 843	132 758	260 085	78 721	64 120	49 506	185 936	4 531	10 029
1965	425 095	125 557	299 538	77 128	73 097	43 072	216 462	5 357	9 979
1966	442 126	134 162	307 964	81 027	75 202	49 382	223 960	3 753	8 802

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 297 sowie Tabelle 12 Seite 304.

24. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1959	10 219	4 906	8 075	21 598	2 974	18 465	13 374	3 823	33 671	69 454	28 869
1960	10 198	5 725	7 307	15 536	3 161	18 889	15 362	3 530	30 578	74 594	26 466
1961	7 798	4 058	6 354	13 434	2 911	17 583	14 368	2 733	35 402	62 071	23 437
1962	7 962	2 416	5 742	11 370	2 458	18 951	11 828	2 592	49 683	65 344	26 853
1963	8 767	2 856	5 737	13 030	2 388	19 320	13 039	2 729	56 613	53 675	28 074
1964	11 380	3 823	6 197	19 231	2 262	19 356	14 741	2 162	51 325	60 392	31 944
1965	11 886	4 453	7 919	20 840	2 166	20 654	15 310	2 382	52 932	71 288	39 264
1966	11 526	3 735	6 699	18 606	1 747	24 699	14 959	2 308	54 059	75 481	32 264

25. Menge und Wert der Wareneinfuhr ¹⁾ zum Großmarkt Hamburg 1966 ²⁾

Monate — Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt		Monate — Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert		Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	in 1000 kg	1000 DM	in 1000 kg	1000 DM	in 1000 kg	1000 DM		in 1000 kg	1000 DM	in 1000 kg	1000 DM	in 1000 kg	1000 DM
1966							1966						
a) Gemüse							b) Obst						
Januar	3 902	2 785	5 672	5 506	9 574	8 291	Januar	2 425	1 895	19 714	17 607	22 139	19 502
Februar	3 079	1 921	5 810	5 606	8 889	7 527	Februar	3 068	2 321	18 212	16 489	21 280	18 810
März	3 536	2 591	7 421	7 826	10 957	10 417	März	3 436	2 236	17 373	16 571	20 809	18 807
April	3 041	3 838	8 003	11 289	11 044	15 127	April	2 352	1 464	14 552	14 598	16 904	16 062
Mai	6 887	10 799	8 040	13 417	14 927	24 216	Mai	1 670	977	13 060	14 553	14 730	15 530
Juni	9 040	8 478	8 788	9 597	17 828	18 075	Juni	3 778	7 282	13 278	16 350	17 056	23 632
Juli	9 870	6 055	8 235	8 990	18 105	15 045	Juli	4 075	6 028	18 255	20 353	22 330	26 381
August	11 925	5 581	6 176	7 793	18 101	13 374	August	7 051	3 552	24 577	22 541	31 628	26 093
September	11 092	4 623	4 028	3 704	15 120	8 327	September	5 988	2 761	18 306	15 089	24 294	17 850
Oktober	7 760	3 545	5 137	5 121	12 897	8 666	Oktober	6 405	2 884	18 692	18 524	25 097	21 408
November	6 022	2 729	3 810	3 789	9 832	6 518	November	5 714	2 888	20 567	21 652	26 281	24 540
Dezember	4 873	1 748	4 082	4 539	8 955	6 287	Dezember	3 420	1 901	27 374	25 145	30 794	27 046
Insgesamt 1966	81 027	54 693	75 202	87 177	156 229	141 870	Insgesamt 1966	49 382	36 189	223 960	219 472	273 342	255 661
Dagegen 1965	77 128	57 316	73 097	80 786	150 225	138 102	Dagegen 1965	43 072	38 056	216 462	218 735	259 534	256 791
" 1964	78 721	42 677	64 120	64 304	142 841	106 981	" 1964	49 506	39 909	185 936	172 750	235 442	212 659

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.-

2) Einschl. Veiling.

26. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1959 bis 1966
nach Herkunftsgebieten
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
a) Gemüse								
Hamburg	43 039	35 209	37 593	31 038	36 572	37 838	37 566	39 797
Schleswig-Holstein	31 052	26 864	22 096	21 328	18 062	20 737	17 483	20 278
Niedersachsen	12 150	12 005	16 177	12 400	17 265	19 177	20 277	18 751
Andere Gebiete	3 282	2 507	1 996	1 748	1 205	969	1 802	2 201
Z u s a m m e n	89 523	76 585	77 862	66 514	73 104	78 721	77 128	81 027
b) Obst								
Hamburg	12 634	12 371	10 483	6 517	10 771	11 909	11 740	12 858
Schleswig-Holstein	3 292	2 821	2 886	1 849	1 875	1 590	1 175	2 098
Niedersachsen	25 964	22 100	19 937	18 967	29 911	33 092	27 657	30 086
Andere Gebiete	1 677	2 699	2 870	4 058	2 262	2 915	2 500	4 340
Z u s a m m e n	43 567	39 991	36 176	31 391	44 819	49 506	43 072	49 382

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG-, G.m.b.H.) 1966 nach Wirtschaftszweigen
 Beträge in 1000 DM

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang			Zugang					Abgang					sonstige Abgänge 2)	Beitrag am Jahresende							
	Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung			Kapitalerhöhung		Kapitalerhöhung von auswärtigen nach Hamburg	Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts		Kapitalherabsetzung		Sitzverlegung nach auswärts		Fusion, Umwandlung									
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.			Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 4) Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter Chemische Industrie (einschl. Kohlenstoffindustrie) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden Stahl- und Leichtmetallbau Maschinenbau Elektrotechnik Herstellung von ERM-Waren Papier- und Papierverarbeitung, Druckerei und Verlags- und Vertriebs- und Genußmittelgewerbe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe Baugewerbe	11	4 850	1	100 (1)	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	4 950					
	13	1 302 282	1	20 (2)	625	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1 302 927				
	812	4 223 753	67	21 601 (44)	354 414	5	470	4	3 362	21	1 820	7	156 745	11	2 205	5	14 080	9	471	842	4 408 299	
	146	322 908	4	161 (8)	40 180	2	70	-	-	-	-	3	65 (1)	150	2	545	-	-	-	147	362 559	
	38	10 364	7	2 300 (4)	3 925	-	-	-	1	20	1	35 (1)	315	1	450	-	-	-	-	44	15 809	
	28	22 823	3	1 040 (4)	1 260	-	-	-	2	500	-	2	500	-	1	450	1	20	20	27	24 583	
	99	65 108	11	14 232 (3)	4 500	-	-	-	6	960	-	2	960	-	2	750	1	14 000	2	41	99 68 089	
	48	472 264	8	315 (3)	8 800	1	250	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	2	50	53 481 539	
	45	20 278	1	50	-	-	-	-	-	-	1	20	(1)	50	-	-	1	20	-	-	44	20 238
	56	47 244	3	150 (4)	2 142	-	-	-	-	-	1	20	(2)	230	-	-	1	20	-	-	58	49 286
Großhandel einschl. Handelsvermittlung Einzelhandel Verkehrswesen darunter Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen Kredit- und sonstige Finanzierungs- und Versicherungsgewerbe darunter Versicherungsgewerbe Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter Verlags-, Literatur- und Pressewesen Wohnungsunternehmen Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	152	1 024 748	7	450 (7)	39 895	1	50	-	-	-	-	1	20	-	-	2	40	-	-	154	1 064 743	
	130	37 116	18	562 (5)	1 080	-	-	-	1	24	3	91	-	-	2	70	2	40	1	20	141	39 561
	1 516	309 450	120	13 824 (66)	45 197	10	5 320	2	70	47	2 752	(5)	9 082	19	1 615	15	1 710	25	6 267	1 542	352 435	
	128	246 496	23	485 (5)	45 383	-	-	-	-	-	4	560	(1)	100	2	1 132	1	20	1	20	143	290 532
	382	481 319	19	2 705 (17)	57 539	3	920	-	-	-	8	578	(4)	3 280	1	20	-	-	1	20	394	538 585
	170	292 671	6	2 180 (8)	14 079	2	870	-	-	-	5	307	(4)	3 280	1	20	-	-	-	-	172	306 193
	194	188 928	3	60 (7)	16 857	2	120	-	-	-	1	20	(1)	500	-	-	-	-	-	-	198	205 445
	152	92 673	2	40 (3)	2 800	2	120	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	155	95 613
	949	375 231	124	10 026 (46)	81 790	5	280	5	2 517	19	1 542	(1)	80	7	220	1	24	3	510	1 053	467 468	
	Gesellschaften insgesamt davon Aktiengesellschaften Gesellschaften m.B.H. Dagegen 1965 Gesellschaften insgesamt davon Aktiengesellschaften Gesellschaften m.B.H.	132	23 962	13	371 (4)	1 390	-	-	-	-	-	4	80	-	-	2	120	-	-	1	50	138	25 473
120		224 473	1	500 (6)	9 500	1	25	-	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-	1	100	120	234 348
191		30 839	20	4 891 (15)	21 127	1	200	1	2 016	1	20	-	-	1	20	1	24	1	360	209	58 649	
4 135		7 169 425	376	49 383 (193)	582 905	25	7 110	12	5 993	104	7 363	(19)	169 787	42	5 262	24	15 874	40	7 308	4 338	7 609 202	
161		4 114 571	6	6 622 (26)	381 198	-	-	4	5 718	1	500	(3)	156 500	-	-	3	14 550	5	6 018	162	4 330 541	
3 974		3 054 854	370	42 761 (167)	201 707	25	7 110	8	275	103	6 883	(16)	13 287	42	5 262	21	1 324	35	1 290	4 176	3 278 661	
3 917		6 731 758	388	61 968 (194)	567 759	10	6 907	6	3 130	95	8 670	(27)	154 389	33	9 883	23	27 236	35	1 919	4 135	7 169 425	
159		3 873 303	8	16 835 (29)	395 000	2	4 000	-	-	1	1 712	(3)	150 855	-	-	7	22 000	-	-	-	161	4 114 571
3 758		2 858 455	380	45 133 (165)	172 759	8	2 907	6	3 130	94	6 958	(24)	3 554	35	9 883	16	5 236	35	1 919	3 974	3 054 854	

1) Änderungen des Betriebszwecks, 2) Löschungen von Anteilen wegen Änderungen des Betriebszwecks (s.m. Anmerkung 1).- 3) () keine Bestandsveränderung.- 4) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 104.

2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1961 bis 1966

Gesellschaftsformen	Industrie	Handwerksbetriebe	Großhandel	Im- und Export	Einzelhandel	Vertretungen	Verkehr	Banken und Versicherungen	Sonstige	Insgesamt
1 9 6 1										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	56	43	72	43	102	58	32	15	10	431
Offene Handelsgesellschaften	22	18	25	20	14	11	12	3	6	131
Kommanditgesellschaften	39	8	20	27	17	19	14	7	6	157
Gesellschaften mit beschr. Haftung	96	7	54	56	10	22	21	15	16	297
Aktiengesellschaften	4	-	-	1	-	-	-	3	-	1) 8
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	217	76	171	147	143	110	79	43	38	1 024
Dagegen Löschungen	235	10	233	126	124	149	64	22	27	990
1 9 6 2										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	67	19	50	51	83	51	25	9	15	370
Offene Handelsgesellschaften	23	8	16	16	11	6	8	1	5	94
Kommanditgesellschaften	48	6	30	24	7	18	10	6	10	159
Gesellschaften mit beschr. Haftung	93	6	68	69	15	32	30	27	23	363
Aktiengesellschaften	4	-	1	2	-	-	-	6	-	2) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	235	39	165	162	116	107	74	49	53	1 000
Dagegen Löschungen	177	10	253	149	141	154	65	23	32	1 004
1 9 6 3										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	68	17	63	48	87	61	27	8	19	398
Offene Handelsgesellschaften	27	6	23	21	23	15	13	4	3	135
Kommanditgesellschaften	40	2	30	16	10	19	16	2	10	145
Gesellschaften mit beschr. Haftung	113	2	85	62	12	25	35	20	15	369
Aktiengesellschaften	4	-	1	4	-	-	-	4	-	3) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	252	27	203	151	132	120	91	38	47	1 061
Dagegen Löschungen	232	11	245	159	129	191	65	23	34	1 089
1 9 6 4										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	44	26	57	48	101	52	26	5	16	375
Offene Handelsgesellschaften	21	13	14	12	17	13	10	5	6	111
Kommanditgesellschaften	30	5	33	18	15	19	19	4	5	148
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	12	74	68	14	31	17	18	21	335
Aktiengesellschaften	9	-	-	1	-	-	1	2	-	4) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	184	56	178	147	147	115	73	34	48	982
Dagegen Löschungen	187	6	244	153	145	129	76	35	51	1 026
1 9 6 5										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	40	24	62	34	127	53	25	13	13	391
Offene Handelsgesellschaften	16	15	17	14	14	12	11	1	3	103
Kommanditgesellschaften	62	4	42	27	16	16	26	10	10	213
Gesellschaften mit beschr. Haftung	104	7	80	68	11	42	40	36	24	412
Aktiengesellschaften	5	-	-	1	-	1	1	10	-	5) 18
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen insgesamt	227	50	201	144	168	124	103	71	50	1 138
Dagegen Löschungen	184	4	199	125	113	126	80	31	25	887
1 9 6 6										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	41	23	53	39	70	52	34	12	17	341
Offene Handelsgesellschaften	14	24	29	8	19	14	7	2	5	122
Kommanditgesellschaften	54	1	33	28	13	28	13	4	10	184
Gesellschaften mit beschr. Haftung	114	2	75	63	29	36	32	36	25	412
Aktiengesellschaften	1	-	2	3	-	2	-	2	1	6) 11
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	224	50	192	141	131	132	86	56	58	1 070
Dagegen Löschungen	174	19	225	122	116	109	58	24	27	874

- 1) Davon 2 Hauptniederlassungen, 3 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen. Quelle: Handelskammer Hamburg
2) Davon 5 Hauptniederlassungen, 3 Zweigniederlassungen, 2 ausländische Zweigniederlassungen, 3 Sitzverlegungen.
3) Davon 4 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 4 ausländische Zweigniederlassungen, 1 Sitzverlegung.
4) Davon 5 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 1 ausländische Zweigniederlassung, 3 Sitzverlegungen.
5) Davon 9 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen, 2 Sitzverlegungen.
6) Davon 4 Hauptniederlassungen, 2 Zweigniederlassungen, 5 ausländische Zweigniederlassungen.

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

Die Tabellen 1 bis 8, 12, 13 und 14 enthalten die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität); die Tabellen 9 und 10 schließen die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein; die Tabelle 11 enthält die Bau- und Versorgungsbetriebe. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung s. „Statistik des Hamburgischen Staates“, Heft 75 „Hamburgs Industrie 1965“.

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1966

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209
1959	1) 227 515	2) 12 189 615	1 435 162	222
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	235
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	239
1962	231 767	13 402 380	1 672 733	246
1963	223 063	13 723 476	1 612 534	244
1964	219 807	14 925 255	1 785 935	255
1965	219 470	15 647 412	1 854 405	264
1966	216 841	16 363 135	2 084 226	268

1) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmensteile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

2) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

2. Die Beschäftigten ¹⁾ in der Industrie 1965 und 1966 nach beteiligten Industriegruppen (einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) — Jahres- durchschnitte 1)	Gesamte Industrie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	NE- Metall- industrie	NE- Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bear- beitung	Gummi- und Asbestver- arbeitung
Januar 1966	217 979	46 884	8 278	3 059	599	2 820	934	16 718	796	12 635
Februar	217 710	47 208	8 285	3 111	605	2 695	910	16 872	811	12 720
März	218 343	47 548	8 206	3 259	599	2 732	915	17 060	835	12 721
April	219 750	47 764	8 332	3 254	600	2 729	889	17 116	828	12 795
Mai	219 508	47 569	8 316	3 221	622	2 719	864	17 117	821	12 691
Juni	218 635	47 428	8 258	3 214	592	2 731	894	17 046	823	12 666
Juli	218 322	47 367	8 274	3 250	592	2 724	896	17 030	828	12 573
August	217 441	47 352	8 328	3 260	613	2 722	858	17 024	824	12 529
September	216 685	46 895	8 279	3 217	580	2 725	862	16 843	804	12 385
Oktober	214 427	46 606	8 304	3 188	567	2 709	876	16 814	781	12 173
November	213 136	46 070	8 248	3 104	558	2 692	860	16 607	768	12 059
Dezember	210 122	45 140	8 228	2 934	550	2 649	836	16 358	715	11 697
Insgesamt 1966	216 841	46 987	8 278	3 174	590	2 721	883	16 884	803	12 470
Dagegen 1965	219 470	47 782	8 617	3 325	772	2 857	964	17 136	851	12 295

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:

a) Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebs-einheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industrie-zweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

b) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

2) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.

Noch: 2. Die Beschäftigten¹⁾ in der Industrie 1965 und 1966 nach beteiligten Industriegruppen
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinen- bau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Loko- motiven)	Schiff- bau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahl- verformung	Eisen-, Blech- und Metall- warenin- dustrie 2)
Januar 1966	108 989	9 178	28 931	4 737	21 652	29 891	3 261	627	6 588
Februar	108 529	8 998	29 034	4 709	21 413	29 729	3 237	636	6 628
März	108 584	9 014	28 983	4 648	21 471	29 715	3 226	621	6 542
April	109 578	9 085	29 492	4 689	21 456	30 190	3 258	617	6 346
Mai	109 744	9 280	29 291	4 681	21 570	30 141	3 310	623	6 332
Juni	109 229	9 258	29 328	4 720	21 139	29 940	3 301	609	6 320
Juli	108 988	9 249	29 322	4 680	21 122	29 862	3 158	630	6 302
August	108 462	9 190	29 332	4 679	21 062	29 518	3 184	625	6 203
September	108 152	9 134	29 112	4 660	20 918	29 477	3 168	620	6 163
Oktober	106 701	9 048	28 274	4 593	21 003	28 987	3 146	617	6 182
November	106 087	8 822	28 208	4 558	20 912	28 757	3 161	602	6 155
Dezember	104 717	8 528	27 765	4 497	20 948	28 493	3 100	589	6 036
Insgesamt 1966	108 147	9 066	28 923	4 654	21 222	29 558	3 209	618	6 317
Dagegen 1965	109 129	9 067	29 310	4 720	22 033	29 523	3 317	639	6 647
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarbgt. (einschl. Ver- arbtg. von nat. Schnitz- und Formernstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck- (einschl. Licht- u. Foto- pauzerei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarbgt. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- in- dustrie
Januar 1966	30 255	509	1 571	4 449	12 651	2 675	156	2 426	4 027
Februar	30 256	488	1 578	4 486	12 697	2 691	155	2 394	3 982
März	30 558	493	1 594	4 502	12 905	2 788	154	2 316	4 020
April	30 839	486	1 581	4 478	13 061	2 771	156	2 377	4 110
Mai	30 757	477	1 616	4 480	12 984	2 738	155	2 396	4 092
Juni	30 736	471	1 606	4 441	13 022	2 732	155	2 439	4 055
Juli	30 746	515	1 567	4 422	13 087	2 768	154	2 454	3 996
August	30 516	500	1 553	4 345	13 010	2 800	152	2 380	4 000
September	30 379	484	1 520	4 231	13 068	2 764	153	2 406	3 962
Oktober	30 106	487	1 499	4 114	13 125	2 715	153	2 375	3 903
November	29 897	462	1 494	4 066	13 155	2 648	155	2 322	3 860
Dezember	29 596	473	1 473	3 973	13 129	2 584	154	2 285	3 759
Insgesamt 1966	30 387	487	1 554	4 333	12 991	2 723	154	2 381	3 981
Dagegen 1965	30 510	473	1 711	4 469	12 744	2 644	154	2 477	4 026
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Brot- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmöhlen	Margarine- industrie	Brauerei	Futter- mittel- industrie
Januar 1966	31 851	1 041	3 904	1 429	2 542	2 357	3 244	2 783	1 019
Februar	31 717	1 047	3 973	1 393	2 485	2 368	3 248	2 787	1 055
März	31 653	1 054	3 682	1 405	2 501	2 362	3 246	2 853	1 027
April	31 569	1 053	3 688	1 405	2 433	2 375	3 204	2 860	1 023
Mai	31 438	1 060	3 574	1 385	2 380	2 403	3 208	2 895	1 023
Juni	31 242	1 065	3 522	1 402	2 310	2 404	3 221	2 953	1 015
Juli	31 221	1 055	3 475	1 398	2 334	2 387	3 310	2 969	1 065
August	31 111	1 057	3 626	1 391	2 318	2 358	3 218	3 005	1 067
September	31 259	1 053	3 759	1 389	2 388	2 379	3 214	2 956	1 094
Oktober	31 014	1 034	3 816	1 327	2 403	2 365	3 192	2 926	1 094
November	31 082	1 040	3 689	1 326	2 332	2 369	3 181	2 904	1 101
Dezember	30 669	1 040	3 486	1 335	2 285	2 345	3 190	2 875	1 098
Insgesamt 1966	31 320	1 050	3 683	1 382	2 393	2 373	3 223	2 897	1 057
Dagegen 1965	32 049	1 069	3 775	1 496	2 423	2 443	3 294	2 790	1 061

Anmerkungen siehe Vorseite

3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1966¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzhebung zum Industriebericht 1966)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber		Angestellte ohne Lehrlinge					kaufmännische Lehrlinge (einschließlich der Lehrlinge in Zeichner- und Laborberufen)		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	davon		insgesamt	darunter weiblich		
						darunter weiblich	technische Angestellte				
										insgesamt	darunter weiblich
Mineralölverarbeitung	21	5	1	4 737	1 326	3 239	1 217	1 498	109	172	84
Industrie der Steine und Erden	54	50	6	544	183	353	191	173	10	8	3
NE-Metallindustrie	12	5	-	699	134	333	116	366	18	38	19
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	9	1	55	15	27	14	28	1	3	2
Metallgießereien	7	7	1	61	13	32	13	29	-	2	2
Metallverformung	19	20	3	110	45	82	40	28	-	2	1
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	62	64	7	2 149	619	934	453	1 215	2 160	178	104
Maschinenbau	155	139	17	8 440	2 647	4 301	2 199	4 139	448	530	284
Fahrzeugbau	25	14	1	1 119	323	813	301	306	22	90	30
Schiffbau	29	27	2	3 992	671	1 302	542	2 690	129	169	96
Elektrotechnische Industrie	90	49	8	12 288	4 339	6 882	3 583	5 406	756	522	248
Feinmechanische und optische Industrie	34	44	6	1 187	428	588	344	599	84	34	15
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	68	74	9	1 459	433	1 026	590	650	60	65	37
Chemische Industrie	134	97	6	6 599	2 799	4 600	2 251	1 999	548	272	123
Glasindustrie	4	6	-	57	14	29	14	28	-	6	5
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	12	9	-	112	23	62	23	50	-	1	1
Holzverarbeitende Industrie	30	32	4	278	124	199	118	79	6	5	5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	48	44	8	818	305	542	270	276	35	23	10
Druck und Vervielfältigungsindustrie	188	213	26	2 515	1 071	1 667	918	848	153	87	44
Kunststoffverarbeitende Industrie	27	24	2	496	217	347	194	149	23	12	6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	15	11	-	2 694	1 101	1 845	996	849	105	123	59
Lederverarbeitende Industrie	8	8	1	35	18	26	17	9	1	-	-
Textilindustrie	28	36	8	402	170	255	136	147	34	22	16
Bekleidungsindustrie	77	96	23	785	475	512	300	273	175	74	51
Nahrungsmittelindustrie	12	11	2	149	81	124	67	25	14	3	3
Brotindustrie	9	8	3	94	30	70	26	24	4	3	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	7	8	3	50	21	36	19	14	2	-	-
Süßwarenindustrie	20	33	4	628	281	485	243	143	38	33	22
Molkereien und Käseereien	4	2	1	66	33	54	29	12	4	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölräffination und -härtung)	4	4	1	609	189	397	163	212	26	15	8
Margarineindustrie	5	5	1	1 871	782	1 721	739	150	43	78	44
Fleischverarbeitende Industrie	16	20	6	871	409	734	365	137	44	28	13
Fischverarbeitende Industrie	24	32	8	363	164	302	148	61	16	4	1
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	27	28	3	1 239	566	1 098	557	141	9	43	30
Braueren	6	-	-	809	169	678	157	131	12	23	3
Spirituosenindustrie	11	12	2	195	80	155	80	40	-	7	4
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	16	1	230	53	185	51	45	2	10	5
Sonstige Ernährungsindustrie	6	8	1	214	88	191	86	23	2	20	4
Futtermittelindustrie	12	10	-	367	120	318	114	49	6	10	4
Sonstige Industriegruppen	39	11	-	5 256	1 707	3 947	1 468	1 309	239	87	35
G e s a m t e I n d u s t r i e	1 363	1 281	178	64 642	22 483	40 491	19 089	24 151	3 394	2 802	1 423

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1966 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

Noch: 3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1966¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzserhebung zum Industriebericht 1966)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)						Gewerbliche Lehrlinge		Beschäftigte zusammen	
	insgesamt	darunter weiblich	davon		insgesamt	darunter weiblich				
			Facharbeiter				insgesamt	darunter weiblich		
			insgesamt	darunter weiblich					insgesamt	darunter weiblich
Mineralölverarbeitung	3 905	350	1 961	10	1 944	340	156	1	8 975	1 762
Industrie der Steine und Erden	2 589	61	1 289	-	1 300	61	21	-	3 212	253
NE-Metallindustrie	2 752	143	706	1	2 046	142	85	-	3 579	296
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	281	5	151	-	130	5	12	-	360	23
Metallgießereien	235	8	141	1	94	7	4	-	309	24
Stahlverformung	462	73	225	14	237	59	4	-	598	122
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	6 739	78	5 442	-	1 297	78	225	2	9 355	810
Maschinenbau	16 705	1 169	11 449	66	5 256	1 103	1 936	6	27 750	4 123
Fahrzeugbau	3 522	263	1 800	-	1 722	263	5 158	617	1 903	1 203
Schiffbau	16 975	418	12 951	12	4 024	406	1 038	16	22 201	9 405
Elektrotechnische Industrie	15 179	4 802	7 170	230	8 009	4 572	1 591	8	29 629	1 203
Feinmechanische und optische Industrie	2 040	4 783	944	48	1 096	735	269	7	3 574	1 239
Eisen-, Blech- und Metallwareindustrie	4 671	1 901	1 583	24	3 288	1 877	132	8	6 401	2 605
Chemische Industrie	9 134	3 896	1 844	67	7 290	3 829	37	2	16 139	6 826
Glasindustrie	414	92	134	-	280	92	1	-	484	111
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	645	126	160	6	485	120	-	-	767	150
Holzverarbeitende Industrie	1 268	390	450	53	818	337	18	4	1 601	527
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3 176	1 860	661	159	2 515	1 701	21	5	4 082	2 188
Druck und Vervielfältigungsindustrie	9 625	2 965	6 022	758	3 603	2 207	731	71	13 171	4 177
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 426	744	186	12	1 240	732	10	-	1 968	969
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10 105	3 110	4 246	67	5 859	3 043	102	-	13 035	4 270
Lederverarbeitende Industrie	116	57	31	7	85	50	-	-	159	76
Textilindustrie	1 887	1 308	334	195	1 553	1 113	18	-	2 365	1 502
Bekleidungsindustrie	2 917	2 466	1 771	1 505	1 146	961	229	225	4 101	3 240
Nährmittelindustrie	537	339	62	2	475	337	-	-	700	424
Brotindustrie	849	271	378	-	471	271	70	-	1 024	307
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	222	119	38	6	184	113	-	-	280	143
Süßwarenindustrie	2 886	2 002	415	27	2 471	1 975	8	-	3 588	2 309
Molkereien und Käseereien	222	34	118	3	104	31	-	-	290	68
Ölmühlen (einschl. Ölfraffination und -härtung)	1 767	172	441	-	1 326	172	17	-	2 412	370
Margarineindustrie	1 341	494	348	17	993	477	-	-	3 295	1 321
Fleischverarbeitende Industrie	959	383	349	-	610	383	25	2	1 903	813
Fischverarbeitende Industrie	1 840	1 350	180	33	1 660	1 317	-	-	2 239	1 523
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 197	1 527	726	424	1 471	1 103	14	-	3 508	2 126
Brauereien	2 215	103	1 275	5	940	98	1	-	3 061	275
Spirituosenindustrie	340	173	37	-	303	173	3	-	557	259
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	730	123	84	1	646	122	1	-	977	182
Sonstige Ernährungsindustrie	338	184	89	47	249	137	-	-	580	277
Futtermittelindustrie	709	88	167	-	542	88	2	-	1 098	212
Sonstige Industriegruppen	7 106	2 287	1 438	22	5 668	2 265	181	1	12 641	4 032
Gesamte Industrie	141 026	36 717	67 596	3 822	73 430	32 895	7 375	358	217 126	61 159

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1966 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

4. Die Umsätze in der Industrie 1963 bis 1966 nach beteiligten ¹⁾ Industriegruppen

Industriegruppen und -zweige		1963		1964		1965		1966		
		Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	
		in 1000 DM								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		zus.	4 510 807	565 216	5 140 326	561 496	5 345 556	684 890	5 804 947	904 190
darunter										
Mineralölverarbeitung			2 277 053	178 177	2 625 676	150 513	2 575 235	128 836	2 661 646	138 667
Steine und Erden			139 931	.	166 375	.	177 249	.	167 722	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien			17 300	.	19 312	.	19 910	.	15 618	.
NE-Metallindustrie			497 631	205 324	637 309	204 405	769 791	342 194	1 088 897	523 653
NE-Metallgießereien			13 942	.	17 057	.	18 345	.	19 978	.
Chemische Industrie (einschließlich Chemiefaser)			1 019 162	126 571	1 092 941	142 693	1 215 506	152 881	1 277 900	174 871
Sägerei und Holzbearbeitung			29 739	.	29 406	.	29 623	.	28 299	.
Gummi- und Asbestverarbeitung			464 333	42 499	501 651	50 512	511 328	49 401	507 933	53 709
Investitionsgüterindustrien		zus.	3 978 025	852 140	4 257 697	1 010 641	4 403 757	941 113	4 514 251	942 418
darunter										
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)			294 849	15 148	273 557	10 928	301 038	20 685	336 147	13 641
Maschinenbau			891 093	319 354	918 827	340 700	1 000 209	337 309	1 080 259	372 753
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)			153 433	28 948	162 428	25 602	202 115	29 846	203 961	36 459
Schiffbau			640 677	219 023	870 123	296 223	763 196	220 624	743 514	177 648
Elektrotechnik			1 501 934	215 281	1 615 860	274 088	1 720 819	263 377	1 704 634	269 879
Feinmechanik und Optik			80 205	24 166	79 658	27 006	78 097	32 747	97 918	32 605
Stahlverformung			17 029	.	19 715	.	21 659	.	21 478	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)			221 705	30 153	242 591	35 743	255 848	36 202	236 229	36 289
Verbrauchsgüterindustrien		zus.	1 081 278	70 097	1 130 080	80 049	1 230 614	78 968	1 265 079	86 311
darunter										
Glas- und Glaswarenindustrie			17 482	.	18 491	.	21 625	.	20 722	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)			50 848	5 030	56 018	5 098	54 616	4 139	56 712	4 002
Papierverarbeitung			156 822	1 643	154 794	2 338	172 846	2 116	165 611	1 547
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)			434 415	9 429	446 007	11 026	475 444	10 939	508 855	11 844
Kunststoffverarbeitung			79 329	10 849	96 491	12 826	116 458	12 636	122 999	14 415
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)			3 589	.	3 848	.	3 968	.	3 539	.
Textilindustrie			112 593	11 073	109 402	11 635	109 672	10 315	98 097	11 830
Bekleidungsindustrie			148 288	1 954	152 192	2 252	181 159	2 298	188 172	1 969
Nahrungs- und Genußmittelindustrien		zus.	4 153 366	125 081	4 397 152	133 749	4 667 485	149 434	4 778 858	151 307
darunter										
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)			58 088	530	60 002	685	54 959	603	58 564	529
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)			50 501	.	43 938	.	45 321	-	46 751	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)			208 645	8 904	222 334	11 438	225 840	13 973	223 455	16 372
Fleischverarbeitende Industrie			163 836	5 545	166 622	5 272	173 541	4 049	184 192	4 284
Fischverarbeitende Industrie			93 765	3 194	100 374	3 252	116 131	4 553	123 613	4 371
Ölmühlen			489 994	51 509	579 938	47 751	678 005	59 397	724 747	46 144
Margarineindustrie			254 720	.	280 998	.	292 255	.	270 939	.
Molkereien und Käseereien			50 035	-	55 111	-	68 450	-	78 768	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie			805 185	.	863 331	.	921 589	.	883 477	.
Brauerei			172 780	5 579	187 823	6 212	190 281	6 787	221 251	7 101
Spirituosenindustrie			57 510	.	47 787	.	55 525	.	51 739	.
Futtermittelindustrie			233 231	.	262 502	.	288 205	.	326 317	.
Industrie insgesamt			13 723 476	1 612 534	14 925 255	1 785 935	15 647 412	1 854 405	16 363 135	2 084 226

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 119.

2) Ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1965 und 1966
nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige		Arbeiterstunden 2)		Löhne 3)		Gehälter 3)	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966
		1000 Stunden		1000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	zus.	60 714	57 628	315 579	330 553	239 231	261 151
darunter							
Mineralölverarbeitung		8 543	7 876	50 623	49 742	83 408	91 265
Steine und Erden		6 353	5 762	33 805	32 950	8 267	8 776
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien		955	627	4 976	3 383	1 039	877
NE-Metallindustrie		5 268	5 346	31 372	36 834	13 054	13 986
NE-Metallgießereien		530	526	2 446	2 700	881	1 019
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)		18 265	17 441	81 478	85 385	90 852	99 994
Sägerei und Holzbearbeitung		1 394	1 266	6 103	6 101	1 662	1 793
Gummi- und Asbestverarbeitung		18 843	18 274	102 095	110 921	37 937	41 326
Investitionsgüterindustrien	zus.	153 123	148 106	739 017	785 965	421 290	473 881
darunter							
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)		14 979	14 360	78 999	82 175	29 670	32 214
Maschinenbau		37 877	36 537	181 109	194 879	109 846	125 587
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)		7 989	7 513	37 744	38 597	15 254	15 640
Schiffbau		40 118	38 197	207 406	214 815	58 001	62 557
Elektrotechnik		32 965	32 199	146 800	158 656	148 030	167 705
Feinmechanik und Optik		4 650	4 495	19 294	20 215	14 594	16 894
Stahlverformung		1 107	1 044	4 732	4 842	1 290	1 382
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)		9 506	8 790	43 778	44 522	20 058	21 379
Verbrauchsgüterindustrien	zus.	44 684	43 677	205 368	224 404	79 926	87 942
darunter							
Glas- und Glaswarenindustrie		922	1 009	3 682	4 137	780	897
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)		2 808	2 554	12 169	12 338	4 071	4 341
Papierverarbeitung		6 593	6 079	27 167	28 542	12 583	13 261
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)		19 338	19 407	105 538	118 071	37 398	41 615
Kunststoffverarbeitung		2 749	2 633	10 830	11 580	6 476	6 919
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)		230	230	838	859	356	410
Textilindustrie		3 461	3 438	12 941	13 888	5 612	6 034
Bekleidungsindustrie		6 064	5 898	20 312	21 597	8 887	10 059
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	zus.	39 781	37 818	174 026	182 629	156 210	166 192
darunter							
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)		1 320	991	5 776	4 538	2 558	2 066
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)		1 839	1 700	7 050	7 161	1 462	1 610
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)		4 836	4 314	16 659	16 588	9 838	11 430
Fleischverarbeitende Industrie		2 216	1 895	7 612	8 053	10 270	11 371
Fischverarbeitende Industrie		3 892	3 849	13 668	14 075	4 638	4 813
Ölmühlen		3 588	3 411	20 736	21 374	10 345	11 021
Margarineindustrie		2 430	2 371	13 971	14 917	30 524	33 010
Molkereien und Käseereien		646	635	2 619	2 560	1 042	1 117
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie		4 136	3 739	13 776	13 736	16 320	16 511
Brauerei		4 349	4 365	22 975	25 994	12 434	14 711
Spirituosenindustrie		797	694	2 862	2 386	2 552	2 634
Futtermittelindustrie		1 442	1 437	6 713	7 271	4 923	5 269
Industrie insgesamt		298 302	287 229	1 433 990	1 523 551	896 657	989 166

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 119.- 2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschließlich gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.- 3) Einschließlich Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".

6. Energieverbrauch der Industrie 1963 bis 1966 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1000 kWh				Gasverbrauch 1000 cbm			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	638 084	663 171	683 946	737 062	22 061	24 115	21 085	18 121
darunter								
Mineralölverarbeitung	292 423	301 622	304 904	360 949	2 125	2 245	2 289	2 335
Steine und Erden	13 318	14 304	14 207	14 682	300	310	374	802
NE-Metallindustrie	143 859	150 817	161 864	164 577	8 544	8 788	7 815	7 012
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 430	4 987	4 858	3 493	126	129	138	121
Metallgießereien	324	343	399	539	63	46	39	38
Ziehereien und Kaltwalzwerke	434	421	388	416	307	331	313	312
Chemische Industrie	63 198	63 495	63 756	63 032	9 884	10 959	7 815	5 489
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 990	4 127	4 934	4 509	-	-	-	-
Gummi- und Asbest verarbeitende Industrie	111 178	119 017	124 134	120 091	231	211	189	209
Investitionsgüterindustrien	269 520	284 268	299 529	304 766	36 258	35 890	36 152	36 805
darunter								
Stahlbau	9 784	7 540	7 398	6 578	2 942	2 505	2 455	2 159
Maschinenbau	50 757	54 823	57 297	58 272	7 788	6 683	7 170	8 906
Fahrzeugbau	18 843	20 941	23 348	22 509	945	1 012	920	992
Schiffbau	111 979	115 476	118 875	121 712	14 889	16 871	17 574	17 410
Elektrotechnische Industrie	54 859	60 099	65 007	65 127	3 610	3 202	3 013	2 598
Feinmechanische und optische Industrie	3 813	5 227	5 067	5 369	464	441	423	465
Stahlverformung	2 362	2 538	3 101	3 246	591	594	356	373
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	12 284	13 016	14 184	14 662	4 939	4 507	4 166	3 826
Verbrauchsgüterindustrien	77 435	82 337	86 983	89 952	5 666	4 996	4 368	3 960
darunter								
Glasindustrie	9 675	9 847	10 745	10 384	2 598	2 173	1 416	1 219
Holzverarbeitende Industrie	2 621	2 900	3 008	2 783	42	33	36	58
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9 445	10 485	11 758	12 484	282	296	389	371
Druck und Vervielfältigungs-industrie	33 178	35 310	36 570	37 304	1 631	1 490	1 437	1 297
Kunststoffverarbeitende Industrie	7 160	7 474	8 828	9 447	526	488	554	530
Lederverarbeitende Industrie	98	116	106	111	31	32	33	32
Textilindustrie	8 550	9 051	8 451	9 727	160	74	97	89
Bekleidungsindustrie	2 413	2 379	2 445	2 382	224	241	269	219
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	232 642	254 321	270 140	277 906	13 730	15 508	15 413	15 057
darunter								
Nahrungsmittelindustrie	11 629	12 647	12 837	3 072	203	184	182	172
Brotindustrie	8 640	7 888	8 524	8 078	1 348	1 305	1 267	837
Süßwarenindustrie	26 222	27 228	27 253	27 635	1 108	1 118	1 044	1 032
Ölmühlen	76 999	80 743	86 928	86 808	368	286	107	64
Margarineindustrie	11 028	17 014	16 903	17 430	61	58	81	85
Fleischverarbeitende Industrie	4 694	5 123	5 441	6 153	814	734	625	619
Fischverarbeitende Industrie	3 065	3 589	3 639	3 470	697	615	683	724
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	7 296	9 047	11 184	11 771	8 483	10 558	10 688	10 235
Brauereien	20 845	22 806	23 538	25 969	20	16	8	-
Spirituosenindustrie	698	638	662	662	99	61	59	36
Futtermittelindustrie	13 644	16 578	18 648	19 808	121	136	144	195
G e s a m t e Industrie	1 217 681	1 284 097	1 340 598	1 409 686	77 715	80 509	77 018	73 943

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 119.

7. Kohlenverbrauch der Industrie 1963 bis 1966 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	93 606	87 192	90 650	80 868	48 527	49 295	45 293	41 821
darunter								
Mineralölverarbeitung	919	238	311	356	919	238	311	356
Steine und Erden	4 822	4 355	3 581	2 806	4 081	3 805	3 096	2 426
NE-Metallindustrie	54 029	50 635	58 308	54 045	19 186	20 952	20 149	20 958
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 839	2 664	2 274	1 479	-	-	-	-
Metallgießereien	584	547	433	328	40	43	17	17
Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	19 712	19 112	16 135	14 773	14 193	14 944	12 475	11 128
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	52	6	-	-	1	-	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	9 569	8 538	8 575	6 303	9 027	8 216	8 215	6 158
Investitionsgüterindustrien	27 325	21 668	19 675	16 048	11 541	8 709	8 300	6 788
darunter								
Stahlbau	2 166	737	524	257	1 346	190	162	147
Maschinenbau	8 521	7 332	5 856	4 588	2 222	1 827	1 143	380
Fahrzeugbau	2 905	2 858	2 808	3 438	1 922	1 859	1 821	2 211
Schiffbau	6 001	4 866	5 093	3 955	4 867	4 090	4 540	3 391
Elektrotechnische Industrie	3 836	2 783	2 727	1 791	202	24	21	22
Feinmechanische und optische Industrie	914	683	635	584	20	6	-	-
Stahlverformung	670	454	224	153	222	80	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	2 280	1 907	1 805	1 282	740	633	613	637
Verbrauchsgüterindustrien	5 580	4 267	2 964	1 835	3 106	2 482	1 158	403
darunter								
Glasindustrie	270	175	186	132	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	415	245	263	129	199	94	115	10
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	934	737	890	627	235	198	226	138
Druck- und Vervielfältigungs-industrie	446	391	310	303	36	65	22	16
Kunststoffverarbeitende Industrie	298	70	89	82	127	-	10	-
Lederverarbeitende Industrie	72	74	74	79	20	14	21	15
Textilindustrie	2 254	1 966	688	143	2 106	1 877	616	95
Bekleidungsindustrie	492	236	96	40	233	83	-	3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	54 370	55 732	55 660	51 040	43 802	47 342	48 252	45 406
darunter								
Nährmittelindustrie	7 718	7 477	7 717	632	7 386	7 147	7 440	507
Brotindustrie	1 769	1 447	1 238	1 039	56	-	-	-
Süßwarenindustrie	4 907	3 889	3 166	2 452	3 718	3 795	3 064	2 433
Ölmühlen	21 397	24 879	25 529	25 541	15 436	19 314	20 430	21 539
Margarineindustrie	2 667	2 188	1 918	1 968	2 595	2 164	1 894	1 942
Fleischverarbeitende Industrie	32	23	8	-	17	6	-	-
Fischverarbeitende Industrie	1 764	1 851	1 963	1 897	1 679	1 804	1 930	1 861
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	213	193	108	69	63	-	-	-
Brauereien	2 218	2 147	2 105	2 201	2 149	2 091	2 064	2 145
Spirituosenindustrie	341	159	136	112	57	-	4	-
Futtermittelindustrie	501	559	470	466	408	478	465	466
G e s a m t e I n d u s t r i e	180 881	168 859	168 949	149 791	106 976	107 828	103 003	94 418

¹⁾ Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 119.

Noch: 7. Kohlenverbrauch der Industrie 1963 bis 1966 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrie	44 694	37 488	44 959	38 839	580	613	598	315
darunter								
Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
Steine und Erden	652	542	478	364	136	16	10	21
NE-Metallindustrie	34 791	29 580	38 089	33 018	75	153	106	103
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 759	2 586	2 219	1 448	121	117	85	49
Metallgießereien	506	470	398	297	60	50	27	21
Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	5 398	4 044	3 549	3 567	181	185	169	121
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	48	4	-	-	4	3	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	540	262	226	145	3	89	201	-
Investitionsgüterindustrien	15 354	12 559	11 007	8 984	641	597	551	420
darunter								
Stahlbau	791	522	342	89	43	39	31	32
Maschinenbau	6 165	5 373	4 664	4 181	202	198	75	41
Fahrzeugbau	983	999	980	1 226	-	-	11	2
Schiffbau	1 126	767	540	558	11	12	17	8
Elektrotechnische Industrie	3 629	2 756	2 701	1 762	7	4	5	9
Feinmechanische und optische Industrie	891	670	631	581	3	7	5	-
Stahlverformung	447	352	185	133	1	35	57	33
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	1 290	1 072	964	454	374	302	344	292
Verbrauchsgüterindustrien	2 187	1 544	1 560	1 252	433	363	373	271
darunter								
Glasindustrie	270	175	177	132	-	-	14	-
Holzverarbeitende Industrie	216	151	146	119	-	-	4	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	699	533	664	489	-	9	-	-
Druck und Vervielfältigungs-industrie	370	318	278	281	59	12	15	9
Kunststoffverarbeitende Industrie	168	70	76	82	5	-	5	-
Lederverarbeitende Industrie	52	60	53	64	-	-	-	-
Textilindustrie	148	84	70	48	1	8	2	-
Bekleidungsindustrie	256	153	96	37	5	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	9 703	7 702	7 031	5 511	1 295	1 030	566	184
darunter								
Nährmittelindustrie	142	139	93	58	285	286	276	100
Brotindustrie	1 124	1 022	1 093	1 026	881	641	222	20
Süßwarenindustrie	1 189	93	102	3	-	2	-	21
Ölmühlen	5 961	5 565	5 099	4 002	-	-	-	-
Margarineindustrie	72	24	24	26	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	15	17	8	-	-	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	73	44	33	36	17	5	-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	150	193	108	69	-	-	-	-
Brauereien	69	56	41	56	-	-	-	-
Spirituosenindustrie	238	116	96	91	69	60	53	36
Futtermittelindustrie	92	67	5	-	1	22	-	-
G e s a m t e Industrie	71 938	59 293	64 557	54 586	2 949	2 603	2 088	1 190

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 119.

8. Heizölverbrauch der Industrie 1961 bis 1966 nach hauptbeteiligten ¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	421 529	458 782	481 431	516 846	635 977	673 473
darunter						
Mineralölverarbeitung	241 585	274 117	285 163	312 062	418 287	463 773
Steine und Erden	9 141	9 617	9 419	11 152	11 533	10 221
NE-Metallindustrie	.	.	.	.	87 230	88 401
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	} 1 374	} 1 463	} 1 724	} 1 814	1 055	702
Metallgießereien					776	767
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	52 721	53 825	58 727	58 173	62 471	55 393
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6 234	6 032	4 529	4 832	4 118	3 960
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.	50 469	50 247
Investitionsgüterindustrien	35 972	47 164	52 383	54 179	60 980	61 389
darunter						
Stahlbau	1 085	1 909	1 977	1 912	2 328	2 558
Maschinenbau	7 351	9 864	12 532	14 046	16 302	15 806
Fahrzeugbau	2 328	3 468	4 415	4 665	4 959	5 051
Schiffbau	13 446	15 331	13 644	13 185	15 375	14 208
Elektrotechnische Industrie	7 018	9 928	11 678	12 175	12 724	13 964
Feinmechanische und optische Industrie	237	330	358	417	441	567
Stahlverformung	.	.	.	.	1 244	1 179
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 823	2 611	3 880	4 110	4 377	4 727
Verbrauchsgüterindustrien	31 730	31 089	33 492	32 552	35 030	35 124
darunter						
Glasindustrie	.	.	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	1 199	1 352	1 931	1 979	2 096	2 003
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 106	5 603	5 652	5 603	5 705	5 265
Druck und Vervielfältigungsindustrie	1 780	2 085	2 386	2 495	2 592	2 461
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.	1 832	1 953
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.	124	89
Textilindustrie	} 7 728	} 5 255	} 4 536	} 4 595	3 578	3 757
Bekleidungsindustrie					1 024	1 012
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	78 477	83 034	85 340	88 726	94 190	95 942
darunter						
Nährmittelindustrie	3 680	3 809	4 075	4 342	4 483	3 268
Brotindustrie	.	.	.	.	1 821	1 971
Süßwarenindustrie	3 525	3 756	4 001	4 809	5 062	5 120
Ölmühlen	} 27 622	} 28 213	} 28 368	} 31 413	23 933	23 316
Margarineindustrie					10 753	10 673
Fleischverarbeitende Industrie	670	1 242	1 213	1 225	1 207	1 212
Fischverarbeitende Industrie	.	.	.	.	1 359	1 249
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 826	2 622	2 514	3 284	3 391	3 968
Brauereien	17 887	18 733	18 836	18 665	19 220	20 063
Spirituosenindustrie	567	637	202	195	157	152
Futtermittelindustrie	3 968	4 064	4 051	3 527	3 438	2 896
G e s a m t e Industrie	567 708	620 069	652 646	692 303	826 177	865 928

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 119.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966
einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz im Monat September		
	ins- gesamt	davon im Jahre 1966		ins- gesamt	davon in Betrieben, die 1966		ins- gesamt	davon in Betrieben, die 1966	
		monatlich meldend	nur im September meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten
		Anzahl						1000 DM	
						%			%
Mineralölverarbeitung	28	20	8	9 002	8 963	39	229 499	160	0,1
Industrie der Steine und Erden	107	54	53	3 420	3 181	239	17 688	1 888	10,7
NE-Metallindustrie	21	12	9	3 617	3 579	38	90 666	214	0,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	•	5	•	•	360	•	•	•	•
Metallgießereien	12	8	4	333	317	16	961	36	3,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	6	3	3	147	127	20	504	82	16,3
Stahlverformung	29	19	10	652	598	54	1 998	150	7,5
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	79	58	21	9 442	9 166	276	29 292	28 023	4,3
Maschinenbau	226	155	71	28 144	27 737	407	77 036	75 353	2,2
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	33	24	9	5 192	5 143	49	20 146	19 982	0,8
Schiffbau	•	30	•	•	22 209	•	94 685	•	•
Elektrotechnische Industrie	132	89	43	29 824	29 568	256	178 685	177 672	0,6
Feinmechanische und optische Industrie	46	34	12	3 639	3 574	65	9 788	241	2,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	117	66	51	6 650	6 288	362	22 396	1 002	4,5
Chemische Industrie	308	132	176	16 766	16 074	692	104 827	2 896	2,7
Glasindustrie	13	4	9	532	484	48	2 120	118	5,6
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	•	14	•	•	779	•	•	•	•
Holzverarbeitende Industrie	64	28	36	1 741	1 570	171	6 251	597	10,5
Papierverarbeitende Industrie	73	48	25	4 181	4 074	107	15 249	14 893	2,3
Druck und Vertriebsindustrie	399	189	210	14 320	13 170	1 150	46 470	2 995	6,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	79	27	52	2 210	1 968	242	7 354	6 461	12,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	32	15	17	13 120	13 035	85	47 912	47 626	0,6
Lederverarbeitende Industrie	18	8	10	197	139	38	355	301	15,2
Textilindustrie	58	29	29	2 516	2 368	148	10 908	10 518	3,6
Bekleidungsindustrie	144	75	69	4 418	4 077	341	24 561	23 390	4,8
Nahrungsmittelindustrie	27	12	15	753	700	53	5 421	5 015	7,5
Brotindustrie	•	9	•	•	1 024	•	•	•	•
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	24	8	16	354	286	68	2 391	2 161	9,6
Süßwaren Industrie	45	21	24	3 735	3 597	138	26 215	25 214	3,8
Molkerei und Käseerei	•	4	•	•	290	•	•	•	•
Ölmöhlen	•	4	•	•	2 412	•	•	•	•
Margarineindustrie	•	5	•	•	3 295	•	•	•	•
Fleischverarbeitende Industrie	26	16	10	1 943	1 903	40	15 620	15 447	1,1
Fischverarbeitende Industrie	41	24	17	2 319	2 239	80	10 559	10 045	4,9
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	119	31	88	3 782	3 551	231	71 691	69 468	3,1
Brauereien	6	6	•	3 061	3 061	•	19 002	19 002	•
Spirituosenindustrie	124	12	112	884	566	318	8 004	5 783	27,4
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	41	11	30	1 129	992	137	3 858	3 469	10,1
Sonstige Ernährungsindustrie	28	6	22	668	580	88	4 109	3 344	18,6
Futtermittelindustrie	20	12	8	1 131	1 098	33	25 028	24 755	1,1
Sonstige Industriezweige	62	37	25	12 627	12 523	104	134 606	134 170	0,3
Gesamte Industrie	2 667	1 364	1 303	222 862	216 685	6 177	1 465 305	1 438 412	1,8
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	541	266	275	47 792	46 654	1 138	499 107	493 528	1,1
Investitionsgüterindustrie	698	478	220	110 668	109 182	1 486	439 179	433 646	1,3
Verbrauchsgüterindustrie	862	414	448	31 783	29 505	2 278	121 546	114 683	5,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	566	206	360	32 619	31 344	1 275	405 473	396 555	2,2

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966
nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾
(Betriebe mit 1 bis 9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾)
a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	28	7	6	3		5	4	3
Industrie der Steine und Erden	107	53	36	10	5	3	-	-
NE-Metallindustrie	21	9	6			6		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6		6			-	-	-
Metallgießereien	12	5	4	3	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	6		6		-	-	-	-
Stahlverformung	29	10	16	3	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	79	17	26	17	11	4	4	
Maschinenbau	226	72	58	43	25	17	4	7
Fahrzeugbau	33	8	10	3	7		5	
Schiffbau	32	3	13	3	7	3		3
Elektrotechnische Industrie	132	41	35	15	13	13	6	9
Feinmechanische und optische Industrie	46	12	20	5	4	5		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	117	49	43	7	10	5	3	-
Chemische Industrie	308	173	82	24	9	15	5	
Glasindustrie	13	9		4			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	16	4	6	6		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	64	34	21	4	5		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	73	25	28	6	9	5		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	399	211	141	25	11	7	4	
Kunststoffverarbeitende Industrie	79	52	20	3		4		-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	32	17		6		4	5	
Lederverarbeitende Industrie	19	11	8	-	-	-	-	-
Textilindustrie	58	30	18	5		5		-
Bekleidungsindustrie	144	67	52	15	10		-	-
Nährmittelindustrie	27	15	8		4		-	-
Brotindustrie	10		3	4	3		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	24	17		7		-	-	-
Süßwarenindustrie	45	25	10	5			5	
Molkereien und Käsereien	4	-		4		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	6				6			-
Margarineindustrie	6				6			
Fleischverarbeitende Industrie	26	10	8	3		5		-
Fischverarbeitende Industrie	41	17	16	4		4	-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	119	93	14	5	3		4	
Brauereien	6	-	-	-		6		
Spirituosenindustrie	124	113	7	4		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	41	32		4	5	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	28	22	3		3		-	-
Futtermittelindustrie	20	8	3	5	4		-	-
Sonstige Industriegruppen	61	24	13	6	3	9	6	
G e s a m t e Industrie	2 667	1 304	745	246	165	122	45	40

1) Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen.

2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1966 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1966 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1966 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.- Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966
nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾
(Betriebe mit 1 bis 9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾)
b) Beschäftigte ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	9 002	27	147	366	1 754	3 153	3 555	
Industrie der Steine und Erden	3 420	208	920	680	699	913	-	-
NE-Metallindustrie	3 617	38	120			3 459		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	362		362			-	-	-
Metallgießereien	333	24	112	197	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	147		147			-	-	-
Stahlverformung	652	54	404	194	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	9 442	87	730	1 306	1 710	1 389	4 220	
Maschinenbau	28 144	394	1 451	3 139	3 375	5 513	2 666	11 606
Fahrzeugbau	5 192	34	237	221	872		3 828	
Schiffbau	22 225	24	317	255	877	1 714		19 038
Elektrotechnische Industrie	29 824	195	876	1 027	1 868	4 244	3 773	17 841
Feinmechanische und optische Industrie	3 639	65	491	301	482	2 300		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 650	249	1 207	488	1 294	1 553	1 859	-
Chemische Industrie	16 766	627	2 028	1 618	1 225	4 506	6 762	
Glasindustrie	532	48		484			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	782	15	103	664		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	1 741	140	537	329	735		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 181	99	551	392	1 274	1 865		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	14 320	1 149	3 294	1 619	1 659	2 093	4 506	
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 210	242	538	199		1 231		-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13 120	85		494		1 206	11 335	
Lederverarbeitende Industrie	202	43	159	-	-	-	-	-
Textilindustrie	2 516	151	369	341		1 655		-
Bekleidungsindustrie	4 418	317	1 293	989	1 819		-	-
Nährmittelindustrie	753	53	205		495		-	-
Brotindustrie	1 031		88	254	689		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	354	74		280		-	-	-
Süßwarenindustrie	3 735	147	256	552			2 780	
Molkereien und Käsereien	290	-		290		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 424			2 424				-
Margarineindustrie	3 299			3 299				
Fleischverarbeitende Industrie	1 943	40	243	210	1 450		-	-
Fischverarbeitende Industrie	2 319	80	372	590	1 277	-	-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 782	274	309	361	366	2 472		
Brauereien	3 061	-	-	-	-	3 061		
Spirituosenindustrie	884	327	150	407		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 129	152	202		775	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	668	88	88		492		-	-
Futtermittelindustrie	1 131	33	42	334	722		-	-
Sonstige Industriegruppen	12 622	99	384	407	419	3 202	8 111	
G e s a m t e Industrie	222 862	5 736	18 282	17 175	22 886	39 526	30 381	88 876

¹⁾ und ²⁾ siehe Vorseite.

³⁾ Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1966
nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾
(Betriebe mit 1 bis 9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾)
c) Umsatz ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	229 502	111	589	888		30 260	122 369	75 285
Industrie der Steine und Erden	17 689	1 048	5 524	4 566	2 990	3 561	-	-
NE-Metallindustrie	90 666	214	1 491			88 961		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	603		603			-	-	-
Metallgießereien	961	69	280	612	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	503		503			-	-	-
Stahlverformung	1 997	149	1 192	656	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	29 295	345	2 283	3 760	6 124	3 091	13 692	
Maschinenbau	77 033	1 401	4 160	8 277	9 381	18 130	10 582	25 102
Fahrzeugbau	20 146	163	676	796	2 035		16 476	
Schiffbau	94 695	17	547	458	1 758	5 652		86 263
Elektrotechnische Industrie	178 685	741	2 790	4 400	10 709	68 891	21 170	69 984
Feinmechanische und optische Industrie	9 789	241	1 467	864	953	6 264		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	22 398	781	3 700	1 418	4 055	5 198	7 246	-
Chemische Industrie	107 716	2 624	13 050	8 949	8 280	25 795	49 018	
Glasindustrie	2 119	118		2 001			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 564	124	242	2 198		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	6 251	492	1 642	861	3 256		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	15 251	352	1 621	995	5 958	6 325		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	46 461	2 939	7 592	4 592	5 081	8 256	18 001	
Kunststoffverarbeitende Industrie	7 351	889	1 488	787		4 187		-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	47 911	284		2 111		4 364	41 152	
Lederverarbeitende Industrie	367	66	301	-	-	-	-	-
Textilindustrie	10 904	403	2 501	2 432		5 568		-
Bekleidungsindustrie	24 557	971	5 232	9 541	8 813		-	-
Nährmittelindustrie	5 421	406	941		4 074		-	-
Brotindustrie	3 893		300	573	3 020		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2 391	229		2 162		-	-	-
Süßwarenindustrie	26 214	1 025	1 026	5 208			18 955	
Molkereien und Käsereien	4 762	-		4 762		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	61 169			61 169				-
Margarineindustrie	23 551			23 551				
Fleischverarbeitende Industrie	15 620	173	1 522	2 393	11 532		-	-
Fischverarbeitende Industrie	10 559	514	1 984	2 093	5 968		-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	71 686	5 375	3 347	4 802	8 172		49 990	
Brauereien	19 002	-	-	-	-		19 002	
Spirituosenindustrie	7 995	2 243	1 810	3 942		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 855	499	663		2 693	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	4 106	762	826		2 518		-	-
Futtermittelindustrie	25 030	274	70	4 488	20 198		-	-
Sonstige Industriegruppen	134 593	422	3 061	2 692	1 233	43 111	84 074	
G e s a m t e Industrie	1 465 261	27 100	74 365	85 964	109 411	317 930	328 474	522 017

¹⁾ und ²⁾ siehe Vorseite.

³⁾ Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Umsatzzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

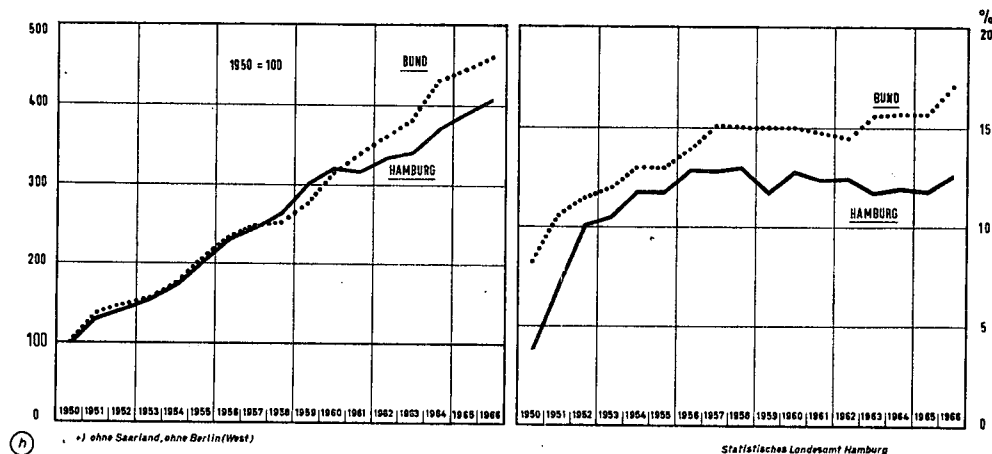
11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1963 bis 1966

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maß-einheit	Hamburg				Bundesgebiet 1) 2)			
			1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
221431-35	Benzin (einschl. Spezial- u. Testbenzin)	1000 t	1 369	1 380	1 369	1 471	8 390	9 247	10 023	10 563
221471	Dieselmotortreibstoff	1000 t	827	953	1 064	1 418	7 246	6 788	6 910	8 121
2215	Schmieröle und sonstige mineral. Öle	1000 t	279	311	333	333	554	600	608	608
2217	Heizöl (einschl. Heizöhlähnliche Erzeugnisse)	1000 t	4 023	4 329	4 399	5 696	23 431	32 378	38 276	43 853
2561	Kalksandsteine	1000 cbm	147	150	106	78	10 388	11 969	12 221	12 515
25628	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	313	326	319	269	9 306	11 927	12 222	13 180
3112	Stahlhochbau, Konstr. aus Stahl-u. Leichtmet.	t	20 721	22 973	24 854	24 370	755 036	882 473	961 068	926 536
3151	Dampfkessel	t	3 594	1 081	4 224	6 417	109 714	113 289	138 533	128 276
3155	Behälter	t	16 873	13 038	16 060	12 946	191 131	179 214	206 393	210 650
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	5 145	5 379	5 224	5 432	305 450	307 612	336 228	340 443
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	3 102	2 880	3 382	2 962	72 152	75 033	79 277	79 672
3222-3225	Verbrennungsmotoren	t	6 425	6 939	8 082	9 120	100 865	143 186	142 695	144 905
3232	Lufttechnische Anlagen	t	3 626	4 263	4 440	5 573	108 006	127 752	151 337	161 974
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittel-industrie und verwandte Gebiete	t	12 042	11 243	11 831	13 548	172 194	176 817	183 305	182 363
3255	Krane und Hebezeuge	t	5 542	6 070	5 384	6 762	147 070	127 580	121 676	129 125
3282	Armaturen	t	1 762	1 981	2 263	2 299	179 005	207 731	221 546	207 166
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	11 995	13 210	13 607	13 854	220 899	284 509	286 995	263 782
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen bis 1000 V	t	1 611	1 538	1 913	2 676	84 397	98 855	111 264	111 321
3623	Installationsgeräte bis 1000 Volt	t	538	740	841	903	54 229	63 040	68 918	66 591
38491	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke/Konservendosen	t	5 339	4 169	5 062	4 545	174 407	163 255	165 343	177 578
4711-4799	Pharmazeutika	1000 DM	153 073	139 375	144 517	157 111	2 615 819	3 216 967	3 626 353	4 068 733
4842-4845	Lacke und Anstrichmittel	t	35 214	43 995	46 655	49 088	534 349	654 936	739 978	831 939
496111-90	Seifen in jeder Form	t	10 546	11 486	12 444	12 396	99 126	106 206	108 100	108 462
4971-4979	Körperpflegemittel	1000 DM	192 090	176 790	191 405	205 294	909 723	1 032 102	1 257 867	1 400 260
434110-90	Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	t	12 198	6 247	7 945	4 087	108 258	101 447	116 459	138 731
591, 592, 593	Weich- und Hartgummiwaren (einschl. Bereifungen)	t	67 555	73 364	76 447	76 312	575 812	637 988	697 989	683 035
682731-39	Schokoladenerzeugnisse	t	24 451	23 185	23 470	21 975	225 270	262 159	290 573	291 874
682741-48	Zuckerwaren	t	6 091	4 961	5 474	6 390	177 398	188 929	209 166	207 247
684111-40	Rohe und raffinierte Speiseöle	1000 t	535	577	593	604	1 372	1 494	1 612	1 665
685131-39	Wurst- und Fleischwaren	t	14 218	13 688	13 459	13 558	284 194	296 549	313 519	317 181
685151-57	Wurst- und Fleischkonserven	t	4 022	3 557	3 430	3 334	130 542	161 619	185 614	183 975
685511-49	Fischerzeugnisse (ohne Fischfilets und ohne tiefgefrorene Fische)	t	25 660	22 579	26 863	25 038	143 664	145 839	160 440	164 817
686510	Kaffee	t	49 262	52 858	54 940	52 963	132 529	151 923	163 032	167 139
687121-75	Bier	1000 hl	1 877	1 971	2 045	2 286	59 153	66 521	67 439	70 206

1) Einschl. Saarland, ohne Berlin (West), ab 1964 einschl. Berlin (West).

2) Quelle: Statistisches Bundesamt „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“ Reihe 3.

Schaubild 10

Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet¹⁾
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)Gesamt-Umsatz
(ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern)Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes
(Exportquote)

12. Index der industriellen
arbeitsmäßig

Jahre — Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien					Investitions	
					ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Gummi und Asbest		
Gewichtung	100,0	96,5	90,4	90,4	26,3	6,0	2,6	10,0	5,4	23,4	1,4
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	198,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1959	222,3	223,6	223,4	223,4	228,7	291,2	146,7	228,6	215,9	283,8	196,7
1960	235,1	236,5	235,5	235,5	245,4	308,2	159,0	245,5	235,1	302,1	197,4
1961	239,2	240,1	237,8	237,8	251,4	311,2	158,4	245,9	247,4	296,0	210,5
1962	245,7	246,8	243,3	243,3	272,4	342,2	168,2	274,3	260,0	293,1	212,2
1963	244,3	245,3	240,3	240,3	273,4	334,1	160,6	277,6	271,6	272,1	186,0
1964	255,0	255,8	251,1	251,1	284,2	352,6	162,4	277,6	293,5	291,7	160,3
1965	264,0	265,3	259,9	259,9	296,3	357,5	176,1	291,1	305,0	303,1	174,6
1966	267,5	269,1	262,5	262,5	313,9	410,4	171,2	305,5	302,4	289,2	168,4
1965 Januar	249,0	251,1	242,2	242,2	280,1	336,1	161,0	277,0	289,4	278,2	157,7
Februar	266,9	270,1	261,7	261,7	299,9	341,1	164,8	306,5	322,0	300,9	175,3
März	267,1	270,2	263,2	263,2	311,7	347,1	171,2	333,9	317,3	303,9	160,9
April	278,6	279,3	275,5	275,5	317,5	352,5	170,3	318,3	347,6	322,4	179,9
Mai	275,4	275,6	273,3	273,3	317,3	370,4	184,3	315,5	332,6	319,9	181,1
Juni	274,6	273,9	273,5	273,5	321,2	377,2	199,7	320,4	324,1	325,4	186,3
Juli	221,7	221,8	218,0	218,0	255,1	376,1	203,9	231,9	191,6	242,6	159,4
August	241,9	242,2	240,0	240,0	274,1	396,4	164,8	245,4	242,7	277,8	165,7
September	268,5	269,3	266,0	266,0	295,6	375,5	167,3	277,6	306,7	309,4	181,1
Oktober	268,3	268,8	263,0	263,0	288,1	309,9	186,9	281,2	330,6	303,3	181,2
November	282,3	284,7	275,6	275,6	306,5	359,8	165,9	306,2	334,2	320,5	182,2
Dezember	273,7	276,3	266,5	266,5	288,2	347,6	172,6	279,7	321,2	333,1	184,1
1966 Januar	260,1	263,9	252,2	252,2	293,9	365,1	161,3	296,6	305,2	295,3	169,3
Februar	267,5	271,3	260,9	260,9	312,6	388,5	169,2	314,8	331,3	292,1	167,4
März	275,6	277,7	269,4	269,4	313,2	354,4	174,4	322,0	340,5	302,1	164,1
April	275,2	276,1	270,3	270,3	316,6	377,9	186,9	306,8	326,7	310,0	180,9
Mai	278,7	279,5	277,8	277,8	330,7	415,1	170,9	320,9	331,5	303,2	174,2
Juni	277,9	278,6	277,8	277,8	338,6	429,4	176,0	328,5	336,5	313,0	178,4
Juli	226,5	226,5	223,2	223,2	278,2	422,6	148,2	267,1	203,7	230,4	161,3
August	245,8	246,4	242,5	242,5	302,4	456,7	181,7	279,4	239,5	232,5	152,2
September	269,5	270,3	265,8	265,8	324,4	413,9	178,1	317,4	317,4	279,5	176,7
Oktober	274,4	275,2	268,9	268,9	322,9	423,2	144,5	317,5	313,4	285,5	166,2
November	287,4	289,1	278,9	278,9	333,9	445,9	199,4	317,0	305,7	308,3	163,5
Dezember	271,5	274,0	262,2	262,2	299,5	431,9	163,8	277,4	277,0	318,9	167,1
1967 Januar	251,6	254,4	240,9	240,9	298,7	415,2	175,5	296,7	253,5	265,9	135,8
Februar	266,9	270,1	259,2	259,2	318,1	432,2	180,9	334,9	243,3	294,1	130,8
März	264,6	266,6	257,6	257,6	298,9	407,7	164,5	312,0	215,1	297,9	121,2

1) Ohne Bau.-

2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1955 bis 1966
1950 = 100

I n d u s t r i e													
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nahrungs- und Genussmittel-industrie	Energie-erzeugung	Bau	Jahre — Monate
unter					insgesamt	darunter							
Ma-schinen-bau	Fahr-zeug-bau	Schiff-bau	Elek-tro-industrie	Eisen-Blech- und Metall-waren		Textil	Holz-verar-beitung	Papier-verar-beitung	Druck- und Ver-viel-fälti-gung				
7,2	2,1	3,3	6,1	2,4	14,1	2,8	1,1	1,5	4,9	26,6	6,1	3,5	Gewichtung
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958
219,2	123,2	597,0	304,0	176,5	210,8	81,0	168,7	267,9	264,3	171,8	225,6	188,3	1959
237,2	150,9	622,7	319,2	199,9	222,5	85,8	184,9	292,2	283,4	174,1	251,0	196,1	1960
241,7	154,3	502,8	336,8	219,1	223,2	72,5	182,1	290,9	294,5	180,9	273,2	217,6	1961
242,6	163,2	477,6	338,6	224,3	222,5	53,0	180,2	284,3	296,8	180,9	297,5	218,7	1962
244,7	180,2	340,4	334,3	196,3	235,8	71,1	184,9	285,1	310,9	182,2	317,6	219,9	1963
239,5	195,5	484,5	327,8	221,1	245,1	66,4	206,7	283,0	310,5	186,0	324,1	233,9	1964
246,5	231,9	482,7	339,8	245,8	250,4	58,3	203,2	290,6	317,5	190,9	344,2	230,7	1965
255,9	229,9	391,5	325,6	230,6	254,0	64,3	189,4	275,4	325,1	192,5	364,9	227,8	1966
204,0	211,3	519,4	298,9	222,5	220,4	46,1	190,0	273,5	292,7	184,7	380,4	195,4	1965 Januar
222,8	220,3	521,7	338,4	249,8	266,2	48,4	204,3	292,4	313,9	187,1	392,6	180,6	Februar
234,8	231,6	523,7	331,3	260,8	262,5	49,4	191,3	304,7	318,9	180,0	371,8	185,5	März
271,7	248,7	504,1	352,4	262,5	272,9	56,7	208,9	286,7	356,3	194,3	335,7	262,6	April
260,0	242,7	517,1	359,4	250,8	265,0	59,2	230,4	281,3	335,4	193,2	308,7	271,1	Mai
266,1	257,0	523,7	365,8	227,2	252,1	56,7	210,6	272,0	326,2	192,2	280,2	292,1	Juni
213,4	156,5	411,5	272,4	129,5	200,5	49,8	168,7	252,5	277,0	169,0	278,0	218,5	Juli
216,5	226,5	431,5	322,7	240,1	222,1	63,0	180,4	268,0	271,4	182,4	274,6	235,0	August
244,9	238,3	466,0	365,7	263,8	261,7	69,4	224,0	302,5	320,1	201,1	317,0	249,0	September
241,4	221,4	475,6	335,9	285,9	259,9	59,9	218,7	306,6	328,8	204,6	353,6	257,0	Oktober
287,3	250,1	449,7	352,4	284,6	270,3	69,8	217,0	335,5	333,0	208,4	418,5	217,8	November
295,5	278,7	448,7	382,1	272,4	251,6	71,6	193,8	311,7	336,3	194,3	419,7	204,0	Dezember
234,0	226,8	435,1	354,7	235,8	225,7	61,4	180,0	287,6	283,8	186,5	435,4	158,4	1966 Januar
241,9	217,5	430,5	342,6	231,8	246,8	55,6	176,6	297,6	325,9	189,1	425,5	168,1	Februar
268,9	247,5	426,8	332,9	224,9	278,8	52,9	207,2	299,0	329,5	192,4	398,5	221,9	März
269,7	247,9	430,5	347,1	266,3	280,6	61,1	171,9	278,6	348,0	184,2	360,7	252,9	April
269,6	263,3	429,8	326,4	238,2	289,9	58,1	204,3	293,5	365,8	196,8	303,6	259,6	Mai
305,9	264,1	389,0	337,5	246,0	259,4	63,4	208,1	270,6	316,1	196,4	290,0	258,1	Juni
208,2	135,7	292,1	265,3	208,8	197,2	56,6	121,2	244,3	272,3	176,3	275,3	225,8	Juli
210,8	226,6	291,4	253,8	136,1	226,3	71,0	153,0	255,2	285,4	200,5	303,3	231,4	August
255,0	244,4	356,8	304,8	214,2	263,2	78,4	210,9	290,5	323,1	197,2	335,8	250,6	September
238,7	228,0	395,3	326,3	232,5	264,2	80,2	218,9	278,3	332,6	203,6	366,6	255,3	Oktober
271,1	245,8	413,9	344,0	271,4	281,4	75,7	231,3	278,9	375,0	197,4	437,5	246,1	November
296,6	210,8	407,2	371,3	261,7	234,9	56,6	188,9	230,1	343,8	189,8	446,5	205,0	Dezember
204,0	206,7	408,2	301,7	257,1	206,0	45,4	203,8	236,6	252,8	180,2	451,5	178,2	1967 Januar
260,2	221,4	401,3	303,7	346,8	228,3	35,6	164,3	250,2	282,6	186,8	429,1	182,8	Februar
246,1	137,4	435,4	362,1	307,1	238,3	32,5	194,7	255,4	295,3	191,7	398,0	211,8	März

13. Der Schiffbau 1963 bis 1966
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten, Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	94 445	120 021	185 469	180 518	125 218	232 880	239 216	246 769
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	16	21	18	14	4 651	4 280	2 698	3 669
Fischereifahrzeuge	BRT	2 900	-	-	-	13 107	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	3	2	5	2	1 210	2 176	2 666	1 017
Behörden- und Sonderschiffe	BRT	500	880	-	50	626	4 279	-	162
Boote und Yachten	Stück	-	35	116	249	-	552	854	1 727
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	1	8	2	3	21 520	12 685	18 629	36 385
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	167 771	158 685	120 690	49 230	162 252	185 546	118 422	49 077
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	-	-	-	2	-	-	-	175
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	2	-	1	-	863	-	1 200
Boote und Yachten	"	-	3	3	4	-	10	15	22
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	.	.	.	.	1 233	3 044	14 873	12 292
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	97 446	93 271	88 101	98 347
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	72 954	102 895	94 951	89 807

14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1961 bis 1966
(Ablieferung in 1000 BRT)

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1961	1 061	294	263	393	108
1962	869	262	258	282	63
1963	1 053	266	197	447	143
1964	853	280	219	295	59
1965	985	306	212	311	154
1966	1 163	230	378	406	148

15. Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1966

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959	26	215 050
1) 1960	27	225 050
1961	29	253 950
1962	29	253 950
1963	27	242 200
1964	27	242 200
1965	27	242 200
1966	28	294 200

1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Schiffe bis 100 000 t d.w.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres zu vergleichen und können daher nicht in einer Summe gebracht werden.

Quelle: Amt für Wirtschaft
der Behörde für Wirtschaft und Verkehr.

Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1966

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie im Jahre 1965

a) Wasserverbrauch in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Anzahl der Betriebe	Neu zugeführte Wassermengen (Verbrauch)							
		insgesamt	in % des Verbrauchs der Gesamt- Industrie	davon					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen und Teichen usw.		Fremdbezug	
				1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Mineralölverarbeitung	20	181 857	57,7	7 756	4,3	171 569	94,3	2 532	1,4
Ölmühlen	4	32 330	10,3	8 599	26,6	23 585	72,9	146	0,5
NE-Metallindustrie	12	29 197	9,3	2 247	7,7	26 072	89,3	878	3,0
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	15	18 249	5,8	2 611	14,3	14 653	80,3	985	5,4
Chemische Industrie	129	17 376	5,5	13 457	77,4	2 014	11,6	1 905	11,0
Schiffbau	30	5 628	1,8	265	4,7	4 093	72,7	1 270	22,6
Brauerei	6	3 895	1,2	2 453	63,0	267	6,8	1 175	30,2
Süßwarenindustrie	21	2 468	0,8	2 098	85,0	-	-	370	15,0
Steine und Erden	54	2 444	0,8	777	31,8	1 141	46,7	526	21,5
Margarine-Industrie	5	2 216	0,7	1 902	85,8	-	-	314	14,2
Elektrotechnische Industrie	88	1 704	0,5	113	6,6	276	16,2	1 315	77,2
Maschinenbau	155	1 616	0,5	146	9,0	514	31,8	956	59,2
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	189	1 104	0,4	528	47,8	-	-	576	52,2
Übrige Zweige	628	14 859	4,7	7 707	51,9	1 680	11,3	5 472	36,8
Industrie insgesamt	1 359	314 943	100,0	50 659	16,1	245 864	78,1	18 420	5,8

b) Verwendung des Wassers in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Neu- zugeführte Wasser- mengen		davon										Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitet	
			verwendet als (für)											
			Kühlwasser		Kessel- speisewasser		Fabrikations- wasser		Belegschaft					
	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%				
Mineralölverarbeitung	181 857	57,7	177 263	97,5	1 610	0,9	2 167	1,2	737	0,4	80	0		
Ölmühlen	32 330	10,3	31 060	96,1	588	1,8	518	1,6	164	0,5	-	-		
NE-Metallindustrie	29 197	9,3	28 329	97,0	324	1,1	233	0,8	308	1,1	3	0		
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	18 249	5,8	17 335	95,0	366	2,0	214	1,2	320	1,8	14	0		
Chemische Industrie	17 376	5,5	14 699	84,6	934	5,4	1 186	6,8	392	2,3	165	0,9		
Schiffbau	5 628	1,8	3 238	57,5	109	1,9	1 192	21,2	929	16,5	160	2,9		
Brauerei	3 895	1,2	1 013	26,0	138	3,6	2 556	65,6	128	3,3	60	1,5		
Süßwarenindustrie	2 468	0,8	2 081	84,3	36	1,5	223	9,0	95	3,9	33	1,3		
Steine und Erden	2 444	0,8	1 09	4,5	76	3,1	1 050	42,9	53	2,2	1 156	47,3		
Margarine-Industrie	2 216	0,7	1 689	76,2	144	6,5	261	11,8	69	3,1	53	2,4		
Elektrotechnische Industrie	1 704	0,5	422	24,8	14	0,8	669	39,2	584	34,3	15	0,9		
Maschinenbau	1 616	0,5	478	29,6	13	0,8	274	17,0	668	41,3	183	11,3		
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 104	0,4	376	34,1	6	0,5	352	31,9	364	33,0	6	0,5		
Übrige Zweige	14 859	4,7	8 399	56,5	558	3,8	4 634	31,2	1 097	7,4	171	1,1		
Industrie insgesamt	314 943	100,0	286 491	90,9	4 916	1,6	15 529	4,9	5 908	1,9	2 099	0,7		

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser								
	insgesamt	davon							
		in öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitetes Wasser					unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser		
		anderes Wasser			Kühl- wasser	anderes Wasser			
		Kühl- wasser	nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung		unver- schmutzt und ungenutzt	Kühl- wasser	nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt
Mineralölverarbeitung	179 213	4	71	288	-	107 215	70 959	212	464
Ölmühlen	32 125	410	61	146	-	30 228	494	672	114
NE-Metallindustrie	28 826	116	287	15	2	26 462	97	-	1 847
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	17 822	209	35	459	-	17 016	95	-	8
Chemische Industrie	16 779	1 995	359	1 009	22	12 630	669	71	24
Schiffbau	5 451	1	-	324	-	3 237	718	937	234
Brauerei	3 462	251	691	1 090	85	644	4	671	26
Süßwarenindustrie	2 426	1 264	-	350	32	779	1	-	-
Steine und Erden	2 052	10	16	133	-	42	648	53	1 150
Margarine-Industrie	2 089	1 660	352	77	-	-	-	-	-
Elektrotechnische Industrie	1 661	382	256	688	4	37	290	2	2
Maschinenbau	1 425	74	76	765	-	374	65	2	69
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 062	356	120	567	17	2	-	-	-
Übrige Zweige	13 784	1 859	1 309	3 335	229	6 238	705	99	10
Industrie insgesamt	308 177	8 591	3 633	9 246	391	204 904	74 745	2 719	3 948
%	100,0	2,8	1,2	3,0	0,1	66,5	24,2	0,9	1,3

17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Stand Oktober 1966

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige Bezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende Oktober 1966	Umsatz im Oktober 1966 in 1000 DM
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>			
Schiffbau	17	20 643	75 461
Elektro-Industrie	29	14 153	130 596
Druck und Vervielfältigung	87	8 493	31 091
Maschinenbau	34	5 458	13 849
Chemische Industrie	54	4 716	31 579
Mineralölverarbeitung	8	3 727	101 246
NE-Metalle	6	3 231	94 955
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	15	2 431	54 315
Bekleidungsindustrie	29	1 715	7 918
Fleischverarbeitende Industrie	12	1 666	11 977
Industrie der Steine und Erden	21	1 659	9 384
Stahlbau	9	1 478	3 548
Süßwaren-Industrie	5	1 316	8 246
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	12	1 295	4 620
Fahrzeugbau	10	915	2 432
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11	874	2 723
Textil-Industrie	8	718	2 689
Holzverarbeitende Industrie	8	431	1 722
Nährmittel-Industrie	5	407	3 667
Spirituosen-Industrie	6	394	3 310
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5	375	957
Kunststoffverarbeitende Industrie	5	329	1 285
Sonstige Industriezweige	51	11 620	65 074
Hamburg-Mitte zusammen	447	88 044	662 644
<u>Bezirk Altona</u>			
Maschinenbau	38	6 284	20 623
Elektro-Industrie	15	2 523	8 319
Stahlbau	8	2 008	15 283
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	12	1 609	7 522
Chemische Industrie	17	1 514	9 379
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11	1 240	2 799
Fischverarbeitende Industrie	13	1 164	6 644
Druck und Vervielfältigung	28	1 057	2 644
Textil-Industrie	3	956	2 136
Kunststoffverarbeitende Industrie	9	929	3 460
Feinmechanische und optische Industrie	7	723	1 813
Bekleidungsindustrie	10	675	2 431
Sonstige Ernährungsindustrie	4	425	1 449
Süßwaren-Industrie	3	266	1 853
Sonstige Industriezweige	55	9 224	125 734
Altona zusammen	233	30 597	212 089
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>			
Elektro-Industrie	18	5 986	3 242
Chemische Industrie	14	4 599	28 210
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	11	1 326	3 352
Feinmechanische und optische Industrie	8	1 073	2 228
Maschinenbau	13	764	1 778
Fischverarbeitende Industrie	5	623	2 252
Bekleidungsindustrie	12	578	2 575
Druck und Vervielfältigung	16	473	998
Stahlbau	7	462	2 301
Industrie der Steine und Erden	6	222	1 047
Süßwaren-Industrie	4	215	1 094
Sonstige Industriezweige	46	4 739	14 639
Eimsbüttel zusammen	160	21 060	63 716
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>			
Maschinenbau	27	5 527	12 796
Elektro-Industrie	14	4 026	13 423
Stahlbau	14	2 287	8 599
Feinmechanische und optische Industrie	7	1 362	4 634
Druck und Vervielfältigung	20	1 241	4 602
Chemische Industrie	11	688	4 696
Süßwaren-Industrie	3	686	6 041
Bekleidungsindustrie	11	598	2 351
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	10	450	1 442
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7	342	640
Sonstige Industriezweige	35	3 903	17 447
Hamburg-Nord zusammen	159	21 110	76 671

Noch: 17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Stand Oktober 1966

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige Bezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende Oktober 1966	Umsatz im Oktober 1966 in 1000 DM
<u>Bezirk Wandsbek</u>			
Maschinenbau	29	3 068	10 739
Chemische Industrie	16	2 290	11 717
Stahlbau	11	2 023	8 210
Elektro-Industrie	7	1 576	5 614
Druck und Vervielfältigung	31	1 456	4 709
Süßwaren-Industrie	5	1 149	5 269
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7	778	5 044
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	13	738	1 799
Fahrzeugbau	4	675	1 753
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3	540	2 820
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	448	1 184
Textil-Industrie	10	433	2 714
Bekleidungsindustrie	10	416	7 916
Industrie der Steine und Erden	9	378	1 443
Feinmechanische und optische Industrie	6	231	708
Holzverarbeitende Industrie	6	208	494
Sonstige Industriezweige	26	1 991	52 037
Wandsbek z u s a m m e n	197	18 398	124 170
<u>Bezirk Bergedorf</u>			
Gießereien, Eisen- und Metallverarbeitende Industrie	14	4 911	13 281
Industrie der Steine und Erden, Feinkeramik und Glasindustrie	6	667	2 121
Chemie, Kunststoffverarbeitende Industrie, Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4	596	3 475
Holzverarbeitende Industrie, Papierverarbeitung, Druck und Vervielfältigung	5	349	751
Sonstige Industriezweige	4	383	1 780
Bergedorf z u s a m m e n	33	6 906	21 408
<u>Bezirk Harburg</u>			
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4	9 763	35 507
Mineralölverarbeitung	8	3 184	127 195
Ölmühlen	3	1 969	44 321
Chemische Industrie	18	1 922	11 643
Fahrzeugbau	3	1 785	7 313
Schiffbau	9	1 530	8 229
Maschinenbau	6	1 274	4 180
Elektro-Industrie	5	827	1 832
Stahlbau	9	766	2 023
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	7	731	3 080
Futtermittel-Industrie	6	664	14 169
Papier und Pappe verarbeitenden Industrie	5	501	2 483
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	7	367	1 697
Industrie der Steine und Erden	7	360	2 001
Druck und Vervielfältigung	5	338	656
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3	211	396
Sonstige Industriezweige	21	2 120	19 436
Harburg z u s a m m e n	126	28 312	286 151
<u>Freie und Hansestadt Hamburg</u>			
Hamburg i n s g e s a m t	1 355	214 427	1 446 859

18. Die Unternehmen der Industrie 1965
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Art der Angaben	1962	1963	1964	1965	
				absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	1 434	1 377	1 348	1 338	- 0,7
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Heimarbeiter)	314 325	307 417	304 053	304 864	+ 0,3
Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen (in Mio DM)	22 642	24 421	r 26 435	28 610	+ 8,2
Erlöse aus Nebengeschäften (in Mio DM)	269	287	320	309	- 3,4
Umsatz in Handelsware (in Mio DM)	5 058	5 147	4 694	4 734	+ 0,9
Umsatz insgesamt (in Mio DM)	27 969	29 855	r 31 449	33 653	+ 7,0
Umsatz insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	89	97	103	110	+ 6,8

19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1965

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
	Industrie insgesamt	1 338	304 864	28 610 204	309 372	4 733 705	33 653 281	110
	darunter							
22	Mineralölverarbeitung	14	23 605	7 870 273	156 719	2 439 350	10 466 342	443
25	Industrie der Steine und Erden	65	5 279	325 830	2 628	9 473	337 931	64
	darunter							
2511	Natursteinindustrie	5	168	7 754	29	1 089	8 872	52
2521	Sand- und Kiesindustrie	7	298	11 619	276	1 611	13 506	45
2541	Ziegelindustrie	5	161	4 737	92	1 944	6 773	42
2550	Betonsteinindustrie	28	2 124	90 179	606	734	91 519	43
2561	Kalksandsteinindustrie	5	202	8 051	192	121	8 364	41
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	11	608	54 263	270	3 249	57 782	95
28	NE-Metallindustrie	10	4 080	797 632	6 008	129 124	932 764	228
29	Gießerei-Industrie	12	860	26 788	22	1 543	28 353	32
	davon							
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	579	16 627	20	600	17 247	29
2950	Metallgießereien	7	281	10 161	2	943	11 106	39
30	Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung	21	774	25 601	766	1 466	27 833	35
	davon							
3013	Herst. von Draht und Drahterzeugnissen	4	158	5 541	125	1 259	6 925	43
3021	Stahlverformung	17	616	20 060	641	207	20 908	33
31	Stahlbau	55	12 954	461 498	1 374	74 621	537 493	41
	davon							
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	12	3 489	107 300	449	69 557	177 306	50
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	13	2 626	85 951	225	1 482	87 658	33
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	30	6 839	268 247	700	3 582	272 529	39
32	Maschinenbau	149	26 608	876 589	9 230	85 485	971 304	36
	darunter							
3201	Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	11	2 892	75 499	781	590	76 870	26
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau- u. Baustoffmaschinen, Maschinen für den Bergbau, Hebezeugen und Förderern	19	5 216	144 975	326	5 746	151 047	28
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie, chemische und verwandte Industrie	25	5 589	219 854	3 142	22 439	245 435	43
3206	Herst. von Holzbe- und verarbeitungsmaschinen	4	1 359	42 969	76	2 052	45 097	33
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	8	1 595	47 929	577	2 588	51 094	32
3208	Herst. von Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen	3	140	4 514	474	2 405	7 393	52
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	5	444	13 825	36	459	14 320	32
3210	Herst. von Zahnrädern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u.a.	8	439	13 967	20	312	14 299	32
3211	Herstellung von Armaturen	17	1 398	48 213	689	6 574	55 476	39
3212	Herst. von sonst. Maschinenbauerzeugnissen	44	7 009	246 743	3 086	41 599	291 428	41
33	Fahrzeugbau	13	880	32 887	64	3 652	36 603	41
3400	Schiffbau	27	23 419	847 038	6 423	5 017	858 478	36
36	Elektrotechnische Industrie	73	37 474	1 384 888	11 525	432 704	1 829 117	48
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	29	3 722	88 167	681	23 002	111 850	30
	darunter							
3703	Feinmechanische Industrie	17	2 385	54 540	298	1 880	56 718	23
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	76	7 432	284 070	1 464	35 780	321 314	43
	darunter							
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	5	1 049	51 712	276	2 306	54 294	51
3843	Sonstige Stahlblechverarbeitung	29	1 743	71 590	364	10 860	82 814	47
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	3	130	4 370	-	408	4 778	36
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	9	589	22 410	-	13 370	35 780	60
3849	Feinblechpackungsindustrie	9	970	37 451	319	665	38 435	39
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	10	1 035	27 587	242	965	28 794	27
3887	Metallkurzwarenindustrie	4	172	3 438	14	148	3 600	20
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	5	882	32 269	226	6 570	39 065	44
40	Chemische Industrie	124	27 569	1 790 597	24 082	70 901	1 885 580	68
	darunter							
4002	Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung	66	7 694	476 091	1 609	37 874	515 574	67
4003	Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für nichtgewerbliche Verwendung	39	10 966	773 925	14 841	13 173	801 939	73

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

Noch: 19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1965

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
5200	Glasindustrie	7	740	32 937	11	554	33 502	45
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	10	1 231	54 431	503	14 032	68 966	56
54	Holzverarbeitende Industrie	28	1 677	43 502	1 184	5 115	49 801	29
	davon							
5401	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	9	494	22 831	60	1 796	24 687	49
5402	Holzmöbelindustrie	5	525	3 934	835	1 486	6 255	11
5403	Holzverpackungsmittelindustrie	6	107	4 566	-	198	4 764	44
5404	Sonstige Holzwarenindustrie	3	53	1 632	-	29	1 661	31
5405	Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren- industrie sowie Herst. von Waren aus Schnitz- und Formstoffen	5	498	10 539	289	1 606	12 434	24
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	43	5 376	269 028	3 086	10 944	283 058	52
	davon							
5601	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	37	4 827	258 493	3 031	9 868	271 392	56
5602	Lohn- und Verlagsbuchbinderei	6	549	10 535	55	1 076	11 666	21
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	200	18 197	966 267	4 763	7 691	978 721	53
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	31	2 146	81 904	378	11 586	93 868	43
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	14	14 244	568 677	2 126	32 756	603 559	42
6210	Lederverarbeitende Industrie	6	104	3 311	10	263	3 584	34
63	Textilindustrie	30	3 776	168 774	1 849	12 964	183 587	48
	darunter							
6360	Jute- und Hartfaserindustrie	6	1 740	86 361	1 418	7 679	95 458	54
6370	Wirkerei und Strickerei	12	666	25 550	63	815	26 428	39
64	Bekleidungsindustrie	77	4 594	153 641	139	11 194	164 974	35
	darunter							
6404	Herst. von Bekleidung und Wäsche (ohne Pelzbekleidung)	68	4 309	134 631	130	10 330	145 091	33
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	208	68 326	10 593 878	70 080	1 199 203	11 863 161	173
	darunter							
6814	Nährmittelindustrie (ohne Herst. von Teigwaren)	9	442	25 119	188	3 287	28 594	64
6817	Brotindustrie	7	570	20 584	25	496	21 105	37
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	11	519	43 117	210	2 878	46 205	89
6828	Herstellung von Dauerbackwaren	3	224	8 020	27	34	8 081	36
6829	Herstellung von Süßwaren	18	5 374	320 521	1 165	34 799	356 485	66
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Ind.	7	1 726	316 904	2 272	9 210	328 386	190
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	8	13 891	2 044 904	28 077	147 147	2 220 128	159
6855	Fischverarbeitende Industrie	27	1 852	85 736	873	7 976	94 585	51
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	35	6 700	781 651	337	38 290	820 278	122
6871+72	Brauereien und Mälzereien	6	3 977	251 810	3 745	14 625	270 180	67
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenind.	16	795	58 800	1 309	11 791	71 900	90
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	10	880	52 253	107	5 690	58 050	65
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	7	1 307	68 934	636	8 990	78 560	60
6891	Futtermittelindustrie	13	1 787	466 156	1 175	10 266	477 597	267

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende Sept. 1965.-

2) Jahresdurchschnitt.-

3) Einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.

20. Die Unternehmen der Industrie 1965 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten-Größenklassen	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten
	Anzahl		in 1000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7
10 bis 19 Beschäftigte	295	4 135	166 205	916	27 348	194 469	47
20 " 49 "	436	13 049	555 878	4 490	71 200	631 568	48
50 " 99 "	245	17 089	849 526	6 332	85 821	941 679	55
100 " 199 "	157	21 437	1 009 780	7 774	86 217	1 103 771	51
200 " 299 "	44	10 428	561 577	4 327	51 611	617 515	59
300 " 399 "	37	12 716	844 363	3 850	31 205	879 398	69
400 " 499 "	30	13 265	879 434	7 370	77 283	964 087	72
500 " 999 "	41	28 625	1 690 044	14 137	78 039	1 782 220	62
1 000 " 4 999 "	41	90 323	8 422 046	74 831	722 177	9 219 054	102
5 000 und mehr "	12	93 797	13 631 351	185 365	3 502 804	17 319 520	184
I n s g e s a m t	1 338	304 864	28 610 204	309 372	4 733 705	33 653 281	110

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende Sept. 1965.-

2) Jahresdurchschnitt.-

3) Einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.

21. Die Unternehmen der Industrie 1965 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz-Größenklassen	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten
	Anzahl		in 1000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7
bis unter 250 000 DM	32	409	6 301	10	67	6 378	15
250 000 " " 500 000 DM	164	2 577	60 330	90	2 659	63 079	24
500 000 " " 1 000 000 DM	263	6 018	173 107	448	14 960	188 515	31
1 000 000 " " 2 000 000 DM	250	9 677	332 225	1 877	24 492	358 594	37
2 000 000 " " 5 000 000 DM	300	23 833	867 810	9 125	98 339	975 274	40
5 000 000 " " 10 000 000 DM	118	17 476	750 591	7 402	73 436	831 429	47
10 000 000 " " 25 000 000 DM	100	30 203	1 453 620	10 363	126 803	1 590 786	52
25 000 000 " " 50 000 000 DM	44	26 654	1 361 976	9 808	107 774	1 479 558	55
50 000 000 " " 100 000 000 DM	24	22 454	1 477 350	11 401	161 580	1 650 331	73
100 000 000 " " 250 000 000 DM	25	56 912	3 585 831	39 458	213 920	3 839 209	67
250 000 000 DM und mehr	18	108 651	18 541 063	219 390	3 909 675	22 670 128	208
I n s g e s a m t	1 338	304 864	28 610 204	309 372	4 733 705	33 653 281	110

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September 1965.

2) Jahresdurchschnitt.

3) Einschl. Lohn- und Lohnveredelungsarbeiten.

22. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1965

Art der Angaben	1962	1964	1965	1965 Veränderung zum Vorjahr in %
Unternehmen				
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	643	608	607	- 0,2
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	624	599	589	- 1,7
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Heimarbeiter)	294 572	286 305	287 680	+ 0,5
Umsatz insgesamt (in Mio DM)	27 197	30 672	32 827	+ 7,0
Investitionen insgesamt	1 116	1 243	1 190	- 4,3
davon				
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	822	941	855	- 9,1
bebaute Grundstücke	280	276	318	+ 15,2
unbebaute Grundstücke	14	26	17	- 34,6
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	3 789	4 340	4 138	- 4,7
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	4,1	4,1	3,6	- 12,2
Betriebe				
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	.	643	632	- 1,7
Zahl der Betriebe mit Investitionen	.	633	611	- 3,5
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	.	204 443	205 051	+ 0,3
Investitionen insgesamt	.	465	570	+ 22,6
davon				
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	.	348	381	+ 9,5
bebaute Grundstücke	.	106	183	+ 72,6
unbebaute Grundstücke	.	11	6	- 45,5
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	.	2 277	2 781	+ 22,1

23. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1965

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	Gesamtumsatz	Umsatz ohne Handelsware	Zugänge auf Anlagekonten (Investitionen)				Verkaufserlöse aus d. Abgang von Sachanlagen insgesamt	Investitionen insgesamt (Sp. 9)		
		insgesamt	mit Investitionen				Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt		je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)	im Verhältnis zum Gesamtumsatz (Sp. 4)	im Verhältnis zum Umsatz ohne Handelsware (Sp. 5)
Anzahl		in 1000 DM						DM	%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	Industrie insgesamt	607	589	287 680	32 827 244	28 192 087	318 045	17 182	855 135	1 190 362	67 604	4 138	3,6	4,2
	darunter													
22	Mineralölverarbeitung	11	11	23 547	10 461 751	8 022 943	106 461	7 940	340 618	455 019	10 771	19 324	4,3	5,7
25	Industrie d. Steine u. Erden	24	24	4 339	294 940	291 229	4 800	-	20 628	25 428	1 225	5 860	8,6	8,7
2550	Betonsteinindustrie	10	10	1 724	77 077	76 582	1 866	-	4 578	6 444	283	3 738	8,4	8,4
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	6	6	480	50 147	48 784	96	-	6 341	6 437	512	13 410	12,8	13,2
28	NE-Metallindustrie	7	6	4 001	917 807	789 358	4 392	95	8 459	12 946	621	3 236	1,4	1,6
29	Gießerei-Industrie	7	7	733	22 939	22 305	423	-	983	1 406	16	1 918	6,1	6,3
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	323	12 466	11 797	22	-	490	512	10	1 585	4,1	4,3
31	Stahlbau	35	33	12 400	516 220	441 626	4 372	275	7 723	12 370	522	998	2,4	2,8
	davon													
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	6	6	3 350	172 444	102 903	2 192	-	2 808	5 000	20	1 493	2,9	4,9
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	9	8	2 500	83 854	82 372	734	-	2 377	3 111	396	1 244	3,7	3,8
3106	Montage u. Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechn. Anlagen	20	19	6 550	259 922	256 351	1 446	275	2 538	4 259	106	650	1,6	1,7
32	Maschinenbau	97	94	25 447	932 388	851 539	17 913	1 091	22 554	41 558	2 975	1 633	4,5	4,9
	darunter													
3201	Herst. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	7	5	2 785	73 987	73 471	557	86	2 298	2 941	167	1 056	4,0	4,0
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkseinr., Gießereimasch., Bau- u. Baustoffmaschinen, Masch. f. d. Bergbau, Hebezeugen und Förderern	15	15	5 104	148 610	142 939	1 045	116	2 690	3 851	248	755	2,6	2,7
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten f. d. Nahrungsmittelindustrie, chemische und verwandte Industrie	17	17	5 379	238 173	215 971	6 569	171	6 083	12 823	388	2 384	5,4	5,9
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 550	49 842	47 605	2 398	-	1 102	3 500	15	2 258	7,0	7,4
3210	Herst. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälz- u. Gleitlagern u. a.	4	4	354	11 323	11 110	90	-	479	569	8	1 607	5,0	5,1
3211	Herst. von Armaturen	12	12	1 296	51 273	45 712	230	3	1 616	1 849	539	1 427	3,6	4,0
3212	Herst. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	24	24	6 584	275 648	236 202	6 615	715	7 085	14 415	261	2 189	5,2	6,1
33	Fahrzeugbau	5	5	706	28 669	25 202	2 439	1 294	555	4 288	27	6 074	15,0	17,0
3400	Schiffbau	18	16	23 178	850 905	845 963	4 252	67	21 551	25 870	316	1 116	3,0	3,1
36	Elektrotechn. Industrie	39	39	36 595	1 800 556	1 370 175	12 760	1 770	32 419	46 949	2 724	1 283	2,6	3,4
37	Feinmechan. und optische sowie Uhrenindustrie	15	15	3 377	102 453	80 339	1 377	-	2 360	3 737	92	1 107	3,6	4,7
	darunter													
3703	Feinmechanische Industrie	9	9	2 157	49 608	48 523	277	-	1 444	1 721	48	798	3,5	3,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	38	37	6 457	283 951	252 544	2 666	19	7 827	10 512	509	1 628	3,7	4,2
	darunter													
3843	Sonst. Stahlblechverarbgt.	12	12	1 307	64 407	54 464	942	-	1 784	2 726	93	2 086	4,2	5,0
3846	NE-Metallblechverarbgt.	3	3	424	27 150	16 975	537	-	411	948	14	2 236	3,5	5,6
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	5	5	893	26 573	25 677	149	19	1 275	1 443	223	1 616	5,4	5,6
40	Chemische Industrie	54	51	25 801	1 752 601	1 701 122	41 701	1 465	80 008	123 174	3 321	4 774	7,0	7,2
	darunter													
4002	Herst. v. chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerbli. u. landwirtschaftl. Verwendung	22	21	6 540	421 133	400 939	7 176	589	13 063	20 828	568	3 185	4,9	5,2
4003	Herst. v. chem. Erzeugnissen vorwiegend für nicht gewerbliche Verwendung	18	16	10 466	774 559	762 538	20 396	253	24 183	44 832	1 174	4 284	5,8	5,9
5200	Glasindustrie	3	3	642	28 070	27 517	252	-	731	983	16	1 531	3,5	3,6
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 232	31 262	28 897	293	-	800	1 093	168	887	3,5	3,8
56	Papier u. Pappe verarb. Ind.	16	16	4 819	265 433	255 897	2 667	49	9 850	12 566	570	2 608	4,7	4,9
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	46	46	14 877	887 532	881 803	42 058	390	43 168	85 616	18 403	5 755	9,6	9,7
5800	Kunststoffverarb. Industrie	9	9	1 596	74 824	64 799	273	2	3 717	3 992	60	2 501	5,3	6,2
63	Textilindustrie	11	11	3 397	158 265	148 466	1 855	115	8 409	10 379	1 177	3 055	6,6	7,0
64	Bekleidungsindustrie	28	26	3 403	112 741	106 579	2 085	60	1 054	3 199	98	940	2,8	3,0
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	101	97	65 770	11 651 736	10 493 722	48 140	1 862	173 942	223 944	22 855	3 405	1,9	2,1
	darunter													
6814	Nährmittelindustrie (ohne Herst. von Teigwaren)	4	4	310	18 692	17 699	5	16	181	202	7	652	1,1	1,1
6829	Herst. von Süßwaren	9	9	5 153	343 388	311 323	3 861	-	17 699	21 560	644	4 184	6,3	6,9
6831	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	4	4	1 676	322 820	316 821	2 887	-	5 448	8 335	104	4 973	2,6	2,6
6855	Fischverarbeitende Ind.	6	6	1 299	54 132	53 477	160	-	1 133	1 293	1 905	995	2,4	2,4
6865	Kaffee u. Tee verarb. Ind.	17	15	6 273	787 572	754 714	7 647	591	10 341	18 579	505	2 962	2,4	2,5
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonadenind.	7	7	814	54 951	50 902	1 067	-	3 310	4 377	70	5 377	8,0	8,6
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	3	3	1 207	69 711	62 094	295	49	2 113	2 457	41	2 036	3,5	4,0
6891	Futtermittelindustrie	10	10	1 743	473 878	465 541	1 974	4	6 513	8 491	11 396	4 871	1,8	1,8

24. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1965

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte (Stand: 30.9.1965)	Zugänge auf Anlagekonten (Investitionen)				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heim- arbeiter) (Sp. 3)
		ins- gesamt	mit In- vesti- tionen		Gebäude, bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, u. Betriebs- u. Geschäftsaus- stattung	Zugänge ins- gesamt	
Anzahl		in 1000 DM				DM			
1	2	3	4	5	6	7	8		
	Industrie insgesamt	632	611	205 051	182 999	5 813	381 470	570 282	2 781
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	16	16	10 451	53 775	3	86 422	140 200	13 415
25	Industrie der Steine und Erden	17	16	2 171	2 450	-	7 408	9 858	4 541
	darunter								
2550	Betonsteinindustrie	8	7	1 493	627	-	2 494	3 121	2 090
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	4	4	346	94	-	4 575	4 669	13 494
28	NE-Metallindustrie	7	6	3 436	3 972	4	7 809	11 785	3 430
29	Gießerei-Industrie	8	8	626	113	-	893	1 006	1 607
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	312	22	-	490	512	1 641
31	Stahlbau	35	33	10 203	3 041	-	6 564	9 605	941
	davon								
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	6	6	3 450	2 192	-	2 808	5 000	1 449
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	10	9	2 635	734	-	2 382	3 116	1 183
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	19	18	4 118	115	-	1 374	1 489	362
32	Maschinenbau	100	96	25 709	16 666	1 265	22 723	40 654	1 581
	darunter								
3201	Herst. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	6	4	2 369	217	86	1 677	1 980	836
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau- u. Baustoffmaschinen, Maschinen f.d. Bergbau, Hebezeugen u. Förderern	14	14	4 591	997	116	2 518	3 631	791
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten f.d. Nahrungs- mittelindustrie, chem. u. verwandte Industrie	19	19	6 399	6 652	171	7 273	14 096	2 203
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 443	2 398	-	1 102	3 500	2 426
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	4	4	421	-	-	131	131	311
3210	Herst. von Zahnrädern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u.a.	4	4	354	90	-	479	569	1 607
3211	Herst. von Armaturen	11	11	983	230	3	1 293	1 526	1 552
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	27	26	7 383	6 077	889	7 421	14 387	1 949
33	Fahrzeugbau	12	12	4 604	5 095	1 294	6 185	12 574	2 731
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zubehör und Aufbauten)	8	8	3 693	3 784	1 294	5 629	10 707	2 899
3304	Kraftfahrzeug- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	4	4	911	1 311	-	556	1 867	2 049
3400	Schiffbau	18	16	22 967	4 252	67	21 496	25 815	1 124
36	Elektrotechnische Industrie	54	53	29 764	11 820	739	25 016	37 575	1 262
	darunter								
3602	Herst. v. Starkstrom-Ausrüstungsgütern	16	16	11 871	7 198	12	9 896	17 106	1 441
3604	Herst. v. nachrichten- und meßtechn. Geräten	18	18	12 023	4 514	632	11 698	16 844	1 401
3605	Reparatur und Montagen an elektrotechnischen Erzeugnissen	15	14	5 008	101	-	1 628	1 729	345
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	15	15	3 152	1 377	-	2 063	3 440	1 091
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	9	9	2 059	277	-	1 180	1 457	708
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	35	34	6 166	1 973	-	7 536	9 509	1 542
	darunter								
3843	Sonstige Stahlblechverarbeitung	12	12	1 340	942	-	1 889	2 831	2 113
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	3	3	430	537	-	401	938	2 181
3849	Feinblechpackungsindustrie	8	7	1 078	10	-	722	732	679
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	5	5	872	142	-	1 275	1 417	1 625
40	Chemische Industrie	55	52	14 343	16 694	706	34 461	51 861	3 616
	darunter								
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerbl. und landwirtschaftl. Verwendung	24	23	4 057	2 436	303	7 682	10 421	2 569
4003	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für nicht gewerbliche Verwendung	17	15	8 205	10 933	-	18 252	29 185	3 557
5200	Glasindustrie	3	3	437	252	-	731	983	2 249
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	8	890	1 120	63	1 731	2 914	3 274
	davon								
5311	Säge- und Hobelwerke	5	5	490	1 046	63	773	1 882	3 841
5312	Holzimprägnier- und Furnierwerke	3	3	400	74	-	958	1 032	2 580
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 253	270	-	877	1 147	915
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	21	21	3 699	2 418	-	8 019	10 437	2 822
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	46	46	10 207	16 493	382	15 457	32 332	3 168
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	8	8	1 481	273	-	3 680	3 953	2 669
59	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13	12	12 843	6 227	636	21 652	28 515	2 220
63	Textilindustrie	7	7	1 839	82	-	2 196	2 278	1 239
64	Bekleidungsindustrie	27	24	2 972	313	-	848	1 161	391
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	107	105	29 095	31 470	623	85 636	117 729	4 046
	darunter								
6814	Nährmittelindustrie (ohne Herst. v. Teigwaren)	5	5	540	38	16	582	636	1 178
6815	Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	3	3	1 242	26	-	4 604	4 630	3 728
6817	Brotindustrie	6	6	879	8	-	1 347	1 355	1 542
6829	Herst. von Süßwaren	9	9	3 044	2 426	-	5 444	7 870	2 585
6834+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	4	4	1 022	3 544	-	3 794	7 338	7 180
6841	Ölmühlenindustrie	4	4	2 354	899	-	7 605	8 504	3 613
6844	Margarine-Industrie	5	5	3 373	2 821	-	4 994	7 815	2 317
6851	Fleischverarbeitende Industrie	8	8	1 714	988	13	7 033	8 034	4 687
6855	Fischverarbeitende Industrie	8	8	1 897	106	-	1 956	2 062	1 087
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	14	14	3 517	5 598	591	9 680	15 869	4 512
6871+72	Brauereien und Mälzereien	7	7	2 963	11 329	2	17 519	28 850	9 737
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	4	4	596	-	-	1 809	1 809	3 035
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	7	7	865	610	1	2 935	3 546	4 099
6891	Futtermittelindustrie	8	8	946	1 753	-	4 972	6 725	7 109

25. Wasserrförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1961 bis 1966

Monate — Jahre	Wasserrförderung			
	insgesamt	davon		
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Fremd- bezug
	in 1000 cbm			
Januar 1966	11 477	11 327	150	-
Februar	10 471	10 326	145	-
März	11 240	11 076	164	-
April	10 979	10 825	154	-
Mai	12 011	11 871	140	-
Juni	12 508	12 330	178	-
Juli	11 122	10 942	180	-
August	11 609	11 424	185	-
September	11 103	11 930	173	-
Oktober	11 480	11 309	171	-
November	10 977	10 781	196	-
Dezember	11 166	10 987	179	-
Insgesamt	136 143	135 128	2 015	-
Dagegen 1965	131 339	129 496	1 828	15
1964	130 103	128 073	1 830	-
1963	130 453	128 079	2 374	-
1962	125 069	121 180	3 879	10
1961	121 962	117 314	4 648	-

Jahre	Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffent- liche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
					St.
1961	101 872	8 439	2 651	1 447	139 385
1962	102 428	8 013	3 618	1 571	144 279
1963	107 551	7 756	4 007	2 036	146 080
1964	107 579	7 702	4 811	1 496	149 690
1965	109 068	7 285	5 553	1 624	154 131
1966	113 982	7 789	5 813	1 756	158 667

26. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1961 bis 1966

Quartale — Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug
	in 1000 kWh	
1. Quartal 1966	1 589 605	32 858
2. Quartal	1 270 037	44 869
3. Quartal	1 248 681	36 012
4. Quartal	1 623 285	29 855
Insgesamt	5 731 608	143 594
Dagegen 1965	5 412 195	81 967
1964	5 125 752	45 201
1963	4 999 305	29 130
1962	4 680 381	19 493
1961	4 336 049	77 903

Jahre	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
	Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
	in 1000 kWh								
									St.
1961	1 081 999	284 940	419 409	893 916	205 066	7 341	648 921	817 224	709 497
1962	1 117 794	285 328	461 899	997 331	241 939	8 967	719 798	865 117	728 460
1963	1 134 879	300 489	467 891	1 096 082	258 696	9 844	853 645	906 909	746 049
1964	1 190 569	298 849	514 790	1 150 427	271 394	11 028	877 927	855 849	760 903
1965	1 276 447	305 240	564 362	1 212 390	298 385	11 538	947 246	878 554	778 368
1966	1 375 376	302 343	631 466	1 258 338	339 423	13 271	1117 688	837 297	796 270

1) Einschließlich Hafenbetriebe.

2) Einschließlich Übertragungs- und Umspannungsverluste.

27. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1962 bis 1966

Monate — Jahre	Erzeugung und Bezug insgesamt (Gesamt- auf- kommen)	davon aus				Menge der entgasteten Stein- kohle	Koks- verkauf
		Kohle, Koks und Kokerei- gas	Raffi- nerie- gas, Erdgas und Erdölgas	Anteile am Gesamt- auf- kommen	darunter Lieferung direkt an den Ver- braucher		
						in 1000 Ncbm 1)		in %	in 1000 Ncbm 1)	in t
Januar 1966	91 743	55 810	35 933	39,2	3 149	111 540	79 958
Februar	79 209	50 344	28 865	36,4	2 704	101 084	65 877
März	76 791	48 296	28 495	37,1	2 336	110 506	53 531
April	65 490	44 239	21 251	32,4	2 018	101 609	84 020
Mai	45 930	34 989	10 941	23,8	1 131	84 781	62 051
Juni	37 449	30 069	7 380	19,7	866	71 474	70 072
Juli	37 320	29 925	7 395	19,8	736	70 715	58 292
August	41 036	31 320	9 716	23,7	1 088	75 902	52 282
September	50 362	42 115	8 247	16,4	1 774	100 468	69 101
Oktober	62 707	48 019	14 688	23,4	2 881	111 222	36 126
November	82 818	49 446	33 372	40,3	5 708	107 564	51 836
Dezember	87 715	47 263	40 452	46,1	7 429	110 663	69 540
I n s g e s a m t	758 570	511 835	246 735	32,5	31 820	1 157 528	752 686
Dagegen 1965	720 239	531 708	188 531	26,2	6 998	1 169 966	806 675
1964	679 661	525 666	153 995	22,7	-	1 149 475	839 003
1963	678 956	530 039	148 917	21,9	-	1 155 943	761 546
1962	651 020	522 866	128 154	19,7	-	1 123 211	772 873

1) $H_o = 4300 \text{ kcal/m}^3_n$.

Fortsetzung Tab. 27

Jahre	Gasabgabe an				Verbrauch bei der Gas- erzeugung	Eigen- verbrauch, Verluste, Meßfehler, noch nicht abgerechnete und nicht erfaßte Mengen	Zahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Haupt- rohrlei- tungen
	Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	öffentliche Ein- richtungen	Wieder- verkäufer und Abnehmer außerhalb Hamburgs				
in 1000 Ncbm (H ₀ = 4 300 kcal/m ³ _n)							St.	km
1962	149 898	161 196	39 232	66 694	181 584	52 416	386 983	5 006
1963	150 001	168 656	47 140	71 779	182 609	58 771	376 235	5 039
1964	147 507	175 198	51 911	70 663	186 528	47 854	370 180	5 123
1965	150 669	190 567	61 332	76 214	196 785	44 672	364 737	5 184
1966	151 682	197 618	72 459	79 075	196 773	60 963	357 899	5 265

Handwerk

28. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1966¹⁾nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppen	I. Quartal 1966			II. Quartal 1966			III. Quartal 1966			IV. Quartal 1966			
	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	
a) Maßzahlen 3)													
Bau- und Ausbauhandwerke	93,0	89,4	89,0	96,1	127,1	126,5	95,1	140,2	139,5	89,4	159,0	159,4	
Metallverarbeitende Handwerke	90,8	109,3	101,5	91,8	126,3	118,9	90,0	121,9	117,9	89,5	139,1	142,7	
Holzverarbeitende Handwerke	83,0	98,8	93,2	85,5	107,3	104,2	82,7	108,0	107,2	82,0	125,5	118,8	
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	78,3	104,7	103,0	79,7	106,6	101,2	77,5	99,3	98,8	76,5	134,0	129,8	
Nahrungsmittelhandwerke	90,9	103,3	107,1	91,5	107,6	110,7	89,2	103,6	105,9	89,0	114,8	117,6	
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	90,5	112,6	114,0	91,5	121,0	122,6	89,8	116,9	118,6	89,0	124,8	125,2	
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	82,6	118,3	108,2	84,2	139,0	125,2	101,8	154,0	141,2	99,5	183,9	172,0	
Handwerk i n s g e s a m t	89,9	102,1	99,6	91,6	119,8	118,0	90,7	121,0	120,9	88,3	137,7	139,4	
b) absolute Werte 4)													
Bau- und Ausbauhandwerke	32 704	162 921	159 337	33 793	231 485	226 415	33 431	255 311	249 699	31 428	289 703	285 297	
Metallverarbeitende Handwerke	24 463	204 012	141 086	24 722	235 832	165 281	24 250	227 559	163 794	24 105	259 697	198 357	
Holzverarbeitende Handwerke	5 256	35 500	31 271	5 411	38 562	34 944	5 232	38 810	35 950	5 189	45 098	39 858	
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	5 963	32 664	25 282	6 096	33 256	24 821	5 900	30 991	24 239	5 825	41 799	31 856	
Nahrungsmittelhandwerke	11 518	179 583	154 765	11 587	187 146	159 879	11 298	180 069	153 046	11 280	199 579	169 934	
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	14 001	47 550	41 851	14 157	51 075	44 994	13 896	49 348	43 547	13 759	52 680	45 967	
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 185	24 597	18 984	3 245	28 887	21 966	3 923	32 016	24 788	3 835	38 236	30 189	
Handwerk i n s g e s a m t	97 090	686 826	572 577	98 984	806 245	678 301	97 930	814 106	695 065	95 421	926 792	801 457	

1) Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung.

2) Stand jeweils Ende des Vierteljahres.

3) Bei Beschäftigten Mai 1963 = 100 und beim Umsatz Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100.

4) Umsatzwerte in 1000 DM.

29. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1965¹⁾
 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten²⁾

Systematik Nummer	Ausgewählte Handwerkszweige	Betriebe		Beschäftigte (ohne Heim- arbeiter) der Betriebe aus Sp.1 Stand: 30.9. 1965	Brutto-Zugänge (Investitionen)				Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Investi- tionen ins- gesamt (Sp.7) je Beschäftig- ten (Sp.3)	Investitionen Maschinen usw. (Sp.6) je Beschäftigten (Sp.3)	
		ins- gesamt 2)	darunter mit Investi- tionen		Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, ins- gesamt	Zu- gänge ins- gesamt			1965	1964 zum Vor- jahr
Anzahl												
1000 DM												
DM												
%												
	Produzierendes Handwerk i n s g e s a m t	496	427	18 815	7 005	394	12 282	19 681	1 803	1 046	653	598 + 9,2
	darunter											
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	16	12	826	28	123	300	451	38	546	363	231 + 57,1
119	Malerhandwerke (einschl. Tüncherei und Tapetenkleberei)	69	53	2 736	95	23	1 170	1 288	128	471	428	347 + 23,3
203	Schlosserei	15	13	559	62	-	423	485	6	868	757	751 + 0,8
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	18	17	623	80	-	374	454	28	729	600	1 075 - 44,2
206	Maschinenbauerhandwerk (auch erzeugende Mechanik)	17	16	674	185	-	753	938	52	1 392	1 117	1 055 + 5,9
214	Feinmechaniker-Handwerk	4	4	131	210	-	105	315	1	2 405	802	608 + 31,9
216	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei)	19	19	1 354	3 884	12	1 943	5 839	524	4 312	1 435	1 029 + 39,5
221	Bauklempnerei	29	25	1 415	331	69	711	1 111	41	785	502	397 + 26,4
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	46	41	1 365	115	-	671	786	75	576	492	388 + 26,8
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	13	10	380	15	-	133	148	11	389	350	432 - 19,0
228	Elektroinstallation	32	28	1 189	164	-	494	658	25	553	415	416 - 0,2
231	Elektromaschinenbau	4	4	154	5	-	46	46	2	299	266	416 - 36,1
301	Möbeltischlerei	6	5	118	348	-	60	408	3	3 458	508	262 + 93,9
302	Bautischlerei	12	12	376	56	167	403	626	21	1 665	1 072	808 + 32,7
303	Bau- und Möbeltischlerei	24	22	633	516	-	336	852	25	1 346	531	553 - 4,0
309	Karosseriebau	10	9	319	54	-	134	188	7	589	420	534 - 21,3
410	Segelmacherhandwerk	4	4	139	118	-	127	245	11	1 763	914	1 008 - 9,3
411	Kürschnerei	4	3	117	34	-	15	49	1	419	128	246 - 48,0
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	9	7	213	-	-	109	109	8	512	512	509 + 0,6
501	Bäckerhandwerk (einschl. Brezel-, Lebkuchen- und Feinbäckerei)	33	30	1 612	277	-	1 379	1 656	69	1 027	855	526 - 62,5
502	Konditorienhandwerk	18	14	585	3	-	281	284	18	485	480	697 - 31,1
503	Fleischerei	17	16	733	49	-	816	865	48	1 180	1 113	893 + 24,6
507	Groß- und Kopfschlächter	7	3	150	-	-	53	53	1	353	353	80 + 341,3
601	Augenoptikerhandwerk	4	3	122	-	-	38	38	-	311	311	667 - 53,4
605	Zahntechnikerhandwerk	7	6	320	5	-	101	106	35	331	316	341 - 7,3
701	Lackiererhandwerk	7	6	181	34	-	113	147	-	812	624	1 297 - 51,9
702	Glaseri	4	4	192	74	-	71	145	5	755	370	1 505 - 75,4
708	Buchbinderei	3	3	95	-	-	43	43	1	453	453	854 - 47,0

1) Produzierendes Handwerk ohne handwerkliche Bauhauptgewerbe, aber einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

2) Nach dem Stand vom 31.5.1965 unter Berücksichtigung der bekanntgewordenen Veränderungen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon							Löhne	Gehälter
		tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Zahl									1000 DM	
1954 1)	34 912	1 399	.	2 292	31 221	17 717	11 216	2 288	12 979	1 191
1955 1)	38 861	1 378	.	2 526	34 957	19 560	12 950	2 447	15 856	1 402
1956 1)	41 123	1 381	.	2 901	36 841	20 891	13 258	2 692	18 728	1 749
1957 1)	39 574	1 367	.	2 997	35 210	20 466	11 951	2 793	18 228	1 947
1958 1)	41 705	1 364	.	3 174	37 167	21 532	13 058	2 577	20 901	2 239
1959 1)	45 768	1 346	.	3 444	40 978	24 286	14 396	2 296	25 110	2 560
1960 1)	48 262	1 333	.	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	28 175	3 039
1961 1)	49 901	1 328	.	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	33 676	3 634
1962 1)	50 074	1 368	124	4 205	44 377	28 112	14 553	1 712	38 018	4 166
1963 1)	49 995	1 415	131	4 360	44 089	28 407	14 170	1 512	36 651	4 615
1964 1)	50 514	1 401	130	4 598	44 385	29 261	13 680	1 444	43 278	5 334
1965 1)	49 151	1 365	.	4 684	43 102	29 304	12 432	1 366	46 300	5 924
1966 1)	48 591	1 316	.	4 828	42 447	29 503	11 734	1 210	47 682	6 351
1966	Januar	1 349	.	4 684	41 346	28 368	11 716	1 262	29 673	5 702
	Februar	1 346	.	4 823	41 503	29 085	11 252	1 166	30 934	5 707
	März	1 343	.	4 813	42 484	29 683	11 648	1 153	47 382	5 701
	April	1 335	.	4 902	42 999	29 811	11 957	1 231	50 647	6 026
	Mai	1 320	.	4 890	43 014	29 848	11 930	1 236	52 290	6 033
	Juni	1 314	.	4 820	43 559	30 507	11 727	1 325	53 724	6 447
	Juli	1 305	.	4 845	43 052	30 213	11 607	1 232	49 648	6 206
	August	1 291	.	4 835	43 119	30 401	11 505	1 213	51 457	6 263
	September	1 291	.	4 895	43 378	30 622	11 584	1 172	54 246	6 194
	Oktober	1 305	.	4 785	43 150	29 534	12 424	1 192	53 664	6 254
	November	1 302	.	4 810	41 641	28 326	12 139	1 176	51 320	7 099
	Dezember	1 287	.	4 829	40 123	27 640	11 317	1 166	47 200	8 585

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966 nach der Art der Bauten

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)

- in 1000 DM -

Zeit	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	davon			
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1954 MD	35 616	15 857	9 519	10 240	2 526	7 714	.	.
1955 MD	44 410	19 913	11 899	12 598	3 157	9 441	.	.
1956 MD	53 464	21 766	14 046	17 652	4 599	13 053	.	.
1957 MD	54 044	21 516	16 077	16 451	4 128	12 323	.	.
1958 MD	60 614	22 334	17 874	20 406	4 888	15 518	.	.
1959 MD	74 035	27 266	16 095	30 674	7 266	23 408	.	.
1960 MD	82 842	30 031	19 038	33 773	8 293	.	8 072	17 408
1961 MD	95 838	35 749	20 871	39 218	8 937	.	8 305	21 976
1962 MD	104 250	36 016	24 527	43 707	9 179	.	9 768	24 760
1963 MD	105 149	35 600	23 647	45 902	9 360	.	11 075	25 467
1964 MD	120 020	41 082	27 062	51 876	10 363	.	10 981	30 532
1965 MD	126 179	42 174	30 979	53 026	13 045	.	11 327	28 654
1966 MD	133 142	42 788	36 501	53 853	12 679	.	11 830	29 344
1966 Januar	82 873	24 923	22 115	35 835	7 230	.	6 468	22 137
Februar	72 230	24 017	21 515	26 698	6 358	.	4 769	15 571
März	104 659	38 486	27 751	38 422	10 344	.	7 013	21 065
April	103 388	32 974	28 708	41 706	9 488	.	8 617	23 601
Mai	139 504	37 302	37 302	56 064	13 743	.	12 848	29 473
Juni	144 669	45 984	38 119	60 566	14 223	.	12 758	33 585
Juli	148 092	47 021	35 321	65 750	15 973	.	15 177	34 600
August	141 504	48 649	38 721	54 134	11 043	.	13 565	29 526
September	151 781	44 946	46 366	60 469	12 733	.	15 656	32 080
Oktober	165 190	51 926	48 094	65 170	15 883	.	14 738	34 549
November	148 392	46 833	41 973	59 586	13 518	.	13 379	32 689
Dezember	195 431	61 561	52 031	81 839	21 614	.	16 971	43 254

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1966 nach der Art der Bauten
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon							Zahl der Arbeits- tage
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	davon				
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau	
1954 MD	6 024	2 707	1 503	1 814	365	1 449	.	.	25,3
1955 MD	6 647	2 938	1 628	2 081	419	1 662	.	.	25,4
1956 MD	7 248	3 091	1 667	2 490	527	1 963	.	.	25,4
1957 MD	6 549	2 696	1 691	2 162	438	1 724	.	.	25,3
1958 MD	6 959	2 805	1 737	2 417	516	1 901	.	.	25,3
1959 MD	7 432	2 910	1 559	2 963	684	2 279	.	.	25,3
1960 MD	7 356	2 762	1 604	2 990	678	.	669	1 643	25,5
1961 MD	7 679	2 883	1 596	3 200	689	.	627	1 884	25,3
1962 MD	7 462	2 667	1 725	3 070	608	.	615	1 847	21,8
1963 MD	6 821	2 348	1 579	2 894	546	.	633	1 715	21,8
1964 MD	7 326	2 476	1 657	3 193	619	.	645	1 929	21,9
1965 MD	6 828	2 216	1 673	2 939	590	.	554	1 795	22,0
1966 MD	6 868	2 218	1 760	2 890	602	.	579	1 709	22,0
1966 Januar	4 577	1 314	1 248	2 015	437	.	314	1 264	21,8
Februar	4 860	1 486	1 352	2 022	444	.	348	1 230	20,8
März	7 245	2 345	1 801	3 099	694	.	597	1 808	23,8
April	7 409	2 378	1 846	3 185	690	.	682	1 813	20,0
Mai	7 536	2 514	1 807	3 215	678	.	673	1 864	20,8
Juni	7 666	2 527	1 859	3 280	672	.	743	1 865	21,8
Juli	6 995	2 242	1 736	3 017	612	.	673	1 732	22,0
August	7 395	2 389	1 935	3 071	558	.	662	1 851	23,8
September	7 733	2 497	2 063	3 173	641	.	642	1 890	22,8
Oktober	7 706	2 555	1 998	3 153	639	.	593	1 921	22,0
November	7 203	2 366	1 869	2 968	634	.	567	1 767	21,8
Dezember	6 086	1 998	1 610	2 478	526	.	451	1 501	22,0

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau gegliedert.

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juni 1966)

Betriebe — Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon				
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen		
				1-19	20-49	50 und mehr
Erfaßte Betriebe	1 252	1 013	239	815	193	244
Beschäftigte insgesamt	49 829	24 190	25 639	5 690	6 213	37 926
davon						
Tätige Inhaber	1 314	1 140	174	868	187	259
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	136	124	12	117	18	1
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 771	1 086	1 685	305	302	2 164
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 049	464	1 585	69	141	1 839
Übrige Beschäftigte zusammen	43 559	21 376	22 183	4 331	5 565	33 663
davon						
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 989	915	1 074	98	235	1 656
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	3 346	1 249	2 097	194	541	2 611
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III						
Maurer	10 030	7 641	2 389	1 845	1 697	6 488
Betonbauer einschl. Einschaler	2 047	511	1 536	39	164	1 844
Zimmerer	4 943	2 284	2 659	399	579	3 965
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 071	2 074	1 997	625	624	2 822
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 081	1 143	2 938	225	280	3 576
Helfer und Hilfsarbeiter (Tarifberufs- gruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	11 727	4 779	6 948	699	1 257	9 771
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 325	780	545	207	188	930

5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1966

(Ergebnisse der Totalerhebung jeweils im Juni)

Art der Geräte	Maß- einheit	Gerätebestand (Eigentum)								
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Betonmischer mit Trommelinhalt z u s a m m e n	Stück	1 847	1 903	1 983	2 049	2 106	2 069	2 074	2 082	2 078
davon	"	.	.	1 198	1 172	1 215	1 251	1 334	1 309	1 299
unter 250 l	"	.	.	684	739	724	683	609	587	560
250 bis 500 l	"	.	.	101	138	167	135	131	186	219
über 500 l	"	.	.	.	.	.	.	35	61	61
Putzmaschinen	"	.	.	.	.	.	.	35	61	61
Turmdrehkrane z u s a m m e n	Stück	109	148	180	208	266	284	320	403	463
davon	"	44	50	57	46	59	59	90	93	77
bis 16 m/t	"	65	98	123	162	207	225	230	310	386
über 16 m/t	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bauaufzüge	Stück	1 581	1 768	1 795	1 857	1 915	1 865	1 851	1 877	1 881
Förderbänder	Stück	525	538	622	674	711	677	687	718	734
Stahlrohrgerüste	in t	1 142	1 356	1 379	1 792	2 396	2 606	3 131	3 097	3 730
Stählerne Schalungsträger, -stützen und -flächen	" "	.	.	.	.	.	.	1 298	.	.
Kompressoren	Stück	524	554	571	606	674	680	739	786	872
Bagger mit Löffelinhalt z u s a m m e n	Stück	336	395	463	532	662	699	743	745	738
davon	"	.	.	301	358	472	496	539	507	488
bis 0,5 cbm	"	.	.	162	174	190	203	204	238	250
über 0,5 cbm	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LKW mit Nutzlast z u s a m m e n	Stück	1 118	1 260	1 270	1 318	1 502	1 557	1 625	1 753	1 805
davon	"	.	.	943	976	1 072	1 096	1 100	1 069	1 137
bis 5 t	"	.	.	327	342	430	461	525	684	668
über 5 t	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Autokrane und Mobilkrane	Stück	.	.	.	.	.	.	38	70	97
Zugmaschinen, Traktoren	Stück	114	103	102	103	112	109	114	110	107
Planierdrauen	Stück	237	272	336	371	398	425	432	430	423
Schürfwagen	Stück	15	33	34	31	13	19	15	12	10
Erdhobel (Grader)	Stück	.	.	.	.	.	.	13	14	25
Lader 1)	Stück	57	89	109	158	228	249	127	147	160
Schütter (Vorderkipper, Dumper) 1)	Stück							194	264	311
Straßenbaumaschinen z u s a m m e n	Stück	289	343	415	445	527	458	493	478	505
davon für	"	44	49	55	70	63	57	48	50	53
a) Betonstraßen	"	15	16	14	13	7	7	-	.	.
Fertiger und Verteiler	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brückenmischer	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) Schwarzdecken	"	31	48	56	60	66	58	65	66	55
Fertiger	"	24	27	42	38	38	18	25	21	18
Mischanlagen	"	124	150	170	186	261	228	261	247	288
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher 2)	"	51	53	78	78	92	90	94	94	91
Motorspritzmaschinen	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenwalzen (Glattwalzen) z u s a m m e n	Stück	167	179	202	221	223	257	279	272	261
davon mit Konstruktionsgewicht	"	.	.	146	164	158	191	203	188	187
bis 8 t	"	.	.	56	57	65	66	76	84	74
über 8 t	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton	Stück	252	330	457	634	695	809	699	724	769
Rammen (ohne Handrammen)	Stück	339	366	388	384	382	433	487	496	506

1) Bis 1963 wurden Lader und Schütter in einer Position ausgewiesen.

2) Hier sind nicht nur beim Straßenbau verwendete Koher gemeldet worden.

6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1965 mit 20 und mehr Beschäftigten

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Art der Angaben	1963	1964	1965	
			absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	368	369	334	- 9,5
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	.	359	298	- 17,0
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	40 094	39 793	37 939	- 4,7
Wert der Jahresbauleistung	1 030	1 170	1 202	+ 2,7
Wert der sonst. nichtbaugewerb. Erzeugnisse und Leistungen	50	15	26	+ 73,3
Jahresleistung insgesamt	1 080	1 185	1 228	+ 3,6
Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten in DM	26 924	29 778	32 559	+ 8,7
Jahresleistung insgesamt abzügl. selbsterst. Anlagen in Mio DM	.	1 180	1 223	+ 3,6
Investitionen insgesamt	.	70 114	58 105	- 17,1
davon				
Gebäude und bebaute Grundstücke	.	8 279	5 854	- 29,3
Unbebaute Grundstücke	.	475	1 563	+ 229,1
Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	.	61 360	50 688	- 17,4
Investitionen insgesamt je Beschäftigten in DM	.	1 762	1 532	- 13,1
Investitionen insgesamt in % der Jahresleistung insgesamt abzüglich selbsterstellter Anlagen	.	5,9	4,8	- 18,6

7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und der Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1965

Gewerbebezüge	Zahl der Unter- nehmen 1)	Beschäftigte insgesamt 2)	Wert der Jahres- bau- leistung	Wert der sonst. nicht- baugewerblich. Erzeugn. u. Leistungen	Jahres- leistung insgesamt (Sp.3+4)	Jahres- leistung insgesamt je Beschäftigten in DM
			1	2	3	4
Unternehmen einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften						
Bauhauptgewerbe insgesamt	334	37 939	1 201 704	25 966	1 227 670	32 359
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	186	18 820	571 672	14 888	586 560	31 167
Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	50	6 449	180 200	2 292	182 492	28 298
Straßenbau	45	4 445	149 790	1 889	151 679	34 124
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	22	6 620	227 947	6 458	234 405	35 409
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	9	423	20 395	56	20 451	48 348
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	7	473	12 577	-	12 577	26 590
Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	299	11 581	10	11 591	38 764
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe u. Dachdeckerei)	8	410	27 542	373	27 915	68 085
Arbeitsgemeinschaften						
Arbeitsgemeinschaften insgesamt	18	1 273	62 796	305	63 101	49 569
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	10	594	22 869	147	23 016	38 748
Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	5	459	22 454	158	22 612	49 263
Straßenbau und Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	3	220	17 473	-	17 473	79 423

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September 1965).- 2) Jahresdurchschnitt.

8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1965

Gewerbebezüge	Zahl der Unternehmen 1)		Beschäftigte insgesamt 2)	Gesamt-Jahresleistung (in den Untern. der Sp. 1) abzügl. selbsterst. Anlagen (in den Untern. der Sp. 2)	Brutto-Zugänge an Sachanlagen (Investitionen)				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Brutto-investitionen insgesamt (Sp. 8)	
	insgesamt	darunter mit Investitionen			Gebäude und bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen, maschin. Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	Brutt-zugänge insgesamt		je Beschäftigten in DM	in % der Gesamtjahresleistung (Sp.4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bauhauptgewerbe insgesamt davon	334	298	37 939	1 222 622	5 854	1 563	50 688	58 105	4 073	1 532	4,8
Hoch- und Ingenieurhochbau	186	161	18 820	583 005	3 245	1 279	17 151	21 675	1 631	1 152	3,7
Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	50	46	6 449	181 873	1 010	188	12 285	13 483	1 332	2 091	7,4
Straßenbau	45	43	4 445	151 357	326	91	10 646	11 063	540	2 489	7,3
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	22	22	6 620	233 879	823	-	8 428	9 251	372	1 397	4,0
Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)	9	8	423	20 451	225	-	543	768	151	1 616	3,8
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	7	5	473	12 577	218	-	268	486	16	1 027	3,9
Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	5	299	11 586	7	-	149	156	4	522	1,3
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs-u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng-u. Entrümmungsgewerbe u. Dachdeckerei	8	8	410	27 894	-	5	1 218	1 223	27	2 983	4,4

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September 1965).- 2) Jahresdurchschnitt.

Hochbautätigkeit 1)

9. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1966

Jahre	Wohnbauten insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau						
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 2)	Wohn- fläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine 2) Baukosten in 1000 DM	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum	Wohn- nungen
								je Wohnung in DM	je qm Wohnfläche in DM	je cbm in DM			je Gebäude
											cbm	Zahl
1951	4 294	6 153	23 825	1 210	248 145	3 318	13 816	10 900	219,5	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	.	239 031	2 835	12 893	12 200	.	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	.	354 467	5 993	20 890	12 600	.	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	.	357 655	3 258	8 132	14 900	.	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	.	396 219	3 262	8 277	17 000	.	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	1 345	413 848	4 580	9 380	19 200	305,8	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	1 162	387 379	3 749	10 409	21 900	331,8	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	1 439	504 080	5 342	13 640	23 200	350,8	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	1 634	610 904	6 899	20 146	23 900	365,1	74,3	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	1 743	707 895	7 079	26 008	25 000	405,6	80,4	1 144	3,7
1961	4 177	5 815	18 601	1 200	543 789	4 150	17 923	28 800	454,6	90,0	1 383	4,3
1962	3 410	4 871	15 662	1 024	493 731	3 382	15 042	31 100	484,2	97,0	1 423	4,4
1963	3 833	5 538	17 257	1 158	590 175	3 833	16 919	33 700	510,9	103,0	1 445	4,4
1964	3 784	5 566	16 959	1 172	634 363	3 784	16 661	36 800	541,1	110,0	1 471	4,5
1965	3 224	5 285	16 408	1 136	635 614	3 224	16 049	38 300	562,2	116,4	1 639	5,0
1966	3 075	5 602	16 663	1 170	678 510	3 075	16 369	40 000	580,8	116,9	1 822	5,3

1) Siehe auch Seite 302 Tab. 8 „Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten“, Seite 303 Tab. 9 „Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 10 „Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 11 „Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet“.- 2) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1966

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neu- und Wiederaufbau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veran- schlagte reine 1) Baukosten in 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude in cbm
								in 1000 DM	je cbm in DM	
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73,1	2 596
1961	1 598	4 510	249	392 298	1 585	4 473	219	350 742	78,4	2 822
1962	1 547	3 918	270	366 072	1 527	3 757	238	327 149	87,1	2 460
1963	1 502	3 338	224	302 305	1 502	3 338	200	283 017	84,8	2 223
1964	1 543	4 147	225	379 939	1 543	4 147	199	356 389	85,9	2 688
1965	1 123	4 310	252	414 383	1 123	4 310	231	389 930	90,5	3 838
1966	1 071	4 767	208	487 658	1 071	4 767	179	471 324	98,9	4 451

1) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1965 und 1966 nach der Gebäudeart

Gebäudearten	1965					1966				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	40	398	39	73 205	183,8	25	310	20	59 562	188,2
Bürogebäude	70	507	32	80 105	146,0	77	801	37	146 688	180,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	254	384	5	8 361	21,4	248	426	1	7 786	17,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	411	2 402	134	176 932	66,8	420	2 684	128	203 674	71,6
Schulgebäude	32	116	4	16 678	143,3	76	158	-	25 720	156,5
Sonstige Nichtwohngebäude	316	503	38	59 102	114,0	225	388	22	44 228	112,2
I n g e s a m t	1 123	4 310	252	414 383	90,5	1 071	4 767	208	487 658	98,9

1) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.-

2) Im Neubau.

12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1960 bis 1966

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	darunter öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1960	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695
1961	1 407	5 751	21 888	16 999	80 005	23 031	12 119	10 912	8 180
1962	1 387	5 148	23 071	17 340	84 162	17 326	8 699	8 627	7 733
1963	1 485	3 962	17 187	12 036	63 194	16 849	8 358	8 491	8 617
1964	1 439	3 530	16 746	12 221	62 396	19 318	9 026	10 292	5 757
1965	1 029	3 815	17 250	11 709	64 482	17 696	7 904	9 792	7 136
1966	1 144	3 688	17 088	11 463	64 064	17 621	8 538	9 083	7 142

13. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen Bauherren		Wohn- gebäude ins- gesamt	Von den Wohngebäuden hatten											
			1	2	3	4-6	7-12	13-19	20 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnungen							Vollgeschosse 1)				
Wohngebäude insgesamt		1965 3 815	2 164	201	17	722	545	64	102	1 817	800	629	463	106
		1966 3 688	2 068	240	26	768	390	65	131	1 584	1 041	640	282	141
davon wurden errichtet durch:														
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		1965 1 476	640	-	-	410	325	34	67	455	236	388	321	76
		1966 1 515	732	24	2	463	170	24	100	464	412	383	149	107
Freie Wohnungsunternehmen		1965 522	391	32	-	55	38	3	3	262	192	48	16	4
		1966 552	433	33	-	47	21	12	6	194	271	65	13	9
Sonstige Unternehmen		1965 565	358	5	1	98	68	14	21	266	136	88	57	18
		1966 305	108	5	3	89	67	15	18	59	97	93	39	17
Private Haushalte		1965 1 223	764	162	16	148	109	13	11	818	231	101	65	8
		1966 1 279	776	172	20	159	132	13	7	850	249	93	79	8
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter		1965 29	11	2	-	11	5	-	-	16	5	4	4	-
		1966 37	19	6	1	10	-	1	-	17	12	6	2	-

1) Ohne Keller und Dachgeschoß.

14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1965 und 1966

Baumaßnahmen Bauherren	1965				1966				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1965	1966	1965	1966
Neu- und Wiederaufbau	1 029	3 815	16 564	61 710	1 144	3 688	16 403	61 519	620 549	657 583	367 496	444 361
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	686	1 658	-	-	685	1 824	14 917	16 806	15 117	12 762
I n s g e s a m t	1 029	3 815	17 250	63 368	1 144	3 688	17 088	63 343	635 466	674 389	382 613	457 123
davon wurden errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	1 476	8 893	33 559	.	1 515	9 074	33 778	301 859	333 894	.	.
Freie Wohnungsunternehmen	.	522	1 303	5 283	.	552	1 310	5 125	56 005	57 734	.	.
Sonstige Unternehmen	789	565	2 781	9 423	959	305	2 389	8 175	91 822	85 362	220 260	292 988
Private Haushalte	38	1 223	4 127	14 616	18	1 279	4 146	15 679	181 101	191 647	4 756	1 187
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	202	29	146	487	167	37	169	586	4 679	5 752	157 597	162 948

1) Zimmer in Wohnungen von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

15. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach Gebäudeart und Bauvolumen

Gebäudearten	1965					1966				
	Wohngebäude			Umbauter Raum in 1000 cbm	Veranschlagte Baukosten in 1000 DM	Wohngebäude			Umbauter Raum in 1000 cbm	Veranschlagte Baukosten in 1000 DM
	insgesamt	darunter öffentlich gefördert 1)	darin Wohnungen			insgesamt	darunter öffentlich gefördert 1)	darin Wohnungen		
Zugang insgesamt	3 815	2 166	16 335	5 492	620 549	3 688	2 155	16 161	5 586	657 584
davon										
Mehrfamilienhäuser	1 450	1 094	13 769	3 992	437 781	1 380	955	13 613	4 147	467 834
Einfamilienhäuser	2 164	968	2 164	1 323	162 281	2 068	1 112	2 068	1 217	161 660
Zweifamilienhäuser	201	104	402	177	20 487	240	88	480	222	28 090
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen.

16. Der Zugang an Wohngebäuden 1965 und 1966 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudearten	1965						1966					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Gebietskörperschaften 1)		Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Gebietskörperschaften 1)
Zugang insgesamt	3 815	1 476	522	565	1 223	29	3 688	1 515	552	305	1 279	37
davon												
Mehrfamilienhäuser	1 450	836	99	202	297	16	1 380	759	86	192	331	12
Einfamilienhäuser	2 164	640	391	358	764	11	2 068	732	433	108	776	19
Zweifamilienhäuser	201	-	32	5	162	2	240	24	33	5	172	6
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

17. Der Zugang an Wohnungen 1965 und 1966 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	Brutto- wohn- fläche in 1000 qm	Von den Wohnungen insgesamt hatten					Darunter Wohnungen in vollgeforderten Baumaßnahmen nach der Raumzahl						
			1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit					
									1	2	3	4	5 und mehr	
														Wohnräumen (einschl. Küchen)
Wohnräumen (einschl. Küchen)														
Wohnungen insgesamt	1965	17 250	1 168	804	1 505	3 844	7 339	3 758	11 616	62	911	2 862	5 813	1 968
	1966	17 088	1 173	649	1 905	3 624	6 765	4 145	11 401	235	1 218	2 490	5 228	2 230
davon in														
Wohnbauten	1965	17 003	1 148	770	1 486	3 796	7 245	3 706	11 616	62	911	2 862	5 813	1 968
	1966	16 835	1 149	611	1 866	3 558	6 694	4 106	11 401	235	1 218	2 490	5 228	2 230
Nichtwohnbauten	1965	247	20	34	19	48	94	52	-	-	-	-	-	-
	1966	253	24	38	39	66	71	39	-	-	-	-	-	-
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:														
Gemeinnützige	1965	8 893	570	24	711	2 160	4 505	1 493	8 327	24	711	2 139	4 218	1 235
Wohnungsunternehmen	1966	9 074	596	183	1 031	1 956	4 219	1 685	8 436	123	1 025	1 940	3 977	1 371
Freie	1965	1 303	89	105	37	158	590	413	665	9	10	85	379	182
Wohnungsunternehmen	1966	1 310	99	77	141	253	315	524	537	-	21	46	168	302
Sonstige	1965	2 573	178	247	326	725	803	472	985	18	72	357	390	148
Unternehmen	1966	2 206	143	179	327	523	761	416	839	99	81	190	323	146
Private	1965	4 122	303	368	404	743	1 296	1 311	1 613	11	118	278	803	403
Haushalte	1966	4 143	304	166	336	797	1 394	1 450	1 528	7	63	289	759	410
Gebietskörperschaften u.Orga- nisationen o.Erwerbscharakter	1965	112	8	26	8	10	51	17	26	-	-	3	23	-
	1966	102	7	6	31	29	5	31	61	6	28	25	1	1

18. Der Zugang an Wohnungen 1965 und 1966 nach der Ausstattung der Wohnungen

Baumaßnahmen Bauherren		Wohnungen insgesamt	davon mit							
			Zentralheizung		Etagenheizung		Fernheizung		Ofenheizung	
			Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad
a) nach Baumaßnahmen										
Neu- und Wiederaufbau	1965	16 564	5 416	5 335	1 718	1 698	8 984	8 889	446	446
	1966	16 403	6 904	6 883	500	499	8 728	8 712	271	264
Sonstige Baumaßnahmen	1965	686	502	502	50	50	4	4	130	130
	1966	685	562	562	37	34	4	4	82	77
I n s g e s a m t	1965	17 250	5 918	5 837	1 768	1 748	8 988	8 893	576	576
	1966	17 088	7 466	7 445	537	533	8 732	8 716	353	341
b) nach der Art der Bauherren										
Wohnungen in										
Wohnbauten	1965	17 003	5 742	5 661	1 760	1 740	8 935	8 840	566	566
	1966	16 835	7 290	7 273	523	519	8 681	8 665	341	329
davon errichtet durch										
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1965	8 893	1 113	1 113	965	965	6 643	6 643	172	172
	1966	9 074	2 167	2 167	166	166	6 634	6 634	107	107
Freie Wohnungsunternehmen	1965	1 303	430	430	306	306	532	532	35	35
	1966	1 310	539	539	110	110	646	646	15	15
Sonstige Unternehmen	1965	2 573	1 163	1 139	99	79	1 302	1 221	9	9
	1966	2 206	1 204	1 204	44	44	949	933	9	9
Private Haushalte	1965	4 122	2 926	2 869	388	388	458	444	350	350
	1966	4 143	3 291	3 274	200	196	444	444	208	196
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	1965	112	110	110	2	2	-	-	-	-
	1966	102	89	89	3	3	8	8	2	2
Nichtwohnbauten	1965	247	176	176	8	8	53	53	10	10
	1966	253	176	172	14	14	51	51	12	12
c) nach der Größe der Wohngebäude										
Wohnungen in Wohngebäuden i n s g e s a m t	1965	16 335	5 256	5 175	1 710	1 690	8 934	8 839	435	435
	1966	16 161	6 739	6 722	486	486	8 678	8 672	258	253
davon mit										
1 Wohnung	1965	2 164	1 261	1 261	384	384	485	485	34	34
	1966	2 068	1 006	1 005	208	208	812	812	42	42
2 Wohnungen	1965	402	290	290	90	90	10	10	12	12
	1966	480	384	383	32	32	64	64	-	-
3 und 4 Wohnungen	1965	419	282	282	46	46	84	84	7	7
	1966	858	665	663	43	43	142	142	8	8
5 und mehr Wohnungen	1965	13 350	3 423	3 342	1 190	1 170	8 355	8 260	382	382
	1966	12 755	4 684	4 671	203	203	7 660	7 654	208	203
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen										
Von den fertiggestellten Wohnungen wurden im sozia- len Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	1965	11 709	2 602	2 602	1 271	1 271	7 560	7 560	276	276
	1966	11 463	3 313	3 309	399	398	7 625	7 621	126	126

19. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1965 und 1966 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren

Bauherren		Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
					Bürogebäude			Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
		Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1965	186	257	5 524	-	-	-	185	256	5 501	-	-	-
	1966	271	495	9 199	-	-	-	270	494	9 159	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	1965	179	888	60 146	10	33	3 280	136	740	49 348	33	115	7 518
	1966	228	1 040	76 858	17	61	7 916	178	906	63 077	31	70	5 465
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen, Dienstleistungen	1965	397	1 676	140 279	32	174	23 293	182	1 110	85 392	175	360	28 150
	1966	415	1 757	179 395	38	388	58 640	197	1 046	87 537	175	300	29 265
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1965	27	73	4 503	2	8	1 020	23	63	3 447	2	1	36
	1966	45	361	16 784	7	29	4 644	31	324	10 897	7	9	1 243
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	1965	202	1 109	152 543	1	7	1 390	26	314	39 115	141	596	84 364
	1966	167	1 386	160 983	12	106	16 834	14	738	68 753	109	361	49 842
Private Haushalte	1965	38	56	4 501	1	19	1 530	1	2	280	35	35	2 670
	1966	18	12	1 142	-	-	-	2	3	331	16	9	811
I n s g e s a m t	1965	1 029	4 059	367 496	46	241	30 513	553	2 485	183 083	386	1 107	122 738
	1966	1 144	5 051	444 361	74	584	88 034	692	3 511	239 754	339	750	86 666

1) Ohne Anstaltsgebäude (1965 = 44; 1966 = 39).

20. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1965 und 1966 nach Gebietsteilen

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.) 1)	1965					1966					
	Zugang				Abgang an Wohn- nungen 2)	Zugang				Abgang an Wohnungen	
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen		durch Abbruch, Brand 2) und dgl.	Son- stige 3)
			Anzahl	darunter Neubau				Anzahl	darunter Neubau		
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	183	172	1 709	1 641	198	212	182	1 472	1 422	228	412
davon											
Kerngebiet	61	13	133	115	132	68	11	111	101	120	316
OG. Billstedt	58	135	1 424	1 385	43	49	153	1 269	1 235	70	87
OG. Veddel-Rothenburgsort	45	-	5	5	11	75	3	28	24	12	5
OG. Finkenwerder	19	24	147	136	12	20	15	64	62	26	4
<u>Bezirk Altona</u>	131	455	2 002	1 912	96	121	535	2 177	2 111	205	1 297
davon											
Kerngebiet	91	210	1 029	1 004	49	64	178	593	576	170	966
OG. Blankenese	40	245	973	908	47	57	357	1 584	1 535	35	331
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	118	604	2 478	2 386	168	116	352	2 587	2 474	207	256
davon											
Kerngebiet	29	23	291	284	37	20	17	207	197	57	133
OG. Lokstedt	50	435	1 124	1 062	84	42	193	1 160	1 089	103	83
OG. Stellingen	39	146	1 063	1 040	47	54	142	1 220	1 188	47	40
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	75	220	1 303	1 269	73	96	164	964	897	146	707
davon											
Kerngebiet	19	70	348	338	24	41	24	208	190	51	298
OG. Barmbek-Uhlenhorst	30	40	505	499	41	33	30	326	321	45	275
OG. Fuhlsbüttel	26	110	450	432	8	22	110	430	386	50	134
<u>Bezirk Wandsbek</u>	174	1 283	4 381	4 128	250	187	1 321	4 842	4 616	208	648
davon											
Kerngebiet	66	166	1 144	1 098	94	60	161	1 399	1 359	39	319
OG. Bramfeld	30	92	531	494	23	24	97	675	642	43	100
OG. Alstertal	24	242	606	532	56	28	284	934	885	33	79
OG. Walddörfer	17	351	450	383	55	29	272	414	367	39	66
OG. Rahlstedt	37	432	1 650	1 621	22	46	507	1 420	1 363	54	84
<u>Bezirk Bergedorf</u>	200	526	2 046	1 991	93	278	428	1 590	1 518	189	350
davon											
Kerngebiet	46	476	1 952	1 923	79	28	341	1 423	1 392	151	197
OG. Vier- und Marschlande	154	50	94	68	14	250	87	167	126	38	153
<u>Bezirk Harburg</u>	148	555	3 331	3 237	147	134	706	3 456	3 365	198	253
davon											
Kerngebiet	76	176	864	822	73	56	341	1 222	1 191	63	158
OG. Wilhelmsburg	34	157	1 486	1 473	27	50	24	238	223	74	73
OG. Süderelbe	38	222	981	942	47	28	341	1 996	1 951	61	22
Hamburg insgesamt	1 029	3 815	17 250	16 564	1 025	1 144	3 688	17 088	16 403	1 381	3 923

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

3) 1961 bis 1966 von der Baubehörde für unbewohnbar erklärte Wohnungen, Zweckentfremdungen usw..

21. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebietsteilen 1966¹⁾
nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.) 2)	Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten							
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	182	48	10	124	42	28	30	65	17
davon									
Kerngebiet	11	4	-	7	2	2	1	5	1
OG. Billstedt	153	38	8	107	35	22	21	59	16
OG. Veddel-Rothenburgsort	3	1	-	2	1	1	-	1	-
OG. Finkenwerder	15	5	2	8	4	3	8	-	-
<u>Bezirk Altona</u>	535	356	31	148	298	98	104	19	16
davon									
Kerngebiet	178	136	8	34	122	13	28	12	3
OG. Blankenese	357	220	23	114	176	85	76	7	13
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	352	163	18	171	155	48	90	39	20
davon									
Kerngebiet	17	1	2	14	1	-	2	9	5
OG. Lokstedt	193	105	13	75	102	37	40	7	7
OG. Stellingen	142	57	3	82	52	11	48	23	8
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	164	90	15	59	32	70	26	28	8
davon									
Kerngebiet	24	8	6	10	8	5	7	3	1
OG. Barmbek-Uhlenhorst	30	2	1	27	-	2	5	20	3
OG. Fuhlsbüttel	110	80	8	22	24	63	14	5	4
<u>Bezirk Wandsbek</u>	1 321	988	48	285	702	378	135	74	32
davon									
Kerngebiet	161	69	6	86	45	46	44	12	14
OG. Bramfeld	97	29	2	66	34	8	22	27	6
OG. Alstertal	284	226	13	45	180	58	31	9	6
OG. Walddörfer	272	254	12	6	165	106	1	-	-
OG. Rahlstedt	507	410	15	82	278	160	37	26	6
<u>Bezirk Bergedorf</u>	428	339	1	88	212	137	54	11	14
davon									
Kerngebiet	341	255	1	85	144	118	54	11	14
OG. Vier- und Marschlande	87	84	-	3	68	19	-	-	-
<u>Bezirk Harburg</u>	706	324	98	284	143	282	201	46	34
davon									
Kerngebiet	341	235	14	92	67	181	38	45	10
OG. Wilhelmsburg	24	12	1	11	9	6	3	-	6
OG. Süderelbe	341	77	83	181	67	95	160	1	18
Hamburg i n s g e s a m t	3 688	2 308	221	1 159	1 584	1 041	640	282	141

1) Vergleichbare Ergebnisse für 1965 enthält der Statistische Bericht „F“ Nr. 35 vom 13. Dezember 1966.

2) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

22. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1966¹⁾ nach Größe und Bauherren

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.) 2)	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter
		Wohnräume (einschl. Küchen)								
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	1 472	256	291	625	300	900	92	157	304	19
davon										
Kerngebiet	111	34	44	25	8	-	1	84	20	6
OG. Billstedt	1 269	220	229	579	241	888	55	59	259	8
OG. Veddel-Rothenburgsort	28	1	5	10	12	-	-	12	11	5
OG. Finkenwerder	64	1	13	11	39	12	36	2	14	-
<u>Bezirk Altona</u>	2 177	213	712	672	580	1 103	49	508	456	61
davon										
Kerngebiet	593	85	140	155	213	199	49	163	175	7
OG. Blankenese	1 584	128	572	517	367	904	-	345	281	54
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	2 587	559	742	849	437	1 068	168	683	639	29
davon										
Kerngebiet	207	96	83	19	9	-	69	28	94	16
OG. Lokstedt	1 160	280	256	344	280	338	26	391	401	4
OG. Stellingen	1 220	183	403	486	148	730	73	264	144	9
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	964	291	195	327	151	199	121	235	397	12
davon										
Kerngebiet	208	55	56	66	31	5	-	113	79	11
OG. Barmbek-Uhlenhorst	326	167	49	97	13	48	7	48	222	1
OG. Fuhlsbüttel	430	69	90	164	107	146	114	74	96	-
<u>Bezirk Wandsbek</u>	4 842	645	957	1 793	1 447	1 915	598	703	1 582	44
davon										
Kerngebiet	1 399	284	359	609	147	771	129	106	381	12
OG. Bramfeld	675	137	137	306	95	44	78	145	408	-
OG. Alstertal	934	103	160	307	364	266	115	259	274	20
OG. Walddörfer	414	13	17	90	294	-	163	6	244	1
OG. Rahlstedt	1 420	108	284	481	547	834	113	187	275	11
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1 590	213	327	626	424	1 187	78	36	287	2
davon										
Kerngebiet	1 423	205	313	568	337	1 181	78	18	146	-
OG. Vier- und Marschlande	167	8	14	58	87	6	-	18	141	2
<u>Bezirk Harburg</u>	3 456	377	400	1 873	806	2 702	204	67	481	2
davon										
Kerngebiet	1 222	91	187	619	325	779	170	8	264	1
OG. Wilhelmsburg	238	54	20	144	20	177	18	3	40	-
OG. Süderelbe	1 996	232	193	1 110	461	1 746	16	56	177	1
Hamburg insgesamt	17 088	2 554	3 624	6 765	4 145	9 074	1 310	2 389	4 146	169

1) Vergleichbare Ergebnisse für 1965 enthält der Statistische Bericht „F“ Nr. 35 vom 13. Dezember 1966.

2) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

23. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen¹⁾ 1950 bis 1966

a) Grundzahlen

Jahre	Wohngebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohnräume	Bruttowohnfläche qm	Nutzfläche ²⁾ qm	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammelheizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500
1961	5 751	6 570 500	20 706	20 116	16 954	75 926	1 296 518	48 550	527 827 700
1962	5 148	6 955 500	22 052	21 491	19 195	80 097	1 369 291	47 304	627 195 000
1963	3 962	5 105 800	15 844	15 764	14 341	59 235	1 018 634	40 499	506 908 500
1964	3 530	5 153 000	15 852	15 709	15 305	58 808	1 028 948	58 084	534 624 700
1965	3 815	5 491 500	16 335	16 139	15 900	60 891	1 117 398	54 083	620 548 500
1966	3 688	5 586 400	16 161	16 133	15 903	60 741	1 114 734	56 183	657 583 400

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohngebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Bruttowohnfläche je Wohnung qm	Anteil der Nutzfläche ²⁾ an der Gesamtfläche in %	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammelheizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Bruttowohnfläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	75,8	24 696	386
1961	3,6	1 142	3,7	62,6	3,6	97,2	81,3	80,3	25 492	407
1962	4,3	1 351	3,6	62,1	3,3	97,5	87,0	90,2	28 442	458
1963	4,0	1 289	3,7	64,3	3,8	99,5	90,5	99,3	31 994	498
1964	4,5	1 460	3,7	64,9	5,3	99,1	96,5	103,8	33 726	520
1965	4,3	1 439	3,7	68,4	4,6	98,8	97,3	113,0	37 989	555
1966	4,4	1 515	3,8	69,0	4,8	99,8	98,4	117,7	40 690	590

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.

2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

24. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1959 bis 1966

Länder	Wohnungen								auf 10 000 der Bevölkerung							
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Schleswig-Holstein	23 741	24 087	24 141	24 412	23 575	27 175	27 126	26 675	104	105	105	105	100	114	113	109
Hamburg	21 053	19 703	20 973	22 030	15 903	15 874	16 225	15 707	116	108	114	120	86	86	87	85
Niedersachsen	61 750	62 630	60 135	61 464	65 233	69 611	71 649	66 810	95	96	91	92	97	103	105	97
Bremen	10 449	9 002	8 149	5 404	7 883	9 196	9 201	7 151	154	130	116	76	110	127	126	96
Nordrhein-Westfalen	174 923	154 601	142 929	137 195	135 833	160 330	137 221	136 049	113	99	90	86	84	98	83	81
Hessen	46 682	51 870	51 278	53 105	51 713	58 072	56 476	57 676	100	110	107	109	105	116	111	112
Rheinland-Pfalz	28 521	28 748	27 927	26 990	29 722	30 337	29 118	29 937	85	85	82	78	86	86	82	84
Baden-Württemberg	75 177	76 152	76 397	82 481	80 159	89 823	86 572	91 236	101	101	99	105	100	111	105	108
Bayern	95 060	92 421	101 389	102 705	96 115	97 029	90 199	103 329	102	99	107	107	99	99	90	102
Saarland	10 148	11 056	9 948	7 921	8 446	9 446	9 801	8 533	98	106	94	73	77	85	88	76
Berlin (West)	22 974	22 905	22 039	19 605	17 437	16 136	.	15 490	103	104	100	90	80	74	.	70
Bundesgebiet	570 478	553 175	545 305	543 312	532 019	583 029	.	558 593	104	100	97	96	93	101	.	94

Quelle: Statistisches Bundesamt

25. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1966¹⁾ nach Gebietsteilen

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.)	Gebäude und Wohnungen 2)													
	im Bau befindlich										genehmigt aber noch nicht begonnen			
	insgesamt				davon									
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	noch nicht unter Dach			Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
			Zahl	%				Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen			Zahl	%
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	175	270	2 334	13,3	95	153	797	80	117	1 537	55	74	544	7,6
davon														
Kerngebiet	79	13	149	0,9	42	10	113	37	3	36	23	2	44	0,6
OG. Billstedt	63	250	2 154	12,2	31	141	681	32	109	1 473	19	69	436	6,1
OG. Veddel-Rothenburgsort	26	4	26	0,2	19	1	1	7	3	25	7	1	61	0,9
OG. Finkenwerder	7	3	5	0	3	1	2	4	2	3	6	2	3	0
<u>Bezirk Altona</u>	105	578	3 867	21,9	84	221	1 775	21	357	2 092	29	133	601	8,4
davon														
Kerngebiet	66	48	523	2,9	49	16	283	17	32	240	21	12	112	1,6
OG. Blankenese	39	530	3 344	19,0	35	205	1 492	4	325	1 852	8	121	489	6,8
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	81	330	1 975	11,2	40	246	998	41	84	977	52	386	3 069	43,0
davon														
Kerngebiet	14	13	170	1,0	6	8	113	8	5	57	4	12	281	3,9
OG. Lokstedt	35	195	933	5,3	22	130	355	13	65	578	27	290	1 970	27,6
OG. Stellingen	32	122	872	4,9	12	108	530	20	14	342	21	84	818	11,5
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	79	178	1 575	8,9	46	87	456	33	91	1 119	28	104	804	11,3
davon														
Kerngebiet	27	22	424	2,4	15	7	115	12	15	309	10	11	103	1,5
OG. Barmbek-Uhlenhorst	29	16	259	1,5	19	9	144	10	7	115	13	17	174	2,4
OG. Fuhlsbüttel	23	140	892	5,0	12	71	197	11	69	695	5	76	527	7,4
<u>Bezirk Wandsbek</u>	128	848	4 359	24,7	89	636	2 833	39	212	1 526	50	305	1 131	15,8
davon														
Kerngebiet	36	142	1 154	6,5	26	101	686	10	41	468	19	42	227	3,2
OG. Bramfeld	16	39	201	1,1	13	33	190	3	6	11	10	48	313	4,4
OG. Alstertal	19	294	632	3,6	12	206	429	7	88	203	3	62	141	2,0
OG. Walddörfer	22	137	661	3,8	15	102	490	7	35	171	9	78	105	1,4
OG. Rahlstedt	35	236	1 711	9,7	23	194	1 038	12	42	673	9	75	345	4,8
<u>Bezirk Bergedorf</u>	74	351	1 419	8,1	41	229	496	33	122	923	68	83	280	3,9
davon														
Kerngebiet	35	287	1 317	7,5	24	185	421	11	102	896	17	50	209	2,9
OG. Vier- und Marschlande	39	64	102	0,6	17	44	75	22	20	27	51	33	71	1,0
<u>Bezirk Harburg</u>	129	558	2 092	11,9	107	322	1 183	22	236	909	41	198	713	10,0
davon														
Kerngebiet	44	348	1 076	6,1	36	182	539	8	166	537	10	39	150	2,1
OG. Wilhelmsburg	43	19	153	0,9	32	16	83	11	3	70	12	6	20	0,3
OG. Süderelbe	42	191	863	4,9	39	124	561	3	67	302	19	153	543	7,6
Hamburg insgesamt	771	3 113	17 621	100	502	1 894	8 538	269	1 219	9 083	323	1 283	7 142	100

1) Vergleichbare Ergebnisse für 1965 enthält der Statistische Bericht „F“ Nr. 35 vom 13. Dezember 1966.

2) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Tiefbautätigkeit

26. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 bis 1966 nach der Ausführungszeit
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Art der Tiefbaumaßnahmen		Betrag der Auftragsvergaben in 1000 DM					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material in 1000 DM
		Insgesamt	davon nach der vorgesehenen Ausführungszeit				
			bis 3 Monate	über 3 - 6 Monate	über 6 - 12 Monate	über 12 Monate	
Bauherren insgesamt							
Straßenbauten	1964	56 836	18 970	9 418	13 953	14 495	8 299
	1965	49 871	20 010	10 504	17 050	2 307	8 497
	1966	65 098	16 301	22 509	17 542	8 746	4 692
Straßenbrückenbauten	1964	18 709	945	1 035	5 427	11 302	-
	1965	9 712	968	943	153	7 648	5
	1966	10 624	721	1 583	2 634	5 686	45
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1964	30 007	5 648	4 387	4 147	15 825	2 751
	1965	12 914	3 277	7 318	2 319	-	2 319
	1966	21 185	3 090	5 586	10 518	1 991	2 868
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1964	85 510	22 348	35 955	19 636	7 571	10 329
	1965	89 261	19 210	38 720	22 874	8 457	7 501
	1966	84 756	18 277	29 728	32 125	4 626	5 453
Sonstige Tiefbauten	1964	159 007	33 569	45 472	40 830	39 136	9 014
	1965	153 371	37 600	28 047	20 031	67 693	10 953
	1966	70 152	18 658	29 722	18 409	3 363	9 695
Z u s a m m e n 1)	1964	350 069	81 480	96 267	83 993	88 329	30 393
	1965	315 129	81 065	85 532	62 427	86 105	29 275
	1966	251 815	57 047	89 128	81 228	24 412	22 753
darunter Hamburger Behörden							
Straßenbauten	1964	38 941	17 601	7 322	12 971	1 047	7 192
	1965	43 635	15 649	10 015	15 664	2 307	7 280
	1966	57 064	15 305	19 358	17 212	5 189	4 480
Straßenbrückenbauten	1964	17 137	872	1 036	3 927	11 302	-
	1965	9 452	920	786	98	7 648	5
	1966	8 717	721	1 511	2 545	3 940	45
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1964	30 007	5 648	4 387	4 147	15 825	2 751
	1965	12 785	3 148	7 318	2 319	-	2 319
	1966	15 412	3 090	5 553	4 778	1 991	2 868
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1964	72 637	18 603	31 020	15 444	7 571	1 275
	1965	78 329	17 550	33 332	18 990	8 457	968
	1966	77 037	17 059	25 793	29 732	4 453	458
Sonstige Tiefbauten	1964	88 421	3 713	5 711	39 960	39 036	2 042
	1965	99 134	3 138	14 950	14 078	66 968	2 450
	1966	26 560	4 565	8 173	10 553	3 269	988
Z u s a m m e n	1964	247 143	46 437	49 476	76 449	74 781	13 260
	1965	243 335	40 405	66 401	51 149	85 380	13 022
	1966	184 790	40 740	60 388	64 820	18 842	8 839

1) Außerdem Auftragsvergaben für Bundesbauten (1964 = 5,2 Mio DM; 1965 = 3,2 Mio DM; 1966 = 4,1 Mio DM), die von der Oberfinanzdirektion Hamburg verwaltet werden.

27. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 bis 1966 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Bauherren — Vergabearten		Zahl der Aufträge	Betrag der Auftrags- vergaben	Außerdem vom Bauherren gestelltes Material	Bauherren — Vergabearten		Zahl der Aufträge	Betrag der Auftrags- vergaben	Außerdem vom Bauherren gestelltes Material	
			in 1000 DM					in 1000 DM		
Land Hamburg	1964	999	247 143	13 260	noch: Land Hamburg					
	1965	979	243 335	13 022						
	1966	926	184 789	8 838						
davon					Strom- und Hafenbau	1964	131	28 458	4 436	
Amt für Ingenieurwesen	1964	573	186 634	2 697		1965	138	22 424	4 889	
	1965	544	187 501	2 811		1966	154	34 115	4 319	
	1966	521	110 354	242	davon					
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	1964	292	97 694	1 293	Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	1964	42	15 967	3 382	
	1965	303	100 607	2 053		1965	58	11 998	3 893	
	1966	269	70 236	112		1966	73	25 599	3 607	
beschränkte Ausschreibung	1964	117	24 650	88	beschränkte Ausschreibung	1964	32	6 616	952	
	1965	104	21 892	149		1965	27	4 891	456	
	1966	119	20 908	-		1966	30	2 629	307	
freihändige Vergabe	1964	164	64 290	1 316	freihändige Vergabe	1964	57	5 875	102	
	1965	137	65 002	609		1965	53	5 535	540	
	1966	133	19 210	130		1966	51	5 887	405	
Tiefbauabteilungen der Bezirksämter	1964	295	32 051	6 127	Bundesbehörden	1964	206	76 444	4 167	
	1965	297	33 410	5 322			1965	205	42 932	4 567
	1966	251	40 320	4 277			1966	132	34 134	3 560
davon					Sonstige Bauherren	1964	317	26 482	12 966	
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	1964	193	22 956	4 362		1965	307	28 862	11 686	
	1965	188	24 004	3 889		1966	279	32 892	10 355	
	1966	160	30 961	3 161						
beschränkte Ausschreibung	1964	43	4 987	1 292	I n s g e s a m t	1964	1 522	350 069	30 393	
	1965	43	3 855	721			1965	1 491	315 129	29 275
	1966	41	5 450	602			1966	1 337	251 815	22 753
freihändige Vergabe	1964	59	4 108	473						
	1965	66	5 551	712						
	1966	50	3 909	514						

28. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 bis 1966 nach Wertstufen
 - Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Bauherren Zahl der Aufträge Betrag in 1000 DM		25 000 bis 100 000 DM	100 000 bis 300 000 DM	300 000 bis 500 000 DM	500 000 bis 1 Mio DM	über 1 Mio DM	Insgesamt 1)
Land Hamburg							
Zahl der Aufträge	1964	563	291	55	55	35	999
	1965	568	274	65	44	28	979
	1966	515	244	74	69	24	926
Betrag in 1000 DM	1964	28 586	51 853	20 668	36 006	110 030	247 143
	1965	31 384	48 544	24 550	32 681	106 176	243 335
	1966	26 448	41 864	29 142	47 105	40 230	184 789
Bundesbehörden							
Zahl der Aufträge	1964	124	39	8	16	19	206
	1965	141	37	7	7	13	205
	1966	75	32	8	6	11	132
Betrag in 1000 DM	1964	5 643	6 920	3 210	12 043	48 628	76 444
	1965	7 150	6 031	2 662	4 494	22 595	42 932
	1966	3 871	4 935	2 783	4 286	18 259	34 134
Sonstige Bauherren							
Zahl der Aufträge	1964	236	70	9	2	-	317
	1965	222	72	10	2	1	307
	1966	161	101	12	1	4	279
Betrag in 1000 DM	1964	10 925	10 436	3 341	1 780	-	26 482
	1965	11 647	10 700	3 644	1 071	1 800	28 862
	1966	7 553	13 692	4 305	602	6 740	32 892
Z u s a m m e n							
Zahl der Aufträge	1964	923	400	72	73	54	1 522
	1965	931	383	82	53	42	1 491
	1966	751	377	94	76	39	1 337
Betrag in 1000 DM	1964	45 154	69 209	27 219	49 829	158 658	350 069
	1965	50 181	65 275	30 856	38 246	130 571	315 129
	1966	37 872	60 491	36 230	51 993	65 229	251 815

1) Ausschließlich des vom Bauherrn gestellten Materials.

29. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen¹⁾ und ihre Befestigungen 1961 bis 1966

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Gleisbau Seiten- und Mittel- streifen	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31.12.1961	6 929	3 580	50 292	25 614	2 770	21 908	18 109	3 799
31.12.1962	6 965	3 610	50 650	25 800	2 450	22 400	18 900	3 500
31.12.1963	7 022	3 621	50 781	25 865	2 336	22 580	19 190	3 390
31.12.1964	7 104	3 664	51 210	26 037	2 336	22 837	19 537	3 300
31.12.1965	7 128	3 690	51 500	26 164	2 336	23 000	2) 17 000	2) 6 000
31.12.1966	7 250	3 745	52 066	26 472	2 336	23 258	17 300	5 958
Zu- oder Abgang 1966 gegenüber 1965	+ 122	+ 55	+ 566	+ 308	-	+ 258	+ 300	- 42

1) Einschließlich der nicht befahrbaren öffentlichen Wege und Straßen.- 2) Die Aufgliederung der Fahrbahnflächen ergibt sich aus einer neu durchgeführten Bestandsaufnahme der Fahrbahnbefestigungen (vorläufiges Ergebnis).

30. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1966

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kWh	cbm	
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18
1959/60	41 378	23 080	64 458	14 160 142	20 101 804	18
1960	44 948	23 133	68 081	10 626 188	15 592 473	19
1961	47 467	23 605	71 072	16 003 569	24 176 856	20
1962	49 874	23 802	73 676	18 169 177	25 721 974	20
1963	53 309	23 621	76 930	19 702 094	25 830 888	21
1964	56 625	23 336	79 961	20 231 038	26 181 901	22
1965	59 773	23 288	83 061	24 293 484	28 578 197	23
1966	63 938	22 484	86 422	26 133 152	28 555 702	23

31. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1966

Bauweise der Brücken	Straßenbrücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t									
		60	45	30	24	16	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	281	110	44	55	30	9	19	11	2	1	-
Stahlbrücken	213	59	42	83	8	6	5	6	3	1	-
Holzbrücken	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Z u s a m m e n	498	169	86	138	38	15	24	17	5	5	1
Dagegen 1965	486	155	88	138	38	15	24	17	8	3	-

32. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1966

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Abwasser-mengen 5)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 6)	Durch Pumpen geförderte Abwasser-mengen 7)	Abwasser in Kläranlagen gereinigt 8)
	Kanalisiertes Gebiet 1)	Gesamtlänge 2)	Gesamtkosten 3)	Hausanschlüsse 4)				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm/Jahr	Mio cbm/Jahr	
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8	8,7
1959/60	23 345	2 410	277,7	93 260	444 000	34 300	155,4	7,5
1960	24 445	2 570	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1	6,7
1961	25 545	2 740	369,2	97 023	458 000	244 000	179,2	82,5
1962	26 545	2 870	423,9	100 130	477 000	413 000	186,0	118,4
1963	27 245	2 980	472,0	102 887	500 000	487 000	177,3	137,1
1964	28 545	3 173	537,6	106 867	514 000	376 700	181,1	145,3
1965	29 808	3 312	598,3	111 770	490 000	393 700	169,1	142,7
1966	30 650	3 442	691,1	116 475	450 000	485 000	193,1	163,4

1) Brutto-Besiedlungsfläche einschließlich örtlicher Grün- und Wasserflächen.- 2) Alle Stamm- und Zweigsiele einschließlich Düker für das Trenn- und Mischsystem.- 3) Investitionen für den Bau und Umbau von Sielen und allen abwassertechnischen Anlagen, wie Pumpwerken, Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. einschließlich Grunderwerb und Nebenkosten.- 4) Anschlußleitungen von der Grundstücksgrenze bis zum öffentlichen Siel für die Schmutz-, Misch- und Regenwasserableitung.- 5) Die Werte gelten für Trockenwetter. Aus den Mischwassergebieten kommen bei Regenwetter wechselnde Mengen Regenwasser hinzu. Die genannten Zahlen enthalten Fremdwasser (Grundwasser), das durch undichte Siele einsickert. Mit dem Kanalfernaugie können die bedeutenderen Schadensstellen festgestellt werden.- 6) Mit Seeschiffen wurden im Jahre 1966 rd. 277 500 cbm ausgefaulten Schlammes der Klärwerke Köhlbrandhöft und Stellingener Moor zur Nordsee abgefahren.- 7) 74 Abwasserpumpwerke einschließlich Behelfsanlagen sind zur Zeit in Betrieb; etwa 38,6 Mio cbm sind zweimal gepumpt worden.- 8) Es entfallen auf die Klärwerke Köhlbrandhöft und Stellingener Moor 136,8 Mio bzw. 10,8 Mio cbm.

33. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1966

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehr- und Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerbbl. Müll	Zahl der Spezial-Müllwagen	Zahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlackengewinnung	Gefahrene Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 cbm	1000 km	1000 l
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500
1959/60	1,83	242	144	1 647	177	317	439	9 529	32	4 600	1 671
1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372
1961	1,89	303	158	1 969	196	354	592	15 090	54	5 100	1 960
1962	1,91	322	192	2 242	266	430	570	16 060	46	5 551	2 115
1963	1,93	351	208	2 373	274	429	854	28 695	74	6 447	2 272
1964	1,93	377	238	2 489	309	422	1 095	46 601	86	7 451	2 688
1965	2,17	415	252	2 793	367	488	797	30 271	65	9 230	3 029
1966	3,65	457	260	3 086	382	441	667	26 286	53	9 061	3 272

34. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1966

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	1	0,66
Sommerdeich-Verbände	3	205	7	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	16	11 700	-	17	25,53
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
I n s g e s a m t	30	1)	108	2) 18	26,19
Dagegen 1965	33	1)	108	2) 18	26,47

1) Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 200 ha (1965 = 23 270 ha).- 2) Außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden befinden sich noch sieben weitere Schöpfwerke mit einer Gesamtleistung von 21,1 cbm/s, die ebenfalls der landwirtschaftlichen Ent- und Bewässerung dienen.

35. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1966

Rechnungsjahre	Baggerungen			
	insgesamt	davon		
		in der Außen- und Binnenalster	in	in
			der Bille	den Kanälen
Kubikmeter (Schutenmaß)				
1956/57	44 415	20 900	.	23 515
1957/58	70 000	45 000	.	25 000
1958/59	70 000	55 000	.	15 000
1959/60	55 000	45 000	.	10 000
1960	83 557	34 550	16 142	32 865
1961	94 367	37 300	14 838	42 229
1962	109 737	27 050	52 869	29 818
1963	95 913	11 740	65 210	18 963
1964	65 207	8 239	20 478	36 490
1965	71 784	27 500	9 815	34 469
1966	70 019	8 051	18 092	43 876

36. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1956 bis 1966

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethel u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
Kubikmeter (Schutenmaß)					
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561
1959	9 004 999	2 273 405	223 547	2 067 450	4 440 597
1960	7 907 205	2 685 577	175 523	1 508 498	3 537 607
1961	7 830 902	4 033 553	11 707	873 270	2 912 372
1962	11 002 943	4 987 073	117 000	2 304 755	3 594 115
1963	9 692 568	4 225 780	119 400	1 802 388	3 545 000
1964	11 635 721	5 207 695	107 197	737 829	5 583 000
1965	11 510 300	2 183 200	7 200	1 811 900	7 508 000
1966	11 463 283	3 125 945	125 711	1 075 627	7 136 000

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I. Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau
(nach den Bewilligungen der Hamburgischen Wohnungsbaukasse)

37. Die Finanzierungsmittel 1965 und 1966

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1000 DM					
	1965			1966		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		voll- geförder- te reine Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)		voll- geförder- te reine Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)
1. Öffentliche Mittel zusammen und zwar						
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	255 587	226 874	28 713	246 984	225 183	21 801
darunter						
Familienzusatzdarlehen	1 698	1 486	212	2 868	2 560	308
2. Kapitalmarktmittel zusammen	229 560	189 237	40 323	202 548	182 087	20 461
davon						
a) Pfandbriefinstitute	18 666	18 114	552	57 506	57 387	119
b) Sparkassen	132 848	111 988	20 860	85 400	73 158	12 242
c) Privat- und Sozialversicherungen	34 258	23 574	10 684	37 245	33 703	3 542
d) Bausparkassen	8 903	7 961	942	8 529	7 310	1 219
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	34 885	27 600	7 285	13 868	10 529	3 339
3. Sonstige Mittel zusammen	139 565	115 657	23 908	120 297	99 299	20 998
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	11 893	10 709	1 184	6 707	6 615	92
b) Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	11 411	9 997	1 414	3 690	3 578	112
c) Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	9 983	8 839	1 144	5 988	5 426	562
e) Echtes Eigenkapital	96 343	82 229	14 114	94 965	81 655	13 310
f) Unechtes Eigenkapital	8 436	2 670	5 766	112	112	-
g) Sonstiges	1 499	1 213	286	8 835	1 913	6 922
Finanzierungsmittel insgesamt	624 712	531 768	92 944	569 829	506 569	63 260
darunter						
Erstzeitig gesichert	200 303	168 603	31 700	181 918	162 205	19 713

1) Teilgeförderter Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen, sowie sonstigen Baumaßnahmen.

38. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1966 nach Bauherren

Jahre	Zahl der geförderten Wohnungen	davon wurden bewilligt für				
		Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Organisationen ohne Erwerbs- charakter
1960	17 295	10 988	1 287	598	4 413	9
1961	14 315	7 750	740	1 895	3 902	28
1962	11 941	6 576	772	748	3 811	34
1963	13 070	8 917	852	702	2 557	42
1964	13 073	9 692	188	1 244	1 940	9
1965	11 125	7 383	208	710	2 703	121
1966	9 731	7 005	223	1 040	1 432	31

39. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1965 und 1966

Finanzierungsquellen Geförderte Wohnungen		Förderung durch						Zusammen	
		I. Kapitalhilfen allein		II. Objektbezogene Beihilfen allein 3)		III. Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)			
		Reine Wohn- bauten 1)	Sonstige Wohn- bauten 2)	Reine Wohn- bauten 1)	Sonstige Wohn- bauten 2)	Reine Wohn- bauten 1)	Sonstige Wohn- bauten 2)	Reine Wohn- bauten 1)	Sonstige Wohn- bauten 2)
Finanzierung - in 1000 DM -									
1. Öffentliche Mittel	1965	39 206	7 314	-	-	187 668	21 399	226 874	28 713
	1966	38 755	7 716	-	-	186 428	14 084	225 183	21 800
2. Kapitalmarktmittel	1965	73 610	18 316	966	-	114 661	22 007	189 237	40 323
	1966	78 379	10 307	-	-	103 708	10 154	182 087	20 461
3. Sonstige Mittel	1965	67 897	16 579	4 329	-	43 431	7 329	115 657	23 908
	1966	62 179	15 931	-	-	37 120	5 067	99 299	20 998
Summe aller Finanzierungsmittel	1965	180 713	42 209	5 295	-	345 760	50 735	531 768	92 944
	1966	179 313	33 954	-	-	327 256	29 305	506 569	63 259
Außerdem									
Objektbezogene Beihilfen nach § 42 (6) Zweites WobauG. 3)	1965	-	-	51	-	3 378	397	3 429	397
	1966	-	-	-	-	3 106	267	3 106	267
Geförderte Wohnungen									
Insgesamt	1965	2 452	229	134	-	7 441	869	10 027	1 098
	1966	2 106	93	-	-	6 917	615	9 023	708
darunter									
in Ein- und Zweifamilienhäusern	1965	1 556	65	-	-	72	-	1 628	65
	1966	1 467	26	-	-	148	-	1 615	26
Mehrfamilienhäusern	1965	896	82	134	-	7 369	803	8 399	885
	1966	639	4	-	-	6 769	511	7 408	515

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau).- 2) Teilgeforderte Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen sowie sonstige Baumaßnahmen.- 3) Jahressumme der Beihilfen oder Zuschüsse nicht kapitalbezogener Aufwendungsbeihilfen.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

40. Die geförderten Wohnungen 1965 und 1966 nach der Größe

Wohnungen — Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1966								
Wohnungen	7 923	534	969	1 440	4 050	877	53	-
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	5 059	185	371	795	2 895	763	50	-
je Wohnung in qm	63,9	34,6	38,3	55,2	71,5	87,0	94,3	-
Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 1966								
Wohnungen	1 641	-	12	89	409	773	313	45
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	1 480	-	5	51	314	716	339	55
je Wohnung in qm	90,2	-	41,7	57,3	76,8	92,6	108,3	122,2
Wohnungen insgesamt 1966								
Wohnungen	9 731	534	1 084	1 550	4 486	1 665	367	45
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	6 610	185	403	856	3 228	1 493	390	55
je Wohnung in qm	67,9	34,6	37,2	55,2	72,0	89,7	106,3	122,2
dagegen Wohnungen insgesamt 1965								
Wohnungen	11 125	266	1 115	1 804	5 494	2 075	306	65
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	7 584	90	392	997	3 860	1 848	321	76
je Wohnung in qm	68,2	33,8	35,2	55,3	70,3	89,1	104,9	116,9

41. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1965 und 1966 nach Eigentumsformen

Art der Gebäude		Gebäude insgesamt	dar. Familienheime und zwar		Wohnungen insgesamt	in %	davon		
			Eigenheime und Eigen- siedlungen	Kaufeigen- heime und Trägerklein- siedlungen			Eigentums- wohnungen	Wohnungen der Gebäude- eigentümer	Miet- wohnungen
Mehrfamilienhäuser	1965	974	-	-	9 284	83,5	290	-	8 994
	1966	668	-	-	7 923	81,4	259	-	7 664
Ein- und Zweifamilienhäuser	1965	1 553	1 158	350	1 693	15,2	-	1 518	175
	1966	1 547	698	704	1 641	16,9	2	1 442	197
Kleinsiedlerstellen	1965	-	-	-	-	-	-	-	-
	1966	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude 1)	1965	24	-	-	148	1,3	5	-	143
	1966	18	-	-	167	1,7	2	25	140
Insgesamt	1965	2 551	1 158	350	11 125	100	295	1 518	9 312
	1966	2 233	698	704	9 731	100	263	1 467	8 001
in %		1965	45,4	13,7	100	-	2,7	13,6	83,7
		1966	31,3	31,5	100	-	2,7	15,1	82,2
darunter									
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1965	958	-	250	7 383	66,4	256	250	6 877
	1966	1 130	-	499	7 005	72,0	8	499	6 498
Private Haushalte	1965	1 368	1 158	-	2 703	24,3	30	1 168	1 505
	1966	819	698	14	1 432	14,7	11	785	636

1) Z.B. Anstalten, Wohnheime und Erweiterungen.

42. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1965 und 1966

Gebäudearten		Zahl der geförderten Wohnungen	Gesamt- herstellungs- kosten 1)	davon entfielen auf			Jahressumme der Beihilfen
				Öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	
Förderung durch Kapitalhilfen allein							
Bauherren insgesamt							
Zusammen	1965	2 452	180 713	39 206	73 610	67 897	-
	1966	2 106	179 313	38 755	78 379	62 179	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	896	41 395	11 209	14 524	15 662	-
	1966	619	31 195	8 757	11 660	10 778	-
Zweifamilienhäuser	1965	220	13 861	3 309	4 597	5 955	-
	1966	160	11 083	2 610	3 229	5 243	-
Einfamilienhäuser	1965	1 279	121 917	24 012	52 768	45 137	-
	1966	1 260	131 835	26 315	61 067	44 453	-
Sonstige Bauvorhaben 2)	1965	57	3 540	676	1 721	1 143	-
	1966	67	5 200	1 073	2 423	1 705	-
darunter							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen							
Zusammen	1965	772	45 274	9 928	20 755	14 591	-
	1966	889	69 809	15 388	33 976	20 445	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	523	25 467	6 564	9 748	9 155	-
	1966	376	18 057	5 283	5 483	7 292	-
Zweifamilienhäuser	1965	16	913	172	334	407	-
	1966	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1965	176	15 354	2 516	8 952	3 886	-
	1966	474	48 584	9 523	26 925	12 136	-
Sonstige Bauvorhaben 2)	1965	57	3 540	676	1 721	1 143	-
	1966	39	3 168	582	1 568	1 017	-
Private Haushalte							
Zusammen	1965	1 301	115 941	24 272	45 602	46 067	-
	1966	778	76 527	15 586	27 717	33 224	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	67	3 183	865	1 020	1 298	-
	1966	7	463	119	224	120	-
Zweifamilienhäuser	1965	204	12 948	3 137	4 263	5 548	-
	1966	160	11 083	2 611	3 230	5 243	-
Einfamilienhäuser	1965	1 030	99 810	20 270	40 319	39 221	-
	1966	611	64 981	12 856	24 263	27 861	-
Förderung durch objektbezogene Beihilfen allein							
Bauherren insgesamt							
Mehrfamilienhäuser	1965	134	5 295	-	966	4 329	54
	1966	-	-	-	-	-	-
darunter							
Private Haushalte							
Mehrfamilienhäuser	1965	6	359	-	296	63	3
	1966	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt							
Bauherren insgesamt							
Zusammen	1965	7 441	345 760	187 668	114 661	43 431	3 376
	1966	6 917	327 257	186 428	103 708	37 120	3 106
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	6 877	319 591	173 833	105 277	40 481	3 109
	1966	5 909	275 319	157 317	87 188	30 813	2 626
Zweifamilienhäuser	1965	16	865	408	319	138	9
	1966	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1965	-	-	-	-	-	-
	1966	41	2 956	1 934	821	201	27
Sonstige Bauvorhaben 2)	1965	548	25 304	13 427	9 065	2 812	258
	1966	967	48 982	27 177	15 699	6 106	453
darunter							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen							
Zusammen	1965	6 099	284 612	157 476	93 715	33 421	2 743
	1966	5 675	271 654	155 203	87 820	28 631	2 615
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	5 551	259 308	144 049	84 650	30 609	2 485
	1966	4 818	228 495	131 225	74 040	23 231	2 212
Einfamilienhäuser	1965	-	-	-	-	-	-
	1966	41	2 956	1 934	821	201	27
Sonstige Bauvorhaben 2)	1965	548	25 304	13 427	9 065	2 812	258
	1966	816	40 203	22 044	12 959	5 199	376
Private Haushalte							
Zusammen	1965	1 066	48 846	23 918	16 933	7 995	508
	1966	528	26 392	14 718	8 200	3 475	248
davon							
Mehrfamilienhäuser	1965	1 066	48 846	23 918	16 933	7 995	503
	1966	377	17 613	9 585	5 460	2 568	170
Sonstige Bauvorhaben 2)	1965	-	-	-	-	-	-
	1966	151	8 779	5 133	2 740	907	78

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Das sind Bauvorhaben mit Mehrfamilienhäusern sowie Ein- und Zweifamilienhäusern gemischt.

43. Die Gebäude¹⁾ nach der Geschözzahl 1965 und 1966 für vollgeförderte reine Wohnbauten

Vollgeschosse	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine Baukosten in 1000 DM	Veranschlagte reine Baukosten		
						je cbm umbauter Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	je Wohnung
						in DM		
1965								
Gebäude mit								
1 Geschoß	733	407,2	739	71,6	49 228	121	688	66 600
2 Geschossen	793	556,1	1 401	105,5	68 677	123	651	49 000
3 Geschossen	141	291,6	885	59,2	31 269	107	528	35 300
4 Geschossen	130	350,0	1 113	76,1	38 079	109	500	34 200
5 bis 7 Geschossen	18	74,6	258	16,3	8 219	110	504	31 900
8 und mehr Geschossen	12	83,7	354	19,7	11 299	135	574	31 900
1966								
Gebäude mit								
1 Geschoß	666	385,2	671	65,8	50 404	131	766	75 100
2 Geschossen	797	492,6	1 223	93,9	64 992	132	692	53 100
3 Geschossen	137	281,6	873	58,8	30 408	108	517	34 800
4 Geschossen	42	120,9	434	26,3	13 826	114	526	31 900
5 bis 7 Geschossen	1	2,5	9	0,6	318	127	530	35 300
8 und mehr Geschossen	35	421,4	1 579	100,0	58 379	139	584	37 000

1) Ohne Bauvorhaben, die verschiedene Geschözzahlen enthalten.

44. Zusammensetzung der Kosten für vollgeförderte reine Wohnbauten¹⁾ 1965 und 1966

Gebäudearten	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Gesamt- kosten in 1000 DM	davon				Veranschlagte reine Baukosten	
						Grund- stücks- werte und Erwerbs- kosten	Erschlie- bungs- kosten	Kosten der Gebäude (veran- schlagte reine Baukosten)	Bau- neben- kosten	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
in %										in DM	
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen 1966											
Mehrfamilienhäuser	295	1 136,2	3 785	252,2	185 720	8,3	5,1	74,2	12,4	36 400	547
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	428	194,9	428	34,6	44 060	8,9	7,6	67,1	16,4	69 100	855
Sonstige Bauvorhaben 2)	157	243,6	733	50,4	38 803	8,6	5,6	73,1	12,7	38 700	563
Z u s a m m e n	880	1 574,7	4 946	337,2	268 583	8,4	5,6	72,9	13,1	39 600	581
Private Haushalte 1966											
Mehrfamilienhäuser	58	118,1	385	24,7	18 111	9,9	3,3	74,1	12,7	34 800	543
Zweifamilienhäuser	74	61,6	148	11,1	10 351	19,1	0,4	70,7	9,8	49 500	660
Einfamilienhäuser	533	315,6	533	53,5	58 098	20,9	1,7	67,7	9,7	73 800	735
Sonstige Bauvorhaben 2)	36	52,0	151	11,0	8 779	9,2	3,4	73,7	13,7	42 900	589
Z u s a m m e n	701	547,3	1 217	100,3	95 339	17,6	2,0	69,8	10,6	54 700	663
Bauherren insgesamt 1966											
Mehrfamilienhäuser	405	1 408,0	4 801	309,5	232 109	8,5	4,7	74,2	12,6	35 900	556
Zweifamilienhäuser	74	61,6	148	11,1	10 351	19,1	0,4	70,7	9,8	49 500	660
Einfamilienhäuser	1 099	574,6	1 099	101,8	117 435	15,2	4,6	67,2	13,0	71 800	775
Sonstige Bauvorhaben 2)	207	307,0	912	63,5	49 614	8,8	5,2	73,1	12,9	39 800	571
Z u s a m m e n	1 785	2 351,2	6 960	485,9	409 509	10,7	4,7	71,9	12,7	42 300	606
dagegen Bauherren insgesamt 1965											
Mehrfamilienhäuser	586	1 835,6	6 118	389,7	285 686	7,9	6,2	74,6	11,3	34 800	547
Zweifamilienhäuser	110	87,1	220	16,1	13 941	16,6	1,0	72,5	9,9	46 000	628
Einfamilienhäuser	1 113	587,8	1 113	105,9	109 026	18,1	3,3	68,7	9,9	67 300	707
Sonstige Bauvorhaben 2)	125	176,4	548	36,7	25 304	7,7	6,7	74,1	11,5	34 200	511
Z u s a m m e n	1 934	2 686,9	7 999	548,4	433 957	10,7	5,4	73,0	10,9	39 600	578

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben über Baugrundstückswerte.

2) Bauvorhaben, die sowohl Mehrfamilienhäuser als auch Ein- und Zweifamilienhäuser umfassen.

45. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern¹⁾ 1963 bis 1966
- voll- und teilgeförderte Bauvorhaben -

Mietpreisstufen DM/qm und Monat	Zahl der Wohnungen			
	1963	1964	1965	1966
von 1,50 bis 1,69	-	-	-	-
" 1,70 " 1,89	214	-	-	-
" 1,90 " 2,09	8 310	7 107	887	-
" 2,10 " 2,29	1 335	2 409	5 049	2 594
" 2,30 " 2,49	496	731	1 348	1 677
" 2,50 " 2,69	596	313	228	1 592
" 2,70 " 2,89			396	935
" 2,90 " 3,09			421	326
" 3,10 " 3,29			505	58
" 3,30 " 3,49			18	284
" 3,50 und mehr			142	198
I n s g e s a m t	10 951	10 560	8 994	7 664

1) Auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse verbilligt sind (Viertes, Fünftes und Sechstes Gesetz über die Gewährung von befristeten Zinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vom 20. Juni 1960, 6. April 1964 und 16. Dezember 1966).

Wohnraumvergaben

46. Erstvergabe der 1965 und 1966 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus

a) Zugeteilte Wohnungen nach Eigentumsformen und der vorgesehenen Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindungen 1)	Wohnungen zusammen		davon					
			Miet- wohnungen		Eigenheime		Eigentums- wohnungen	
	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965
WA-Wohnung	592	576	592	576	-	-	-	-
Umschichtungswohnung	927	607	845	575	76	32	6	-
WAZ-Wohnung	3 881	5 428	3 881	5 428	-	-	-	-
WS-Wohnung	4 053	3 765	2 173	1 967	1 107	992	773	806
WSH-Wohnung	2 010	1 335	1 777	1 262	200	71	33	-
Z u s a m m e n	11 463	11 709	9 268	9 808	1 383	1 095	812	806

b) Mietwohnungen nach Dringlichkeitsstufen und vorgesehener Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindungen 1)	Wohnungen zusammen		davon					
			Kennzifferfälle, mit 81 Punkten und Gleichgestellte		SBZ, 2) Umsiedler, Evakuierte usw.		unter 81 Punkten bzw. ohne Dringlichkeit	
	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965
WA-Wohnung	592	576	588	541	4	35	-	-
Umschichtungswohnung	845	575	845	575	-	-	-	-
WAZ-Wohnung	3 881	5 428	3 223	4 586	658	842	-	-
WS-Wohnung	2 173	1 967	-	26	-	9	2 173	1 932
WSH-Wohnung	1 777	1 262	-	-	-	-	1 777	1 262
Z u s a m m e n	9 268	9 808	4 656	5 728	662	886	3 950	3 194

1) WA- und Umschichtungswohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an Wohnungssuchende mit Umschichtungsschein oder mit mindestens 81 Dringlichkeitspunkten vergeben. Entgegennahme von Finanzierungsbeiträgen neben den Aufbaudarlehen ist nicht zugelassen.

WAZ-Wohnungen stehen den Wohnungsämtern zur unmittelbaren Vergabe für Kennzifferfälle (Räumungsfälle im öffentlichen Interesse) oder Fürsorgefälle zur Verfügung. Ein Vorschlag- oder Auswahlrecht des Bauherren besteht nicht.

WS-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren gegen einen Finanzierungsbeitrag vergeben.

WSH-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an jungverheiratete Ehepaare (mit Bescheinigung des Wohnungsamtes) gegen einen ermäßigten Finanzierungsbeitrag vergeben.

2) SBZ-Flüchtlinge aus der sowjetischen Besatzungszone.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

47. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1966¹⁾ nach Gebietsteilen
(Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Gebäudezählung von 1961 und der Statistik der Bautätigkeit)

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohn- gebäude 2)	Wohnungen 3)						Wohnräume 5) einschl. Küchen insgesamt
		ins- gesamt	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	15 922	96 846	16 134	38 188	31 562	10 028	934	328 372
davon								
Kerngebiet	5 817	51 996	8 755	20 567	16 717	5 424	533	176 204
OG. Billstedt	7 599	33 366	6 086	12 283	11 220	3 500	277	112 379
OG. Veddel-Rothenburgsort	836	6 793	865	3 500	1 873	515	40	22 712
OG. Finkenwerder	1 670	4 691	428	1 838	1 752	589	84	17 077
<u>Bezirk Altona</u>	27 938	89 017	10 359	27 368	30 445	16 825	4 020	343 810
davon								
Kerngebiet	12 506	57 562	6 264	19 457	20 167	9 722	1 952	216 966
OG. Blankenese	15 432	31 455	4 095	7 911	10 278	7 103	2 068	126 844
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	22 376	96 243	14 557	31 248	31 489	16 025	2 924	351 559
davon								
Kerngebiet	6 617	56 605	8 347	19 273	17 628	9 382	1 975	207 193
OG. Lokstedt	10 116	22 673	3 409	6 424	7 869	4 254	717	84 675
OG. Stellingen	5 643	16 965	2 801	5 551	5 992	2 389	232	59 691
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	26 614	147 615	24 337	56 994	46 239	17 162	2 883	511 474
davon								
Kerngebiet	8 565	53 821	7 337	18 902	17 848	8 101	1 633	196 622
OG. Barmbek-Uhlenhorst	7 352	67 612	13 472	30 141	19 848	3 549	602	216 767
OG. Fuhlsbüttel	10 697	26 182	3 528	7 951	8 543	5 512	648	98 085
<u>Bezirk Wandsbek</u>	49 853	120 016	14 839	34 257	42 159	24 217	4 544	460 066
davon								
Kerngebiet	15 419	49 404	7 291	16 531	17 461	7 090	1 031	176 975
OG. Bramfeld	7 116	20 631	3 064	6 665	7 203	3 460	239	73 175
OG. Alstertal	10 383	15 442	1 374	3 166	4 599	5 052	1 251	67 099
OG. Walddörfer	6 906	9 633	783	1 811	2 596	3 308	1 135	44 050
OG. Rahlstedt	10 029	24 906	2 327	6 084	10 300	5 307	888	98 767
<u>Bezirk Bergedorf</u>	11 795	28 384	2 290	7 301	11 471	6 025	1 297	114 568
davon								
Kerngebiet	6 898	21 611	1 821	5 825	9 493	3 882	590	84 099
OG. Vier- und Marschlande	4 897	6 773	469	1 476	1 978	2 143	707	30 469
<u>Bezirk Harburg</u>	20 763	70 105	7 769	23 777	26 638	10 481	1 440	258 037
davon								
Kerngebiet	11 387	40 551	4 813	14 018	15 294	5 714	712	147 256
OG. Wilhelmsburg	3 707	17 795	2 024	7 607	5 976	2 007	181	62 223
OG. Süderelbe	5 669	11 759	932	2 152	5 368	2 760	547	48 558
Hamburg insgesamt	175 261	648 226	90 285	219 133	220 003	100 763	18 042	2 367 886

- 1) Im Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen sind im Gegensatz zu der bisherigen Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 Behelfsheime von 30 und mehr qm Wohnfläche von 1962 ab nicht mehr enthalten (vergleichbare Ergebnisse für 1965 enthält der Statistische Bericht Reihe „F“ Nr. 35 vom 13. Dezember 1966).
- 2) Wohngebäude in dauerhafter Ausführung (früher als Normalwohngebäude bezeichnet).
- 3) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ausgenommen im Kellergeschoß gelegene Wohnungen (früher Normalwohnungen).
- 4) Zimmer mit 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf Größe (früher Normalwohnräume).
- 5) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Wohngeldstatistik

48. Laufende Wohngeldgewährungen, Wohngeldansprüche und gezahlte Beträge Ende 1966

Art der Wohngelder	Bestand am 31. Dezember 1966			Bestand am 30. Juni 1966		
	Zahl der Wohngeldempfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM		Zahl der Wohngeldempfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM	
		insgesamt	im Durchschnitt		insgesamt	im Durchschnitt
Mietzuschuß	23 739	862 790	36,30	22 122	801 755	36,20
Lastenzuschuß	958	60 973	63,60	886	54 670	61,70
I n s g e s a m t	24 697	923 763	37,40	23 008	856 425	37,20

49. Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen Ende 1966

Monatliches Familieneinkommen in DM	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon					
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
Empfänger von Mietzuschüssen							
bis 200	6 244	17	2	27	47	5 850	301
201 " 300	7 238	25	3	36	103	6 890	181
301 " 400	3 859	43	6	85	110	3 457	158
401 " 600	2 741	69	78	296	402	1 679	217
601 " 800	2 508	41	498	586	1 134	163	86
801 " 1 000	967	11	148	342	433	22	11
1 001 und mehr	182	-	12	97	66	5	2
I n s g e s a m t in %	23 739 100	206 0,9	747 3,1	1 469 6,2	2 295 9,7	18 066 76,1	956 4,0
Empfänger von Lastenzuschüssen							
bis 200	39	-	-	-	-	35	4
201 " 300	53	-	-	3	-	47	3
301 " 400	63	2	-	1	3	51	6
401 " 600	84	9	5	26	6	30	8
601 " 800	228	18	42	92	58	11	7
801 " 1 000	255	10	45	124	68	5	3
1 001 und mehr	236	5	41	142	43	5	-
I n s g e s a m t in %	958 100	44 4,6	133 13,9	388 40,5	178 18,6	184 19,2	31 3,2
Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1966							
I n s g e s a m t	24 697	250	880	1 857	2 473	18 250	987
in %	100	1,0	3,6	7,5	10,0	73,9	4,0
dagegen Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 30. Juni 1966							
I n s g e s a m t	23 008	248	1 076	1 845	2 580	16 368	891
in %	100	1,1	4,7	8,0	11,2	71,1	3,9

50. Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche Ende 1966

(Mietzuschüsse)

Wohngeldempfänger in Wohnungen	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon mit einer Miete je qm von DM bis unter DM							
		unter 1,00	1,00 bis 1,50	1,50 bis 2,00	2,00 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 bis 3,50	3,50 bis 4,00	4,00 und mehr
Bis Mitte 1948 bezugsfertig geworden	7 523	79	1 137	4 604	1 099	310	138	57	99
Nach Mitte 1948 bezugsfertig geworden	16 216	5	630	4 993	6 534	1 824	763	538	929
davon									
Freifinanziert und steuerbegünstigt	3 413	3	64	371	626	485	541	459	864
Öffentlich gefördert vor dem 1.1.1957	2 801	1	444	1 972	301	52	16	9	6
Öffentlich gefördert ab 1.1.1957	10 002	1	122	2 650	5 607	1 287	206	70	59
Öffentlich gefördert zusammen	12 803	2	566	4 622	5 908	1 339	222	79	65
Wohngeldempfänger (insgesamt	23 739	84	1 767	9 597	7 633	2 134	901	595	1 028
(in %	100	0,4	7,4	40,4	32,2	9,0	3,8	2,5	4,3
dagegen Empfänger von Mietzuschüssen am 30. Juni 1966									
Wohngeldempfänger (insgesamt	22 122	125	3 147	7 856	7 173	1 598	803	545	875
(in %	100	0,6	14,2	35,5	32,4	7,2	3,6	2,5	4,0

51. Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Miet- bzw. Lastenzuschusses Ende 1966

Familieneinkommen in DM Haushaltsgröße			Zahl der Haus- halte	davon mit Wohngeld in Höhe von DM bis unter DM										
				unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und mehr
Familieneinkommen														
bis	200	a	6 244	75	317	794	1 269	1 876	962	499	214	93	60	85
		b	39	-	1	1	3	10	6	2	2	6	1	7
201	"	300	7 238	385	1 251	2 103	1 501	1 076	484	242	105	40	23	28
		b	53	-	4	6	6	6	11	6	9	1	1	3
301	"	400	3 859	426	881	933	575	389	302	167	73	45	30	38
		b	63	1	7	5	9	14	7	8	1	2	3	6
401	"	600	2 741	386	542	459	416	243	198	157	114	80	50	96
		b	84	3	5	16	9	5	8	10	2	5	3	18
601	"	800	2 508	321	496	424	363	250	173	133	90	82	54	122
		b	228	12	21	24	18	12	23	18	24	24	12	40
801	"	1 000	967	137	187	142	139	93	83	63	38	25	28	32
		b	255	8	29	31	27	28	22	20	11	9	13	57
1 001 und mehr		a	182	24	41	29	20	15	19	6	2	7	3	16
		b	236	12	23	21	19	27	25	21	21	13	8	46
Haushalte														
mit 1 Person		a	14 139	836	2 086	3 243	2 871	2 905	1 351	597	168	61	16	5
		b	125	3	13	19	18	23	19	14	10	5	-	1
2 Personen		a	4 630	420	808	928	743	527	443	334	200	103	69	55
		b	84	5	7	14	9	14	12	7	2	4	2	8
3 Personen		a	1 574	165	294	226	221	147	126	112	86	90	35	72
		b	204	4	31	32	25	16	17	16	21	22	5	15
4 Personen		a	1 550	176	283	243	211	163	121	88	83	52	40	90
		b	303	16	25	23	28	33	40	35	24	15	21	43
5 und mehr Personen		a	1 846	157	244	244	237	200	180	136	99	66	88	195
		b	242	8	14	16	11	16	14	13	13	14	13	110
Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dez. 1966 (= a)														
Insgesamt			23 739	1 754	3 715	4 884	4 283	3 942	2 221	1 267	636	372	248	417
in %			100	7,4	15,6	20,6	18,0	16,6	9,4	5,3	2,7	1,6	1,0	1,8
dagegen Empfänger von Mietzuschüssen am 30. Juni 1966														
Insgesamt			22 122	1 568	3 627	4 461	4 188	3 439	2 028	1 221	606	358	240	386
in %			100	7,1	16,4	20,2	18,9	15,6	9,2	5,5	2,7	1,6	1,1	1,7
Empfänger von Lastenzuschüssen am 31. Dez. 1966 (= b)														
Insgesamt			958	36	90	104	91	102	102	85	70	60	41	177
in %			100	3,8	9,4	10,9	9,5	10,6	10,6	8,8	7,3	6,3	4,3	18,5
dagegen Empfänger von Lastenzuschüssen am 30. Juni 1966														
Insgesamt			886	32	79	81	100	99	93	83	62	73	42	142
in %			100	3,6	8,9	9,1	11,3	11,2	10,5	9,4	7,0	8,3	4,7	16,0

Erläuterung: a = Mietzuschuß, b = Lastenzuschuß.

Grundeigentumswechsel und Baulandpreise

52. Der Grundeigentumswechsel 1965 und 1966

Art des Grundeigentumswechsels	1965			1966		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
I n s g e s a m t	7 210	20 166	574 160	5 955	11 532	478 519
davon						
Verkauf	4 460	11 190	538 451	3 530	6 294	446 476
Bebaute Grundstücke	2 141	4 571	376 893	1 776	2 362	321 670
Unbebaute Grundstücke	2 319	6 619	161 558	1 754	3 932	124 806
davon						
Trümmergrundstücke	70	40	13 971	56	32	12 399
Bauland	2 079	4 151	139 248	1 612	3 380	110 829
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke	170	2 428	8 339	86	520	1 578
Zwangsversteigerungen	37	67	4 275	35	41	3 707
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	2 713	8 909	31 434	2 390	5 197	28 336

1) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil- Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

53. Grundstücksverkäufe 1965 und 1966 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke

Art der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	1965			1966		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis in 1000 DM
Bebaute Grundstücke						
I n s g e s a m t	2 141	4 571	376 893	1 776	2 362	321 670
darunter						
Mietwohnhäuser	637	575	122 599	493	619	114 426
Einfamilienhäuser	1 042	1 569	102 905	946	853	103 137
Geschäfts- und Betriebsgebäude	54	175	64 911	61	185	52 660
Gemischtgenutzte Grundstücke	125	291	39 294	83	230	32 854
Behelfsbauten	138	216	11 922	149	191	10 511
Unbebaute Grundstücke						
I n s g e s a m t	2 319	6 619	161 558	1 754	3 932	124 806
davon						
Baureifes Land	1 054	2 079	97 207	806	1 443	78 711
Rohbauland	200	1 545	26 181	214	684	13 663
Industrieland	15	77	3 971	8	49	4 966
Land für Verkehrszwecke	826	1 620	11 776	548	542	11 220
Freifläche	33	302	5 106	18	807	2 694
Trümmergrundstücke	70	40	13 971	56	32	12 399
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1)	77	955	3 341	52	375	1 148
Kaufpreis unter 200 DM	44	0	5	52	0	5

1) Grundstücke, die weiterhin in der Landwirtschaft bleiben.

54. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1965 und 1966

Art der Finanzierungen	1965								1966							
	Finanzierung für								Finanzierung für							
	bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke			
	Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen	
	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%
Kaufpreis insgesamt	227 139	100	149 754	100	49 561	100	111 997	100	210 522	100	111 148	100	40 546	100	84 260	100
davon																
Barzahlung	213 857	94,1	142 438	95,1	49 491	99,1	111 653	99,7	159 945	76,0	95 152	85,6	39 680	97,9	82 895	98,4
Übernommene Hypotheken (Grundschulden)	12 649	5,6	7 316	4,9	70	0,1	344	0,3	47 302	22,5	15 904	14,3	820	2,0	1 365	1,6
Restkaufgeld und sonstige Verpflichtungen	633	0,3	-	-	-	-	-	-	3 275	1,5	92	0,1	46	0,1	-	-

55. Der Grundeigentumswechsel 1965 und 1966 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Bebaute Grundstücke						Unbebaute Grundstücke 1)					
	1965			1966			1965			1966		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
a) Verkauf												
Bezirk Hamburg-Mitte davon	165	447	83 666	129	150	59 943	178	1 027	38 297	118	126	11 399
Kerngebiet	94	70	63 690	77	67	49 768	50	43	11 389	29	11	5 623
OG. Billstedt	55	348	16 792	43	71	7 709	93	862	20 049	62	71	2 803
OG. Veddel-Rothenburgsort	7	25	2 786	3	8	1 374	12	94	6 537	3	32	2 816
OG. Finkenwerder	9	4	398	6	4	1 092	23	28	322	24	12	157
Bezirk Altona davon	315	1 013	52 652	284	409	57 131	267	549	19 176	201	332	16 025
Kerngebiet	136	143	28 387	118	132	27 692	74	112	6 611	47	46	3 852
OG. Blankenese	179	870	24 265	166	277	29 439	193	437	12 565	154	286	12 173
Bezirk Eimsbüttel davon	377	672	70 819	318	358	54 496	448	596	21 703	300	379	20 752
Kerngebiet	112	75	30 309	91	57	23 466	36	7	998	38	22	5 297
OG. Lokstedt	178	426	24 830	175	254	22 661	178	400	13 614	191	199	7 556
OG. Stellingen	87	171	15 680	52	47	8 369	234	189	7 091	71	158	7 899
Bezirk Hamburg-Nord davon	273	205	48 127	192	166	41 347	203	316	14 064	143	146	15 014
Kerngebiet	101	81	19 917	62	69	17 413	61	19	1 307	50	64	8 781
OG. Barmbek-Uhlenhorst	68	48	19 486	41	38	14 881	73	29	3 118	39	28	3 805
OG. Fuhlsbüttel	104	76	8 724	89	59	9 053	69	268	9 639	54	54	2 428
Bezirk Wandsbek davon	716	1 080	82 871	598	666	71 985	665	1 281	40 138	550	1 232	35 447
Kerngebiet	169	446	24 670	137	161	20 043	129	192	7 226	100	78	2 977
OG. Bramfeld	83	70	9 708	67	57	8 869	65	54	2 887	72	41	2 178
OG. Alstertal	170	194	17 572	153	173	17 107	135	205	10 466	120	209	9 597
OG. Walddörfer	126	191	14 995	96	138	11 803	145	463	8 824	102	391	9 337
OG. Rahlstedt	168	179	15 926	145	137	14 163	191	367	10 735	156	513	11 358
Bezirk Bergedorf davon	93	660	10 800	76	138	9 345	202	1 208	9 390	176	890	5 347
Kerngebiet	72	152	9 378	57	79	8 143	112	376	6 305	67	102	3 436
OG. Vier- und Marschlande	21	508	1 422	19	59	1 202	90	832	3 085	109	788	1 911
Bezirk Harburg davon	202	494	27 958	179	475	27 423	356	1 642	18 790	266	827	20 822
Kerngebiet	114	131	12 434	88	102	11 060	162	244	7 620	145	267	6 220
OG. Wilhelmsburg	41	134	7 590	44	177	8 893	37	589	4 576	31	145	7 231
OG. Süderelbe	47	229	7 934	47	196	7 470	157	809	6 594	90	415	7 371
Hamburg insgesamt	2 141	4 571	376 893	1 776	2 362	321 670	2 319	6 619	161 558	1 754	3 932	124 806
b) Zwangsversteigerungen												
Hamburg insgesamt	34	57	4 151	32	39	3 256	3	10	124	3	2	451
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 2)												
Hamburg-Mitte	140	201	5 203	119	135	1 283	55	50	79	41	30	304
Altona	306	750	2 254	300	387	3 488	61	70	462	55	272	761
Eimsbüttel	282	309	2 881	218	195	3 857	82	105	408	83	102	91
Hamburg-Nord	223	193	4 874	199	154	4 179	25	52	183	29	29	279
Wandsbek	592	738	6 514	564	602	6 067	217	625	1 141	171	303	1 691
Bergedorf	227	2 635	1 620	185	1 433	1 854	67	263	893	53	115	233
Harburg	324	2 094	2 087	296	1 221	3 900	112	824	2 836	77	219	350
Hamburg insgesamt	2 094	6 920	25 433	1 881	4 127	24 628	619	1 989	6 002	509	1 070	3 709

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

56. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten
in den Jahren 1965 und 1966

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1965								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte davon	141	1 001 989	28,10	65	257 386	48,87	27	662 230	19,24
Kerngebiet	18	18 331	71,77	14	17 802	71,19	-	-	-
OG. Billstedt	92	862 563	23,24	43	147 864	34,03	16	654 306	19,28
OG. Veddel-Rothenburgsort	10	93 407	69,23	7	89 805	69,44	-	-	-
OG. Finkenwerder	21	27 688	11,64	1	1 915	22,45	11	7 924	15,85
Bezirk Altona davon	256	398 246	45,79	182	307 558	49,85	12	58 621	24,79
Kerngebiet	67	108 336	56,71	52	98 363	58,15	1	2 450	20,00
OG. Blankenese	189	289 910	41,71	130	209 195	45,94	11	56 171	25,00
Bezirk Eimsbüttel davon	427	586 816	35,39	177	392 851	43,01	18	105 711	9,31
Kerngebiet	21	4 760	57,42	6	3 376	33,43	-	-	-
OG. Lokstedt	174	392 749	34,13	120	242 609	43,63	14	89 206	8,11
OG. Stellingen	232	189 307	37,46	51	146 866	42,20	4	16 505	15,75
Bezirk Hamburg-Nord davon	195	314 167	43,62	86	207 460	54,17	8	95 447	15,26
Kerngebiet	61	18 987	68,85	17	14 936	56,68	2	71	14,50
OG. Barmbek-Uhlenhorst	66	27 548	100,10	20	21 943	101,78	-	-	-
OG. Fuhlsbüttel	68	267 632	36,02	49	170 581	47,82	6	95 376	15,26
Bezirk Wandsbek davon	638	1 129 844	34,51	404	665 849	46,40	39	252 320	19,27
Kerngebiet	118	186 180	33,76	60	77 019	51,78	12	45 401	22,54
OG. Bramfeld	64	54 013	53,45	34	46 913	54,70	3	678	18,47
OG. Alstertal	135	204 969	51,06	93	194 058	52,44	9	6 031	18,02
OG. Walddörfer	140	323 334	26,77	111	205 683	37,95	9	56 850	8,99
OG. Rahlstedt	181	361 348	29,61	106	142 176	44,75	6	143 360	23,43
Bezirk Bergedorf davon	157	892 675	8,95	34	71 611	46,45	48	155 923	12,82
Kerngebiet	103	177 223	29,75	32	67 408	47,62	14	96 829	13,14
OG. Vier- und Marschlande	54	715 452	37,99	2	4 203	27,71	34	59 094	12,29
Bezirk Harburg davon	314	1 299 625	12,62	106	176 692	39,28	48	214 544	11,81
Kerngebiet	141	212 814	30,02	67	104 191	41,54	14	15 565	13,38
OG. Wilhelmsburg	35	568 925	7,71	10	30 718	34,28	8	103 148	11,25
OG. Süderelbe	138	517 886	10,85	29	41 783	37,34	26	95 831	12,17
Hamburg insgesamt	2 128	5 623 362	25,65	1 054	2 079 407	46,75	200	1 544 796	16,95

Fortsetzung Tab. 56

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1966								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte davon	98	116 489	51,20	30	62 140	73,27	35	46 574	16,80
Kerngebiet	11	1 518	123,89	7	925	147,57	-	-	-
OG. Billstedt	60	70 986	39,49	21	30 368	55,87	13	37 228	17,62
OG. Veddel-Rothenburgsort	3	32 447	86,79	2	30 847	88,18	-	-	-
OG. Finkenwerder	24	11 538	13,59	-	-	-	22	9 346	13,53
Bezirk Altona davon	193	300 293	52,49	111	222 534	61,02	25	65 249	23,24
Kerngebiet	43	45 484	81,94	36	39 652	90,10	3	5 071	20,52
OG. Blankenese	150	254 809	47,23	75	182 882	54,71	22	60 178	23,46
Bezirk Eimsbüttel davon	269	343 926	46,84	134	261 280	50,41	20	53 829	23,85
Kerngebiet	14	6 671	103,78	2	5 752	91,97	-	-	-
OG. Lokstedt	188	179 521	41,88	101	107 781	49,74	15	50 471	24,17
OG. Stellingen	67	157 734	50,08	31	147 747	49,29	5	3 358	18,95
Bezirk Hamburg-Nord davon	136	140 687	93,06	78	125 143	97,58	12	3 724	21,56
Kerngebiet	49	64 382	135,76	22	54 922	147,93	2	720	25,00
OG. Barmbek-Uhlenhorst	33	22 079	87,14	17	19 801	88,06	-	-	-
OG. Fuhlsbüttel	54	54 226	44,78	39	50 420	46,48	10	3 004	20,74
Bezirk Wandsbek davon	523	1 094 598	31,72	337	577 187	44,79	41	313 676	22,22
Kerngebiet	93	76 781	35,01	51	34 318	61,73	-	-	-
OG. Bramfeld	72	41 190	52,87	35	30 189	53,03	6	4 621	25,09
OG. Alstertal	119	209 170	45,88	93	165 342	52,87	12	42 200	18,13
OG. Walddörfer	96	370 657	25,00	74	80 819	45,96	9	209 089	25,36
OG. Rahlstedt	143	396 800	27,70	84	266 519	36,31	14	57 766	13,57
Bezirk Bergedorf davon	147	799 142	6,33	30	63 196	47,83	41	63 115	14,93
Kerngebiet	62	81 605	41,27	29	61 496	48,10	8	16 141	17,30
OG. Vier- und Marschlande	85	717 537	2,36	1	1 700	38,24	33	46 974	14,11
Bezirk Harburg davon	228	729 862	28,15	86	131 701	47,98	40	137 657	15,19
Kerngebiet	128	243 847	25,16	45	52 382	46,88	14	42 496	15,53
OG. Wilhelmsburg	29	144 569	50,02	13	44 312	47,11	4	22 430	17,95
OG. Süderelbe	71	341 446	21,03	28	35 007	50,73	22	72 731	14,13
Hamburg insgesamt	1 594	3 524 997	31,56	806	1 443 181	54,54	214	683 824	19,98

1) Ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und ohne Grundstücke, die weiterhin land- und forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzt werden.

57. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1965 und 1966¹⁾ nach Art und Größenklassen

Größenklassen	1965						1966					
	Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis			Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis		
		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM
Unbebaute Grundstücke insgesamt												
unter 100 qm	640	24	0,4	1 203	0,8	50,55	405	17	0,5	848	0,7	50,76
100 bis 299 "	238	42	0,8	2 194	1,5	52,37	224	38	1,1	1 880	1,7	48,69
300 " 1 499 "	825	690	12,3	29 692	20,6	43,01	696	568	16,1	26 661	24,0	46,94
1 500 " 4 999 "	259	652	11,6	22 822	15,8	35,02	163	437	12,4	19 022	17,1	43,55
5 000 " 19 999 "	118	1 143	20,3	33 291	23,1	29,11	81	777	22,0	27 438	24,7	35,32
20 000 und mehr qm	48	3 072	54,6	55 039	38,2	17,92	25	1 688	47,9	35 405	31,8	20,97
Insgesamt	2 128	5 623	100	144 241	100	25,65	1 594	3 525	100	111 254	100	31,56
darunter Baureifes Land												
unter 100 qm	105	4	0,2	223	0,2	54,49	88	4	0,3	217	0,3	58,59
100 bis 299 "	87	16	0,7	920	0,9	57,15	57	10	0,7	680	0,9	65,27
300 " 1 499 "	618	542	26,1	25 715	26,5	47,43	516	432	29,9	23 259	29,5	53,89
1 500 " 4 999 "	177	419	20,2	19 475	20,0	46,47	98	253	17,5	14 683	18,7	58,01
5 000 " 19 999 "	51	496	23,9	23 472	24,2	47,32	38	367	25,5	20 630	26,2	56,14
20 000 und mehr qm	16	602	28,9	27 402	28,2	45,33	9	377	26,1	19 242	24,4	51,06
Zusammen	1 054	2 079	100	97 207	100	46,75	806	1 443	100	78 711	100	54,54
Rohbauland												
unter 100 qm	27	1	0,1	18	0,1	13,69	34	2	0,3	29	0,2	15,41
100 bis 299 "	15	3	0,2	41	0,2	16,44	36	7	1,0	107	0,8	16,08
300 " 1 499 "	83	67	4,3	1 035	3,9	15,50	87	71	10,3	1 356	9,9	19,24
1 500 " 4 999 "	26	60	3,8	849	3,2	14,27	27	71	10,4	1 274	9,3	17,94
5 000 " 19 999 "	31	321	20,8	4 627	17,7	14,39	25	244	35,7	3 894	28,5	15,92
20 000 und mehr qm	18	1 093	70,8	19 611	74,9	17,94	5	289	42,3	7 003	51,3	24,21
Zusammen	200	1 545	100	26 181	100	16,95	214	684	100	13 663	100	19,98
Land für Verkehrszwecke												
unter 100 qm	500	18	1,1	948	8,1	52,11	283	11	2,0	601	5,4	54,26
100 bis 299 "	136	23	1,4	1 233	10,5	52,92	131	21	4,0	1 093	9,7	50,75
300 " 1 499 "	113	74	4,6	2 535	21,5	34,12	83	58	10,6	1 321	11,8	22,94
1 500 " 4 999 "	48	145	9,0	901	7,6	6,21	31	92	16,9	1 965	17,5	21,39
5 000 " 19 999 "	21	189	11,6	1 079	9,2	5,73	16	137	25,3	1 246	11,1	9,09
20 000 und mehr qm	8	1 171	72,3	5 080	43,1	4,34	4	223	41,2	4 994	44,5	22,36
Zusammen	826	1 620	100	11 776	100	7,27	548	542	100	11 220	100	20,69
Freifläche												
unter 100 qm	5	0	0,1	7	0,1	35,50	-	-	-	-	-	-
100 bis 299 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 " 1 499 "	6	4	1,2	160	3,1	43,11	7	5	0,7	153	5,7	29,47
1 500 " 4 999 "	5	19	6,2	592	11,6	31,67	4	12	1,5	212	7,9	17,43
5 000 " 19 999 "	12	105	35,0	2 041	40,0	19,35	1	13	1,6	262	9,7	20,00
20 000 und mehr qm	5	174	57,5	2 306	45,2	13,28	6	777	96,2	2 067	76,7	2,66
Zusammen	33	302	100	5 106	100	16,93	18	807	100	2 694	100	3,34

1) Anmerkung siehe Tabelle 58.

58. Baulandpreise 1965 und 1966¹⁾ nach Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm

Preisstufe je qm	Baureifes Land			Rohbauland			Industrielland			Land für Verkehrszwecke			Freifläche			Zusammen		
	Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche	
		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%
1965																		
bis einschl. 5 DM	-	-	-	5	54 239	3,5	-	-	-	85	1 361 025	84,0	4	98 361	32,6	94	1 513 625	26,9
über 5 bis 10 "	-	-	-	30	177 063	11,5	-	-	-	21	64 778	4,0	5	61 487	20,4	56	303 328	5,4
" 10 " 15 "	-	-	-	73	278 058	18,0	-	-	-	36	46 643	2,9	3	14 069	4,7	112	338 770	6,0
" 15 " 20 "	-	-	-	77	846 408	54,8	2	32 345	42,0	31	12 365	0,8	2	56 011	18,6	112	947 129	16,8
" 20 " 25 "	111	209 353	10,1	11	86 195	5,6	-	-	-	87	26 373	1,6	-	-	-	209	321 921	5,7
" 25 " 30 "	158	359 620	17,3	4	102 833	6,6	-	-	-	80	8 806	0,5	2	4 071	1,3	244	475 330	8,5
" 30 " 35 "	114	248 351	12,0	-	-	-	-	-	-	46	9 667	0,6	5	39 253	13,0	165	297 271	5,3
" 35 " 40 "	141	314 790	15,1	-	-	-	1	12 900	16,7	171	49 935	3,1	3	6 204	2,1	316	383 829	6,8
" 40 " 45 "	82	128 940	6,2	-	-	-	-	-	-	23	4 054	0,3	2	5 449	1,8	107	138 443	2,5
" 45 " 50 "	108	215 971	10,4	-	-	-	3	11 533	15,0	52	8 052	0,5	3	10 067	3,3	166	245 623	4,4
" 50 " 60 "	93	159 962	7,7	-	-	-	-	-	-	44	9 883	0,6	1	6 030	2,0	138	175 875	3,1
" 60 " 70 "	67	187 815	9,0	-	-	-	-	-	-	29	1 814	0,1	-	-	-	96	189 629	3,4
" 70 " 80 "	63	87 583	4,2	-	-	-	5	6 019	7,8	29	5 316	0,3	1	320	0,1	98	99 238	1,8
" 80 " 90 "	32	66 205	3,2	-	-	-	-	-	-	22	3 111	0,2	1	8	0	55	69 324	1,2
" 90 " 100 "	43	48 169	2,3	-	-	-	-	-	-	14	2 166	0,1	-	-	-	57	50 335	0,9
" 100 " 200 "	42	52 648	2,5	-	-	-	4	14 245	18,5	53	6 143	0,4	1	365	0,1	100	73 401	1,3
über 200 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	291	0	-	-	-	3	291	0
Insgesamt	1 054	2 079 407	100	200	1 544 796	100	15	77 042	100	826	1 620 422	100	33	301 695	100	2 128	5 623 362	100
1966																		
bis einschl. 5 DM	-	-	-	5	30 991	4,5	-	-	-	59	153 779	28,4	6	680 745	84,4	70	865 515	24,6
über 5 bis 10 "	-	-	-	20	11 475	1,7	-	-	-	15	31 870	5,9	1	62 923	7,8	36	106 268	3,0
" 10 " 15 "	-	-	-	66	147 668	21,6	-	-	-	23	116 804	21,5	-	-	-	89	264 472	7,5
" 15 " 20 "	-	-	-	52	138 701	20,3	-	-	-	23	11 388	2,1	3	55 061	6,8	78	205 150	5,8
" 20 " 25 "	7	3 976	0,3	59	156 426	22,9	-	-	-	57	38 078	7,0	3	5 175	0,6	126	203 655	5,8
" 25 " 30 "	97	287 069	19,9	12	198 563	29,0	-	-	-	47	108 500	20,0	1	400	0,1	157	594 532	16,9
" 30 " 35 "	70	142 706	9,9	-	-	-	-	-	-	46	6 990	1,3	2	1 400	0,2	118	151 098	4,3
" 35 " 40 "	121	228 200	15,8	-	-	-	-	-	-	82	8 861	1,6	-	-	-	203	237 061	6,7
" 40 " 45 "	100	141 082	9,8	-	-	-	-	-	-	9	2 966	0,5	-	-	-	109	144 048	4,1
" 45 " 50 "	82	117 426	8,1	-	-	-	-	-	-	42	26 305	4,9	1	430	0,1	125	144 161	4,1
" 50 " 60 "	103	150 932	10,5	-	-	-	1	1 600	3,3	28	5 217	1,0	1	874	0,1	133	158 623	4,5
" 60 " 70 "	58	126 016	8,7	-	-	-	-	-	-	21	16 996	3,1	-	-	-	79	143 012	4,1
" 70 " 80 "	52	70 819	4,9	-	-	-	-	-	-	43	4 533	0,8	-	-	-	95	75 352	2,1
" 80 " 90 "	28	30 864	2,1	-	-	-	-	-	-	10	1 637	0,3	-	-	-	38	52 501	0,9
" 90 " 100 "	28	72 188	5,0	-	-	-	2	36 900	76,0	11	946	0,2	-	-	-	41	110 034	3,1
" 100 " 200 "	56	45 566	3,2	-	-	-	4	9 059	18,6	30	7 019	1,3	-	-	-	90	61 644	1,7
über 200 "	4	26 337	1,8	-	-	-	1	1 035	2,1	2	499	0,1	-	-	-	7	27 871	0,8
Insgesamt	806	1 443 181	100	214	683 824	100	8	48 594	100	548	542 388	100	18	807 010	100	1 594	3 524 997	100

XIV. Handel und Gastgewerbe

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1966 nach Warengruppen (Spezialhandel) Werte in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							Übrige Waren
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerb- liche Wirtschaft	davon			
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580	1 897	1 627	270	1 681	1 044	384	253	2
1951	4 359	1 894	1 554	340	2 463	1 632	491	340	2
1952	4 453	2 130	1 737	393	2 323	1 435	455	433	.
1953	4 540	2 202	1 717	485	2 338	1 405	527	406	.
1954	5 163	2 564	1 941	623	2 599	1 471	617	511	.
1955	6 206	2 838	2 003	835	3 368	1 912	804	652	.
1956	7 154	3 477	2 519	958	3 674	1 985	887	802	3
1957	7 325	3 338	2 354	984	3 984	2 082	820	1 082	3
1958	7 234	3 323	2 394	929	3 907	1 829	849	1 229	4
1959	7 931	3 677	2 714	963	4 245	1 952	962	1 331	9
1960	9 136	3 849	2 819	1 030	5 270	2 234	1 343	1 693	17
1961	8 318	3 548	2 706	842	4 753	1 843	1 236	1 674	17
1962	8 735	3 943	2 841	1 102	4 762	1 905	1 116	1 741	30
1963	8 675	3 762	2 825	937	4 892	1 919	1 185	1 788	21
1964	9 425	4 040	3 016	1 024	5 380	2 021	1 269	2 090	5
1965	10 698	4 488	3 487	1 001	6 207	2 046	1 447	2 714	3
1966	10 942	4 418	3 422	996	6 520	2 074	1 675	2 771	4
Ausfuhr									
1950	1 409	34	23	11	1 374	34	283	1 057	1
1951	3 245	193	153	40	3 048	68	359	2 621	4
1952	3 574	120	92	28	3 454	57	459	2 938	.
1953	3 731	131	104	27	3 600	56	411	3 133	.
1954	4 564	136	117	19	4 428	68	474	3 886	.
1955	5 305	153	131	22	5 152	85	502	4 565	.
1956	6 188	146	119	27	6 037	117	544	5 376	5
1957	7 348	166	123	43	7 172	124	508	6 540	10
1958	7 399	177	138	39	7 212	101	512	6 599	10
1959	8 249	204	159	45	8 036	117	615	7 304	9
1960	9 194	214	175	39	8 971	119	597	8 255	9
1961	9 250	200	167	33	9 050	119	615	8 316	-
1962	9 457	188	152	36	9 269	126	667	8 476	-
1963	9 514	222	187	35	9 291	146	599	8 546	1
1964	10 635	267	219	48	10 367	175	629	9 563	1
1965	12 087	307	262	45	11 780	183	800	10 797	0
1966	12 176	276	227	49	11 899	186	1 051	10 662	1
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989	1 931	1 650	281	3 055	1 078	667	1 310	3
1951	7 604	2 087	1 707	380	5 511	1 700	850	2 961	6
1952	8 027	2 250	1 829	421	5 777	1 492	914	3 371	.
1953	8 271	2 333	1 821	512	5 938	1 461	938	3 539	.
1954	9 727	2 700	2 058	642	7 027	1 539	1 091	4 397	.
1955	11 511	2 991	2 134	857	8 520	1 997	1 306	5 217	.
1956	13 342	3 623	2 638	985	9 711	2 102	1 431	6 178	8
1957	14 673	3 504	2 477	1 027	11 156	2 206	1 328	7 622	13
1958	14 633	3 500	2 532	968	11 119	1 930	1 361	7 828	14
1959	16 180	3 881	2 873	1 008	12 281	2 069	1 577	8 635	18
1960	18 330	4 063	2 994	1 069	14 241	2 353	1 940	9 948	26
1961	17 568	3 748	2 873	875	13 803	1 962	1 851	9 990	17
1962	18 192	4 131	2 993	1 138	14 031	2 031	1 783	10 217	30
1963	18 189	3 984	3 012	972	14 183	2 065	1 784	10 334	22
1964	20 060	4 307	3 235	1 072	15 747	2 196	1 898	11 653	6
1965	22 785	4 795	3 749	1 046	17 987	2 229	2 247	13 511	3
1966	23 118	4 694	3 649	1 045	18 419	2 260	2 726	13 433	5

2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	4 971	4 488	5 188	4 418	726	307	599	276
Lebende Tiere	45	86	25	48	0	3	0	4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	409	737	349	623	29	59	36	64
Milch	1	1	0	0	7	6	21	22
Butter	0	0	0	0	0	1	0	1
Käse	6	14	9	22	2	6	2	6
Fleisch und Fleischwaren	101	287	70	204	7	21	2	10
darunter								
Rind- und Kalbfleisch, (frisch, auch gefroren oder	43	113	18	46	0	0	0	0
Schweinefleisch, (einfach zubereitet	7	15	4	10	3	6	0	1
Därme	7	67	8	72	1	4	0	4
Fische und Fischzubereitungen	53	158	48	135	5	14	5	15
darunter								
Heringe, frisch und gefroren	2	1	7	6	0	0	0	0
Sardinen, haltbar gemacht	15	51	-	-	0	0	0	0
Walöl zur Ernährung	8	8	4	4	-	-	-	-
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	36	33	27	21	7	7	6	5
darunter								
Schweineschmalz zur Ernährung	7	9	2	3	0	0	0	0
Fette und Öle von Fischen oder Meeressäugtieren	29	24	24	18	0	0	0	0
zur Ernährung	6	38	7	39	0	0	0	1
Eier, Eigelb, Eiweiß	34	35	32	34	0	0	0	0
Honig	34	35	32	34	0	0	0	0
Fischmehl und dgl.	157	96	144	92	0	0	0	0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 270	2 664	4 561	2 751	682	200	546	159
Weizen	157	42	122	36	14	4	11	3
Roggen	1	1	2	0	-	-	0	0
Gerste	234	64	171	51	1	0	0	0
Hafer	112	28	150	38	10	3	11	3
Mais	364	105	413	125	45	12	39	10
Hirse und sonstiges Getreide	82	19	72	18	7	2	4	1
darunter								
Hirse	80	18	71	17	7	2	4	1
Reis	45	25	60	35	5	3	6	4
Müllereierzeugnisse	0	0	4	1	143	33	62	16
darunter								
Weizenmehl	0	0	0	0	60	16	42	11
Malz	2	1	3	2	2	1	2	1
Nichtöhlhaltige Sämereien	16	20	10	15	0	1	0	1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	20	15	13	12	0	0	1	1
darunter								
Erbsen	6	4	2	2	0	0	0	0
Linsen	8	6	5	5	0	0	-	-
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2	1	4	2	0	0	0	0
Grün- und Rauhfutter	10	2	11	3	0	0	0	0
Kartoffeln	2	1	2	1	7	2	6	2
Andere Hackfrüchte	-	-	0	0	-	-	0	0
Gemüse und sonstige Küchengewächse	27	22	31	30	0	1	0	3
darunter								
Tomaten	5	5	5	5	-	-	-	-
Zwiebeln	18	7	19	8	-	-	-	-
Obst, außer Süßfrüchten	137	217	129	206	0	1	1	2
darunter								
Weintrauben, frisch	13	16	11	14	0	0	0	0
Haselnüsse	17	72	15	62	0	0	0	1
Äpfel, frisch	76	88	79	93	0	0	0	0
Pflaumen, getrocknet	5	7	4	6	0	0	0	0
Süßfrüchte	692	514	660	479	1	2	1	2
darunter								
Bananen, frisch	307	154	301	162	0	0	-	-
Apfelsinen, Mandarinen	263	177	240	165	0	0	0	0
Zitronen	16	13	15	12	0	0	0	0
Rosinen	30	43	28	38	0	0	0	0
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	277	381	235	344	2	3	2	4
darunter								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genuß	33	48	36	52	0	1	0	1
Fruchtkonserven, Obstkonserven	183	198	144	160	0	0	0	0
Gemüsekonserven	59	130	53	129	1	1	1	2
Kakao, roh	115	204	106	178	0	0	-	-
Kakaoverzeugnisse	2	4	2	5	14	16	12	14
Gewürze	12	44	11	45	0	4	0	4
darunter								
Pfeffer, ungemahlen	5	17	5	19	0	0	0	0
Zucker	20	6	23	7	1	1	2	2
darunter								
Rohzucker	2	1	4	1	0	0	-	-
Verbrauchszucker	17	5	19	6	0	0	0	0
Ölfrüchte zur Ernährung	838	454	1 047	553	2	1	4	3
darunter								
Erdnüsse	28	28	35	33	0	0	0	0
Baumwollsaamen	9	4	4	2	-	-	-	-
Sojabohnen	566	257	779	362	0	0	0	0
Palmkerne, Palmnüsse	78	55	74	47	-	-	-	-
Kopra	84	72	104	81	0	0	-	-

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Noch: Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	102	113	101	105	29	43	27	36
darunter								
Sojaöl	3	3	2	2	3	4	5	6
Baumwollsaatöl	17	18	4	4	0	0	0	0
Palmöl, Palmkernöl zur Ernährung	44	47	51	49	6	8	2	2
Kokosöl zur Ernährung	6	8	2	2	0	0	0	0
Margarine und ähnliche Speisefette	0	0	0	0	1	1	1	1
Ölkuchen	609	210	773	288	101	37	58	21
Kleie	43	11	59	14	2	1	0	0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	143	29	124	26	1	0	2	0
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	205	126	222	127	294	24	293	22
darunter								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	36	8	53	13	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	19	34	19	35	286	5	286	7
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1	5	1	5	0	4	1	3
 Genußmittel	247	1 001	253	996	15	45	17	49
Hopfen	0	3	1	4	2	20	2	19
Kaffee	165	665	164	656	0	3	0	4
Tee	5	26	5	24	0	0	0	0
Rohtabak	58	278	60	279	0	1	0	1
Tabakerzeugnisse	0	4	0	3	0	6	0	7
Bier	0	0	0	0	12	12	14	15
Branntwein	4	13	3	13	0	1	0	1
Wein	15	12	20	17	1	2	1	2
 Gewerbliche Wirtschaft	17 449	6 207	18 183	6 520	3 632	11 779	3 873	11 899
Rohstoffe	13 443	2 046	14 504	2 074	332	182	497	186
Abfallseide, Seidengehäuse	1	7	1	6	0	5	0	4
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	1	6	1	5	38	99	38	96
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	24	125	17	90	1	4	1	3
darunter								
Wolle	16	92	11	60	0	1	0	1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	61	90	56	78	2	2	2	2
darunter								
Baumwolle	29	73	24	62	0	0	0	0
Baumwollabfälle	32	17	32	16	1	2	1	2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	32	28	24	20	0	0	0	0
darunter								
Jute und Jutewerg	3	4	2	2	0	0	0	0
Sisal und andere Agavefasern	13	12	11	9	-	-	0	0
Kokosfasern	12	8	9	6	0	0	0	0
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	2	2	2	2	3	3	2	2
Felle zu Pelzwerk, roh	1	42	0	42	0	3	0	4
Andere Felle und Häute	70	170	59	193	2	5	1	2
darunter								
Rindshäute	53	72	42	79	1	2	1	1
Schaf- und Lammfelle	7	37	7	40	0	0	0	1
Bettfedern	6	52	5	44	0	0	0	0
Holz zu Holzmasse	-	-	-	-	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	386	152	340	145	2	2	2	3
darunter								
Laubstammholz	384	152	336	144	2	2	2	3
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	2	1	1	2	0	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	163	293	153	275	4	2	4	2
darunter								
Naturkautschuk, roh	161	292	151	274	0	1	0	1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	7	14	8	13	1	3	1	4
Ölfrüchte zu technischen Ölen	34	18	70	36	0	0	0	0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 135	126	1 682	100	5	0	15	1
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	0	0	0	0	-	-	0	0
Erdöl, roh und getoppt	9 272	584	10 931	654	124	9	237	18
Eisenerze	9	1	7	0	0	0	-	-
Eisen-,manganhaltige Abbrände, Schlacken und dgl.	3	0	22	0	10	0	38	2
Manganerze	6	2	6	1	2	1	1	1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	348	136	330	164	1	1	1	1
Bleierze	5	5	9	6	2	1	-	-
Zinkerze	0	0	0	0	-	-	-	-
Chromerze	0	0	1	0	-	-	0	0
Nickelerze	0	0	0	0	-	-	0	0
Schwefelkies	2	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erze und Metallaschen	10	21	9	23	0	1	2	2
Bauxit, Kryolith	0	0	0	0	0	0	-	-
Speise- und Industriesalz	0	0	0	0	91	6	91	4
Kaliohsalze	-	-	-	-	-	-	1	0

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Noch: Rohstoffe								
Sonstige Steine und Erden	687	60	605	55	27	7	29	7
darunter								
Kaolin (Porzellanerde, China-Clay)	13	2	16	2	0	0	0	0
Kieselgur, Tripel	10	2	10	2	1	0	-	-
Magnesit, auch gebrannt	17	3	20	4	0	0	0	0
Asbest	38	25	34	24	0	0	0	0
Sand-, Granit- und andere Steine	52	1	42	1	1	1	0	0
Kies, Steinschotter	459	7	410	6	0	0	1	0
Rohphosphate	72	5	87	6	-	-	-	-
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	68	44	41	48	11	6	29	10
darunter								
Schwefel, auch gemahlen	46	6	22	4	4	1	14	4
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	18	20	16	19	0	2	0	2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0	12	0	10	0	0	0	0
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	18	30	21	37	6	20	2	16
darunter								
Naturkork, Korkabfälle, Korkschat, -mehl	10	5	13	6	0	0	0	0
Torf, Torfstreu, Torfbriketts	0	0	-	-	5	1	1	0
Borsten und andere Tierhaare zur Herstellung von Besen, Bürsten oder Pinsel	2	14	2	16	1	19	1	15
Halbwaren	3 127	1 447	2 783	1 675	1 747	800	1 829	1 051
Rohseide und Seidengespinste	0	7	0	6	0	2	0	2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	2	17	1	7	7	67	9	82
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	1	15	2	17	1	7	1	7
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	1	14	1	16	0	5	0	6
Gespinnste aus Baumwolle	1	4	1	3	0	3	0	2
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	6	8	6	7	0	1	0	2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	157	71	128	59	4	3	3	3
darunter								
Laubschnittholz	35	21	36	22	3	3	2	3
Nadelschnittholz	118	50	89	36	1	0	0	0
Holzmasse, Zellstoff	75	42	84	46	0	0	0	0
Kautschuk, bearbeitet	1	4	1	4	8	23	9	27
Glasmasse, Rohglas	0	0	0	0	1	4	1	4
Zement	1	0	1	0	91	7	66	7
Sonstige mineralische Baustoffe	12	3	11	4	16	14	10	9
Roheisen	2	1	2	0	7	2	4	1
Alteisen (Schrott)	47	8	38	6	21	5	31	6
Ferrolegierungen	2	1	0	1	0	1	1	2
Eisenhalbzeug	0	0	0	2	8	3	12	5
Aluminium, roh, auch Legierungen und Almetalle	10	18	12	19	2	5	2	6
Kupfer, " " " " "	199	696	206	943	72	324	101	534
Nickel, " " " " "	1	2	1	4	0	1	0	1
Blei, " " " " "	20	27	20	23	3	10	6	15
Zinn, " " " " "	1	14	2	16	0	2	0	1
Zink, " " " " "	15	20	9	11	1	1	2	2
Sonstige unedle Metalle	3	12	5	21	0	6	0	6
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	50	29	53	30	66	57	66	52
darunter								
Technische Fettsäuren, Stearinsäure	6	3	7	4	25	23	26	23
Vaseline	1	1	1	1	12	8	11	7
Paraffin, paraffinische Rückstände	40	14	43	15	26	14	25	13
Sonstige technische Fette und Öle	37	29	34	27	6	6	5	6
darunter								
Knochenfett, Wollfett, Lanolin	1	1	1	1	0	1	0	1
Fette und Öle von Fischen oder Meeressäugtieren	8	6	7	5	0	0	0	1
Leinöl	9	8	6	4	1	1	1	1
Tallöl	7	2	6	2	0	0	0	0
Koks	21	1	5	0	214	20	212	19
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1	0	8	1	60	6	27	3
Kraftstoffe und Schmieröle	2 343	207	2 042	196	331	63	504	85
darunter								
Benzin aller Art	195	26	215	27	270	40	323	48
Andere Kraftstoffe	866	65	552	43	9	1	-	-
Schmieröle und Schmiermittel	117	38	124	43	30	17	59	26
Heizöl	1 152	74	1 125	77	7	0	80	5
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	36	8	40	9	40	5	36	4
Aufbereitete Kalidüngemittel	-	-	-	-	490	69	351	50
darunter								
Kaliumchlorid	-	-	-	-	484	68	325	45
Thomasphosphatmehl	-	-	-	-	0	0	0	0
Sonstige Phosphordüngemittel	0	0	0	0	3	1	6	1
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	7	2	4	1	195	37	247	51
Gerbstoffauszüge	2	2	2	1	0	0	0	0
Sonstige chemische Halbwaren	71	65	62	59	92	28	107	41
darunter								
Ruß	18	14	17	13	0	0	1	1
Terpentinöl	9	4	11	5	0	0	0	0
Gold für gewerbliche Zwecke	0	1	0	1	0	5	0	3
Sonstige Halbwaren	2	119	2	135	8	7	10	6
Fertigwaren (Fortsetzung siehe nächste Seite)	879	2 714	896	2 771	1 553	10 797	1 547	10 662

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren	879	2 714	896	2 771	1 553	10 797	1 547	10 662
Vorserzeugnisse	718	998	732	1 072	556	1 245	574	1 383
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	1	23	1	21	3	74	3	74
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	2	16	3	17	2	34	2	36
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	5	133	5	140	1	14	1	15
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Baumwolle	7	43	6	40	4	65	4	62
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	12	25	10	23	5	20	6	20
Leder	4	48	5	73	4	28	5	31
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0	11	0	10	0	1	0	1
Papier und Pappe	425	263	435	272	27	55	27	57
darunter								
Pappe	7	5	5	3	3	5	2	4
Druckpapier	238	135	257	147	1	1	2	2
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	18	31	15	30	9	25	9	24
darunter								
Furniere, Sperrholz	8	26	7	24	6	21	5	21
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	16	16	18	18	5	12	5	12
darunter								
Fliesen und Wandplatten aus Ton	15	14	18	16	4	3	4	2
Glas	0	1	1	1	13	23	13	26
Kunststoffe	65	165	61	155	45	144	52	159
dadarunter								
Kautschuk, synthetischer	46	100	44	94	2	5	3	9
Teerfarbstoffe	0	3	0	3	5	66	5	80
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	3	9	3	8	12	48	12	50
Dextrine, Galatine und Leime	0	1	0	1	8	17	8	18
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	1	5	2	10	1	15	1	21
Sonstige chemische Vorserzeugnisse	28	87	24	97	69	190	62	207
Gußröhren	0	0	0	0	16	9	13	8
Stahlröhren	3	5	4	8	53	83	42	67
Stab- und Formeisen	49	25	62	31	110	75	145	104
Blech aus Eisen	51	31	41	25	87	69	75	53
Draht aus Eisen	13	7	17	8	29	35	27	34
Eisenbahnoberbaumaterial	1	0	0	0	13	5	9	3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0	0	0	0	2	4	4	25
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	6	27	9	55	17	80	24	126
darunter								
Kupfer in Stangen oder Blechen	2	11	4	29	0	2	1	4
Draht aus Kupfer	3	12	3	19	7	28	5	29
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	1	4	1	4	4	17	6	24
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0	3	0	3	2	10	3	17
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	0	0	0	0	2	0	2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	8	0	8	0	1	0	1
Sonstige Vorserzeugnisse	7	8	9	11	10	24	11	26
Enderzeugnisse	161	1 716	164	1 699	997	9 552	973	9 279
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	0	12	1	21	1	10	0	10
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	3	99	4	115	0	2	0	3
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Baumwolle	1	8	1	8	0	10	0	9
Sonstige Kleidung und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	2	39	3	70	0	6	0	8
Sonstige Kleidung und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	4	0	6	0	7	0	7
Sonstige Kleidung und dgl. aus Baumwolle	8	91	9	112	0	8	0	6
Sonstige Kleidung und dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	1	30	1	11	0	3	0	2
Hüte	0	2	0	2	0	3	0	3
Sonstige Spinnstoffwaren	2	15	2	16	4	34	4	41
darunter								
Taue, Seile, Stricke, Bindfäden	1	2	1	2	1	3	1	3
Filze und Filzwaren	0	0	0	0	1	7	1	8
Pelzwaren	0	1	0	1	0	1	0	1
Schuhe und Leder	0	2	0	3	1	13	1	13
Andere Lederwaren	1	11	1	12	1	16	1	18
Papierwaren	3	8	2	8	9	39	10	46
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1	11	1	11	7	49	8	56
Holzwaren	7	21	7	22	6	39	7	42
Kautschukwaren	12	61	11	55	16	96	16	98
darunter								
Laufdecken, auch vollständige Bereifung für Fahrzeugräder	8	39	7	31	10	46	10	47
Steinwaren	5	3	3	2	2	7	4	13
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3	12	3	14	7	42	8	46
Glaswaren	2	10	2	11	17	63	8	59
Messerschmiedwaren	0	4	0	5	3	47	3	47
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	1	6	1	7	15	113	15	120

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Noch: Fertigwaren								
Noch: Enderzeugnisse								
Sonstige Eisenwaren	7	34	8	37	106	371	124	401
darunter								
Drahtseile, Litzen, Seilschlingen	0	0	0	0	5	10	5	11
Nägel, Stifte, Haken und dgl.	0	0	0	0	5	10	5	10
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0	2	1	8	2	22	1	22
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	5	0	6	0	10	0	9
Sonstige Waren aus unendlichen Metallen	2	17	3	24	13	109	16	127
darunter								
Aluminiumfolie	0	0	0	1	4	24	5	25
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerkstanlagen)	1	10	1	8	49	535	53	625
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3	24	3	26	33	468	33	472
Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	2	9	3	11	17	98	16	89
darunter								
Ackerschlepper	1	4	2	7	6	34	5	30
Dampflokomotiven	0	0	0	0	0	0	-	-
Kraftmaschinen	1	13	1	9	19	232	19	242
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	3	35	3	31	14	171	14	184
darunter								
Kältemaschinen, Kühlschränke	2	15	1	10	2	17	2	17
Fördermittel	1	7	2	9	19	121	19	130
Papier- und Druckmaschinen	0	7	0	7	24	283	23	285
Büromaschinen	0	16	1	18	6	196	5	187
darunter								
Schreib-, Rechen-, Buchungsmaschinen	0	12	0	9	4	133	3	108
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	8	0	6	20	305	21	302
Sonstige Maschinen	14	140	11	115	97	985	94	998
Wasserfahrzeuge	.	53	.	60	.	146	.	102
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4	420	4	281	283	2 268	217	1 619
darunter								
Personenkraftwagen (ohne Omnibusse)	0	3	0	2	191	1 137	134	830
Lastkraftwagen	0	0	0	1	28	155	28	154
Luftfahrzeuge, -teile	1	357	1	212	0	293	0	48
Fahrräder	0	0	0	1	5	22	5	23
Sonstige Fahrzeuge	0	2	0	2	6	28	5	23
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	11	179	11	199	93	1 363	96	1 474
darunter								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Generatoren	2	19	2	18	23	205	25	235
Leitungskabel	0	0	0	1	12	52	14	56
Uhren	0	1	0	2	3	70	3	72
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	3	82	3	94	6	323	7	319
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0	1	0	2	1	3	1	4
Waren aus Kunststoffen	3	22	4	26	4	67	7	92
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0	1	0	2	0	2	0	1
Photochemische Erzeugnisse	0	2	0	2	4	49	5	55
darunter								
Lichtempfindliches Papier	0	0	0	0	3	26	3	28
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0	3	0	3	3	32	3	36
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	2	32	3	40	13	314	12	320
darunter								
Arzneiwaren	0	7	0	8	7	233	7	227
Kosmetische Erzeugnisse	0	3	0	2	2	13	2	16
Sonstige chemische Erzeugnisse	37	58	36	55	42	94	45	121
Musikinstrumente	0	2	0	5	1	34	1	34
darunter								
Klaviere	0	1	0	3	0	9	0	9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	5	32	5	39	2	26	2	27
Sonstige Enderzeugnisse	6	46	9	57	22	186	39	220
darunter								
Handfeuerwaffen und -teile	0	4	1	5	1	29	1	47
Schiffsbedarf der gewerblichen Wirtschaft	2	3	3	5	10	17	11	20
 Außerdem	1	3	0	4	0	0	0	1
Rückwaren	1	3	0	4	0	0	0	1
Ersatzlieferungen	-	-	-	-	-	-	0	0
 I n s g e s a m t	22 421	10 698	23 371	10 942	4 358	12 086	4 472	12 176

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	4 601	2 355	4 368	2 427	2 061	3 354	2 174	3 260
davon								
Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	1 406	323	1 283	392	155	431	249	264
Frankreich	331	111	317	131	33	82	57	128
Belgien-Luxemburg	115	57	110	68	29	27	103	40
Niederlande	541	77	409	102	76	243	69	52
Italien	419	78	447	91	17	79	20	44
Länder der kleinen Freihandelszone (EFTA)	1 862	1 117	1 515	1 008	1 541	1 548	1 515	1 487
Großbritannien	673	489	499	472	380	543	377	551
Norwegen	229	155	263	151	179	320	192	305
Schweden	358	201	307	173	244	243	323	221
Dänemark	545	173	401	131	689	184	570	143
Schweiz	1	11	1	11	3	11	3	13
Österreich	3	9	3	7	3	11	1	7
Portugal	53	79	41	63	43	236	47	247
Ostblock-Länder	521	225	763	326	60	180	41	244
darunter								
Sowjetunion	248	80	532	171	20	89	12	146
Polen	85	67	84	83	31	80	22	84
Tschechoslowakei	21	5	6	5	0	1	1	2
Ungarn	1	4	1	4	4	3	1	3
Rumänien	135	27	107	26	1	3	3	6
Bulgarien	31	42	33	37	3	3	1	2
Albanien	-	-	0	0	1	1	1	1
Übrige europäische Länder	812	690	807	701	305	1 195	369	1 265
darunter								
Island	23	24	31	29	15	62	20	77
Republik Irland	25	32	22	24	52	95	40	82
Finnland	327	217	345	234	115	580	138	586
Spanien	251	162	223	125	55	225	75	240
Gibraltar	-	-	0	0	0	3	0	2
Malta	1	1	0	1	2	6	2	8
Jugoslawien	40	15	43	14	6	8	1	4
Griechenland	66	113	62	126	39	110	46	110
Türkei	79	126	81	148	21	106	47	156
Afrika	3 739	1 348	4 741	1 564	502	1 648	460	1 597
davon								
Kanarische Inseln	17	13	17	14	22	56	28	73
Marokko	109	92	93	85	26	114	21	70
Algerien	26	21	37	19	7	24	6	23
Tunesien	4	4	11	5	3	16	8	24
Libyen	1 316	92	1 560	104	16	36	21	59
Ägypten (VAR)	23	16	35	21	51	221	40	189
Sudan	87	49	71	41	10	28	7	29
Mauretanien	0	0	2	3	0	0	0	3
Mali	-	-	0	0	0	1	1	2
Obervolta	1	0	0	0	1	2	1	3
Niger	1	0	-	-	0	1	0	1
Tschad	0	0	0	0	4	2	1	3
Senegal	0	1	2	1	4	18	4	18
Gambia	1	1	0	0	0	1	0	1
Port.-Guinea	3	2	5	3	1	2	1	2
Republik Guinea	3	3	1	1	4	10	7	18
Sierra Leone	6	4	8	6	2	13	3	12
Liberia	9	6	10	9	12	17	12	25
Elfenbeinküste	121	68	102	61	6	27	8	34
Ghana	92	91	82	94	49	78	18	48
Togo	5	8	4	6	9	19	10	15
Dahomey	14	7	13	6	2	3	1	4
Nigeria	1 406	226	2 182	248	60	194	51	165
Kamerun	39	43	37	38	25	17	17	19
Zentralafrik. Republik	0	0	0	0	0	2	0	3
Spanisch-Guinea	1	0	0	0	1	3	1	3
Gabun	51	16	50	16	2	8	3	8
Kongo (Brazzaville)	68	24	66	24	2	7	3	11
Kongo (Leopoldville)	63	50	56	47	6	24	5	27
Rwanda }	1	2	1	2	1	3	0	2
Burundi }	1	2	0	1	1	3	0	3
Angola	22	20	18	14	7	33	13	51
Äthiopien	10	14	11	18	12	31	14	39
Franz. Somaliküste	0	0	0	1	1	1	1	2
Somalia	0	0	0	0	1	3	2	4
Kenia	16	64	16	63	20	36	22	48
Uganda	8	24	11	31	7	12	11	15
Tanganjika	16	29	19	33	9	15	7	19
Sansibar und Pemba	0	0	1	1	1	0	0	0
Mauritius	0	0	0	1	1	9	16	12
Mosambik	8	7	8	6	8	28	10	29
Madagaskar	6	13	5	13	10	18	5	23

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch:								
Afrika								
Réunion	0	1	0	2	1	4	2	3
Sambia (Nordrhodesien)	43	118	44	162	1	9	2	13
Rhodesien	21	76	19	82	3	15	4	19
Malawi (Njassaland)	1	1	4	2	1	3	1	3
Republik Südafrika	121	142	140	280	93	484	72	420
Amerika	7 073	4 143	6 625	3 910	751	4 005	754	4 194
davon								
Nordamerika	3 912	2 175	3 609	1 997	390	2 349	355	2 313
Vereinigte Staaten	3 708	2 003	3 395	1 835	315	1 974	293	1 956
Kanada	204	172	214	162	75	375	62	357
St. Pierre, Miquelon	-	-	-	-	0	0	0	0
Mittelamerika	405	490	431	525	113	563	100	531
Mexiko	37	129	33	147	29	304	31	270
Guatemala	14	52	17	58	8	39	7	37
Br.-Honduras	0	1	0	1	1	3	1	5
Republik Honduras	11	20	13	27	3	14	4	18
El Salvador	31	122	28	108	20	37	9	33
Nicaragua	47	75	51	92	5	28	5	29
Costa Rica	10	41	10	41	8	33	7	26
Panama o. Kanalzone	2	4	6	5	3	39	3	36
Panama-Kanalzone	0	1	0	0	0	1	0	0
Kuba	2	3	1	2	0	1	0	0
Republik Haiti	2	1	1	1	1	6	1	4
Dominik. Republik	2	1	1	1	4	13	6	17
Franz. Antillen	2	1	1	0	2	11	2	13
Jamaika	3	8	3	8	10	11	8	17
Westindien	1	4	1	2	15	8	10	8
Trinidad u. Tobago	138	10	44	4	3	9	3	9
Niederl. Antillen	103	17	221	28	1	6	3	9
Südamerika	2 756	1 478	2 585	1 388	248	1 093	299	1 350
Kolumbien	100	162	93	139	11	69	17	115
Venezuela	1 507	97	1 363	86	40	210	38	230
Britisch-Guayana	0	0	0	0	3	10	4	13
Surinam	12	8	13	8	3	12	5	13
Franz.-Guayana	-	-	0	0	0	1	0	1
Ecuador	235	134	233	150	6	40	10	43
Peru	151	183	123	189	24	139	25	170
Brasilien	299	305	311	300	65	147	87	241
Chile	120	286	102	248	21	130	28	168
Bolivien	-	1	1	2	4	24	6	31
Paraguay	5	6	9	7	4	23	5	30
Uruguay	19	33	16	33	9	40	26	41
Argentinien	308	263	321	226	58	248	48	254
Asien	6 730	2 540	7 386	2 751	674	2 583	721	2 627
davon								
Zypern	69	56	56	65	6	18	7	21
Libanon	15	12	7	12	21	79	20	72
Syrien	19	9	20	8	16	49	17	43
Irak	2 887	183	2 136	135	15	71	19	80
Iran	529	206	2 389	262	79	252	105	237
Afghanistan	3	21	4	25	4	25	4	26
Israel	110	82	120	89	18	90	18	79
Jordanien	0	0	0	0	6	27	11	35
Saudi-Arabien	1 495	94	1 474	89	18	67	13	62
Kuwait	558	33	80	5	10	44	13	58
Bahrain	0	0	0	0	1	5	1	6
Katar	0	0	0	0	1	4	1	4
Maskat, Oman	0	0	0	0	1	4	2	5
Jemen	0	0	0	0	1	1	0	1
Aden	9	1	0	1	6	14	5	12
Pakistan	13	21	26	38	43	188	35	143
Indien	57	122	59	125	70	439	62	348
Ceylon, Malediven	31	38	20	28	21	12	20	15
Nepal, Bhutan	0	0	0	0	0	1	0	1
Birma	19	20	19	21	7	26	4	20
Thailand	186	78	168	72	34	126	45	141
Laos	0	0	0	0	0	1	0	1
Nord-Vietnam	0	0	0	0	0	0	0	1
Süd-Vietnam	12	25	5	13	6	37	6	57
Kambodscha	4	6	2	3	2	8	3	9
Malaysia	106	172	89	138	54	114	56	132
Indonesien	190	155	220	202	27	92	28	139
Philippinen	163	105	218	130	28	77	21	85
Macau	1	10	1	15	0	0	0	0
Mongol. Volksrepublik	0	0	0	0	0	0	0	0

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1965 und 1966
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1965		1966		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Asien								
Volksrepublik China	79	198	84	229	29	162	37	273
Nord-Korea	1	1	0	1	1	3	1	7
Süd-Korea	2	8	3	14	4	39	3	26
Japan	106	547	112	614	113	398	115	359
Taiwan	47	104	51	128	4	25	23	45
Hongkong	19	233	23	289	28	85	26	84
Australien und Ozeanien	246	274	216	249	74	473	65	471
davon								
Australischer Bund	208	185	187	172	61	397	47	354
Neuseeland	32	86	25	74	12	64	16	105
Am.-Ozeanien	0	0	0	0	0	1	0	1
Br.-Ozeanien	6	2	4	2	0	2	0	1
Fr.-Ozeanien	0	1	0	1	1	9	2	10
Schiffebedarf	32	38	34	41	296	23	298	27
I n s g e s a m t	22 421	10 698	23 370	10 942	4 358	12 086	4 472	12 176

97

4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1962 bis 1966
nach Herstellungsländern der Bundesrepublik
(Spezialhandel)

Länder	1962		1963		1964		1965		1966	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ausfuhr										
Schleswig-Holstein	147	269	176	322	198	363	231	389	144	431
Hamburg	1 457	1 392	1 554	1 228	1 635	1 411	1 511	1 927	1 772	1 839
Niedersachsen	720	1 495	793	1 581	834	1 987	996	2 103	769	1 626
Bremen	16	54	9	30	15	46	11	29	11	55
Nordrhein-Westfalen	758	1 847	948	1 886	799	2 031	883	2 245	914	2 353
Hessen	147	756	209	791	172	868	121	954	164	1 005
Rheinland-Pfalz	62	251	106	254	68	263	61	291	60	331
Baden-Württemberg	159	1 538	157	1 581	174	1 698	191	1 895	207	2 115
Bayern	162	1 241	172	1 207	193	1 303	199	1 451	233	1 578
Saarland	33	34	38	41	25	33	60	60	108	92
Berlin (West)	85	580	81	593	87	632	94	742	90	751
Bundesgebiet	3 746	9 457	4 243	9 514	4 200	10 635	4 358	12 086	4 472	12 176

Auf die Darstellung der Einfuhr-Ergebnisse in der Gliederung nach deutschen Verbrauchsländern muß aus statistisch-methodischen Gründen verzichtet werden. (vgl. "Statistische Erfassung des Hinterlandverkehrs des Hamburger Hafens" in "Hamburg in Zahlen", Jg. 1963, Februar, S. 31 ff.).

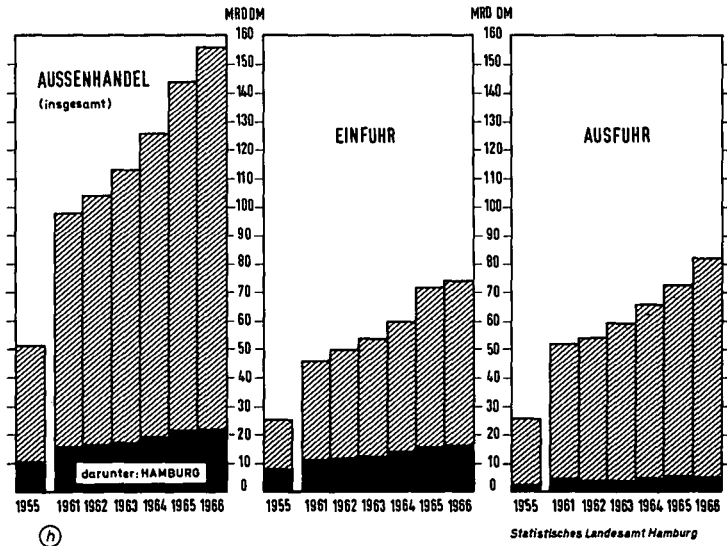
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1963 bis 1966 nach Warengruppen (Generalhandel)

Warengruppen	1963 r	1964 r	1965	1966 p
	Werte in Mio DM			
Einfuhr				
Ernährungswirtschaft	5 342	5 621	6 631	6 748
davon				
Lebende Tiere	42	46	117	59
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	818	860	996	904
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 434	3 560	4 302	4 635
Genußmittel	1 048	1 155	1 216	1 150
Gewerbliche Wirtschaft	7 298	8 274	9 133	9 351
davon				
Rohstoffe	3 373	3 968	3 937	4 112
Halbwaren	1 873	1 899	2 025	2 274
Fertigwaren	2 052	2 407	3 171	2 965
Rückwaren und Ersatzlieferungen	22	0	-	0
I n s g e s a m t	12 662	13 895	15 764	16 099
53,8				
Ausfuhr				
Ernährungswirtschaft	438	533	683	663
davon				
Lebende Tiere	2	2	1	0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	58	81	154	163
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	320	371	450	411
Genußmittel	58	79	78	89
Gewerbliche Wirtschaft	3 871	4 375	4 916	4 915
davon				
Rohstoffe	99	123	133	155
Halbwaren	780	773	937	1 108
Fertigwaren	2 992	3 479	3 846	3 652
Rückwaren und Ersatzlieferungen	8	4	4	7
I n s g e s a m t	4 317	4 912	5 603	5 585

Schaubild 11

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1966 (Generalhandel)



6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Warengruppen und -untergruppen
(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1964 r	1965	1966 p	1964 r	1965	1966 p
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	5 621	6 631	6 748	533	683	663
Lebende Tiere	46	117	59	2	1	0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	860	996	904	81	154	163
darunter						
Butter	14	5	2	0	55	25
Käse	60	53	68	22	11	11
Fleisch und Fleischwaren	249	316	286	5	6	6
Därme	60	60	53	8	10	10
Fische und Fischzubereitungen	159	205	183	21	30	36
Walöl zur Ernährung	26	24	14	-	-	-
Schmalz, Talg und andere tierischen Öle und						
Fette zur Ernährung	33	45	46	10	15	13
Eier, Eiweiß, Eigelb	79	74	68	2	2	2
Honig	38	30	18	0	0	0
Fischmehl und dergl.	135	160	145	3	3	3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 560	4 302	4 635	371	450	411
darunter						
Weizen	271	272	294	33	19	34
Roggen	4	2	4	1	0	2
Gerste	131	196	256	4	4	5
Hafer	46	76	75	6	10	10
Mais	249	257	381	14	47	18
Hirse und sonstiges Getreide	23	26	30	3	1	4
Reis	21	24	21	7	8	6
Müllereierzeugnisse	0	0	1	112	114	75
Nichtöhlhaltige Samereien	11	11	9	0	0	1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	29	30	24	0	1	1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	122	162	159	2	3	4
Obst, außer Südfrüchten	269	373	359	4	4	7
Südfrüchte	474	554	540	6	7	6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte						
und dergl.	236	348	316	2	3	5
Kakao, roh	217	255	147	0	1	2
Gewürze	36	41	44	4	7	8
Zucker	9	14	20	9	10	11
Ölfrüchte zur Ernährung	679	743	885	3	5	6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	260	343	319	39	62	60
Ölkuchen	223	290	422	51	66	57
Genußmittel	1 155	1 216	1 150	79	78	89
darunter						
Kaffee	701	695	677	31	24	37
Tee	40	35	28	7	6	5
Rohtabak	364	428	394	4	7	3
Bier	2	2	2	9	9	8
Wein	19	20	24	1	1	1
Gewerbliche Wirtschaft	8 274	9 133	9 351	4 375	4 916	4 915
Rohstoffe	3 968	3 937	4 112	123	133	155
darunter						
Wolle und andere Tierhaare, roh und						
bearbeitet, Reißwolle	61	66	65	9	9	11
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum-						
wolle, Abfälle	108	109	110	3	3	4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige						
pflanzliche Spinnstoffe	72	65	46	1	1	1
Felle zu Pelzwerk, roh	45	29	27	1	2	4
Andere Felle und Häute	86	119	118	9	9	11
Bettfedern	36	44	33	1	1	1
Holz zu Holzmasse	7	7	6	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	154	144	126	7	11	12
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	2	1	2	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	213	213	183	4	4	4
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	13	13	11	4	5	5
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	200	197	184	13	10	9
Erdöl, roh und getoppt	2 596	2 492	2 711	15	10	18
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	113	140	166	-	6	5
Sonstige Erze und Metallaschen	17	12	9	0	0	0
Steine und Erden	49	55	51	5	6	7
Rohphosphate	82	100	103	-	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dergl.	10	9	8	2	2	2

Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Warengruppen und -untergruppen
(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1964 r	1965	1966 p	1964 r	1965	1966 p
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 899	2 025	2 274	773	937	1 108
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	82	82	69	4	4	3
Holzmasse, Zellstoff	9	6	5	0	0	0
Zement	0	1	1	3	9	2
Kupfer, auch Almetalle und Legierungen	377	598	835	180	335	478
Zinn, auch Almetalle und Legierungen	78	97	90	1	1	0
Sonstige unedle Metalle, auch Almetalle und Legierungen	6	6	7	1	1	1
Fettsäuren, Parafin, Vaseline und Wachse	37	42	43	61	74	77
Sonstige technische Fette und Öle	77	93	74	21	25	26
Koks	0	2	1	19	13	12
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteer- destillation	44	35	36	18	20	19
Kraftstoffe und Schmieröle	907	748	818	283	266	281
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	16	26	22	15	16	17
Stickstoffdüngemittel	2	3	5	13	18	22
Gerbstoffauszüge	6	6	4	0	0	0
Fertigwaren	2 407	3 171	2 965	3 479	3 846	3 652
Vorerzeugnisse	1 043	1 261	1 179	656	700	684
darunter						
Gewebe, (Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	18	23	20	20	22	19
Gewirke	16	17	15	9	7	7
u. dergl. Zellwolle und synthetischen Fasern	111	147	103	7	8	6
aus Wolle und anderen Tierhaaren	29	35	30	19	23	21
aus Baumwolle	311	347	343	21	22	24
Papier und Pappe	24	34	35	24	32	34
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	197	221	206	46	51	67
Kunststoffe	18	24	24	35	41	44
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	139	158	168	95	118	127
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	8	8	4	32	43	30
Stahlröhren	27	19	16	95	111	86
Stab- und Formeisen	45	53	42	108	78	74
Blech aus Eisen	2	3	3	15	16	13
Draht aus Eisen						
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	10	42	49	44	42	55
Enderzeugnisse	1 364	1 910	1 786	2 823	3 146	2 968
darunter						
Spinnstoffwaren	156	215	256	28	31	33
Bücher, Karten, Noten, Bilder	22	20	22	65	74	91
Kautschukwaren	24	42	48	50	52	51
Glaswaren	9	12	12	11	12	13
Messerschmiedewaren	4	5	5	13	13	14
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	4	4	4	29	29	28
Sonstige Eisenwaren	51	60	59	136	140	145
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	9	14	9	163	149	162
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11	15	11	110	100	107
Kraftmaschinen	16	19	10	21	39	32
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	31	37	38	58	57	71
Papier- und Druckmaschinen	4	4	9	70	72	66
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8	11	10	112	143	153
Sonstige Maschinen	73	82	78	176	202	218
Wasserfahrzeuge	15	78	69	228	154	117
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	234	430	292	264	520	293
Sonstige Fahrzeuge	2	2	2	3	2	2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	323	417	393	583	596	613
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	51	61	54	173	157	123
Waren aus Kunststoffen	14	20	23	35	35	45
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	41	54	49	79	98	108
Musikinstrumente	1	2	5	11	12	11
Rückwaren und Ersatzlieferungen	0	-	0	4	4	7
I n s g e s a m t	13 895	15 764	16 099	4 912	5 603	5 585

7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1964 r	1965	1966 p	1964 r	1965	1966 p
	in Mio DM					
Europa	4 499	5 411	5 734	2 856	3 342	3 231
davon						
Mitgliedsländer der EWG	2 052	2 534	2 922	1 026	1 287	1 215
Frankreich	512	633	895	171	158	341
Belgien-Luxemburg	220	269	272	180	270	207
Niederlande	986	1 172	1 259	235	248	411
Italien	334	460	496	440	611	256
Mitgliedsländer der EFTA	1 380	1 575	1 382	1 282	1 537	1 457
Großbritannien	445	483	424	202	265	278
Norwegen	136	171	158	102	159	118
Schweden	311	347	299	258	258	252
Dänemark	322	383	329	266	302	271
Schweiz	52	64	71	272	296	296
Österreich	62	56	50	150	218	206
Portugal	52	71	51	32	39	36
Ostblock-Länder	457	508	632	276	198	218
darunter						
Sowjetunion	139	167	269	115	20	21
Polen	126	138	158	42	50	46
Tschechoslowakei	50	55	43	52	40	52
Ungarn	28	26	30	34	34	37
Rumänien	86	89	88	16	32	42
Bulgarien	28	33	44	16	21	19
Übrige europäische Länder	610	794	798	272	320	341
darunter						
Finnland	157	200	218	80	96	108
Spanien	168	195	169	68	97	103
Jugoslawien	38	44	57	34	25	27
Griechenland	108	167	143	34	35	35
Türkei	105	136	156	26	30	31
Afrika	2 353	2 509	2 636	393	427	451
darunter						
Kanarische Inseln	15	17	18	12	16	26
Marokko	130	106	103	6	6	9
Algerien	189	103	117	6	9	10
Tunesien	8	9	9	6	3	5
Libyen	735	899	948	15	23	24
VAR-Agypten	23	28	22	37	35	27
Sudan	51	65	60	9	6	7
Senegal	15	18	22	7	11	9
Liberia	3	5	5	52	10	25
Elfenbeinküste	66	82	64	6	7	6
Ghana	111	122	73	19	29	18
Nigeria	292	343	327	52	96	95
Kamerun	38	50	39	5	4	5
Kongo (Brazzaville)	23	22	20	7	1	2
Kongo (Leopoldville)	83	58	66	11	9	12
Angola	31	23	21	8	9	10
Äthiopien	11	13	14	14	16	17
Kenia	96	59	60	11	12	17
Uganda	20	20	43	5	5	5
Tanganjika	36	38	33	3	5	10
Sambia	-	130	162	-	2	2
Rhodesien (ehem. Südrhodesien)	-	90	69	-	4	5
Republik Südafrika	136	133	271	70	72	62
Amerika	3 977	4 519	4 366	802	870	925
davon						
Nordamerika	2 148	2 428	2 394	368	407	417
USA	1 926	2 200	2 177	335	361	377
Kanada	192	228	217	33	46	40
Mittelamerika	464	462	483	130	105	-
darunter						
Mexiko	51	49	53	33	38	33
Guatemala	60	51	57	12	10	12
Republik Honduras	23	22	35	2	4	4
Nicaragua	59	73	92	5	7	8
Panama (ohne Kanalzone)	13	5	6	34	5	11
El Salvador	109	136	108	8	9	9
Jamaika	3	3	4	5	6	6
Niederl. Antillen	66	58	49	2	2	2

Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1964 bis 1966 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1964 r	1965	1966 p	1964 r	1965	1966 p
	in Mio DM					
Noch:						
Amerika						
Südamerika	1 395	1 629	1 489	304	358	391
davon						
Kolumbien	154	171	135	21	16	26
Venezuela	301	189	156	43	47	45
Britisch-Guayana	0	0	0	1	2	2
Surinam	6	8	7	3	3	3
Französisch-Guayana	0	-	-	0	0	0
Ecuador	87	138	157	10	14	11
Peru	170	191	175	31	43	42
Brasilien	277	340	358	45	56	84
Chile	136	247	194	41	45	49
Bolivien	1	1	1	8	14	14
Paraguay	4	7	7	3	6	6
Uruguay	22	20	15	8	5	5
Argentinien	237	317	284	90	107	104
Asien	2 859	3 099	3 133	768	865	873
darunter						
Zypern	28	58	64	4	6	7
Libanon	9	13	9	15	17	15
Syrien	8	11	7	11	9	8
Irak	331	298	227	17	14	16
Iran	425	376	341	56	139	84
Afghanistan	14	26	20	5	4	4
Israel	57	70	76	26	25	23
Jordanien	0	-	0	3	4	7
Saudi-Arabien	425	429	500	16	22	24
Kuwait	112	105	73	19	15	20
Bahrain	1	1	0	2	3	2
Katar	76	1	7	2	2	2
Maskat und Oman	99	169	239	2	2	3
Aden	20	6	7	6	10	12
Pakistan	33	32	37	62	50	46
Indien, Sikkim	97	75	74	68	44	82
Ceylon, Malediven	35	37	24	9	10	7
Birma	17	15	17	7	6	6
Thailand	94	110	102	36	40	52
Süd-Vietnam	18	19	9	10	12	31
Kambodscha	8	3	0	4	4	6
Malaysia, Singapur, Brunei	114	115	78	39	44	40
Indonesien	123	185	239	39	36	50
Philippinen	192	194	200	33	31	36
Volksrepublik China	120	178	205	33	87	98
Süd-Korea	2	4	7	6	31	16
Japan	271	357	330	200	153	128
Taiwan (Formosa)	49	90	99	5	10	16
Hongkong	78	111	127	32	30	31
Australien und Ozeanien	207	225	230	51	56	53
davon						
Australischer Bund	153	160	169	43	46	42
Neuseeland	44	58	51	6	8	7
Amerikanisch-Ozeanien	-	-	-	0	0	1
Britisch-Ozeanien	9	7	9	1	1	1
Französisch-Ozeanien	1	0	1	1	1	2
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	.	1	-	42	43	52
I n s g e s a m t	13 895	15 764	16 099	4 912	5 603	5 585

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1966
(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460
1960	4 750	2 610	1 174	1 436	2 140	704	1 436
1961	4 070	2 179	1 084	1 095	1 891	796	1 095
1962	4 017	2 238	1 089	1 149	1 779	630	1 149
1963	3 968	2 343	1 400	943	1 625	682	943
1964	4 927	2 973	1 849	1 124	1 954	830	1 124
1965	5 120	3 126	1 999	1 127	1 994	867	1 127
1966	5 344	3 223	2 076	1 147	2 121	974	1 147

9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1961 bis 1966 nach Empfangsländern (See-Eingang)

Durchfuhrarten und Empfangsländer	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t					
I n s g e s a m t	2 179	2 238	2 343	2 973	3 121	3 223
davon						
auf dem Land- und Flußwege	1 084	1 089	1 400	1 849	1 999	2 076
darunter nach						
Dänemark	20	10	27	47	43	52
Österreich	503	464	498	531	762	838
Schweiz	20	46	19	31	30	32
Tschechoslowakei	477	496	761	1 044	1 003	277
Ungarn	53	53	66	145	89	104
im Seeumschlag	1 095	1 149	943	1 124	1 127	1 147
darunter nach						
Belgien	14	9	8	8	15	12
Dänemark	408	545	365	449	400	360
Finnland	26	72	27	33	44	53
Frankreich	14	14	9	10	8	12
Großbritannien	46	29	37	58	31	43
Italien	7	7	5	4	5	5
Niederlande	35	16	15	22	20	21
Norwegen	20	25	25	24	29	30
Polen	17	12	23	10	44	15
Schweden	159	138	126	181	177	212
Spanien	8	9	11	11	12	11
Nigeria	11	13	14	14	15	13
Republik Südafrika	3	4	6	7	7	5
Kanada	6	8	7	8	10	14
Vereinigte Staaten von Amerika	23	29	25	28	40	40
Argentinien	4	4	1	2	3	2
Brasilien	12	9	9	8	5	9
Kolumbien	7	3	5	9	8	10
Venezuela	11	10	6	6	6	4
Indien	19	16	15	13	12	15
Indonesien	17	6	9	3	4	6
Irak	5	5	2	3	5	4
Iran	11	6	7	7	11	7
Japan	12	12	16	18	16	24
Pakistan	4	5	6	6	5	5
Saudi-Arabien	4	4	4	5	6	5
Malaysia	1	3	3	.	10	8
Thailand	5	7	3	3	3	5
Vietnam-Süd	3	1	1	1	3	6
Australischer Bund	5	6	5	6	7	9

10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1961 bis 1966 nach Versendungsändern (See-Ausgang)

Durchfuhrart und Versendungsänder	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t					
I n s g e s a m t	1 891	1 779	1 625	1 954	1 994	2 121
davon						
auf dem Land- und Flußwege	796	630	682	830	867	974
darunter von						
Dänemark	79	29	36	37	53	85
Italien	18	18	16	16	22	17
Österreich	239	159	164	232	247	256
Schweiz	22	24	25	29	33	38
Tschechoslowakei	387	351	388	451	451	519
Ungarn	41	41	39	46	44	40
im Seeumschlag	1 095	1 149	943	1 124	1 127	1 147
darunter von						
Dänemark	131	128	103	121	122	117
Finnland	51	43	42	36	40	54
Großbritannien	3	4	2	5	6	8
Italien	1	3	2	5	2	1
Norwegen	26	26	27	29	26	32
Polen	21	24	27	32	36	35
Schweden	71	60	59	58	55	55
Spanien	6	6	8	10	13	12
Türkei	10	11	8	13	9	15
Sowjetunion	2	1	13	2	3	20
Ägypten	3	1	3	1	1	2
Kongo (Leopoldville)	1	1	1	0	0	1
Nigeria	4	1	1	3	1	4
Republik Südafrika	3	3	2	8	3	2
Kanada	12	10	22	47	21	34
Vereinigte Staaten von Amerika	266	248	125	153	165	153
Mexiko	11	9	5	21	19	4
El Salvador	12	20	13	14	14	7
Argentinien	134	198	124	200	166	192
Brasilien	22	14	22	11	28	24
Peru	5	7	6	4	7	7
Uruguay	3	3	4	2	4	3
China (Volksrepublik)	6	4	10	15	48	42
Indien	23	25	13	9	14	14
Indonesien	26	13	15	52	51	47
Irak	2	40	2	0	1	0
Iran	6	10	10	6	8	2
Japan	24	31	39	37	42	43
Pakistan	9	7	6	4	6	5
Philippinen	21	23	30	32	29	23
Malaysia	4	5	4	1) -	9	9
Syrien	1	3	3	1	0	0
Australischer Bund	17	24	25	10	10	14
Neuseeland	2	1	1	2	1	2

1) Ab 1964 unter Malaysia nachgewiesen.

Berlin- und Interzonenhandel

11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1965 und 1966 nach Warengruppen

Warengruppen	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
	1965		1966		1965		1966	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	3 284	2 338	1 743	2 766	149 275	244 011	112 159	250 897
Gärtnerei und Baumschulen	288	356	283	374	92 286	96 257	89 512	88 107
Forst- und Jagdwirtschaft	27	215	38	197	2 455	5 012	2 119	3 522
Gewerbliche Tierzucht	1	5	0	1	6	101	0	0
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	0	1	2 866	3 461	2 546	3 293
Binnenfischerei und Fischzucht	159	601	64	249	298	1 685	300	1 875
Bergbau	-	-	5	3	5 449	1 213	7 425	1 697
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	10 011	2 727	6 827	2 172	1 015 205	215 023	1 140 196	225 455
Steine und Erden	13 611	6 648	12 185	6 681	250 705	14 482	284 680	15 833
Eisen und Stahl	10 178	6 545	17 861	12 596	3 629	2 572	1 048	1 833
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	11 166	41 492	13 817	58 018	79 482	234 824	73 047	250 558
Gießerei	1 502	2 332	1 395	2 148	1 813	2 008	1 094	1 239
Draht, Stahlverformung usw.	768	2 019	636	2 337	319	1 330	344	1 845
Stahlbau	4 877	14 847	5 387	11 901	827	2 094	410	1 675
Maschinenbau	14 997	193 216	13 313	183 282	3 863	47 865	3 826	49 947
Landfahrzeugbau	1 378	7 843	917	3 633	2 043	9 240	1 809	9 534
Wasserfahrzeugbau	1 866	4 460	2 517	7 165	107	798	260	1 713
Luftfahrzeugbau	0	12	11	409	9	88	0	6
Elektrotechnik	29 052	349 820	32 192	375 554	2 750	41 171	2 292	44 324
Feinmechanik und Optik	638	19 754	681	26 054	91	3 597	92	4 467
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 460	10 283	1 427	10 597	2 072	9 064	2 116	9 218
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	385	7 487	415	9 254	199	2 144	252	3 121
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	10 834	1 321	6 294	858	17 208	4 999	12 450	4 150
Organische Chemikalien	6 537	5 325	5 331	10 560	3 718	13 397	4 830	11 142
Pharmazeutika	2 623	115 020	2 291	101 745	900	11 319	1 042	15 958
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	45	429	208	796	478	846	1 660	5 541
Kunststoffe	225	916	4 696	30 479	2 234	5 909	464	2 679
Chemisch-technische Erzeugnisse	2 706	20 336	624	2 000	12 538	48 227	2 080	5 819
Chemische Fasern	3 596	13 817	2 680	20 768	307	1 647	11 854	50 321
Feinkeramik	282	1 362	336	1 527	446	2 293	648	3 257
Glas und Glaswaren	1 877	2 614	1 704	2 152	3 449	3 322	2 002	2 839
Sägerei und Holzbearbeitung	35	192	142	278	3 303	2 487	3 196	2 500
Holzverarbeitung	523	2 059	584	3 003	2 188	6 085	2 460	5 954
Papierherzeugung	9 700	5 149	6 187	3 309	47 703	33 712	46 024	31 798
Papierverarbeitung	2 068	6 855	1 948	6 737	9 104	26 594	9 331	28 737
Druckereierzeugnisse usw.	5 099	22 816	5 674	26 043	3 939	12 730	4 444	16 319
Kunststoffverarbeitung	1 333	7 339	1 183	7 929	1 485	8 624	1 220	8 152
Gummi- und Asbestverarbeitung	537	1 968	364	1 669	19 706	25 017	17 380	24 475
Leder	0	16	4	161	125	4 127	109	4 398
Lederwaren und Schuhe	23	347	26	444	122	1 637	259	2 881
Textilien	723	9 269	814	11 253	2 481	30 684	2 683	26 149
Bekleidung	364	22 580	426	27 205	448	12 488	520	14 245
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	70 888	145 015	71 695	150 193	164 225	420 731	151 662	405 322
Tabakverarbeitung	5 057	286 134	4 168	235 338	1 183	67 336	1 646	91 797
Sonstige Erzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	230 723	1 343 879	229 093	1 359 839	1 913 039	1 682 251	2 003 491	1 736 592

Quelle: Statistisches Bundesamt

12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1963 bis 1966 nach Warengruppen

Warengruppen	Bezüge Hamburgs				Lieferungen Hamburgs			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
	in 1000 DM							
Landwirtschaft und Weinbau	4 800	4 671	12 849	10 941	5 177	3 856	2 793	6 062
Gärtnerei und Baumschulen	231	1 456	591	756	5	103	79	54
Forst- und Jagdwirtschaft	99	24	12	336	1 843	2 369	2 379	2 918
Gewerbliche Tierzucht	-	367	-	713	-	64	-	-
Hochsee- und Küsternfischerei	-	-	-	-	710	469	116	-
Binnenfischerei und Fischzucht	750	391	753	648	228	78	312	299
Bergbau	210	-	-	1 115	0	-	-	-
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8 428	8 208	7 262	6 409	2	372	497	1 815
Steine und Erden	341	671	1 403	1 746	24	-	4	-
Eisen und Stahl	358	-	-	-	34	59	-	4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	-	-	1 124	2 608	4 232	1 829	1 780	3 241
Gießerei	26	21	378	7	-	-	1 066	-
Draht, Stahlverformung usw.	23	41	376	1	-	6	377	330
Stahlbau	-	-	-	-	-	-	-	201
Maschinenbau	5 296	5 703	8 162	6 241	4 698	5 428	4 589	9 037
Landfahrzeugbau	1	76	865	490	-	-	5	-
Wasserfahrzeugbau	797	2 394	5 138	19	-	-	4	-
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	1 247	2 415	3 372	10 337	2 161	1 540	1 778	1 939
Feinmechanik und Optik	112	97	168	289	437	340	257	309
Eisen, Blech- und Metallwaren	151	50	98	25	217	188	23	48
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	100	182	311	317	93	59	46	96
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	2 907	2 437	3 402	2 003	879	5 137	1 671	983
Organische Chemikalien	3 742	3 304	7 692	7 057	3 482	2 630	3 161	9 741
Pharmazeutika	785	1 119	1 507	571	3 677	538	703	565
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	219	211	191	1 228	-	-	-	301
Kunststoffe	1 278	1 989	1 977	-	368	459	167	1 544
Chemisch-technische Erzeugnisse	3 600	2 993	3 998	188	13 423	5 115	5 334	420
Chemische Fasern	-	-	-	279	710	482	680	876
Feinkeramik	1 323	1 613	1 543	1 975	5	4	-	-
Glas und Glaswaren	768	747	707	712	1 974	746	-	108
Sägerei und Holzbearbeitung	47	588	1 912	1 299	1 538	990	1 465	1 691
Holzverarbeitung	325	707	634	759	269	301	725	676
Papierherzeugung	1 197	421	416	414	363	1 289	443	477
Papierverarbeitung	2 042	1 902	1 789	1 832	10	1 804	50	-
Druckereierzeugnisse usw.	325	213	266	332	180	213	131	252
Kunststoffverarbeitung	476	1 043	319	101	37	272	133	417
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 934	2 503	2 611	2 902	209	270	448	830
Leder	-	-	-	-	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	371	382	440	1 365	6	0	8	-
Textilien	8 698	8 620	8 921	9 835	3 260	2 106	1 741	2 825
Bekleidung	4 061	4 620	5 936	8 061	147	83	240	244
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 449	17 841	21 537	28 321	36 553	80 290	104 312	213 283
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	771	2 368	2 256	6 052
Umzugsgut usw.	314	307	287	284	109	172	269	466
I n s g e s a m t	69 831	80 327	108 947	112 516	87 831	122 029	140 042	268 104

Quelle: Statistisches Bundesamt

Binnenhandel

a) Einzelhandel

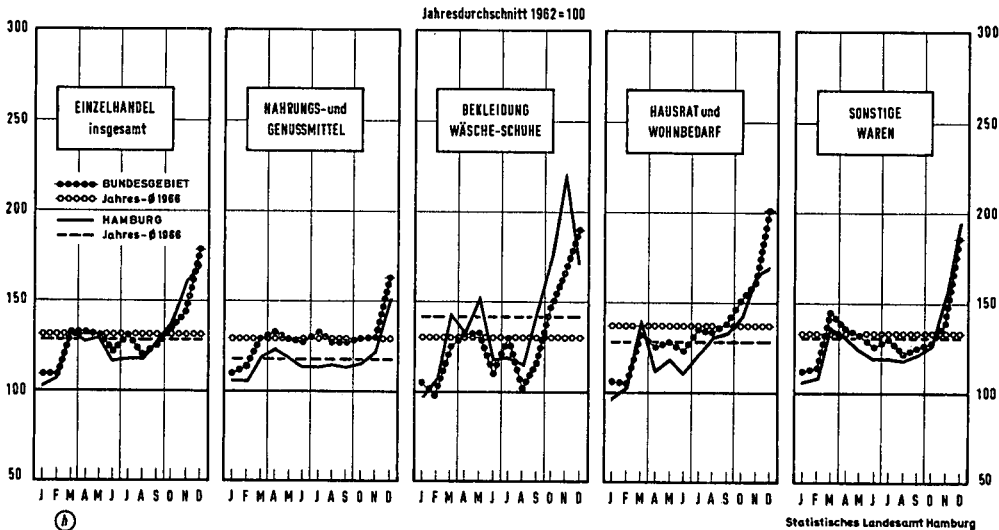
13. Betriebswirtschaftliche Strukturdaten des Einzelhandels 1965
(hochgeschätzte Werte)

Wirtschaftsgruppen	Netto- Umsatz 1) in 1000 DM	Waren- einkauf in 1000 DM	Inventurwert am		Durchschn. Lager- bestand 2) in 1000 DM	Waren- einsatz 3) in 1000 DM	Umschlag- häufig- keit 4)	Lager- dauer 5) in Tagen	Netto- leistung 6) in 1000 DM	Netto- leistungs- quote 7) in %
			Anfang	Ende						
			des Geschäftsjahres in 1000 DM							
Einzelhandel mit										
Waren verschiedener Art	1 219 606	809 533	106 541	107 272	106 907	808 802	7,6	47,4	410 804	33,7
Nahrungs- und Genußmitteln	1 875 078	1 474 373	106 311	122 633	114 472	1 458 051	12,7	28,3	417 027	22,2
Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	877 399	627 645	130 359	149 259	139 809	608 746	4,4	81,8	268 653	30,6
Hausrat und Wohnbedarf	302 481	208 137	39 154	41 934	40 544	205 357	5,1	70,6	97 124	32,1
Elektro- und Optik- erzeugnissen und Uhren	316 923	221 097	67 500	67 106	67 303	221 491	3,3	109,1	95 432	30,1
Papierwaren und Druck- erzeugnissen	111 008	77 678	10 479	11 705	11 092	76 453	6,9	52,2	34 555	31,1
pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnissen	318 841	214 865	40 200	42 361	41 281	212 704	5,2	69,2	106 137	33,3
Kohle und Mineralöl- erzeugnissen	185 862	140 224	10 805	9 660	10 232	141 369	13,8	26,1	44 493	23,9
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	329 190	245 678	34 307	33 197	33 752	246 787	7,3	49,3	82 403	25,0
sonstigen Waren	99 885	62 779	6 769	7 058	6 913	62 490	9,0	40,0	37 395	37,4
Einzelhandel i n s g e s a m t darunter	5 636 273	4 082 009	552 425	592 185	572 305	4 042 250	7,0	51,4	1 594 023	28,3
Facheinzelhandel 8)	3 228 854	2 401 475	343 627	367 915	355 771	2 377 187	6,7	53,7	851 666	26,4
Warenhausunternehmen	730 028	516 816	57 905	69 076	63 490	505 645	8,0	45,0	224 383	30,7

1) Gesamtumsatz des Unternehmens einschl. der steuerfreien und steuerbegünstigten Umsätze, jedoch abzüglich der Einnahmen aus Vermie-
tung, dem Erlös aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie der gewährten Rabatte und Retouren.
2) Inventurwerte am Anfang und am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.
3) Inventurwert am Anfang des Geschäftsjahres plus Wareneinkauf minus Inventurwert am Ende des Geschäftsjahres.
4) Wareneinsatz geteilt durch durchschnittlichen Lagerbestand.
5) 360 Tage (ein Jahr) geteilt durch Umschlaghäufigkeit.
6) Netto-Umsatz minus Wareneinsatz.
7) Prozentualer Anteil der Nettoleistung am Netto-Umsatz.
8) Ohne Warenhausunternehmen, Versandhandel, Konsumgenossenschaften und Filialhandelsunternehmen (mit 5 und mehr Filialen).

Schaubild 12

Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1966



14. Meßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1963 bis 1967
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte				Monatswerte														
					1966												1967		
	1963	1964	1965	1966	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Einzelhandel mit																			
Waren verschiedener Art	109	121	142	172	101	131	182	144	167	139	140	153	183	210	300	212	121	149	186
Nahrungs- und Genußmitteln	104	107	110	115	103	104	116	121	116	112	112	112	111	112	116	146	110	110	124
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	98	105	115	119	100	87	114	124	131	102	110	93	112	142	152	163	109	86	111
Hausrat und Wohnbedarf	93	103	117	126	98	101	125	119	121	108	121	128	130	137	150	171	110	109	117
Elektro- und Optikererzeugnissen und Uhren	102	116	128	136	98	106	125	115	109	109	127	128	127	132	171	284	117	105	120
Papierwaren und Druckerei- erzeugnissen	103	107	115	114	111	112	121	112	104	105	100	110	111	121	145	205	123	118	136
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	103	110	119	132	113	114	129	133	129	126	129	123	125	128	140	193	127	124	141
Kohle und Mineralölserzeugnissen	116	116	112	117	158	119	122	121	110	107	102	118	114	101	118	113	147	125	116
Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	109	113	115	113	88	100	157	146	131	128	109	95	103	100	95	102	90	85	117
sonstigen Waren	106	114	130	136	107	118	159	161	166	127	120	113	119	129	138	174	116	127	159
Einzelhandel i n s g e s a m t	104	110	119	129	103	107	133	128	130	117	118	118	126	137	161	170	113	112	133
darunter																			
Facheinzelhandel	103	108	114	120	104	102	122	125	122	112	114	111	115	122	131	161	112	104	123
Warenhäuser 1)	108	119	130	139	117	113	128	129	135	123	142	126	123	141	176	213	131	121	140
davon Warengruppen																			
Nahrungs- und Genußmittel	120	135	155	167	152	154	172	179	161	148	165	156	154	162	179	223	160	160	191
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	105	114	122	126	107	103	111	115	131	115	136	108	110	134	166	180	123	108	115
Hausrat und Wohnbedarf	104	114	127	141	127	113	132	123	130	126	136	151	134	141	171	203	137	123	152
Übriger Einzelhandel	109	122	136	149	101	105	131	127	123	119	141	131	125	141	215	333	118	117	154

1) Diese Werte sind auch in der Position "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" enthalten.

15. Meßzahlen der Beschäftigten ¹⁾ im Einzelhandel 1963 bis 1967
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte				Monatswerte														
					1966												1967		
	1963	1964	1965	1966	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Einzelhandel mit																			
Waren verschiedener Art	102	102	106	123	109	113	114	115	124	123	126	125	128	129	133	136	128	126	124
Nahrungs- und Genußmitteln	99	95	87	86	88	85	84	85	85	86	89	86	87	86	84	84	92	92	95
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	96	93	92	91	88	90	91	92	91	92	91	91	92	90	90	92	91	90	90
Hausrat und Wohnbedarf	95	93	93	94	92	92	94	93	94	94	94	90	95	94	95	96	94	92	92
Elektro- und Optikererzeugnissen und Uhren	99	95	97	99	91	95	96	101	99	100	100	98	100	99	102	105	99	97	100
Papierwaren und Druckerei- erzeugnissen	99	93	92	87	87	85	85	90	85	87	86	85	86	92	88	87	87	87	88
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	100	97	95	97	91	92	89	96	96	94	97	102	97	100	105	104	102	100	101
Kohle und Mineralölserzeugnissen	113	112	109	105	109	111	107	108	110	105	107	104	100	100	101	100	102	105	102
Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	104	104	95	93	90	89	91	97	93	92	94	94	91	87	87	106	99	86	86
sonstigen Waren	102	103	104	104	100	103	103	109	99	105	104	106	103	105	107	99	101	113	102
Einzelhandel insgesamt	100	97	94	96	93	93	93	96	96	96	98	97	97	97	96	98	99	98	99
darunter																			
Facheinzelhandel	99	96	92	91	90	90	89	89	91	92	92	92	91	90	91	92	95	93	94
Warenhäuser 2)	105	103	103	111	102	104	104	106	115	114	114	111	112	111	114	123	120	118	116

1) Ohne Teilbeschäftigte.

2) Diese Werte sind auch in der Position "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" enthalten.

b) Gastgewerbe

16. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1964 bis 1967
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsklassen Betriebsgruppen			Monats- durchschnitte			Monatswerte													
						1966												1967	
			1964	1965	1966	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Hotels	zusammen	119	125	129	116	106	126	127	138	132	136	145	135	143	130	119	115	107	121
davon		118	124	124	118	107	124	127	127	119	124	128	125	137	127	128	113	105	119
Verpflegung		116	124	129	105	96	120	121	142	141	150	163	144	146	127	96	111	99	116
Übernachtung	zusammen	114	114	201	184	165	196	212	236	209	194	214	200	205	177	216	175	176	200
davon		116	117	204	191	169	200	219	245	216	191	215	200	207	179	219	173	180	198
Verpflegung		92	91	177	148	145	177	174	191	181	211	213	202	203	169	180	156	159	198
Übernachtung	zusammen	112	122	126	100	88	110	120	140	144	152	184	156	132	102	89	87	76	101
davon		117	124	109	69	69	77	91	115	121	134	201	167	116	77	72	70	61	90
Verpflegung		110	123	134	125	97	125	133	147	148	161	176	151	138	112	96	95	83	106
Übernachtung	zusammen	118	125	131	117	106	127	129	141	135	140	152	139	144	128	119	114	106	122
davon		117	123	127	119	108	125	129	132	123	128	136	131	139	127	129	113	106	121
Verpflegung		115	123	131	109	97	122	124	143	143	153	167	146	145	124	97	108	96	115
Übernachtung	zusammen	101	106	111	105	95	110	112	118	106	109	114	112	119	112	125	106	99	110
davon		101	103	105	102	94	101	106	109	103	115	113	102	108	99	110	100	88	105
Verpflegung		105	93	98	82	73	92	99	112	99	101	102	93	101	99	128	88	79	97
Übernachtung	zusammen	101	132	138	130	116	137	146	140	119	140	139	144	157	134	153	125	118	132
davon		101	132	138	130	116	137	146	140	119	140	139	144	157	134	153	125	118	132
Verpflegung		101	132	138	130	116	137	146	140	119	140	139	144	157	134	153	125	118	132
Übernachtung	zusammen	101	108	113	106	96	111	114	119	107	112	116	114	122	113	127	107	99	111
davon		101	108	113	106	96	111	114	119	107	112	116	114	122	113	127	107	99	111
Verpflegung		101	108	113	106	96	111	114	119	107	112	116	114	122	113	127	107	99	111
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Übernachtung	zusammen	105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
davon		105	111	117	108	98	114	118	124	113	118	123	119	126	116	125	109	100	113
Verpflegung		105	111																

17. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1964 bis 1967
(Monatsdurchschnitt 1962 100)

Wirtschaftsklassen Betriebsgruppen	Monatsdurchschnitt			Monatswerte														
				1966												1967		
	1964	1965	1966	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Hotels	106	105	101	100	101	100	101	101	102	101	101	102	102	104	101	100	101	99
Gasthöfe	96	90	137	134	130	131	138	149	148	136	143	140	138	131	130	126	126	118
Fremdenheime und Pensionen	95	92	86	89	89	88	91	89	89	88	85	83	82	80	75	74	73	77
Beherbergungsgewerbe zusammen	104	103	100	100	100	100	101	100	102	100	100	101	101	102	98	97	98	96
Gast- und Speisewirtschaften	92	91	87	86	86	86	88	89	88	89	87	87	87	85	86	84	85	86
Bahnhofwirtschaften	90	88	85	86	86	79	85	83	85	87	85	85	85	86	85	86	84	84
Cafés	98	84	83	78	74	75	84	89	88	88	85	81	87	83	78	74	74	74
Bars, Tanz- und Vergnügungsorte	89	94	104	107	110	108	109	106	100	101	96	105	103	102	103	93	97	94
Gaststättengewerbe zusammen	92	91	88	88	88	87	89	90	89	90	88	88	88	87	87	85	85	86
Gastgewerbe insgesamt	95	94	92	91	91	91	92	93	92	93	91	92	92	91	90	88	89	89

c) Fremdenverkehr

18. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen
1964 bis 1966¹⁾ nach dem Wohnsitz der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gemeldete Gäste			Übernachtungen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Freie und Hansestadt Hamburg	72 799	75 817	85 099	116 489	124 447	119 543
Übriges Deutschland	815 926	854 590	853 782	1 648 076	1 700 812	1 728 117
Deutschland zusammen	888 725	930 407	938 881	1 764 565	1 825 259	1 847 660
Belgien-Luxemburg	9 009	9 143	9 009	16 648	16 278	19 418
Dänemark	79 492	81 437	83 124	117 508	119 402	119 927
Finnland	20 094	21 499	17 757	35 486	40 499	32 304
Frankreich	22 491	22 994	22 696	45 059	43 893	43 111
Griechenland	5 312	5 882	6 032	11 058	11 912	11 587
Großbritannien und Nordirland	36 397	36 836	36 794	73 744	72 699	76 815
Irland	963	762	895	2 446	1 679	2 098
Island	1 431	1 776	1 808	3 552	4 408	3 825
Italien	19 554	20 974	21 859	40 627	39 536	43 197
Niederlande	30 740	36 285	33 032	55 722	61 159	58 042
Norwegen	27 887	29 456	25 961	55 216	56 140	48 465
Österreich	11 769	12 576	13 873	26 412	28 969	34 001
Polen	1 421	1 193	1 190	3 660	3 248	3 130
Portugal	2 326	2 013	2 169	5 362	4 680	4 575
Schweden	76 319	77 388	74 854	123 116	121 283	117 366
Schweiz	19 897	21 704	20 473	40 608	42 802	40 127
Sowjetunion	634	483	609	2 040	1 380	2 816
Spanien	7 763	7 377	9 086	18 947	16 445	19 187
Tschechoslowakei	1 346	2 197	3 821	3 172	4 560	7 345
Türkei	4 044	4 300	5 011	10 475	9 814	12 358
Übriges Europa	6 705	6 880	8 411	14 202	14 424	17 385
Afrika	7 208	6 919	7 737	19 623	19 012	20 516
Asien	25 277	24 696	28 506	67 036	64 746	70 057
Australien	1 885	2 272	2 482	4 736	4 788	5 661
Kanada	4 393	4 102	4 359	9 379	8 222	8 639
Süd- und Mittelamerika	15 325	14 842	15 626	42 268	37 231	37 544
Vereinigte Staaten von Amerika	48 508	50 941	49 388	96 351	102 312	97 586
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 799	1 786	2 067	3 737	3 822	4 202
Ausland zusammen	489 987	508 713	508 629	948 190	955 343	961 284
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 792	780	862	2 343	1 452	1 238
Insgesamt	2) 1 380 504	3) 1 439 900	4) 1 448 372	2) 2 715 098	3) 2 782 054	4) 2 810 182

1) Ohne Fremde und Übernachtungen auf Campingplätzen.

2) Außerdem 1 025 Fremde mit 3 535 Übernachtungen in Privatquartieren.

3) Außerdem 379 Fremde mit 2 078 Übernachtungen in Privatquartieren.

4) Außerdem 338 Fremde mit 1 747 Übernachtungen in Privatquartieren.

19. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1964 bis 1967

Art der Betriebe	Für den Fremdenverkehr verfügbar											
	Betriebe				Zimmer				Betten			
	am 1. April											
	1964	1965	1966	1967	1964	1965	1966	1967	1964	1965	1966	1967
Hotels	143	142	149	148	5 211	5 269	5 440	5 471	8 323	8 349	8 710	8 829
Gasthöfe	70	66	59	58	466	494	448	454	795	847	761	776
Fremdenheime	301	278	275	272	2 714	2 671	2 709	2 717	4 620	4 634	4 591	4 643
Z u s a m m e n	514	486	483	478	8 391	8 434	8 597	8 642	13 738	13 830	14 062	14 248
Privatquartiere	132	119	85	75	132	159	95	102	204	251	188	156
Jugendherbergen	3	4	4	4	70	132	143	145	589	968	948	896
Seemannsheime	3	3	3	3	155	156	156	158	311	302	302	312

20. Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1963 bis 1966¹⁾

Betriebsarten	Bettengrößen- klasse (Zahl der Betten)	Bettenausnutzung in %							
		1963	davon Sommer- halbjahr	1964	davon Sommer- halbjahr	1965	davon Sommer- halbjahr	1966	davon Sommer- halbjahr
Hotels	bis 10	52	62	52	55	44	46	35	36
	11 " 20	45	50	42	49	47	54	51	56
	21 " 30	54	59	42	43	46	53	50	56
	31 " 50	51	62	55	64	57	67	55	64
	51 " 100	65	76	60	69	60	71	58	66
	101 und mehr	66	73	72	82	71	80	69	78
	Z u s a m m e n	62	70	62	70	62	72	61	69
Gasthöfe	bis 10	30	34	28	31	22	22	25	28
	11 " 20	52	58	31	28	38	43	33	33
	21 " 30	42	50	61	73	} 41	45	41	47
	31 " 50	-	-	-	-				
	51 und mehr	26	34	34	44				
	Z u s a m m e n	38	42	35	39	35	38	34	37
	Hotel-Pensionen und Pensionen	bis 10	45	50	46	53	45	52	42	46
11 " 20		45	51	40	45	43	49	44	49
21 " 30		52	63	48	54	48	53	49	56
31 " 50		49	57	45	53	45	54	43	54
51 und mehr		60	77	62	78	56	66	58	68
Z u s a m m e n		49	56	46	53	46	53	47	54
Alle Betriebsarten		I n s g e s a m t	54	63	55	62	55	63	55	63

1) Januar bis März nach dem Bettenbestand vom 1. April des jeweiligen Vorjahres, April bis Dezember (einschl. Sommerhalbjahr) Bettenbestand vom 1. April des jeweiligen Jahres.

21. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1966¹⁾

Betriebsarten	Bettengrößen- klasse (Zahl der Betten)	Bettenausnutzung in %												
		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
Hotels	bis 10	29	39	46	34	34	37	33	43	34	28	27	27	
	11 " 20	43	46	46	45	50	54	68	61	56	53	47	39	
	21 " 30	42	41	47	53	50	58	61	62	54	50	47	40	
	31 " 50	45	46	46	52	62	60	71	74	63	57	45	34	
	51 " 100	49	45	53	54	63	64	74	75	63	59	52	42	
	101 und mehr	56	56	60	68	77	78	81	86	78	75	64	46	
	Z u s a m m e n	50	50	54	59	67	68	75	78	68	65	56	42	
	Dagegen 1965	49	49	54	61	69	70	81	80	71	67	55	42	
	Gasthöfe	bis 10	13	19	21	30	26	27	24	30	33	26	23	25
		11 " 20	38	40	41	26	30	29	35	39	39	34	24	23
21 " 30		40	42	45	44	38	44	43	52	48	46	41	36	
31 " 50		-	-	-	-	-	40	64	70	32	25	26		
51 und mehr		22	21	26	50	54								
Z u s a m m e n		29	31	33	35	34	34	38	44	39	34	29	29	
Dagegen 1965		28	31	30	37	33	38	41	46	37	34	32	29	
Hotel-Pensionen und Pensionen		bis 10	35	38	37	41	43	44	48	55	46	42	37	30
		11 " 20	37	38	40	41	47	47	53	55	48	47	40	33
		21 " 30	40	40	44	49	56	56	59	63	55	54	41	37
	31 " 50	28	35	34	49	52	53	56	65	50	44	34	26	
	51 und mehr	47	45	51	51	56	67	81	88	67	60	45	34	
	Z u s a m m e n	37	39	41	45	50	52	58	63	52	49	40	33	
	Dagegen 1965	36	37	39	46	48	53	59	64	52	48	40	34	
	Alle Betriebsarten	I n s g e s a m t	45	45	49	53	60	61	67	71	62	58	49	38
		Dagegen 1965	43	44	47	54	60	62	71	73	63	59	48	39

1) Januar bis März nach dem Bettenbestand am Stichtag vom 1. April 1963, April bis Dezember nach dem Bettenbestand am Stichtag vom 1. April 1964.

22. Die Gäste und Übernachtungen 1962 bis 1966 nach Fremdenverkehrszentren

Jahre Monate	a) insgesamt b) dar. Ausländer		Fremdenverkehrszentren 1)									
			Hauptbahnhof		Dammortor		Reeperbahn		Außenalster		Übrige Stadtgebiete	
	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen
1962	a) 1 319 861 b) 457 011	2 702 335 927 232	595 761 254 093	1 112 276 481 922	119 796 47 479	281 383 113 528	200 624 53 606	358 117 83 016	61 949 18 816	162 682 55 780	341 731 83 017	787 817 192 986
1963	a) 1 407 390 b) 480 720	2 801 003 932 525	608 493 266 775	1 129 737 482 895	130 030 56 315	287 821 118 676	203 558 51 170	350 225 79 684	70 778 20 069	168 418 53 567	394 531 86 391	864 802 197 703
1964	a) 1 380 504 b) 489 987	2 715 098 948 190	594 855 263 922	1 113 195 489 814	127 269 56 321	278 621 119 677	203 323 57 099	343 727 76 933	68 432 20 207	169 429 58 559	386 625 92 438	810 126 203 207
1965	a) 1 439 596 b) 508 695	2 778 448 955 179	617 284 276 235	1 124 191 496 169	134 836 58 059	286 812 120 900	209 811 65 063	352 055 82 076	66 554 18 518	163 033 53 478	411 110 90 819	852 356 202 555
1966	a) 1 448 372 b) 508 629	2 810 242 961 284	603 800 267 786	1 093 596 482 636	138 658 59 974	297 561 126 821	228 579 66 705	362 165 84 080	74 497 19 949	177 637 54 109	402 838 94 215	879 223 213 638
1966 Januar	a) 95 192 b) 23 870	191 343 50 750	37 319 12 192	71 152 24 931	10 091 3 553	20 750 7 694	15 919 3 464	26 898 4 277	5 321 980	12 494 3 110	26 542 3 681	60 049 10 738
Februar	a) 85 805 b) 21 006	174 526 45 313	34 101 10 545	64 059 20 553	8 841 3 328	18 894 7 292	15 396 2 923	25 097 3 898	3 503 780	9 127 2 540	23 964 3 430	57 349 11 030
März	a) 103 608 b) 27 515	208 405 55 936	41 777 14 189	78 208 26 800	11 308 4 094	23 741 8 904	16 854 4 107	27 703 5 200	4 635 938	12 088 2 986	29 034 4 187	66 665 12 046
April	a) 116 736 b) 41 568	225 085 77 986	49 199 22 615	88 074 39 776	11 319 5 037	23 831 10 657	18 616 5 357	29 235 7 188	5 346 1 497	13 150 3 774	32 256 7 062	70 795 16 591
Mai	a) 131 926 b) 48 030	261 269 91 388	57 443 25 562	103 319 45 229	13 447 6 169	28 676 13 032	19 665 6 261	31 475 7 865	6 154 1 642	15 842 5 270	35 217 8 396	81 957 19 992
Juni	a) 136 572 b) 54 849	258 358 96 753	57 763 27 390	101 583 47 590	13 860 6 977	28 341 12 878	20 675 7 786	32 076 9 049	6 984 2 047	17 054 5 739	37 290 10 649	79 304 21 497
Juli	a) 162 144 b) 78 918	293 959 133 726	68 487 39 989	117 145 65 643	14 146 7 386	28 998 14 535	25 685 10 460	37 560 12 655	8 510 3 261	18 925 7 592	45 316 17 822	91 331 33 301
August	a) 164 479 b) 72 559	310 142 127 665	70 785 39 800	126 261 68 704	13 803 6 916	29 827 13 788	24 864 8 809	36 686 10 271	9 723 3 176	20 807 7 145	45 304 13 858	96 561 27 757
September	a) 135 973 b) 53 150	259 665 97 925	58 183 29 803	103 847 52 578	12 566 5 769	26 921 12 033	20 046 6 464	32 640 7 781	7 181 1 906	16 725 4 853	37 997 9 208	79 532 20 680
Oktober	a) 125 264 b) 36 907	253 188 80 156	52 725 19 597	100 620 39 826	11 279 4 428	27 564 11 243	18 458 4 317	30 797 6 928	6 940 1 713	16 623 4 795	35 862 6 852	77 584 17 364
November	a) 104 655 b) 28 551	206 921 57 892	41 860 14 426	77 456 27 442	10 247 3 888	22 836 8 876	17 239 3 834	28 112 5 228	5 529 1 194	13 368 3 586	29 780 5 209	65 149 12 760
Dezember	a) 86 018 b) 21 706	167 321 45 794	34 158 11 678	61 872 23 564	7 751 2 429	17 182 5 889	15 162 2 923	23 886 3 740	4 671 815	11 434 2 719	24 276 3 861	52 947 9 882

1) Umkreis mit Radius von rund 500 m um den Hauptbahnhof und Dammortorbahnhof; Reeperbahn ist mit einem Radius von rund 500 m mit dem Mittelpunkt Davidswache abgegrenzt; Umkreis von ca. 200 m um die Außenalster (ohne die in den Zentren Hauptbahnhof und Dammortor gelegenen Beherbergungsbetriebe).

23. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1965 und 1966¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste		Übernachtungen	
	1965	1966	1965	1966		1965	1966	1965	1966
Hamburg	270	117	319	132	Schweden	11 774	11 824	16 970	15 081
Übriges Deutschland	8 235	6 880	13 940	10 469	Schweiz	1 613	1 832	3 288	2 371
Deutschland zusammen	8 505	6 997	14 259	10 601	Sowjet-Union	-	-	-	-
Belgien-Luxemburg	269	339	415	405	Spanien	150	250	262	277
Dänemark	14 565	16 422	19 696	21 506	Tschechoslowakei	6	28	14	48
Finnland	3 082	3 544	4 727	4 492	Türkei	14	41	18	71
Frankreich	1 863	2 257	3 211	2 793	Übriges Europa	8	3	14	3
Griechenland	-	12	-	24	Afrika	125	173	195	258
Großbritannien und Nordirland	1 529	1 927	2 390	2 198	Asien	10	46	22	59
Irland	12	-	22	-	Australien	484	761	828	892
Island	-	9	-	12	Kanada	349	464	616	565
Italien	833	1 010	1 461	1 194	Süd- und Mittelamerika	41	351	53	422
Niederlande	1 756	2 193	2 664	2 563	Vereinigte Staaten von Amerika	1 068	1 238	1 547	1 492
Norwegen	7 756	7 988	10 669	9 620	Nicht näher bezeichnetes Land	232	301	402	424
Österreich	711	688	1 353	918	Ausland zusammen	48 300	53 775	70 925	67 776
Polen	2	6	6	8	Ohne Angabe des Wohnsitzes	-	-	-	-
Portugal	48	68	82	80	Insgesamt	56 805	60 772	85 184	78 377

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.

XV. Verkehr

1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1964 (Mengen in 1000 t)

a) nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen	Empfang in Hamburg				Versand aus Hamburg			
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf		
		Binnenschiffen	Eisenbahnen	Lastkraftfahrzeugen		Binnenschiffen	Eisenbahnen	Lastkraftfahrzeugen
Insgesamt	14 961,2	3 506,1	7 572,8	3 882,3	17 774,6	3 416,9	8 412,8	5 944,9
darunter								
Getreide	73,2	47,6	13,6	12,0	1 993,5	738,7	1 201,3	53,5
Kartoffeln	28,4	-	26,4	2,0	5,5	-	4,4	1,1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	214,3	-	146,8	67,5	836,9	-	289,0	547,9
Zuckerrüben	1,0	-	0,6	0,4	2,0	-	1,1	0,9
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	179,1	28,6	47,8	102,7	311,7	12,8	55,3	243,6
Zucker	332,9	27,5	240,8	64,6	31,0	1,2	18,5	11,3
Lebende Tiere	30,6	-	26,0	4,6	11,7	-	6,2	5,5
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	306,8	5,8	69,8	231,2	499,7	7,1	197,2	295,4
Getränke	258,7	6,4	38,6	213,7	119,8	0,0	8,8	111,0
Andere Nahrungs- und Genußmittel	132,8	0,0	27,9	104,9	535,3	13,9	155,9	365,5
Futtermittel	64,6	24,6	10,5	29,5	1 033,4	228,0	294,0	511,4
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	169,2	23,2	111,4	34,6	462,8	49,4	276,6	136,8
Grubenholz	0,0	-	0,0	0,0	0,3	-	0,3	-
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	156,7	14,9	85,3	56,5	457,3	46,7	295,4	115,2
Zellstoff und Altpapier	7,1	1,1	3,4	2,6	158,8	28,3	66,9	63,6
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	132,4	0,5	79,4	52,5	627,9	30,1	326,5	271,3
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 681,0	1 591,0	52,7	37,3	38,0	17,7	15,4	4,9
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	837,2	438,5	187,2	211,5	143,9	49,7	51,5	42,7
Stein- und Salinensalz	174,3	19,7	134,8	19,8	1,7	-	0,1	1,6
Eisenerze	10,6	7,2	3,3	0,1	368,3	10,2	357,8	0,3
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	28,3	10,8	14,8	2,7	257,0	21,8	223,7	11,5
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	50,2	2,4	21,9	25,9	74,2	4,8	45,2	24,2
Steinkohle, Braunkohlenbriketts und -koks	994,7	38,4	956,0	0,3	1 379,6	593,0	779,6	7,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	384,4	0,5	383,1	0,8	11,4	0,1	10,8	0,5
Rohes Erdöl	7,2	7,2	0,0	0,0	523,5	463,5	59,4	0,6
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	548,3	401,6	133,8	12,9	3 086,7	914,5	1 447,6	724,6
Sonstige Mineralerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	400,4	147,4	171,6	81,4	1 549,9	9,4	899,1	641,4
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	45,9	0,6	37,3	8,0	41,2	-	25,0	16,2
Chemische Grundstoffe	499,1	3,8	415,5	79,8	307,7	10,0	246,1	51,6
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	495,4	3,2	243,0	249,2	315,9	3,3	81,6	231,0
Düngemittel	775,7	116,1	656,8	2,8	321,6	65,9	250,7	5,0
Kalk und Zement	205,7	141,9	35,9	27,9	10,8	8,0	0,4	2,4
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	732,8	105,9	251,0	375,9	182,3	2,1	29,4	150,8
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	725,4	32,0	692,8	0,6	20,6	3,0	16,4	1,2
Walzwerks-, Zieher- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1 309,6	199,9	807,9	301,8	111,9	2,1	51,4	58,4
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	68,9	15,9	16,0	37,0	238,0	63,7	96,0	78,3
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	417,1	6,3	207,2	203,6	85,1	1,4	30,5	53,2
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	458,5	20,5	267,2	170,8	106,7	0,2	42,5	64,0
Fahrzeuge	423,5	2,7	392,5	28,3	30,8	0,0	20,5	10,3
Sonstige Halb- und Fertigwaren	756,4	8,6	250,8	497,0	548,0	9,7	149,7	388,6
Gebrauchte Verpackungen	106,9	1,0	35,2	70,7	140,2	1,6	30,2	108,4
Umsugut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	58,1	0,3	18,2	39,6	58,0	0,1	10,7	47,2
Sammel und Stückgut, sonstige Transportgüter	677,4	2,5	257,9	417,0	733,6	4,9	244,1	484,6

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

Noch: 1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1964
(Mengen in 1000 t)

b) nach Verkehrsgebieten bzw. Verkehrsbezirken

Verkehrsgebiete bzw. Verkehrsbezirke	Empfang in Hamburg				Versand aus Hamburg			
	ins- gesamt	davon auf			ins- gesamt	davon auf		
		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen
I n s g e s a m t	14 961,2	3 506,1	7 572,8	3 882,3	17 774,6	3 416,9	8 412,8	5 944,9
davon								
Bundesgebiet	11 231,0	3 240,1	4 493,9	3 497,0	13 736,4	2 764,7	5 209,3	5 762,4
davon								
Schleswig-Holstein	3 101,1	2 810,4	77,9	212,8	2 531,4	1 687,3	283,9	560,2
Hamburg	604,9	-	574,6	30,3	604,9	-	574,6	30,3
Bremen (kreisfreie Stadt)	151,3	9,7	46,9	94,7	416,9	9,1	214,9	192,9
Nördliches Niedersachsen	166,4	22,0	83,0	61,4	455,5	141,9	183,5	130,1
Unteres Wesergebiet	81,6	6,8	53,5	21,3	108,7	8,9	34,8	65,0
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	121,5	-	40,7	80,8	282,7	0,9	78,2	203,6
Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	590,0	-	213,4	376,6	1 008,9	0,4	272,6	735,9
Gebiet um Braunschweig	595,6	118,0	320,8	156,8	612,2	57,6	194,0	360,6
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim	540,7	87,0	283,3	170,4	431,1	24,5	238,8	167,8
Hannover	207,9	15,2	61,9	130,8	401,4	10,6	49,0	341,8
Gebiet um Osnabrück	77,1	0,5	19,1	57,5	216,9	4,5	124,0	88,4
Emden	7,4	-	1,5	5,9	24,9	-	1,8	23,1
Oldenburg und Ostfriesland	64,0	-	6,1	57,9	292,5	8,7	51,3	232,5
Emsland und Ostfriesland links der Ems	17,5	-	3,8	13,7	57,1	0,6	12,9	43,6
Münsterland	59,1	0,1	27,1	31,9	131,2	1,5	41,4	88,3
Südostwestfalen	88,7	-	34,8	53,9	83,1	-	20,7	62,4
Gebiet um Hagen	193,1	-	96,0	97,1	53,2	-	9,0	44,2
Ruhrgebiet	1 002,2	25,3	818,7	158,2	330,6	7,4	210,3	112,9
Dortmund	315,5	11,9	233,9	69,7	146,8	2,1	52,1	92,6
Essen	176,4	4,4	125,6	46,4	98,6	1,1	16,3	81,2
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	27,6	-	7,2	20,4	28,4	1,3	8,5	18,6
Duisburg	92,0	14,2	45,1	32,7	152,0	9,5	96,6	45,9
Rheinhäfen des Ruhrgebiets	59,0	0,7	49,2	9,1	14,2	-	10,0	4,2
Niederrheingebiet um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim -je einschl.)	393,0	2,1	153,7	237,2	309,6	3,4	136,8	169,4
Niederrhein um Köln (von oberhalb Monheim)	361,5	1,2	154,7	205,6	332,9	1,5	72,0	259,4
Siegbereich Neuwieder Becken und Eifel	105,2	1,5	38,7	65,0	58,3	0,9	17,5	39,9
Moselgebiet	30,0	-	7,4	22,6	39,6	-	16,2	23,4
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	103,2	-	51,2	52,0	46,1	-	19,5	26,6
Mittelrhein um Mains und Wiesbaden (von unterhalb Bingen bis unterhalb Mannheim)	136,7	-	54,3	82,4	126,8	0,1	65,4	61,3
Ludwigshafen	84,5	-	58,0	26,5	54,2	1,0	44,4	8,8
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	69,0	0,5	21,8	46,7	141,0	2,1	58,5	80,4
Oberrhein um Karlsruhe	78,4	-	25,1	53,3	100,4	-	51,9	48,5
Mittel- und Südbaden	90,7	0,2	53,2	37,3	85,9	-	50,4	35,5
Südwestfalen und Hohenzollern	39,9	-	17,7	22,2	41,7	-	23,2	18,5
Neckar	226,0	-	105,3	120,7	432,9	-	260,7	172,2
Untermaingebiet in Hessen	33,7	-	10,8	22,9	63,4	0,3	27,3	35,8
Frankfurt/M. (Wirtschaftsgebiet)	144,1	-	88,8	55,3	204,9	0,1	83,1	121,7
Mittelhessen	88,9	-	39,8	49,1	82,8	-	16,7	66,1
Unterfranken	41,0	-	12,9	28,1	155,5	2,8	123,0	29,7
Ludwigkanal in Mittel- und Oberfranken	152,4	-	76,9	75,5	294,9	-	177,6	117,3
Donau nebst Zuflüssen und der Ludwigkanal südlich von Nürnberg und Fürth	390,3	-	246,6	143,7	1 094,8	-	887,7	207,1
Saarland	43,5	-	33,4	10,1	49,6	-	30,0	19,6
Berlin (West)	278,4	108,4	19,5	150,5	1 537,9	774,6	268,2	495,1
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin	2 183,5	85,9	2 096,9	0,7	1 825,2	371,4	1 453,5	0,3
Ausland	1 546,7	180,1	982,0	384,6	2 213,0	280,8	1 750,0	182,2

Eine völlige Übereinstimmung der Binnenschifffahrtsbezirke mit den entsprechenden Landverkehrsbezirken besteht nicht. Die Abweichungen sind jedoch geringfügig.

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

2. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1966 nach Art der Verwendung und Alter

Verwendungsarten Stichtage	Schiffe insgesamt		Alter der Schiffe																40 bis unter 50 Jahren		50 Jahre und darüber			
			unter 1 Jahr		1 bis unter 3 Jahren		3 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 7 Jahren		7 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren						30 bis unter 40 Jahren	
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT		
Frachtschiffe	1 044	2 202 351	41	172 265	57	152 523	71	255 110	47	201 652	210	572 370	252	664 203	59	82 252	76	50 418	95	19 079	19	9 739	117	22 740
darunter																								
kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	4	33 923	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	33 923	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	54	59 084	2	8 876	3	4 380	1	264	8	2 920	5	1 877	16	3 979	-	-	6	2 011	7	31 621	2	1 409	4	1 747
Tankschiffe	102	838 411	2	1 497	20	157 909	13	101 135	13	179 696	12	108 988	23	190 187	6	91 842	5	3 002	4	2 785	-	-	4	1 370
Viehtransportschiffe	4	3 666	-	-	-	-	1	1 956	-	-	1	300	1	300	-	-	1	1 110	-	-	-	-	-	
Kühlschiffe	66	283 203	2	9 404	12	58 293	9	68 288	16	38 917	11	35 934	16	72 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schiffe ohne eigenen Antrieb	2	1 173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	788	-	-	1	385
Tankleichter	1	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	300
Frachtleichter																								
Schiffe insgesamt	1 273	3 388 188	47	192 042	92	373 105	95	426 753	84	423 185	239	719 469	308	931 036	65	174 094	88	56 541	107	54 273	21	11 148	127	26 542
Außerdem																								
Fischereifahrzeuge	99	25 330	3	4 387	8	6 064	2	1 457	3	353	2	1 361	13	6 018	17	2 651	37	2 443	5	250	4	180	5	166
Spezialfahrzeuge 1)	262	52 835	17	4 246	24	7 409	21	4 108	16	4 377	31	4 255	28	3 362	10	1 319	40	11 765	13	2 557	15	3 931	47	5 506
Dagegen																								
1. 1. 1939 2)	1 348	2 223 679	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)	}	3)- 3)
1. 1. 1950 2)	688	223 586																						
1. 1. 1951 2)	816	410 733																						
1. 1. 1955 2)	1 056	1 379 042																						
1. 1. 1960 2)	1 349	2 739 433																						
1. 1. 1961 2)	1 318	2 754 644	47	176 810	156	427 513	126	240 143	16	12 159	11	3 070	42	51 930	68	88 064	149	143 312	111	152 918	220	60 357	108	22 766
1. 1. 1962 2)	1 320	2 922 475	47	193 349	182	614 074	166	443 077	151	514 816	180	464 601	34	79 700	46	74 760	137	167 015	120	114 564	128	47 945	158	25 532
1. 1. 1963 2)	1 305	2 976 890	27	149 877	128	551 921	177	436 143	164	538 954	199	541 439	66	172 442	50	97 121	114	86 113	115	105 321	114	47 740	164	27 573
1. 1. 1964 2)	1 283	3 083 844	48	204 497	81	410 637	181	612 418	160	431 433	198	617 187	128	320 654	43	98 999	100	76 663	124	86 967	87	33 517	170	29 503
1. 1. 1965 2)	1 265	3 161 559	35	139 416	88	427 464	127	547 183	171	419 791	233	755 960	175	430 182	24	63 106	96	69 446	118	66 177	66	29 865	172	28 300
			31	160 612	95	414 502	80	412 588	172	577 777	215	640 574	240	649 383	20	52 893	98	68 064	114	57 534	40	20 861	178	29 056
			50	124 204	74	373 209	87	431 923	122	521 542	240	638 237	281	864 055	25	47 628	95	62 788	109	55 378	26	11 427	156	31 168

1) Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimkräne usw... 2) Ohne Fischerei- und Spezialfahrzeuge... 3) Ein Vergleich innerhalb der einzelnen Gliederungen ist aus methodischen Gründen nicht möglich. Es konnte nur eine Gegenüberstellung des Gesamtbestandes mit den Vorjahren erfolgen.

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

3. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach Flaggen (angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1964 r			1965			1966 p		
	Schiffe	NRT'	%	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%
Deutsche Flagge	11 455	9 139 403	25,8	10 763	8 897 226	25,5	10 704	9 418 273	25,7
Fremde Flaggen	8 670	26 324 425	74,2	8 894	25 941 068	74,5	8 529	27 194 905	74,3
darunter									
Großbritannien	1 294	5 560 631	15,7	1 184	5 239 558	15,1	1 064	5 186 730	14,2
Norwegen	1 252	4 364 128	12,3	1 229	4 123 081	11,8	1 190	4 297 351	11,7
Niederlande	1 675	3 631 858	10,2	1 977	3 490 442	10,0	1 740	3 375 310	9,2
Schweden	530	1 514 177	4,3	517	1 679 635	4,8	507	1 599 543	4,4
Frankreich	438	1 762 534	5,0	394	1 603 469	4,6	389	1 496 200	4,1
Dänemark	942	1 271 182	3,6	949	1 363 525	3,9	795	1 362 745	3,7
Liberia	203	1 403 155	4,0	210	1 482 397	4,3	241	1 940 544	5,3
Vereinigte Staaten von Amerika	136	675 791	1,9	93	456 087	1,3	87	459 846	1,3
Belgien	152	629 193	1,8	149	595 865	1,7	128	551 503	1,5
Griechenland	194	746 032	2,1	209	804 258	2,3	228	837 489	2,3
Polen	282	715 576	2,0	288	741 382	2,1	295	756 303	2,1
Japan	102	552 940	1,6	106	558 755	1,6	106	615 179	1,7
Finnland	310	517 289	1,5	302	528 141	1,5	313	563 394	1,5
Panama	72	371 949	1,0	80	406 953	1,2	106	671 061	1,8
Italien	56	270 865	0,8	63	336 797	1,0	68	366 585	1,0
Argentinien	39	192 635	0,5	40	171 710	0,5	35	161 172	0,4
Indien	55	219 311	0,6	45	185 271	0,5	57	297 681	0,8
Türkei	47	108 816	0,3	55	123 779	0,4	48	110 707	0,3
Sowjetunion	136	264 852	0,7	102	181 290	0,5	165	410 628	1,1
Spanien	178	169 166	0,5	212	173 024	0,5	213	175 164	0,5
Republik Südafrika	41	169 361	0,5	36	142 758	0,4	45	180 762	0,5
Schweiz	33	98 577	0,3	28	79 785	0,2	29	90 196	0,2
Island	106	120 494	0,3	105	109 984	0,3	114	129 302	0,4
Ghana	25	72 097	0,2	37	118 323	0,4	41	122 257	0,3
Israel	35	73 066	0,2	87	156 490	0,5	70	155 154	0,4
Portugal	39	73 954	0,2	48	143 316	0,4	60	111 331	0,3
Ägypten	26	62 323	0,2	27	63 056	0,2	21	48 995	0,1
Libanon	17	53 981	0,2	21	75 833	0,2	25	89 557	0,2
Brasilien	23	73 124	0,2	28	90 027	0,3	37	121 810	0,3
Angekommene Schiffe insgesamt	20 125	35 463 828	100	19 657	34 838 294	100	19 233	36 613 182	100

4. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern (ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1964 r		1965		1966 p		1964 r		1965		1966 p	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 625	3 150 570	3 218	2 987 064	3 238	3 155 130	3 493	2 617 801	3 224	2 728 886	3 342	2 993 818
Sowjetische Besatzungszone	131	202 912	156	266 345	230	310 032	501	329 216	428	274 260	902	465 092
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)	130	150 066	82	109 548	80	86 067	115	117 922	82	114 802	102	86 949
Danzig	54	75 045	54	104 203	63	120 773	50	49 199	69	81 864	64	112 395
Memel	9	9 431	14	3 610	17	10 402	32	22 096	22	14 648	31	23 431
Inland zusammen	3 949	3 588 024	3 524	3 470 770	3 628	3 682 404	4 191	3 136 234	3 825	3 214 460	4 441	3 631 685
Europäisches Ausland zusammen	10 667	9 745 449	10 666	9 201 870	10 070	9 431 146	11 882	10 944 650	11 529	10 572 175	10 564	11 024 607
darunter												
Polen	196	278 411	221	307 308	191	302 365	268	519 637	305	520 176	239	441 774
Finnland	370	374 474	370	416 765	379	425 972	474	499 898	454	492 403	495	642 063
Schweden	1 192	602 926	1 126	653 601	1 075	709 452	1 730	927 474	1 593	913 329	1 598	907 184
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	3 243	1 070 082	2 921	936 538	2 517	1 017 909	3 975	1 263 624	3 483	1 039 704	2 780	877 377
Dänemark an der Nordsee	461	79 075	444	85 743	334	65 989	434	68 809	402	76 841	303	57 644
Norwegen am Skagerrak	226	374 481	238	425 768	253	400 758	297	326 105	281	312 586	263	340 930
Norwegen an der Nordsee	215	150 796	261	173 872	284	190 064	102	177 475	156	223 448	228	259 846
Frankreich am Kanal	198	419 820	187	292 104	185	298 788	127	363 000	129	376 046	115	255 476
Frankreich am Atlantik	146	114 503	158	93 403	225	117 562	64	55 211	42	39 664	54	54 285
Niederlande:												
Nieuwe Waterweg	698	1 496 563	664	1 362 553	651	1 407 630	720	1 558 772	741	1 576 088	759	1 798 200
Niederlande:												
Noordzee-Kanal	222	266 562	162	236 872	144	141 327	185	234 806	228	277 155	204	154 879
Übrige Niederlande	108	56 861	101	43 866	84	54 131	64	54 647	112	84 183	107	77 026
Antwerpen	523	1 360 344	426	998 136	421	870 437	461	1 159 564	376	957 574	426	1 170 694
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 227	1 258 676	1 590	1 301 633	1 426	1 095 181	1 499	1 777 966	1 606	1 761 072	1 376	1 670 900
Großbritannien Westküste und Nordirland	261	343 838	252	236 270	312	437 114	278	409 713	259	384 610	267	410 262
Portugal	134	77 069	146	148 429	188	136 452	130	76 025	142	141 392	173	125 017
Spanien am Mittelmeer	207	181 635	206	162 290	184	151 227	117	121 295	151	126 801	126	110 231
Türkei	110	187 356	122	205 072	122	201 153	147	238 039	160	253 136	129	209 926

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 4. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern
(ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1964 r		1965		1966 p		1964 r		1965		1966 p	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Außereuropa zusammen	5 509	22 130 355	5 467	22 165 654	5 535	23 499 632	5 564	21 455 014	5 508	21 108 360	5 481	21 832 449
Afrika	1 303	4 005 153	1 296	4 219 648	1 326	4 701 353	1 407	4 026 337	1 384	4 247 441	1 408	4 650 042
Nordafrika am Mittelmeer	151	625 363	179	778 169	173	790 693	187	482 900	194	712 284	192	797 666
darunter												
Ägypten am Mittelmeer	35	66 088	37	80 232	38	70 448	62	151 041	47	104 639	42	99 969
Nordafrika am Atlantik	260	294 364	238	271 191	246	325 058	237	280 220	218	236 707	225	296 640
darunter												
Marokko am Atlantik	192	218 767	167	184 261	171	182 419	160	166 890	139	134 867	147	163 016
Westafrika	596	1 854 163	570	1 904 612	599	2 321 582	596	1 615 906	587	1 699 421	604	1 974 764
darunter												
Nigeria	190	732 569	178	825 443	175	1 220 875	161	492 730	140	552 395	169	868 681
Gabun	56	147 533	29	68 606	41	92 043	24	61 529	24	52 772	32	75 805
Kongo (Brazzaville)	40	128 118	67	183 573	52	167 010	37	129 846	43	155 500	49	175 044
Angola	49	118 464	41	107 430	46	99 068	58	124 599	58	123 169	68	138 442
Südafrika	55	248 074	49	230 134	59	274 788	19	78 547	20	78 495	12	45 295
Ostafrika	196	858 771	207	908 756	200	881 481	313	1 387 205	309	1 360 879	317	1 399 141
darunter												
Mosambik	130	610 181	137	663 846	134	643 724	203	984 731	199	983 100	212	1 058 599
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	45	124 418	53	126 786	49	107 751	55	181 559	56	159 655	58	136 536
darunter												
Sudan	28	76 066	43	104 534	30	64 844	23	51 184	28	64 720	30	60 360
Asien	1 307	6 609 829	1 355	6 778 342	1 413	7 481 941	1 299	6 378 881	1 335	6 338 225	1 317	6 657 759
Nahost am Mittelmeer	334	1 484 395	331	1 512 199	271	1 139 188	295	1 078 789	287	701 117	264	727 816
darunter												
Syrien	148	1 200 564	123	1 166 267	91	853 332	166	677 426	112	346 709	118	428 071
Libanon	65	108 724	78	181 083	54	124 224	55	301 363	72	223 756	39	147 458
Arabien und Persischer Golf	129	1 219 566	106	998 862	167	1 784 851	267	1 949 150	292	2 199 879	296	2 466 233
darunter												
Saudi-Arabien am Pers.Golf	49	648 852	38	514 682	34	523 886	18	272 306	12	160 346	22	267 409
Kuweit	31	345 843	20	242 270	8	91 554	60	635 758	84	883 302	87	1 070 938
Iran	31	149 696	33	184 078	100	1 095 838	158	861 856	153	895 338	131	637 744
Mittelost	210	838 353	217	898 092	207	838 350	244	968 457	248	1 000 526	228	898 469
darunter												
Republik Indien am Golf von Bengalen	54	215 954	66	264 536	71	296 661	96	393 325	111	439 058	97	392 544
Pakistan am Golf von Bengalen	19	80 691	26	122 043	34	144 794	33	130 472	30	123 446	51	188 685
Sunda-Inseln und Philippinen	146	625 926	160	683 537	195	848 177	63	257 458	76	330 526	82	340 554
darunter												
Indonesien	78	321 529	95	390 782	120	486 844	53	210 303	55	229 143	65	263 110
Philippinen	68	304 397	65	292 755	75	361 333	10	47 155	21	101 383	17	77 444
Fernost	488	2 441 589	541	2 685 652	573	2 871 375	430	2 125 027	432	2 106 177	447	2 224 687
darunter												
Volksrepublik China	114	569 881	134	686 937	129	685 019	90	415 533	88	429 836	84	424 881
Japan	217	1 105 378	248	1 259 475	268	1 381 828	254	1 272 408	242	1 188 631	254	1 297 251
Amerika	2 668	10 416 527	2 576	10 024 118	2 563	10 176 490	2 672	10 212 123	2 597	9 672 585	2 570	9 656 039
Nordamerika am Atlantik	881	3 729 394	784	3 201 430	792	3 167 876	912	3 959 007	794	3 141 392	752	2 930 367
darunter												
Verein.Staaten am Atlantik	571	2 697 045	473	2 295 806	511	2 414 707	589	2 864 094	478	2 172 224	470	2 091 597
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	665	2 772 694	657	2 864 834	658	3 117 330	820	2 877 126	827	3 200 907	802	3 174 241
darunter												
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	305	1 340 165	274	1 335 860	293	1 578 634	281	1 234 988	237	1 184 782	221	1 193 662
Kolumbien am Karib. Meer	69	163 794	52	118 386	75	178 257	51	145 406	65	191 383	95	281 864
Venezuela	104	774 554	109	779 526	86	726 502	76	247 341	79	363 828	35	175 177
Südamerika am Atlantik	547	2 011 799	500	1 904 848	471	1 812 131	427	1 592 317	413	1 486 151	422	1 615 982
darunter												
Brasilien	130	425 066	165	587 510	187	627 134	98	346 255	117	379 440	130	424 554
Argentinien	361	1 443 147	300	1 216 475	258	1 106 810	235	1 006 624	207	873 242	209	939 529
Nordamerika am Pazifik	156	734 140	158	737 829	164	784 088	160	824 438	159	792 261	162	777 134
davon												
Kanada am Pazifik	90	419 865	99	470 072	104	497 858	102	500 403	110	505 025	94	434 091
Vereinigte Staaten am Pazifik	66	314 275	59	267 757	60	286 230	58	324 035	49	287 236	68	343 043
Mittelamerika am Pazifik	77	136 944	87	171 333	93	181 062	82	173 814	85	193 911	105	243 893
Südamerika am Pazifik	336	1 029 599	380	1 140 608	377	1 111 312	258	780 923	302	852 380	318	911 388
darunter												
Ecuador	106	185 366	147	273 668	149	288 543	86	156 159	122	221 422	124	237 595
Peru	90	348 694	68	284 148	57	223 238	26	103 785	14	51 105	12	39 102
Chile	133	471 113	158	558 397	168	590 945	143	508 623	163	569 495	180	628 636
Amerikanisches Binnenland	6	1 957	10	3 236	8	2 691	13	4 498	17	5 583	9	3 034
davon												
Paraguay	6	1 957	10	3 236	8	2 691	13	4 498	17	5 583	9	3 034
Australien und Ozeanien	230	1 081 210	238	1 133 936	231	1 130 507	185	820 037	192	850 109	186	868 609
darunter												
Australischer Bund	152	708 360	147	687 303	138	673 245	114	500 269	118	519 491	99	451 535
Neuseeland	41	216 437	46	260 695	40	225 306	26	127 236	28	128 167	28	143 147
Eismeergebiete und nicht ermittelte Verkehrsbezirke	1	17 636	2	9 610	2	9 341	1	17 636	-	-	-	-
Gesamtverkehr	20 125	35 463 828	19 657	34 838 294	19 233	36 613 182	21 637	35 535 898	20 862	34 894 995	20 486	36 538 741

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunft- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

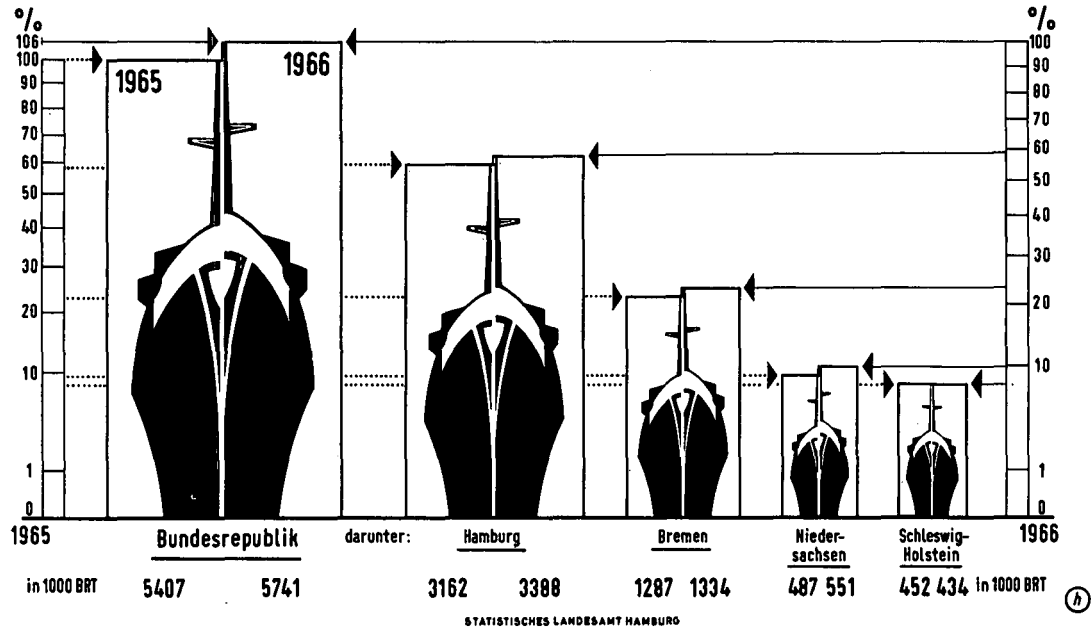
5. Der Schiffsverkehr über See 1964 bis 1966¹⁾nach regelmäßigen Schifffahrtslinien

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gefahren sind	1964 r			1965			1964 p		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	5	736	450 876	6	660	434 930	6	756	674 323
Europäisches Ausland	70	3 640	1 689 287	67	3 576	1 696 656	69	3 381	1 541 031
darunter									
Sowjetunion, Polen, Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.37) z.Z. unter polnischer Verwaltung, Memel und Danzig	4	234	134 186	3	181	77 357	3	152	71 773
Finnland	4	280	180 498	4	271	171 971	4	256	164 703
Schweden	4	432	95 358	4	410	94 941	5	397	83 263
Norwegen	2	161	94 053	2	168	98 352	2	175	98 515
Dänemark	7	651	114 554	7	587	105 910	7	485	93 324
Großbritannien und Nordirland	14	779	278 771	13	808	268 177	11	818	248 904
Niederlande, Belgien	5	252	39 406	2	192	29 730	2	169	24 160
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	9	228	120 042	8	294	221 359	9	328	185 454
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	14	388	464 710	17	434	475 275	20	371	425 020
Afrika	38	1 258	3 280 805	39	1 236	3 234 613	41	1 232	3 196 114
davon									
Nordafrika am Atlantik	2	141	115 788	2	127	95 919	2	124	97 795
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	8	141	165 701	9	138	168 152	9	126	142 516
Afrika am Atlantischen Ozean	13	594	1 387 388	12	594	1 387 026	13	601	1 390 105
Süd- und Ostafrika	15	382	1 611 928	16	377	1 583 516	17	381	1 565 698
Asien	55	1 076	4 117 932	58	1 111	4 211 173	58	1 131	4 289 387
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	9	229	325 885	10	240	323 182	10	234	307 969
Persischer Golf	8	156	647 124	9	159	635 379	9	165	637 058
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma u.Malaysia	14	233	921 998	14	239	969 540	14	217	360 921
Sunda-Inseln und Philippinen	6	63	266 957	7	66	285 347	5	77	326 655
Thailand, China und Japan	18	395	1 955 968	18	407	1 997 725	20	438	2 156 784
Amerika	78	2 041	6 595 972	81	1 992	6 296 505	76	2 046	6 580 651
davon									
Kanada am Atlantik und an den Großen Seen, Vereinigte Staaten an den Großen Seen	13	236	492 645	15	246	521 423	11	225	478 237
Vereinigte Staaten am Atlantik und am Golf von Mexiko	25	557	2 216 892	25	478	1 839 024	23	508	1 969 301
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	13	615	1 374 333	14	645	1 527 354	15	657	1 577 840
Brasilien, Uruguay und Argentinien ²	13	324	1 234 525	13	305	1 122 384	13	314	1 184 576
Nordamerika Westküste	7	139	663 579	7	141	669 989	7	152	706 705
Südamerika Westküste	7	170	613 998	7	177	616 331	7	190	663 992
Australien, Neuseeland und Ozeanien	9	183	810 729	9	191	844 817	10	183	846 961
Insgesamt	255	8 934	16 945 601	260	8 766	16 718 694	260	8 729	17 128 467

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Schaubild 13

Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1965 und 1966



6. Der Güterverkehr über See des Hamburger Hafens 1936 und 1963 bis 1966 nach Hinterlandsbereichen
- Ab- und Zulaufverkehr -
(in 1000 t brutto)

Art der Angaben	1936	1963	1964 r	1965	1966	Veränderung 1966 gegenüber 1965 in %
Außenhandel der Bundesrepublik	9 795	24 822	26 369	27 098	28 175	+ 4,0
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	1 297	2) 2 011	2) 1 376	2) 1 686	+ 22,5
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	2 081	2 679	2 866	3 051	+ 6,5
Seeumschlag	2 401	1 887	2 248	2 254	2 293	+ 1,7
Gesamt-Durchfuhr	4 665	3 968	4 927	5 120	5 344	+ 4,4
Deutscher Küstenverkehr	2 942	1 293	3) 1 486	3) 1 478	3) 1 756	+ 18,8
Übriger Verkehr 1)	551	2 026	639	195	524	+ 168,7
I n s g e s a m t	22 073	33 406	35 432	35 267	37 485	+ 6,3

1) Zwischenauslandsverkehr, Lager- und übriger Verkehr.- 2) Einschl. Seeweg.- 3) Ohne SBZ.

7. Der Güterverkehr über See des Hamburger Hafens 1936 und 1963 bis 1966
in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1963	1964	1965	1966	1936	1963	1964	1965	1966
Massengut	9 221	19 679	20 135	19 583	21 325	2 074	2 882	3 688	3 485	4 060
Sackgut	1 307	2 219	2 211	2 311	2 253	1 673	1 516	1 545	1 387	1 311
Stückgut	4 305	4 005	4 361	4 833	4 759	3 493	3 105	3 492	3 668	3 777
I n s g e s a m t	14 833	25 903	26 707	26 727	28 337	7 240	7 503	8 725	8 540	9 148

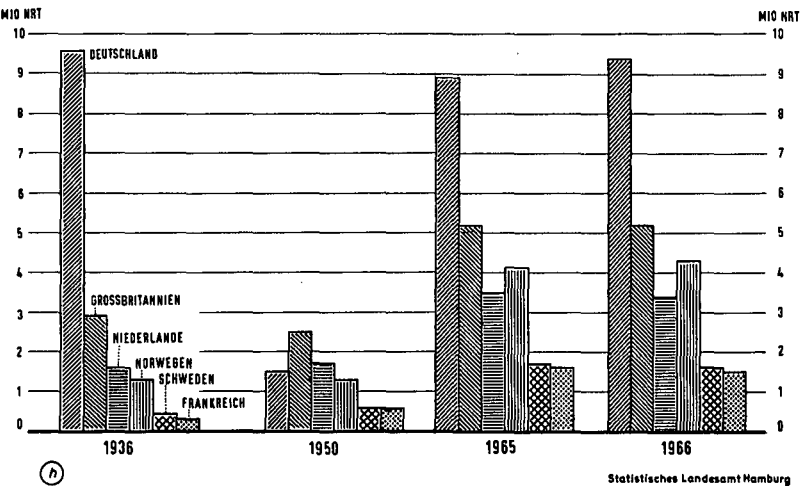
8. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes
1936 und 1962 bis 1966

Häfen	1936		1962		1963		1964 r		1965		1966	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
I n s g e s a m t	43 848	100	87 158	100	90 481	100	98 981	100	105 526	100	109 522	100
davon												
Hamburg	22 073	50,3	31 364	36,0	33 406	36,9	35 432	35,8	35 267	33,4	37 485	34,2
Bremische Häfen	6 776	15,5	15 955	18,3	15 375	17,0	15 773	15,9	17 494	16,6	17 374	15,9
Wilhelmshaven	262	0,6	14 681	16,9	16 257	18,0	16 445	16,6	18 498	17,5	20 274	18,5
Emden	7 943	18,1	10 226	11,7	10 149	11,2	13 139	13,3	11 482	10,9	9 941	9,1
Brake	318	0,7	2 004	2,3	1 622	1,8	2 204	2,2	1 986	1,9	2 162	2,0
Nordenham	1 162	2,7	2 906	3,3	2 678	3,0	3 535	3,6	3 369	3,2	3 323	3,0
Lübeck	2 161	4,9	2 958	3,4	2 978	3,3	3 391	3,4	3 845	3,6	4 222	3,9
Übrige Häfen	3 153	7,2	7 064	8,1	8 016	8,8	9 062	9,2	13 585	12,9	14 741	13,4

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr.

Schaubild 14

Die im Hamburger Hafen im Seeverkehr angekommenen Schiffe
nach Heimatstaaten
(in Mio Netto-Register-Tonnen)



9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
I n s g e s a m t	25 903,3	26 690,5	26 727,3	28 336,9
darunter				
Weizen, Mengkorn	719,2	1 346,5	580,8	273,4
darunter aus				
Schleswig-Holstein	38,2	21,7	27,5	22,7
Schweden	9,4	46,4	13,6	5,9
Frankreich	49,1	12,2	32,8	36,6
Kanada	399,6	734,0	336,1	71,9
Vereinigte Staaten von Amerika	77,7	106,1	86,1	45,6
Argentinien	26,4	231,3	44,3	7,9
Australischer Bund	27,6	154,9	20,6	11,9
Reis	66,9	79,1	70,8	75,9
darunter aus				
Spanien	3,1	2,4	6,4	3,2
Ägypten	17,1	13,4	3,0	14,2
Birma	0,2	1,1	5,3	7,7
Volksrepublik China	3,1	1,1	0,9	3,3
Vereinigte Staaten von Amerika	19,7	23,0	18,0	21,7
Gerste	162,7	294,7	402,8	243,0
darunter aus				
Dänemark	22,4	70,4	153,3	65,1
Großbritannien	21,1	21,0	60,6	62,4
Frankreich	41,0	47,2	7,1	-
Kanada	5,7	41,7	24,1	7,0
Vereinigte Staaten von Amerika	43,0	47,3	81,6	50,2
Argentinien	2,4	38,9	14,6	1,4
Australischer Bund	1,6	2,8	39,0	29,1
Mais	505,4	599,5	592,1	941,5
darunter aus				
Rumänien	31,1	71,0	-	5,1
Republik Südafrika	66,0	14,6	0,8	-
Vereinigte Staaten von Amerika	245,1	369,5	392,8	730,4
Argentinien	29,9	35,7	18,7	34,1
Roggen	113,4	130,0	11,2	41,1
darunter aus				
Kanada	45,3	41,1	0,1	22,4
Vereinigte Staaten von Amerika	33,0	56,3	3,1	12,9
Hafer	161,7	176,6	230,6	200,0
darunter aus				
Kanada	15,9	15,0	32,3	49,7
Australischer Bund	137,5	102,4	112,3	100,3
Sonstiges Getreide	117,8	102,4	339,3	455,5
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	56,1	27,8	311,2	423,1
Argentinien	57,6	71,5	21,9	19,3
Kartoffeln	5,5	3,4	3,0	2,8
darunter aus				
Marokko	1,4	3,3	2,2	1,9
Zitrusfrüchte	366,2	433,6	405,0	388,2
darunter aus				
Spanien	75,4	115,2	80,1	77,5
Marokko	72,2	116,9	62,6	55,7
Republik Südafrika	20,8	38,5	47,2	37,3
Israel	99,9	86,9	114,8	123,2
Brasilien	20,8	16,0	26,8	21,1
Sonstige frische Früchte	394,6	395,1	597,6	630,0
darunter aus				
Türkei	19,2	21,8	29,7	17,8
Kanarische Inseln	16,0	17,2	24,4	18,6
Ceylon	10,9	12,2	13,2	7,1
Kolumbien	43,2	47,2	55,5	78,8
Ecuador	136,0	152,8	274,3	328,3
Australischer Bund	37,3	46,6	33,8	53,3
Frisches und gefrorenes Gemüse	86,0	157,3	224,2	227,9
darunter aus				
Kanarische Inseln	6,5	6,8	6,1	6,6
Ägypten	12,9	12,2	10,5	-
Thailand	26,9	102,9	122,1	118,8
Malz	8,7	10,6	12,6	11,7
darunter aus				
Dänemark	4,9	5,4	7,8	6,6
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	249,3	250,1	345,6	293,6
darunter aus				
Spanien	15,2	17,1	15,3	16,4
Griechenland	15,7	23,8	23,8	22,0
Türkei	8,8	8,6	10,5	7,4
Republik Südafrika	15,2	16,2	9,7	24,7
Israel	10,9	11,7	11,3	13,3
Iran	16,7	10,0	4,0	5,0
Philippinen	7,7	5,6	0,1	8,0
Taiwan (Formosa)	12,0	17,9	2,1	23,3

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Noch: Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse				
darunter aus				
Japan	7,5	9,0	15,4	12,8
Vereinigte Staaten von Amerika	80,9	72,6	101,4	67,6
Getrocknete Hülsenfrüchte	33,4	29,0	31,2	23,3
darunter aus				
Niederlande	1,8	1,9	0,3	0,3
Argentinien	1,4	0,9	3,0	1,6
Vereinigte Staaten von Amerika	9,8	11,7	14,3	8,6
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	98,0	132,2	154,7	136,9
darunter aus				
Niederlande	1,2	0,9	0,4	0,9
Italien	1,0	1,3	2,0	0,4
Bulgarien	5,3	5,3	5,4	7,6
Vereinigte Staaten von Amerika	24,2	17,6	16,9	8,3
Thailand	27,7	65,3	40,4	32,9
Rohrzucker	12,3	1,2	38,9	14,2
darunter aus				
Dominikanische Republik	0,0	1,0	1,5	-
Kuba	5,6	-	26,2	10,6
Raffinierter Zucker	151,7	9,8	21,3	20,1
darunter aus				
Polen	13,4	0,0	7,7	6,1
Litauen, Lettland, Estland	32,3	-	0,5	-
Kuba	43,1	0,5	-	-
Dänemark	0,1	0,7	-	0,1
Großbritannien	20,9	0,1	0,3	0,1
Surinam (Niederländisch Guayana)	1,0	3,6	-	-
Melasse	137,5	44,0	39,5	91,4
darunter aus				
Türkei	21,0	5,0	15,1	17,8
Kuba	29,7	-	-	27,7
Fleisch, frisch und gefroren	96,4	151,6	103,4	69,5
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	28,9	34,4	28,8	21,7
Uruguay	4,9	24,2	7,6	4,3
Argentinien	41,6	76,0	39,8	27,4
Volksrepublik China	3,4	0,2	0,3	3,0
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	21,3	28,8	38,9	41,4
darunter aus				
Polen	7,4	11,7	14,0	17,7
Dänemark	3,9	7,6	10,0	12,9
Argentinien	2,1	1,2	1,5	2,3
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	72,9	60,1	69,1	80,0
darunter aus				
Norwegen	38,8	32,6	40,5	48,3
Island	27,6	18,8	18,7	19,5
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	40,7	44,2	55,0	46,2
darunter aus				
Portugal	14,0	15,2	21,1	12,9
Marokko	5,9	5,8	6,2	7,2
Jugoslawien	1,6	1,8	1,4	1,0
Japan	11,2	13,4	17,8	16,7
Eier	9,3	5,1	5,8	5,9
darunter aus				
Finnland	4,5	2,0	0,8	1,0
Volksrepublik China	0,8	1,6	3,0	3,5
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	40,8	48,2	36,5	40,8
darunter aus				
Dänemark	12,5	16,0	16,6	17,8
Margarine und andere Speisefette	12,9	12,3	8,5	5,1
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	11,9	11,2	7,6	3,7
Most und Wein aus Weintrauben	18,5	18,9	18,8	26,0
darunter aus				
Frankreich	4,3	2,9	2,5	3,0
Spanien	4,9	6,2	6,6	6,5
Portugal	4,3	4,7	4,4	6,4
Bier	15,1	20,0	12,6	11,7
darunter aus				
Dänemark	12,8	16,0	10,3	9,0

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Sonstige alkoholische Getränke	8,6	9,4	11,2	10,5
darunter aus				
Großbritannien	4,0	4,0	5,1	4,6
Kaffee	213,0	234,1	214,3	244,6
darunter aus				
Kenia	19,5	27,0	17,7	20,2
Guatemala	10,4	12,4	11,1	14,6
Costa Rica	15,9	18,7	10,1	14,8
Kolumbien	32,3	32,0	32,6	33,7
Brasilien	60,0	49,7	50,0	47,0
El Salvador	24,7	26,3	27,8	26,5
Tee und Gewürze	26,2	28,7	28,1	28,4
darunter aus				
Indien, Sikkim	2,5	2,4	3,4	3,5
Volksrepublik China	0,4	0,5	1,4	1,6
Ceylon	1,4	1,8	2,1	1,5
Indonesien	4,9	9,9	5,4	6,1
Malaysia, Brunei	7,1	2,2	3,4	2,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	120,2	142,1	199,8	131,1
darunter aus				
Ghana	61,2	63,2	97,3	69,2
Nigeria	20,2	36,0	38,2	14,6
Brasilien	5,5	1,3	1,9	2,9
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	34,1	38,0	43,1	37,7
darunter aus				
Mexiko	7,0	11,0	9,7	12,4
Argentinien	6,6	9,7	16,1	7,5
Vereinigte Staaten von Amerika	5,0	1,8	3,0	2,0
Rohtabak und Tabakabfälle	64,4	64,3	70,3	85,0
darunter aus				
Griechenland	15,7	14,5	17,7	21,2
Türkei	5,5	2,9	2,1	8,9
Bulgarien	4,5	5,0	2,8	3,0
Mosambik	5,0	7,2	8,6	2,9
Vereinigte Staaten von Amerika	12,5	13,4	17,1	11,9
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	5,4	5,1	6,1	4,7
darunter aus				
Dänemark	0,3	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	1,0	1,7	3,0	2,1
Vereinigte Staaten von Amerika	0,4	0,5	0,4	0,4
Volksrepublik China	0,1	0,0	0,1	0,1
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	699,0	786,2	785,5	1 124,2
darunter aus				
Niederlande	6,2	6,5	6,5	2,6
Großbritannien	27,4	17,9	22,5	32,5
Türkei	8,6	9,2	8,1	16,9
Kongo (Leopoldville)	23,8	36,1	19,8	18,3
Republik Südafrika	18,4	16,3	19,5	12,9
Sudan	58,9	61,4	49,6	57,7
Syrien	21,8	7,7	11,9	13,3
Libanon	10,5	6,9	7,4	2,8
Indien, Sikkim	11,8	11,5	12,8	17,2
Philippinen	109,4	95,1	96,2	140,3
Vereinigte Staaten von Amerika	23,2	97,5	55,9	164,3
Brasilien	42,9	70,3	92,1	167,5
Argentinien	169,1	170,7	205,4	254,6
El Salvador	13,5	13,3	13,7	5,5
Sonstige Futtermittel a.n.g.	340,2	366,1	330,0	336,4
darunter aus				
Norwegen	12,2	9,6	12,1	9,0
Island	14,9	16,3	14,9	9,4
Dänemark	7,9	12,5	12,8	14,6
Mosambik	3,7	0,7	1,1	3,9
Thailand	57,3	0,0	-	0,9
Vereinigte Staaten von Amerika	8,2	12,4	2,6	3,4
Argentinien	27,1	57,2	24,1	41,9
Peru	133,9	165,0	181,6	173,3
Indien, Sikkim	1,3	0,8	0,5	0,0
Indonesien	6,4	0,5	3,3	1,5
Ölsaaten und -früchte	933,5	1 052,3	1 143,9	1 370,4
darunter aus				
Nigeria	67,9	98,2	98,3	58,2
Sudan	61,1	10,7	29,2	10,3
Vereinigte Staaten von Amerika	400,2	554,6	437,0	814,0
Volksrepublik China	30,6	31,8	56,6	32,2
Indonesien	21,2	52,8	53,7	63,2
Philippinen	135,4	88,3	80,8	115,6
Kanada	88,2	81,1	117,1	73,7
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	203,2	220,9	246,6	221,4
darunter aus				
Dänemark	10,6	6,2	10,8	4,2
Norwegen	16,4	8,9	5,8	6,0
Niederlande	5,6	15,8	16,8	15,5
Kongo (Leopoldville)	21,6	36,8	17,0	15,5

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
 Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
noch: Pflanzliche und tierische Öle und Fette				
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	21,7	35,5	34,1	9,6
Indonesien	14,7	9,9	11,3	17,9
Rohholz	405,6	489,0	422,1	363,9
darunter aus				
Finnland	18,1	13,2	21,5	20,5
Elfenbeinküste	104,0	118,7	89,8	70,7
Ghana	38,1	50,5	32,1	29,8
Nigeria	41,5	46,6	34,7	25,0
Gabun	51,2	83,5	55,9	50,8
Kongo	69,5	80,2	93,7	89,5
Birma	28,4	31,5	26,7	25,3
Holzschnitten und sonstiges bearbeitetes Holz	196,4	200,1	199,2	172,2
darunter aus				
Finnland	44,0	38,9	36,9	21,2
Schweden	16,0	16,7	17,5	11,9
Sowjetunion	28,0	28,5	28,0	26,3
Brasilien	18,3	19,4	20,1	19,8
Holzschnitten und Zellstoff	69,1	88,4	86,4	101,1
darunter aus				
Finnland	19,5	16,6	15,4	18,9
Schweden	29,3	50,6	36,3	41,1
Wolle und sonstige Tierhaare	54,8	62,5	57,8	47,0
darunter aus				
Großbritannien	5,0	5,5	4,5	3,9
Argentinien	5,4	2,9	3,6	2,6
Australischer Bund	21,7	26,2	19,2	17,5
Baumwolle	99,8	93,7	84,1	75,6
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	36,8	31,7	27,9	28,0
Brasilien	16,0	18,5	15,1	5,7
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	77,4	60,5	60,4	51,2
darunter aus				
Ceylon	9,8	10,3	13,2	10,4
Brasilien	15,9	10,7	12,8	15,3
Vereinigte Staaten von Amerika	0,1	0,0	0,1	0,4
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	100,8	117,3	125,9	112,6
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	13,7	30,6	30,0	21,8
Argentinien	33,5	21,8	18,8	17,6
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	239,9	280,8	295,8	283,4
darunter aus				
Nigeria	9,4	17,1	14,7	14,0
Malaiischer Bund	68,2	118,3	114,3	87,2
Singapur	50,1			
Indonesien	18,0	40,7	60,0	86,0
Süd-Vietnam	16,6	19,0	19,0	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	26,6	35,1	32,2	31,9
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe	115,1	110,2	124,8	113,7
darunter aus				
Dänemark	8,5	10,6	8,5	5,9
Marokko	5,8	11,1	11,9	15,1
Malaysia, Brunei	3,8	2,7	3,0	2,4
Indonesien	0,9	2,3	2,4	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	12,0	9,5	10,2	10,8
Indien, Sikkim	6,1	6,0	5,2	5,7
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	19,9	16,3	16,4	28,1
darunter aus				
Spanien	6,0	5,7	5,1	10,7
Vereinigte Staaten von Amerika	6,5	5,5	6,0	8,3
Schlacken und Aschen	94,0	83,8	66,6	57,8
darunter aus				
Dänemark	30,8	39,7	55,6	41,5
Großbritannien	62,3	40,8	10,1	16,2
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer	12,8	11,7	13,4	11,4
darunter aus				
Schweden	0,5	0,3	0,4	0,0
Dänemark	2,8	0,1	0,8	1,1
Portugal	3,5	3,7	2,9	1,7
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	340,9	464,8	496,6	473,2
darunter aus				
Schweden	105,6	105,7	116,9	111,1
Dänemark	189,7	283,5	201,0	145,1
Kreide	8,6	6,5	4,9	4,0
darunter aus				
Dänemark	6,6	5,6	4,8	4,0

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Schwefel	104,9	120,8	133,1	92,3
darunter aus				
Frankreich	39,1	39,3	7,0	20,1
Vereinigte Staaten von Amerika	65,2	80,9	94,2	55,3
Sonstige Rohmineralien a.n.g.	106,7	115,4	143,2	149,2
darunter aus				
Kanada	30,7	33,7	43,4	57,1
Vereinigte Staaten von Amerika	15,6	20,6	16,7	17,5
Eisenerze und -konzentrate	281,6	143,2	355,7	348,5
darunter aus				
Schweden	11,2	-	-	5,1
Indien, Sikkim	61,4	1,7	2,6	1,8
Brasilien	119,8	125,1	350,2	340,0
Schwefelkiesabbrände	220,8	265,8	210,0	214,8
darunter aus				
Dänemark	81,9	85,4	84,1	65,5
Frankreich	44,5	18,8	25,3	49,3
Spanien	71,3	130,0	91,3	88,9
Portugal	12,6	12,9	3,6	-
Kupfererze und -konzentrate	170,1	158,9	149,6	141,7
darunter aus				
Norwegen	7,6	9,4	5,6	9,9
Cypern	91,3	43,0	49,1	36,3
Chile	35,0	40,9	29,9	28,1
Manganerze und -konzentrate	23,3	19,2	10,3	20,3
darunter aus				
Indien, Sikkim	0,4	0,3	0,2	0,0
Marokko	7,0	7,5	5,0	5,2
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	27,9	36,5	29,0	34,4
darunter aus				
Australischer Bund	3,3	7,9	6,6	6,8
Peru	4,0	5,4	2,7	2,8
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	14,2	29,0	35,7	31,0
darunter aus				
Dänemark	3,0	2,0	1,5	1,5
Vereinigte Staaten von Amerika	3,5	7,7	10,6	4,8
Steinkohle	2 962,6	2 558,5	2 281,5	1 878,5
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	16,5	16,5	2,9	1,6
Emden	75,9	23,0	49,2	52,6
Rheingebiet	8,2	5,6	0,9	1,2
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	22,1	24,8	10,7	9,2
Großbritannien	187,4	127,1	111,2	54,5
Vereinigte Staaten von Amerika	2 633,9	2 359,8	2 104,2	1 736,1
Steinkohlenbriketts	20,3	12,5	1,9	1,8
darunter aus				
Rheingebiet	5,0	3,2	1,5	1,6
Niederlande	3,3	4,4	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	10,1	3,0	-	-
Steinkohlenkoks	11,2	9,6	23,4	7,1
darunter aus				
Dänemark	5,7	3,8	8,4	3,8
Rohes Erdöl	8 274,5	8 982,2	9 027,1	11 049,2
darunter aus				
Libyen	869,2	1 060,5	1 337,5	1 515,8
Nigeria	613,8	1 038,4	1 251,0	2 016,8
Syrien	2 324,3	2 868,8	2 782,7	1 958,7
Libanon	452,4	34,4	142,2	186,4
Saudi-Arabien am Persischen Golf	1 079,3	1 669,2	1 279,3	1 368,6
Kuwait	747,5	838,5	596,5	152,2
Iran	209,8	82,1	270,9	2 441,5
Kolumbien	250,2	62,7	-	-
Venezuela	1 553,8	1 274,1	1 235,7	1 347,0
Motorenbenzin	265,9	237,1	357,6	444,6
darunter aus				
Bremen	81,4	60,0	84,2	61,5
Niederlande	65,2	84,8	73,1	75,1
Niederländische Antillen	14,6	-	10,5	11,2
Sowjetunion	53,0	37,8	3,0	23,5
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	2 554,7	1 707,5	1 393,2	1 382,8
darunter aus				
Bremen	37,5	8,1	11,0	1,3
Polen	8,5	17,7	15,0	-
Großbritannien	566,4	423,2	165,5	73,6
Niederlande	488,0	328,4	289,1	254,0
Frankreich	64,8	126,7	107,4	48,6

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
noch: Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
darunter aus				
Italien	71,3	147,2	240,2	336,6
Rumänien	62,3	141,7	115,6	52,5
Sowjetunion	223,4	176,8	136,5	214,9
Aden	42,6	31,6	17,4	-
Niederländische Antillen	294,2	25,4	22,3	65,6
Venezuela	373,1	139,9	68,1	10,1
Schweres Heizöl	727,5	559,4	614,2	384,2
darunter aus				
Großbritannien	44,9	75,9	31,5	-
Niederlande	164,5	161,4	219,5	78,1
Rumänien	10,0	32,2	-	18,6
Niederländische Antillen	99,0	80,2	21,8	120,2
Venezuela	224,5	81,1	149,3	25,5
Vereinigte Staaten von Amerika	112,7	6,3	-	-
Schmieröle und -fette	118,0	140,5	152,0	146,2
darunter aus				
Großbritannien	28,0	34,8	36,9	27,3
Niederlande	10,0	16,9	21,2	22,7
Vereinigte Staaten von Amerika	39,6	55,4	30,1	33,4
Niederländische Antillen	21,2	12,1	21,9	21,7
Sonstige Erdölprodukte a.n.g.	23,3	45,4	41,3	45,3
darunter aus				
Großbritannien	0,9	1,0	0,1	4,9
Indonesien	0,7	6,4	6,9	-
Vereinigte Staaten von Amerika	16,1	26,6	23,7	30,1
Benzol	18,2	25,1	24,7	18,5
darunter aus				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	5,9	12,9	7,7	4,7
Niederlande	9,4	10,1	7,5	4,0
Vereinigte Staaten von Amerika	2,9	1,5	-	-
Chemische Grundstoffe	121,3	127,8	123,9	132,0
darunter aus				
Schweden	6,3	6,6	6,7	5,9
Vereinigte Staaten von Amerika	37,8	36,2	36,6	28,1
Kunststoffe	27,6	30,1	33,7	29,3
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	12,6	14,5	10,7	11,3
Sonstige chemische Erzeugnisse	62,8	107,3	71,0	68,4
darunter aus				
Schweden	10,0	13,2	14,8	12,5
Vereinigte Staaten von Amerika	17,0	24,0	18,0	22,5
Rohphosphate	154,0	199,7	216,2	217,8
darunter aus				
Sowjetunion	40,7	55,6	85,9	68,9
Marokko	70,7	99,5	103,4	93,2
Vereinigte Staaten von Amerika	23,0	44,6	11,7	21,9
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	29,4	20,0	14,6	13,1
darunter aus				
Finnland	7,7	6,3	0,1	0,2
Norwegen	5,6	3,0	3,5	2,3
Großbritannien	3,4	1,6	1,1	0,1
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	102,7	121,8	84,9	94,6
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	29,7	38,2	19,1	12,2
Rheingebiet	35,1	26,8	14,1	16,3
Belgien	9,4	20,6	23,7	29,6
Sonstige Stahlbleche	57,7	68,0	56,3	41,6
darunter aus				
Rheingebiet	14,0	16,6	10,9	8,2
Großbritannien	12,9	12,4	13,1	10,6
Niederlande	2,4	1,9	3,7	1,3
Vereinigte Staaten von Amerika	1,8	0,7	0,7	0,4
Kupfer und Kupferlegierungen	179,9	188,4	214,6	216,2
darunter aus				
Rheingebiet	11,7	12,2	15,2	15,9
Großbritannien	3,8	5,4	2,3	7,3
Mosambik	53,5	62,0	60,2	63,0
Vereinigte Staaten von Amerika	16,3	15,7	16,9	12,3
Peru	16,2	16,9	15,0	14,9
Chile	46,9	40,1	64,5	39,1
Blei und Bleilegierungen	23,2	19,8	20,8	20,1
darunter aus				
Großbritannien	13,0	12,8	10,8	8,7
Australischer Bund	5,8	3,5	4,2	5,4

Noch: 9. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
EBM-Waren	17,1	18,4	20,5	23,6
darunter aus				
Polen	2,9	4,3	4,4	6,7
Großbritannien	2,2	2,5	2,1	1,8
Japan	2,5	3,0	3,9	4,9
Maschinen (einschließlich Motoren)	49,7	55,4	59,1	64,6
darunter aus				
Dänemark	13,0	15,6	17,6	16,7
Vereinigte Staaten von Amerika	10,9	12,3	8,3	8,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	15,5	18,0	26,0	24,6
darunter aus				
Japan	3,3	4,8	6,9	8,1
Holz- und Korkwaren	13,7	16,0	19,8	19,4
darunter aus				
Finnland	4,2	3,8	4,2	4,5
Portugal	1,8	2,9	2,2	0,1
Papier und Pappe	391,6	454,4	505,1	527,9
darunter aus				
Finnland	210,2	232,5	279,3	256,3
Schweden	106,6	132,3	129,2	108,9
Norwegen	35,4	30,6	38,1	48,3
Vereinigte Staaten von Amerika	20,1	41,5	34,0	46,8
Carne, Gewebe und verwandte Artikel	69,1	71,1	86,3	81,4
darunter aus				
Dänemark	5,1	6,3	5,3	6,1
Indien, Sikkim	18,8	16,4	20,7	20,6
Hongkong	7,2	9,3	14,1	11,2
Japan	16,9	16,2	20,0	18,7
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	17,6	17,2	16,2	23,8
darunter aus				
Hongkong	7,3	7,6	6,8	13,4
Japan	4,5	5,5	5,5	5,8
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	22,0	25,8	33,3	36,6
darunter aus				
Japan	8,1	9,9	13,7	15,6
Vereinigte Staaten von Amerika	2,9	3,2	3,8	3,6
Schweden	1,4	1,5	1,2	1,0

10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Insgesamt	7 503,0	8 725,0	8 539,7	9 148,0
darunter				
Weizen	99,0	282,9	37,7	40,3
darunter nach				
Bremen	1,6	0,2	0,1	-
Schweden	42,6	59,7	19,6	20,9
Großbritannien	4,9	29,1	10,8	2,1
Sowjetische Besatzungszone	36,6	172,2	1,4	-
Reis	7,9	7,0	7,5	11,6
darunter nach				
Großbritannien	-	0,5	0,3	0,1
Norwegen	1,7	2,0	2,7	3,2
Gerste	13,9	23,5	31,7	14,5
darunter nach				
Schleswig-Holstein	2,8	4,8	4,7	0,3
Schweden	1,0	0,8	0,6	-
Dänemark	9,9	17,8	20,0	12,9
Mais	110,4	124,4	129,9	138,7
darunter nach				
Schleswig-Holstein	15,8	18,5	11,3	7,2
Schweden	23,9	15,8	24,3	23,6
Dänemark	61,0	59,6	85,0	95,0
Roggen	13,0	34,9	11,6	29,3
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,5	0,7	0,5	0,5
Schweden	4,8	25,9	8,2	12,0
Hafer	34,7	55,4	33,9	27,7
darunter nach				
Dänemark	29,7	33,7	30,7	25,4

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Sonstige Getreide	50,0	54,8	30,5	28,1
darunter nach	3,6	3,8	1,6	6,3
Schweden	40,4	45,5	19,7	15,4
Dänemark				
Kartoffeln	32,0	7,6	6,7	9,8
darunter nach	5,8	0,0	-	0,0
Großbritannien	2,8	0,7	0,8	1,6
Portugal	0,7	0,8	0,5	1,3
Griechenland	3,1	1,2	1,3	1,0
Algerien				
Frische Früchte (außer Zitrus)	25,4	24,3	27,2	25,8
darunter nach	13,1	8,2	11,5	10,1
Finnland	2,8	3,2	3,3	2,8
Schweden	2,8	4,6	1,2	2,8
Großbritannien				
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	70,9	169,2	80,1	56,7
darunter nach	3,4	0,3	3,0	1,8
Bremen	15,1	37,1	15,6	6,6
Dänemark	2,2	2,3	2,3	1,1
Niederlande	4,2	41,6	2,4	2,7
Großbritannien				
Malz	34,3	33,2	40,6	40,0
darunter nach	4,7	4,4	4,1	4,7
Nigeria	8,8	2,6	4,1	5,7
Venezuela	9,3	9,7	4,4	4,8
Brasilien				
Sonstige Getreideerzeugnisse	11,7	21,1	77,0	20,1
darunter nach	0,1	2,7	35,9	6,8
Dänemark	3,8	3,1	1,5	2,4
Peru				
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	15,7	16,2	17,3	19,6
darunter nach	4,0	5,0	6,1	3,5
Bremen	1,5	2,1	1,1	2,2
Dänemark				
Rohrzucker	17,0	0,7	0,2	0,2
darunter nach	15,5	0,3	-	-
Großbritannien				
Raffinierter Zucker	195,1	167,6	99,5	68,2
darunter nach	0,1	0,9	-	0,1
Schweden	14,1	8,5	9,7	0,9
Norwegen	55,6	9,6	4,8	6,5
Großbritannien	3,9	1,5	4,5	6,4
Nigeria	3,5	25,4	10,2	0,4
Jordanien	9,5	25,5	3,5	0,0
Iran	-	0,1	25,1	0,0
Pakistan	10,3	0,6	-	-
Hongkong	0,6	6,8	8,1	21,2
Chile				
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	18,2	23,4	38,3	50,5
darunter nach	1,4	1,8	1,5	1,5
Großbritannien	10,4	12,5	19,6	32,0
Vereinigte Staaten von Amerika				
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	18,2	15,5	15,6	17,5
darunter nach	8,0	6,9	5,7	5,5
Nigeria	3,3	2,5	3,7	6,2
Vereinigte Staaten von Amerika				
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	5,7	6,6	7,7	8,4
darunter nach	1,0	1,1	1,4	2,6
Vereinigte Staaten von Amerika				
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	26,4	30,1	36,1	28,5
darunter nach	0,3	1,5	0,5	0,6
Indien, Sikkim	0,4	1,6	1,9	2,1
Nigeria	3,5	4,7	6,2	12,6
Vereinigte Staaten von Amerika				
Margarine und andere Speisefette	5,6	5,7	3,4	7,4
darunter nach	5,3	5,2	2,2	5,9
Großbritannien				
Most und Wein aus Weintrauben	3,8	4,5	4,6	4,2
darunter nach	1,8	2,4	2,4	2,1
Vereinigte Staaten von Amerika				

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Bier	35,7	43,3	35,6	36,3
darunter nach				
Irland	2,9	3,8	2,4	1,6
Großbritannien	3,2	4,2	3,2	3,9
Vereinigte Staaten von Amerika	9,7	11,6	11,2	12,7
Kaffee	20,9	35,7	27,9	43,3
darunter nach				
Bremen	2,9	9,6	3,8	3,3
Finnland	6,3	10,3	5,6	8,6
Dänemark	3,9	3,8	4,0	4,3
Antwerpen	1,1	1,2	1,6	3,9
Tee und Gewürze	6,9	7,5	7,6	8,7
darunter nach				
Niederlande	1,0	0,6	0,4	0,8
Dänemark	0,8	1,1	0,9	1,1
Kakao und Kakaoerzeugnisse	12,8	17,4	25,1	27,3
darunter nach				
Großbritannien	1,0	2,4	1,5	2,9
Vereinigte Staaten von Amerika	7,3	8,7	10,6	9,2
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	6,8	9,2	10,3	12,9
darunter nach				
Bremen	1,0	1,6	1,9	2,5
Kanada	1,0	1,3	1,3	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	1,8	1,8	2,6	3,1
Rohtabak und Tabakabfälle	6,5	9,5	5,9	12,9
darunter nach				
Bremen	1,8	3,1	1,8	2,4
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	4,9	4,6	6,8	11,1
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,8	0,7	1,1	1,5
Schweden	0,4	0,2	0,4	0,3
Dänemark	0,4	0,6	0,8	0,7
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	0,6	0,8	4,1
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	393,9	559,9	574,4	668,3
darunter nach				
Schleswig-Holstein	28,5	39,3	51,1	65,4
Schweden	69,4	93,8	123,7	148,2
Dänemark	249,6	299,9	272,4	191,8
Sonstige Futtermittel a.n.g.	52,6	53,5	53,7	42,2
darunter nach				
Schleswig-Holstein	5,5	9,9	10,0	12,6
Bremen	2,6	4,0	2,4	1,5
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	6,8	10,5	6,3	5,3
Schweden	5,0	11,8	6,9	1,8
Dänemark	9,8	9,0	8,9	8,4
Ölsaaten und -früchte	27,2	39,7	57,3	49,8
darunter nach				
Finnland	2,4	1,4	2,8	0,7
Dänemark	7,0	17,1	13,9	19,1
Norwegen	5,1	0,2	4,5	1,5
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	96,0	107,8	113,2	145,9
darunter nach				
Unterwesergebiet	15,3	26,8	30,2	36,9
Großbritannien	8,3	6,0	8,2	5,3
Niederlande	31,5	14,9	20,0	18,3
Vereinigte Staaten von Amerika	2,4	4,4	5,3	2,1
Sonstiges Rohholz	44,2	r 33,6	32,7	28,5
darunter nach				
Bremen	11,5	8,2	9,1	6,3
Dänemark	17,2	15,5	10,8	11,4
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	73,3	67,6	59,3	55,0
darunter nach				
Schweden	7,5	10,4	8,4	6,4
Dänemark	12,3	14,9	11,3	16,0
Großbritannien	28,9	16,2	13,1	11,3
Holzschliff und Zellstoff	18,2	13,2	16,4	21,1
darunter nach				
Bremen	2,7	0,3	-	1,4
Japan	8,5	6,0	5,6	12,8
Wolle und sonstige Tierhaare	15,9	18,4	15,5	14,9
darunter nach				
Bremen	10,4	10,6	9,9	8,7
Baumwolle	22,8	23,4	19,6	14,3
darunter nach				
Bremen	12,8	11,8	10,4	6,5

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	22,3	19,5	17,8	16,1
darunter nach	5,4	5,7	6,7	4,2
Bremen	2,9	3,6	2,5	4,6
Dänemark				
Künstliche und synthetische Textilfasern	50,3	58,0	62,8	62,1
darunter nach	15,1	17,8	22,6	14,8
Republik Südafrika	13,5	13,2	10,3	14,0
Vereinigte Staaten von Amerika				
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	9,0	10,9	13,4	14,2
darunter nach	2,5	1,5	1,9	2,9
Großbritannien	1,6	2,3	2,8	1,1
Vereinigte Staaten von Amerika				
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	22,8	22,1	26,8	27,2
darunter nach	4,3	3,9	2,3	3,8
Bremen	3,7	1,2	2,5	2,6
Polen	2,3	2,8	4,0	1,8
Schweden	1,8	1,3	1,0	1,5
Norwegen				
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe	28,5	27,9	32,3	34,2
darunter nach	3,1	2,4	2,3	2,8
Bremen	3,7	2,8	3,7	4,4
Dänemark	2,1	2,0	2,6	0,9
Frankreich				
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	30,4	16,6	20,0	7,3
darunter nach	24,0	10,1	11,4	-
Italien				
Schwefel	10,9	11,0	18,9	27,4
darunter nach	0,1	0,2	0,2	1,3
Finnland	4,9	3,2	0,1	0,0
Ägypten				
Sonstige Rohmineralien a.n.g.	26,1	56,3	74,7	70,8
darunter nach	3,1	3,5	2,9	5,0
Finnland	7,5	35,8	40,1	31,8
Großbritannien				
Stein- und Salinensalz	121,7	104,7	117,1	109,3
darunter nach	7,8	6,2	6,9	6,9
Norwegen	45,8	20,1	31,9	38,3
Großbritannien	38,6	38,4	40,7	23,8
Nigeria				
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	45,4	55,4	40,3	29,0
darunter nach	13,9	30,5	11,9	6,6
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	19,5	13,4	12,7	5,8
Rheingebiet	7,3	3,7	-	2,7
Italien				
NE-Metallerze und -konzentrate	6,4	11,0	15,9	3,9
darunter nach	0,2	0,4	-	-
Rheingebiet	2,8	1,6	1,5	0,4
Schweden				
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	11,0	8,8	14,6	12,5
darunter nach	0,6	0,2	4,5	0,2
Großbritannien	0,1	0,1	1,1	1,2
Vereinigte Staaten von Amerika				
Steinkohle	2,7	1,5	5,0	13,9
darunter nach	1,1	0,3	1,9	0,5
Schweden	1,4	1,1	3,0	12,4
Dänemark				
Steinkohlenkoks	308,1	336,8	246,6	233,6
darunter nach	5,3	8,0	9,9	6,7
Schleswig-Holstein	5,6	15,1	0,9	-
Bremen	48,4	104,3	61,6	88,4
Schweden	237,6	205,9	169,4	131,4
Dänemark	5,9	2,3	0,5	2,8
Norwegen				
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	634,1	728,9	745,5	909,1
darunter nach	62,0	94,1	96,6	139,7
Bremen	155,1	42,8	49,9	106,4
Schweden	82,4	124,8	165,4	116,2
Dänemark	48,3	45,0	44,2	73,6
Norwegen	174,6	189,7	124,0	149,5
Großbritannien	102,0	151,0	179,8	183,3
Niederlande	0,4	0,9	-	-
Spanien				
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	232,8	394,0	460,5	586,7
darunter nach	40,2	74,4	124,3	87,8
Unterwesergebiet	31,2	36,7	94,0	44,4
Bremerhaven				

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
noch: Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
darunter nach				
Bremen	104,5	150,5	154,1	208,5
Emden	18,0	26,4	22,7	21,5
Niederlande	12,0	22,7	1,1	29,0
Schweres Heizöl	18,2	81,5	30,9	91,6
darunter nach				
Schleswig-Holstein	-	3,2	3,2	5,5
Unterwesergebiet	2,7	8,0	9,7	17,8
Ems-, Jade-, Huntegebiet	15,2	60,2	5,3	38,5
Schmieröle und -fette	51,2	50,8	53,6	101,8
darunter nach				
Bremen	10,7	8,2	8,4	4,9
Finnland	2,6	2,5	2,6	2,5
Schweden	2,2	1,7	2,3	2,0
Dänemark	2,0	1,6	1,4	1,7
Norwegen	1,4	0,6	0,5	0,8
Großbritannien	13,8	15,2	13,3	38,0
Indien, Sikkim	0,4	0,2	0,5	0,2
Bitumen und bituminöse Gemische	33,4	57,6	67,5	34,8
darunter nach				
Dänemark	29,0	42,6	53,3	16,7
Sonstige Erdölderivate a.n.g.	59,8	77,0	101,5	67,7
darunter nach				
Finnland	4,3	4,2	6,6	5,1
Schweden	5,4	6,5	5,5	5,2
Großbritannien	5,0	2,7	3,6	2,9
Kolumbien	13,3	18,3	8,0	14,3
Benzol	14,4	15,2	5,0	3,9
darunter nach				
Großbritannien	9,5	11,7	3,8	1,7
Niederlande	4,3	0,5	0,6	2,0
Teer, Pech, Teeröl und ähnliche Destillationserzeugnisse	25,2	23,1	37,5	38,0
darunter nach				
Niederlande	17,8	14,5	24,5	23,9
Schwefelsäure	20,8	14,5	11,0	23,9
darunter nach				
Schweden	-	3,5	3,2	0,1
Großbritannien	16,0	5,0	-	17,0
Ätznatron	28,1	33,6	32,5	51,0
darunter nach				
Republik Südafrika	1,0	1,5	1,2	1,6
Indien, Sikkim	0,9	0,2	1,3	0,3
Brasilien	8,3	13,1	11,9	22,0
Natriumkarbonat	38,9	68,9	48,2	43,4
darunter nach				
Republik Südafrika	6,6	20,9	11,2	1,8
Mosambik	1,9	2,2	0,2	0,3
Pakistan	3,6	10,1	2,6	0,1
Brasilien	0,1	0,2	-	0,2
Argentinien	12,6	13,4	11,4	15,2
Sonstige chemische Grundstoffe	192,8	197,1	218,0	232,4
darunter nach				
Finnland	8,5	9,3	9,5	12,1
Schweden	11,6	11,7	14,8	13,8
Dänemark	4,1	5,3	5,0	5,6
Algerien	5,1	2,1	0,8	0,7
Japan	7,6	5,5	2,2	4,4
Vereinigte Staaten von Amerika	9,6	15,3	16,8	27,1
Brasilien	14,7	11,4	12,0	11,0
Australischer Bund	3,7	5,2	5,7	5,0
Kunststoffe	49,5	55,0	49,9	62,8
darunter nach				
Finnland	7,1	6,2	4,8	8,7
Schweden	4,8	4,3	4,8	5,6
Dänemark	4,6	2,9	1,9	0,9
Vereinigte Staaten von Amerika	4,0	4,3	2,8	3,5
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	32,4	36,3	34,7	35,0
darunter nach				
Schweden	3,9	3,4	1,9	1,7
Vereinigte Staaten von Amerika	2,7	4,0	2,8	3,7
Brasilien	0,7	0,9	0,6	1,1
Stärke und Kleber	13,8	15,2	15,1	12,0
darunter nach				
Großbritannien	10,7	10,5	8,3	7,2

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	26,2	21,4	23,2	24,6
darunter nach				
Sierra Leone	2,2	2,1	3,2	3,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	58,0	61,6	54,0	65,5
darunter nach				
Finnland	4,7	4,0	4,0	4,9
Schweden	3,8	5,0	3,6	1,1
Dänemark	1,6	2,7	2,7	1,2
Ägypten	2,6	0,4	0,6	0,5
Vereinigte Staaten von Amerika	5,9	6,6	6,2	6,1
Kalidüngemittel	607,1	529,4	597,4	435,4
darunter nach				
Schweden	36,8	42,5	32,3	34,1
Dänemark	94,1	129,8	195,3	112,8
Irland	25,6	11,5	21,9	18,7
Großbritannien	152,9	105,6	86,0	38,6
Japan	93,0	85,0	82,6	82,6
Kanada	5,8	4,2	14,9	5,8
Brasilien	36,8	13,2	17,6	21,3
Stickstoffdüngemittel	288,6	210,9	175,6	231,4
darunter nach				
Marokko	9,0	8,0	7,8	9,3
Republik Südafrika	7,2	10,9	1,1	0,2
Kenia	7,2	14,4	12,9	17,6
Philippinen	2,2	19,0	9,5	2,1
Hongkong	12,4	0,5	0,4	1,1
Westindien	6,6	4,9	3,7	6,3
Brasilien	18,4	9,1	10,7	5,0
Mexiko	8,5	7,2	0,1	0,4
Peru	8,4	2,7	0,3	0,3
Zement	116,4	78,3	103,7	99,2
darunter nach				
Spanien	10,4	0,2	0,8	4,1
Liberia	5,8	4,8	7,2	7,2
Ghana	34,9	24,9	22,3	5,1
Nigeria	8,4	1,7	5,5	6,6
Kanada	3,4	2,2	3,2	3,5
Neu Guinea (austral. Verwaltung)	1,7	1,3	10,2	8,3
Glas	67,6	72,6	75,5	74,9
darunter nach				
Kanada	13,1	12,9	14,0	17,3
Vereinigte Staaten von Amerika	17,3	18,5	13,9	12,8
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	57,1	85,8	90,7	92,7
darunter nach				
Finnland	3,1	4,9	4,4	5,0
Großbritannien	10,2	18,6	24,5	20,3
Mosambik	2,9	3,6	4,3	3,7
Australischer Bund	1,5	3,0	1,2	2,0
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	73,8	78,6	77,7	73,0
darunter nach				
Großbritannien	4,7	5,5	5,7	5,0
Nigeria	3,7	2,9	3,1	2,1
Republik Südafrika	3,5	2,6	2,0	1,9
Kanada	4,9	5,8	5,4	6,2
Vereinigte Staaten von Amerika	8,1	8,1	8,2	8,5
Australischer Bund	3,8	4,5	4,3	4,1
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	191,6	345,5	298,2	452,0
darunter nach				
Italien	8,2	8,7	23,4	37,1
Japan	149,4	252,7	129,2	207,9
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	12,9	20,2	28,1	32,1
darunter nach				
Philippinen	6,6	2,4	0,1	2,3
Argentinien	0,1	7,5	4,0	3,6
Eisen- und Stahldraht	39,9	63,4	55,2	49,4
darunter nach				
Polen	2,6	2,4	2,4	1,1
Finnland	1,8	1,0	1,3	1,8
Nigeria	1,0	4,3	4,2	2,8
Israel	0,4	2,9	0,1	0,1
Kanada	0,8	2,4	3,7	1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	4,3	4,5	2,9	3,2
Brasilien	2,3	1,2	1,9	1,5
Uruguay	0,8	2,0	3,5	1,6
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	102,7	138,9	180,0	206,7
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,3	0,2	0,2	0,1
Finnland	2,6	1,7	2,6	5,8
Iran	16,9	25,1	58,1	54,0
Venezuela	1,5	3,5	2,4	2,8
Brasilien	2,2	0,7	1,7	3,4
Vereinigte Staaten von Amerika	8,4	10,6	12,7	12,0

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

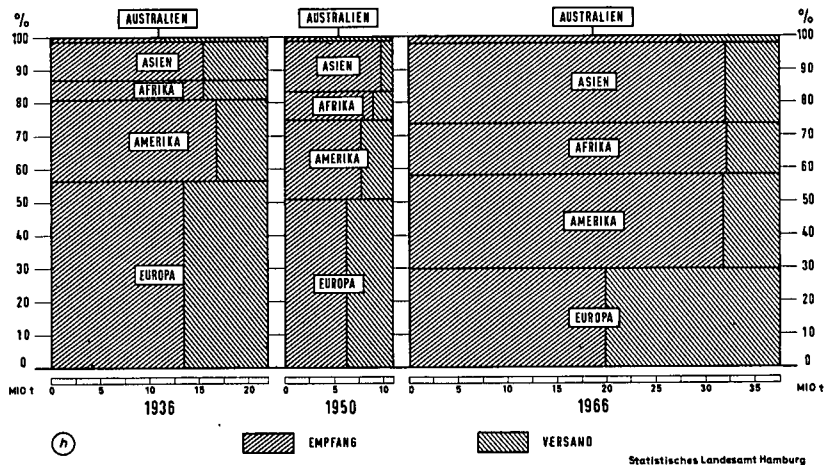
Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
Stahlbleche	102,8	124,2	185,4	165,9
darunter nach				
Finnland	6,5	5,8	7,8	5,6
Norwegen	4,1	2,8	1,6	0,7
Spanien	2,3	5,2	38,5	17,1
Italien	25,8	18,8	0,0	2,3
Argentinien	1,7	4,2	11,2	7,1
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	104,7	117,5	97,6	114,1
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	3,7	4,2	2,3	3,2
Polen	5,4	4,3	5,0	3,0
Finnland	6,3	6,6	11,2	13,8
Schweden	10,8	7,1	6,5	8,4
Dänemark	6,5	8,0	6,2	4,8
Brasilien	1,1	12,8	0,3	0,2
Chile	1,4	0,5	0,9	1,4
Kupfer und Kupferlegierungen	43,9	56,4	79,0	107,2
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	1,8	0,5	2,2	5,0
Deutsche Gebiete unter sowjetischer Verwaltung	9,7	3,9	0,0	-
Volksrepublik China	-	0,2	11,6	14,9
Großbritannien	6,7	6,9	12,5	17,1
NE-Metallhalbzeug	47,3	51,5	56,8	76,8
darunter nach				
Finnland	2,0	2,9	3,2	3,8
Großbritannien	3,6	3,0	5,4	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	16,3	14,3	13,4	26,1
EBM-Waren	156,1	150,0	163,7	163,6
darunter nach				
Finnland	6,1	5,2	6,4	6,1
Nigeria	9,2	6,3	6,9	7,7
Kanada	5,4	5,9	5,2	5,6
Vereinigte Staaten von Amerika	17,6	14,6	15,4	14,2
Peru	3,9	3,3	3,8	3,8
Venezuela	5,2	6,3	5,1	4,6
Brasilien	11,5	8,9	13,4	9,0
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	37,1	55,6	41,5	44,7
darunter nach				
Griechenland	0,1	2,3	0,1	0,1
Israel	0,5	0,1	0,3	0,1
Pakistan	2,2	3,1	0,8	0,6
Indien, Sikkim	2,0	4,5	8,8	1,7
Vereinigte Staaten von Amerika	3,4	2,2	1,2	2,6
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	20,9	19,5	20,2	21,3
darunter nach				
Finnland	1,8	1,4	2,2	3,3
Großbritannien	6,9	7,2	4,5	3,9
Republik Südafrika	0,6	0,4	1,0	0,4
Sonstige Maschinen a.n.g.	372,6	398,0	433,0	432,9
darunter nach				
Finnland	16,8	19,6	22,4	16,3
Großbritannien	13,3	15,5	18,7	19,1
Spanien	12,9	11,0	7,5	13,1
Japan	22,8	22,0	13,1	13,0
Kanada	8,6	10,7	14,9	20,1
Vereinigte Staaten von Amerika	25,5	29,8	44,9	57,4
Australischer Bund	10,5	10,7	15,3	13,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	92,9	99,5	104,8	116,9
darunter nach				
Finnland	7,6	8,6	10,0	8,7
Indien, Sikkim	6,2	5,3	7,8	4,6
Vereinigte Staaten von Amerika	3,8	2,9	4,2	7,3
Brasilien	2,8	1,5	1,8	3,3
Argentinien	2,7	3,0	1,7	1,6
Fahrzeuge	329,1	393,7	346,6	298,0
darunter nach				
Finnland	12,0	18,0	17,2	17,1
Republik Südafrika	16,4	19,9	12,9	17,7
Kanada	15,6	17,1	15,9	6,8
Vereinigte Staaten von Amerika	118,6	156,4	134,1	83,5
Argentinien	6,4	7,9	3,4	2,9
Uruguay	2,4	2,3	0,9	0,6
Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	10,7	13,2	17,1	18,4
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	2,6	3,8	5,6	5,0
Holz- und Korkwaren	21,9	21,7	22,1	22,1
darunter nach				
Großbritannien	5,9	5,1	5,2	4,8
Vereinigte Staaten von Amerika	3,2	3,5	3,6	3,3
Papier und Pappe	144,7	158,7	147,9	154,4
darunter nach				
Großbritannien	17,5	21,6	20,0	18,1
Indien, Sikkim	9,1	5,3	5,0	4,1

Noch: 10. Der Güterverkehr über See 1963 bis 1966 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1963	1964	1965	1966
	Mengen in 1000 t			
noch: Papier und Pappe				
darunter nach				
Hongkong	3,0	4,4	2,7	2,6
Vereinigte Staaten von Amerika	7,5	6,7	7,5	7,9
Australischer Bund	7,3	7,0	0,6	4,5
Papier- und Pappwaren	14,8	12,9	11,3	13,8
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	0,9	0,7	0,8
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	97,9	101,2	102,7	110,0
darunter nach				
Finnland	9,0	10,0	9,3	11,0
Schweden	7,8	6,8	6,5	5,8
Dänemark	6,4	9,3	8,4	6,2
Norwegen	6,8	6,3	7,0	7,4
Nigeria	3,3	3,6	4,5	2,3
Kanada	4,2	5,2	6,0	6,4
Vereinigte Staaten von Amerika	8,2	6,9	7,7	11,0
Australischer Bund	3,0	3,5	3,6	4,0
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	19,0	23,3	24,7	27,3
darunter nach				
Großbritannien	2,4	2,8	2,5	3,5
Nigeria	2,2	1,5	0,9	0,9
Kanada	1,0	2,5	3,6	5,4
Kautschukwaren	27,1	28,0	26,1	25,8
darunter nach				
Finnland	2,3	3,1	3,8	3,2
Norwegen	2,5	2,6	1,8	1,7
Vereinigte Staaten von Amerika	1,8	1,7	1,7	2,2
Sonstige Fertigwaren	85,1	89,3	94,1	102,4
darunter nach				
Nigeria	2,4	2,1	1,9	2,1
Kanada	3,7	4,1	4,3	5,5
Vereinigte Staaten von Amerika	11,9	11,9	13,5	14,9
Australischer Bund	2,2	2,5	2,8	2,4

Schaubild 15

Der Güterverkehr über See nach Erdteilen
Empfang und Versand
in Mio t



11. Der Güterverkehr über See 1964 bis 1966 nach Verkehrsbezirken (Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Bundesgebiet	423,1	416,2	384,0	893,6	896,3	1 035,0
Küstengebiet der Ostsee	58,1	59,3	54,0	92,3	97,7	102,2
davon						
Lübeck	-	0,2	0,4	3,1	0,6	3,7
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet	58,1	59,1	53,6	89,2	97,1	98,5
Küstengebiet der Nordsee	365,0	356,9	330,0	801,3	798,6	932,8
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	5,8	9,0	8,3	40,0	41,2	41,6
Bremen	108,7	136,1	100,5	379,9	358,6	447,4
Bremerhaven	2,0	1,7	3,4	50,3	99,9	50,2
Unterwesergebiet	21,0	22,5	14,8	112,6	167,7	149,5
Emden	45,8	75,3	96,4	27,1	29,7	32,2
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	7,8	3,0	4,0	116,4	44,0	167,0
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	62,8	29,0	19,5	44,7	21,5	12,8
Rheingebiet	111,1	80,3	83,1	30,3	36,0	32,1
Sowjetische Besatzungszone	1,5	9,6	3,8	330,4	90,3	251,3
Danzig	30,4	18,9	32,8	2,2	1,8	1,6
Memel	2,1	8,0	9,8	9,6	3,4	7,6
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)						
z.Z. unter polnischer Verwaltung	43,1	24,9	17,2	21,1	13,7	18,5
" " " sowjetischer Verwaltung	0,3	0,4	-	3,9	0,2	-
Ausland	26 190,0	26 300,3	27 889,3	7 464,2	7 534,0	7 834,0
Europäisches Ausland	5 498,4	5 510,6	5 444,4	3 886,8	3 838,5	3 898,5
Ostseegebiete	1 520,6	1 545,2	1 590,5	1 943,6	1 897,7	1 762,0
davon						
Polen	78,9	78,7	85,7	35,8	57,0	27,3
Litauen, Lettland, Estland	11,3	21,2	197,4	52,7	8,4	10,2
Sowjetunion an der Ostsee	9,6	14,0	35,4	14,6	4,9	9,0
Finnland	343,8	381,7	420,9	211,6	226,4	248,1
Schweden	464,8	425,5	383,7	563,0	494,9	602,6
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	612,2	624,1	467,4	1 065,9	1 106,1	864,8
Nordeuropa und Grönland	448,3	572,0	560,9	355,5	384,1	374,7
davon						
Dänemark an der Nordsee	105,5	126,8	66,4	123,5	112,2	84,4
Norwegen am Skagerrak	106,6	95,2	118,7	136,0	160,6	166,9
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	108,4	191,8	220,9	62,9	69,6	76,7
Sowjetunion am Eisemeer und am Weißen Meer	84,2	115,5	105,5	-	0,0	-
Grönland und Färöer	0,5	1,3	1,2	0,1	0,3	0,1
Island	43,1	41,4	48,2	33,0	41,4	46,6
Großbritannien und Irland	991,3	809,1	609,8	820,3	690,0	717,7
davon						
Großbritannien: Westküste und Nordirland	182,1	168,8	142,1	140,3	139,6	142,9
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	793,8	612,4	441,8	626,5	473,1	513,2
Irland	15,4	27,9	25,9	53,5	77,3	61,6
Westeuropa am Kanal	1 167,5	1 173,8	954,7	440,1	466,1	594,6
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	664,5	726,3	570,4	207,2	224,0	297,6
" : Noordzee-Kanaal	69,5	56,0	37,7	76,1	76,3	54,8
Übrige Niederlande	27,2	26,6	16,0	5,9	14,1	5,5
Antwerpen	142,8	75,2	102,3	100,9	111,8	156,0
Übriges Belgien	43,7	56,6	69,8	6,4	10,4	18,2
Frankreich am Kanal	219,8	233,1	158,5	43,6	29,5	62,5
Westeuropa am Atlantik	309,1	276,3	359,5	118,5	188,8	192,2
davon						
Frankreich am Atlantik	98,2	115,4	193,0	7,7	8,6	3,8
Nordspanien am Atlantik	111,6	74,2	95,9	39,2	98,7	91,2
Portugal	80,3	71,1	61,9	62,9	67,1	75,1
Spanien am Golf von Cadix	19,0	15,6	8,7	8,7	14,4	22,1
Südeuropa am Mittelmeer	412,7	596,1	729,5	113,9	122,7	132,3
davon						
Gibraltar	0,1	0,3	0,1	13,1	1,2	1,3
Malta, Gozo	0,1	1,0	0,2	4,5	4,5	4,2
Spanien am Mittelmeer	191,9	182,1	152,6	24,7	51,0	45,4
Frankreich am Mittelmeer	3,6	18,7	4,1	2,0	2,7	11,2
Norditalien am Ligurischen Meer	0,9	43,1	30,1	47,8	37,8	45,3
Norditalien an der Adria	3,9	2,7	11,8	12,3	8,9	10,5
Mittelitalien	19,8	52,3	92,8	5,3	10,7	6,9
Sardinien	2,6	63,6	139,8	0,9	0,0	0,1
Sizilien	176,9	224,7	232,3	3,6	2,1	2,0
Süditalien	13,0	7,6	65,7	4,2	3,8	5,4

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1964 bis 1966 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	646,8	537,0	637,3	93,4	87,9	122,6
davon						
Jugoslawien an der Adria	8,6	49,1	47,6	8,5	11,7	5,4
Albanien	-	-	-	-	-	0,1
Griechenland	66,1	79,5	78,0	53,5	44,8	55,2
Türkei	75,9	101,2	107,6	26,4	27,9	49,3
Bulgarien	31,3	39,0	34,5	4,1	2,9	6,8
Rumänien	247,6	125,7	120,2	0,9	0,6	5,8
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	217,3	142,5	249,4	-	-	0,0
Europäisches Binnenland	2,0	1,1	2,2	1,5	1,2	2,4
davon						
Frankreich (Binnenland)	2,0	1,1	2,2	1,5	1,2	2,4
Afrika	3 814,1	4 177,3	5 005,2	801,6	825,8	814,5
Nordafrika am Mittelmeer	1 133,8	1 416,7	1 636,0	115,9	103,0	120,0
davon						
Vereinigte Arabische Republik:						
Ägypten am Mittelmeer	38,9	27,4	40,8	63,9	60,8	48,2
Libyen	1 060,9	1 338,3	1 517,4	18,4	16,4	25,1
Tunesien	4,3	17,2	38,3	18,6	7,0	19,3
Algerien	27,8	35,5	38,6	11,4	14,8	23,5
Marokko am Mittelmeer	1,9	1,3	0,9	3,6	4,0	3,9
Nordafrika am Atlantik	312,4	280,5	261,4	68,3	86,6	98,3
davon						
Marokko: Tanger	33,2	27,2	19,7	2,0	1,8	3,7
Spanisch-Westafrika	-	0,0	-	0,2	-	0,1
Marokko am Atlantik	254,4	207,3	205,1	36,8	42,1	36,0
Kanarische Inseln	24,8	46,0	36,6	29,3	42,7	58,5
Westafrika	1 921,4	2 051,6	2 725,0	318,7	335,0	298,6
davon						
Mauretanien	-	-	-	0,8	0,0	0,5
Senegal	0,5	12,5	5,3	11,8	7,8	8,1
Gambia	0,8	1,5	1,7	2,2	5,6	7,1
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	1,7	2,2	5,5	0,5	0,6	0,6
Sierra Leone	3,5	5,6	7,1	10,6	13,3	14,4
Liberia	4,2	9,4	11,4	15,7	18,2	20,5
Elfenbeinküste	140,1	118,5	97,7	6,7	9,1	12,0
Ghana	158,1	132,7	102,1	80,7	74,3	28,6
Togo	3,3	5,2	4,8	11,7	8,4	17,6
Dahomey	6,6	18,3	12,9	3,3	2,2	2,2
Guinea	16,5	3,0	5,8	3,3	8,7	9,8
Nigeria	1 257,4	1 474,5	2 208,1	123,7	131,4	110,8
Kamerun	34,2	41,3	35,4	15,8	27,4	20,4
Spanisch-Guinea (Fernando Po)	4,1	0,1	0,2	1,1	1,4	1,5
Gabun	83,8	56,2	51,5	2,2	2,6	3,1
Kongo (Brazzaville)	82,0	86,6	82,5	5,5	5,1	6,7
Kongo (Leopoldville)	92,4	55,9	54,6	9,6	5,3	6,4
Angola	32,2	28,1	38,4	13,5	13,6	28,3
St. Helena	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Südafrika	157,1	151,0	127,4	150,7	141,9	111,9
davon						
Südwestafrika	2,5	6,7	8,9	3,4	3,1	3,6
Republik Südafrika	154,6	144,3	118,5	147,3	138,8	108,3
Ostafrika	183,7	169,3	156,2	110,7	122,1	139,3
davon						
Réunion	0,7	0,0	0,0	1,6	1,7	1,9
Mosambik	102,9	108,6	101,7	37,2	32,2	30,6
Madagaskar	6,6	7,7	5,1	7,8	9,9	7,2
Tansania: Tanganjika	24,9	16,8	18,0	9,3	14,7	16,7
Tansania: Sansibar	0,8	0,4	1,6	2,0	0,3	0,2
Mauritius	0,1	0,2	0,2	14,0	13,4	18,7
Kenia	47,7	35,4	29,6	38,8	49,9	64,0
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	105,7	108,2	99,2	37,3	37,2	46,4
davon						
Somalia	-	-	-	0,3	0,6	1,9
Französisch-Somaliküste	5,2	10,0	11,9	7,6	7,4	8,9
Äthiopien	2,0	4,3	7,4	9,5	13,0	13,8
Sudan	84,9	93,1	78,5	17,0	14,2	14,7
Vereinigte Arabische Republik:						
Ägypten am Roten Meer	13,6	0,8	1,4	2,9	2,0	7,1

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1964 bis 1966 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
noch: Ausland						
Asien	7 057,3	6 856,2	7 935,9	1 307,6	1 244,8	1 348,2
Nahost am Mittelmeer	3 101,7	3 167,8	2 374,8	95,5	85,5	89,4
davon						
Zypern	53,1	67,6	52,2	6,0	7,7	9,7
Syrien	2 884,3	2 803,2	1 982,0	15,0	15,4	18,0
Libanon	48,8	157,1	193,5	38,9	36,8	34,5
Israel am Mittelmeer	115,5	139,9	147,1	35,6	25,6	27,2
Arabien und Persischer Golf	2 720,4	2 225,9	4 001,5	277,5	252,5	261,9
davon						
Israel am Roten Meer	-	-	-	0,1	-	-
Jordanien	3,1	5,9	19,2	36,6	21,3	17,6
Saudi-Arabien am Roten Meer	0,1	0,2	0,5	19,5	14,4	15,5
Jemen	-	-	-	0,1	0,1	0,5
Aden und Protektorat Südarabien	32,1	18,1	0,5	18,7	19,0	11,5
Maskat und Oman	-	-	-	1,2	2,1	2,0
Befriedetes Oman	0,0	-	-	4,4	3,4	4,7
Katar	0,0	0,1	0,0	4,2	2,8	3,3
Bahrain	0,0	0,2	0,1	4,7	4,1	5,2
Saudi-Arabien am Persischen Golf	1 669,3	1 303,4	1 369,0	7,7	12,2	11,3
Kuweit	871,7	596,7	152,7	22,3	17,7	23,6
Irak	35,6	15,6	2,5	23,2	24,0	26,1
Iran	108,5	285,7	2 457,0	134,8	131,4	140,6
Mittelost	322,5	346,2	328,7	295,4	353,5	300,9
davon						
Pakistan am Arabischen Meer	5,7	11,0	18,9	51,9	83,4	40,2
Pakistan am Golf von Bengalen	6,2	7,9	12,9	26,7	15,9	16,9
Indien, Sikkim am Arabischen Meer	36,9	29,4	30,6	34,2	44,6	45,4
Indien, Sikkim am Golf von Bengalen	33,1	40,1	45,4	39,7	65,9	46,5
Ceylon	40,1	42,7	33,2	24,7	30,7	26,9
Malediven	-	-	-	1,3	0,9	2,0
Birma	59,7	50,5	52,9	21,1	21,7	18,6
Malaysia, Brunei	140,8	164,6	134,8	95,8	90,4	104,4
Sunda-Inseln und Philippinen	395,2	462,8	584,5	103,9	87,5	79,1
davon						
Indonesien	192,1	261,9	304,1	46,0	45,1	43,0
Portugiesisch-Timor	0,4	-	-	0,0	0,0	0,0
Philippinen	202,7	200,9	280,4	57,9	42,4	36,1
Fernost	517,5	653,5	646,4	535,3	465,8	616,9
davon						
Thailand	188,1	193,0	181,8	49,2	53,7	80,0
Kambodscha	23,7	7,3	2,5	3,2	7,1	5,0
Süd-Vietnam	20,1	20,6	7,4	5,9	9,3	12,4
Nord-Vietnam	2,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Hongkong	36,4	46,3	47,3	50,9	61,5	51,3
Macau	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-
Taiwan (Formosa)	40,6	71,8	70,8	5,7	6,1	11,4
Volksrepublik China	77,3	140,1	146,3	9,5	41,3	75,7
Nord-Korea	0,2	-	-	0,1	0,2	0,5
Süd-Korea	1,2	1,9	6,8	6,8	9,7	3,8
Japan	127,3	172,3	182,5	402,1	274,5	373,0
Riukiu-Inseln	0,0	-	-	1,8	2,3	3,6
Sowjetunion im Fernost	-	-	1,0	-	-	-
Amerika	9 356,8	9 316,1	9 131,4	1 349,5	1 490,5	1 637,9
Nordamerika am Atlantik	4 049,6	3 439,7	2 628,9	470,5	553,7	643,4
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	-	-	0,2	-	0,0	0,1
Kanada am Atlantik	887,0	536,0	203,1	77,0	103,2	122,2
Kanada an den Großen Seen	64,4	75,1	82,7	26,7	37,5	37,5
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	328,4	300,7	252,2	41,9	61,1	80,4
Vereinigte Staaten am Atlantik:						
von der kanadischen Grenze bis Kap Hatteras	2 705,5	2 435,6	1 977,2	278,0	309,3	347,2
von Kap Hatteras bis Key West	64,3	92,3	113,5	46,9	42,6	56,0
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	3 089,1	3 335,3	4 045,3	342,2	383,7	375,2
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	1 183,9	1 394,9	2 099,3	86,4	123,8	90,2
Mexiko am Golf von Mexiko	28,7	35,9	27,3	45,1	46,8	57,3
Niederländische Antillen	117,9	103,5	222,5	4,5	2,9	4,9

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1964 bis 1966 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
noch: Ausland						
noch: Amerika						
noch: Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
Martinique, Guadeloupe	-	7,1	-	2,2	2,6	2,7
Barbados, Caymaninseln, Turks- u. Caicosinseln	0,0	0,5	0,1	13,2	13,0	14,7
Trinidad und Tobago	33,5	138,0	35,8	10,2	9,4	13,7
Puerto Rico	1,9	20,3	0,3	11,8	11,8	13,2
Dominikanische Republik	4,2	4,2	2,9	18,9	9,4	17,3
Haiti	3,8	2,3	1,8	3,4	3,6	3,7
Kuba	1,2	26,7	49,2	0,1	2,1	0,2
Jamaika	3,4	4,9	6,7	23,7	17,9	17,0
Britisch-Honduras, Bahama-Inseln und Bermuda	0,3	0,4	1,0	2,4	4,0	3,4
Guatemala am Karibischen Meer	12,9	12,2	24,9	10,2	10,8	10,5
Honduras am Karibischen Meer	9,0	12,8	11,1	4,3	6,1	5,1
Nicaragua am Karibischen Meer	31,0	32,4	44,8	0,1	-	0,0
Costa Rica am Karibischen Meer	18,9	10,3	14,9	9,5	7,7	7,6
Panama am Karibischen Meer	-	-	0,5	-	-	-
Panamakanalzone am Karibischen Meer (Vereinigte Staaten)	16,9	2,8	10,5	4,4	4,4	4,2
Kolumbien am Karibischen Meer	122,9	70,0	99,2	34,3	31,3	37,2
Venezuela	1 498,7	1 456,1	1 392,5	57,7	76,2	72,3
Südamerika am Atlantik	1 272,9	1 389,0	1 330,4	293,0	255,9	331,7
davon						
Britisch-Guayana	2,1	5,8	0,3	7,7	6,5	7,0
Surinam	16,1	12,0	11,4	7,1	6,0	8,8
Französisch-Guayana	-	-	-	1,6	0,3	0,6
Brasilien	353,3	759,6	735,4	133,9	114,6	139,0
Uruguay	43,1	33,3	22,9	28,9	18,5	42,0
Argentinien	858,3	576,3	560,4	113,8	110,0	134,3
Nordamerika am Pazifik	299,3	372,8	355,8	77,2	60,7	61,3
davon						
Kanada am Pazifik	124,7	129,5	141,8	7,8	6,5	12,5
Vereinigte Staaten am Pazifik	174,6	243,3	214,0	69,4	54,2	48,8
Mittelamerika am Pazifik	110,6	93,4	82,9	45,0	52,5	40,0
davon						
Mexiko am Pazifik	12,2	11,5	11,4	0,1	0,4	1,1
Guatemala am Pazifik	18,4	20,9	17,7	2,8	3,1	2,3
Honduras am Pazifik	7,4	6,3	4,9	1,1	0,8	1,5
El Salvador	42,1	42,9	35,8	18,0	25,3	14,8
Nicaragua am Pazifik	12,9	11,4	12,8	10,3	9,9	11,3
Costa Rica am Pazifik	0,2	0,2	0,3	10,2	10,9	6,7
Panama am Pazifik	-	-	-	2,5	1,9	2,3
Panamakanalzone am Pazifik (Vereinigte Staaten)	17,4	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0
Südamerika am Pazifik	534,9	685,2	686,5	119,0	180,6	181,5
davon						
Kolumbien am Pazifik	30,9	30,0	25,7	24,9	22,2	28,2
Ecuador	159,4	286,3	337,8	16,9	13,1	20,5
Peru	218,9	228,6	209,6	32,7	38,9	45,0
Chile	125,7	140,3	113,4	44,5	106,4	87,8
Amerikanisches Binnenland	0,4	0,7	1,6	2,6	3,4	4,8
davon						
Paraguay	0,4	0,7	1,6	2,6	3,4	4,8
Australien und Ozeanien	463,5	381,8	365,4	118,6	134,4	134,9
davon						
Australischer Bund	371,7	287,6	284,1	88,0	92,9	84,1
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	17,2	19,7	19,3	6,7	14,0	13,2
Westirien	0,0	0,2	0,2	0,3	0,6	0,7
Tonga, Fidschi-, Gilbert- und Ellice-Inseln	13,7	6,8	8,0	1,7	1,7	6,2
Französisch-Polynesien; Neukaledonien	0,0	2,3	3,8	4,9	4,7	5,0
West-Samoa	7,4	2,0	1,1	-	-	0,2
Neue Hebriden (brit.-franz.)	-	-	-	0,1	0,1	0,1
Neuseeland	32,9	42,0	36,4	14,5	16,6	20,4
Hawaii (US-Bundesstaat)	20,6	21,2	12,5	2,3	3,8	5,0
Amerikanisch Ozeanien	-	-	-	0,0	-	0,0
Pazifische Inseln	0,0	-	-	-	-	-
Eismeergebiete und nicht ermittelte Länder	-	7,3	7,0	0,1	-	-
I n s e s a m t	26 690,5	26 727,3	28 336,9	8 725,0	8 539,7	9 148,0

b) Binnenschifffahrt

12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1966

a) Flußfahrzeuge

Jahre	Motorschiffe			Schleppkähne		Zusammen		
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Anfang 1966	963	513 788	283 075	306	182 290	1 269	696 078	283 075
Anfang 1965	998	526 666	290 556	319	191 322	1 317	717 988	290 556
Anfang 1964	1 052	541 136	303 049	337	200 627	1 389	741 766	303 049
Anfang 1963	1 033	518 730	291 966	356	211 789	1 389	730 519	291 966
Anfang 1962	988	477 924	270 239	396	234 418	1 384	712 342	270 239
Anfang 1961	1 001	474 783	266 982	440	260 520	1 441	735 303	266 982

b) Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)

Jahre	Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)			Jahre	Schlepper und Schubfahrzeuge im Flußverkehr	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS		Zahl	Maschinenstärke PS
Anfang 1966	2 300	368 093	-	Anfang 1966	40	11 657
Anfang 1965	2 515	384 147	-	Anfang 1965	42	12 467
Anfang 1964	2 475	371 812	-	Anfang 1964	43	12 782
Anfang 1963	2 457	361 345	-	Anfang 1963	42	12 198
Anfang 1962	2 505	366 137	-	Anfang 1962	40	12 575
Anfang 1961	2 584	360 269	-	Anfang 1961	46	15 885

Außerdem: Anfang 1966: 138 Hafenschlepper mit 27 736 PS sowie 67 Fahrgastschiffe mit 9 851 PS
 Dagegen: Anfang 1965: 143 Hafenschlepper mit 27 357 PS sowie 70 Fahrgastschiffe mit 10 091 PS

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

13. Der Binnenschiffsverkehr 1965 und 1966 nach Heimatstaaten der Schiffe

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1965		1966		1965		1966	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe					Nach der Niederelbe			
Bundesrepublik Deutschland	12 185	3 807 960	11 633	4 015 407	10 922	3 372 509	10 342	3 516 080
Luxemburg	4	2 741	-	-	-	-	1	525
Belgien	-	-	1	897	-	-	1	1 682
Niederlande	14	9 224	15	8 351	60	38 797	31	24 584
Großbritannien	13	13 465	3	13 785	7	14 421	7	69 993
Dänemark	11	5 335	2	892	3	774	5	4 098
Norwegen	-	-	3	29 997	4	46 495	7	39 700
Schweden	-	-	-	-	6	22 455	5	2 892
Finnland	-	-	1	3 886	1	5 854	1	9 999
Sowjetische Besatzungszone	6	4 127	4	2 609	1	671	3	1 391
UdSSR	-	-	-	-	1	3 505	-	-
Tschechoslowakei	-	-	1	469	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	1	9 999	1	9 999
Z u s a m m e n	12 233	3 842 852	11 663	4 076 293	11 006	3 515 480	10 404	3 680 943
Von der Oberelbe					Nach der Oberelbe			
Bundesrepublik Deutschland	13 609	4 474 917	12 532	4 241 540	13 871	4 584 076	12 752	4 312 754
Belgien	1	746	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	1	245
Sowjetische Besatzungszone	499	335 348	721	470 634	570	374 860	768	496 433
Polen	3	1 386	4	1 844	3	1 386	4	1 844
Tschechoslowakei	853	571 739	1 058	701 931	874	585 422	1 071	707 508
Z u s a m m e n	14 965	5 384 136	14 315	5 415 949	15 318	5 545 744	14 596	5 518 784
Niederelbe und Oberelbe i n s a m m t	27 198	9 226 988	25 978	9 492 242	26 324	9 061 224	25 000	9 199 727

14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1966 nach Verkehrsgebieten

(Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1964	1965	1966	1936	1964	1965	1966
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	773 830	869 941	1 064 298	513 167	1 542 796	1 694 266	1 803 854
Oberelbe bis Schnackenburg	1 101 711	2 100 134	2 258 311	2 125 043	178 744	322 544	279 073	240 232
Mittellandkanal 1)	-	258 694	420 281	314 398	-	124 693	303 430	259 424
Berlin (West) 2)	128 476	108 433	107 638	102 978	1 079 727	774 681	697 256	681 615
Außerhalb der Bundesrepublik								
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 322 923	85 913	187 704	273 469	2 283 771	371 417	324 014	494 861
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Z. unter polnischer Verwaltung	273 354	280	-	-	140 632	333	1 157	1 283
Tschechoslowakei	461 717	178 813	240 249	302 555	453 129	280 472	411 374	516 019
I n s a m m t	4 639 327	3 506 087	4 084 124	4 182 741	4 649 170	3 416 936	3 710 570	3 997 268

1) 1936 noch im Bau befindlich.-

2) 1936 Groß-Berlin.-

3) 1936 ohne Berlin (Ost).-

15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1966 nach Güterarten
Empfang

Güterarten	1936	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	3 153 886	3 043 506	3 506 087	4 084 124	4 182 741
darunter						
Weizen, Mengkorn	361 861	52 478	28 307	23 630	49 287	32 509
Reis	388	128	1 171	2 041	440	618
Gerste	39 151	10 345	6 051	9 682	11 490	8 505
Mais	822	421	793	3 027	3 813	6 575
Roggen	48 246	14 136	1 698	4 108	2 250	2 377
Hafer	17 281	3 846	2 888	4 752	3 639	2 122
Kartoffeln	5 369	306	-	-	-	150
Sonstige frische Früchte	15 610	481	-	-	-	-
Frisches und gefrorenes Gemüse	5 967	690	-	-	-	-
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	65 011	2 250	3 474	10 210	4 061	6 828
Malz	24 535	4 364	8 145	9 995	13 596	10 007
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	-	3 153	2 209	1 283	596	910
Getrocknete Hülsenfrüchte	5 035	328	1 690	5 587	4 785	596
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	1 061	1 008	1 495	487	820
Rohrzucker	21 924	500	487	-	-	600
Raffinierter Zucker	213 133	43 689	41 458	27 498	35 247	32 901
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	583	2 311	1 592	638	1 907	3 034
Margarine und andere Speisefette	.	4 422	4 052	4 997	1 745	2 143
Bier	12 926	8 715	6 042	6 382	7 921	8 519
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	31 093	1 246	6	-	14	4
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	18 104	-	430	498	1 257	735
Sonstige Futtermittel, anderweitig nicht genannt (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	33 504	28 424	25 472	24 107	24 868	26 426
Ölsaaten und -früchte	5 652	21 695	14 985	18 753	26 459	18 278
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	32 225	9 990	8 007	4 435	673	226
Sonstiges Rohholz	11 299	796	760	329	-	251
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	54 318	12 305	5 787	12 177	6 857	7 998
Holzschliff und Zellstoff	32 596	778	903	867	178	1 617
Wolle und sonstige Tierhaare	1 526	26	-	1	5	-
Baumwolle	1 735	2 285	837	482	290	50
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	.	233	457	43	53	318
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken 1)	996 501	1 842 593	1 526 704	1 591 037	1 611 679	1 459 199
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer, Gips- und Kalkstein	129 231	4 865	2 769	15 555	8 605	4 107
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	.	72 568	314 986	421 773	592 332	639 270
Sonstige Rohminerale, anderweitig nicht genannt	2) 54 054	960	1 591	1 128	7 706	9 743
Stein- und Salinensalz	52 508	22 420	13 150	19 668	4 784	10 010
Schwefelkiesabbrände	-	4 537	2 018	6 994	8 447	10 048
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	1 327	7 095	6 478	10 839	10 239	20 988
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	12 200	27	567	-	-	-
Kupfererze und -konzentrate	58 676	2 149	3 158	1 789	2 333	3 088
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	3 394	264	-	-	-	221
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	3 313	202	230	570	616	326
Steinkohle	145 571	13 868	12 400	9 569	41 916	102 498
Steinkohlenbriketts	-	5 573	2 603	1 605	6 166	3 650
Steinkohlenkoks	43 921	49 381	41 287	27 200	20 202	26 201
Braunkohle	930	850	500	488	708	454
Braunkohlenbriketts	195 425	602	-	-	-	-
Rohes Erdöl	-	-	-	7 200	-	-
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	3 156	15 930	86 611	122 019	121 474	149 385

1) Einschl. Müll und Schutt.- 2) Einschl. Rohphosphate.

Noch: 15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1966 nach Güterarten

Empfang

Güterarten	1936	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	} 8 451	20 241	138 445	217 266	298 626	342 213
Schweres Heizöl		4 750	32 625	62 295	35 261	42 988
Schmieröle und -fette		104 979	109 926	138 581	135 801	151 534
Bitumen und bituminöse Gemische	} 69 916	4 092	7 423	8 836	7 527	14 388
Sonstige Erdölderivate, anderweitig nicht genannt		434	506	-	855	3 671
Benzol	7 825	-	-	614	-	1 051
Natronlauge	73 512	-	-	480	-	-
Natriumkarbonat	.	807	611	30	816	20
Sonstige chemische Grundstoffe	.	3 924	10 468	3 322	5 290	2 340
Kunststoffe	.	195	106	5	67	61
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	18 066	461	71	324	84	297
Stärke und Kleber	60 501	117	280	120	-	-
Pharmazeutische Erzeugnisse	-	-	591	965	132	39
Sonstige chemische Erzeugnisse	151 392	1 042	643	1 765	2 005	447
Rohphosphate	.	410	-	-	-	230
Sonstige Phosphatdüngemittel	6 950	4 601	-	26	166	255
Kalidüngemittel	268 893	108 602	87 603	108 451	188 902	167 595
Stickstoffdüngemittel	101 737	8 460	7 870	7 645	13 096	-
Kalk	3 171	4 352	2 168	5 863	5 267	1 685
Zement	203 429	150 429	136 506	136 066	134 739	100 869
Glas	1) 94 462	12 091	14 216	20 520	22 276	28 027
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	} 186 936	157 702	115 177	73 646	86 697	99 337
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		3 225	1 122	2 141	6 690	3 402
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	2) 10 349	19 218	6 498	9 545	8 981	12 805
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	} 9 726	7 534	11 929	31 356	109 810	213 979
Ferrolegierungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)		2 127	618	640	1 665	2 175
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	.	7 373	17 808	7 644	3 586	15 017
Walzdraht	} 8 037	1 636	4 778	31 155	33 526	25 228
Sonstiger Eisen- und Stahldraht		7 554	5 755	6 279	7 359	4 951
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	36 734	101 561	62 584	109 205	142 625	153 726
Sonstige Stahlbleche	} 44 036	40 005	21 383	23 991	54 432	33 522
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband		2 389	2 540	6 750	13 665	10 167
Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	7 426	178	945	145	-	-
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	12 551	12 896	8 231	14 703	8 211	18 399
Kupfer und Kupferlegierungen	8 416	22 111	527	8 321	16 094	19 121
Zink und Zinklegierungen	5 029	326	559	1 323	166	800
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	5 974	12	-	-	59	64
NE-Metallhalbzeug	15 659	3 683	3 035	5 499	3 106	2 694
EBM-Waren	41 122	13 417	3 793	3 619	14 391	10 223
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	4 491	1 238	413	2 682	4 225	3 844
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	} 29 742	2 341	-	322	9	361
Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)		12 771	9 205	11 150	18 437	14 283
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	5 127	11 389	9 087	12 999	18 354
Fahrzeuge	656	1 705	2 374	2 709	2 354	2 954
Holz- und Korkwaren	.	2 194	866	1 886	3 267	3 231
Papier und Pappe	172 731	6 410	4 784	4 692	8 456	10 672
Papier- und Pappwaren	.	533	323	87	207	617
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	309	187	629	254	369
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	.	1 424	790	463	321	720
Kautschukwaren	.	840	310	353	698	1 194
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	891	1 043	488	686	349
Gebrauchte Verpackungen	} 20 703	1 651	1 465	1 023	1 091	230
Umszugsgut		262	255	312	285	174
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	9 063	6 322	2 512	2 415	3 602

1) 1936 einschl. Glaswaren.- 2) 1936 ohne Glas.

16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1966 nach Güterarten

Versand

Güterarten	1936	1962	1963	1964	1965	1966
Mengen in t						
Insgesamt	4 649 170	2 743 184	2 586 657	3 416 936	3 710 570	3 997 288
darunter						
Weizen, Mengkorn	43 169	136 139	197 878	422 660	260 205	111 531
Reis	63 007	3 686	4 089	6 179	16 701	8 532
Gerste	20 463	102 337	50 044	74 329	115 028	91 049
Mais	126 449	65 315	67 343	112 504	136 550	341 852
Roggen	32 908	53 003	85 605	52 206	10 690	11 729
Hafer	11 858	53 352	36 939	62 039	65 826	65 518
Sonstiges Getreide	.	6 346	16 522	8 748	75 359	229 803
Sonstige frische Früchte	61 321	976	3 119	-	465	-
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	102 900	4 990	2 373	6 041	1 699	2 739
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	.	7 304	4 471	3 268	2 328	4 509
Getrocknete Hülsenfrüchte	39 885	3 494	1 684	2 262	5 247	2 736
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	637	1 499	1 223	3 848	1 567
Rohrzucker	2 400	58 605	15 490	-	15 956	10 619
Raffinierter Zucker	12 626	2 956	25 006	1 206	100	3 175
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen (ausgenommen Futtermittel)	31 023	651	230	1 141	271	888
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	20 085	816	287	310	224	546
Margarine und andere Speisefette	13 539	4 089	3 608	5 047	2 543	2 097
Kaffee	38 333	780	1 751	4 029	2 679	2 903
Tee und Gewürze	.	341	102	181	12	3
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	4 582	6 132	8 094	17 810	15 092
Rohtabak und Tabakabfälle	17 717	465	993	1 467	2 589	3 022
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	91 580	1 262	38	53	3	80
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	107 329	161 781	88 721	149 205	150 318	191 773
Sonstige Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	98 134	58 336	69 815	78 829	111 024	186 933
Ölsaaten, -früchte	179 323	64 535	49 296	48 417	74 705	89 719
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	148 986	5 822	6 022	1 018	547	59
Faserholz	16 094	345	596	-	60	5 668
Sonstiges Rohholz	40 163	53 329	37 834	40 852	36 766	39 898
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	21 799	7 180	5 227	5 889	4 641	4 926
Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle	.	1 251	1 543	-	594	928
Holzschliff und Zellstoff	49 378	30 714	21 014	28 248	33 547	21 503
Wolle und sonstige Tierhaare	14 827	1 440	1 712	292	936	1 839
Baumwolle	24 510	26 236	25 245	25 166	28 285	15 713
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	.	923	698	52	1 039	153
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	.	4 258	1 334	1 565	2 741	2 690
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	.	5 428	6 179	2 219	1 376	1 442
Bimsstein, -sand und -kies	.	676	1 268	14 410	1 820	2 552
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	.	36 798	8 704	2 558	6 196	9 717
Kiesel, Schotter	-	-	24 037	28 992	20 329	19 666
Schwefel	.	36 552	13 307	4 600	39 631	21 584
Schwefelkies, nicht geröstet	169 545	1 277	275	803	684	-
Sonstige Rohminerale, anderweitig nicht genannt	1) 460 905	630	19 041	15 328	23 796	22 899
Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkies)	2) 13 872	95 476	45 893	8 191	1 038	1 665
Schwefelkiesabbürnde	290	630	201	2 014	150	-
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	66 837	9 096	11 478	21 753	28 279	38 634
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	42 680	-	6 978	-	-	-
Kupfererze und -konzentrate	1 602	3 500	-	-	1 157	1 584
Manganerze und -konzentrate	.	19 843	1 210	2 345	7 472	16 231
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	43 818	14 958	848	497	747	2 988
Steinkohle	718 305	547 127	471 192	491 783	510 782	307 662
Steinkohlenbriketts	5 167	1 613	657	1 276	-	669
Steinkohlensoks	228 576	127 466	147 131	99 960	101 994	66 703
Rohes Erdöl	5 095	9 359	169 465	463 537	528 912	624 848
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	317 686	96 890	71 547	88 457	99 482	74 880
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	119 788	244 088	329 025	495 802	483 105	536 774
Schweres Heizöl	.	303 808	268 905	330 010	432 093	476 351
Sonstige Kraft- und Leuchtstoffe		230	-	188	-	43 136
Schmieröle und -fette	192 196	5 439	10 679	7 897	10 455	11 226
Bitumen und bituminöse Gemische		542	1 877	906	1 343	1 274
Sonstige Erdölprodukte, anderweitig nicht genannt		474	116	121	248	554

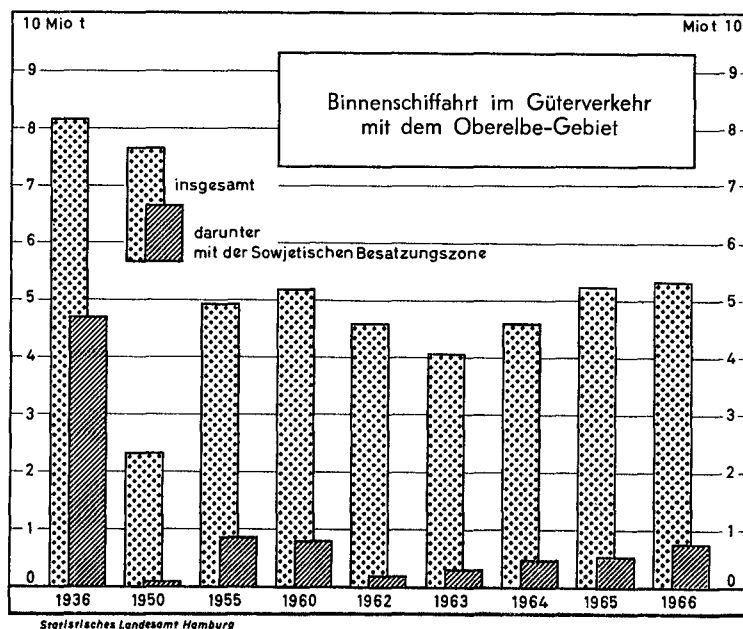
1) Einschl. Rohphosphate.- 2) Einschl. Manganerze.

Versand

Güterarten	1936	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
Schwefelsäure	10 507	7 434	5 370	8 456	9 817	7 104
Sonstige chemische Grundstoffe	4 400	2 059	2 381	1 543	728	617
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	12 668	1 418	476	88	154	40
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	.	4 364	3 050	2 309	2 975	3 361
Sonstige chemische Erzeugnisse	100 891	558	240	778	486	227
Rohphosphate	.	62 179	32 390	58 158	74 599	95 015
Sonstige Phosphatdüngemittel	22 726	452	4 117	7 012	12 314	7 052
Kalidüngemittel	102	2 496	122	528	100	440
Stickstoffdüngemittel	42 744	785	1 569	185	390	-
Mischdüngemittel und sonstige chemisch aufbereitete Düngemittel	738	745	100	-	-	-
Kalk	164	926	-	-	120	-
Zement	16 843	660	2 311	8 048	873	914
Glas	1) 179	32	20	-	3	-
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	3 204	1 097	884	1 531	2 106	1 304
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		1 121	117	513	-	-
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	2) 62	608	22	88	12	9
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	33 502	5 805	5 428	2 899	4 445	8 311
Ferrolegerungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)		-	-	130	120	-
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	7 737	648	138	643	1 134	3 125
Sonstiger Eisen- und Stahldraht	4 325	5	-	-	180	-
Sonstige Stahlbleche	4 643	1 028	912	157	86	739
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband		1 689	1 274	1 143	-	-
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	5 251	224	161	-	2	-
Aluminium und Aluminiumlegierungen	306	3 316	1 213	-	1 048	6 169
Kupfer und Kupferlegierungen	80 170	73 363	37 721	39 117	48 517	40 052
Blei und Bleilegierungen	39 835	22 329	15 548	18 032	19 821	15 626
Zink und Zinklegierungen	7 411	7 753	5 662	5 844	10 181	6 856
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	709	2 350	2 691	679	210	226
NE-Metallhalbzeug	10 321	-	1 285	11	2 329	5 501
ERM-Waren	3 465	2 394	300	66	314	163
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	1 704	-	334	1 352	552	187
Sonstige Maschinen anderweitig nicht genannt (einschl. Flugzeugmotoren)	3 601	939	1 067	203	880	1 234
Fahrzeuge	17	43	37	4	64	1 070
Holz- und Korkwaren	195	1 178	55	-	1	67
Papier und Pappe	16 136	3 162	5 267	9 521	17 955	23 099
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	315	194	89	73	33
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	228	17	14	28	22
Gebrauchte Verpackungen	3 649	485	622	1 585	950	936
Umzugsgut		303	490	83	375	795
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	8 321	5 858	4 890	5 554	246

1) 1936 einschl. Glaswaren.- 2) 1936 ohne Glas.

Schaubild 16



c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens¹⁾ mit dem Ausland

17. Der Reiseverkehr 1966 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in													
			darunter						Afrika	Asien	Amerika	darunter				Australien
	Zahl	%	Europa	Spanien	Großbrit.	Niederlande	Belgien	USA				Kanada	Brasilien	Argentinien		
Ausreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2)	8 853	48,6	3 838	53	382	788	687	945	149	3 828	1 016	760	432	273	93
Fahrgastkombinierte Frachter		167	0,9	84	-	4	-	3	-	11	72	-	-	10	6	-
Fahrgastschiffe		9 198	50,5	4 281	197	152	-	3	706	-	4 211	2 240	4	859	942	-
Zusammen		18 218	100	8 203	250	538	788	693	1 651	160	8 111	3 256	764	1 301	1 221	93
%		100	.	45,0	1,4	3,0	4,3	3,8	9,1	0,9	44,5	17,9	4,2	7,1	6,7	0,5
Dagegen 1965		20 878	100	7 668	252	1 441	961	949	1 619	143	11 355	6 111	1 392	1 143	1 388	93
%		100	.	36,7	1,2	6,9	4,6	4,5	7,8	0,7	54,4	29,3	6,7	5,5	6,6	0,4
Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2)	7 103	62,6	3 904	34	256	1 247	922	669	227	2 264	450	182	277	182	39
Fahrgastkombinierte Frachter		121	1,1	106	-	-	8	3	-	3	12	-	-	1	-	-
Fahrgastschiffe		4 125	36,3	336	100	132	6	-	-	-	3 789	2 544	-	360	881	-
Zusammen		11 349	100	4 346	134	388	1 261	925	669	230	6 065	2 994	182	638	1 063	39
%		100	.	38,3	1,2	3,4	11,1	8,2	5,9	2,0	53,4	26,4	1,6	5,6	9,4	0,4
Dagegen 1965		17 235	100	5 750	84	471	1 782	981	1 390	191	9 864	6 045	557	706	1 276	40
%		100	.	33,3	0,5	2,7	10,3	5,7	8,1	1,1	57,2	35,1	3,2	4,1	7,4	0,3
Aus- und Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2)	15 956	54,0	7 742	87	638	2 035	1 609	1 614	376	6 092	1 466	942	709	455	132
Fahrgastkombinierte Frachter		288	0,9	190	-	4	8	6	-	14	84	-	-	11	6	-
Fahrgastschiffe		13 323	45,1	4 617	297	284	6	3	706	-	8 000	4 784	4	1 219	1 823	-
Zusammen		29 567	100	12 549	384	926	2 049	1 618	2 320	390	14 176	6 250	946	1 939	2 284	132
%		100	.	42,4	1,3	3,1	6,9	5,5	7,9	1,3	48,0	21,1	3,2	6,6	7,7	0,4
Dagegen 1965		38 113	100	13 418	336	1 912	2 743	1 930	3 009	334	21 219	12 156	1 949	1 849	3 672	133
%		100	.	35,2	0,9	5,0	7,2	5,1	7,9	0,9	55,7	31,9	5,1	4,9	9,6	0,3
Außerdem Reisende im Tangentialverkehr 3) (ausgehende Richtung)																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2)	6 466	50,4	5 680	23	549	1 733	264	104	181	482	229	29	71	74	19
Fahrgastkombinierte Frachter		1 025	8,0	902	-	-	-	-	-	-	123	-	-	7	-	-
Fahrgastschiffe		5 346	41,6	4 603	1 069	1 847	-	-	-	-	743	743	-	-	-	-
Zusammen		12 837	100	11 185	1 092	2 396	1 733	264	104	181	1 348	972	29	78	74	19
%		100	.	87,1	8,5	18,7	13,5	2,1	0,8	1,4	10,5	7,6	0,2	0,6	0,6	0,2
Dagegen 1965		13 652	100	11 986	528	3 751	2 287	275	109	176	1 341	973	78	66	85	40
%		100	.	87,8	3,9	27,5	16,8	2,0	0,8	1,3	9,8	7,1	0,6	0,5	0,6	0,3

1) Einschl. Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

18. Die Ausreisenden 1966 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	insgesamt	von		darunter Aus- 1) wanderer	Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven											
Europa	8 203	4 709	3 494	-	6 738	199	97	273	17	3	161	270	10	435
darunter														
Finnland	500	500	-	-	404	-	-	1	-	-	-	-	-	95
Schweden	303	303	-	-	261	-	-	-	-	-	-	1	-	41
Dänemark	279	279	-	-	153	-	62	12	-	-	-	4	-	48
Norwegen	2 126	299	1 827	-	1 892	-	2	-	-	-	-	227	-	5
Island	1 587	346	1 241	-	1 496	-	-	-	-	-	-	1	-	90
Großbritannien	538	393	145	-	479	-	2	4	15	-	8	8	3	19
Niederlande	788	788	-	-	596	-	6	5	-	-	136	6	4	35
Belgien	693	693	-	-	612	-	12	33	-	-	11	15	-	10
Frankreich	375	330	45	-	164	2	-	190	2	-	-	6	1	10
Spanien	250	250	-	-	50	185	-	12	-	-	1	-	-	2
Portugal	350	116	234	-	305	-	-	13	-	-	-	2	2	28
Italien	258	258	-	-	235	-	13	3	-	3	1	-	-	3
Afrika	1 651	959	692	-	1 511	14	-	1	1	-	13	4	-	107
darunter														
Kanarische Inseln	1 055	363	692	-	1 023	14	-	-	-	-	13	-	-	5
Asien	160	160	-	-	121	-	3	6	-	-	4	9	-	17
Amerika	8 111	5 883	2 228	350	5 271	1 158	2	916	20	-	66	320	3	355
darunter														
USA	3 256	1 058	2 198	57	2 864	-	1	2	3	-	25	284	-	77
Kanada	764	764	-	168	719	-	-	5	17	-	-	12	-	11
Kolumbien	137	137	-	-	122	-	1	10	-	-	-	-	-	4
Brasilien	1 301	1 301	-	79	280	318	-	564	-	-	20	4	-	115
Argentinien	1 221	1 221	-	27	139	767	-	263	-	-	12	-	-	40
Ecuador	846	846	-	-	842	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Australien und Ozeanien	93	93	-	-	73	-	2	-	-	-	-	13	-	5
Insgesamt	18 218	11 804	6 414	350	13 714	1 371	104	1 196	38	3	244	616	13	919
Dagegen 1965	20 878	12 457	8 421	558	16 067	1 394	145	1 255	37	9	213	665	14	1 079

1) Einschl. Transitauswanderer.

19. Die Ausreisenden 1966 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe

Staats- angehörigkeit	Ausreisende		davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	ins- gesamt	darunter Aus- 1) wanderer	Deutsch- land	Argen- tinien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Ita- lien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	12 780	302	10 964	686	25	446	17	1	33	325	6	277
Argentinien	485	-	44	332	-	91	-	-	4	-	1	13
Belgien	31	-	9	6	2	1	-	-	4	6	-	3
Brasilien	456	1	71	105	-	226	-	-	5	5	-	44
Chile	98	-	36	19	-	14	-	-	-	1	-	28
Dänemark	194	-	85	19	65	6	-	-	1	4	-	16
Finnland	159	-	63	-	-	1	-	-	-	-	-	95
Frankreich	155	-	23	4	-	119	-	-	-	1	-	8
Großbritannien	209	4	163	2	5	6	16	-	2	1	-	14
Italien	31	-	16	6	-	4	-	2	-	-	3	-
Jugoslawien	11	4	5	-	-	-	-	-	-	5	1	-
Kanada	85	1	76	-	-	1	-	-	-	6	-	2
Niederlande	268	-	51	5	-	24	-	-	165	1	-	22
Norwegen	141	-	10	3	1	-	-	-	1	119	-	7
Österreich	195	5	154	6	-	21	-	-	1	11	-	2
Polen	76	-	11	7	-	38	-	-	-	-	-	20
Schweden	129	-	49	2	-	3	-	-	-	1	-	74
Schweiz	486	-	349	12	-	117	-	-	5	1	-	2
Spanien	130	3	28	83	1	10	-	-	1	-	-	7
USA	1 370	1	1 183	1	2	3	5	-	20	120	-	36
Uruguay	117	-	-	26	-	36	-	-	-	-	-	55
Staatenlos	41	2	17	17	-	7	-	-	-	-	-	-
Sonstige	571	6	309	30	3	22	-	-	2	9	2	194
Insgesamt	18 218	329	13 714	1 371	104	1 196	38	3	244	616	13	919
Dagegen 1965	20 878	558	16 067	1 394	145	1 255	37	9	213	665	14	1 079

1) Einschl. Transitauswanderer.

20. Die Einreisenden 1966 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	ins- gesamt	davon in		Deutsch- land	Argen- tinien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Ita- lien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven										
Europa	4 346	4 162	184	3 097	118	61	126	22	4	158	314	-	446
darunter													
Finnland	332	332	-	255	-	-	-	-	-	1	-	-	76
Schweden	185	183	2	128	-	-	-	-	-	-	12	-	45
Dänemark	134	134	-	79	-	38	2	-	-	1	11	-	3
Norwegen	233	222	11	35	-	-	-	-	-	2	196	-	233
Island	140	135	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	139
Großbritannien	388	256	132	341	-	6	-	19	1	5	7	-	9
Niederlande	1 261	1 261	-	1 013	-	7	11	2	-	134	44	-	50
Belgien	925	925	-	821	-	9	1	1	-	15	39	-	39
Frankreich	361	327	34	225	21	-	111	-	-	-	2	-	6
Spanien	190	190	-	84	97	-	-	-	-	-	3	-	2
Portugal	84	84	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	41
Italien	57	57	-	49	-	-	1	-	3	-	-	-	4
Afrika	669	669	-	569	-	1	-	-	-	1	2	-	96
darunter													
Kanarische Inseln	317	317	-	314	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Asien	230	230	-	122	-	28	-	25	-	2	21	-	32
Amerika	6 065	3 521	2 544	4 374	1 249	22	151	33	-	30	70	2	134
darunter													
USA	2 984	180	2 544	2 845	-	6	16	31	-	4	51	-	41
Kanada	182	182	-	172	-	-	2	1	-	-	2	-	5
Kolumbien	219	219	-	125	-	5	72	-	-	-	1	-	16
Brasilien	638	638	-	224	346	10	28	-	-	14	3	-	13
Argentinien	1 063	1 063	-	109	903	1	24	-	-	8	-	-	18
Ecuador	760	760	-	758	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	39	39	-	15	-	3	-	3	-	7	10	-	1
Insgesamt	11 349	8 621	2 728	8 177	1 367	115	277	83	4	198	417	2	709
Dagegen 1965	17 235	9 768	7 467	13 075	1 662	136	252	176	13	248	460	6	1 207

21. Die Einreisenden 1966 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe

Staats- angehörigkeit	Ein- reisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutsch- land	Argen- tinien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Ita- lien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	6 699	5 639	654	8	59	19	2	28	135	2	153
Argentinien	339	15	302	1	6	-	-	3	1	-	11
Belgien	26	9	3	1	-	-	-	-	1	-	12
Brasilien	211	63	107	5	17	-	-	4	2	-	13
Chile	79	15	47	-	-	-	-	-	3	-	14
Dänemark	166	47	16	75	3	1	-	5	4	-	15
Finnland	158	52	8	-	-	-	-	-	-	-	98
Frankreich	148	22	-	-	114	-	-	-	2	-	10
Großbritannien	269	179	3	3	3	44	-	6	16	-	15
Italien	20	8	6	-	1	-	-	-	1	-	4
Kanada	73	68	-	-	1	1	-	-	2	-	1
Niederlande	250	69	10	2	10	-	-	138	9	-	12
Norwegen	213	16	-	-	-	-	-	2	191	-	4
Österreich	108	81	12	-	2	-	-	-	3	-	10
Schweden	113	33	8	-	-	-	-	-	1	-	71
Schweiz	68	40	6	-	4	-	-	4	3	-	11
Spanien	99	16	78	-	1	-	-	1	-	-	3
USA	1 690	1 592	3	6	16	13	-	5	32	-	23
Uruguay	46	1	30	-	-	-	-	-	-	-	15
Staatenlos	54	19	35	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	520	193	39	14	40	5	2	2	11	-	214
Insgesamt	11 349	8 177	1 367	145	277	83	4	198	417	2	709
Dagegen 1965	17 235	13 075	1 662	136	252	176	13	248	460	6	1 207

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst

22. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1963 bis 1966

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs-km				Zahl der beförderten Personen			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
F ä h r e n								
Fähre I	59 786	59 630	55 795	58 246	613 001	617 229	584 740	600 419
Fähre II	41 794	41 665	55 042	51 373	48 263	29 894	65 750	69 919
Fähre III	26 160	25 804	30 587	15 305	1 379 252	1 388 765	1 315 664	1 350 942
Fähre IV	51 333	51 168	49 590	47 862	794 114	799 592	757 505	777 816
Fähre V	7 691	7 691	6 359	5 060	381 615	355 467	337 183	371 590
Fähre VII	120 210	120 078	102 224	108 644	1 774 403	1 652 820	1 567 802	1 727 782
Fähre VIII	36 263	35 650	31 954	28 066	16 064	9 842	18 872	21 150
Fähre IX	9 107	9 052	8 622	8 212	53 770	62 901	52 866	56 992
Fahren zusammen	352 344	350 738	340 173	322 768	5 060 482	4 916 510	4 700 382	4 976 610
J o l l e n f ü h r e r zusammen	175 200	175 680	286 379	286 379	186 129	198 558	224 357	222 393
L i n i e n d i e n s t								
Reiherstieg	48 977	48 743	44 312	44 431	283 142	232 872	214 616	201 402
Finkenwerder	243 479	242 762	210 012	198 225	4 106 317	3 169 519	3 135 448	2 406 442
Harburg	261 028	261 259	194 286	185 753	936 138	929 198	836 828	768 146
Liniendienst zusammen	553 484	552 764	448 610	428 409	5 325 597	4 331 589	4 186 892	3 375 990
W e r f t d i e n s t								
Deutsche Werft	10 221	10 239	10 528	10 490	1 081 411	1 128 916	1 079 039	1 049 433
Howaldtswerft	7 982	7 956	15 492	15 198	1 353 854	1 529 622	1 405 007	1 528 448
Diestelkai	14 891	17 903	14 815	14 892	57 498	59 058	67 801	75 401
Eurotank	3 946	3 947	2 642	2 631	25 958	26 657	30 603	34 033
Hamburger Flugzeugbau	7 898	7 891	7 240	7 190	620 526	648 905	620 236	603 218
Werftdienst zusammen	44 938	47 936	50 717	50 401	3 139 247	3 393 158	3 202 686	3 290 533
I n s g e s a m t	1 125 966	1 127 118	1 125 879	1 087 957	13 711 455	12 839 815	12 314 317	11 865 526

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

23. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1963 bis 1966

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1963	1964	1965	1966
Große Hafenrundfahrt	616 350	580 298	535 658	503 408
Stader Linie	333 307	353 613	369 116	284 920
Cuxhaven-Linie	29 407	23 678	20 500	18 173
Helgoland- und Hörnum-Linie	244 326	252 926	284 570	259 861
Sonderfahrten	28 358	38 180	21 246	22 236
Charterverkehr	131 633	164 372	133 858	102 268
I n s g e s a m t	1 383 381	1 413 067	1 364 948	1 190 866

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

24. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1961 bis 1966 nach Verkehrsteilnehmern

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonstige Kleinfahrzeuge
	in 1000				
1938	15 493	4 339	37	23	23
1961	5 348	1 615	640	113	158
1962	5 297	1 318	693	122	119
1963	4 440	1 090	620	110	84
1964	4 165	938	696	123	58
1965	4 225	747	751	132	42
1966	3 583	657	796	140	40

Quelle: Strom- und Hafenbau

25. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1965 und 1966

Bezeichnung der Schleusen	1965		1966		Bezeichnung der Schleusen	1965		1966	
	Fahrzeuge	Schleusenungen	Fahrzeuge	Schleusenungen		Fahrzeuge	Schleusenungen	Fahrzeuge	Schleusenungen
Ellerholzschleusen	281 722	75 445	285 128	81 655	Reiherstiegsschleusen	43 171	25 539	40 644	23 679
Grövenhofschleuse	70 355	31 997	58 274	25 975	Rugenberger Schleusen	39 620	18 341	48 315	20 970
Brooktorschleuse	7 327	5 240	8 812	6 467	Ernst-August-Schleuse	1 109	770	1 704	1 100
Müggendorfer Schleusen	7 239	4 130	6 747	4 341	Hafenschleuse Harburg	30 929	16 149	31 386	16 390
					Tatenberger Schleuse	16 752	7 969	15 776	7 588

Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

Der gewerbliche Flugverkehr

a) Flughafenverkehr

26. Der Flughafenverkehr 1964 bis 1966

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre	Gelandete Flugzeuge im			Gestartete Flugzeuge im			Fluggäste				
	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Ankunft		Abgang		Durchgang
							Zahl	darunter aus dem Ausland	Zahl	darunter nach dem Ausland 1)	
1966											
Januar	1 592	80	1 672	1 597	73	1 670	58 391	16 477	59 561	16 830	4 331
Februar	1 460	88	1 548	1 477	88	1 565	49 596	15 271	49 093	15 228	3 693
März	1 675	143	1 818	1 694	151	1 845	64 399	18 883	65 534	20 497	3 333
April	1 829	277	2 106	1 836	288	2 124	71 409	22 737	70 486	22 744	5 064
Mai	2 024	473	2 497	2 025	485	2 510	87 860	28 409	89 555	31 770	4 871
Juni	1 962	544	2 506	1 961	547	2 508	92 191	33 171	88 474	31 025	6 575
Juli	2 075	757	2 832	2 074	768	2 842	93 202	30 899	89 456	30 929	6 983
August	2 048	802	2 850	2 058	818	2 876	92 792	32 878	97 603	33 731	7 381
September	1 908	558	2 466	1 905	563	2 468	90 762	32 154	96 543	32 006	6 659
Oktober	1 878	361	2 239	1 890	372	2 262	87 561	28 850	85 529	26 819	6 458
November	1 714	92	1 806	1 715	94	1 809	63 808	20 063	63 935	20 367	3 982
Dezember	1 724	79	1 803	1 729	80	1 809	60 981	16 934	60 428	17 059	4 328
Z u s a m m e n 1966	21 889	4 254	26 143	21 961	4 327	26 288	912 952	296 726	916 197	299 005	63 658
Dagegen 1965	20 060	4 428	24 488	20 128	4 438	24 566	846 526	264 248	851 535	266 898	50 221
1964	19 371	3 905	23 276	19 410	3 955	23 365	711 594	230 342	717 933	231 880	45 235

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 32.

Quelle: Statistisches Bundesamt

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr 1)		Postverkehr		Durchgang in t Fracht und Post zusammen
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang	
1966					
Januar	619	503	175	227	297
Februar	571	604	174	223	284
März	655	750	224	286	231
April	679	889	201	239	320
Mai	693	812	184	230	319
Juni	622	875	200	245	293
Juli	562	851	220	249	297
August	582	788	209	260	300
September	696	777	214	262	456
Oktober	733	794	195	264	419
November	698	711	188	248	508
Dezember	746	796	268	301	529
Z u s a m m e n 1966	7 856	9 150	2 452	3 034	4 253
Dagegen 1965	6 931	7 042	2 214	2 751	3 270
1964	6 397	5 831	2 151	2 529	2 876

1) Einschließlich Dienstfrachtgüter.

Quelle: Statistisches Bundesamt

b) Güterverkehr

27. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland²⁾ 1961 bis 1966
(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1961	5 812	3 604	2 053	1 551	2 208	1 180	1 028
1962	5 927	3 545	1 993	1 552	2 382	1 352	1 030
1963	6 289	3 402	2 116	1 286	2 887	1 708	1 179
1964	7 133	3 913	2 441	1 472	3 220	2 053	1 167
1965	8 424	4 706	2 426	2 280	3 718	2 099	1 619
1966	9 746	5 480	2 834	2 646	4 266	2 343	1 923

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.-

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

28. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1964 bis 1966
nach Herkunfts- und Endzielländern²⁾
(Mengen in t)

Herkunfts- und Endzielländer	Empfang			Versand		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Europa	2 441	2 426	2 834	2 053	2 099	2 343
darunter						
Finnland	15	46	40	121	119	127
Dänemark	378	283	186	115	118	150
Island	16	17	9	35	24	29
Norwegen	17	31	51	99	128	143
Schweden	14	27	46	252	252	227
Großbritannien	773	898	999	518	499	565
Belgien	89	81	90	117	122	79
Frankreich	305	327	429	147	186	222
Niederlande	459	192	234	206	149	178
Schweiz	101	109	176	58	62	82
Italien	122	171	227	108	100	135
Spanien	66	84	112	122	138	163
Österreich	15	10	18	24	22	28
Türkei	26	34	37	20	23	30
Afrika	84	207	213	163	198	242
darunter						
Kanarische Inseln	8	41	34	12	20	30
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	9	88	25	23	22	34
Marokko	1	1	0	5	7	7
Kongo (ehem. Belgisch-Kongo)	0	0	0	3	2	4
Nigeria	3	6	6	15	15	22
Südafrikanische Union	37	43	30	31	32	35
Sudan	2	2	1	6	5	7
Äthiopien	3	2	42	5	10	13
Kenia, Uganda	13	10	59	4	4	9
Amerika	808	1 232	1 504	693	1 062	1 292
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	723	1 106	1 386	442	770	897
Kanada	51	76	58	82	109	136
Mexiko	2	6	7	27	34	42
Argentinien	5	4	6	21	27	45
Brasilien	10	12	19	13	16	25
Chile	5	7	9	13	19	24
Kolumbien	1	2	2	13	10	15
Venezuela	0	3	2	28	24	31
Asien	574	833	921	298	336	368
darunter						
Saudi-Arabien	0	3	3	5	9	8
Israel	9	33	45	28	50	54
Libanon	100	73	53	18	22	27
Syrien	3	2	1	2	2	1
Afghanistan	3	2	9	8	7	5
Irak	5	9	1	11	10	10
Iran	112	150	196	49	49	56
Indien	23	28	37	12	16	22
Pakistan	28	22	28	24	27	13
Japan	130	260	296	76	65	78
Hongkong	142	216	214	8	8	10
Malaysia, Brunei	4	8	11	5	9	10
Australien	6	8	8	13	23	21
darunter						
Australischer Bund	5	7	7	11	21	20
Insgesamt	3 913	4 706	5 480	3 220	3 718	4 266

1) Einschließlich Dienstfrachtgüter.-

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

29. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1965 und 1966
nach Gütergruppen und Güterarten²⁾
(Mengen in t)

Gütergruppen / Güterarten	1965		1966	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Nahrungs- und Genußmittel (einschließlich Rohstoffe)	538	131	921	152
darunter				
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	146	4	246	6
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	8	2	10	5
Lebende Tiere	34	25	13	54
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	262	66	493	55
darunter				
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, getrocknet, gesalzen und geräuchert	197	25	260	25
Getränke	7	6	32	3
Andere Nahrungs- und Genußmittel	81	26	126	27
darunter				
Kaffee	8	3	17	4
Tee und Gewürze	36	1	52	2
Rohtabak und Tabakabfälle	6	3	6	2
Tabakwaren	14	3	25	7
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	3	26	8	9
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Stoffe	615	63	710	63
darunter				
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	614	63	709	63
darunter				
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	66	15	54	7
Schnittblumen	323	22	360	16
Naturdärme	179	2	245	3
Steine und Erden, Salz, Erze, Schrott	3	1	6	2
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	11	6	16	8
darunter				
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	3	1	2	1
Sonstige Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt, Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	8	4	13	7
darunter				
Schmieröle und -fette	5	2	8	6
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	167	182	153	201
darunter				
Chemische Grundstoffe	23	36	19	27
Andere chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)	144	146	133	173
darunter				
Kunststoffe	10	5	7	8
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	9	6	13	11
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	49	64	68	64
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	18	13	21	18
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	27	24	25	17
darunter				
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	11	16	10	11
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	15	7	14	6
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	1 294	1 547	1 470	1 750
davon				
Eisen-, Blech- und Metallwaren und Baukonstruktionen aus Metall	74	60	49	67
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	775	1 117	822	1 297
darunter				
Büromaschinen	34	42	33	51
Nichtelektrische Motoren	98	58	97	112
Elektrotechnische Erzeugnisse	247	320	256	352
darunter				
Nachrichtengeräte	95	91	82	133
Fahrzeuge	445	370	559	386
darunter				
Kraftfahrzeuge	29	35	26	34
Luftfahrzeuge	352	198	487	184
Wasserfahrzeuge	59	133	82	167
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	2 030	1 725	2 150	2 046
darunter				
Papier- und Pappwaren	21	17	18	10
Druckereierzeugnisse	505	704	526	790
Teppiche	80	4	104	2
Gewebe	49	33	64	29
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	380	47	419	50
Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, anderweitig nicht genannt	42	29	27	33
Kautschukwaren	68	23	36	22
Feinmechanische Erzeugnisse und optische Erzeugnisse	173	213	152	258
Kinofilme	39	36	36	39
Uhren	2	2	4	2
Musikinstrumente	44	161	44	190
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	319	245	366	360
I n s g e s a m t	4 706	3 718	5 480	4 266

1) Einschließlich Dienstfrachtgüter.-

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

c) Personenverkehr

30. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste 1963 bis 1966 nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1963	1964	1965	1966
Hannover	3 961	3 899	4 882	6 071
Düsseldorf	41 331	52 085	67 274	66 116
Köln/Bonn	22 059	21 700	24 448	28 361
Bremen	7 139	9 162	12 437	4 866
Nürnberg	164	67	123	1 511
München	11 861	14 366	26 170	35 156
Frankfurt	105 939	124 705	147 301	159 693
Stuttgart	5 332	10 129	13 939	14 213
Berlin	220 271	240 402	276 211	291 206
Übrige Flughäfen	2 414	2 583	2 892	2 988
Deutsche Flughäfen zusammen	420 471	479 098	575 677	610 181
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	2 661	6 955	8 960	7 011
Ausländische Flughäfen 1)	214 347	231 880	266 898	299 005
Insgesamt	637 479	717 933	851 535	916 197

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 32.
Quelle: Statistisches Bundesamt

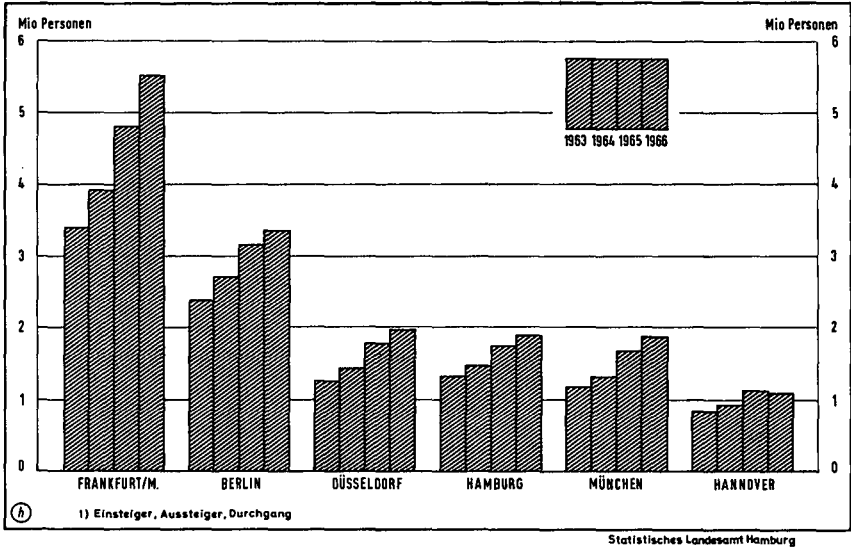
31. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1965 und 1966

Flughäfen	Angekommene Passagiere				Abgereiste Passagiere				Durchgangsreisende	
	insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter nach dem Ausland 1)			
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Berlin	1 574 355	1 670 956	75 594	107 479	1 577 974	1 675 668	75 516	112 193	77	-
Bremen	109 386	104 713	25 234	24 005	107 382	104 472	22 508	22 500	66 642	64 794
Düsseldorf	840 306	930 456	461 741	526 719	850 644	940 050	476 150	536 978	99 785	102 677
Frankfurt	2 185 457	2 502 341	1 232 909	1 496 506	2 236 187	2 584 561	1 280 800	1 574 050	374 578	400 809
H a m b u r g	846 526	912 952	264 248	296 726	851 535	916 197	266 898	299 005	50 221	63 658
Hannover	515 889	530 665	97 700	110 908	509 201	525 263	93 173	106 462	95 752	25 627
Köln/Bonn	298 019	328 686	97 313	109 635	290 093	320 530	89 865	104 013	36 895	113 279
München	763 459	863 709	338 211	404 869	761 783	860 133	336 573	403 549	142 081	140 005
Nürnberg	130 990	147 210	14 136	16 863	132 044	147 654	13 472	16 195	5 374	9 563
Stuttgart	339 116	391 592	123 614	144 886	331 887	383 582	120 515	137 945	77 819	84 846
Hubschrauberplätze	793	42	753	39	648	35	630	35	13	-
Sonstige Flugplätze	30 247	37 194	681	127	29 814	36 673	683	139	638	200
I n s g e s a m t	7 634 543	8 420 516	2 732 134	3 238 762	7 679 192	8 494 818	2 776 783	3 313 064	949 875	1 005 458

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 32.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 17

Der Personenverkehr¹⁾
auf den wichtigsten deutschen Flughäfen
(Mio Personen)



32. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1965 und 1966¹⁾ nach Endzielländern

Erdteile, Endzielländer	1965			1966		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)
Nord- und Nordosteuropa	79 215	78 449	766	83 105	82 155	950
davon						
Dänemark	30 174	30 003	171	31 165	30 990	175
Finnland	13 598	13 359	239	13 964	13 697	267
Island	817	810	7	803	785	18
Norwegen	12 650	12 549	101	14 052	13 930	122
Schweden	21 976	21 728	248	23 121	22 753	368
Westeuropa	133 920	123 002	10 918	147 028	135 017	12 011
davon						
Belgien und Luxemburg	9 966	9 077	889	10 907	9 239	1 668
Frankreich	19 345	17 128	2 217	22 013	19 545	2 468
Großbritannien und Nordirland	46 463	44 893	1 570	51 313	49 579	1 734
Republik Irland	1 003	885	118	1 103	1 017	86
Niederlande	40 663	40 043	620	44 272	43 748	524
Schweiz	16 480	10 976	5 504	17 420	11 889	5 531
Süd- und Osteuropa	48 520	31 074	17 446	62 440	40 406	22 034
davon						
Griechenland	1 584	764	820	2 087	825	1 262
Italien	9 974	4 420	5 554	14 172	7 748	6 424
Österreich	4 368	255	4 113	5 349	601	4 748
Spanien und Portugal	25 644	20 511	5 133	30 245	23 108	7 137
Türkei	679	152	527	841	261	580
Übrige süd- und osteuropäische Länder	6 271	4 972	1 299	9 746	7 863	1 883
E u r o p a zusammen	261 655	232 525	29 130	292 573	257 578	34 995
Amerika	32 122	21 925	10 197	36 270	24 114	12 156
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	25 371	17 786	7 585	28 142	19 503	8 639
Kanada	3 040	1 797	1 243	3 783	2 284	1 499
Argentinien	492	306	186	558	291	267
Brasilien	939	449	490	848	439	409
Chile	365	197	168	533	263	270
Mexiko	620	477	143	890	474	416
Venezuela	375	265	110	390	266	124
Übrige amerikanische Länder	920	648	272	1 126	594	532
Afrika	7 629	3 714	3 915	10 010	5 221	4 789
davon						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	576	155	421	671	239	432
Republik Südafrika	1 568	681	887	1 770	664	1 106
Nigeria	514	351	163	751	558	193
Kanarische Inseln	2 612	984	1 628	4 022	2 062	1 960
Übrige afrikanische Länder	2 359	1 543	816	2 796	1 698	1 098
Asien	12 181	7 918	4 263	15 907	11 292	4 615
davon						
Irak	153	48	105	179	73	106
Iran	1 311	680	631	1 783	1 046	737
Libanon	840	177	663	1 022	296	726
Thailand	285	116	169	427	182	245
Indien	614	250	364	798	417	381
Pakistan	415	177	238	375	136	239
Syrien	68	20	48	124	87	37
Japan	6 035	5 082	953	8 331	7 391	940
Übrige asiatische Länder	2 460	1 368	1 092	2 868	1 664	1 204
Australien	1 174	816	358	1 158	800	358
A u ß e r e u r o p a zusammen	53 106	34 373	18 733	63 345	41 427	21 918
I n s g e s a m t	314 761	266 898	47 863	355 918	299 005	56 913

1) a) Anzahl der unmittelbar nach dem Ausland reisenden Fluggäste; das sind Fluggäste, die ihr Reiseziel im Ausland ohne Umsteigen im Inland erreichen, sowie b) Anzahl der Umsteiger, die aus dem Inland angekommen sind und nach einem ausländischen Flughafen weiterreisen.

2) Anzahl der Einsteiger, die auf einem anderen deutschen Flughafen mit Reiseziel Ausland umsteigen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Eisenbahnen

33. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn
im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg ¹⁾ 1964 bis 1966 (vorläufige Ergebnisse)
a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1000			
1966				
Januar	635	14 060	10 458	4 198
Februar	577	13 024	9 076	3 904
März	649	14 341	8 691	4 149
April	609	13 517	8 610	3 762
Mai	633	14 020	9 943	4 457
Juni	625	13 719	8 275	4 053
Juli	638	13 975	7 985	3 923
August	650	14 255	8 347	4 213
September	628	13 831	8 568	4 056
Oktober	642	14 215	9 914	4 356
November	625	13 837	10 117	4 046
Dezember	642	14 224	p 10 016	p 4 059
Z u s a m m e n 1966	7 553	167 018	p 110 000	49 176
Dagegen 1965	7 480	168 159	114 064	53 753
1964	7 543	170 302	115 754	54 769

b) Fernverkehr

Monate Jahre	Reisezüge			Güter- und Dienstzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten 2)	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1000					
1966						
Januar	1 969	45 025	452	856	57 563	74 723
Februar	1 822	40 233	396	821	56 262	71 829
März	2 017	44 990	460	922	63 648	89 982
April	1 942	45 257	416	828	55 790	72 399
Mai	2 065	48 913	604	837	56 933	69 897
Juni	2 155	53 664	605	873	59 754	73 564
Juli	2 339	60 514	714	887	58 326	71 733
August	2 373	60 980	686	906	59 397	76 390
September	2 129	52 021	567	873	58 657	73 559
Oktober	1 968	45 391	525	892	60 196	81 843
November	1 893	42 290	423	853	57 273	77 265
Dezember	1 980	45 813	487	838	54 109	66 667
Z u s a m m e n 1966	24 652	585 091	6 335	10 386	697 908	899 851
Dagegen 1965	25 246	583 857	6 942	11 000	750 234	978 908
1964	25 959	585 435	6 419	11 514	795 210	1 035 373

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1966: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 1 919,24 km Eigentumlänge).- 2) Auf Hamburger Bahnhöfen.
Quelle: Deutsche Bundesbahn

34. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1964 bis 1966 (vorläufige Ergebnisse)

Personen Betriebs-einnahmen Zug-km	1964	1965	1966	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
				in 1000			
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 735	2 786	2 831	716	692	672	751
Betriebs-einnahmen DM 1)	2 020	1 922	8 474	1 791	2 105	2 373	2 205
Geleistete Zug-km	916	911	1 014	252	249	258	255
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 069	1 143	1 148	288	344	240	276
Betriebs-einnahmen DM 1)	566	604	755	170	181	196	208
Geleistete Zug-km	276	282	281	74	70	70	67

1) Einschließlich Beförderungssteuer.-
Quelle: Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster

35. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1963 bis 1965¹⁾ nach Güterhauptgruppen
(Mengen in 1000 t)

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Insgesamt	6 960,0	7 572,8	6 930,2	8 194,7	8 412,8	6 951,7
darunter						
Getreide	14,1	13,6	21,6	272,7	1 201,3	630,1
Kartoffeln	33,3	26,4	30,0	3,7	4,4	3,8
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	126,5	146,8	154,8	244,9	289,0	331,0
Zuckerrüben	0,0	0,6	0,3	1,4	1,1	0,9
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen	47,6	47,8	49,2	28,2	55,3	85,9
Zucker	164,4	240,8	88,8	70,0	18,5	28,4
Lebende Tiere	35,1	26,0	20,8	9,7	6,2	7,1
Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	41,2	69,8	80,5	135,9	197,2	165,6
Getränke	37,9	38,6	42,1	11,5	8,8	11,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	52,0	27,9	27,7	189,6	155,9	136,2
Futtermittel	14,6	10,5	12,6	225,8	294,0	339,9
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	110,0	111,4	128,1	257,3	276,6	294,8
Grubenholz	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	84,9	85,3	72,0	220,4	295,4	286,4
Zellstoff, Altpapier	3,1	3,4	1,6	42,1	66,9	60,1
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	66,7	79,4	85,6	241,7	326,5	283,1
Sand, Kies, Ton, Schlacken	43,8	52,7	51,6	16,1	15,4	19,4
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	152,0	187,2	173,7	82,2	51,5	61,8
Stein- und Salinensalz	130,4	134,8	130,4	1,2	0,1	0,2
Eisenerze	1,7	3,3	3,2	402,4	357,8	513,9
Eisen-, Stahlabfälle und -schrott	13,8	14,8	31,9	212,8	223,7	204,7
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	19,6	21,9	20,5	55,2	45,2	38,1
Steinkohle, Steinkohlenbriketts, -koks	1 289,3	956,0	866,0	678,8	779,6	419,1
Braunkohle, Braunkohlenbriketts, -koks, Torf	453,6	383,1	450,2	14,9	10,8	5,6
Rohes Erdöl	2,5	0,0	0,1	138,2	59,4	18,6
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	71,6	133,8	105,2	2 450,7	1 447,6	927,5
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	140,8	171,6	166,3	963,8	899,1	830,7
Benzol, Teer- und ähnliche Destillationserzeugnisse	35,9	37,3	38,7	35,8	25,0	20,8
Chemische Grundstoffe	333,9	415,5	337,1	152,1	246,1	206,7
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	444,6	243,0	220,5	81,1	81,6	78,5
Düngemittel	558,3	656,8	623,5	148,5	250,7	206,7
Kalk und Zement	63,2	35,9	60,2	0,6	0,4	0,4
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	202,8	251,0	244,0	25,1	29,0	26,7
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	217,9	692,8	372,1	16,1	16,4	11,3
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	559,8	807,9	813,4	41,8	51,4	44,0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	19,2	16,0	25,4	100,8	96,0	112,0
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	205,0	207,2	224,8	39,9	30,5	25,7
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	238,8	267,2	243,9	44,3	42,5	40,9
Fahrzeuge	335,2	392,5	358,8	26,0	20,5	23,3
Sonstige Halb- und Fertigwaren	184,0	250,8	254,8	112,1	149,7	161,9
Gebrauchte Verpackungen	35,7	35,2	35,6	31,6	30,2	32,4
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	15,2	18,2	12,7	12,3	10,7	11,2
Sammelgut, Stückgut; sonstige Transportgüter	360,0	257,9	249,4	355,3	244,2	254,9

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

36. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1963 bis 1965¹⁾ nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
I n s g e s a m t	6 960,0	7 572,8	6 930,2	8 194,7	8 412,8	6 961,7
darunter						
Bundesgebiet	4 972,1	4 493,9	4 406,0	6 473,7	5 209,3	4 553,7
darunter						
Lübeck	21,2	17,4	25,5	30,0	35,4	37,6
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	18,3	16,7	19,1	104,0	122,8	155,3
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	62,7	38,6	40,7	165,1	94,5	90,8
Niedersachsen längs der Unterelbe	22,0	17,7	21,5	32,1	32,7	40,2
Südostteil von Schleswig-Holstein	6,7	5,5	6,3	30,4	31,1	30,7
Niedersachsen längs der Oberelbe	62,2	65,3	51,1	136,8	150,8	158,5
Unterwesergebiet (ohne Bremen)	54,3	53,5	52,6	33,3	34,8	38,7
Bremen	41,1	46,9	38,3	252,5	214,9	223,9
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	51,8	40,7	39,4	79,4	78,2	86,0
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	115,6	127,3	100,9	108,3	97,9	99,2
Ostwestfalen-Lippe	20,8	21,4	19,4	69,1	64,2	60,9
Kurhessen-Waldeck	77,4	64,7	140,2	133,1	110,5	116,0
Gebiet um Braunschweig	309,1	320,8	303,6	255,2	194,0	168,9
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim (ohne Hannover)	280,8	283,3	278,1	216,5	238,8	266,8
Hannover	58,7	49,0	53,1	77,0	61,9	45,7
Gebiet um Osnabrück	18,9	19,1	20,8	128,7	124,0	130,0
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	7,4	6,1	8,2	46,7	51,3	57,9
Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne Emden)	4,8	3,8	5,1	10,1	12,9	15,8
Münsterland	22,1	27,1	31,3	37,4	41,4	40,8
Südost-Westfalen	33,3	34,8	49,5	15,8	20,7	20,1
Gebiet um Hagen	94,3	96,0	93,0	11,9	9,0	10,9
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	1 014,5	818,7	743,0	160,4	210,3	207,6
Dortmund	292,9	233,9	192,3	51,7	52,1	50,5
Essen	166,8	125,6	115,9	18,2	16,3	18,5
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	5,5	7,2	9,8	7,8	8,5	9,7
Duisburg	38,8	45,1	46,0	81,6	96,6	102,5
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne Duisburg)	58,6	49,2	44,3	17,0	10,0	4,7
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	64,6	55,7	57,3	38,5	43,5	53,4
Gebiet um Düsseldorf	83,6	98,0	106,2	90,2	93,3	90,4
Köln	42,7	61,5	73,2	38,1	40,5	46,8
Bergisches Land	34,6	37,1	36,1	11,3	12,6	13,5
Rheinisches Braunkohlenrevier	46,7	44,2	42,4	5,2	4,5	5,9
Gebiet um Aachen	13,9	11,9	16,4	15,0	14,4	15,9
Siegbreis, Neuwieder Becken und Eifel	31,2	38,7	42,0	15,3	17,5	16,8
Moselgebiet	6,4	7,4	11,2	20,5	16,2	15,7
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	41,5	51,2	69,5	20,2	19,5	21,2
Rheingau und Rheinhessen	17,3	17,3	14,9	44,5	36,2	32,4
Südhessen (Starkenburg)	35,7	37,0	34,1	30,7	29,2	30,5
Ludwigshafen	102,2	58,0	37,3	44,6	44,4	30,8
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	19,4	21,8	25,9	85,0	58,5	60,2
Rheinpfalz	14,6	12,6	18,1	11,3	14,3	15,7
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	8,8	12,5	12,7	45,9	37,6	20,5
Mittel- und Südbaden	48,6	53,2	49,1	56,4	50,4	52,5
Südwürttemberg und Hohenzollern	17,4	17,7	16,7	28,3	23,2	28,2
Württemberg (ohne Südwürttemberg und Hohenzollern sowie Stuttgart)	58,0	60,7	61,2	141,6	134,4	120,0
Stuttgart	31,7	36,1	39,1	164,0	110,1	75,4
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	69,6	88,8	53,8	146,7	83,1	74,9
Mittelhessen	74,8	39,8	31,5	18,2	16,7	18,5
Unterfranken	13,8	12,9	13,3	155,4	123,0	37,6
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg und Fürth)	41,5	41,8	40,8	200,1	136,2	126,3
Nürnberg und Fürth	33,1	35,1	35,8	107,6	41,4	44,0
Oberpfalz und Niederbayern	49,2	89,3	64,2	497,9	322,3	92,4
Oberbayern (ohne München)	73,6	86,5	75,3	276,6	103,8	89,5
München	30,9	44,1	48,8	649,5	391,5	152,0
Schwaben und Lindau	23,3	26,7	30,1	94,7	70,1	78,5
Saarland	44,4	33,4	75,6	29,2	30,0	27,6
Berlin (West)	15,4	19,5	13,9	238,2	268,2	147,6
Lokalverkehr	808,5	574,6	588,3	808,5	574,6	588,3
 Sowjetische Besatzungszone (einschl. Sowjetsektor von Berlin)	 1 175,3	 2 096,9	 1 603,1	 551,6	 1 453,5	 644,3
 Ausland	 812,6	 982,0	 921,1	 1 169,4	 1 749,9	 1 763,7

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus

37. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1963 bis 1966

(U- und Walddörferbahn)

Monate Jahre		Durchschnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
			in 1000				
1966							
Januar		637	3 847	511 618	14 104	92 111	18,0
Februar		624	3 614	480 701	13 590	88 739	18,5
März		633	3 964	526 776	14 377	93 917	17,8
April		642	3 580	475 504	13 701	89 523	18,8
Mai		635	3 734	495 506	14 163	92 580	18,7
Juni		623	3 609	478 905	13 498	82 633	17,3
Juli		649	3 681	488 164	12 228	74 731	15,3
August		663	3 788	502 228	13 364	81 671	16,3
September		635	3 644	482 892	13 789	84 401	17,5
Oktober		577	3 655	484 325	14 021	85 669	17,7
November		610	3 644	482 810	14 624	89 354	18,5
Dezember		670	3 742	495 831	14 773	90 282	18,2
Insgesamt	1966	1) 670	44 502	5 905 260	166 232	1 045 611	17,7
Dagegen	1965	1) 631	46 474	6 195 485	164 455	1 074 475	17,3
	1964	1) 584	44 647	6 007 257	164 286	1 072 495	17,9
	1963	1) 564	43 674	5 899 022	171 910	1 124 166	19,1

1) Dezemberzahlen.

38. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1963 bis 1966

Monate — Jahre	Durchschnittlich in Betrieb befindliche 1)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %	
			Triebwagen	Beiwagen					
	Triebwagen	Anhänger	in 1000						
1966									
Januar	218	222	1 095	667	204 787	8 885	40 820	19,9	
Februar	202	221	965	585	180 246	8 403	38 581	21,4	
März	203	215	1 103	674	206 678	9 102	41 898	20,3	
April	202	215	1 041	600	190 468	8 566	39 516	20,7	
Mai	211	218	1 061	607	192 969	8 888	41 051	21,3	
Juni	211	214	991	593	181 964	8 193	40 087	22,0	
Juli	214	212	1 004	582	182 043	7 537	37 059	20,4	
August	211	210	1 036	576	184 905	8 039	39 606	21,4	
September	207	204	1 000	568	179 401	8 316	40 721	22,7	
Oktober	212	208	1 020	565	181 323	8 536	41 784	23,0	
November	211	209	986	584	179 809	8 662	42 281	23,5	
Dezember	212	210	1 026	604	186 530	8 751	42 713	22,9	
Insgesamt	1966	2) 212	2) 210	12 328	7 205	2 251 123	101 878	486 117	21,6
Dagegen	1965	2) 213	2) 220	13 649	7 907	2 554 329	113 236	518 978	20,3
	1964	2) 259	2) 241	14 932	9 608	2 898 545	126 397	575 961	19,9
	1963	2) 264	2) 248	15 561	10 126	3 028 878	136 792	668 721	22,1

1) Einschließlich Betriebsreserve.- 2) Dezemberzahlen.

39. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1963 bis 1966

Monate — Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Kraftomnibusse	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
1966						
Januar	530	2 978	208 320	9 824	41 689	20,0
Februar	588	2 775	194 812	9 276	39 262	20,2
März	511	3 064	214 845	10 145	43 238	20,1
April	508	2 848	199 344	9 607	40 911	20,5
Mai	513	2 985	208 530	10 026	43 260	20,7
Juni	581	2 982	208 865	9 680	44 839	21,5
Juli	573	3 010	210 736	8 929	41 663	19,8
August	574	3 109	217 784	9 607	44 830	20,6
September	580	3 035	212 614	9 875	45 857	21,6
Oktober	585	3 061	214 636	10 064	46 707	21,8
November	590	3 011	211 610	10 096	46 311	21,9
Dezember	599	3 096	217 644	10 197	46 690	21,5
I n s g e s a m t 1966	1) 599	35 954	2 519 740	117 326	525 257	20,8
Dagegen 1965	1) 536	34 816	2 446 879	116 341	496 288	20,3
1964	1) 568	33 265	2 336 940	110 463	480 311	20,6
1963	1) 526	31 595	2 209 504	106 207	480 745	21,8

1) Dezemberzahlen.

40. Betriebsstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1963 bis 1966

Jahresende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km				Anzahl der Haltestellen			
	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	173,0	12,5	616	64	186	21
1963	136,2	74,4	444,6	11,6	251	66	725	12
1964	134,6	71,9	466,1	11,6	252	62	761	12
1965	117,3	74,7	485,4	11,6	227	66	819	12
1966	114,7	76,3	503,0	11,6	222	67	854	12

41. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1966

Unternehmen Verkehrsarten	1966 1000 km bzw. 1000 Personen												Dagegen 1965	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Zusammen
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH) 1) Ortslinienverkehr in Hamburg Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen davon auf Einzelfahrtstausweis Ermäßigungstarif 2) Nachbarortlinienverkehr mit Hamburg Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen davon auf Einzelfahrtstausweis Ermäßigungstarif 2) Überlandlinienverkehr mit Hamburg Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen davon auf Einzelfahrtstausweis Ermäßigungstarif 2) Berufsverkehr Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen Gelegenheitsverkehr Mietwagenverkehr Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen	168,1 522,0 258,5 263,5	135,6 495,5 243,9 251,6	158,0 496,3 261,3 235,0	154,8 529,4 259,0 270,4	156,9 516,4 273,1 243,3	157,9 482,0 250,8 211,2	155,0 433,2 268,3 168,3	163,0 517,2 288,1 229,1	163,9 471,7 267,9 203,8	162,4 509,6 279,1 233,2	160,7 549,8 279,1 270,7	162,0 550,0 280,0 270,0	1 898,3 6 033,1 3 203,0 2 850,1	
	252,5 806,9 422,6 384,3	209,9 764,2 403,5 360,7	235,0 788,6 431,2 357,4	214,8 791,6 424,1 367,5	220,1 730,1 441,8 288,3	217,3 690,2 400,7 289,5	217,1 676,9 415,3 261,6	227,1 723,6 435,8 287,8	221,5 695,8 415,0 280,8	223,5 754,4 440,6 313,8	218,4 782,1 442,5 339,6	225,6 782,0 442,0 340,4	2 682,8 8 252,9 4 399,8 3 853,1	
	344,7 715,5 347,1 368,4	296,8 656,9 324,1 332,8	331,6 673,2 358,7 314,5	306,3 682,4 353,7 328,7	316,4 643,4 377,2 266,2	319,1 600,3 357,5 242,8	321,9 603,2 376,9 226,3	320,9 689,8 399,1 290,7	319,4 631,3 379,1 252,2	326,3 700,2 368,1 312,1	317,2 699,7 368,6 331,1	325,3 700,5 368,1 332,4	3 845,9 7 996,4 4 398,2 3 598,2	
	6,0 7,2	7,2 11,7	12,5 58,0	9,9 27,5	14,5 35,5	14,2 28,9	15,7 19,2	14,4 28,3	13,8 28,1	15,9 29,0	17,8 33,4	18,0 32,8	169,9 339,6	
	12,2 4,4	18,1 5,8	16,2 4,5	38,8 6,8	121,1 19,6	135,0 21,9	121,0 22,6	91,2 12,4	98,9 18,9	48,3 11,2	16,8 5,8	19,4 5,1	737,0 139,0	
	783,5 2 056,0	667,6 1 934,1	753,3 2 020,6	724,6 2 037,7	829,0 1 945,0	843,5 1 803,3	830,7 1 755,1	816,6 1 971,3	817,5 1 845,8	776,4 2 004,4	730,9 2 070,8	750,3 2 070,8	9 323,9 23 514,9	
	Private Unternehmen 3) Ortslinienverkehr in Hamburg Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen davon auf Einzelfahrtstausweis Ermäßigungstarif 2) Berufsverkehr 4) Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen Ferienziel - Reiseverkehr Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen Gelegenheitsverkehr Ausflugswagenverkehr Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen Mietwagenverkehr Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km Beförderte Personen	54,3 72,3 66,8 5,5	50,3 69,3 61,5 7,8	52,8 65,8 61,0 4,8	49,5 72,0 64,3 7,7	54,2 73,4 66,8 6,6	52,1 73,3 67,0 6,3	55,0 77,9 71,6 6,3	57,1 81,9 76,6 5,3	57,7 79,1 73,8 5,3	52,3 74,9 62,7 6,1	48,3 71,3 62,7 8,6	53,0 69,3 64,1 5,2	610,1 839,3 771,3 68,0
		70,0 90,8	68,5 87,6	70,2 93,8	69,3 87,9	73,1 87,3	75,6 91,0	83,1 99,8	87,8 102,2	82,2 97,7	50,6 72,7	48,6 71,9	49,3 75,9	828,3 1 058,6
		17,0 0,4	5,9 0,1	21,0 0,2	142,5 3,1	295,0 6,8	392,1 8,4	528,3 13,5	467,1 9,2	366,4 6,4	112,6 1,9	3,1 0,0	13,8 0,7	2 364,8 50,7
		51,0 10,2	50,5 7,8	69,0 7,5	142,3 15,7	230,9 24,4	284,5 30,4	358,9 44,0	337,5 42,9	259,9 34,9	217,1 27,0	50,5 8,7	44,4 9,4	2 096,5 262,9
		128,4 31,1	172,7 42,9	268,6 51,9	387,3 65,9	702,4 120,5	786,0 136,1	683,1 99,3	687,2 119,1	736,0 130,7	543,5 91,4	257,7 51,2	183,9 50,2	5 536,8 990,3
		320,7 204,8	347,9 207,7	481,6 219,2	790,9 244,6	1 355,6 312,4	1 590,3 339,2	1 708,4 334,5	1 636,7 355,3	1 502,2 348,8	976,1 267,9	408,2 203,1	344,4 205,5	11 463,0 3 243,0
		11 870,0 3 610,5												

1) Einschließlich des von Schleswig-Holstein genehmigten Linienverkehrs nach Hamburg.-
den von Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen genehmigten Linienverkehrs nach Hamburg.-
2) Einschließlich Freifahrten und Schwerbeschädigtenfahrten ohne Bezahlung.-
3) Ohne
4) Einschließlich der Schüler-, Markt- und Theaterfahrten sowie des Überlandlinienverkehrs.

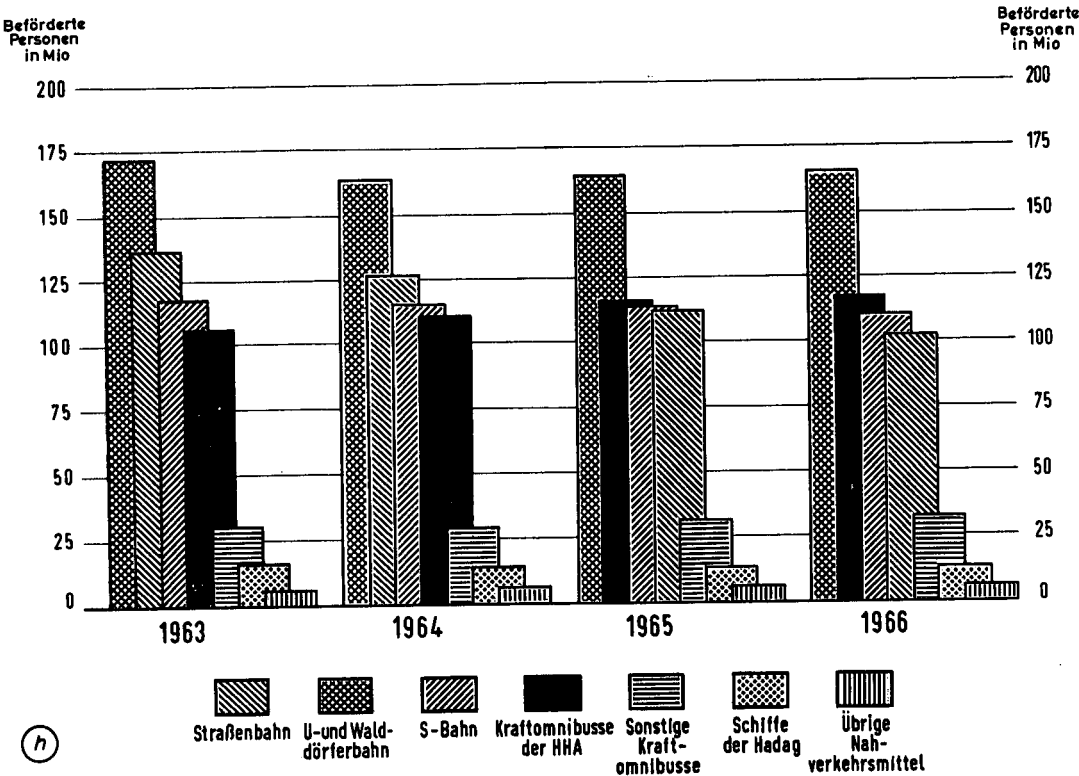
42. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1963 bis 1966
(in 1000)

Verkehrsmittel	1963	1964	1965	1966
Hamburger Hochbahn AG.	416 668	402 977	395 869	P 387 177
davon				
Straßenbahn	136 793	126 397	113 236	101 879
U- und Walddörferbahn	171 910	164 286	164 455	166 232
Kraftomnibusse 1)	106 207	110 463	116 341	117 326
Alsterschiffe	1 758	1 831	1 837	1 740
S-Bahn	117 797	115 754	114 064	P 110 000
Hafenschiffe	15 615	14 927	14 306	13 659
davon				
Hadag	15 094	14 253	13 679	13 056
davon				
Berufsverkehr	13 711	12 840	12 314	11 866
Große Hafenrundfahrt	616	580	536	503
Untereibeverkehr und Seebäderdienst	767	833	829	687
Hamburg-Blankenese-Este-Linie	521	674	627	603
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	3 847	3 804	3 929	P 3 979
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 702	2 735	2 786	P 2 831
Alsternordbahn	1 145	1 069	1 143	P 1 148
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	30 296	29 427	31 258	32 297
davon				
Linienverkehr	29 062	28 157	29 758	30 854
davon				
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 1)	21 331	21 041	22 340	23 376
Bundesbahn 2)	4 079	4 542	4 932	5 298
Bundespost 3)	228	234	240	241
Private Unternehmen 2)	3 424	2 340	2 246	1 939
Gelegenheitsverkehr	1 234	1 270	1 500	1 443
darunter				
Ferienziel-Reiseverkehr	69	76	68	51
I n s g e s a m t	584 223	566 889	559 426	P 547 112

- 1) Einschließlich des von Schleswig-Holstein genehmigten Linienverkehrs nach Hamburg.
2) Ohne den von Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen genehmigten Linienverkehr.
3) Ohne den an Niedersachsen gemeldeten Linienverkehr.

Schaubild 18

Im Nahverkehr beförderte Personen 1963 bis 1966
(Mio Personen)



Deutsche Bundespost

43. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1964 bis 1966

Monate — Jahre	Eingelieferte								Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)	
	gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme	Nach- nahme sendungen (Pakete u. Briefe)		
	ins- gesamt	darunter nach dem Ausland	ins- gesamt	darunter nach dem Ausland	ins- gesamt	darunter nach dem Ausland				
in 1000										
1964										
Januar	46 933	2 819	594	121	1 210	32	128	132	429	
Februar	46 478	2 792	585	124	1 319	34	126	134	433	
März	65 829	3 954	669	143	1 847	43	148	178	436	
April	45 482	2 732	569	127	1 359	33	131	147	440	
Mai	45 826	2 753	601	126	1 461	33	139	153	444	
Juni	41 777	2 510	574	128	1 321	33	130	148	447	
Juli	41 168	2 473	564	128	1 195	32	134	138	450	
August	43 880	2 636	594	136	1 324	34	137	130	453	
September	45 698	2 745	610	136	1 550	37	128	144	456	
Oktober	47 294	2 841	608	138	1 618	40	125	165	456	
November	55 459	3 332	670	139	2 211	60	117	196	460	
Dezember	50 834	3 054	674	151	2 002	66	128	239	463	
Z u s a m m e n	1966	576 658	34 641	7 312	1 597	18 417	477	1 571	1 904	2) 463
Dagegen	1965	542 290	32 577	7 303	1 580	18 448	485	1 763	1 969	2) 426
	1964	521 755	31 743	7 214	1 542	17 068	472	1 871	1 848	2) 391

Fortsetzung Tab. 43

Monate Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1000 St.	Zahl der Postscheck- konten in 1000 1)
1964						
Januar	7 150	5 392	1 027	139	1 426	311
Februar	8 094	5 181	946	136	1 321	312
März	8 685	5 996	1 010	153	1 497	312
April	6 796	5 228	1 015	148	1 363	313
Mai	7 377	5 661	1 033	149	1 343	314
Juni	7 552	5 820	1 042	206	1 323	315
Juli	7 088	5 797	996	179	1 346	315
August	7 827	5 872	930	145	1 322	314
September	8 119	5 781	879	138	1 432	313
Oktober	8 763	5 994	920	137	1 665	312
November	8 109	6 772	1 004	149	1 419	310
Dezember	8 489	6 751	931	131	1 556	309
Zusammen 1966	94 049	70 245	11 733	1 810	17 013	2) 309
Dagegen 1965	95 670	66 937	13 688	1 822	17 098	2) 311
1964	107 949	59 290	16 186	2 368	16 963	2) 309

1) Angaben beziehen sich auf den Amtsbereich des Postscheckamtes Hamburg.-

2) Dezemberzahlen.

Quelle: Oberpostdirektion Hamburg

Kraftfahrzeuge

44. Der Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1962 bis 1966

Stichtage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	3 davon														Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger	
		Krafträder			Personenkraftwagen mit einem Hubraum					Kom- bina- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraftwagen mit einer Nutzlast in kg			Son- der- kraft- fahrz. (ein- schl. Kran- kenw., Kraft- stoff- kessel- wagen u. Zug- maschi- nen)		
		Kraft- rol- ler	andere mit einem Hubraum		bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr			bis 1999	von 2000 bis 3999	von 4000 und mehr			
			bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm													von 250 ccm und mehr
1.7.1962	298 108	12 449	2 906	7 198	1 593	13 304	36 191	131 156	27 752	12 937	15 197	1 140	22 131	4 341	4 920	4 893	13 212
1.7.1963	321 861	10 403	1 854	4 821	1 192	12 214	41 174	147 784	33 128	13 899	17 624	1 304	21 683	4 359	5 117	5 305	13 542
1.7.1964	346 048	8 318	1 238	3 306	971	10 788	45 049	164 045	38 842	14 473	20 847	1 195	21 481	4 454	5 269	5 772	14 099
1.7.1965	372 005	6 517	928	2 340	788	9 300	47 909	179 788	45 388	16 062	23 801	1 323	21 639	4 578	5 449	6 183	14 714
1.7.1966	402 174	4 960	750	1 794	721	8 014	47 611	195 978	57 338	17 816	26 983	1 314	21 845	4 894	5 548	6 591	15 955

1) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.-
tionskolbenmotor; 1965 : 12, 1966 : 17.

2) Einschl. der nicht besonders ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rota-

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

45. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ 1963 bis 1966 nach Herstellern

Hersteller	1. Juli 1963 2)		1. Juli 1964		1. Juli 1965		1. Juli 1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auto-Union/DKW	13 858	5,2	13 998	4,8	14 180	4,4	14 323	4,0
BMW	5 384	2,0	5 702	1,9	6 004	1,9	6 508	1,8
Borgward	4 482	1,7	3 936	1,3	3 343	1,0	2 884	0,8
Citroen	2 050	0,8	2 407	0,8	2 783	0,9	3 234	0,9
Daimler-Benz	20 355	7,7	21 813	7,4	23 275	7,2	24 945	7,1
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	536	0,2	384	0,1	-	-	-	-
Fiat/Neckar Automobilwerke	15 748	5,9	16 441	5,6	17 038	5,3	17 598	5,0
Ford	29 253	11,0	33 793	11,5	40 506	12,6	48 624	13,7
Glas	3 005	1,1	2 850	1,0	2 617	0,8	2 417	0,7
Goliath	1 316	0,5	1 016	0,4	731	0,2	514	0,1
Lloyd	9 751	3,7	8 476	2,9	6 952	2,2	5 549	1,6
NSU	2 505	1,0	3 348	1,1	4 215	1,3	5 157	1,5
Opel	44 044	16,6	52 346	17,8	58 919	18,5	65 633	18,6
Peugeot	1 883	0,7	2 349	0,8	2 639	0,8	2 827	0,8
Porsche	611	0,2	697	0,2	730	0,2	749	0,2
Renault	6 313	2,4	7 053	2,4	7 442	2,3	8 129	2,3
Simca	836	0,3	1 139	0,4	1 501	0,5	2 280	0,6
Skoda	356	0,1	564	0,2	924	0,3	999	0,3
Vidal & Sohn	601	0,2	-	-	-	-	-	-
Volkswagen	100 147	37,7	112 146	38,1	124 044	38,5	136 423	38,6
Sonstige deutsche	814	0,3	1 090	0,4	1 289	0,4	1 038	0,3
" ausländische	1 975	0,7	2 496	0,9	3 128	0,9	3 926	1,1
Insgesamt	265 823	100	294 044	100	322 260	100	353 757	100

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Einschl. Krankenkraftwagen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

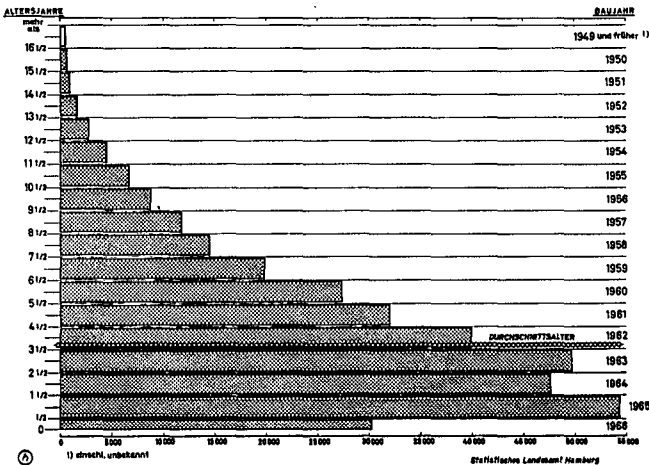
46. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1963 bis 1966

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon							Außerdem Kraft- fahr- zeug- anhänger	
	Zahl	in % des Bestandes	Personen- kraft- wagen 1)	Kraft- räder, Kraft- roller	Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Kranken- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- stoff- kessel- wagen		Sonder- kraft- fahr- zeuge
1. Januar 1963	275 296	88,8	230 079	12 060	27 496	961	173	2 703	155	1 669	11 144
1. April	284 203	.	240 035	11 033	27 436	951	192	2 770	140	1 646	11 196
1. Juli	302 025	93,8	255 758	12 174	28 135	1 049	199	2 865	136	1 709	12 144
1. Oktober	305 734	.	259 531	11 733	28 443	1 014	172	2 900	163	1 778	12 177
1. Januar 1964	296 403	89,3	253 200	9 013	28 154	936	182	2 917	176	1 825	11 518
1. April	304 318	.	261 146	8 629	28 304	948	176	2 990	181	1 944	11 682
1. Juli	317 871	91,9	273 082	9 342	28 970	1 011	172	3 084	188	2 022	12 518
1. Oktober	323 961	.	279 190	8 838	29 315	999	169	3 126	186	2 138	12 504
1. Januar 1965	323 460	91,2	280 404	6 986	29 487	959	155	3 127	200	2 142	12 071
1. April	331 077	.	288 149	6 612	29 653	935	152	3 174	197	2 205	12 224
1. Juli	346 606	93,2	303 437	7 462	28 748	1 176	145	3 096	187	2 355	13 731
1. Oktober	352 225	.	309 307	6 890	28 993	1 147	143	3 120	183	2 392	13 687
1. Januar 1966	352 211	91,2	310 761	5 528	29 047	1 069	135	3 113	193	2 365	13 060
1. April	360 653	.	319 016	5 264	29 475	1 041	131	3 154	198	2 374	13 388
1. Juli	374 305	93,1	331 875	5 318	29 995	1 110	116	3 240	198	2 453	14 693
1. Oktober	379 163	.	336 824	4 938	30 229	1 088	116	3 258	195	2 515	14 551

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.
Quelle: Polizeiverkehrsamt Hamburg

Schaubild 19

Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1966 nach Alter und Baujahren (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)



47. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1965 und 1966¹⁾ nach Haltergruppen
(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Haltergruppen 2)	Personenkraft- wagen		Kombinations- kraftwagen		Lastkraft- wagen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Bauern und Landwirte	1 888 747	1 969 775	641 106	708 124	939 114	962 101
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	496	497	191	217	182	182
Industrie						
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	213	211	21	26	88	91
Stahl-, Eisen- und Maschinenbau	1 532	1 560	440	472	830	880
Fahrzeugbau	352	390	53	67	152	158
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 035	1 104	372	405	399	421
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	416	417	92	106	192	186
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Holz- und Baugewerbe	2 812	2 787	835	806	2 186	2 254
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	3 280	3 085	920	1 006	963	968
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	430	420	92	95	244	218
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 169	2 163	594	724	2 455	2 414
zusammen	12 239	12 137	3 419	3 707	7 509	7 590
Handwerk						
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	1 358	1 368	582	613	773	781
Bauhandwerk	3 138	3 227	1 590	1 716	2 075	2 161
Metallhandwerk	1 994	2 131	396	459	575	670
Holzverarbeitendes Handwerk	694	690	298	330	351	347
Sonstige Handwerkszweige	3 385	3 556	736	855	427	501
zusammen	10 569	10 972	3 602	3 973	4 201	4 460
Handel						
Groß-, Ein- und Ausführhandel						
Baustoffe und Installationsbedarf	997	1 023	90	105	708	685
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	525	525	173	170	137	153
Nahrungs- und Genußmittel	2 349	2 324	675	716	2 429	2 359
Erze, Eisen, Schrott, NE-Metalle und Halbzeug	571	574	50	60	483	506
Sonstiger Großhandel	6 169	6 363	1 150	1 325	2 054	2 133
zusammen	10 611	10 809	2 138	2 376	5 811	5 836
Handelsvermittlung	5 914	5 307	566	538	169	163
Einzelhandel						
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	2 226	2 411	375	415	317	374
Nahrungs- und Genußmittel	3 480	3 478	1 805	1 863	1 350	1 314
Brennstoffe	391	374	27	28	791	778
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	741	774	268	297	413	429
Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Zubehör und Reifen	2 760	2 602	422	460	571	613
Sonstiger Einzelhandel	5 118	5 117	1 460	1 532	1 271	1 256
zusammen	14 716	14 756	4 357	4 595	4 713	4 764
Handel insgesamt	31 241	30 872	7 061	7 509	10 693	10 763
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	7 379	7 839	609	665	5 794	5 858
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 829	2 197	98	118	33	28
Dienstleistungen	16 818	17 890	1 246	1 379	1 005	1 112
Organisationen ohne Erwerbscharakter	408	434	59	62	34	32
Gebietskörperschaften	1 380	1 417	165	196	520	562
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen						
Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und Streitkräfte	22 699	25 475	460	630	} 756	738
Angestellte	87 052	98 132	2 469	3 071		
Arbeiter	91 349	101 581	3 448	4 305		
Nichterwerbspersonen und unbekannt	13 112	15 362	333	443		
zusammen	214 212	240 550	6 710	8 449		
I n s g e s a m t	298 459	326 774	23 801	26 983	31 666	32 287

1) Stand jeweils der 1. Juli.

2) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszweige sind wegen Änderungen der Systematik nicht im vollen Umfang mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

3) Ohne Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

48. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1966

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen 1)	Last- kraft- wagen
		Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	543 440	17 964	390 904	30 362	1 366	37 618	60 585	7	173	16
H a m b u r g	402 174	8 225	326 774	26 983	1 314	32 287	3 433	4	191	18
Niedersachsen	1 550 989	65 804	1 106 817	78 957	4 010	97 610	184 319	10	171	15
Bremen	146 522	3 538	117 525	8 864	457	13 395	1 567	5	170	18
Nordrhein-Westfalen	3 360 569	118 840	2 613 736	185 697	9 690	241 960	166 602	7	167	15
Hessen	1 219 299	56 913	890 009	76 080	3 143	80 496	104 380	11	187	16
Rheinland-Pfalz	806 511	38 777	549 934	51 431	2 089	54 213	104 568	11	168	16
Baden-Württemberg	2 013 067	99 159	1 433 925	116 581	4 811	124 388	222 032	12	184	15
Bayern	2 476 022	118 376	1 669 972	113 205	5 720	144 550	408 011	12	177	15
Saarland	212 905	14 959	160 139	10 619	970	16 134	8 421	13	151	15
Berlin (West)	366 581	8 270	302 781	20 002	1 885	28 833	2 070	4	147	13
Deutsche Bundesbahn	6 966	159	758	1 190	1 923	1 741	894	-	-	-
Deutsche Bundespost	41 699	583	13 872	4 963	2 471	18 027	319	-	-	-
B u n d e s g e b i e t	13 146 744	551 567	9 577 146	724 934	39 849	891 252	1 267 201	2) 9	2) 174	2) 15

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Einschl. Bundesbahn und Bundespost. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

49. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1965 und 1966 nach Fahrzeugarten und Monaten

Monate Jahre	Kraft- fahrzeuge ins- gesamt	davon						
		Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Kraft- räder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)
Januar 1966	3 756	3 051	370	6	290	4	12	23
Februar	4 710	3 843	469	7	325	14	33	19
März	9 010	7 695	736	15	494	11	33	26
April	6 895	5 715	611	14	430	27	55	43
Mai	4 797	3 880	415	8	400	23	38	33
Juni	5 597	4 562	522	11	437	4	37	24
Juli	4 269	3 438	420	10	354	3	18	26
August	3 807	3 163	325	17	249	5	23	25
September	4 514	3 656	388	11	396	5	17	41
Oktober	4 473	3 568	450	2	398	10	21	24
November	3 821	2 991	430	2	357	-	19	22
Dezember	3 419	2 619	422	2	309	4	26	37
I n s g e s a m t 1966	59 068	48 181	5 558	105	4 439	110	332	343
Dagegen 1965	60 850	49 647	5 942	147	4 344	180	294	296

1) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftstoffkesselwagen. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

50. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1964 bis 1966 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen, Hersteller	1964	1965	1966
Kraftroller	72	26	19
Andere Kraft- räder	135	121	86
Kraftroller und Kraft- räder z u s a m m e n	207	147	105
Personenkraftwagen z u s a m m e n davon bis 499 ccm Hubraum	44 332 557	49 647 504	48 181 546
darunter			
Citroen	174	182	261
Fiat	287	250	217
Glas Goggomobil	86	69	68

Noch: 50. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1964 bis 1966 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen, Hersteller	1964	1965	1966
Noch: Personenkraftwagen von 500 bis 999 ccm Hubraum darunter Auto-Union Neckar Automobilwerke 1) NSU Opel Renault von 1000 bis 1199 ccm Hubraum 2) darunter Ford Volkswagen von 1200 bis 1499 ccm Hubraum 2) darunter Ford Opel Volkswagen von 1500 bis 1999 ccm Hubraum darunter Daimler - Benz Ford Opel von 2000 bis 2499 ccm Hubraum darunter Daimler - Benz von 2500 und mehr ccm Hubraum darunter Opel Kombinationskraftwagen z u s a m m e n darunter Ford Opel Volkswagen Kraftomnibusse z u s a m m e n darunter Büssing Daimler - Benz Klöckner - Humboldt - Deutz Lastkraftwagen z u s a m m e n davon bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht " 4001 " 6000 " " " " 6001 " 8000 " " " " 8001 " 10000 " " " " 10001 " 12000 " " " " 12001 und mehr " " " Sonderkraftfahrzeuge darunter Krankenkraftwagen Zugmaschinen	6 514 725 174 993 3 059 711 13 658 1 433 11 185 12 419 3 308 2 949 4 824 8 657 1 948 1 431 3 482 1 487 1 403 1 040 799 4 948 637 1 854 2 251 209 78 5 100 4 354 1 023 2 271 300 188 85 137 350 457 21 302	5 762 385 129 960 1 930 724 13 357 1 560 9 804 14 754 3 563 2 277 7 312 12 745 2 131 3 955 2 895 1 264 1 135 1 249 1 040 5 942 1 317 1 910 2 489 180 36 14 110 4 344 209 2 967 449 161 83 137 338 296 28 294	3 182 54 130 473 15 832 8 336 1 074 2 104 18 316 3 996 1 426 10 801 14 487 1 503 3 240 3 629 2 375 2 160 936 646 5 558 1 387 1 778 2 167 110 14 22 37 4 439 145 3 141 376 271 55 144 307 343 16 332
Kraftfahrzeuge außerdem: Kraftfahrzeuganhänger <div style="text-align: right;">i n s g e s a m t</div>	54 809 1 469	60 850 1 869	59 068 2 080

1) Früher NSU-Automobil-AG., Heilbronn.

2) Die Teilung der Größenklasse 1000 - 1499 ccm Hubraum wurde anhand der Typenbezeichnung des Kraftfahrt-Bundesamtes vorgenommen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

51. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1964 und 1965 nach Käufergruppen¹⁾

Käufergruppen	Personenkraftwagen und Kombi		Lastkraftwagen	
	1964	1965	1964	1965
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Allgemeine Landwirtschaft	383 128	415 100	92 6	107 5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	145	114	34	19
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				
Chemische Industrie, Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	764	970	167	140
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	107 178	110 156	33 50	50 38
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	928	1 242	290	298
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau				
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EHM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	736 557	775 643	124 93	112 84
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	219	268	19	28
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 061	1 175	510	524
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe				
zusammen	4 550	5 339	1 286	1 274
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe	727	711	277	261
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	697	763	157	187
zusammen	1 424	1 474	434	448
Handel				
Großhandel				
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel sowie lebende Tiere	89	86	16	20
Kohle, sonstige feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse	121	153	40	22
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	91	76	26	42
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe und Installationsbedarf	271	271	97	83
Nahrungs- und Genußmittel	657	667	329	319
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	156	175	30	23
Sonstiger Großhandel	1 645	1 643	295	314
zusammen	3 030	3 071	833	823
Handelsvermittlung	1 373	1 422	25	23
Einzelhandel				
Nahrungs- und Genußmittel	832	816	117	129
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	472	573	62	59
Eisen- und Metallwaren sowie Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	173 63	215 55	53 44	60 50
Brennstoffe				
Kraftwagen, Krafträder, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	2 838 1 087	2 520 1 216	133 186	143 154
Sonstiger Einzelhandel				
zusammen	5 465	5 395	595	595
Handel insgesamt	9 868	9 888	1 453	1 441
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁾	1 893	1 965	725	653
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	634	620	5	3
Dienstleistungen	4 178	4 469	222	248
Organisationen ohne Erwerbscharakter	115	110	8	14
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	314	302	85	123
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen				
Beamte ³⁾	2 778	3 357	} 10	14
Angestellte	13 613	15 854		
Arbeiter	7 873	9 842		
Nichterwerbspersonen	1 512	1 840		
zusammen	25 776	30 893		
I n s g e s a m t	49 280	55 589	4 354	4 344

1) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszweige sind wegen Änderung der Systematik nicht im vollen Umfange mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

2) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

3) Einschließlich Geistliche sowie Angehörige der Polizei und der Streitkräfte.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Güterhauptgruppen und Gütergruppen	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
I n s g e s a m t	3 369,7	2 860,1	509,6	3 460,8	2 969,1	491,7	3 423,8	2 912,1	511,7
darunter									
Getreide	21,1	8,5	12,6	8,9	5,6	3,3	8,6	5,0	3,6
darunter									
Weizen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	24,9	9,5	15,4	23,2	9,1	14,1	24,5	13,2	11,3
darunter									
Zitrusfrüchte	12,1	7,0	5,1	8,7	3,7	5,0	.	.	.
Sonstige frische Früchte									
Frisches und gefrorenes Gemüse	12,8	2,5	10,3	13,5	4,7	8,8	15,8	9,1	6,7
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen	.	.	.	104,5	47,3	57,2	103,0	45,2	57,8
darunter									
Mehl, Grieß und Grütze	-	-	-	26,7	4,2	22,5	32,8	5,3	27,5
aus Getreide									
Sonstige Getreiderzeugnisse (einschließlich Backwaren)	.	.	.	21,4	10,6	10,8	19,3	8,7	10,6
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	.	.	30,3	18,3	12,0	26,2	16,6	9,6
Zucker	65,4	65,0	0,4	59,3	59,3	0,0	65,6	65,3	0,3
darunter									
Raffiniertter Zucker	65,4	65,0	0,4	58,8	58,8	0,0	63,8	63,5	0,3
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fisch- waren, Eier, Milch und Milcherzeug- nisse, Speisefette	158,3	115,5	42,8	151,6	105,2	46,4	143,7	98,8	44,9
darunter									
Fleisch, -waren und -konserven	36,4	22,3	14,1	30,6	16,6	14,0	32,0	18,9	13,1
Fische, -konserven und andere									
Erzeugnisse aus Fischen	28,2	19,8	8,4	18,9	11,7	7,2	18,2	10,9	7,3
Eier	8,5	6,5	2,0	9,1	6,9	2,2	.	.	.
Butter, Käse und andere Milch- erzeugnisse	60,4	48,1	12,3	58,2	45,1	13,1	55,0	44,1	10,9
Margarine und andere Speisefette	24,8	18,8	6,0	26,3	19,9	6,4	24,2	18,5	5,7
Getränke	.	.	.	178,2	104,1	74,1	193,7	102,0	91,7
darunter									
Most und Wein aus Trauben	33,6	28,4	5,2	29,0	23,4	5,6	32,2	26,2	6,0
Bier	86,8	44,9	41,9	77,6	38,9	38,7	102,3	46,9	55,4
Sonstige alkoholische Getränke	.	.	.	44,8	38,2	6,6	30,3	24,6	5,7
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	82,7	65,5	17,2	84,9	65,1	19,8
darunter									
Kaffee	.	.	.	5,5	5,1	0,4	.	.	.
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	.	.	17,5	16,1	1,4	19,3	17,9	1,4
Tabakwaren	.	.	.	9,8	8,8	1,0	9,9	9,1	0,8
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	28,7	21,2	7,5	29,1	20,1	9,0
Futtermittel	38,8	28,3	10,5	41,9	36,4	5,5	34,9	28,7	6,2
darunter									
Sonstige Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	.	.	.	40,1	34,9	5,2	31,7	26,3	5,4
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	.	.	.	28,7	23,3	5,4	30,9	27,1	3,8
darunter									
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ohne Speisefette)	20,8	17,4	3,4	24,8	21,6	3,2	28,5	26,1	2,4
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	68,2	39,0	29,2	49,4	23,7	25,7	42,8	19,7	23,1
darunter									
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	61,4	34,7	26,7	43,0	21,3	21,7	37,6	16,5	21,1
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	.	.	.	32,9	28,2	4,7	39,3	34,4	4,9
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	.	.	.	50,5	49,8	0,7	34,8	34,1	0,7
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	.	.	.	238,2	236,8	1,4	178,4	176,7	1,7
darunter									
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	.	.	.	172,3	172,3	0,0	118,7	118,5	0,2

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Noch: 52. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Güterhauptgruppen und Gütergruppen	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Stein- und Salinensalz	29,6	29,5	0,1	25,9	25,5	0,4	40,9	40,8	0,1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	18,1	12,6	5,5	21,1	15,8	5,5	20,7	14,8	5,9
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	92,8	86,8	6,0	14,2	12,5	1,7	12,9	10,1	2,8
Sonstige Mineralölerzeugnisse				71,3	65,9	5,4	73,8	68,0	5,8
Benzol, Teer und ähnliche Destilla- tionserzeugnisse				15,1	14,9	0,2	24,3	24,3	-
Chemische Grundstoffe	227,7	208,2	19,5	102,1	98,3	3,8	100,2	96,5	3,7
Andere chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)				194,2	174,9	19,3	216,1	195,8	20,3
darunter									
Kunststoffe	.	.	.	47,2	46,1	1,1	61,0	60,0	1,0
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	.	.	.	111,6	104,6	7,0	35,2	27,4	7,8
Kalk und Zement	.	.	.	42,3	41,8	0,5	27,1	27,0	0,1
darunter	34,3	33,8	0,5	31,2	30,8	0,4	18,6	18,6	0,0
Zement									
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	276,9	263,9	13,0	293,7	279,9	13,8	285,7	270,2	15,5
davon	210,1	200,0	10,1	111,6	104,6	7,0	110,3	102,9	7,4
Glas									
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen									
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe									
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche Waren									
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse	311,4	299,3	12,1	278,7	270,7	8,0	272,4	262,9	9,5
darunter	89,8	87,7	2,1	74,2	72,4	1,8	75,2	73,3	1,9
Stab- und Formstahl									
Stahlbleche, Breitflachstahl									
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke									
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	55,6	48,7	6,9	47,8	45,1	2,7	43,4	41,1	2,3
darunter	22,7	21,5	1,2	27,6	26,4	1,2	26,5	25,3	1,2
NE-Metallhalbzeug									
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	221,2	190,4	30,8	181,5	157,4	24,1	165,2	143,3	21,9
darunter	210,2	181,3	28,9	168,7	147,1	21,6	154,9	135,8	19,1
EBM-Waren									
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	.	.	.	172,2	154,8	17,4	172,1	153,8	18,3
darunter	116,1	108,3	7,8	105,5	98,2	7,3	105,0	96,4	8,6
Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)									
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Fahrzeuge	17,3	16,2	1,1	24,2	19,5	4,7	26,5	21,6	4,9
Sonstige Halb- und Fertigwaren	.	.	.	421,4	364,9	56,5	429,2	373,4	55,8
darunter	170,5	164,8	5,7	185,3	178,6	6,7	193,9	186,8	7,1
Papier und Pappe									
Papier- und Pappwaren									
Garne, Gewebe und verwandte Artikel									
Gebrauchte Verpackungen	115,0	51,7	63,3	87,3	37,6	49,7	85,1	31,9	53,2
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.				29,2	11,7	17,5	29,4	13,4	16,0
Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter	321,0	321,0	0,0	368,4	368,0	0,4	377,5	377,2	0,3
Übrige Güter	15,6	11,3	4,3	20,2	15,6	4,6	21,7	17,1	4,6

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

53. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Güterhauptgruppen und Gütergruppen	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
I n s g e s a m t	5 261,7	4 361,3	900,4	5 501,2	4 649,5	851,7	5 964,7	5 062,5	902,2
darunter									
Getreide	72,0	48,7	23,3	79,8	62,1	17,7	87,4	72,2	15,2
darunter									
Weizen	31,7	17,6	14,1	22,8	12,3	10,5	30,8	19,6	11,2
Reis	20,1	20,1	0,0	18,6	18,6	0,0	16,7	16,7	0,0
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	500,0	332,1	167,9	493,0	344,7	148,3	492,7	345,3	147,4
darunter									
Zitrusfrüchte	440,7	312,7	128,0	247,9	212,3	35,6	231,5	198,0	33,5
Sonstige frische Früchte				180,9	113,1	67,8	195,7	124,8	70,9
Frisches und gefrorenes Gemüse				64,3	19,4	44,9	65,5	22,6	42,9
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen	.	.	.	242,0	221,4	20,6	241,8	222,1	19,7
darunter									
Mehl, Grieß und Grütze aus									
Getreide	.	.	.	36,4	34,2	2,2	33,2	30,3	2,9
Malz	.	.	.	8,8	6,4	2,4	10,8	9,3	1,5
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven	.	.	.	133,7	128,6	5,1	131,1	125,8	5,3
Getrocknete Hülsenfrüchte	11,5	10,6	0,9	10,7	9,8	0,9	10,2	9,2	1,0
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und dergl.	.	.	.	32,4	30,5	1,9	40,7	38,1	2,6
Zucker	.	.	.	13,6	13,2	0,4	45,5	43,6	1,9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fisch- waren, Eier, Milch und Milcherzeug- nisse, Speisefette	302,6	277,8	24,8	309,2	281,2	28,0	290,9	263,4	27,5
darunter									
Fleisch, frisch und gefroren	73,4	60,5	12,9	62,4	54,0	8,4	58,6	49,4	9,2
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, -konserven und dergl.				18,7	12,6	6,1	18,9	13,0	5,9
Fische, Schäl- und Weichtiere, Konserven und andere Zubereitungen				60,5	54,2	6,3	58,7	51,9	6,8
Eier	6,9	6,3	0,6	8,9	7,9	1,0	8,1	7,2	0,9
Butter, Käse und andere Milch- erzeugnisse	29,2	26,8	2,4	36,6	33,6	3,0	30,0	27,3	2,7
Margarine und andere Speisefette	133,4	130,4	3,0	121,3	118,9	2,4	114,7	114,1	0,6
Getränke	.	.	.	104,7	38,7	66,0	112,8	39,9	72,9
darunter									
Bier	50,1	8,1	42,0	50,1	6,9	43,2	53,7	9,2	44,5
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	341,7	285,7	56,0	343,3	289,7	53,6
darunter									
Kaffee	60,5	57,1	3,4	70,4	65,9	4,5	76,4	72,1	4,3
Tee und Gewürze	.	.	.	10,2	9,3	0,9	9,6	9,0	0,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	.	.	75,2	70,2	5,0	71,8	66,7	5,1
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	.	.	.	50,7	44,4	6,3	60,8	54,7	6,1
Rohtabak und Tabakabfälle	8,1	8,1	0,0	7,9	7,6	0,3	7,2	7,1	0,1
Tabakwaren	.	.	.	33,2	30,8	2,4	31,6	29,0	2,6
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	94,1	57,4	36,7	86,3	51,3	35,0
Futtermittel	478,7	334,3	144,4	495,0	377,0	118,0	497,3	368,2	129,1
darunter									
Ölkuchen und andere Rückstände, Pflanzenölgewinnung	116,2	89,1	27,1	103,1	82,1	21,0	102,2	78,4	23,8
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	96,9	81,3	15,6	102,7	88,5	14,2	110,9	94,3	16,6
darunter									
Ölsaaten und Ölfrüchte	9,7	8,8	0,9	13,1	11,4	1,7	10,0	8,8	1,2
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ohne Speisefette)	87,2	72,5	14,7	89,6	77,1	12,5	100,9	85,5	15,4
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	129,5	104,7	24,8	102,9	84,3	18,6	102,5	84,8	17,7
darunter									
Sonstiges Rohholz	43,4	41,4	2,0	36,5	35,4	1,1	44,1	42,7	1,4
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	80,8	61,0	19,8	62,2	45,9	16,3	54,7	40,7	14,0

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Noch:

53. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1961 bis 1963 nach Güterhauptgruppen und Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Güterhauptgruppen und Gütergruppen	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		Gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		Gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		Gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Zellstoff und Altpapier	.	.	.	62,4	60,5	1,9	58,3	55,7	2,6
darunter									
Altpapier und Papierabfälle	.	.	.	60,2	58,3	1,9	56,8	54,2	2,6
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	.	.	.	228,0	218,6	9,4	221,8	208,9	12,9
darunter									
Rohes Häute und Felle, Lederabfälle	49,0	48,8	0,2	38,0	37,7	0,3	32,3	31,9	0,4
Natürlicher und synthetischer Kautschuk	.	.	.	124,8	123,0	1,8	129,7	127,2	2,5
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	.	.	.	5,6	5,4	0,2	6,3	5,7	0,6
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	.	.	.	40,8	39,6	1,2	42,5	39,3	3,2
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	16,8	13,9	2,9	13,2	10,1	3,1	13,2	9,8	3,4
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	17,6	16,5	1,1	18,1	16,4	1,7	18,9	17,3	1,6
Steinkohle, -briketts und -koks	10,8	4,4	6,4	8,1	2,8	5,3	17,5	10,3	7,2
Rohes Erdöl	111,1	111,1	.	28,7	28,6	0,1	33,8	33,7	0,1
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1 065,3	978,7	86,6	824,9	747,4	77,5	1 103,3	1 005,2	98,1
Sonstige Mineralölerzeugnisse				433,8	419,1	14,7	518,0	501,1	16,9
Benzol, Teer und ähnliche Destilla- tionserzeugnisse				23,0	21,1	1,9	11,7	10,3	1,4
Chemische Grundstoffe	200,9	171,1	29,8	59,8	50,1	9,7	62,8	52,8	10,0
Andere chemische Erzeugnisse				202,3	180,5	21,8	222,0	200,8	21,2
darunter									
Kunststoffe	.	.	.	29,6	28,5	1,1	43,4	41,8	1,6
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	.	.	.	27,7	20,7	7,0	21,5	15,7	5,8
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Waren	78,3	55,6	22,7	104,8	76,6	28,2	113,9	83,5	30,4
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse	65,2	47,7	17,5	61,4	44,9	16,5	54,5	39,0	15,5
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	90,4	88,5	1,9	63,4	61,0	2,4	69,5	66,3	3,2
darunter									
Kupfer und Kupferlegierungen	73,7	73,1	0,6	49,2	48,9	0,3	52,6	52,3	0,3
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	59,4	33,3	26,1	59,1	30,6	28,5	52,6	28,0	24,6
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	40,8	35,4	5,4	54,3	41,2	13,1	59,3	45,1	14,2
Fahrzeuge	7,8	6,9	0,9	8,5	7,3	1,2	9,1	7,9	1,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren	.	.	.	317,0	266,3	50,7	247,4	293,0	54,4
darunter									
Holz- und Korkwaren	.	.	.	32,3	27,9	4,4	33,4	29,5	3,9
Papier und Pappe	170,5	164,8	5,7	105,3	97,2	8,1	121,7	110,9	10,8
Gebrauchte Verpackungen	139,6	66,2	73,4	104,5	54,9	49,6	108,5	52,4	56,1
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.				34,4	14,1	20,3	31,2	14,2	17,0
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	.	.	.	443,2	441,0	2,2	444,9	442,9	2,0
Übrige Güter	7,1	6,2	0,9	17,3	14,6	2,7	18,7	15,8	2,9

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

54. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹ 1961 bis 1963 nach Verkehrsgebieten bzw. Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Verkehrsgebiete bzw. Verkehrsbezirke	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
I n s g e s a m t	3 369,7	2 860,1	509,6	3 460,8	2 969,1	491,7	3 423,8	2 912,1	511,7
davon									
Bundesgebiet	3 332,6	2 825,3	507,3	3 429,9	2 940,2	489,7	3 389,9	2 881,8	508,1
Schleswig-Holstein	259,9	150,9	109,0	265,9	173,4	92,5	249,9	161,8	88,1
Hamburg	29,0	23,2	5,8	33,7	25,8	7,9	33,5	26,8	6,7
Bremen, Bremerhaven	123,9	78,3	45,6	118,6	77,6	41,0	110,9	62,4	48,5
Nördliches Niedersachsen	103,8	73,0	30,8	104,9	73,7	31,2	104,4	75,6	28,8
Mittleres Niedersachsen	180,4	119,5	60,9	167,4	113,1	54,3	169,9	117,8	52,1
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	250,5	208,7	41,8	257,8	217,2	40,6	291,5	248,5	43,0
Südliches Niedersachsen	194,5	170,2	24,3	219,8	197,5	22,3	187,6	162,9	24,7
Gebiet um Braunschweig	176,4	139,0	37,4	216,1	178,2	37,9	164,1	123,3	40,8
Nördliches Westfalen	127,2	103,4	23,8	141,9	115,4	26,5	142,5	118,3	24,2
Südost-Westfalen	52,3	45,0	7,3	52,7	44,9	7,8	49,6	40,4	9,2
Siegerland	19,9	19,0	0,9	18,6	17,5	1,1	16,1	14,9	1,2
Ruhrgebiet	141,0	133,6	7,4	136,4	129,5	6,9	153,5	145,3	8,2
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	203,7	175,3	28,4	209,5	178,4	31,1	207,7	168,6	39,1
Duisburg und übrige Rheinhäfen	43,4	42,3	1,1	48,9	47,5	1,4	48,1	46,8	1,3
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	169,2	164,8	4,4	145,7	141,6	4,1	151,7	146,8	4,9
Gebiet um Krefeld	82,3	79,5	2,8	78,1	76,2	1,9	83,3	81,4	1,9
Köln, Bergisches Land	131,2	123,8	7,4	128,3	120,3	8,0	129,1	120,6	8,5
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	97,7	90,1	7,6	94,6	86,5	8,1	94,8	85,6	9,2
Neuwieder Becken	41,5	37,8	3,7	36,5	33,1	3,4	32,6	27,7	4,9
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	39,6	34,6	5,0	38,2	34,1	4,1	38,3	33,1	5,2
Südliches Rheinland-Pfalz	61,8	57,6	4,2	66,6	60,9	5,7	71,4	67,3	4,1
Nord- und Mittelhessen	104,2	92,9	11,3	103,8	91,0	12,8	93,8	81,6	12,2
Süd Hessen	116,5	110,7	5,8	130,0	123,5	6,5	137,1	130,2	6,9
Nordbaden	70,2	67,0	3,2	79,1	76,0	3,1	78,2	75,3	2,9
Mittel- und Südbaden	31,2	28,6	2,6	36,4	32,7	3,7	36,4	33,2	3,2
Württemberg	62,9	59,9	3,0	64,3	60,7	3,6	68,3	64,4	3,9
Stuttgart, Süd Württemberg	48,6	46,8	1,8	50,2	48,2	2,0	50,9	48,8	2,1
Unterfranken	19,8	17,3	2,5	23,7	21,6	2,1	22,4	20,5	1,9
Ober- und Mittelfranken	64,8	59,0	5,8	68,7	62,4	6,3	66,8	59,5	7,3
Oberpfalz und Niederbayern	28,2	26,8	1,4	35,1	34,2	0,9	30,3	28,9	1,4
Oberbayern	61,5	60,6	0,9	65,0	63,6	1,4	59,0	57,4	1,6
Schwaben und Lindau	46,6	44,9	1,7	49,4	47,6	1,8	51,1	49,6	1,5
Saarland	10,8	10,5	0,3	11,2	10,4	0,8	10,5	9,7	0,8
Berlin (West)	138,1	130,7	7,4	132,8	125,9	6,9	154,6	146,8	7,8
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	0,4	0,4	.	0,1	0,1	.	0,4	0,4	.
Ausland	36,7	34,4	2,3	30,8	28,8	2,0	33,5	29,9	3,6

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch:

54. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1961 bis 1963 nach Verkehrsgebieten bzw. Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Verkehrsgebiete bzw. Verkehrsbezirke	1961			1962			1963		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
I n s g e s a m t	5 261,7	4 361,3	900,4	5 501,2	4 649,5	851,7	5 964,7	5 062,5	902,2
davon									
Bundesgebiet	5 236,6	4 338,2	898,4	5 480,3	4 630,7	849,6	5 936,9	5 037,6	899,3
Schleswig-Holstein	630,3	353,2	277,1	621,9	393,1	228,8	654,9	412,4	242,5
Hamburg	29,0	23,2	5,8	33,7	25,8	7,9	33,5	26,8	6,7
Bremen, Bremerhaven	253,7	178,8	74,9	230,1	158,9	71,2	225,2	149,7	75,5
Nördliches Niedersachsen	343,0	265,2	77,8	345,6	265,6	80,0	371,1	293,4	77,7
Mittleres Niedersachsen	361,3	231,5	129,8	386,1	255,3	130,8	406,2	268,7	137,5
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	472,6	403,1	69,5	504,2	432,5	71,7	545,4	468,7	76,7
Südliches Niedersachsen	191,9	169,9	22,0	243,8	219,9	23,9	290,9	262,6	28,3
Gebiet um Braunschweig	289,0	199,8	89,2	357,8	265,5	92,3	418,1	328,4	89,7
Nördliches Westfalen	351,6	312,4	39,2	379,4	354,0	34,4	436,1	396,1	40,0
Südost-Westfalen	49,1	46,8	2,3	49,3	47,2	2,1	59,4	57,3	2,1
Siegerland	10,7	10,3	0,4	11,3	10,8	0,5	10,1	9,8	0,3
Ruhrgebiet	103,9	97,0	6,9	96,3	89,7	6,6	114,6	106,5	8,1
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	196,6	179,9	16,7	207,0	188,7	18,3	222,0	199,9	22,1
Duisburg und übrige Rheinhäfen	57,9	54,7	3,2	52,9	50,1	2,8	50,5	46,7	3,8
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	114,1	111,2	2,9	122,7	120,7	2,0	122,5	120,3	2,2
Gebiet um Krefeld	57,3	55,2	2,1	51,3	49,4	1,9	48,3	46,6	1,7
Köln, Bergisches Land	203,0	196,0	7,0	187,4	181,4	6,0	186,5	179,8	6,7
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	69,2	64,0	5,2	73,1	67,7	5,4	77,8	72,7	5,1
Neuwieder Becken	8,7	7,2	1,5	9,5	7,8	1,7	13,4	11,7	1,7
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	27,3	25,6	1,7	28,2	27,3	0,9	32,1	31,5	0,6
Südliches Rheinland-Pfalz	34,2	32,6	1,6	35,8	34,4	1,4	38,4	37,0	1,4
Nord- und Mittelhessen	177,3	168,0	9,3	190,5	183,5	7,0	226,8	217,3	9,5
Südhessen	174,3	169,4	4,9	182,6	179,2	3,4	203,2	197,6	5,6
Nordbaden	102,2	101,1	1,1	108,1	107,2	0,9	118,0	116,5	1,5
Mittel- und Südbaden	33,0	32,3	0,7	34,5	33,8	0,7	36,1	35,3	0,8
Württemberg	62,5	61,9	0,6	64,6	63,6	1,0	68,3	67,4	0,9
Stuttgard, Süd-Württemberg	92,1	90,9	1,2	92,9	91,6	1,3	103,6	101,9	1,7
Unterfranken	24,4	23,5	0,9	27,2	25,9	1,3	28,5	26,9	1,6
Ober- und Mittelfranken	117,1	113,4	3,7	114,1	109,3	4,8	115,5	109,9	5,6
Oberpfalz und Niederbayern	32,6	32,1	0,5	32,3	31,2	1,1	34,1	33,1	1,0
Oberbayern	107,5	105,9	1,6	127,8	126,5	1,3	128,6	127,2	1,4
Schwaben und Lindau	35,7	35,3	0,4	34,3	33,6	0,7	39,1	38,8	0,3
Saarland	13,3	13,2	0,1	18,8	18,8	.	20,5	20,1	0,4
Berlin (West)	410,2	373,6	36,6	425,2	389,7	35,5	457,6	419,0	38,6
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	0,1	0,1	.	.	.	.	.	.	.
Ausland	25,0	23,0	2,0	20,9	18,8	2,1	27,8	24,9	2,9

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

55. Das Kraftdroschkenwesen 1961 bis 1966

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)						Kraft- droschken	Kraft- droschken- standplätze
	ins- gesamt	davon mit						
		1	2	3	4 bis 10	über 10		
		Kraftdroschken						
1961	1 432	1 176	140	49	55	12	2 393	255
1962	1 482	1 182	161	55	67	17	2 625	250
1963	1 812	1 472	180	62	80	18	3 103	255
1964	2 224	1 945	157	49	59	14	3 195	251
1965	2 566	2 461		105			3 391	254
1966	1) 2 955	2 885		19	51		3 696	251

1) Außerdem 69 Mietwagenbetriebe mit 131 genehmigten Personenkraftwagen.
Quelle: Amt für Verkehr Hamburg

56. Die Erteilungen¹⁾ von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1963 bis 1966

Jahre	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung mit		Fahrlehr- erlaubnisse
	Klasse					zusammen	darunter an weibliche Personen	Kraftomnibusse	Kraft- droschken	
	I	II	III	IV	V					
1963	5 146	3 889	39 810	2 196	2 065	53 106	13 479	244	574	79
1964	4 394	3 944	41 171	2 887	1 102	53 498	15 374	295	675	127
1965	3 586	4 365	41 608	2 923	835	53 317	16 173	225	528	65
1966	2 633	3 708	37 988	2 430	336	47 095	15 129	177	745	119

1) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilung, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

57. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1965 und 1966

Gründe der Entziehungen	1965	1966
Bestrafungen	3 665	4 359
davon		
Trunkenheitsfälle	3 225	4 022
darunter		
Trunkenheit allein	1 527	2 558
Trunkenheit in Verbindung mit Verkehrs- unfallflucht	227	213
Fälle ohne Trunkenheit	440	337
darunter		
in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	139	101
Persönliche Mängel	143	126
Andere Gründe	78	101
Entziehungen insgesamt	3 886	4 586

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle

58. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach der Art des Unfalles

Unfälle nach ihrer Art	1963	1964	1965	1966
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	4 679	4 359	4 134	4 468
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 336	1 232	1 257	1 307
b) auf ein parkendes Fahrzeug, auf ein Hindernis auf oder einen Gegenstand neben der Fahrbahn	1 109	1 108	1 055	1 259
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 320	3 258	2 946	3 267
Andere Unfälle	1 306	1 058	920	925
Unfälle aller Art i n s g e s a m t	11 750	11 015	10 312	11 226

59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach Unfallfolgen

Unfälle nach ihren Folgen	1963	1964	1965	1966
Unfälle mit Getöteten 1)	290	337	306	322
Unfälle mit Schwerverletzten 2)	4 378	4 314	3 876	4 316
Unfälle mit Leichtverletzten	7 082	6 364	6 130	6 588
Unfälle mit Personenschaden i n s g e s a m t	11 750	11 015	10 312	11 226

1) Teilweise auch mit Schwer- und Leichtverletzten.

2) Teilweise auch mit Leichtverletzten.

60. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1963 bis 1966

Verkehrsteilnehmer	1963	1964	1965	1966
Krafträder und Kleinkrafträder	720	652	565	573
Kraftroller (Motorroller)	577	465	278	199
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	12 640	12 481	12 284	14 024
Kraftomnibusse	319	262	244	259
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	2 127	1 978	1 768	1 740
darunter				
bis zu 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	1 178	1 068	965	934
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	323	290	288	273
darunter				
von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	221	196	197	191
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	97	98	120	95
Sonstige Kraftfahrzeuge	93	68	68	72
Kraftfahrzeuge z u s a m m e n	16 896	16 294	15 615	17 235
Mopeds 1)	896	696	480	430
Fahrräder	1 685	1 387	1 260	1 330
Straßenbahnen	361	303	282	242
Eisenbahnen	7	17	10	7
Bespannte Fuhrwerke	1	2	1	-
Fußgänger	4 014	3 764	3 467	3 800
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger Fahrzeuge	69	34	66	86
Verkehrsteilnehmer i n s g e s a m t	23 929	22 497	21 181	23 130

1) Einschl. Mofa 25 (1966:20) und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1966
nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Kraftfahr- zeugen aller Art zusammen	Außerdem	
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Sattel- schleppern, Zugmaschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds 1)		Rad- fahrer	Fuß- gänger
unter 18 Jahre	männlich	220	6	-	2	-	74	302	462	780
	weiblich	-	1	-	-	-	2	3	88	514
	zusammen	220	7	-	2	-	76	305	550	1 294
18 bis unter 25 Jahre	männlich	311	2 784	5	399	10	96	3 605	75	146
	weiblich	5	310	-	5	-	1	321	33	129
	zusammen	316	3 094	5	404	10	97	3 926	108	275
25 bis unter 35 Jahre	männlich	138	4 272	117	816	30	56	5 429	100	255
	weiblich	-	466	-	13	-	-	479	36	114
	zusammen	138	4 738	117	829	30	56	5 908	136	369
35 bis unter 45 Jahre	männlich	30	2 092	76	343	22	47	2 610	86	127
	weiblich	-	281	-	4	-	1	286	46	91
	zusammen	30	2 373	76	347	22	48	2 896	132	218
45 bis unter 55 Jahre	männlich	21	1 372	29	205	3	43	1 673	84	157
	weiblich	-	268	-	4	1	1	274	36	115
	zusammen	21	1 640	29	209	4	44	1 947	120	272
55 bis unter 65 Jahre	männlich	32	1 138	6	167	4	75	1 422	130	271
	weiblich	-	95	-	-	-	-	95	41	233
	zusammen	32	1 233	6	167	4	75	1 517	171	504
65 und mehr Jahre	männlich	6	301	-	27	-	23	357	67	359
	weiblich	-	19	-	-	-	-	19	10	448
	zusammen	6	320	-	27	-	23	376	77	807
Alle Altersklassen	männlich	758	11 965	233	1 959	69	414	15 398	1 004	2 095
	weiblich	5	1 440	-	26	1	5	1 477	290	1 644
Ohne Angaben	-	9	619	26	123	2	11	790	36	61
Insgesamt	-	772	14 024	259	2 108	72	430	17 665	1 330	3 800
Dagegen 1965	-	843	12 284	244	2 176	68	480	16 095	1 260	3 467

1) Einschl. Mofa 25 (1966:20) und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

62. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1965 und 1966

Art der Ursachen	Zahl der Ursachen 1965	davon bei Unfällen mit		Zahl der Ursachen 1966	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 189	237	9 952	11 261	241	11 020
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	1 054	44	1 010	1 292	44	1 248
Nichtbeachten der Vorfahrt oder der Verkehrsregelung	2 307	29	2 278	2 561	39	2 522
Unachtsames oder falsches Einordnen in den Verkehr	339	1	338	328	1	327
Falsches Einbiegen oder Wenden, unachtsames Ein- oder Ausfahren	1 219	7	1 212	1 396	8	1 388
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	748	18	730	773	15	758
Zu schnelles Fahren	1 800	66	1 734	2 262	60	2 202
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	988	47	941	1 107	62	1 045
Zu dichtes Auffahren	890	5	885	724	2	722
Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungs- mängel).	210	5	205	228	9	219
Ursachen bei Fußgängern	2 797	194	2 603	3 176	226	2 950
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	362	26	336	460	46	414
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 241	158	2 083	2 531	178	2 353
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	97	3	94	99	1	98
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	414	7	407	531	6	525
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	41	1	40	51	2	49
Andere Unfallursachen	74	4	70	109	5	104
Insgesamt	13 725	448	13 277	15 356	489	14 867

63. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1965 und 1966 nach Altersgruppen

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren													
	1965							1966						
	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	zusammen	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	zusammen
Getötete insgesamt	14	16	29	113	141	1	314	6	15	31	130	147	1	330
davon														
Führer von														
Krafträdern 1)	-	-	5	3	-	-	8	-	-	3	2	2	-	7
Kraftwagen	-	-	9	36	3	-	48	-	-	13	35	2	-	50
Mopeds 2)	-	-	-	5	-	-	5	-	-	2	7	1	-	10
Fahrrädern	-	4	-	8	10	-	22	-	4	4	11	4	-	23
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	4	14	52	13	-	83	-	4	22	55	9	-	90
Mitfahrer von														
Krafträdern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kraftwagen	1	-	7	10	8	-	26	-	1	3	10	4	-	18
Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Mitfahrer zusammen	1	-	7	10	9	-	27	-	1	4	10	5	-	20
Fußgänger	13	12	8	51	119	1	204	6	10	5	65	133	1	220
Verletzte insgesamt	484	1 172	3 446	6 945	970	260	13 277	552	1 348	3 599	7 655	1 123	243	14 520
davon														
Führer von														
Krafträdern 1)	-	-	511	229	1	4	745	-	-	471	195	4	4	674
Kraftwagen	-	-	1 082	2 918	96	12	4 108	-	-	1 230	3 476	104	12	4 822
Mopeds 2)	-	1	157	246	20	1	425	-	1	147	200	21	5	374
Fahrrädern	7	240	245	491	82	8	1 073	1	314	236	512	71	12	1 146
sonstigen Fahrzeugen	-	-	1	7	1	-	9	-	-	2	7	-	1	10
Fahrzeugführer zusammen	7	241	1 996	3 891	200	25	6 360	1	315	2 086	4 390	200	34	7 026
Mitfahrer von														
Krafträdern 1)	-	4	117	31	-	3	155	-	6	90	24	1	2	123
Kraftwagen	155	159	957	1 768	184	183	3 406	196	189	1 039	1 916	231	161	3 732
Mopeds 2)	-	3	26	7	-	3	39	-	2	19	5	-	1	27
Fahrrädern	14	3	-	2	1	-	20	20	8	-	2	-	-	30
sonstigen Fahrzeugen	4	1	8	51	44	2	110	-	5	1	29	25	7	67
Mitfahrer zusammen	173	170	1 108	1 859	229	191	3 730	216	210	1 149	1 976	257	171	3 979
Fußgänger	304	761	342	1 195	541	44	3 187	335	823	364	1 289	666	38	3 515

1) Einschließlich Kraftroller (Motorroller).
2) Einschließlich Mofa 25 (ab 1966) und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

64. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963 bis 1966 nach dem Unfallort

Der Unfall ereignete sich	1963	1964	1965	1966
auf einer Bundesautobahn	112	93	114	134
auf einer Bundesstraße	2 458	2 368	2 279	2 834
auf einer anderen Straße	9 180	8 554	7 919	8 258
Insgesamt	11 750	11 015	10 312	11 226

65. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1964 bis 1966

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	
Januar	872	682	824	46	34	25	1 080	849	1 066
Februar	746	669	623	41	16	20	907	854	775
März	649	700	781	19	13	27	870	891	1 012
April	995	848	921	28	19	22	1 298	1 084	1 202
Mai	979	867	966	21	26	25	1 268	1 092	1 254
Juni	902	856	880	18	29	16	1 196	1 094	1 120
Juli	925	919	867	23	26	22	1 265	1 259	1 142
August	967	890	915	26	14	30	1 228	1 198	1 217
September	998	921	973	27	22	20	1 266	1 181	1 247
Oktober	979	1 018	1 093	31	35	27	1 257	1 303	1 453
November	990	915	1 149	33	33	42	1 263	1 168	1 477
Dezember	1 013	1 027	1 234	45	47	54	1 309	1 304	1 555
Insgesamt	11 015	10 312	11 226	358	314	330	14 207	13 277	14 520

66. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1966

Monate	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	davon									
		Kraft- räder, -roller	Personen- kraft- wagen	Omni- busse	Last- kraft- wagen, Zugma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Straßen- bahnen	Fahr- räder	Mopeds 1)	Fuß- gänger	Sonst. Ver- kehrs- teil- nehmer
Januar	1 731	29	1 115	19	178	5	30	41	15	293	5
Februar	1 278	17	784	15	132	7	12	40	8	257	6
März	1 613	49	950	31	147	5	22	96	33	270	9
April	1 889	77	1 160	16	163	6	12	95	33	319	7
Mai	1 995	99	1 162	20	194	2	22	133	48	310	4
Juni	1 782	82	1 015	23	170	4	21	173	32	254	8
Juli	1 727	93	1 020	22	168	4	10	125	45	232	8
August	1 871	81	1 114	22	186	4	16	136	46	259	7
September	2 001	86	1 156	25	162	6	31	150	57	325	2
Oktober	2 258	82	1 445	21	171	6	24	141	48	314	5
November	2 398	38	1 467	19	213	11	20	113	34	476	7
Dezember	2 587	39	1 636	26	224	12	22	87	31	491	18
Insgesamt	23 130	772	14 024	259	2 108	72	242	1 330	430	3 800	86
Dagegen 1965	21 181	843	12 284	244	2 176	68	282	1 260	480	3 467	67

1) Einschl. Mofa 25 (1966:20) und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

67. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1965 und 1966

Länder	1965			1966 p		
	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte
Schleswig-Holstein	12 528	667	16 840	13 370	717	18 008
Hamburg	10 312	314	13 277	11 226	330	14 520
Niedersachsen	38 002	2 550	52 156	40 109	2 695	55 357
Bremen	3 680	106	4 346	3 863	89	4 633
Nordrhein-Westfalen	92 434	4 377	123 355	95 995	4 587	128 993
Hessen	27 661	1 168	39 008	29 022	1 384	40 452
Rheinland-Pfalz	19 099	998	26 594	20 261	1 075	28 592
Baden-Württemberg	41 513	2 095	59 687	44 088	2 285	63 103
Bayern	54 278	2 888	76 610	56 675	3 049	79 999
Saarland	5 413	293	7 198	5 729	281	7 719
Berlin (West)	11 441	297	14 419	11 440	321	14 268
Bundesgebiet	316 361	15 753	433 490	331 778	16 813	455 644

Quelle: Statistisches Bundesamt

68. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1966 nach Bezirken und Stadtteilen

Bezirke Stadtteile	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen														
	davon			Verletzte			davon														
	Unfälle mit			Verletzte			Unfallursachen beim Führen von Fahrzeugen														
	insgesamt	Ge-töteten	Verletzten	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	insgesamt	Verkehrsmittel-untüchtigkeit	Nicht-beachten	falsches Einbiegen oder Wenden, unachtsames Ein- oder Ausfahren	Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	zu schnelles Fahren	Palsches Verhalten gegenüber Fußgänger	zu dichtes Fahren	Falsches Verhalten gegenüber Fußgänger	Ursachen beim Führen von Fahrzeugen	Ursachen beim Führen von Fahrzeugen	andere Unfallursachen			
Bezirk Hamburg-Mitte	2 767	73	2 694	75	1 217	2 275	3 567	3 870	2 777	340	328	666	326	144	518	287	224	51	877	137	28
darunter																					
Hamburg-Altestadt	297	7	290	7	136	244	387	385	295	21	20	98	49	9	34	31	27	5	73	6	4
Neustadt	304	7	297	7	93	285	395	414	273	33	31	79	32	17	29	25	33	3	127	33	1
St. Pauli	506	11	495	11	194	444	649	765	475	80	79	120	41	16	70	20	43	5	272	10	3
St. Georg	234	2	232	2	118	187	307	318	221	24	23	67	27	3	27	22	24	6	80	14	1
Kloster	108	1	107	1	31	80	112	127	96	14	13	13	11	2	28	6	14	4	17	4	1
Hammerbrook	106	3	103	3	52	88	144	145	131	14	13	29	32	6	23	3	8	1	6	1	1
Borgfelde	109	3	106	3	31	40	74	83	68	4	4	10	10	7	15	10	7	1	6	1	1
Hamm-Nord	109	3	106	3	51	84	138	147	102	10	9	17	18	7	15	10	7	1	6	1	1
Hamm-Mitte	83	4	79	4	43	58	105	109	81	5	5	15	9	3	25	13	4	4	19	5	3
Horn	220	6	214	6	101	169	278	305	224	30	29	48	24	11	50	25	8	4	60	4	5
Billstedt	250	11	239	11	100	212	323	360	249	36	35	49	27	20	68	15	12	7	81	15	4
Veddel	95	2	93	2	56	66	124	134	110	11	11	16	5	5	32	9	13	5	11	5	1
Kleiner Grasbrook	61	3	58	3	25	56	84	81	72	10	9	15	6	6	17	5	6	4	4	1	2
Steinwerder	51	3	48	3	21	43	67	70	59	8	8	16	6	6	17	1	1	-	4	7	-
Bezirk Altona	1 401	38	1 363	39	654	1 115	1 808	1 930	1 395	174	168	353	143	118	285	156	62	32	413	58	16
darunter																					
Altona-Altestadt	263	3	260	3	105	223	331	370	259	37	36	72	25	25	45	28	11	4	100	20	2
Altona-Nord	196	6	190	6	94	155	255	266	195	16	16	56	18	14	30	34	16	2	64	14	3
Ottensen	195	11	184	11	71	165	247	281	205	23	23	58	15	9	32	27	3	4	57	11	2
Bahrenfeld	227	9	218	9	120	168	297	308	234	28	27	63	19	21	60	20	8	6	51	13	3
Othmarschen	62	1	61	1	40	38	79	84	67	9	9	16	3	5	21	4	4	4	11	2	4
Lurup	135	2	133	2	72	99	173	182	123	19	19	25	19	10	23	11	5	3	44	2	2
Osdorf	53	3	50	3	26	45	71	69	47	5	5	12	6	7	10	3	1	-	17	5	-
Nienstedten	43	3	40	3	23	41	58	66	48	7	7	9	4	2	15	5	4	-	14	1	-
Blankenese	68	-	68	-	28	58	86	97	71	9	8	7	9	6	18	12	4	5	14	4	-
Bezirk Eimsbüttel	1 640	51	1 589	51	731	1 384	2 166	2 221	1 650	203	192	388	217	96	326	192	91	27	453	60	14
davon																					
Eimsbüttel	392	10	382	10	176	326	512	513	368	40	37	117	45	12	45	67	16	5	124	17	6
Rotherbaum	268	6	262	6	106	246	398	369	280	30	27	61	31	7	38	32	31	9	65	10	1
Harvestehude	180	4	176	4	79	160	243	257	185	16	16	59	27	7	28	25	4	2	44	2	-
Hoheluft-West	116	6	110	6	54	97	137	165	113	12	12	21	13	8	19	10	5	1	48	3	-
Lokstedt	129	1	128	1	67	103	171	169	130	19	19	20	27	10	28	10	5	5	35	5	-
Nienstedt	154	4	150	4	75	125	204	188	158	24	23	30	20	17	34	11	4	5	27	4	4
Schnelsen	96	4	92	4	45	93	142	137	108	11	11	22	14	8	23	7	5	4	27	4	1
Eidelstedt	134	5	129	5	63	101	169	178	134	22	21	17	22	13	37	4	6	4	39	4	2
Stellingen	171	11	160	11	86	133	230	245	186	29	28	41	18	7	54	9	13	-	40	7	-
Bezirk Hamburg-Nord	2 101	78	2 023	79	939	1 716	2 734	2 777	2 047	208	205	506	281	100	358	233	135	41	580	73	17
davon																					
Hoheluft-Ost	61	2	59	2	20	58	80	86	58	7	7	16	8	3	7	9	1	3	21	5	4
Eppendorf	187	3	184	3	62	160	226	246	169	19	17	33	17	7	33	29	12	4	67	3	1
Groß-Borstel	71	-	71	-	32	51	83	99	68	9	9	11	13	6	9	9	2	1	25	6	1
Alsterdorf	92	4	88	4	39	96	139	115	91	5	5	35	10	4	13	4	7	3	19	3	2
Winterhude	365	15	350	15	180	285	480	479	360	36	35	83	51	15	65	51	21	4	99	6	3
Uhlenhorst	150	8	142	8	77	110	195	162	125	11	11	36	25	14	23	12	13	2	41	3	3
Hohenfelde	122	5	117	5	44	113	162	160	125	21	21	44	13	9	18	7	15	2	27	6	2
Barmbek-Süd	249	7	244	7	113	207	325	317	237	27	27	73	26	7	37	27	17	1	69	6	2
Dulaberg	109	7	102	7	45	91	143	144	116	11	11	21	34	7	15	11	6	11	22	4	1
Barmbek-Nord	278	12	266	12	136	208	356	375	260	25	25	68	34	13	56	33	16	1	87	16	2
Ohlsdorf	67	1	66	1	38	55	92	79	59	5	5	12	9	3	23	5	5	2	17	5	1
Phlebüttel	151	5	146	5	65	119	189	191	156	11	11	45	17	7	23	25	7	2	24	4	2
Langenhorn	199	11	188	11	88	165	264	281	191	23	23	51	25	9	46	11	13	8	62	11	3

Noch: 68. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1966 nach Bezirken und Stadtteilen

Bezirke Stadtteile		Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen																																																																																																																																																																																						
		davon		Verletzte		davon																																																																																																																																																																																						
		insgesamt	Unfälle mit	Ge- töteten	Ver- letzten	Ge- samt- zahl der Ur- sachen	Verletzte		Verkehrsun- tichtigkeit		Nicht- beachten		falsches Einbiegen oder Wenden, Ein- oder Ausfahren		Fehler beim Überholen, Vorbei- fahren, Begegnen		zu schnelles Fahren		Falsches Ver- halten gegen- über Fuß- gängern		zu- dickes Auf- fahren		Ursachen beim Fahrzeug (fehlende Beladung oder Be- setzung/ techn. Mängel, Wartungs- mängel)		Ursachen beim Fußgänger		Ursachen beim Fußgänger		Ursachen beim Fußgänger																																																																																																																																																															
insgesamt	Unfälle mit	Ge- töteten	Ver- letzten	insgesamt	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	insgesamt	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß zusammen	dar- über Alkohol- einfluß

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1965 und 1966
(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3) 5)				Langfristige Kredite 3) 4) 5)			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		an Nichtbanken	an Wirtschaftskörperschaften	an Kreditinstitute		an Nichtbanken	an Wirtschaftskörperschaften	an Kreditinstitute		an Nichtbanken	an Wirtschaftskörperschaften	an Kreditinstitute
1965												
März	4 783,4	4 176,9	20,0	586,5	1 790,9	1 565,4	143,2	82,3	7 401,3	6 207,4	951,9	242,0
Juni	4 752,6	4 136,5	9,6	606,5	1 905,2	1 662,4	161,5	81,3	7 756,0	6 418,2	1 027,3	310,5
September	4 879,9	4 321,5	6,6	551,8	2 050,9	1 780,2	170,4	100,3	7 997,0	6 623,7	1 055,1	318,2
Dezember	5 242,8	4 603,8	12,1	626,9	1 946,9	1 670,6	170,7	105,6	8 253,2	6 781,7	1 153,9	317,6
1966												
März	5 646,9	4 960,0	6,2	680,7	2 047,3	1 732,6	203,0	111,7	8 413,6	6 881,3	1 218,1	314,2
Juni	5 683,9	4 953,2	12,3	718,4	2 103,3	1 788,7	196,8	117,8	8 544,4	7 036,1	1 203,6	304,7
September	5 647,7	4 940,0	11,2	696,5	2 210,9	1 879,4	211,1	120,4	8 745,7	7 211,6	1 227,4	306,7
Dezember	5 984,6	5 158,3	55,5	770,8	2 267,9	1 909,6	235,1	123,2	8 995,3	7 375,2	1 309,9	311,1

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) Einschl. umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.- 5) Einschließlich durchlaufender Mittel.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾
1965 und 1966
(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spareinlagen	Einlagen von anderen Kreditinstituten
		Wirtschaftskörperschaften und Private	öffentl. rechtl. Körperschaften		
1965					
März	10 598,2	3 688,0	514,3	3 938,9	2 457,0
Juni	11 126,1	3 845,1	560,9	4 056,2	2 663,9
September	10 643,7	3 565,3	600,2	4 139,4	2 338,8
Dezember	11 595,5	4 121,3	567,3	4 394,5	2 512,4
1966					
März	11 464,8	3 775,6	614,2	4 556,3	2 518,7
Juni	11 818,0	3 958,2	697,0	4 676,6	2 486,2
September	12 083,3	3 918,6	684,6	4 808,1	2 672,0
Dezember	13 231,1	4 564,5	648,2	5 143,6	2 874,8

1) Ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1966
(in Mio DM)

Zeitraum	Spareinlagenbestand am Anfang der Berichtszeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädigungsgutschriften	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuerbegünstigt	prämienbegünstigt
1966								
Januar - März	4 394,5	807,9	647,6	+160,3	1,1	4 556,3	-	495,8
April - Juni	4 556,3	765,8	646,3	+119,5	0,8	4 676,6	-	529,9
Juli - September	4 676,6	849,6	720,1	+129,5	2,0	4 808,1	-	518,3
Oktober - Dezember	4 808,1	822,5	695,6	+126,9	208,0	5 143,6	-	586,4
Jan. - Dez. 1966	4 394,5	3 245,8	2 709,6	+536,2	211,9	5 143,6	-	586,4
Monatsdurchschnitt	-	270,5	225,8	+ 44,7	17,7	-	-	-
Dagegen Jan. - Dez. 1965	3 754,9	2 931,2	2 446,2	+485,0	154,6	4 394,5	-	477,3
Monatsdurchschnitt	-	244,3	203,9	+ 40,4	12,9	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Sparverkehr bei den Sparkassen¹⁾ 1966
(in Mio DM)

Zeitraum	Spareinlagenbestand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Einzahlungen)	Lastschriften (Auszahlungen)	Saldo der Gutschriften	Zinsen im Berichtszeitraum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuerbegünstigte Spareinlagen	Prämien- bzw. Gewinnsparen
1966								
Januar - März	3 006,1	513,1	399,7	+ 113,4	0,0	3 119,5	-	350,2
April - Juni	3 119,5	444,6	390,3	+ 54,3	0,5	3 174,3	-	372,0
Juli - September	3 174,3	497,4	422,9	+ 74,5	1,2	3 250,0	-	363,7
Oktober - Dezember	3 250,0	502,7	419,2	+ 83,5	142,4	3 475,9	-	409,8
Januar - Dezember 1966	3 006,1	1 957,8	1 632,1	+ 325,7	144,1	3 475,9	-	409,8
Monatsdurchschnitt	-	163,2	136,0	+ 27,1	12,0	-	-	-
Dagegen Jan. - Dez. 1965	2 593,8	1 814,9	1 509,2	+ 305,7	106,5	3 006,1	-	336,0
Monatsdurchschnitt	-	151,2	125,8	+ 25,5	8,9	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1966 (in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1966			
Januar - März	32 183	44 647	- 12 464
April - Juni	32 396	47 882	- 15 486
Juli - September	35 428	50 588	- 15 160
Oktober - Dezember	27 307	50 723	- 23 416
Januar - Dezember 1966	127 314	193 840	- 66 526
Monatsdurchschnitt	10 610	16 153	- 5 544
Dagegen Jan.- Dez. 1965	131 813	183 425	- 51 612
Monatsdurchschnitt	10 984	15 285	- 4 301

Quelle: Postsparkassenamt Hamburg

6. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾ 1965 und 1966

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden
(in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen ²⁾ im Umlauf					Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch laufende Mittel
	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	Sonstige Schuld- verschrei- bungen ³⁾	zusammen	Hinterlegung v. Namenschuld- verschreibungen	sonstige Sicherheiten		
1965									
31. März	2 334,3	156,4	1 036,5	-	3 527,2	539,8	553,6	4 620,6	120,8
30. Juni	2 379,2	156,7	1 074,2	-	3 610,1	555,8	536,6	4 702,5	132,2
30. September	2 505,8	154,2	1 072,5	-	3 732,5	585,3	531,8	4 849,6	125,1
31. Dezember	2 570,2	155,0	1 084,8	-	3 810,0	594,1	546,3	4 950,4	127,1
1966									
31. März	2 701,8	156,4	1 063,7	-	3 921,9	694,4	580,6	5 196,9	132,4
30. Juni	2 728,6	159,7	1 107,4	-	3 995,7	656,3	580,4	5 232,4	130,9
30. September	2 801,5	162,4	1 140,3	-	4 104,2	660,6	560,1	5 324,9	148,3
31. Dezember	2 849,4	163,4	1 159,8	-	4 172,6	676,7	558,5	5 407,8	148,6

b) Bestand an Darlehen⁴⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen ⁶⁾	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke ⁵⁾					Kommunal- darlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1965									
31. März	1 427,6	577,6	532,4	598,1	1 228,0	314,4	4 678,1	31,8	9,0
30. Juni	1 477,9	594,3	556,4	613,6	1 353,8	316,3	4 912,3	36,7	9,0
30. September	1 544,3	605,3	584,3	653,0	1 376,1	311,3	5 074,3	42,1	9,0
31. Dezember	1 619,6	619,2	603,0	658,0	1 397,1	303,5	5 200,4	93,2	9,0
1966									
31. März	1 722,7	627,1	686,9	661,6	1 454,6	293,5	5 446,4	93,4	9,0
30. Juni	1 751,9	636,6	704,3	669,5	1 414,8	344,7	5 521,8	40,1	4,0
30. September	1 735,8	598,0	697,7	673,7	1 556,9	362,6	5 624,7	45,5	4,0
31. Dezember	1 784,0	605,4	719,9	672,5	1 656,8	358,0	5 796,6	52,4	4,0

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft, - Norddeutsche Hypotheken- und Wechselbank.- 2) Nominalbetrag; einschließlich vorverkaufter Stücke.- 3) Erstmals im September 1960.- 4) Ohne durchlaufende Mittel.- 5) Einschließlich landwirtschaftlicher Grundstücke.- 6) Ab 1. August 1958 einschließlich Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von Schuldverschreibungen hamburgischer Aussteller 1965 und 1966

- Neugeschäft seit der Währungsreform -
(in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag (aufgelegt)	Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.65 31.12.66	3 071,9 3 438,6	2 972,9 3 327,2	247,8 314,4	2 725,2 3 012,8
Kommunalobligationen	31.12.65 31.12.66	1 510,9 1 680,3	1 356,7 1 518,9	271,6 359,1	1 085,2 1 159,8
Industrieobligationen	31.12.65 31.12.66	1 303,5 1 323,5	1 283,5 1 303,5	543,8 573,8	739,6 729,6
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.65 31.12.66	315,0 315,0	315,0 315,0	132,8 133,2	182,2 181,8
Sonstige Bankschuldverschreibungen einschl. Kassensobligationen	31.12.65 31.12.66	240,0 270,0	181,3 245,3	23,4 50,1	157,9 195,3
Insgesamt	31.12.65 31.12.66	6 441,2 7 027,3	6 109,4 6 709,9	1 219,4 1 430,6	4 890,1 5 279,3

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Einzelangaben

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	davon		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	15	13	2	-
Baugewerbe	22	20	2	6
Großhandel	47	43	4	2
Einzelhandel	13	9	4	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	16	14	2	4
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	89	59	30	-
Z u s a m m e n 1966	202	158	44	12
Dagegen 1965				
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	6	5	1	1
Baugewerbe	14	12	2	1
Großhandel	30	25	5	4
Einzelhandel	16	13	3	1
Sonstige Wirtschaftsbereiche	26	18	8	3
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	100	63	37	-
Z u s a m m e n	192	136	56	10

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 nach Rechtsformen

Rechtsformen	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	davon		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	
Erwerbsunternehmen				
Nicht eingetragene Erwerbs- unternehmen	27	19	8	4
Einzelfirmen	22	22	-	2
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	30	29	1	3
Gesellschaften m.b.H.	28	23	5	-
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	1	1	-	-
Eingetragene Genossen- schaften m.b.H.	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner				
Natürliche Personen	14	12	2	3
Nachlässe	80	52	28	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1966	202	158	44	12
Dagegen 1965	192	136	56	10

10. Konkurse 1965 und 1966 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Voraussichtliche Forderungen	1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 1 000 DM	6	3,1	7	3,5
1 000 bis " 10 000 "	34	17,7	38	18,8
10 000 " " 50 000 "	44	22,9	42	20,8
50 000 " " 100 000 "	31	16,2	16	7,9
100 000 " " 500 000 "	48	25,0	53	26,2
500 000 " " 1 Mio "	4	2,1	22	10,9
1 Mio DM und darüber	15	7,8	14	6,9
Ohne Angabe	10	5,2	10	5,0
I n s g e s a m t	192	100	202	100

11. Wechselproteste 1966

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl 1)	Betrag in 1000 DM 1)	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Januar - März	2 791	4 424	1 585	428	95 375	223	3 219	4 519 375	1 404
April - Juni	3 019	5 070	1 679	503	95 520	190	3 522	5 165 520	1 467
Juli - September	3 359	5 320	1 584	462	95 524	207	3 821	5 415 524	1 417
Oktober - Dezember	3 659	7 030	1 921	417	75 342	181	4 076	7 105 342	1 743
Januar - Dezember 1966	12 828	21 844	1 703	1 810	361 761	200	14 638	22 205 761	1 517
Monatsdurchschnitt	1 069	1 820		151	30 147		1 220	1 850 480	
Dagegen									
Januar - Dezember 1965	10 708	15 380	1 436	1 822	388 007	212	12 530	15 768 007	1 258
Monatsdurchschnitt	892	1 282		152	32 000		1 044	1 314 000	

1) Ohne Aufträge der Geldinstitute.

12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1966

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangsvollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	57 658	58 543	6 312	46 957	720	9 303	3 545	1 117	44 720	1 152
April - Juni	61 587	59 111	5 393	43 221	646	9 469	3 652	1 148	43 055	1 054
Juli - September	67 627	65 937	6 312	50 136	647	9 408	3 616	1 075	46 303	988
Oktober - Dezember	77 387	70 478	6 919	49 788	691	9 940	3 900	1 231	46 473	1 141
Januar - Dezember 1966	264 259	254 069	24 936	190 102	2 704	38 120	14 713	4 571	180 551	4 335
Monatsdurchschnitt	22 022	21 172	2 078	15 842	225	3 177	1 226	381	15 046	361
Dagegen Jan. - Dez. 1965	246 752	241 315	23 012	180 091	2 798	36 699	14 349	4 234	182 960	4 546
Monatsdurchschnitt	20 563	20 110	1 925	15 008	233	3 058	1 196	353	15 247	379

13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1966

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehnsbeträge 2) DM	durchschnittlicher Darlehnsbetrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Versteigerungserlöse DM	durchschnittlicher Versteigerungserlös je Pfand DM
Staatliche Leihanstalten							
Januar - März	3	10 629	1 168 268	109,91	1 396	190 791	136,67
April - Juni	3	11 227	1 199 316	106,82	1 471	282 962	192,36
Juli - September	3	11 066	1 064 241	96,17	1 411	208 953	148,09
Oktober - Dezember	3	10 541	1 216 340	115,39	1 503	201 580	134,12
Januar - Dezember 1966	3	43 463	4 648 165	106,95	5 781	884 286	152,96
Monatsdurchschnitt	-	3 622	387 347		481	73 691	
Dagegen Januar-Dezember 1965	3	42 515	6 616 622	155,63	5 696	724 443	127,18
Monatsdurchschnitt	-	3 543	551 385		475	60 370	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	42	152 412	5 192 697	34,07	26 675	631 704	23,68
April - Juni	42	151 474	5 278 140	34,85	25 911	650 701	25,11
Juli - September	42	146 147	5 203 250	35,60	26 343	671 671	25,50
Oktober - Dezember	42	139 898	5 163 115	36,91	31 835	882 681	27,73
Januar - Dezember 1966	42	589 931	20 837 202	35,32	110 764	2 836 757	25,61
Monatsdurchschnitt	-	49 161	1 736 434		9 230	236 396	
Dagegen Januar-Dezember 1965	41	594 377	18 322 699	30,83	107 257	2 666 397	24,86
Monatsdurchschnitt	-	49 531	1 526 892		8 938	222 200	
Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1966	45	633 394	25 485 367	40,24	116 545	3 721 043	31,93
Monatsdurchschnitt	-	52 783	2 123 781		9 712	310 087	
Dagegen Januar-Dezember 1965	44	636 892	24 939 321	39,16	112 953	3 390 840	30,02
Monatsdurchschnitt	-	53 074	2 078 277		9 413	282 570	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.-

2) Einschließlich Pfanderneuerungen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge, Jugendhilfe und sonstige öffentliche Sozialleistungen

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) in den Jahren 1964 bis 1966 nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Ausgaben / Einnahmen	Sozialhilfe				
	1964	1965	1966		
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	und zwar	
				außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	1000 DM				
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)					
1. Laufende Leistungen	19 099,9	18 179,9	20 136,2	20 136,2	-
2. Einmalige Leistungen					
a) an Empfänger laufender Leistungen	2 606,1	2 591,9	2 621,2	2 621,2	-
b) an sonstige Hilfeempfänger	3 621,0	3 901,6	3 902,5	3 902,5	-
3. Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten 2)					
Hilfe in besonderen Lebenslagen 3)					
4. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	30,8	3,2	4,7	4,7	-
5. Ausbildungshilfe	265,1	390,9	387,5	385,3	2,2
6. Vorbeugende Gesundheitshilfe 4)	4 395,5	4 870,8	706,5	17,8	688,7
7. Krankenhilfe 4)	7 167,2	11 685,5	16 526,9	4 721,4	11 805,5
8. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	27,4	27,4	75,6	24,1	51,5
9. Eingliederungshilfe für Behinderte	1 929,9	2 495,9	7 522,0	1 046,8	6 475,2
10. Tuberkulosehilfe	5 063,0	4 613,4	4 192,9	3 443,8	749,1
11. Blindenhilfe	4 934,7	5 371,5	6 467,1	6 467,1	-
12. Hilfe zur Pflege 5)	30 285,8	32 234,9	27 813,8	861,9	26 951,9
13. Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	305,9	442,8	480,1	480,1	-
14. Hilfe für Gefährdete	1 797,3	1 945,4	2 102,6	26,8	2 075,8
15. Altenhilfe	30,2	55,7	22,1	22,1	-
Ausgaben insgesamt	81 560,3	88 810,8	92 961,7	44 161,8	48 799,9
Einnahmen insgesamt	15 578,2	17 411,5	18 463,8	4 481,8	13 982,0
Reine Ausgaben insgesamt	65 982,1	71 399,3	74 497,9	39 680,0	34 817,9

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die kraft Gesetzes mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.
2) In Übereinstimmung mit dem Empfängernachweis, bei dem eine Ausgliederung der Empfänger mit laufenden und einmaligen Hilfen in Anstalten z.Z. nicht möglich ist, als Hilfe zur Pflege nachgewiesen.- 3) Einschl. der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer anderen Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.- 4) Die Ausgaben für Heil- und Genesungsverschiebungen für Kinder und Jugendliche sind bis 1965 unter "Vorbeugende Gesundheitshilfe" nachgewiesen worden. Ab 1966 sind sie in der "Krankenhilfe" enthalten.- 5) Vgl. Anmerkung 2).

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

2. Haushalte mit Empfängern von Sozialhilfe im Jahre 1965 nach Haushaltstypen

Haushaltstypen 1)	Haushalte mit Empfängern 2) von				Empfänger 2) von		
	Sozialhilfe überhaupt	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	Sozialhilfe überhaupt	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten	Hilfe in Anstalten
		laufender Hilfe außerhalb von Anstalten	nur einmaliger Hilfe				
	im Laufe des Jahres				am Jahresende		
Alleinstehende							
männlich	8 741	1 116	1 963	6 328	8 741	1 261	3 030
weiblich	29 229	6 800	11 420	15 137	29 229	7 437	4 984
Ehepaare							
ohne Kinder	7 500	1 862	2 831	4 041	12 705	4 240	28
mit 1 Kind	2 384	522	351	1 795	3 536	1 015	7
" 2 Kindern	2 465	562	318	1 827	4 344	993	7
" 3 und mehr Kindern	3 057	1 055	585	1 897	9 820	2 575	7
Elternteile							
mit 1 Kind	2 643	928	709	1 605	3 282	1 068	14
" 2 Kindern	1 124	447	284	683	2 234	653	3
" 3 und mehr Kindern	1 144	701	190	775	4 102	1 903	1
Sonstige Haushalte							
mit 2 Personen	1 049	494	278	584	1 119	558	-
" 3 und mehr Personen	744	328	238	379	875	356	-
Haushalte insgesamt 1965	60 080	14 815	19 167	35 051	79 987	22 059	8 081
Dagegen 1964	61 068	16 447	20 057	34 028	82 728	24 415	8 090

1) Ehepaare und Elternteile mit und ohne sonstige(n) Personen.- 2) Ohne Nichtsehaftige.

3. Empfänger von Sozialhilfe in den Jahren 1964 und 1965 nach Hilfearten und Geschlecht

Hilfearten	Empfänger 1) von Sozialhilfe							
	1964		1965		und zwar			
	überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)		überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)		außerhalb von Anstalten		in Anstalten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sozialhilfe überhaupt	28 531	54 155	27 417	52 525	21 823	43 734	7 073	11 592
Hilfe zum Lebensunterhalt überhaupt	18 044	39 450	16 775	37 117	16 775	37 117	-	-
Laufende Hilfe	7 715	17 053	6 911	15 426	6 911	15 426	-	-
Einmalige Hilfe	16 064	35 157	14 698	32 718	14 698	32 718	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	15 001	25 280	15 100	25 931	9 094	16 301	7 073	11 592
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7	7	5	4	5	4	-	-
Ausbildungshilfe	98	149	114	168	110	160	-	8
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 657	2 550	2 027	3 205	11	13	2 016	3 196
Krankenhilfe	6 384	13 835	6 233	13 890	5 188	11 948	1 413	2 667
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	70	-	124	-	71	-	60
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung	58	39	72	59	60	52	14	8
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	643	748	1 068	1 210	632	774	465	445
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	16	6	9	3	9	3	1	1
Sonstige Tuberkulosehilfe	2 703	2 692	2 222	2 238	2 132	2 179	131	95
Blindenhilfe	1 092	1 291	1 029	1 297	976	1 158	58	146
Hilfe zur Pflege	3 648	6 175	3 611	6 480	379	527	3 239	5 967
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	175	285	287	439	287	439	-	-
Hilfe für Gefährdete	540	439	582	504	66	237	521	402
Altenhilfe	1	3	1	3	1	3	-	-

1) Ohne Nichtsehaftige. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

4. Die Regelsätze ¹⁾ nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ab 1. Juni 1964

Zeitraum	Regelsätze in DM				
	für den Haushaltsvorstand und für Alleinstehende	für Haushaltsangehörige			
		bis zu 6 Jahren	von 7 bis 13 Jahren	von 14 bis 17 Jahren	von 18 Jahren an
ab 1. 6. 1964	120,00	60,00	84,00	102,00	90,00
ab 1.12. 1965	129,00	63,00	90,00	111,00	96,00
ab 1. 3. 1967	135,00	66,00	96,00	117,00	102,00

1) Die Regelsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Regelsatz einbezogen.

5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferversorge gem. §§ 25 bis 27e BVG ¹⁾ in den Jahren 1964 bis 1966

Art der Ausgaben Einnahmen		Kriegsopferversorge				
		1964	1965		1966	
		insgesamt	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte
		DM				
1. Berufsfürsorge		3 003 745	2 800 042	403 361	2 161 020	254 046
2. Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder		1 389 132	1 851 322	658 131	2 804 804	870 870
3. Erziehungsbeihilfen an Waisen		2 973 471	3 140 628	-	2 424 785	-
4. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt		2 666 441	3 153 232	222 519	3 308 056	166 821
5. Erholungsfürsorge		1 277 149	2 129 698	703 576	2 953 339	904 672
6. Wohnungsfürsorge		294 927	321 029	141 496	371 897	185 040
7. Sonstige Hilfen		3 304 683	3 278 332	697 217	5 113 149	615 161
8. Darlehen nach § 80 SVG (nicht aufteilbar)		4 476	-	-	-	-
insgesamt		14 914 024	2) 16 674 283	2 826 300	2) 19 137 050	2 996 610
Einnahmen insgesamt		1 676 209	2 955 093	91 705	3 050 299	90 201
Reine Ausgaben insgesamt		13 237 815	13 719 190	2 734 595	16 086 751	2 906 409

1) Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst.- 2) Außerdem Kriegsopferversorge für Berechtigte im Ausland: Ausgaben 1966 = 133 025 DM, 1965 = 192 800 DM; Einnahmen 1966 = 7 484 DM, 1965 = 11 078 DM; Reine Ausgaben 1966 = 125 551 DM, 1965 = 181 722 DM.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

6. Empfänger von Kriegsopferversorge gem. §§ 25 bis 27e BVG ¹⁾ in den Jahren 1964 und 1965

Laufende Leistungen				Einmalige Leistungen			
Art der Leistungen	Zahl der Empfänger am Ende des Berichtsjahres			Art der Leistungen	Zahl der Fälle im Laufe des Berichtsjahres		
	1964	1965			1964	1965	
	ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte		ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte
Berufsfürsorge				Berufsfürsorge			
Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schul- ausbildung für Beschädigte	69	66	24	Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung für Beschädigte	297	428	197
Hilfe zur Unterhaltung und zum Be- trieb von Kraftfahrzeugen für Be- schädigte	2 336	2 700	762	Beihilfen und Darlehen zur Be- schaffung von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	25	39	-
Sonstige Leistungen	4	-	-	Sonstige Leistungen	409	387	-
Erziehungsbeihilfen				Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt			
für Kinder von Beschädigten ohne Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	726	840	409	für Beschädigte	1 162	939	267
für Kinder von Beschädigten zum Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	39	37	5	für Hinterbliebene	801	748	-
an Waisen ohne Hochschulstudium	839	520	-	Erholungsfürsorge			
an Waisen zum Hochschulstudium	377	354	-	für Beschädigte	1 435	2 039	735
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt				für Hinterbliebene	1 132	1 239	-
für Beschädigte	611	312	81	Wohnungsfürsorge			
für Hinterbliebene	1 181	1 046	-	Beihilfen und Darlehen	237	302	178
Sonstige Hilfen	1 563	1 885	203	Sonstige Hilfen	1 829	3 094	721

1) Einschl. der Empfänger entsprechender Leistungen nach § 3 des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegseingesessenen, §§ 4 und 5 HHG, § 80 SVG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst; ohne Leistungen für Berechtigte im Ausland. (1965: 26 Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres und 8 Fälle einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres).

Öffentliche Jugendhilfe¹⁾

7. Allgemeine Jugendfürsorge 1963 bis 1966

Art der Angaben	1963	1964	1965	1966	Art der Angaben	1963	1964	1965	1966
Pflegekinder in Familienpflege					Erziehungsbeistandsschaften³⁾				
Zugänge während des Jahres ²⁾	638	985	966	871	Bestand an Erziehungsbeistandsschaften am Ende des Jahres	411	381	320	290
Abgänge " " " " ²⁾	682	961	1 026	927	davon waren				
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 014	3 038	2 978	2 922	Erziehungsbeistandsschaften gem. § 56 JWG	164	140	107	87
davon					Erziehungsbeistandsschaften gem. § 57 JWG	122	114	108	99
Pflegekinder in fremden Familien	1 840	1 843	1 783	1 758	Erziehungsbeistandsschaften gem. § 9 JGG	125	127	105	104
Uneheliche Pflegekinder unter 16 Jahren bei den Großeltern	1 174	1 195	1 195	1 164					
Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:					Formlose erzieherische Betreuung am Ende des Jahres	17 748	14 814	14 631	14 331
uneheliche Kinder	2 669	2 649	2 574	2 481	Im Laufe des Jahres wurde die formlose erzieherische Betreuung beendet durch:				
					Einstellung	14 628	11 627	9 939	9 436
Uneheliche Kinder unter 16 Jahren bei der Mutter	12 175	11 149	10 082	9 225	Anordnung der öffentlichen Erziehung gem. § 64 JWG	97	68	94	93
					Aufnahme in freiwillige Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	431	328	348	285
Pflegestellenerlaubnis					Aufnahme in öffentliche Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	516	385	418	399
Erlaubnis wurde erteilt	435	460	445	509	Einrichtung der Schutz-aufsicht bzw. Erziehungsbeistandsschaft ³⁾	121	74	15	25
" " abgelehnt oder versagt	11	8	7	-					
" " widerrufen	4	-	-	-	Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Pflegestellen					Zugänge während des Jahres ²⁾	2 262	2 068	2 174	1 793
Zugänge während des Jahres ²⁾	397	520	476	501	Abgänge " " " " ²⁾	3 692	3 016	2 852	2 332
Abgänge " " " " ²⁾	408	453	574	622	Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	4) 7 138	5) 6 190	6) 5 512	7) 4 973
Bestand an Pflegestellen Ende des Jahres	1 971	2 237	2 139	2 018					

1) Siehe auch Tabelle 39-41 S. 82.- 2) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.- 3) Erziehungsbeistandsschaften wurden mit Inkrafttreten des neuen JWG am 1.7.1962 eingerichtet.- 4) Einschl. 997 Sorgepflegschaften.- 5) Einschl. 895 Sorgepflegschaften.- 6) Einschl. 901 Sorgepflegschaften.- 7) Einschl. 1 055 Sorgepflegschaften.

8. Öffentliche Erziehung 1963 bis 1966

Art der Angaben	1963	1964	1965	1966	Art der Angaben	1963	1964	1965	1966
Minderjährige in öffentlicher Erziehung					Unterbringung der Minderjährigen:				
Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	2 066	2 008	2 021	1 935	in Heimen der Jugendbehörde ¹⁾	2 092	2 212	2 171	2 113
Entlassungen aus der öffentlichen Erziehung	1 894	1 745	1 965	1 795	in fremden Heimen ²⁾	1 757	1 929	2 090	2 359
Bestand an Minderjährigen am Ende des Jahres	4 824	5 087	5 143	5 283	in Pflege-, Lehr- und Arbeitsstellen in Hamburg	402	367	308	253
Von den Minderjährigen am Ende des Jahres waren in					in Pflege-, Lehr- und Arbeitsstellen außerhalb Hamburgs	583	579	574	558
gerichtl. angeordneter öffentl. Erziehung gem. § 64 JWG	423	445	468	475	Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentlichen Erziehung				
freiwilliger Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	1 098	1 163	1 210	1 259	Heime	22	22	24	24
öffentlicher Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	3 303	3 479	3 465	3 549	Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres ³⁾	1 644	1 604	1 672	1 649
					Belegung Ende des Jahres ³⁾	1 513	1 490	1 554	1 526

1) Einschließlich in Jugendwohnheimen.- 2) Einschließlich in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.- 3) Ab 1963 Durchschnittszahlen.
Quelle: Jugendbehörde

9. Jugendgerichtshilfe 1963 bis 1966

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer ....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1963	4 504	487	4 991
1964	3 774	465	4 239
1965	3 807	431	4 238
1966	4 119	541	4 660
davon			
Jugendliche 14 - 18 Jahre	1 726	292	2 018
Heranwachsende	2 393	249	2 642

Quelle: Jugendbehörde

10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1963 bis 1966

Art der Angaben	1963	1964	1965	1966
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	3 356	3 506	3 561	2 981
Abgänge " " " 1)	3 860	3 889	4 343	3 471
Bestand am Ende des Jahres	11 454	11 071	10 289	9 799
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	100	81	46	69
Abgänge " " " 1)	150	123	54	58
Bestand am Ende des Jahres	167	125	117	128
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	206	193	205	233
Abgänge " " " 1)	184	195	225	191
Bestand am Ende des Jahres	220	218	198	240
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	336	336	262	251
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	266	280	229	282
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	177	185	212	279
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	123	132	127	132
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	358	333	378	326
Aufhebung von Adoptionen	4	1	3	2

1) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

Quelle: Jugendbehörde

11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1963 bis 1966

Art der Heime	Zahl der Plätze und Heime am Jahresende							
	1963		1964		1965		1966	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	11	603	12	637	10	530	10	530
Säuglingsheime	4	201	3	169	3	158	2	111
Mütter- und Säuglingsheime	1	24	2)	24	2)	24	2)	24
Kombinierte Heime	1	88	3)	88	3)	88	3)	88
(Voll- und Tagesheime)	1	30	4)	30	4)	30	4)	30
		5)	5)	153	5)	153	5)	153
Zusammen (ohne Plätze in Tagesheimen)	17	946	17	948	15	983	14	936
Tagesheime								
Tagesheime	86	6 535	90	6 893	90	6 910	88	6 781
Krippen	9	556	10	624	10	624	10	628
Kombinierte Heime 1)	32	2 621	30	2 589	35	3 067	41	3 819
(Tagesheime mit Krippe)		6)	6)	1 148	6)	1 372	6)	1 564
Zusammen	127	10 893	130	11 254	135	11 973	139	12 792
I n s g e s a m t	144	11 839	147	12 202	150	12 956	153	13 728

1) Einschl. Tagesheimplätze aus kombinierten Voll- und Tagesheimen.-
2) Plätze für Mütter.- 3) Plätze für Säug-
4) Plätze in Vollheimen.- 5) Plätze in Tagesheimen.-
6) Plätze in Krippenstationen der Tagesheime.

Quelle: Jugendbehörde

12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg
am Ende des Rechnungsjahres 1966

Anstalten und Heime	Belegung am 31.12.1966 mit Personen			davon waren		
				Pflege- bedürftige	Zwangs- insassen und Bewahr- bedürftige	Bewohner in Wohnheimen
	männlich	weiblich	zusammen			
Farmsen 1)	262	912	1 174	2) 875	201	98
Heinrich-Eisenbarth-Heim	441	-	441	-	441	-
Alsterberg	166	727	893	893	-	-
Oberaltenallee	191	576	767	767	-	-
Wandsbek-Marienthal	164	332	496	496	-	-
Bahrenfeld	191	316	507	507	-	-
Heimfeld	381	642	1 023	1 023	-	-
Huckfeld	43	71	114	114	-	-
Holstenhof	302	462	764	764	-	-
Groß Borstel	71	166	237	237	-	-
Lokstedt	118	275	393	393	-	-
Weidenhof	54	-	54	-	-	54
Bergstedt	14	20	34	34	-	-
Holtenklinke	25	24	49	49	-	-
Billwerder	9	25	34	34	-	-
Kirchwerder	13	19	32	32	-	-
Frauenaufnahmeheim Uferstraße	-	26	26	-	-	26
Zusammen	2 445	4 593	7 038	6 218	642	178
Zentralaufnahme	-	17	17	17	-	-
Insgesamt am 31.12.1966	2 445	4 610	7 055	6 235	642	3) 178
Dagegen am 31.12.1965	2 531	4 663	7 194	6 365	656	3) 173

1) Einschließlich Mütter- und Säuglingsstationen.- 2) Außerdem 5 Säuglinge.- 3) Ohne Altenwohnheime Averhoffstraße und Groß Borstel.
Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

13. Jugendwohnheime 1) 1963 bis 1966

Art der Angaben		1963	1964	1965	1966
Jugendwohnheime					
für Jungen		7	7	7	7
Mädchen		3	3	3	4
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht					
Jungen		336	363	345	325
Mädchen		146	149	142	152
Alter der Jugendlichen					
bis unter 18 Jahre	in %	54,0	51,9	51,7	57,5
18 Jahre und älter	in %	46,0	48,1	48,3	42,5
Aufnahmegründe: 2)					
Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse (Vorbeugende Fürsorge)	in %	24,3	11,7	4,8	3,5
Entlassene Minderjährige zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge)	in %	75,7	88,3	95,2	96,5

1) Ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.- 2) Aufnahme auswärtiger Jugendlicher zur Berufsausbildung erfolgt ab 1963 in Heimen anderer Träger.
Quelle: Jugendbehörde

14. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1966

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar 1)	zur Belegung freie Plätze
Wohnsiedlungen								
Billbrook	1 440	357	413	837	1 607	70	-	70
Suhrenkamp	579	129	180	260	569	10	-	10
Z u s a m m e n	2 019	486	593	1 097	2 176	80	-	80
Wohnunterkünfte								
Familien								
Alsterdorf	1 962	391	539	961	1 891	71	28	43
Bahrenfelder Straße	501	85	140	236	461	40	32	8
Daimlerstraße	344	82	81	145	308	36	23	13
Eggerstedtstraße	1 370	262	298	812	1 372	-	-	-
Falkenberg	680	139	130	361	630	50	18	32
Fischbek	754	135	137	383	655	99	99	-
Funkturm	970	248	247	411	906	64	23	41
Grünwaldstraße	311	59	69	188	316	21	-	21
Wetternstraße / Zehntland 2)	180	21	97	24	142	38	16	22
Hohe Straße	291	58	46	175	279	12	12	-
Notkestraße	403	73	104	180	357	46	40	6
Schießstand	467	96	120	237	453	20	-	20
Sportallee	1 495	247	319	763	1 329	166	166	-
Z u s a m m e n	9 728	1 896	2 327	4 876	9 099	663	457	206
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorner Chaussee	130	-	59	73	132	-	-	-
Wiesenstieg	138	-	54	69	123	15	-	15
Z u s a m m e n	268	-	113	142	255	15	-	15
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg	203	-	143	-	143	60	45	15
Alleinstehende Männer								
Breiter Gang	61	58	-	-	58	3	-	3
Kieler Straße	304	286	-	-	286	18	-	18
Weg beim Jäger	1 030	999	-	-	999	31	4	27
Z u s a m m e n	1 395	1 343	-	-	1 343	52	4	48
Wohnunterkünfte z u s a m m e n	11 594	3 239	2 583	5 018	10 840	790	506	284
Durchgangsunterkünfte für Obdachlose Familien								
Finkenwerder	1 690	245	288	804	1 337	353	316	37
SBZ-Flüchtlinge und Aussiedler								
Finkenwerder	953	160	203	199	562	391	347	44
Barsbüttel	188	10	14	-	24	164	164	-
Z u s a m m e n	2 831	415	505	1 003	1 923	908	827	81
Wohnsiedlungen, Wohn- und Durch- gangsunterkünfte								
i n s g e s a m t am 31.12.1966	16 444	4 140	3 681	7 118	14 939	1 778	1 33	445
Dagegen am 31.12.1965	16 728	4 251	3 784	7 017	15 052	2 007	1 463	544

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.-
bis dahin zum Pflegeheim Heimfeld.

2) Untersteht vom 1.1.65 an der Verwaltung der Wohnunterkünfte, gehörte

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Lastenausgleich

15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1965	1966	Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	14 863	13 425	5 993	3 537	4) 3 895
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	24 230,0	23 564,3	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	8 655,7	7 866,3	.	.	.
Hausrathilfe					
Bewilligte Anträge	} 2 535	1 716	933	776	7
1. Rate					
2. Rate					
3. Rate					
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die					
1., 2. und 3. Rate	2 100,6	1 560,0	920,6	635,2	4,2
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	78	34	13	2	19
Weiterbewilligungen	557	395	155	19	221
Bewilligte Beträge in 1000 DM	663,6	508,3	155,5	19,3	333,5
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener 1)					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	1 711,2	1 125,6	1 125,6	.	.
Bewilligte Anträge 2)	213	341	341	.	.
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
Bewilligte Anträge	26	16	12	4	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	551,7	331,4	255,4	76,0	-
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	6	9	9	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	53,0	339,2	339,2	-	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	3 379	1 743	763	980	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	12	8	6	2	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	-	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	13 429,9	7 192,7	3 208,5	3 984,2	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	81,2	43,8	35,9	7,9	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	-	-	-	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	-	-	-	-	-
Bewilligte Zusatzanträge	-	-	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	-	-	-	-
Hauptentschädigung					
Zuerkannte Ansprüche	8 082	7 396	4 105	3 071	220
Erfüllte Ansprüche	9 103	6 757	3 862	2 690	205
darunter voll erfüllte Ansprüche	7 658	5) 6 279	5) 3 280	5) 2 828	5) 171
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	23 569,1	22 051,7	12 097,0	9 464,8	489,9

1) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter.

2) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.

3) Außerdem 26 bewilligte Anträge mit insgesamt 4 130 DM für "Einmalige Ausbildungshilfe".

4) Einschließlich berechtigter Sparer.

5) Vollerfüllungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1965	1966		1965	1966
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	707	2) - 31	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	-	2) - 14
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 830	1) 58	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	1) 22
Bewilligte Beträge in 1000 DM	2 403,6	2) - 53,7	Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	2) - 140,0
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 2 753,0	1) 269,7	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	1) 220,0

1) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.-

2) Minusbeträge sind auf Umbuchungen zurückzuführen.

Noch: 15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1965	1966		1965	1966
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand in 1000 DM	341 935,8	374 979,8	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	- - -	14 14 140,0
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge 1. Rate 2. Rate 3. Rate	204	164	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	- -	140,0 140,0
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die 1., 2. u. 3. Rate			Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	194 -	117 2
	226,8	212,7	Bewilligte Beträge in 1000 DM für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	790,6 -	501,8 11,4
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	27 659,6	14 113,0	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	25 25	1) - 12 1) - 12
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	2 15,0	3 26,0	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	83,0 83,0	1) - 41,0 1) - 41,0

1) Minusbeträge sind auf Umbuchungen zurückzuführen.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

16. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

Empfänger 2)/ Leistungen	Monats- durchschnitt 1965	März 1966	Juni 1966	September 1966	Dezember 1966
Zahl der Kriegsbeschädigten	41 352	40 323	40 171	39 961	39 625
Zahl der Rentenstämmen für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	38 123 6 626	37 493 8 166	37 197 8 378	37 042 9 176	36 862 9 623
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	4 625,1 5 767,6 940,5	4 569,9 5 785,6 1 264,3	4 679,8 5 861,6 1 272,8	4 652,7 5 764,7 1 467,1	4 761,4 5 713,7 1 160,0
Bestattungsgelder in 1000 DM	23,0	23,6	24,2	20,9	25,5
Kapitalabbfindungen in 1000 DM	275,0	209,1	271,6	299,4	339,3

1) Einschl. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.

2) Zahlfälle; einschl. im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

17. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten¹⁾ am 31.12.1965 und 1966 nach dem Grad der Erwerbsminderung

Grad der Erwerbsminderung in %	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten	
	1965	1966
30	15 384	15 122
40	5 126	4 593
50	8 726	8 409
60	1 912	1 946
70	4 646	4 515
80	1 953	1 980
90	437	454
100	2 175	2 065

1) Einschl. Kriegsbeschädigter, deren Rente ruht; ruhende Renten können auf Kapitalabbfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung oder Überzahlungen zurückzuführen sein.

Quelle: Versorgungsamt

18. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1965 und 1966 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz

Stichtage	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1. Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonstige Art erledigte Anträge	Unerledigte Anträge
				fest- gestellten	aus- gezahlten				
				Entschädigungsbeträge in DM					
31. Dezember 1965	66 002	38 805 396	53 396	38 583 350	38 583 259	5 591	98	6 876	139
31. Dezember 1966	66 186	39 001 276	53 572	38 881 656	38 881 656	5 641	105	6 909	64

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

19. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte
in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des		Gezahlte Renten in DM im		darunter für laufende Rentenzahlungen DM im	
	Rechnungsjahr(s)					
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Rentenempfänger nach						
SHRG 1)	435	445	31 444 053	32 861 886	29 094 702	31 371 728
BEG 2)	4 885	4 903				

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.

2) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

20. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz
in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des		Gezahlte Renten in DM im	
	Rechnungsjahr(s)			
	1965	1966	1965	1966
Versorgungsberechtigte				
Beschädigte	219	202	292 464	258 961
Witwen und Waisen	58	60	143 303	129 575
Eltern	2	1	2 218	1 591

Quelle: Versorgungsamt

21. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz
(§§ 9a Abs.1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge
der sowjetischen Besatzungszone
in den Rechnungsjahren 1965 und 1966

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rechnungsjahr			
	Zahl		Betrag in DM	
	1965	1966	1965	1966
Eingereichte Anträge	207	128	..	..
davon wurden bewilligt	86	88	367 551	348 874
abgelehnt oder sonstwie erledigt	93	40	..	..
blieben unerledigt	28	-	..	-

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

B Sozialversicherung ¹⁾22. Die Angestelltenversicherung 1965²⁾

Renten	März	Juni	September	Dezember
Zahl der Empfänger laufender Renten	106 431	107 524	111 253	109 916
davon Versicherten- rente	61 716	62 612	64 274	64 338
Waisenrente	39 528	40 048	41 911	40 736
(Einzelwaisen- rente)	5 187	4 864	5 068	4 842
Gezahlte Renten in DM	42 725 891	37 846 554	39 116 680	38 915 107
davon Versicherten- rente	28 515 884	25 144 633	25 743 808	26 057 967
Witwenrente	11 718 720	10 252 222	10 577 598	10 634 693
Waisenrente	533 347	434 926	450 058	438 299
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	1 957 940	2 014 773	2 345 216	1 784 148

1) Ohne Sonderanstalten.

2) Ab März 1966 können Angaben über die Rentenversicherung der Angestellten nicht mehr wie bisher nach dem Bereich der Landesversicherungsanstalt der Freien und Hansestadt Hamburg aufgliedert werden.

Quelle: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin

23. Die Arbeiterrentenversicherung 1965 und 1966

Versicherte Beiträge Renten	Juni		Dezember	
	1965	1966	1965	1966
Zahl der Pflicht- versicherten	428 718	.	430 407	.
davon männlich	310 772	.	309 352	.
weiblich	117 946	.	121 055	.
Beitragseinnahmen in DM	46 094 233	48 224 981	47 230 933	51 151 758
davon Pflicht- versicherte	45 805 732	47 877 137	46 495 025	50 376 085
freiwillig Versicherte	288 501	347 844	735 908	775 673
Zahl der Empfänger laufender Renten	212 867	205 440	215 893	209 182
davon Versicherten- rente und Altersruhegeld	137 525	134 455	139 845	137 414
Witwenrente	70 161	66 301	70 839	67 052
Waisenrente (Stämme)	5 181	4 684	5 209	4 716
Gezahlte Renten in DM	49 372 196	52 721 748	50 656 964	54 403 172
davon Versicherten- rente und Altersruhegeld	33 103 008	35 040 404	33 702 928	36 017 925
Witwenrente	13 407 135	14 021 357	13 658 240	14 289 930
Waisenrente	569 917	568 138	584 023	580 330
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 292 136	3 091 849	2 711 773	3 514 987

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

24. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1964¹⁾ und 1965¹⁾

Leistungsfälle		Leistungsfälle der Kassen insgesamt		davon					
		1964	1965	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle 2)	zusammen	42,9	43,9	88,7	84,0	77,5	30,8	69,0	35,0
davon entfielen auf									
	Männer	38,2	39,1	91,3	81,3	75,5	30,4	62,8	26,5
	Frauen	49,0	50,1	83,5	93,6	80,9	55,0	82,5	44,8
Arbeitsunfähigkeitstage 2)	zusammen	1 102,0	1 085,6	2 296,4	2 202,3	1 797,4	992,2	1 536,0	854,9
davon entfielen auf									
	Männer	1 010,7	994,4	2 267,3	2 084,3	1 591,3	986,4	1 447,1	686,6
	Frauen	1 221,7	1 206,1	2 354,2	2 630,0	2 127,0	1 343,7	1 729,1	1 045,7
Krankenhausfälle 3)	zusammen	7,0	7,1	8,5	7,8	6,4	6,4	7,4	6,9
davon entfielen auf									
	Männer	5,9	5,9	7,7	7,3	5,5	6,3	6,6	5,6
	Frauen	8,4	8,6	10,0	9,8	7,8	12,4	9,1	8,4
Krankenhaustage 4)	zusammen	149,2	147,4	214,9	191,2	149,1	143,4	157,8	136,8
davon entfielen auf									
	Männer	139,7	137,9	195,5	180,6	136,2	141,8	153,6	125,2
	Frauen	161,5	159,9	253,3	229,8	169,8	240,1	166,5	150,1
Wochenhilfefälle									
Mitglieder 5)		6,0	6,2	3,6	3,1	5,3	6,0	6,6	6,5
Mitglieder und Familien- angehörige 5)		10,6	10,7	8,9	12,0	8,5	175,2	14,2	10,6
Sterbegeldfälle									
Mitglieder		0,3	0,3	0,8	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2
Mitglieder und Familien- angehörige		0,5	0,5	1,1	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.

2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.

3) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitsfälle" enthalten.

4) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitstage" enthalten.

5) Errechnet auf je 100 weibliche Mitglieder.

25. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1964¹⁾ und 1965¹⁾

Bezeichnung		Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen insgesamt		davon					
		1964	1965	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
a) Mitglieder (ohne Rentner)	} und ihre Familien- angehörigen								
b) Rentner									
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen 2)</u>		486,03	536,67	628,20	642,55	559,94	437,52	604,87	514,58
darunter									
Beiträge	a)	472,56	528,79	675,09	671,17	551,67	430,98	595,77	503,08
	b)	380,42	404,09	397,20	386,96	341,28	233,83	360,15	422,19
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben 2)</u>		475,21	527,42	628,66	632,11	533,65	428,51	597,67	504,15
darunter									
Behandlung durch Ärzte	a)	109,52	117,78	102,07	124,33	89,18	82,87	112,64	120,86
	b)	120,22	135,16	116,54	115,44	89,34	131,90	123,64	153,56
Behandlung durch Zahnärzte	a)	42,03	49,46	35,65	48,57	36,64	33,39	44,98	51,93
	b)	12,74	15,18	9,50	11,32	7,67	15,98	10,01	20,20
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a)	67,48	76,96	73,07	97,89	56,13	45,52	75,25	77,53
	b)	127,90	146,51	138,58	149,81	133,65	135,52	132,51	152,54
Zahnersatz	a)	13,46	16,95	8,28	19,48	8,37	10,48	13,97	18,29
	b)	22,05	27,31	8,39	20,65	8,71	18,30	21,16	42,41
Krankenbehandlung in Anstalten	a)	75,69	84,42	107,79	115,95	85,25	77,45	84,02	80,26
	b)	153,47	168,80	181,23	175,71	217,48	151,07	148,04	159,63
Krankengeld	a)	64,31	67,95	254,75	213,61	175,98	98,15	156,24	31,83
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausgeld	a)	3,84	4,00	10,29	11,99	6,78	6,96	6,12	2,64
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a)	2,84	3,05	8,47	6,26	7,23	3,79	4,41	2,09
	b)	0,33	0,32	0,01	0,71	2,14	0,18	1,06	0,36
Wochenhilfe	a)	36,50	39,39	19,94	15,05	28,78	10,75	35,04	43,94
	b)	0,48	0,54	0,35	0,26	0,77	1,24	0,79	0,68
Sterbegeld 3)	a)	2,65	2,72	3,37	3,70	3,25	4,26	3,44	2,52
	b)	24,70	26,86	26,46	25,63	33,52	30,08	27,51	27,07
Verwaltungskosten	a)	40,41	43,29	36,31	2,69	28,04	36,15	59,75	46,54
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als "erfolgswirksam" bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

26. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1962 bis 1. Oktober 1966

Stichtage	Kassen, Mitglieder	In Hamburg Versicherte 1)													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebs- krankenkassen		bei der Innungs- krankenkasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.10.1962	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	291 318	206 077	125 309	59 554	28 951	22 769	31 976	1 164	27 760	5 611	160 343	180 877	665 657	476 052
	davon														
	Pflicht- mitglieder	218 096	98 436	91 318	37 821	24 358	19 904	28 392	244	21 815	4 520	49 432	128 922	433 411	289 847
	Renten- bezieher und -bewerber	51 265	88 428	17 058	15 849	1 653	1 905	1 035	847	1 024	487	9 987	14 059	82 022	121 575
	Freiwillige Mitglieder	21 957	19 213	16 933	5 884	2 940	960	2 549	73	4 921	604	100 924	37 896	150 224	64 630
1.10.1963	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	281 908	206 261	123 746	61 319	29 811	23 620	30 691	1 250	26 897	5 384	164 180	183 012	657 233	480 846
	davon														
	Pflicht- mitglieder	209 062	98 978	86 558	37 117	24 781	20 304	26 983	259	20 462	4 192	39 619	116 560	407 465	277 410
	Renten- bezieher und -bewerber	50 471	88 326	17 956	16 994	1 825	2 275	1 089	907	1 005	557	10 937	15 554	83 283	124 613
	Freiwillige Mitglieder	22 375	18 957	19 232	7 208	3 205	1 041	2 619	84	5 430	635	113 624	50 898	166 485	78 823
1.10.1964	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	270 184	201 931	125 345	62 499	35 557	23 661	30 407	1 288	29 229	5 495	165 627	185 629	656 349	480 503
	davon														
	Pflicht- mitglieder	197 480	94 354	86 448	36 389	30 018	20 041	26 589	218	21 765	4 120	32 948	105 571	395 248	260 693
	Renten- bezieher und -bewerber	49 722	88 678	18 878	18 364	2 011	2 521	1 120	960	1 251	670	12 053	16 967	85 035	128 160
	Freiwillige Mitglieder	22 982	18 899	20 019	7 746	3 528	1 099	2 698	110	6 213	705	120 626	63 091	176 066	91 650
1.10.1965	Kassen	1		42		1		1		5		6		56	
	Mitglieder	267 608	197 476	124 331	62 370	35 860	23 675	29 734	1 338	32 525	5 598	174 663	191 958	664 721	482 415
	davon														
	Pflicht- mitglieder	195 745	88 785	88 712	37 900	30 060	19 693	25 740	226	24 515	4 127	54 719	135 748	419 491	286 479
	Renten- bezieher und -bewerber	48 882	89 726	19 788	19 407	2 260	2 946	1 134	1 001	1 513	799	12 856	18 392	86 433	132 271
	Freiwillige Mitglieder	22 981	18 965	15 831	5 063	3 540	1 036	2 860	111	6 497	672	107 088	37 818	158 797	63 665
1.10.1966	Kassen	1		41		1		1		5		6		55	
	Mitglieder	261 972	194 315	123 872	63 463	36 210	23 513	30 092	1 384	33 464	5 805	180 856	194 928	666 466	483 408
	davon														
	Pflicht- mitglieder	190 746	86 172	85 691	37 416	29 905	19 146	26 186	241	24 548	4 194	49 527	131 093	406 603	278 262
	Renten- bezieher und -bewerber	48 570	90 100	20 678	20 460	2 538	3 298	1 136	1 031	1 618	935	13 743	20 073	88 283	135 897
	Freiwillige Mitglieder	22 656	18 043	17 503	5 587	3 767	1 069	2 770	112	7 298	676	117 586	43 762	171 580	69 249

1) Einschließlich Arbeitslose.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1964 bis 1966 sowie Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1967
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen				Ausgaben			
	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan
	1964	1965	1966		1964	1965	1966	1967
1 Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht und Rechnungshof:								
Einzelplan 1 ohne Sportamt	756	1 475	889	737	28 378	34 306	35 757	32 591
Sportamt 1)	8 115	8 810	7 416	-	13 273	17 399	18 840	-
Einzelplan 1 zusammen	8 871	10 285	8 305	737	41 651	51 705	54 597	32 591
2 Justiz und Strafvollzug:								
Justizbehörde	30 460	31 817	34 489	32 785	79 266	87 494	96 584	89 847
3 Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde - Schulabteilung	7 232	7 246	6 513	4 974	332 342	356 663	400 886	364 658
Schulbehörde - Hochschulabteilung	57 303	65 476	80 256	80 234	157 941	187 897	204 515	203 809
Kulturbehörde	2 167	2 840	3 077	1 081	37 451	43 025	44 325	42 505
Einzelplan 3 zusammen	66 702	75 562	89 846	86 289	527 734	587 585	649 726	610 972
4 Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeits- und Sozialbehörde	87 905	100 207	110 780	79 634	261 460	290 438	287 507	284 367
Jugendbehörde	9 483	9 405	9 206	7 647	78 970	86 332	93 389	93 396
Einzelplan 4 zusammen	97 388	109 612	119 986	87 281	340 430	376 770	380 896	377 763
5 Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	119 922	127 739	138 059	157 616	224 270	241 426	252 178	255 225
6 Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	344 592	272 384	271 083	256 086	980 447	929 005	974 241	823 983
7 Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	55 735	29 873	28 574	27 848	180 326	158 910	179 754	178 228
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	17 851	13 929	14 637	6 151	25 882	23 979	22 446	15 526
Einzelplan 7 zusammen	73 586	43 802	43 211	33 999	206 208	182 889	202 200	193 754
8 Innere Verwaltung und Öffentliche Sicherheit - Behörde für Inneres:								
Innere Verwaltung	1 242	1 521	1 245	1 041	17 367	20 659	22 527	20 918
Allgemeine Bezirksverwaltung	672	621	595	508	20 274	20 821	21 676	16 999
Sportamt 2)	-	-	-	7 358	-	-	-	16 456
Öffentliche Sicherheit	10 890	11 834	13 441	14 653	155 175	172 188	184 919	160 657
Einzelplan 8 zusammen	12 804	13 976	15 281	23 560	192 816	213 668	229 122	217 030
9 Finanzen:								
Finanzbehörde	8 721	12 940	13 635	14 934	77 840	81 433	89 274	81 383
Allgemeine Finanzverwaltung	2 932 770	3 074 804	3 309 608	3 487 539	1 045 160	1 025 435	1 194 236	1 498 278
Einzelplan 9 zusammen	2 941 491	3 087 744	3 323 243	3 502 473	1 123 000	1 106 868	1 283 510	1 579 661
Insgesamt	3 695 816	3 772 921	4 043 503	4 180 826	3 715 822	3 777 410	4 123 054	4 180 826

1) Ab Rechnungsjahr 1967 im Einzelplan 8.

2) In den Jahren 1964 bis 1966 im Einzelplan 1.

2. Ausgaben für das Schulwesen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1963 bis 1965
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Rechnungsjahre	Gesamtausgaben 2)	davon					
			Dienstbezüge	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulverwaltung	1963	5 570	4 752	31	36	-	46	705
	1964	6 175	5 236	94	10	-	84	751
	1965	7 027	5 987	98	-	-	79	863
Volksschulen	1963	170 149	96 217	3 423	44 426	5 543	2 997	17 543
	1964	180 678	104 551	4 423	47 654	3 177	2 797	18 076
	1965	192 285	114 489	6 324	44 745	4 297	2 699	19 731
Mittelschulen	1963	19 887	11 846	313	4 854	616	512	1 746
	1964	19 845	11 306	397	5 419	353	546	1 824
	1965	22 449	13 292	550	5 018	477	1 086	2 026
Gymnasien	1963	49 677	36 052	560	5 072	2 550	825	4 618
	1964	52 970	38 643	741	6 808	531	1 037	5 210
	1965	57 635	42 645	1 222	5 968	883	942	5 975
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1963	38 079	28 582	392	2 464	2 691	881	3 069
	1964	36 411	29 838	642	715	1 103	876	3 237
	1965	40 083	32 786	905	565	833	1 283	3 711
Berufsfachschulen und Fachschulen	1963	17 524	11 801	239	2 358	-	435	2 691
	1964	29 836	13 192	237	10 646	1 623	847	3 291
	1965	31 675	14 994	329	10 240	2	1 533	4 577
Sonstiges Schulwesen	1963	6 112	3 185	18	502	-	368	2 039
	1964	4 836	2 420	23	39	-	414	1 940
	1965	4 794	2 779	22	16	-	415	1 562
Insgesamt	1963	306 998	192 435	4 976	59 712	11 400	6 064	32 411
	1964	330 751	205 186	6 557	71 291	6 787	6 601	34 329
	1965	355 948	226 972	9 450	66 552	6 492	8 037	38 445

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.-

2) Ohne Versorgung.

3. Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1963 bis 1965
(in 1000 DM)

Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)			Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	2 910	4 536	6 899	Gesundheit, Sport und Leibesübungen darunter Krankenhäuser Sport	18 949	26 131	32 259
	2 789	4 498	6 699		16 219 948	23 043 1 445	29 537 1 794
Rechtsschutz	1 722	1 629	2 929	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	380	489	305
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	5 033	6 655	4 683	Wasserwirtschaft und Kulturbau	59 957	69 398	58 675
Finanzverwaltung	697	479	442	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen darunter Stadtentwässerung Lebensmittelmärkte einschl. Fischmarkt	88 283	96 764	82 020
Unterricht	59 712	71 291	66 552	Verkehr darunter Straßenbau Strom- und Hafenbau Hafen- und Umschlagseinrichtungen	52 320	70 095	56 277
Wissenschaft darunter Hochschulen einschl. Hochschulklinik	26 093	24 259	23 606	16 121	9 948	4 511	
Kunst und Volksbildung	2 608	4 218	2 212	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	110 277	134 528	135 975
Soziale Angelegenheiten darunter Einrichtungen der Sozialhilfe Einrichtungen der Jugendhilfe	9 260	8 570	8 715	Wirtschaftsunternehmen darunter Verkehrsunternehmen	72 478	98 842	90 747
	6 473	6 262	6 690		16 941	9 633	9 599
	2 303	2 127	1 722	Sonstige	16 821	23 233	30 431
					6 397	2 897	2 841
					66 020	88 581	93 812
					65 376	88 058	93 175
					1 085	895	1 808
Insgesamt	459 383	541 320	523 733				

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Ohne Grunderwerb, Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen¹⁾ im Rechnungsjahr 1965
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Sachinvestitionen				Finanzielle Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instandsetzungen	Neuan- schaffung von beweg- lichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	zusammen	Darlehen, Beteiligungen, Zuschüsse ²⁾	
Straßenbau	90 747	640	11 771	103 158	1 847	105 005
davon						
Bundesstraßen, Bundesautobahnen einschließlich Brücken	12 122	71	1 560	13 753	-	13 753
Sonstige Straßen (Stadtstraßen) Wege und Brücken	78 625	569	10 211	89 405	1 847	91 252
Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	4 695	2 139	-	6 834	-	6 834
Wasserstraßenbau	45 199	6 489	826	52 514	3 378	55 892
davon						
Seewasserstraßen	40 030	6 445	826	47 301	3 378	50 679
davon						
Strom- und Hafenbau	9 599	1 412	785	11 796	2 718	14 514
Hafen- und Umschlag- einrichtungen	30 431	5 033	41	35 505	660	36 165
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	5 169	44	-	5 213	-	5 213
Verkehrsunternehmen	93 175	12 571	1 326	107 072	11 568	118 640
davon						
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	75 546	12 571	23	88 140	8 000	96 140
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	2 271	2 271
Flughafen	17 629	-	1 303	18 932	1 297	20 229
I n s g e s a m t 1965	233 816	21 839	13 923	269 578	16 793	286 371
Dagegen 1964	228 452	13 803	11 683	253 938	17 681	271 619
1963	180 070	10 489	23 035	213 594	11 856	225 450

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinanzierung schließen läßt.

5. Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort)
am 2. Oktober 1966

Bundesbehörden und -betriebe	Personal zusammen	davon				
		Beamte und Richter	Angestellte		Arbeiter	
			zusammen	darunter Teilzeit- beschäftigte ¹⁾	zusammen	darunter Teilzeit- beschäftigte ¹⁾
Bundesbehörden 2)	8 137	3 738	2 666	148	1 733	208
Bundesbahn	20 240	9 666	514	16	10 060	148
Bundespost	26 734	12 348	5 757	1 530	8 629	2 218
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	963	125	692	28	146	75
I n s g e s a m t	56 074	25 877	9 629	1 722	20 568	2 649
Dagegen am 2. Oktober 1965	54 568	25 564	8 398	889	20 606	3 231
am 2. Oktober 1964	54 783	25 493	8 395	691	20 895	3 081
am 2. Oktober 1963	54 642	25 740	8 267	573	20 635	3 307

1) Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

2) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr.

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen und Wirtschaftsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 2. Oktober 1966¹⁾

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											Übrige Bedienstete			Bedien- stete ins- gesamt	
	Beamte				Angestellte				Arbeiter			zu- sam- men	davon nicht voll- beschäftigte Ange- stellte	Arbeiter		
	Höherer	Geho- bener	Dienst		zu- sam- men	Höherer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	dar. nicht- ständig Beschäf- tigte	zu- sam- men					dar. nicht- ständig Beschäf- tigte
Bürgerschaft, Senat und Senatsämter 2) Rechnungshof Landesjustizverwaltung dar. Gerichte 3) und Staatsanwaltschaften Gefängnisbehörde Schulbehörde dar. Volksschuldienst Berufs- und Berufsfach- schuldienst Höherer Schuldienst Hochschulabteilung (ohne Universitätskrankenhaus Eppendorf) Universitätskrankenhaus Eppendorf Kulturbehörde Arbeits- und Sozialbehörde dar. Versorgungsämter Jugendbehörde Gesundheitsbehörde dar. Krankenhäuser Baubehörde dar. Amt für Wohnungswesen Behörde für Wirtschaft und Verkehr dar. Strom- und Hafenbau Behörde für Ernährung und Landwirtschaft Behörde für Inneres dar. Bezirksämter Polizei Feuerwehramt Finanzen dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	68	158	63	-	289	9	135	462	24	630	2	17	14	85	1 035	
	15	86	-	-	101	3	7	27	1	38	-	-	2	-	141	
	1 336	470	507	196	2 509	-	22	1 142	56	1 220	3	76	4	214	4 023	
	1 322	398	462	185	2 367	-	15	1 111	45	1 171	3	-	4	-	3 542	
	16	74	840	-	930	8	20	149	-	177	-	40	13	-	1 160	
	4 845	5 340	82	9	10 276	957	919	3 115	604	5 595	142	954	4 404	1 323	21 229	
	395	5 002	-	3	5 400	51	495	108	278	932	135	140	1 938	1 658	8 410	
	1 538	111	6	1	1 656	105	151	249	66	571	1	54	923	470	3 204	
	1 951	1	-	2	1 954	39	7	43	74	163	-	35	72	363	2 587	
	571	103	24	3	701	505	137	711	113	1 466	2	151	32	322	2 672	
	329	17	10	-	356	253	97	1 823	46	2 219	6	548	8	230	3 361	
	55	18	13	1	87	212	190	286	131	819	16	85	111	242	1 344	
128	477	114	1	720	44	397	1 676	647	2 764	76	356	27	489	4 356		
29	65	39	1	134	4	57	247	11	319	22	3	4	21	481		
25	355	51	2	433	14	374	2 534	593	3 515	223	73	13	172	5 238		
144	143	92	2	381	1 067	204	6 357	767	8 395	40	2 669	73	11 445	12 700		
63	81	50	-	194	973	141	5 834	709	7 657	26	2 569	73	11 445	12 700		
211	539	101	1	852	152	616	1 512	133	2 413	4	3 404	201	6 669	11 298		
3	3	-	-	6	3	4	12	-	19	-	-	-	4	-	25	
350	101	101	5	548	68	259	999	161	1 487	21	1 614	34	3 649	74	3 725	
128	128	35	1	203	25	130	587	103	845	10	1 507	34	2 555	13	2 568	
13	40	60	-	113	13	48	187	25	273	21	420	20	806	22	828	
312	1 948	9 609	6	11 875	69	950	5 156	426	6 601	189	2 428	406	20 904	1 290	22 652	
186	1 161	754	2	2 103	46	827	3 738	296	4 907	59	1 890	358	8 900	1 039	10 257	
84	547	7 214	4	7 849	10	53	788	107	958	7	374	-	9 181	205	9 526	
10	81	1 513	-	1 604	3	-	31	1	35	-	16	-	1 655	10	1 665	
163	1 631	1 186	68	3 048	44	253	1 278	142	1 717	2	176	13	4 941	174	5 120	
121	1 361	1 135	67	2 684	34	156	923	81	1 194	-	44	-	3 922	111	4 033	
I n s e s a m t	7 423	11 629	12 819	291	32 162	2 660	4 394	24 880	3 710	35 644	739	12 312	916	2 537	90 326	
dagegen: Stand am 2. Oktober 1965	6 741	11 754	12 478	291	31 264	2 555	4 361	24 419	3 800	35 135	808	12 991	1 033	2 398	89 110	
Stand am 2. Oktober 1964	6 532	11 572	12 119	288	30 511	2 413	4 173	24 162	3 591	34 339	679	12 953	1 067	2 181	87 253	
Stand am 2. Oktober 1963	6 227	11 392	11 869	293	29 781	2 286	4 045	23 623	3 619	33 573	883	13 033	1 113	2 027	85 519	
dar. weibliche Kräfte	1 522	3 968	828	-	6 318	559	1 651	15 804	1 931	19 945	641	2 538	302	1 320	37 498	
Unterhaltszuschußempfänger	1 341	674	868	-	2 883	432	43	1 768	185	2 428	-	72	-	-	5 383	

1) Das Personal der § 15 RHO-Betriebe, des Eigenbetriebs Pflanzen und Blumen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nur mit dem voraussichtlichen finanziellen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagt werden, ist den für sie zuständigen Behörden zugeordnet worden. - 2) Mit nachgeordneten Dienststellen. - 3) Mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seemagistrat, Finanzgericht.

7. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1964, 1965 und 1966
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand		
	am 31. Dezember 1966	dagegen am 31. Dezember 1965	dagegen am 31. Dezember 1964
I. Inlandschulden			
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln 1) 2)			
1. Ausgleichsforderungen	729 321	747 505	760 843
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln 3)	4 917	5 508	6 200
Summe A	734 238	753 013	767 043
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln 2) 4)			
1. Inhaberschuldverschreibungen	185 000	185 000	85 020
2. Schulden bei Banken und Sparkassen	956 654	733 256	553 100
3. Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	108 868	58 379	45 870
4. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	17 173	15 708	14 678
5. Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	10 060	12 063	13 299
Summe B	1 277 755	1 004 406	711 967
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln 2) 4)			
1. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	79 789	50 285	51 711
2. Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	16 745	13 517	13 756
3. Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	1 350	1 411	1 473
Summe C	97 884	65 213	66 940
Summe B und C	1 375 639	1 069 619	778 907
Summe A, B und C	2 109 877	1 822 632	1 545 950
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)			
1. Altschulden 1)	350	364	379
2. Neuschulden 4)			
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)			
Wohnbauschulden beim Bund	513 928	501 746	494 921
Übrige Schulden beim Bund	8 589	10 952	13 046
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds			
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	220 636	234 406	243 534
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds 5)	709	745	771
c) Schulden aus E R P - (E C A-) Mitteln	13 574	13 403	11 946
Summe D	757 786	761 616	764 597
Inlandschulden zusammen (Summe I)	2 867 663	2 584 248	2 310 547
II. Auslandschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)			
1. Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen 6) 7)	15 363	52 506	53 782
2. Übrige Auslandschulden	.	.	10
Auslandschulden zusammen (Summe II)	15 363	52 506	53 792
Inland- und Auslandschulden insgesamt (Summe I und II)	2 883 026	2 636 754	2 364 339

1) Entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) Ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) Entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) Einschl. der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingssiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) Einschl. der fundierten Zinsrückstände.- 7) Einschl. Auslandsbondsentschädigung.-

B. Steuern

8. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1963 bis 1966
(in 1000 DM)

Steuerarten	Kalenderjahre			
	1963	1964	1965	1966
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrssteuern				
Steuern vom Einkommen zusammen	2 397 562	2 489 781	2 404 623	2 648 915
davon				
Lohnsteuer	929 649	1 041 681	1 068 079	1 224 509
Vermögenssteuer	802 193	783 925	772-720	823 140
Nicht veranlagte Einkommensteuer	116 884	142 251	123 351	148 470
von Ertrag	548 837	521 925	440 473	452 797
Körperschaftsteuer				
Vermögenssteuer	127 534	129 076	136 257	142 725
Erbschaftsteuer	18 821	14 674	32 129	20 055
Umsatzsteuer zusammen	1 304 717	1 340 611	1 421 954	1 475 379
davon				
Umsatzsteuer	894 187	941 366	993 929	1 023 838
Umsatzsteuergleichsteuer	410 530	399 245	428 025	451 541
Grunderwerbsteuer	16 888	18 062	19 747	22 773
Kapitalverkehrssteuer zusammen	17 065	27 548	19 043	19 916
davon				
Gesellschaftsteuer	12 042	22 695	15 121	14 986
Wertpapiersteuer	1 802	628	7	54
Börsenumsatzsteuer	3 221	4 225	3 915	4 876
Kraftfahrzeugsteuer	79 978	87 568	95 906	101 023
Versicherungssteuer	41 922	45 673	51 943	56 645
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	24 207	30 130	28 401	29 522
davon				
Totalisatorsteuer	2 706	2 516	2 985	3 554
Anderer Rennwettsteuer	1 600	1 645	1 730	1 855
Lotteriesteuer	19 901	25 968	23 686	24 113
Wechselsteuer	9 021	9 642	10 961	11 155
Beförderungssteuer	16 395	17 440	15 047	15 636
Feuerschutzsteuer	1 507	2 454	2 661	2 474
Notopfer Berlin	1 394	1 545	1 072	1 717
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuer	- 0	-	-	-
Summe A I	4 057 011	4 213 904	4 239 744	4 547 935
II. Zölle und Verbrauchssteuern				
noch: A. Bundes- und Landessteuern				
Zölle	1 125 057	677 256	540 911	574 117
Tabaksteuer	812 815	775 513	786 312	798 592
Kaffeesteuer	280 596	309 272	305 541	297 845
Teesteuer	6 770	11 347	8 079	8 507
Zuckersteuer	6 684	1 380	905	922
Salzsteuer	10	- 4	-	- 32
Biersteuer	25 849	27 514	29 157	31 170
Aus dem Branntweinmonopol	54 462	56 590	60 108	63 645
Schweinesteuer	221	310	382	960
Leuchtmittelsteuer	303	265	359	292
Mineralölsteuer	1 724 643	2 565 959	3 136 101	3 629 953
Sonstige Verbrauchssteuern	8	22	22	2
Summe A II	4 037 398	4 423 404	4 867 868	5 405 973
Summe A I	4 057 011	4 213 904	4 239 744	4 547 935
Bundes- und Landessteuer zusammen (Summe A)	8 094 408	8 637 306	9 107 612	9 953 908
davon wurden verbucht für Rechnung des Bundes 1)	6 245 127	6 726 500	7 214 585	7 900 631
des Landes Hamburg	1 849 281	1 910 806	1 893 027	2 053 277
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	940	857	876	880
Grundsteuer B	58 440	59 298	61 605	64 159
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	416 643	434 983	417 173	445 333
Lohnsteuer	58 965	64 522	69 501	75 998
Gemeindegründungssteuer 2)	10	8	6	4
Kinosteuer	3 213	822	1 238	1 033
Übrige Vermögenssteuer	3 321	3 521	3 386	3 384
Hundesteuer	2 535	2 490	2 472	2 450
Summe B	544 067	566 499	556 257	593 242
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuer ausgleichsbeträge	4 738	5 199	5 612	8 978
Gesamteueraufkommen in Hamburg (Summe A + B)	8 638 476	9 203 806	9 663 867	10 547 150
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe	70 399	65 600	58 186	36 977
Hypothekengewinnabgabe	12 258	14 446	11 448	10 348
Kreditgewinnabgabe	5 565	3 827	3 591	3 772
Lastenausgleichsabgaben zusammen	86 222	83 873	73 226	51 093
Einnahmen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	18 902	17 141	17 624	18 054

1) Anteile des Bundes an den Steuern vom Einkommen 1963 = 38 %, ab 1964 = 39 %.

2) Die Gesamtgründungssteuer wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände. Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelaufgaben.

Umsatzsteuerstatistik 1964

9. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1964 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz 2)	darunter		Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
			mit 1 % versteuerte Umsätze	nicht-steuerbare Freihafenumsätze	
	Zahl	in 1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	366	89 083	2 125	322	1 787
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	13 150	38 387 374	1 378 776	1 351 558	807 045
davon	2 433	35 314 983	1 210 201	1 289 294	702 262
darunter					
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	5	1 069 039	2 875	17 822	28 951
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	263	10 801 694	144 474	235 044	118 947
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	83	642 274	33 115	7 194	21 002
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;					
Feinkeramik und Glasgewerbe	99	414 868	12 851	27 801	13 626
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	271	2 343 572	59 035	830 184	41 332
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von					
EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel-					
und Schmuckwaren	215	2 030 005	360 721	20 536	49 552
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	514	1 391 609	176 157	5 879	46 607
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	206	308 966	27 996	10 936	9 959
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	459	11 834 817	333 884	65 275	300 597
Bauhauptgewerbe	227	690 165	2 563	44 322	24 911
Handwerk	9 605	2 689 157	149 391	49 000	92 220
darunter					
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	349	74 377	919	2 502	2 738
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	816	328 722	54 257	10 327	10 506
Elektrotechnik	168	46 206	3 925	1 263	1 542
Feinmechanik und Optik	199	41 053	444	21	1 177
Holzverarbeitung	801	132 053	3 848	441	4 845
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 563	145 451	2 054	3 282	4 859
Herstellung von Backwaren	664	186 456	259	446	5 134
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	931	511 484	62 841	4 070	16 606
Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 547	1 110 702	7 185	25 897	41 316
darunter					
Hoch- und Tiefbau	719	500 148	1 131	9 825	19 321
Bauinstallation	1 185	281 214	1 851	4 598	10 433
Glaserei- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	1 179	184 138	704	10 425	6 253
Sonstiges Herstellungsgewerbe	1 112	383 234	19 184	13 264	12 563
davon					
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	739	228 466	17 236	9 555	6 727
Baugewerbe	373	154 768	1 948	3 709	5 836
Handel	27 727	29 247 376	4 858 781	6 583 506	264 802
davon					
Großhandel	7 135	23 300 015	4 389 497	6 484 553	77 239
davon					
Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	703	2 840 405	223 780	1 175 395	2 431
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	316	3 505 528	237 003	705 552	7 470
Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fetten	107	713 002	21 625	351 746	452
Gh. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	153	1 019 299	154 425	483 780	2 881
Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölserzeugnissen	182	1 340 118	84 346	191 165	4 379
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	78	631 131	90 442	117 727	1 078
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	421	994 126	472 232	86 969	7 980
Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	270	114 003	21 062	1 222	405
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 975	7 243 039	410 492	2 673 658	12 171
Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	429	635 439	352 953	131 075	5 248
Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	423	446 356	283 937	19 142	4 761
Gh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	466	699 916	418 684	33 296	2 749
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen	517	1 484 961	745 306	127 895	15 266
Gh. mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	453	408 797	232 475	67 736	3 705
Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	273	620 417	430 278	44 761	3 035
Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	369	603 478	210 457	273 434	3 228

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 12 500 DM (bei den freien Berufen unter 20 500 DM) wurden nicht erfaßt.

2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

Noch: 9. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1964 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz 2)	darunter		Vorauszahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			mit 1 % versteuerte Umsätze	nicht steuerbare Freihafen- umsätze	
			Zahl	in 1000 DM	
Handelsvermittlung	4 425	754 645	134 361	85 220	16 554
Einzelhandel	16 167	5 192 716	334 923	13 733	171 009
davon					
Eh. mit Waren verschiedener Art	180	29 627	595	-	1 049
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	8 216	2 170 840	33 599	5 041	71 870
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 804	1 070 072	13 490	508	40 262
Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	812	327 946	25 894	3 384	11 788
Eh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 055	386 937	30 399	1 679	12 463
Eh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	693	141 364	34 640	510	3 136
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 288	370 791	24 858	1 614	10 927
Eh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	583	140 077	3 143	32	3 645
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	424	437 252	156 677	920	12 047
Eh. mit sonstigen Waren	1 112	117 810	11 628	45	3 822
Übrige Wirtschaftsbereiche	21 802	7 871 839	139 791	1 634 982	115 195
darunter					
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 655	3 426 155	15 316	1 580 976	14 485
darunter					
Straßenverkehr	2 999	593 336	8 001	6 506	7 582
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	590	182 352	2 665	50 888	282
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	567	1 654 545	729	1 381 591	796
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	493	961 364	3 897	141 991	5 248
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	16 157	3 828 893	114 339	53 250	92 012
darunter					
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 167	638 850	6 854	4 454	23 154
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	1 218	190 849	2 321	21 212	6 024
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 638	94 994	447	-	3 077
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	464	280 620	1 130	582	4 852
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	493	583 402	75 427	377	18 276
Gesundheitswesen	2 705	241 477	141	99	3 438
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 769	297 669	2 174	15 905	9 539
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	962	213 766	7 962	1 805	6 550
Wirtschaftswerbung	566	192 462	5 369	107	6 012
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	833	627 851	6 423	1 306	3 542
I n s g e s a m t	63 045	75 595 672	6 379 473	9 570 368	1 188 829

- 1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 12 500 DM (bei den freien Berufen unter 20 500 DM) wurden nicht erfaßt.
2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

10. Steuerpflichtige und Umsatz 1964 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	darunter						
		Land- und Forstwirtschaft Tierhaltung u.Fischerei	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Handelsvermittlung	Einzelhandel	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
Zahl der Steuerpflichtigen								
12 500 bis unter 20 000 DM	4 095	37	945	146	112	782	988	1 036
20 000 " " 50 000 "	14 857	108	2 597	644	1 705	2 705	1 479	5 308
50 000 " " 100 000 "	14 104	93	2 341	777	1 229	3 765	627	5 057
100 000 " " 250 000 "	14 740	69	3 084	1 380	881	5 440	544	3 150
250 000 " " 500 000 "	6 471	24	1 639	1 061	274	2 206	302	870
500 000 " " 1 000 000 "	3 627	19	1 050	977	126	779	262	361
1 000 000 und mehr DM	5 151	16	1 494	2 150	98	490	453	375
Z u s a m m e n	63 045	366	13 150	7 135	4 425	16 167	4 655	16 157
Umsatz in 1000 DM								
12 500 bis unter 20 000 DM	66 800	584	15 271	2 364	1 878	12 700	16 285	16 918
20 000 " " 50 000 "	503 239	3 497	87 072	22 044	57 507	93 588	45 204	183 909
50 000 " " 100 000 "	1 017 605	6 566	169 433	56 187	86 978	278 561	43 575	360 861
100 000 " " 250 000 "	2 317 724	10 183	497 051	228 701	133 362	865 688	87 013	466 405
250 000 " " 500 000 "	2 255 210	8 902	578 155	380 843	94 645	754 423	104 931	300 762
500 000 " " 1 000 000 "	2 522 384	14 209	737 264	699 253	85 826	518 326	182 008	249 012
1 000 000 und mehr DM	66 912 710	45 142	36 303 128	21 910 623	294 449	2 669 430	2 947 139	2 251 026
Z u s a m m e n	75 595 672	89 083	38 387 374	23 300 015	754 645	5 192 716	3 426 155	3 828 893

Lohnsteuerstatistik 1961

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Steuerbelastete			Nichtsteuerbelastete		Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
unter 1 200	5 706	4 077	276	79 533	53 382	85 239	57 459	276
1 200 bis " 2 400	9 989	17 923	1 010	63 158	109 287	73 147	127 209	1 010
2 400 " " 3 600	24 317	76 960	2 706	42 450	123 501	66 767	200 461	2 706
3 600 " " 4 800	54 880	233 424	12 118	19 264	79 243	74 144	312 667	12 118
4 800 " " 6 000	76 598	414 041	28 587	10 063	53 430	86 661	467 471	28 587
6 000 " " 7 200	89 421	591 653	47 772	7 356	48 775	96 777	640 428	47 772
7 200 " " 8 400	95 286	740 662	60 037	6 640	51 451	101 926	792 113	60 037
8 400 " " 9 600	70 549	632 158	53 468	3 570	31 808	74 119	663 966	53 468
9 600 " " 12 000	79 324	842 199	77 489	1 880	19 646	81 204	861 845	77 489
12 000 " " 16 000	46 814	632 719	69 840	269	3 543	47 083	636 263	69 840
16 000 " " 20 000	15 991	282 394	36 158	19	341	16 010	282 735	36 158
20 000 " " 36 000	12 620	310 459	47 374	11	254	12 631	310 712	47 374
36 000 " " 50 000	1 445	60 005	12 456	-	-	1 445	60 005	12 456
50 000 " " 75 000	694	41 583	10 292	-	-	694	41 583	10 292
75 000 " " 100 000	218	18 489	5 369	-	-	218	18 489	5 369
100 000 " " 150 000	161	19 610	6 334	-	-	161	19 610	6 334
150 000 " " 200 000	35	5 954	2 262	-	-	35	5 954	2 262
200 000 " " 300 000	33	8 451	3 446	-	-	33	8 451	3 446
300 000 und mehr	22	8 108	3 379	-	-	22	8 108	3 379
I n s g e s a m t	584 103	4 940 870	480 672	234 213	574 661	818 316	5 515 531	480 672

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Männliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	20 117	15 209	3	16 296	10 719	96	36 413	25 928	99
1 200 bis " 2 400	17 429	28 558	47	9 639	16 673	161	27 068	45 231	207
2 400 " " 3 600	10 576	31 621	233	7 875	23 547	453	18 451	55 168	686
3 600 " " 4 800	13 802	59 056	2 073	6 989	29 150	1 176	20 791	88 206	3 249
4 800 " " 6 000	30 135	164 228	8 743	5 746	30 672	1 697	35 881	194 900	10 440
6 000 " " 7 200	59 107	393 519	25 459	4 366	28 642	3 406	63 473	422 161	28 866
7 200 " " 8 400	79 332	617 436	43 626	2 186	16 832	1 416	81 518	634 268	45 046
8 400 " " 9 600	61 770	553 671	41 969	1 332	11 905	1 368	63 102	565 576	43 336
9 600 " " 12 000	71 970	764 200	66 249	689	7 257	720	72 659	771 457	66 969
12 000 " " 16 000	41 379	559 748	58 602	384	5 226	604	41 763	564 974	59 206
16 000 " " 20 000	14 165	250 779	30 869	141	2 480	349	14 306	253 259	31 218
20 000 " " 25 000	7 571	167 343	23 057	50	1 104	201	7 621	168 447	23 258
25 000 " " 36 000	4 512	130 753	21 792	26	1 737	167	4 538	131 490	21 959
36 000 " " 50 000	1 410	58 561	12 077	7	287	66	1 417	58 848	12 143
50 000 und mehr	1 144	100 855	30 939	6	411	123	1 150	101 266	31 062
I n s g e s a m t	434 419	3 895 537	365 738	55 732	185 643	12 002	490 151	4 081 180	377 741
Weibliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	21 107	14 298	37	27 719	17 233	140	48 826	31 531	177
1 200 bis " 2 400	24 010	43 295	185	22 069	38 683	617	46 079	81 978	803
2 400 " " 3 600	34 014	102 888	997	14 302	42 405	1 023	48 316	145 293	2 020
3 600 " " 4 800	46 517	196 377	7 509	6 836	28 084	1 360	53 353	224 461	8 869
4 800 " " 6 000	48 321	259 579	17 168	2 459	12 992	979	50 780	272 571	18 147
6 000 " " 7 200	32 279	211 612	18 297	1 025	6 655	609	33 304	218 267	18 907
7 200 " " 8 400	20 158	155 926	14 792	250	1 920	203	20 408	157 845	14 994
8 400 " " 9 600	10 903	97 354	10 024	114	1 036	107	11 017	98 390	10 131
9 600 " " 12 000	8 421	89 067	10 334	124	1 321	186	8 545	90 388	10 520
12 000 " " 16 000	5 294	70 950	10 580	26	339	53	5 320	71 289	10 634
16 000 " " 20 000	1 700	29 409	4 936	4	66	4	1 704	29 475	4 940
20 000 und mehr	508	12 622	2 707	3	241	82	513	12 863	2 788
I n s g e s a m t	253 232	1 283 378	97 567	74 933	150 974	5 365	328 165	1 434 351	102 932

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahresbruttolohngrößenklassen in DM	Steuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich				darunter Lohnsteuerpflichtige, für die der Lohnsteuerjahresausgleich vom Finanzamt vorgenommen worden ist			
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich, soweit auf der Lohnsteuerkarte ausgewiesen	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich
	Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM		
unter 1 200	20 489	14 014	16	1 037	19 767	13 342	13	1 008
1 200 bis " 2 400	28 178	51 376	222	3 109	25 650	46 522	215	2 931
2 400 " " 3 600	38 929	118 189	1 306	5 356	29 568	89 418	1 006	4 320
3 600 " " 4 800	47 152	199 133	7 085	5 476	31 277	131 502	4 822	4 514
4 800 " " 6 000	55 759	301 112	16 909	7 574	37 481	202 849	11 789	5 147
6 000 " " 7 200	69 907	463 034	33 477	10 216	53 786	356 539	26 442	7 360
7 200 " " 8 400	77 132	599 081	44 102	10 625	61 042	474 787	35 555	9 391
8 400 " " 9 600	56 638	507 299	39 954	9 530	44 952	402 609	32 203	8 021
9 600 " " 12 000	58 939	624 140	54 472	12 435	45 510	481 461	42 430	10 220
12 000 " " 16 000	27 715	372 489	39 420	7 129	18 928	252 678	26 559	5 058
16 000 " " 20 000	7 940	139 886	17 307	3 138	4 465	78 646	9 452	1 529
20 000 " " 25 000	3 384	74 434	10 027	1 094	1 735	38 227	5 071	728
25 000 " " 36 000	1 047	29 337	4 421	561	378	10 193	1 438	246
36 000 " " 50 000	112	4 610	820	61	1) 8	1) 424	1) 73	1) 9
50 000 " " 75 000	43	2 498	562	33	2) .	2) .	2) .	2) .
75 000 " " 100 000	14	1 195	290	39	2) .	2) .	2) .	2) .
100 000 und mehr	12	1 903	594	35	-	-	-	-
Insgesamt	493 390	3 503 731	270 985	77 446	374 547	2 579 198	197 066	60 483

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses - an anderer Stelle - mit dieser Position vereinigt.

2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Bruttolohngrößenklasse nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

14. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Bruttolohn je Steuerpflichtigen	Lohnsteuer	Lohnsteueranteil am Bruttolohn	Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
	Anzahl	in 1000 DM	in DM	in 1000 DM	in %	Anzahl
I	231 592	1 140 618	4 925	107 549	9,4	-
II/0	86 204	432 057	5 012	35 960	8,3	-
II/1	16 391	106 008	6 467	6 087	5,7	16 390
II/2	4 828	32 220	6 674	1 240	3,8	9 656
II/3	1 193	7 198	6 034	113	1,6	3 579
II/4	458	2 583	5 640	32	1,2	2 079
III/0	115 667	956 292	8 268	94 074	9,8	-
III/1	68 571	721 578	10 523	64 358	8,9	68 571
III/2	42 736	506 200	11 845	38 595	7,6	85 469
III/3	13 041	161 479	12 382	10 491	6,5	39 123
III/4	5 002	59 835	11 962	2 963	5,0	22 554
IV/0	108 956	686 281	6 299	69 670	10,2	-
IV/1	71 083	443 091	6 233	36 009	8,1	71 083
IV/2	28 380	177 236	6 245	10 501	5,9	56 760
IV/3	7 829	47 677	6 090	1 692	3,5	23 487
IV/4	3 257	18 631	5 720	320	1,7	14 502
V	13 128	16 547	1 260	1 018	6,2	-
Insgesamt	818 316	5 515 531	6 740	480 672	8,7	413 253

Einkommensteuerstatistik 1961

15. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961

Gliederung	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Veranlagte zusammen	139 147	3 407 883	3 064 339	22 022	833 688	5 991	27,2
Veranlagte mit Einkommen	136 932	3 412 485	3 064 339	22 378	833 688	6 088	27,2
Unbeschränkt Steuerpflichtige	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1
Steuerbelastete	119 837	3 315 076	2 983 551	24 897	821 426	6 855	27,5
Steuerbefreite	15 460	67 083	50 960	3 296	-	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 636	30 326	29 828	18 232	12 262	7 495	41,1
Veranlagte ohne Einkommen (Verlustfälle)	2 214	- 4 602	-	-	-	-	-
Nichtveranlagte („nv“ -fälle)	10 380	..	..	..	..	..	..
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus							
Land- und Forstwirtschaft	2 631	28 090	25 119	9 547	3 111	1 182	12,4
Gewerbebetriebe	63 758	2 035 300	1 847 764	28 981	579 587	9 090	31,4
Forstwirtschaft, Gärtnerei etc.	449	8 530	7 560	16 837	1 677	3 735	22,2
Industrie	2 240	350 482	325 655	145 382	143 501	64 063	44,1
Handwerk	11 890	270 228	241 396	20 302	60 249	5 067	25,0
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	2 258	62 304	56 836	25 171	18 101	8 016	31,8
Großhandel	7 389	467 577	428 040	57 929	154 262	20 877	36,0
Einzelhandel	16 490	310 884	279 259	16 935	66 272	4 019	23,7
Sonstige Wirtschaftsbereiche	23 042	565 295	509 019	22 091	135 526	5 882	26,6
Selbständiger Arbeit	9 231	278 147	239 510	25 946	57 826	6 264	24,1
Rechtsanwälte, Notare	835	34 818	30 491	36 516	8 624	10 328	28,3
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	298	12 827	11 019	36 977	3 200	10 738	29,0
Steuerbevollmächtigte	803	17 153	14 334	17 851	2 690	3 350	18,8
Ärzte	1 922	79 385	68 224	35 496	16 785	8 733	24,6
Zahnärzte	1 134	33 284	28 327	24 980	6 112	5 390	21,6
Tierärzte	30	798	668	22 267	134	4 467	20,1
Architekten und Ingenieure	1 195	41 310	36 259	30 342	9 402	7 868	25,9
Schriftsteller und Journalisten	445	7 117	6 120	13 753	1 145	2 573	18,7
Künstler	831	12 242	10 512	12 650	2 082	2 505	19,8
Sonstige freie Berufe	1 257	39 213	33 556	26 695	7 652	6 088	22,8
Nichtselbständiger Arbeit	49 914	885 752	789 171	15 811	147 086	2 947	18,6
Vermietung und Verpackung	6 493	91 357	81 308	12 522	18 232	2 808	22,4
Kapitalvermögen	2 604	59 445	48 313	18 553	14 995	5 758	31,0
Sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	669	4 068	3 326	4 971	588	879	17,7
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige							
mit vollem Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	29 004	748 602	672 113	23 173	173 490	5 982	25,8
" 2 Kinder	18 470	535 474	478 103	25 885	116 491	6 307	24,4
" 3 Kinder	5 435	209 603	187 766	34 548	51 412	9 459	27,4
" 4 und mehr Kinder	1 741	121 882	110 940	63 722	40 572	23 304	36,6
mit halben Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	437	9 657	8 845	20 240	3 383	7 741	38,2
" 2 Kinder	175	4 355	3 856	22 034	1 313	7 503	34,1
" 3 Kinder	35	402	340	9 714	61	1 743	17,9
" 4 und mehr Kinder	11	1 114	1 066	96 909	491	44 636	46,1
ohne Kinderfreibetrag	79 989	1 751 070	1 571 483	19 646	434 211	5 428	27,6

Noch: 15. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961

Gliederung	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Einkommen							
unter 1 500 DM	2 579	4 995	2 315	897	-	-	-
1 500 DM bis " 3 000 "	6 962	21 847	16 256	2 335	173	25	1,1
3 000 " " " 5 000 "	15 119	75 445	61 234	4 050	2 442	162	4,0
5 000 " " " 8 000 "	24 718	188 504	160 373	6 488	12 545	508	7,8
8 000 " " " 12 000 "	25 111	283 997	247 032	9 838	28 431	1 132	11,5
12 000 " " " 16 000 "	15 614	246 312	216 611	13 873	30 650	1 963	14,1
16 000 " " " 25 000 "	20 727	462 434	410 232	19 792	69 425	3 349	16,9
25 000 " " " 50 000 "	15 877	602 102	536 361	33 782	119 778	7 544	22,3
50 000 " " " 75 000 "	3 920	263 234	236 967	60 451	67 545	17 231	28,5
75 000 " " " 100 000 "	1 591	150 203	136 571	85 840	44 454	27 941	32,6
100 000 " " " 250 000 "	2 199	352 919	324 472	147 554	124 450	56 594	38,4
250 000 " " " 500 000 "	601	220 301	204 421	340 135	91 775	152 704	44,9
500 000 " " " 1 Mio "	160	114 282	107 098	669 363	50 303	314 394	47,0
1 Mio DM und mehr	119	395 584	374 569	3 147 639	179 457	1 508 042	47,9
I n s g e s a m t	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte							
unter 1 500 DM	1 013	1 090	563	556	-	-	-
1 500 DM bis " 3 000 "	4 597	10 892	8 064	1 754	46	10	0,6
3 000 " " " 5 000 "	11 898	48 381	39 734	3 350	1 218	102	3,1
5 000 " " " 8 000 "	22 786	148 434	126 549	5 554	8 414	369	6,6
8 000 " " " 12 000 "	26 181	258 962	225 606	8 617	23 364	892	10,4
12 000 " " " 16 000 "	17 064	236 576	208 498	12 219	27 738	1 626	13,3
16 000 " " " 25 000 "	22 720	453 362	401 386	17 667	64 252	2 828	16,0
25 000 " " " 50 000 "	18 899	642 640	569 725	30 146	120 873	6 396	21,2
50 000 " " " 75 000 "	4 658	281 606	251 925	54 084	68 466	14 699	27,2
75 000 " " " 100 000 "	1 950	167 393	151 050	77 462	47 472	24 345	31,4
100 000 " " " 250 000 "	2 567	379 138	346 136	134 841	129 986	50 637	37,6
250 000 " " " 500 000 "	646	222 418	205 907	318 741	91 541	141 704	44,5
500 000 " " " 1 Mio "	191	127 304	117 040	612 775	54 892	287 393	46,9
1 Mio DM und mehr	127	403 964	382 329	3 010 465	183 166	1 442 252	47,9
I n s g e s a m t	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Bruttolohn							
unter 1 200 DM	1 649	19 266	16 730	10 146	3 296	1 999	19,7
1 200 DM bis " 2 400 "	2 594	31 477	27 488	10 597	5 713	2 202	20,8
2 400 " " " 3 600 "	2 798	32 559	28 285	10 109	5 274	1 885	18,6
3 600 " " " 4 800 "	2 862	37 954	33 372	11 660	6 587	2 302	19,7
4 800 " " " 6 000 "	3 044	39 115	34 565	11 355	6 670	2 191	19,3
6 000 " " " 7 200 "	3 710	48 280	42 526	11 463	8 166	2 201	19,2
7 200 " " " 8 400 "	4 423	52 745	46 349	10 479	7 810	1 766	16,9
8 400 " " " 9 600 "	4 136	49 905	43 738	10 575	6 680	1 615	15,3
9 600 " " " 12 000 "	7 123	90 108	78 883	11 074	11 933	1 675	15,1
12 000 " " " 16 000 "	8 866	151 435	131 145	14 792	24 862	2 804	19,0
16 000 " " " 20 000 "	5 788	124 453	111 369	19 241	22 830	3 944	20,5
20 000 " " " 25 000 "	5 517	149 707	129 523	23 477	27 107	4 913	20,9
25 000 " " " 36 000 "	5 522	186 702	168 187	30 458	38 236	6 924	22,7
36 000 " " " 50 000 "	2 124	113 544	101 881	47 967	28 817	13 567	28,3
50 000 " " " 75 000 "	1 042	106 156	97 624	93 689	36 170	34 712	37,1
75 000 " " " 100 000 "	331	32 440	29 702	89 734	9 819	29 665	33,1
100 000 " " " 150 000 "	229	44 161	40 891	178 563	16 744	73 118	40,9
150 000 " " " 200 000 "	70	26 949	25 654	366 486	9 773	139 614	38,1
200 000 " " " 300 000 "	49	18 407	16 566	338 082	7 257	148 102	43,8
300 000 DM und mehr	52	61 100	58 541	1 125 788	28 391	545 981	48,5
I n s g e s a m t	61 929	1 416 461	1 263 018	20 395	312 134	5 040	24,7

Körperschaftsteuerstatistik 1961

16. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgrößenklassen¹⁾

Einkommensgrößenklassen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften, auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
unter 3 000	303	368	157	5	5	2	241	269	110	11	11	5
3 000 bis " 8 000	222	1 177	486	7	39	18	185	979	392	7	45	21
8 000 " " 12 000	99	989	399	3) 5	87	43	88	883	351	6	58	26
12 000 " " 16 000	61	848	335	3	43	22	47	653	243	5	68	33
16 000 " " 20 000	63	1 122	459	2) .	.	.	56	998	400	3	53	26
20 000 " " 25 000	56	1 272	522	2) .	.	.	43	979	386	5	109	46
25 000 " " 50 000	165	5 865	2 466	6	205	75	139	4 937	2 067	8	283	129
50 000 " " 100 000	158	11 221	4 442	6	509	219	125	8 931	3 441	16	1 066	431
100 000 " " 200 000	114	16 208	6 240	11	1 667	584	87	12 180	4 557	9	1 327	650
200 000 " " 500 000	126	40 350	15 104	24	8 169	2 823	84	26 872	10 372	12	3 657	1 263
500 000 " " 1 Mio	63	44 237	17 492	20	14 349	5 457	40	28 094	11 166	3) 6	9 174	4 471
1 Mio " " 2 Mio	48	68 722	26 256	16	23 661	9 468	25	34 218	11 913	2) .	.	.
2 Mio " " 5 Mio	29	87 214	31 778	9	26 006	9 958	15	47 304	15 787	2) .	.	.
5 Mio " " 10 Mio	13	89 739	30 870	7	46 273	17 804	5	35 139	10 027	-	-	-
10 Mio " " 20 Mio	6	84 508	37 218	3	44 717	20 493	3	39 791	16 725	-	-	-
20 Mio und mehr	13	817 306	247 495	7	275 640	92 736	6	541 666	154 759	-	-	-
I n s g e s a m t	1 539	1 271 145	421 719	129	441 370	159 702	1 189	783 894	242 695	88	15 852	7 101

- 1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.
2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Erbschaftsteuerveranlagung 1962

17. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs ¹⁾		Fest- gesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	159	30 460 641	16 111 748	1 140 726
Kinder	427	55 443 148	43 780 921	3 219 399
Summe I	586	85 903 789	59 892 669	4 360 125
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	32	1 325 763	714 400	51 584
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	55	1 168 044	1 174 300	130 663
Geschwister	477	7 036 316	6 950 080	743 976
Summe III	532	8 204 360	8 124 380	874 639
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	18	257 306	256 700	31 106
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	371	6 306 566	6 274 900	948 086
Summe IV	389	6 563 872	6 531 600	979 192
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	987	11 092 273	10 793 060	2 259 865
Steuerklassen I - V zusammen	2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405

1) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

18. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM			Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 1)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf	
				insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 1)	Erwerb durch Schenkungen 1) unter Lebenden
Steuerklasse I								
	bis unter	10 000	8	48 028	47 775	954	27 225	20 803
10 000	" "	20 000	9	132 857	132 400	5 487	45 789	87 068
20 000	" "	30 000	5	122 387	56 230	1 666	71 981	50 406
30 000	" "	40 000	114	4 039 901	799 800	20 310	3 364 693	675 208
40 000	" "	50 000	87	3 804 816	1 222 641	31 813	2 684 077	1 120 739
50 000	" "	100 000	185	12 759 133	7 272 902	303 900	8 921 189	3 837 944
100 000	" "	150 000	58	7 079 796	5 224 839	246 971	5 781 931	1 297 865
150 000	" "	200 000	24	4 112 275	3 273 700	168 037	3 225 031	887 244
200 000	" "	300 000	35	8 515 398	5 907 820	400 696	5 597 222	2 918 176
300 000	" "	400 000	19	6 368 207	5 082 089	343 129	3 396 289	2 971 918
400 000	" "	500 000	14	6 193 217	4 039 000	266 586	5 785 717	407 500
500 000	und mehr		28	32 727 774	26 833 473	2 570 576	24 893 873	7 833 901
Summe I			586	85 903 789	59 892 669	4 360 125	63 795 017	22 108 772
Steuerklasse II								
30 000	bis unter	30 000	16	405 294	144 400	6 984	256 679	148 615
	und mehr		16	920 469	570 000	44 600	469 668	450 801
Summe II			32	1 325 763	714 400	51 584	726 347	599 416
Steuerklasse III								
	bis unter	10 000	317	1 782 213	1 758 280	106 098	1 681 580	100 633
10 000	" "	20 000	122	1 649 010	1 633 800	121 333	1 554 941	94 069
20 000	" "	30 000	38	939 007	937 100	84 055	854 711	84 296
30 000	" "	40 000	17	558 437	557 600	57 439	524 906	33 531
40 000	" "	50 000	12	525 651	525 000	61 710	484 150	41 501
50 000	" "	100 000	18	1 247 021	1 209 800	160 495	1 114 368	132 653
100 000	und mehr		8	1 503 021	1 502 800	283 509	1 402 296	100 725
Summe III			532	8 204 360	8 124 380	874 639	7 616 952	587 408
Steuerklasse IV								
	bis unter	10 000	249	1 380 486	1 361 400	106 936	1 317 315	63 171
10 000	" "	20 000	73	970 608	962 900	94 352	861 084	109 524
20 000	" "	30 000	26	634 067	626 400	74 392	577 666	56 401
30 000	" "	50 000	13	491 234	490 700	69 054	461 234	30 000
50 000	" "	100 000	18	1 354 909	1 354 200	243 332	999 629	355 280
100 000	und mehr		10	1 732 568	1 736 000	391 126	1 732 568	-
Summe IV			389	6 563 872	6 531 600	979 192	5 949 496	614 376
Steuerklasse V								
	bis unter	10 000	750	2 784 770	2 736 400	377 456	2 454 735	330 035
10 000	" "	20 000	143	1 911 384	1 875 500	292 872	1 732 597	178 787
20 000	" "	30 000	37	894 672	858 600	150 695	707 549	187 123
30 000	" "	40 000	14	476 656	469 100	91 422	411 358	65 298
40 000	" "	50 000	9	376 467	351 900	72 580	376 467	-
50 000	" "	100 000	17	1 109 236	1 094 100	258 244	1 042 382	66 854
100 000	und mehr		17	3 539 088	3 407 460	1 016 596	3 386 088	153 000
Summe V			987	11 092 273	10 793 060	2 259 865	10 111 176	981 097
Steuerklassen I - V								
	bis unter	10 000	1 324	5 995 497	5 903 855	591 444	5 480 855	514 642
10 000	" "	20 000	348	4 683 116	4 623 800	515 004	4 194 411	488 705
20 000	" "	30 000	121	2 976 170	2 603 530	316 832	2 468 586	507 584
30 000	" "	40 000	161	5 615 651	2 226 800	214 617	4 585 757	1 029 894
40 000	" "	50 000	116	5 056 514	2 348 741	197 071	3 807 274	1 249 240
50 000	" "	100 000	241	16 723 002	11 113 502	980 341	12 330 271	4 392 731
100 000	" "	150 000	75	9 126 944	7 126 999	583 492	7 590 410	1 536 534
150 000	" "	200 000	34	5 874 147	5 035 000	616 683	4 833 903	1 040 244
200 000	" "	300 000	41	9 824 068	7 189 720	752 228	6 905 892	2 918 176
300 000	" "	400 000	20	6 692 556	5 410 389	428 591	3 720 638	2 971 918
400 000	" "	500 000	15	6 613 882	4 459 600	409 590	6 206 382	407 500
500 000	und mehr		30	33 908 510	28 014 173	2 919 512	26 074 609	7 833 901
Summe I - V			2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405	88 198 988	24 891 069

1) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963

19. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung
(Natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht)	199	24 787	13 711	11 076	14 752	10 038
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	11	2 726 197	2 163 061	563 136	1 594 340	1 131 856
darunter						
Energiewirtschaft	5	1 441 340	1 213 335	228 005	941 924	499 414
Verarbeitendes Gewerbe	6 664	13 203 272	4 723 867	8 479 405	7 819 118	5 384 084
darunter						
Chemische Industrie	307	792 777	263 589	529 188	324 199	468 576
Mineralölverarbeitung	15	4 036 186	2 046 441	1 989 745	2 633 820	1 402 366
Gummi- und Asbestverarbeitung	50	288 571	101 073	187 498	121 360	167 212
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	176	177 840	98 510	79 330	79 796	98 028
Maschinenbau	368	522 963	116 990	405 973	288 044	234 906
Schiffbau	80	1 066 010	209 684	856 326	874 671	191 345
Elektrotechnik	234	992 321	330 553	661 768	672 897	319 423
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 124	429 033	197 680	231 353	244 460	184 570
darunter						
Druckerei	311	236 830	111 163	125 667	138 951	97 880
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 145	174 627	43 826	130 801	83 023	91 594
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 698	3 616 199	1 055 253	2 560 946	1 891 316	1 724 853
Baugewerbe	2 694	794 215	164 456	629 759	556 617	237 573
davon						
Bauhauptgewerbe	904	628 320	135 592	492 728	468 202	160 089
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 790	165 895	28 864	137 031	88 415	77 484
Handel	20 128	5 802 541	1 006 247	4 796 294	3 779 374	2 023 032
davon						
Großhandel	5 899	4 549 158	677 162	3 871 996	3 175 899	1 373 202
darunter						
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 583	1 008 090	189 251	818 839	673 211	334 854
Handelsvermittlung	3 647	233 895	58 042	175 853	97 257	136 634
Einzelhandel	10 582	1 019 488	271 043	748 445	506 218	513 196
darunter						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	96	10 202	6 372	3 830	3 602	6 604
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	5 211	273 473	110 900	162 573	143 060	130 396
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 261	283 861	51 619	232 242	131 873	151 968
Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz	577	99 348	20 433	78 915	55 569	43 762
Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren	799	114 589	18 488	96 101	57 036	57 554
Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	394	35 209	7 155	28 054	16 736	18 471
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 043	79 939	22 454	57 485	30 642	49 298

Noch: 19. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge
sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung
(natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2 972	2 656 975	1 834 018	822 957	1 715 016	941 963
darunter						
Straßenverkehr	1 502	192 588	137 028	55 560	109 175	83 407
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	498	1 977 181	1 455 048	522 133	1 296 804	680 373
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	461	321 492	112 356	209 136	224 038	97 459
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute; Versicherungsgewerbe	624	12 552 914	856 346	11 696 568	11 517 911	907 439
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 129	1 602 406	983 729	618 677	710 866	891 498
darunter						
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	2 384	118 658	84 579	34 079	53 384	65 274
Wäscherei und Reinigung	702	51 326	35 702	15 624	26 323	24 992
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 045	24 981	16 080	8 901	9 080	15 913
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	136	7 004	3 901	3 103	2 911	4 085
Gesundheitswesen	1 312	37 818	20 151	17 667	6 340	31 481
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	829	72 621	17 993	54 628	29 649	42 968
Organisationen ohne Erwerbscharakter; Gebietskörperschaften	20	9 351	5 820	3 531	3 372	5 976
I n s g e s a m t	42 441	39 372 690	11 751 273	27 621 417	27 711 384	11 533 459
darunter						
nicht natürliche Personen	10 423	35 980 162	10 754 716	25 225 446	25 730 661	10 121 818

20. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963
nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen

Einheitswertgrößenklassen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
					Aktien- gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	
	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 075	2 148	201	414	2)	2)	66	130	2)	.	130	273
3 000 bis " 10 000 DM	8 684	60 914	977	6 456	4	18	296	1 764	2)	.	661	4 560
10 000 " " 30 000 DM	13 432	237 492	2 634	50 077	3	43	888	17 220	14	243	1 697	31 973
30 000 " " 50 000 DM	3 825	146 945	1 220	47 564	-	-	265	10 142	5	202	931	36 447
50 000 " " 100 000 DM	2 897	199 081	1 540	109 737	6	452	329	23 404	14	986	1 179	83 926
100 000 " " 250 000 DM	1 434	216 157	1 670	262 500	14	2 018	396	62 358	12	2 051	1 238	194 376
250 000 " " 500 000 DM	411	140 278	853	297 007	18	6 646	180	61 247	13	4 266	628	220 071
500 000 " " 1 000 000 DM	152	102 167	549	387 125	11	11 692	131	91 263	9	6 563	386	269 301
1 000 000 und mehr DM	108	306 459	779	8 960 948	102	3 976 122	230	2 580 603	17	59 343	413	2 123 362
Z u s a m m e n	32 018	1 411 641	10 423	1) 10 121 818	158	3 996 991	2 781	2 848 131	84	73 654	7 263	2 964 289

1) Einschl. Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.-
klassen nachgewiesen.

2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Einheitswertgrößen-
klassen nachgewiesen.

21. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen

Vermögensgrößenklassen	Rohvermögen										Schulden und Abzüge	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen nach Abzug der Freibeträge	Jahressteuer-schuld		
	insgesamt					davon										
	Steuer-pflichtige	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen				Grundvermögen	Betriebsvermögen								Sonstiges Vermögen	
		1000 DM					1000 DM									
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM						
Steuerbelastete und Steuerbefreite																
unter	30 000 DM	1 052	37 590	43	652	568	14 787	426	9 859	624	12 292	10 770	26 820	2 873	26	
30 000 bis	40 000 "	1 018	45 265	47	627	513	15 996	387	10 661	698	17 981	9 768	35 497	9 041	85	
40 000 "	50 000 "	1 687	101 956	81	1 892	920	31 943	893	33 609	1 047	34 512	26 026	75 930	16 586	156	
50 000 "	70 000 "	2 946	228 085	162	3 848	1 698	62 849	1 711	79 322	1 965	82 066	52 418	175 667	53 970	514	
70 000 "	100 000 "	3 192	331 079	161	3 926	1 895	75 498	1 950	116 568	2 334	135 087	63 196	267 883	112 809	1 089	
100 000 "	250 000 "	5 725	1 088 023	345	7 707	3 785	194 898	3 763	400 567	4 721	484 851	200 622	887 401	606 873	5 920	
250 000 "	500 000 "	2 027	836 449	146	3 943	1 505	107 505	1 413	317 493	1 838	407 508	138 709	697 740	606 002	5 946	
500 000 "	1 000 000 "	964	791 586	105	3 152	759	80 304	724	320 057	899	388 073	136 008	655 578	610 287	6 000	
1 000 000 "	2 500 000 "	462	811 495	36	2 553	390	65 240	362	333 466	448	410 236	118 247	693 248	670 373	6 610	
2 500 000 "	5 000 000 "	119	475 484	13	1 020	105	21 501	101	209 185	116	243 778	59 851	415 633	409 652	4 041	
5 000 000 "	10 000 000 "	54	401 621	8	318	50	9 856	48	187 848	54	203 599	43 967	357 654	354 727	3 501	
10 000 000 und mehr DM		31	1 105 425	12	2 019	29	12 239	25	360 508	31	730 659	100 246	1 005 179	1 003 524	9 930	
Z u s a m m e n		19 277	6 254 058	1 159	31 657	12 217	692 616	11 803	2 379 143	14 775	3 150 642	959 828	5 294 230	4 456 717	43 818	
Steuerbelastete																
unter	30 000 "	653	23 330	21	381	303	7 425	294	7 374	401	8 150	6 372	16 958	2 873	26	
30 000 bis	40 000 "	738	30 825	37	396	333	8 368	293	8 238	523	13 823	5 069	25 756	9 041	85	
40 000 "	50 000 "	1 158	68 348	56	1 419	569	17 964	608	23 724	735	25 241	15 912	52 436	16 586	156	
50 000 "	70 000 "	2 446	181 925	127	2 827	1 369	47 279	1 377	62 030	1 679	69 789	35 765	146 160	53 970	514	
70 000 "	100 000 "	2 930	303 442	144	3 583	1 717	67 108	1 761	106 878	2 152	125 873	56 552	246 890	112 809	1 089	
100 000 "	250 000 "	5 710	1 085 670	343	7 563	3 774	194 246	3 751	399 886	4 712	483 975	199 929	885 741	606 873	5 920	
250 000 "	500 000 "	2 027	836 449	146	3 943	1 505	107 505	1 413	317 493	1 838	407 508	138 709	697 740	606 002	5 946	
500 000 "	1 000 000 "	964	791 586	105	3 152	759	80 304	724	320 057	899	388 073	136 008	655 578	610 287	6 000	
1 000 000 "	2 500 000 "	462	811 495	36	2 553	390	65 240	362	333 466	448	410 236	118 247	693 248	670 373	6 610	
2 500 000 "	5 000 000 "	119	475 484	13	1 020	105	21 501	101	209 185	116	243 778	59 851	415 633	409 652	4 041	
5 000 000 "	10 000 000 "	54	401 621	8	318	50	9 856	48	187 848	54	203 599	43 967	357 654	354 727	3 501	
10 000 000 und mehr DM		31	1 105 425	12	2 019	29	12 239	25	360 508	31	730 659	100 246	1 005 179	1 003 524	9 930	
Z u s a m m e n		17 292	6 115 600	1 046	29 174	10 903	639 035	10 757	2 336 687	13 588	3 110 704	916 627	5 198 973	4 456 717	43 818	

22. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen und wichtigsten Rechtsformen

Vermögensgrößenklassen Rechtsformen		Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Abzüge 1)		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
		Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
unter	20 000 DM	175	7,1	2 192	0,0	271	0,1	1 888	0,0	18	0,0
20 000 bis "	30 000 "	469	19,0	10 727	0,2	187	0,1	10 531	0,1	103	0,2
30 000 " "	40 000 "	178	7,2	6 210	0,1	125	0,0	6 072	0,1	59	0,1
40 000 " "	50 000 "	113	4,6	5 195	0,1	211	0,1	4 976	0,1	49	0,1
50 000 " "	70 000 "	189	7,7	11 560	0,2	488	0,2	11 053	0,2	108	0,2
70 000 " "	100 000 "	186	7,5	16 343	0,2	707	0,2	15 618	0,2	153	0,2
100 000 " "	250 000 "	432	17,5	70 651	1,0	2 756	0,9	67 862	1,0	670	1,0
250 000 " "	500 000 "	217	8,8	75 893	1,1	2 147	0,7	73 717	1,1	726	1,1
500 000 " "	1 000 000 "	154	6,3	112 764	1,6	3 859	1,2	108 879	1,6	1 070	1,7
1 000 000 " "	2 500 000 "	156	6,3	254 460	3,7	11 777	3,7	242 647	3,7	2 369	3,7
2 500 000 " "	5 000 000 "	70	2,8	264 711	3,8	11 097	3,5	253 599	3,8	2 479	3,8
5 000 000 " "	10 000 000 "	57	2,3	418 840	6,0	16 515	5,2	402 311	6,1	3 896	6,1
10 000 000 " "	20 000 000 "	25	1,0	379 501	5,5	19 598	6,2	359 898	5,4	3 504	5,4
20 000 000 " "	50 000 000 "	24	1,0	812 647	11,7	31 681	10,1	780 961	11,8	7 643	11,9
50 000 000 " "	100 000 000 "	7	0,3	437 919	6,3	10 046	3,2	427 872	6,5	3 986	6,2
100 000 000 " "	200 000 000 "	8	0,3	1 273 496	18,3	63 587	20,2	1 209 906	18,3	11 733	18,2
200 000 000 und mehr DM		7	0,3	2 787 760	40,2	139 848	44,4	2 647 908	40,0	25 833	40,1
Z u s a m m e n		2 467	100	6 940 869	100	314 900	100	6 625 698	100	64 399	100
darunter											
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		143	5,8	3 927 929	56,6	236 230	75,0	3 691 666	55,7	35 748	55,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 093	84,8	2 743 063	39,5	76 533	24,3	2 666 346	40,2	26 012	40,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		82	3,3	73 598	1,1	1 259	0,4	72 328	1,1	716	1,1

1) Schulden, Hypothekengewinnabgabe, Zeitwert der Vermögensabgabe und rückständige Vermögensabgabe.

Verbrauchssteuern

23. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1960 bis 1966 (Mengen in hl)

Kalenderjahre	Bierausstoß				Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon			unversteuert			versteuert
		Schankbier	Vollbier	Starkbier	ausgeführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1960	1 548 370	967	1 509 045	38 358	73 875	9 842	669	1 463 984
1961	1 648 330	4 894	1 589 671	53 765	80 373	9 872	312	1 557 773
1962	1 733 442	5 420	1 706 093	21 929	79 133	9 869	33	1 644 407
1963	1 886 103	5 888	1 841 480	38 735	82 925	10 126	-	1 793 052
1964	2 018 253	7 074	1 968 313	42 866	91 523	10 263	-	1 916 467
1965	2 113 711	7 254	2 075 411	31 046	103 564	10 118	-	2 000 029
1966	2 254 800	6 810	2 207 011	40 979	.	.	.	2 138 810

Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Versteuerung von Zigarren und Zigaretten¹⁾ in den Kalenderjahren 1962 bis 1966

ZIGARREN					ZIGARETTEN				
Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück	Kleinverkaufswert in 1000 DM	Durchschnittl. Kleinverkaufspreis in Pf je Stück	Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück	Kleinverkaufswert in 1000 DM	Durchschnittl. Kleinverkaufspreis in Pf je Stück
1962	1 432	18 790	7 539	40,12	1962	778 262	16 086 751	1 403 187	8,72
1963	1 424	18 549	7 493	40,40	1963	778 231	16 124 006	1 401 468	8,69
1964	1 647	21 936	8 666	39,51	1964	780 035	16 217 376	1 402 679	8,65
1965	1 871	22 948	9 848	42,91	1965	788 444	16 410 087	1 416 957	8,63
1966	2 127	23 672	11 196	47,30	1966	792 986	16 544 898	1 423 275	8,60

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1965 und 1966

(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Rindfleisch, frisch	1 kg	1965	6,32	6,39	6,46	6,50	6,47	6,52	6,51	6,56	6,56	6,58	6,60	6,60	6,51
Querrippe	1 kg	1966	6,54	6,52	6,55	6,53	6,52	6,54	6,57	6,57	6,57	6,58	6,48	6,47	6,53
Stertstück, schier	1 kg	1965	10,47	10,51	10,65	10,71	10,81	10,89	10,89	10,94	10,94	10,94	11,02	10,99	10,81
	1 kg	1966	10,98	10,95	10,92	10,94	10,94	11,10	11,13	11,16	11,18	11,11	10,98	10,95	11,03
Schweinefleisch	1 kg	1965	5,69	5,60	5,59	5,56	5,60	5,63	5,69	6,12	6,34	6,49	6,81	6,42	5,96
Schulter	1 kg	1966	6,44	6,58	6,54	6,50	6,26	6,34	6,37	6,72	6,90	6,75	6,64	6,57	6,55
Kotelett	1 kg	1965	8,47	8,25	8,17	8,12	8,27	8,66	8,80	9,45	9,62	9,71	9,76	9,48	8,90
	1 kg	1966	9,41	9,40	9,37	9,36	9,47	9,70	9,91	10,16	10,23	10,00	9,70	9,63	9,69
Bauch, frisch	1 kg	1965	4,36	4,11	4,05	4,02	4,03	4,00	3,99	4,27	4,46	4,61	4,87	4,68	4,29
	1 kg	1966	4,67	4,74	4,64	4,54	4,24	4,19	4,20	4,57	4,74	4,61	4,55	4,58	4,52
Speck, fetter, ger., 1)	1 kg	1965	4,10	4,00	3,99	3,98	3,97	3,93	3,93	3,93	4,11	4,12	4,34	4,33	4,06
inländ.	1 kg	1966	3,56	3,58	3,43	3,42	3,37	3,31	3,36	3,41	3,56	3,57	3,61	3,61	3,48
Flomen	1 kg	1965	1,66	1,61	1,54	1,44	1,28	1,25	1,23	1,27	1,38	1,54	1,74	1,79	1,48
	1 kg	1966	1,83	1,78	1,68	1,58	1,40	1,31	1,25	1,32	1,41	1,44	1,50	1,51	1,50
Kalbfleisch	1 kg	1965	10,40	10,40	10,37	10,43	10,69	10,69	10,63	10,61	10,74	10,84	10,94	10,99	10,64
Rücken mit Nierenstück ²⁾	1 kg	1966	10,90	10,93	10,93	10,99	11,01	10,94	11,16	11,22	11,56	11,84	11,91	12,04	11,29
Hammelfleisch	1 kg	1965	6,49	6,53	6,75	6,89	7,25	7,18	6,76	6,64	6,50	6,57	6,67	6,64	6,74
Bauch mit Brust ³⁾	1 kg	1966	8,39	8,48	8,48	8,37	8,46	8,05	8,06	8,04	8,03	8,04	8,00	8,02	8,20
Suppenhühner ⁴⁾	1 kg	1965	4,57	4,57	4,57	4,52	4,54	4,51	4,56	4,54	4,62	4,66	4,66	4,71	4,59
	1 kg	1966	5,08	5,11	5,09	4,96	4,86	4,88	4,77	4,92	4,87	4,86	4,90	4,86	4,93
Hausmacher-Leberwurst ⁵⁾	1 kg	1965	7,42	7,47	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,51	7,56	7,64	7,67	7,51
	1 kg	1966	9,69	9,72	9,72	9,79	9,81	9,79	9,79	9,99	10,08	10,20	10,24	10,24	9,92
Streichmettwurst	1 kg	1965	6,93	6,93	6,98	7,02	7,02	7,02	7,02	7,02	7,06	7,13	7,22	7,29	7,05
	1 kg	1966	7,29	7,83	7,79	7,76	7,76	7,78	7,78	8,08	8,10	8,10	8,10	8,08	7,87
Schellfisch, mittel	1 kg	1965	2,83	2,63	2,57	2,59	2,71	2,39	2,13	2,28	2,39	2,29	2,38	2,63	2,49
	1 kg	1966	3,55	3,22	3,05	2,96	2,71	2,51	2,62	2,67	2,59	2,46	2,44	2,86	2,80
Kabeljau	1 kg	1965	2,20	1,90	1,82	2,07	2,06	1,97	1,73	1,88	1,76	1,91	1,99	1,99	1,94
	1 kg	1966	2,14	1,95	2,00	2,15	2,07	2,06	2,08	2,16	1,98	1,95	2,11	2,06	2,06
Rotbarsch	1 kg	1965	1,87	1,70	1,62	1,73	1,70	1,70	1,70	1,64	1,73	1,71	1,73	1,95	1,73
	1 kg	1966	2,10	2,03	1,79	1,86	1,70	1,72	1,72	1,80	1,70	1,74	1,83	1,96	1,83
Heringe, grün	1 kg	1965	1,24	1,25	1,22	1,18	1,17	1,26	1,57	1,39	1,41	1,43	1,47	1,51	1,34
	1 kg	1966	1,83	1,69	1,45	1,43	1,25	1,48	1,59	1,65	1,54	1,42	1,51	1,57	1,53
Filet vom Seelachs	1 kg	1965	3,52	3,23	3,14	3,26	3,25	3,22	3,16	3,22	3,34	3,35	3,37	3,53	3,30
	1 kg	1966	3,96	3,64	3,51	3,53	3,35	3,35	3,41	3,44	3,46	3,40	3,49	3,86	3,53
Filet vom Rotbarsch	1 kg	1965	4,72	4,16	3,94	4,25	4,11	4,04	4,18	4,06	4,27	4,19	4,29	4,73	4,25
	1 kg	1966	5,44	5,08	4,55	4,80	4,14	4,29	4,27	4,38	4,28	4,23	4,52	5,01	4,58
Salzheringe	1 kg	1965	2,22	2,18	2,21	2,21	2,23	2,24	2,26	2,39	2,42	2,50	2,51	2,53	2,33
	1 kg	1966	2,64	2,60	2,63	2,60	2,60	2,62	2,63	2,66	2,81	2,84	2,82	2,80	2,69
Bücklinge	1 kg	1965	3,81	3,80	3,81	3,85	3,87	3,85	4,24	4,10	4,16	4,17	4,13	4,18	4,00
	1 kg	1966	4,21	4,18	4,20	4,22	4,23	4,19	4,33	4,23	4,28	4,27	4,23	4,30	4,24
Deutsches frisches Ei	1 St.	1965	0,25	0,21	0,22	0,24	0,24	0,23	0,24	0,26	0,27	0,27	0,29	0,33	0,25
Klasse A	1 St.	1966	0,25	0,23	0,22	0,22	0,21	0,22	0,22	0,22	0,23	0,23	0,26	0,27	0,23
Ausländ. frisches Ei	1 St.	1965	0,25	0,21	0,22	0,24	0,24	0,23	0,24	0,26	0,27	0,27	0,29	0,33	0,25
etwa entsprechender Größe	1 St.	1966	0,24	0,22	0,22	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,24	0,24	0,26	0,26	0,24
Vollmilch, lose	1 l	1965	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	1 l	1966	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Emmentaler Käse, inländ.,	1 kg	1965	7,25	7,25	7,30	7,30	7,38	7,50	7,54	7,59	7,63	7,63	7,67	7,67	7,48
mit Rinde, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	1966	7,77	8,08	8,08	8,11	8,19	8,23	8,23	8,54	8,47	8,47	8,47	8,18	8,24
Tilsiter Käse	1 kg	1965	4,90	4,98	5,01	5,01	5,02	5,03	5,06	5,07	5,08	5,09	5,12	5,13	5,04
45 % Fett i. Tr.	1 kg	1966	5,13	5,16	5,21	5,23	5,30	5,33	5,33	5,38	5,44	5,53	5,54	5,60	5,55
Deutsche Markenbutter	1 kg	1965	7,86	7,86	7,86	7,86	7,86	7,86	7,85	7,84	7,84	7,84	7,84	7,84	7,85
in 1/4-kg-Packungen	1 kg	1966	7,84	7,83	7,82	7,82	7,82	7,82	7,82	7,82	7,81	7,81	7,81	7,81	7,82
Margarine	1 kg	1965	2,29	2,30	2,38	2,39	2,39	2,50	2,51	2,52	2,52	2,52	2,52	2,52	2,45
sogenannte Spitzensorte	1 kg	1966	2,52	2,48	2,48	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,48
sogenannte Delikatess-	1 kg	1965	2,72	2,73	2,83	2,83	2,83	2,93	2,94	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	2,88
	1 kg	1966	2,95	2,88	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,88	2,87	2,87	2,88
Kokosfett in Platten	1 kg	1965	2,94	2,94	2,96	2,96	3,07	3,09	3,11	3,11	3,11	3,11	3,12	3,12	3,05
	1 kg	1966	3,11	3,15	3,15	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14
Schweineschmalz	1 kg	1965	3,46	3,42	3,42	3,36	3,30	3,30	3,30	3,30	3,32	3,43	3,51	3,56	3,39
inländ., Flomensschmalz	1 kg	1966	3,62	3,62	3,59	3,54	3,49	3,47	3,41	3,44	3,48	3,48	3,52	3,52	3,51
Importschmalz	1 kg	1965	2,29	2,31	2,29	2,29	2,30	2,25	2,25	2,23	2,22	2,24	2,25	2,27	2,27
	1 kg	1966	2,39	2,35	2,34	2,33	2,33	2,30	2,29	2,26	2,26	2,26	2,27	2,25	2,30
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	1965	0,92	0,92	0,92	0,92	0,94	0,95	0,99	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96
	1 kg	1966	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,02	1,04	1,05	1,07	1,07	1,08	1,08	1,03
Helles Roggenmischbrot	1 kg	1965	1,00	1,00	1,00	1,01	1,03	1,07	1,08	1,08	1,08	1,08	1,09	1,09	1,05
	1 kg	1966	1,09	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,12	1,14	1,14	1,16	1,17	1,17	1,12

1) Ab 1966 frischer Speck.- 2) Ab 1966 Keule mit Bein.- 3) Ab 1966 Schulter/Bug.- 4) Ab 1966 Tiefkühlkost.- 5) Ab 1966 Kalbs-
leberwurst.- 6) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermit-
telten Preisen.- 7) Ab 1966 abgepackt.

Noch: 1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1965 und 1966
(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Weißbrot	1 kg	1965 1966	1,37 1,49	1,37 1,49	1,37 1,49	1,37 1,49	1,39 1,49	1,43 1,49	1,45 1,51	1,47 1,53	1,48 1,55	1,48 1,55	1,48 1,55	1,48 1,64	1,43 1,52
Zucker, Raffinade	1 kg	1965 1966	1,27 1,27	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,26	1,27 1,26	1,27 1,26	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,25	1,27 1,25
Bienenhonig, ausländ., im Glas zu 1/2 kg	1 Glas	1965 1966	2,29 2,13	2,26 2,09	2,23 2,10	2,23 2,03	2,24 2,09	2,23 2,09	2,22 2,09	2,22 2,11	2,20 2,07	2,20 2,02	2,13 2,03	2,13 2,01	2,22 2,07
Kaffee, geröstet, mittlere Sorte	1 kg	1965 1966	16,70 16,66	16,70 16,96	16,70 17,00	16,70 17,08	16,70 17,08	16,70 17,08	16,70 17,10	16,70 17,16	16,66 17,20	16,66 17,20	16,66 17,20	16,66 17,21	16,69 17,08
Speisekartoffeln, festkochend 6) 7)	1 kg	1965 1966	0,32 0,47	0,32 0,48	0,32 0,48	0,34 0,52	0,37 0,53	0,38 0,52	0,39 0,57	0,39 0,39	0,34 0,38	0,34 0,37	0,36 0,36	0,39 0,36	0,35 0,45
Weißkohl 6)	1 kg	1965 1966	0,37 0,66	0,37 0,78	0,37 0,73	0,37 0,91	0,66 1,00	0,80 0,94	0,91 0,57	0,70 0,39	0,53 0,36	0,52 0,33	0,48 0,34	0,60 0,34	0,56 0,61
Wirsingkohl 6)	1 kg	1965 1966	0,42 0,69	0,43 0,82	0,47 1,03	0,98 1,50	1,00 1,28	0,76 1,24	0,91 0,51	0,72 0,42	0,62 0,39	0,61 0,35	0,54 0,35	0,64 0,34	0,68 0,74
Mohrrüben 6)	1 kg	1965 1966	0,51 0,78	0,51 0,81	0,53 0,84	0,53 0,83	0,71 0,89	1,53 1,48	1,72 1,02	1,02 0,68	0,65 0,53	0,60 0,50	0,59 0,49	0,75 0,51	0,80 0,78
Spinat 6)	1 kg	1965 1966	• •	• •	1,33 2,73	1,62 2,14	0,77 1,01	0,76 0,98	1,09 0,81	0,93 0,79	1,02 0,82	0,83 0,78	0,83 1,01	• 2,30	1,02 1,34
Zwiebeln 6)	1 kg	1965 1966	0,81 0,84	0,85 0,87	0,86 0,87	0,90 1,03	1,04 1,04	0,98 1,03	1,00 1,05	0,97 1,09	0,92 0,99	0,91 0,96	0,84 0,88	0,83 0,88	0,91 0,96
Tomaten 6)	1 kg	1965 1966	2,84 1,95	2,74 2,34	2,42 2,79	3,00 2,82	2,62 3,44	2,47 2,65	2,38 1,87	1,39 1,23	1,42 0,92	1,53 1,54	2,23 2,59	1,77 2,72	2,23 2,24
Tafeläpfel, inländ., 6) 1. Sorte	1 kg	1965 1966	1,30 1,61	1,35 1,58	1,40 1,34	1,55 1,31	• 1,19	• 1,02	• 1,05	• 1,33	1,63 1,09	1,51 1,24	1,53 1,04	1,54 1,08	1,48 1,24
Bananen, 1. Wahl 6)	1 kg	1965 1966	1,59 1,58	1,58 1,55	1,55 1,58	1,61 1,55	1,57 1,46	1,57 1,51	1,60 1,37	1,52 1,45	1,53 1,37	1,51 1,38	1,63 1,54	1,60 1,49	1,57 1,49
Junge, feine Erbsen	1/1 Dose	1965 1966	1,71 1,80	1,71 1,80	1,69 1,84	1,70 1,84	1,71 1,86	1,71 1,86	1,71 1,87	1,72 1,85	1,73 1,84	1,74 1,87	1,77 1,88	1,78 1,90	1,72 1,85

1) Ab 1966 frischer Speck.- 2) Ab 1966 Keule mit Bein.- 3) Ab 1966 Schulter/Bug.- 4) Ab 1966 Tiefkühlkost.- 5) Ab 1966 Kalbs-
leberwurst.- 6) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermit-
telten Preisen.- 7) Ab 1966 abgepackt.

2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1964 bis 1966
(in RM/DM)

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1964	1965	1966
Rindfleisch, frisch	1 kg	1,80	3,60	6,01	6,51	6,53
Querrippe	1 kg	2,40	4,53	9,90	10,81	11,03
Stertstück, schier	1 kg	2,40	4,53	9,90	10,81	11,03
Schweinefleisch	1 kg	2,18	4,44	8,62	8,90	9,69
Kotelett	1 kg	1,78	3,96	6,66	6,73	7,27
Schinken	1 kg	1,64	3,94	4,43	4,29	4,52
Bauch, frisch	1 kg	1,30	2,69	3,98	4,00	4,23
Eisbein	1 kg	1,30	2,69	3,98	4,00	4,23
Kalbfleisch	1 kg	2,69	4,30	9,63	10,64	11,29
Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,69	4,30	9,63	10,64	11,29
Hammelfleisch	1 kg	1,83	3,43	6,29	6,74	2) 8,20
Bauch mit Brust	1 kg	1,83	3,43	6,29	6,74	2) 8,20
Suppenhühner	1 kg	2,00	4,23	4,67	4,59	3) 4,93
Hausmacher-Leberwurst	1 kg	3,10	4,97	7,42	7,51	4) 9,92
Seefische	1 kg	0,73	0,86	2,42	2,49	2,80
Schellfisch, mittel	1 kg	0,46	0,63	1,78	1,94	2,06
Kabeljau	1 kg	0,58	0,70	1,61	1,73	1,83
Rotbarsch	1 kg	0,34	0,62	•	1,79	1,93
Seelachs	1 kg	0,60	0,79	1,68	1,83	1,78
Dorsch	1 kg	0,32	0,64	1,15	1,34	1,53
Herings, grün	1 kg	0,62	1,16	3,09	3,30	3,53
Filet vom Seelachs	1 kg	0,92	1,66	3,99	4,25	4,58
Filet vom Rotbarsch	1 kg	0,92	1,66	3,99	4,25	4,58
Salzheringe	1 kg	0,63	0,94	2,15	2,33	2,69
Bücklinge	1 kg	0,88	1,28	3,69	4,00	4,24
Rollmops	1 kg	1,40	1,98	4,56	4,67	5,15
Deutsches frisches Ei, Kl. A	1 St.	0,13	0,24	0,23	0,25	0,23
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,33	0,50	0,50	0,50
Tilsiter Käser, 45 % Fett i.Tr.	1 kg	2,42	3,88	4,76	5,04	5,35
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1 kg	3,20	5,46	7,61	7,85	7,82
Margarine, sogenannte Spitzensorte	1 kg	2,20	2,43	2,29	2,45	2,48
Schweineschmalz, inländ.	1 kg	2,16	4,29	3,52	3,39	3,51
Importschmalz	1 kg	2,16	2,99	2,31	2,27	2,30
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	0,24	0,40	0,91	0,96	1,03
Helles Roggenmischbrot	1 kg	0,32	0,49	0,99	1,05	1,12
Weißbrot	1 kg	0,64	0,62	1,36	1,43	1,52
Weizenmischbrot	1 kg	0,38	0,57	1,05	1,13	1,19
Zucker, Raffinade	1 kg	0,80	1,18	1,27	1,27	1,25
Speisekartoffeln, festkochend 5)	1 kg	0,09	0,16	0,28	0,35	6) 0,45
Gemüse 5)	1 kg	0,15	0,30	0,39	0,56	0,61
Weißkohl	1 kg	0,20	0,31	0,45	0,68	0,74
Wirsingkohl	1 kg	0,70	1,10	1,20	1,38	1,60
Blumenkohl	1 kg	0,18	0,30	0,43	0,61	0,78
Rotkohl	1 kg	0,20	0,42	0,61	0,80	0,78
Mohrrüben	1 kg	0,40	0,60	0,99	1,02	1,34
Spinat	1 kg	0,30	0,64	1,34	1,31	1,26
Porree	1 kg	0,30	0,66	0,83	0,91	0,96
Zwiebeln	1 kg	0,76	1,54	2,22	2,23	2,24
Tomaten	1 kg	0,76	1,54	2,22	2,23	2,24
Obst 5)	1 kg	0,64	0,89	1,00	1,16	0,91
inländ. Tafeläpfel, mittlere Qualität	1 kg	0,48	0,67	0,62	0,77	0,67
Kochäpfel	1 kg	0,48	0,67	0,62	0,77	0,67
Südfrüchte 5)	1 kg	0,70	1,85	1,58	1,54	1,66
Zitronen	1 kg	0,78	1,65	1,39	1,49	1,49
Apfelsinen	1 kg	0,68	1,48	1,56	1,57	1,49
Bananen, 1. Wahl	1 kg	0,68	1,48	1,56	1,57	1,49

1) Ab 1966 Keule mit Bein.- 2) Ab 1966 Schulter/Bug.- 3) Ab 1966 Tiefkühlkost.- 4) Ab 1966 Kalbsleberwurst.- 5) Die Durch-
schnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.- 6) Ab 1966 ab-
gepackt.

3. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung und Ernährung
 Jahresergebnisse 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1966
 - Mittlere Verbraucherguppe -

Jahres- durchschnitt	Gesamtlebenshaltung				Ernährung			
	Original- reihe	Umbasierung auf			Original- reihe	Umbasierung auf		
	1950 = 100	1962 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1962 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	37,4	78,7	100,0	52,2	37,5	82,8	100,0
1938	62,8	47,6	100,0	127,0	63,0	45,3	100,0	120,8
1950	100,0	75,8	159,3	202,4	100,0	71,9	158,7	191,6
1951	107,2	81,2	170,9	217,0	109,4	78,7	173,7	209,6
1952	109,9	83,2	175,0	222,5	115,0	82,6	182,4	220,3
1953	107,3	81,3	171,0	217,2	112,4	80,8	178,5	215,4
1954	107,9	81,8	172,0	218,4	114,9	82,6	182,3	220,1
1955	109,5	83,0	174,5	221,7	116,6	83,8	185,0	223,4
1956	113,2	85,7	180,4	229,2	121,1	87,1	192,2	232,0
1957	115,3	87,4	183,8	233,4	123,0	88,4	195,3	235,7
1958	119,1	90,3	189,9	241,1	127,7	91,8	202,6	244,6
1959	121,6	92,1	193,7	246,2	131,2	94,4	208,3	251,3
1960	124,6	94,4	198,5	252,2	132,6	95,4	210,5	254,0
1961	127,3	96,4	202,9	257,8	132,0	94,9	209,5	252,8
1962	132,0	100,0	210,3	267,2	139,1	100,0	220,8	266,4
1963	137,1	103,9	218,5	277,4	142,4	102,4	226,1	272,8
1964	140,8	106,7	224,4	285,0	145,7	104,8	231,2	279,1
1965	145,9	110,6	232,6	295,3	153,4	110,3	243,5	293,8
1966	153,8	116,6	245,1	311,3	158,2	113,7	251,1	303,0

4. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung
 Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950 sowie 1958 bis 1966
 - Mittlere Verbraucherguppe -

Monate	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Originalreihe 1950 = 100										
Januar	103,9	118,6	120,2	124,5	125,5	130,1	135,1	139,9	143,1	152,0
Februar	101,5	118,7	120,1	124,3	125,7	130,5	137,1	140,2	142,8	152,2
März	100,6	118,9	120,2	124,1	126,0	131,4	137,1	140,4	143,3	153,2
April	99,7	119,3	119,4	124,2	126,1	132,2	138,0	140,6	144,3	153,9
Mai	99,2	119,4	119,6	124,5	126,3	132,0	136,7	140,0	145,3	153,8
Juni	98,7	119,1	119,9	124,2	126,9	132,6	136,2	140,0	146,4	153,9
Juli	97,9	119,8	121,6	125,4	127,8	134,2	136,8	140,9	147,5	154,7
August	98,2	118,7	122,1	125,0	127,4	131,2	136,2	140,4	146,5	154,0
September	99,2	118,4	122,4	124,5	127,7	131,8	136,9	140,6	146,5	154,0
Oktober	99,1	118,9	123,8	124,2	128,9	132,1	137,6	141,2	147,3	154,0
November	100,6	119,7	124,9	125,1	129,6	132,7	138,5	142,4	148,7	154,5
Dezember	101,5	120,0	124,6	124,9	129,7	133,1	139,0	142,7	149,4	155,1
Jahresdurchschnitt	100,0	119,1	121,6	124,6	127,3	132,0	137,1	140,8	145,9	153,8
umbasiert auf 1938 = 100										
Januar	165,5	189,0	191,5	198,4	200,0	207,4	215,5	222,9	228,1	242,2
Februar	161,7	189,1	191,3	198,0	200,3	207,9	218,5	223,4	227,5	242,6
März	160,3	189,5	191,5	197,7	200,8	209,4	218,5	223,8	228,4	244,1
April	158,8	190,2	190,4	197,9	200,9	210,7	219,9	224,1	230,0	245,2
Mai	158,1	190,3	190,6	198,3	201,2	210,4	217,8	223,2	231,5	245,1
Juni	157,2	189,8	191,1	197,9	202,3	211,3	217,0	223,2	233,3	245,2
Juli	156,0	190,9	193,8	199,9	203,6	213,8	218,0	224,5	235,1	246,6
August	156,4	189,2	194,6	199,2	203,0	209,1	217,0	223,7	233,4	245,4
September	158,1	188,7	195,1	198,4	203,5	210,0	218,2	224,1	233,5	245,4
Oktober	157,9	189,6	197,3	197,9	205,4	210,6	219,3	225,0	234,8	245,4
November	160,2	190,7	199,0	199,4	206,6	211,5	220,7	226,9	237,0	246,2
Dezember	161,8	191,3	198,6	199,1	206,7	212,1	221,6	227,4	238,1	247,2
Jahresdurchschnitt	159,3	189,9	193,7	198,5	202,9	210,3	218,5	224,4	232,6	245,1

5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung
Jahresergebnisse 1951 bis 1966 nach Bedarfsgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Jahres- durchschnitt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak- waren	Lebens- haltung ohne Miete	Gesamt- lebens- haltung
Originalreihe 1950 = 100												
1966	158,2	92,5	203,5	162,6	133,9	118,1	146,8	186,8	176,4	149,6	148,9	153,8
1965	153,4	87,2	170,0	158,5	131,5	115,2	140,5	176,9	164,2	144,7	143,8	145,9
1964	145,7	86,0	167,2	155,9	127,9	113,4	131,3	172,7	163,5	137,8	138,4	140,8
1963	142,4	85,1	159,9	153,4	125,1	111,7	128,6	162,5	160,2	134,9	135,0	137,1
1962	139,1	84,3	144,5	150,7	121,9	109,2	124,1	151,6	144,1	131,9	130,9	132,0
1961	132,0	83,8	141,8	147,0	117,7	107,2	119,4	147,6	143,9	125,7	125,9	127,3
1960	132,6	83,1	130,2	138,8	112,3	105,7	117,2	138,2	137,5	126,1	124,1	124,6
1959	131,2	82,3	122,7	128,5	111,2	103,5	115,1	131,6	133,9	124,8	121,5	121,6
1958	127,7	82,3	121,0	128,1	111,0	102,7	112,9	126,1	132,4	121,7	119,0	119,1
1957	123,0	82,3	119,9	122,6	108,6	99,6	110,1	121,6	120,1	117,7	114,9	115,3
1956	121,1	82,8	119,2	121,1	104,4	96,3	106,8	118,2	115,9	116,1	112,6	113,2
1955	116,6	83,1	111,8	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	112,2	109,4	109,5
1954	114,9	83,9	108,1	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	110,8	108,0	107,9
1953	112,4	90,5	107,8	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	109,6	107,3	107,3
1952	115,0	97,3	104,0	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	112,6	110,5	109,9
1951	109,4	96,2	101,3	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,7	107,9	107,2
umbasiert auf 1938 = 100												
1966	251,1	266,9	208,7	246,4	248,5	246,8	249,9	252,7	271,2	252,3	252,7	245,1
1965	243,5	251,9	174,4	240,2	244,0	240,8	239,2	239,3	252,5	244,2	244,1	232,6
1964	231,2	248,1	171,4	236,3	237,4	237,0	223,5	233,6	251,4	232,5	234,8	224,4
1963	226,1	245,5	163,9	232,4	232,1	233,5	218,9	219,9	246,2	227,6	229,1	218,5
1962	220,8	243,4	148,2	228,3	226,2	228,2	211,3	205,1	221,6	222,5	222,2	210,3
1961	209,5	241,9	145,4	222,7	218,5	223,9	203,3	199,6	221,2	212,0	213,6	202,9
1960	210,5	239,9	133,5	210,4	208,5	220,8	199,5	186,9	211,4	212,8	210,5	198,5
1959	208,3	237,5	125,8	194,7	206,3	216,3	196,0	178,0	205,8	210,5	206,2	193,7
1958	202,6	237,6	124,1	194,1	206,0	214,7	192,1	170,6	203,6	205,3	202,0	189,9
1957	195,3	237,7	123,0	185,7	201,6	208,1	187,4	164,5	184,6	198,5	194,9	183,8
1956	192,2	239,2	122,3	183,6	193,8	201,3	181,9	159,9	178,3	195,8	191,0	180,4
1955	185,0	240,0	114,6	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	189,2	187,7	174,5
1954	182,3	242,1	110,9	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	186,9	183,1	172,0
1953	178,5	261,2	110,6	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	184,8	182,0	171,0
1952	182,4	280,8	106,7	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	190,0	187,5	175,0
1951	173,7	277,7	103,9	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	181,7	183,0	170,9

6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet
Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950 sowie 1958 bis 1966 ¹⁾
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Monate	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Originalreihe 1962 = 100										
Januar	80,3	92,3	92,9	94,6	96,0	98,8	102,0	104,6	107,0	111,5
Februar	79,5	92,5	92,8	94,4	96,1	98,9	103,0	104,7	107,1	111,7
März	78,9	92,5	92,9	94,4	96,3	99,3	103,3	104,9	107,5	112,1
April	78,5	92,9	92,6	94,6	96,3	99,9	103,4	105,1	107,8	112,7
Mai	78,3	93,5	92,9	95,3	96,9	100,2	103,1	105,2	108,5	113,3
Juni	78,0	93,8	93,4	95,1	97,5	100,7	103,0	105,3	109,5	113,3
Juli	77,7	93,2	94,0	95,3	97,7	101,0	102,7	105,7	110,1	113,3
August	77,9	92,3	94,1	94,8	97,4	100,1	102,3	105,5	109,6	112,8
September	78,6	91,7	93,8	94,7	97,3	99,9	102,5	105,5	109,5	112,6
Oktober	78,6	92,0	94,1	94,9	97,4	100,1	103,1	105,7	109,7	112,8
November	79,1	92,5	94,7	95,4	98,0	100,3	103,5	106,2	110,3	113,5
Dezember	79,6	92,8	94,6	95,5	98,1	100,7	104,0	106,4	110,9	113,8
Jahresdurchschnitt	78,8	92,7	93,6	94,9	97,1	100,0	103,0	105,4	109,0	112,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Gebietsstand vor 1960 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin, ab 1962 einschl. Berlin (West). Lebenshaltungsausgaben von rd. DM 750,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von 1957 bis 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rd. DM 570,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für die Zeit vor 1957 mit Lebenshaltungsausgaben von rd. DM 300,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

7. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1958, 1962 sowie 1965 und 1966 nach ausgewählten Warengruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Waren und Leistungen	Originalreihe 1950 = 100				Umbasierung 1938 = 100			
	1958	1962	1965	1966	1958	1962	1965	1966
Ernährung	127,7	139,1	153,4	158,2	202,6	220,6	243,5	251,1
darunter								
Brot	174,1	192,5	220,6	234,4	249,1	275,6	315,8	335,5
Backwaren	121,6	125,9	139,2	144,4	257,6	266,7	294,9	305,9
Nährmittel	128,8	138,4	147,5	152,3	183,2	196,9	209,8	216,6
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	105,9	105,6	108,3	108,4	177,0	176,5	181,1	181,2
Hülsenfrüchte	108,7	116,5	137,0	143,5	147,1	157,6	185,3	194,1
Trockenfrüchte	126,9	132,4	144,6	146,9	246,3	256,9	280,6	285,1
Gemüsekonserven	181,0	184,7	132,9	143,0	238,3	243,2	175,0	188,3
Pflanzliche Öle und Fette	91,6	97,7	106,6	108,7	148,9	158,8	173,3	176,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)								
Kartoffeln	157,6	186,2	185,7	194,0	247,6	292,6	291,8	304,9
Gemüse	169,2	236,7	236,6	271,7	293,2	410,2	409,9	470,8
Obst	142,2	191,2	178,9	194,0	247,9	333,3	311,8	338,2
Südfrüchte	195,7	179,8	189,4	164,2	228,0	209,5	220,6	191,3
Südfrüchte	98,7	97,0	98,7	102,6	205,4	201,9	205,4	213,5
Pflanzliche Nahrung zusammen	141,3	155,2	164,8	173,1	216,1	237,4	252,1	264,8
Milch und Milcherzeugnisse	127,4	130,7	147,4	148,2	195,6	200,6	226,3	227,5
Milch	130,3	130,3	151,5	151,5	187,0	187,0	217,4	217,4
Butter	127,2	132,2	143,8	143,3	217,0	225,4	245,3	244,4
Käse	116,2	128,2	140,3	147,9	181,2	199,9	218,8	230,6
Eier	98,9	86,9	103,3	88,9	186,2	163,6	194,5	167,4
Fette (ohne Butter)	81,1	85,8	94,7	97,1	97,8	103,5	114,2	117,1
Schweineschmalz	75,1	72,0	77,5	80,3	123,8	118,8	127,8	132,5
Margarine	83,1	90,5	100,7	102,9	91,8	100,0	111,2	113,6
Fleisch	131,0	153,5	180,8	185,8	265,2	310,9	366,1	376,3
Fleischwaren und Wurst	116,6	129,4	144,3	149,9	197,7	219,5	244,7	254,2
Fische und Fischwaren	135,3	177,8	212,7	231,9	215,6	283,4	339,1	369,5
Tierische Nahrung zusammen	117,0	126,5	144,5	146,6	191,3	206,8	236,3	239,6
Getränke und Tabakwaren	82,3	84,3	87,2	92,5	237,6	243,4	251,9	266,9
davon								
Getränke	82,5	86,3	91,6	100,4	222,9	233,2	247,5	271,3
Tabakwaren	82,1	82,1	82,4	83,6	256,5	256,5	257,4	261,2
Wohnung	121,0	144,5	170,0	203,5	124,1	148,2	174,4	208,7
darunter								
Wohnungsmiete	120,3	141,9	166,2	200,9	120,6	142,3	166,7	201,4
Heizung und Beleuchtung	128,1	150,7	158,5	162,6	194,1	228,3	240,2	246,4
darunter								
Brennholz	137,2	146,9	154,1	159,0	214,5	229,7	241,0	248,7
Kohle und Brikett	162,2	181,2	200,8	210,8	290,1	324,2	359,3	377,1
Gas	115,4	179,2	179,2	179,2	162,2	251,8	251,8	251,8
Elektrischer Strom	95,7	104,3	104,3	104,3	125,5	136,9	136,9	136,9
Hausrat	111,0	121,9	131,5	133,9	206,0	226,2	244,0	248,5
darunter								
Möbel aus Holz	110,8	117,6	121,0	121,6	175,2	186,1	191,3	192,3
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	93,5	99,9	105,9	108,0	197,4	210,8	223,5	227,9
Haus- und Küchenwäsche	87,1	89,1	93,1	95,1	233,7	239,2	250,0	255,3
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	121,3	135,9	152,5	159,3	260,2	291,6	327,3	341,8
Metallwaren	119,5	129,9	143,1	145,0	208,9	227,1	250,2	253,6
Korb- und Bürstenwaren	109,6	117,4	126,4	128,3	305,8	327,4	352,6	357,9
Gummiwaren	107,2	117,2	119,4	120,1	223,3	244,2	248,7	250,2
Bekleidung	102,7	109,2	115,2	118,1	214,7	228,2	240,8	246,8
darunter								
Oberbekleidung	96,3	99,5	105,8	107,7	190,8	197,1	209,5	213,4
Unterbekleidung	94,3	93,5	95,4	96,3	217,5	215,5	220,0	222,0
Schuhwaren	106,8	122,2	127,1	133,7	251,4	287,6	299,0	314,6
Schuhreparaturen	116,8	124,1	129,5	132,2	248,4	263,9	275,4	281,1
Reinigung und Körperpflege	112,9	124,1	140,5	146,8	192,1	211,3	239,2	249,9
Bildung und Unterhaltung	126,1	151,6	176,9	186,8	170,6	205,1	239,3	252,7
Verkehr	132,4	144,1	164,2	176,4	203,6	221,6	252,5	271,2
Nahrungsmittel einschließlich Getränke und Tabakwaren	121,7	131,9	144,7	149,6	205,3	222,5	244,2	252,3
Lebenshaltung ohne Miete	119,0	130,9	143,8	148,9	202,0	222,2	244,1	252,7
Gesamtlebenshaltung	119,1	132,0	145,9	153,8	189,9	210,3	232,6	245,1

8. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1964 bis 1966

(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	1964		1965				1966			
			Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
<u>Baustoffe</u>												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	137,16	137,16	136,28	136,46	136,46	136,46	136,46	137,90	137,90	137,90
Kalksandsteine	1000 St.	24,30	90,33	90,33	86,40	87,06	85,93	85,49	85,00	85,70	85,99	85,41
Deckensteine	1000 St.	63,40	299,99	299,99	299,99	306,33	306,33	306,33	299,50	310,00	310,00	310,00
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00
Stückerkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90	76,90
Baugips	1 t	34,00	87,40	87,40	87,40	87,40	87,40	87,40	87,40	92,70	94,80	94,80
Mauersand	1 cbm	4,15	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40
Betonkies	1 cbm	7,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	232,49	234,44	234,63	236,58	237,70	237,85	238,05	238,69	241,12	240,59
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	8,73	8,87	9,09	9,20	9,24	9,24	9,24	9,28	9,28	9,26
Sockelleisten	1 m	0,21	0,71	0,74	0,76	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	242,81	249,06	252,63	252,94	253,56	253,25	253,25	252,94	251,13	248,13
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	194,33	200,33	205,20	206,33	207,67	206,33	206,33	209,00	207,00	207,15
Dachlatten	1 m	0,15	0,59	0,60	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,63	0,63	0,62
Formeisen	1 t	188,00	728,80	742,30	752,30	752,30	763,80	783,80	783,80	789,40	801,40	801,40
Stabeisen	1 t	193,50	790,30	804,90	812,90	812,90	826,50	852,50	866,50	876,30	886,30	886,30
Dachpfannen	1000 St.	108,85	360,06	360,06	360,77	360,77	365,06	365,77	365,77	391,00	401,00	401,00
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	102,61	102,61	102,61	102,61	102,61	104,28	104,28	112,00	113,00	113,00
<u>Erdabfuhr</u>												
	1 cbm	3,00	10,28	10,28	10,19	10,03	10,06	10,06	10,06	10,83	10,77	10,77
<u>Handwerkerarbeiten</u>												
Dachrinnen	1 m	4,45	21,24	22,67	23,17	23,34	23,58	23,64	23,81	24,43	24,57	24,57
Regenabfallrohr	1 m	2,85	15,11	16,44	16,92	17,05	17,15	17,19	17,36	17,73	17,77	17,77
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	50,50	55,31	56,91	57,24	57,63	57,70	58,44	59,80	59,76	59,76
Abflußrohr	1 m	8,30	36,04	38,85	39,55	39,94	39,94	39,99	40,56	41,13	41,34	41,34
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	15,53	16,21	16,59	16,77	16,83	16,92	18,00	17,69	17,86	17,86
Wasserhähne	1 St.	2,10	13,17	14,16	14,41	14,64	14,74	14,79	15,17	15,76	16,58	16,58
Gasrohr	1 m	3,40	17,41	18,51	19,75	19,85	19,88	20,02	20,02	20,53	20,67	20,67
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	25,43	26,59	26,48	26,98	28,27	28,27	28,41	29,18	29,43	31,87
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	148,81	160,83	162,74	164,57	165,00	165,53	167,26	169,89	172,04	172,04
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	893,28	931,50	965,10	968,10	968,10	978,10	973,00	978,00	988,00	984,10
Ausgußbecken	1 St.	25,10	124,29	130,40	134,85	134,97	134,97	134,97	135,32	136,92	136,72	136,72
Küchenherde	1 St.	68,00	298,33	298,33	298,33	298,33	298,33	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50
Kachelöfen	1 St.	103,60	343,75	343,75	343,75	346,00	357,00	357,00	373,00	373,00	373,00	382,00
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	233,50	236,83	239,17	253,00	257,67	261,67	261,67	261,67	261,67	261,67
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	74,64	77,97	80,58	81,33	81,58	84,65	88,40	91,32	91,32	92,13
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	193,77	197,68	201,79	203,39	208,97	216,93	221,89	227,25	230,03	232,04
Türen	1 St.	36,25	124,43	126,86	130,82	131,68	133,48	138,44	141,60	146,05	146,05	146,46
Verglasung	1 qm	4,35	13,97	15,43	15,55	15,24	15,49	16,09	16,24	16,24	16,99	16,99
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	1,37	1,37	1,40	1,54	1,54	1,55	1,55	1,64	1,64	1,64
Anstrich mit Ölfarbe												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	4,96	4,96	5,11	5,49	5,53	5,55	5,60	5,94	5,94	5,94
auf innere Holzfläche	1 qm	1,29	6,05	6,05	6,10	6,59	6,64	6,66	6,66	7,11	7,25	7,25
auf äußere Holzfläche	1 qm	1,41	7,19	7,19	7,28	7,53	7,94	7,96	7,99	8,52	8,68	8,68
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	4,49	4,49	4,68	5,02	5,11	5,12	5,12	5,40	5,55	5,55
Tapeten und Makulatur	1 Rolle	1,79	10,78	10,93	11,00	12,05	12,15	12,15	12,30	12,30	12,43	12,43
Linoleumbelag	1 qm	4,85	13,01	13,01	13,01	13,01	13,01	13,01	13,39	13,43	13,43	13,43

9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1965 und 1966

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Bauneben- leistungen 2)	Gesamtindex				
	Erdbaufuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Hand- werker- arbeiten	insgesamt						
							1936 = 100					1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1965											
Februar	339,7	359,8	428,2	453,6	413,0	589,1	425,9	419,2	209,2	558,3	
Mai	334,3	361,5	463,8	462,5	429,9	613,3	443,3	436,3	217,8	581,2	
August	335,3	362,1	463,8	468,3	431,7	621,4	445,6	438,6	218,9	584,2	
November	335,3	362,8	463,8	475,9	434,1	624,8	448,1	441,0	220,1	587,4	
1966											
Februar	335,3	362,6	463,8	483,9	436,3	628,0	450,3	443,3	221,2	590,4	
Mai	361,0	366,1	488,1	494,6	450,3	648,1	464,8	457,5	228,3	609,3	
August	359,0	367,6	488,1	498,3	451,8	661,7	467,2	459,8	229,5	612,5	
November	359,0	366,9	488,1	501,2	452,4	662,5	467,8	460,4	229,8	613,2	

1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg
Jahresdurchschnitte 1936 bis 1966

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1953	237,7	233,7	116,6	311,3
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1958	298,5	293,8	146,6	391,3
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1959	311,4	306,4	152,9	408,2
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1960	331,5	326,3	162,8	434,6
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1961	346,9	341,4	170,4	454,8
1948	235,5	231,8	115,7	308,8	1962	368,8	363,0	181,2	483,5
1949	218,3	214,8	107,2	286,2	1963	390,2	384,0	191,6	511,5
1950	203,6	200,4	100,0	266,9	1964	413,3	406,8	203,1	541,9
1951	230,4	226,8	113,2	302,1	1965	440,7	433,8	216,5	577,8
1952	244,4	240,5	120,0	320,4	1966	462,5	455,3	227,2	606,4

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet¹⁾ 1958 bis November 1966
1962 = 100

Jahre — Monate 2)	Gesamt- baupreis- index für Wohngebäude	davon					Ein- familien	Mehr- familien	Gemischt genutzte
		Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Haus- tech- nische Anlagen			
							Gebäude		
1958 D	78,5	75,8	73,5	74,8	75,7	80,2	76,1	75,6	77,1
1959 D	81,6	79,8	82,6	79,5	79,6	80,6	80,0	79,8	80,8
1960 D	86,9	85,8	89,9	85,9	85,2	85,8	85,9	85,9	86,5
1961 D	92,8	92,3	93,5	91,8	92,3	93,9	92,5	92,3	92,5
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104,6	105,2	105,4	106,0	105,0	103,4	105,1	105,3	105,1
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	110,1	107,8	109,9	110,1	109,7
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,3	113,9	114,6	114,6	114,3
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	120,0	118,0	118,6	118,4	118,2
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,3	112,6	112,1	112,0	111,8
Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	115,7	113,8	115,1	115,1	114,7
August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,3	114,4	115,5	115,5	115,2
November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,8	114,8	115,8	115,7	115,5
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	118,1	116,5	116,9	116,9	116,7
Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	120,5	118,4	119,2	119,0	118,9
August	116,8	119,2	105,2	118,7	120,7	118,8	119,3	119,0	119,0
November	116,2	118,6	103,1	117,9	120,5	118,4	118,8	118,5	118,3

1) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.
2) Durchschnitt = (D) ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Reihe 5, Maßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke November 1966.

12. Erzeuger-, Einfuhr- und Großhandelsverkaufspreise 1965 und 1966¹⁾

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
I. ERZEUGERPREISE															
Speisekartoffeln, gelbflei- schige, Großhandelsein- standspreis franko Hamburg															
Salatkartoffeln (lange Sorten)	100 kg	1965	21,16	20,40	21,16	24,83	.	265,50	25,61	17,75	18,64	21,21	23,60	26,40	22,08
		1966	26,12	26,08	28,50	33,21	32,88	238,71	22,19	18,27	17,08	16,85	15,49	15,40	22,92
festkochende (runde Sorten)	100 kg	1965	16,97	16,44	16,62	18,16	.	.	.	15,92	16,71	19,08	20,89	23,40	18,24
		1966	23,85	23,89	25,76	28,89	27,00	.	.	16,00	15,01	14,89	13,39	13,40	20,21
Mehl, incl., Mühlenverkaufs- preise frei Empfangsstation bei Abnahme von 5 bis 15 t, brutto für netto, ohne Sack															
Weizenmehl, Type 1050	100 kg	1965	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	64,10	64,10	64,10	64,10	64,10	64,10	64,10	62,85
		1966	65,63	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	67,15	68,65	67,15
Roggenmehl, Type 1370	100 kg	1965	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	55,93
		1966	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,35	56,36	56,36	57,85	56,48
Verbrauchszucker, weiß, gemahlen, billigste Sorte, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, netto ohne Sack, incl. Zuckersteuer															
	100 kg	1965	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
		1966	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
Deutsche Markenbutter, Molkereiverkaufspreis franko Station des Großhandels, einschl. Faß															
	100 kg	1965	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
		1966	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
Margarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstelle															
Spitzenqualität	100 kg	1965	196,00	207,00	207,00	207,00	207,00	217,00	217,00	217,00	217,00	217,00	217,00	217,00	211,92
		1966	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00	214,00
Tafelmargarine	100 kg	1965	131,00	140,00	140,00	140,00	140,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	146,25
		1966	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00
Deutsches frisches Ei															
Erzeugerpreis ab Hof	100 Stück	1965	14,29	12,71	15,17	16,75	15,79	15,04	15,88	18,25	18,75	19,08	22,88	24,00	17,38
		1966	14,67	13,00	14,92	14,00	13,00	12,75	13,25	14,08	13,92	15,08	21,67	15,50	14,65
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation	100 Stück	1965	15,92	14,79	17,38	18,58	17,54	16,88	17,92	20,17	20,67	20,88	24,96	26,58	19,36
		1966	16,92	14,75	17,00	15,92	14,83	14,58	15,67	16,50	16,25	17,33	24,67	17,58	16,83
Deutscher Käse, Fabrikver- kaufspreis bei Abgabe an den Großhandel															
Tilsiter, 45 % Fett i.Tr.	100 kg	1965	317,50	317,50	317,50	317,50	322,50	322,50	322,50	324,05	332,50	334,75	330,00	330,00	324,07
		1966	329,75	330,00	330,00	336,75	342,50	344,38	345,00	345,50	350,32	352,50	358,75	360,00	343,79
Gouda, 45 % Fett i.Tr.	100 kg	1965	327,33	326,67	325,00	325,00	325,00	325,63	326,67	328,50	333,44	339,00	334,07	335,63	329,33
		1966	335,50	336,88	336,57	338,75	342,00	344,07	345,00	345,00	347,19	351,75	362,75	361,94	345,62
Limburger, 20 % Fett i.Tr.	100 kg	1965	114,23	115,50	115,50	115,50	115,50	115,50	116,00	117,55	124,81	129,80	130,50	134,82	120,43
		1966	135,25	139,25	139,50	140,00	140,00	140,00	140,00	143,25	150,57	156,82	160,00	160,00	145,39
Schnittblumen und Topfpflanzen, Erzeugerpreis auf dem Blumen- großmarkt Hamburg bei Abgabe an den Einzelhandel															
Treibrosen, ca. 40 cm lang	1 Stiel	1965	0,80	.	0,79	0,58	0,48	0,35	0,28	0,30	0,34	0,43	0,57	0,82	0,52
		1966	0,68	.	0,84	0,69	0,53	0,28	0,25	0,26	0,35	0,41	0,59	0,82	0,52
Treibnelken, II. Qualität	1 Stiel	1965	0,34	0,32	0,30	0,29	0,27	0,18	0,11	0,18	0,19	0,22	0,30	0,35	0,25
		1966	0,33	0,28	0,28	0,28	0,26	0,19	0,17	0,17	0,17	0,20	0,36	0,41	0,26
Treibtulpen, II. Qualität	1 Stiel	1965	0,19	0,19	0,20	0,17	.	.	.	.	.	.	.	0,33	0,22
		1966	0,24	0,18	0,17	0,18	.	.	.	.	.	.	.	0,27	0,21
Hortensien, Zweistieler	1 Topf	1965	.	.	2,56	2,42	2,58	2,50	2,75	2,00	.	.	.	.	2,47
		1966	.	.	2,67	2,69	2,50	2,25	.	.	.	.	.	.	2,53
Cyclamen, 3 bis 5 Blüten	1 Topf	1965	1,75	1,75	1,50	.	.	2,33	2,06	2,00	2,00	2,19	2,25	2,50	2,03
		1966	2,00	.	.	.	.	1,88	1,83	1,83	1,71	1,71	1,71	1,83	1,81
Azaleen, 20 cm ø	1 Topf	1965	4,00	4,13	4,13	4,06	3,25	3,25	.	.	.	4,50	4,56	4,69	4,06
		1966	4,81	4,25	3,94	3,92	.	.	.	.	.	4,44	4,38	4,44	4,31

Fußnoten siehe am Schluß dieser Tabelle

Noch: 12. Erzeuger-, Einfuhr- und Großhandelsverkaufspreise 1965 und 1966¹⁾

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitte- bzw. Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
II. EINFUHRPREISE															
Rohbaumwolle, strict middling, 1 7/16 inch, cif Hamburg															
aus USA	100 kg	1965	257,24	257,40	257,02	256,92	255,26	254,07	253,65	253,43	253,64	254,27	253,93	253,54	255,03
		1966	253,69	251,99	248,91	249,27	248,99	247,80	245,13	244,43	243,79	243,44	243,88	246,59	247,33
aus Mexiko	100 kg	1965	258,31	257,24	257,69	257,21	254,96	253,27	252,59	252,42	252,50	252,89	253,13	251,51	254,48
		1966	251,47	250,73	248,28	249,55	249,09	248,26	247,07	245,44	244,29	245,67	249,44	252,11	248,45
aus der Türkei	100 kg	1965	258,65	258,44	254,58	255,84	255,41	254,78	256,50	256,04	255,01	250,60	247,35	245,43	254,05
		1966	247,20	251,25	255,07	258,48	259,51	251,50	245,00	243,18	237,48	236,73	238,46	244,37	247,35
aus Syrien	100 kg	1965	250,95	252,84	251,52	251,04	249,85	251,47	252,73	253,02	252,89	252,59	251,86	248,98	251,65
		1966	248,19	250,91	250,91	250,91	250,91	249,93	245,83	243,95	241,48	241,88	240,76	242,64	246,53
Rindshäute, gesalzen, cif Hamburg															
aus Buenos Aires:															
Typ Frigorifico Extremes 16/18 kg lfd.	1 kg	1965	1,92	1,96	1,88	1,89	1,86	1,86	1,93	2,23	2,23	1,98	1,87	1,94	1,96
		1966	2,16	2,79	2,90	2,90	2,89	2,85	2,77	2,62	2,13	2,01	2,13	2,25	2,53
Typ Frigorifico Kuhhäute 22/24 kg	1 kg	1965	1,38	1,45	1,51	1,51	1,44	1,45	1,53	1,74	1,85	1,69	1,62	1,70	1,57
		1966	1,89	2,25	2,43	2,44	2,44	2,45	2,35	2,13	1,76	1,63	1,78	1,85	2,12
aus Neuseeland:															
Freezer Kuhhäute 30/40 lbs lfd.	1 kg	1965	1,80	1,80	1,82	1,82	1,81	1,78	1,81	1,94	1,95	2,15	2,22	2,29	1,93
		1966	2,46	2,72	2,90	2,92	2,65	2,55	2,74	2,85	2,59	2,46	2,58	2,57	2,67
Freezer Kuhhäute 40 lbs aufwärts	1 kg	1965	1,49	1,50	1,55	1,59	1,60	1,58	1,60	1,73	1,72	1,82	1,84	1,86	1,66
		1966	2,04	2,39	2,53	2,55	2,27	2,12	2,39	2,41	2,19	1,82	1,85	1,88	2,20
Ölfrüchte, cif Hamburg															
Erdnußkerne	1000 kg	1965	820,30	873,40	817,57	817,68	783,49	790,14	782,09	779,42	842,23	824,60	831,95	776,48	811,61
		1966	791,29	773,09	742,27	735,42	727,33	722,77	729,94	747,71	743,71	731,84	739,04	770,51	746,24
Kopra	1000 kg	1965	856,65	922,63	929,35	1007,03	1036,78	994,11	845,96	831,92	824,67	850,66	866,72	847,95	901,20
		1966	869,55	832,25	772,09	762,22	717,47	746,50	743,96	746,63	683,59	688,84	653,49	740,27	746,41
Leinsaat	1000 kg	1965	541,70	542,71	535,14	530,85	539,29	536,43	529,22	513,00	535,03	535,26	520,42	531,28	532,53
		1966	535,48	518,12	508,60	501,73	494,20	487,43	498,48	505,54	505,88	504,18	501,38	503,49	505,38
Palmkerne	1000 kg	1965	678,36	737,16	737,71	738,67	753,65	750,63	679,39	674,88	683,57	700,56	711,83	706,30	712,73
		1966	719,62	683,58	632,95	621,17	607,91	624,69	632,15	622,28	583,78	581,78	572,51	599,54	623,50
Sojabohnen	1000 kg	1965	492,91	506,31	484,63	494,81	461,85	455,25	445,88	434,44	418,67	416,37	433,64	447,89	457,72
		1966	479,19	480,10	477,05	487,52	500,79	537,42	555,74	556,50	503,31	478,75	468,83	464,08	499,11
Naturkautschuk, cif Hamburg															
ribbed smoked sheets	100 kg	1965	219,00	219,63	220,75	226,13	225,38	220,88	209,38	205,38	202,00	200,13	207,38	212,38	214,04
		1966	212,75	215,88	215,50	208,50	209,13	202,88	199,25	195,25	185,25	190,00	184,63	186,00	200,42
first latex crepe	100 kg	1965	218,13	222,13	228,38	234,75	237,38	244,75	239,75	230,00	224,50	219,63	219,00	219,88	228,19
		1966	219,63	225,50	231,63	231,38	228,63	221,00	217,00	214,63	206,38	209,75	209,13	207,00	218,47
III. GROSSEINDELSVERKAUFSPREISE															
Gemüse, frisches, Großhandelsverkaufspreis auf dem Obst- und Gemüsegroß- markt Hamburg															
Mohrrüben	100 kg	1965	26,91	26,50	26,07	23,64	43,50	3101,88	92,15	42,92	31,85	29,62	40,47	40,92	38,60
		1966	48,62	50,50	53,62	50,00	3100,00	372,42	50,73	28,29	24,38	22,85	24,58	25,00	37,86
Weißkohl	100 kg	1965	16,82	15,92	16,00	19,45	.	38,00	57,92	29,77	25,54	23,54	27,08	38,67	28,06
		1966	48,62	47,50	46,38	66,00	.	49,80	18,77	14,93	14,23	14,92	15,25	14,08	31,86
Rotkohl	100 kg	1965	18,91	18,00	18,57	21,18	.	.	50,46	37,31	41,46	29,00	38,58	56,17	32,96
		1966	65,69	65,25	68,38	111,27	.	.	30,00	17,00	16,23	15,00	15,92	15,00	41,97
Wirsingkohl	100 kg	1965	22,00	22,00	.	.	468,94	430,25	50,69	34,38	35,54	29,62	30,42	38,67	32,92
		1966	49,38	51,58	.	.	487,14	440,63	20,23	17,14	16,23	16,00	17,17	17,00	25,59
Zwiebeln	100 kg	1965	44,82	47,50	53,29	55,64	60,92	49,25	48,46	47,78	45,04	39,77	38,79	37,42	47,39
		1966	40,38	38,38	42,38	60,91	65,13	60,25	65,88	53,64	44,15	38,46	38,25	44,33	49,35

1) Angaben über Auktionserlöse wichtiger Konsumfische siehe Tabelle 20, Seite 129.

2) Frühkartoffeln, im JD-Preis nicht einbezogen.

3) Ausländische Ware, im JD-Preis nicht einbezogen.

4) Frühwirsing, im JD-Preis nicht einbezogen.

13. Schlachttviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1959 bis 1966
(in RM/DM je 100 kg Lebendgewicht)

Monate — Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige Schlacht- wertes	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige Schlacht- wertes	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige Schlacht- wertes	beste Mast- kalber	mittlere Mast- kalber	Lebendgewicht von 120 bis zu 134,5 kg	von 100 bis zu 119,5 kg	beste	mitt- lere	beste	mitt- lere	beste	mitt- lere
1966																
Januar	277,38	261,63	294,98	272,90	225,33	193,20	262,95	252,73	461,45	287,78	290,30	292,08	236,98	159,70	136,95	
Februar	272,75	256,43	289,20	266,15	229,33	199,18	262,03	251,80	423,05	286,65	290,88	294,40	223,03	178,78	150,55	
März	277,76	257,88	288,04	263,90	236,16	205,86	265,74	255,64	416,30	280,90	284,76	293,08	235,08	189,68	151,24	
April	280,65	263,60	287,45	261,43	238,50	211,68	272,43	257,80	403,25	265,00	270,48	311,05	246,70	207,35	168,08	
Mai	285,00	261,90	287,45	266,53	245,68	226,80	280,68	265,68	401,08	254,83	259,00	282,10	235,65	181,45	145,18	
Juni	290,00	265,43	282,40	260,48	244,40	224,42	286,16	271,10	366,24	268,18	271,62	292,20	218,72	150,44	122,30	
Juli	279,10	258,05	280,43	258,53	238,45	214,63	269,73	273,75	380,35	288,75	292,38	263,10	234,60	174,20	144,83	
August	274,28	251,93	281,25	258,13	236,83	215,93	263,63	251,13	391,23	305,78	310,98	248,55	220,18	158,00	128,78	
September	261,68	245,78	277,52	251,12	233,14	209,46	255,48	243,38	428,96	304,46	309,32	261,70	227,38	157,56	122,48	
Oktober	255,30	237,35	265,08	236,73	224,20	203,75	247,28	235,40	450,33	277,90	285,75	261,80	226,85	161,25	129,93	
November	258,70	240,10	278,75	247,53	225,20	204,13	247,50	232,93	472,58	289,73	293,05	251,48	212,70	156,68	133,00	
Dezember	286,72	258,06	293,26	264,30	234,86	213,98	261,88	246,36	454,22	281,48	285,84	255,50	204,55	151,25	125,08	
1965																
Januar	301,85	280,25	304,23	286,75	249,90	228,28	283,33	264,90	435,83	241,13	245,20	264,85	207,20	178,03	151,18	
Februar	297,40	278,23	308,43	289,90	253,15	232,48	284,65	271,40	402,45	242,15	244,20	286,00	221,35	211,30	182,73	
März	299,12	278,62	308,20	286,86	255,20	233,72	288,06	270,88	423,68	239,86	242,18	296,82	229,38	225,28	186,22	
April	299,80	282,00	304,10	286,03	256,13	233,98	287,25	270,88	443,43	240,20	244,25	314,58	239,00	229,45	183,00	
Mai	297,83	277,88	296,88	276,40	255,25	229,68	285,58	268,85	446,98	237,68	243,63	294,38	237,95	210,13	172,40	
Juni	294,86	272,72	294,08	276,72	257,62	236,70	291,24	274,74	409,04	233,28	239,72	251,08	221,16	150,94	118,20	
Juli	291,63	274,23	306,88	286,75	253,65	225,65	286,68	271,33	379,88	240,85	246,03	242,83	219,38	156,83	119,90	
August	287,18	271,23	316,73	290,55	249,50	222,73	281,18	265,98	381,65	275,38	279,45	230,70	210,28	146,85	125,30	
September	276,12	261,90	308,40	279,82	238,46	214,62	269,08	256,08	401,70	265,84	286,78	291,14	240,24	156,20	129,04	
Oktober	267,75	258,05	298,85	270,83	226,03	203,28	259,23	249,00	435,23	300,18	304,23	270,48	227,30	172,58	143,30	
November	268,63	257,18	306,98	279,85	224,13	198,30	259,95	249,58	464,85	295,18	301,28	268,10	221,43	157,68	128,70	
Dezember	275,64	260,88	301,44	277,28	222,68	193,28	261,04	230,00	460,72	270,00	273,70	279,08	236,60	159,94	141,12	
JD 1966	274,94	254,85	283,82	258,98	234,34	210,25	264,62	251,64	420,75	282,62	287,03	272,25	228,36	168,86	138,20	
JD 1965	288,15	271,10	304,60	282,31	245,14	221,06	278,11	263,71	424,20	258,56	262,92	269,93	223,38	179,60	148,42	
JD 1964	270,50	249,50	282,50	259,30	234,10	213,60	259,70	245,30	391,60	251,40	255,00	244,80	209,50	168,40	140,20	
JD 1963	238,70	218,90	243,20	220,20	201,50	180,90	228,10	215,90	373,20	262,80	266,00	233,10	201,30	160,50	134,60	
JD 1962	239,70	224,90	239,70	219,50	201,20	181,60	224,70	214,10	365,40	245,20	246,70	239,30	203,30	175,80	150,00	
JD 1961	238,60	222,90	246,50	227,70	205,90	187,40	225,80	214,60	379,80	252,80	253,40	225,30	199,80	175,10	152,60	
JD 1960	235,20	219,20	245,30	225,10	204,20	183,60	225,30	212,30	387,30	245,20	246,80	220,10	194,90	165,30	143,80	
JD 1959	239,50	224,00	245,40	223,50	207,70	188,20	233,60	218,70	378,80	253,90	254,40	206,90	183,70	161,00	138,80	
JD 1938	87,60	79,60	83,60	75,60	83,60	75,20	85,60	77,60	126,00	106,60	101,80	99,00	81,40	79,80	76,00	

14. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1959 bis 1966
(in RM/DM für 100 kg)

Monate — Jahre	Rindfleisch						Kalbfleisch				Hammelfleisch				Schweinefleisch 1)					
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	Presser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlachtungen			eingeführtes Fleisch				
	beste	mittlere	Jungmastbullen, beste	mittlere	junge, beste	fleischige, mittlere							E	I	II	vollfleischig	E	I	II	
Qualität																				
1966	506,25	470,00	517,50	461,25	462,50	436,25	746,25	670,00	547,50	598,75	536,25	403,75	415,00	405,00	382,50	.	407,50	381,25	365,00	
	510,00	467,50	516,88	460,00	460,00	435,00	691,25	620,00	520,00	616,25	550,00	426,25	421,67	413,13	395,00	410,00	385,00	365,00		
	501,00	463,00	507,00	460,00	462,00	427,00	679,00	607,00	518,00	608,50	550,00	444,00	416,00	402,00	379,00	410,00	364,00	357,00		
	516,25	476,25	511,25	466,25	473,75	436,25	658,75	591,25	491,25	635,50	576,25	460,00	408,75	389,38	371,25	400,00	374,38	350,63		
	527,50	482,50	517,50	476,25	491,25	458,13	657,50	580,00	467,50	623,75	536,25	413,75	397,50	378,75	359,38	385,00	366,25	339,38		
	537,00	491,00	508,00	472,00	492,00	464,00	611,00	549,00	454,00	542,00	487,00	392,00	403,33	385,00	370,00	388,75	372,50	349,00		
	531,25	478,75	497,50	470,63	480,00	450,00	630,00	570,00	476,25	545,00	495,00	400,00	421,25	405,00	385,00	385,00	385,00	355,00		
	515,00	477,50	500,00	468,75	475,00	445,00	645,00	591,25	483,75	541,25	493,75	397,50	440,00	425,63	411,88	.	411,25	388,13		
	505,00	466,00	494,00	463,00	471,00	439,00	694,00	606,00	484,00	551,00	502,00	405,00	445,00	431,50	413,13	.	410,00	378,00		
	488,75	448,75	475,00	448,75	460,00	422,50	738,75	652,50	501,25	550,00	493,75	395,00	415,00	407,50	382,50	.	383,75	357,50		
	485,00	458,75	488,75	455,00	462,50	430,00	767,50	680,00	517,50	546,25	480,00	390,00	425,00	414,38	388,75	.	384,38	365,00		
	508,00	480,00	505,00	475,00	481,00	440,00	750,00	654,00	520,00	548,50	482,00	389,00	415,00	403,50	374,50	385,00	380,00	358,00		
1965	543,75	513,75	548,75	515,00	498,75	470,00	723,75	641,25	541,25	555,00	496,25	397,50	
	548,75	522,50	553,75	526,25	503,75	480,00	670,00	588,75	515,00	610,00	555,00	455,00	
	555,00	521,00	555,00	524,00	511,00	484,00	680,00	625,00	534,00	628,50	571,00	480,00	
	527,50	517,50	558,75	518,75	505,00	483,75	718,75	652,50	542,50	686,25	615,00	522,50	
	550,00	507,50	552,50	502,50	500,00	477,50	732,50	663,75	570,00	675,00	583,75	492,50	
	542,00	501,00	540,00	489,00	498,00	485,00	678,00	610,00	530,00	551,00	487,00	400,00	
	527,50	488,75	532,50	482,50	493,75	482,50	622,50	558,75	485,00	530,00	476,25	387,50	
	522,50	480,00	537,50	495,00	492,50	471,25	622,50	567,50	496,25	515,00	463,75	383,75	
	516,00	474,00	524,00	488,00	482,00	460,00	653,00	584,00	491,00	534,00	464,00	379,00	
	505,00	465,00	520,00	480,00	470,00	445,00	683,75	622,50	511,25	573,75	518,75	405,00	430,00	420,63	396,25	422,50	407,50	382,50		
	502,50	465,00	520,00	475,00	470,00	435,00	736,25	657,50	540,00	592,50	531,25	415,00	436,25	422,50	394,38	432,50	418,13	387,50		
	500,00	465,00	515,00	462,00	465,00	435,00	747,00	680,00	544,00	572,00	507,00	397,00	412,00	396,50	372,50	403,33	378,50	359,00		
JD 1966	510,92	471,67	503,20	464,74	472,58	440,26	689,08	614,25	498,42	576,98	515,19	409,69	418,63	405,06	384,41	394,46	384,81	360,64		
JD 1965	530,88	493,42	538,15	496,50	490,81	467,42	689,67	620,96	525,02	585,25	522,42	426,23	.	.	.	.	.	.
JD 1964	499,20	476,40	506,30	481,50	463,40	444,90	643,90	573,50	480,90	520,90	470,50	390,40	.	.	.	.	.	.
JD 1963	422,10	400,20	415,60	396,00	394,40	379,80	608,80	533,00	432,00	497,40	443,00	363,40	.	.	.	.	.	.
JD 1962	414,50	393,70	413,10	392,60	392,30	379,30	584,80	518,40	428,90	501,70	452,50	356,80	.	.	.	.	.	.
JD 1961	417,10	394,90	417,70	393,40	389,70	375,70	595,50	523,20	434,90	462,00	419,50	325,50	.	.	.	.	.	.
JD 1960	413,60	390,40	413,00	390,50	383,60	355,90	595,70	522,00	429,90	446,30	403,80	316,00	.	.	.	.	.	.
JD 1959	413,60	389,00	411,30	387,40	384,40	354,90	582,20	516,10	426,50	424,60	383,20	306,00	.	.	.	.	.	.
JD 1938	153,00	131,00	147,00	125,00	144,20	122,40	189,40	188,80	150,40	185,60	177,20	165,00	.	.	.	.	.	.

1) Ab Oktober 1965 wurden neue Qualitätsbegriffe eingeführt, die mit den bisher verwendeten nicht vergleichbar sind.

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach Industriegruppen¹⁾

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Männliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	5,12	4,45	4,01	4,83	230	199	178	217	45,0	44,7	44,3	44,9
April	5,34	4,61	4,24	5,04	241	207	190	227	45,2	45,0	44,7	45,1
Juli	5,42	4,73	4,31	5,12	249	217	195	235	45,9	45,9	45,3	45,8
Oktober	5,54	4,81	4,36	5,23	254	221	198	240	45,9	45,9	45,3	45,8
JD 1965	5,40	4,69	4,27	5,10	246	214	192	232	45,6	45,5	45,0	45,5
Januar	5,40	4,82	4,33	5,15	243	214	190	231	45,0	44,5	44,0	44,8
April	5,76	5,05	4,63	5,47	262	228	207	248	45,5	45,1	44,6	45,3
Juli	5,82	5,05	4,62	5,51	265	229	208	250	45,5	45,4	45,1	45,5
Oktober	5,90	5,07	4,63	5,57	268	230	209	253	45,5	45,4	45,2	45,5
JD 1966	5,77	5,02	4,58	5,47	262	227	205	248	45,4	45,2	44,9	45,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	4,97	4,61	4,09	4,72	225	207	184	213	45,3	45,0	44,9	45,1
April	5,03	4,68	4,15	4,78	228	210	187	216	45,3	45,0	45,1	45,2
Juli	5,46	4,93	4,25	5,10	250	225	193	233	45,7	45,6	45,4	45,7
Oktober	5,50	4,95	4,33	5,15	250	226	198	235	45,4	45,7	45,8	45,6
JD 1965	5,31	4,83	4,23	4,99	241	219	192	227	45,4	45,4	45,4	45,5
Januar	5,66	5,15	4,48	5,32	252	228	200	236	44,5	44,3	44,6	44,4
April	5,68	5,24	4,54	5,36	254	237	206	241	44,8	45,2	45,3	45,0
Juli	5,72	5,26	4,57	5,41	261	240	206	246	45,6	45,6	45,2	45,6
Oktober	5,79	5,29	4,62	5,46	258	239	209	245	44,6	45,2	45,3	44,9
JD 1966	5,73	5,25	4,57	5,40	257	237	206	243	44,9	45,2	45,2	45,0
Investitionsgüterindustrien												
Januar	4,79	4,20	3,65	4,62	220	188	161	211	46,0	44,7	44,3	45,6
April	4,86	4,26	3,76	4,68	224	191	166	214	46,1	44,9	44,2	45,7
Juli	5,06	4,42	3,88	4,87	237	204	172	227	46,9	46,1	44,4	46,6
Oktober	5,09	4,46	3,92	4,91	239	204	175	229	47,0	45,8	44,7	46,6
JD 1965	4,99	4,37	3,83	4,81	232	199	170	222	46,6	45,5	44,4	46,3
Januar	5,10	4,43	3,86	4,91	236	199	171	226	46,4	44,9	44,2	46,0
April	5,38	4,66	4,08	5,18	250	209	179	239	46,5	44,8	43,8	46,1
Juli	5,43	4,68	4,08	5,23	251	211	179	240	46,2	45,1	43,9	45,9
Oktober	5,43	4,67	4,13	5,23	252	210	183	241	46,5	45,0	44,4	46,1
JD 1966	5,37	4,63	4,06	5,17	249	208	179	238	46,4	45,0	44,1	46,0
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	5,63	4,47	3,85	5,04	250	199	170	224	44,4	44,6	44,3	44,4
April	5,71	4,66	3,87	5,17	257	209	171	232	45,0	44,9	44,2	44,9
Juli	5,73	4,67	3,93	5,18	257	212	176	233	44,8	45,3	44,7	44,9
Oktober	6,15	4,93	4,18	5,53	275	224	188	249	44,7	45,5	45,0	45,0
JD 1965	5,86	4,73	3,99	5,28	262	214	178	237	44,7	45,2	44,6	44,9
Januar	6,15	4,90	4,16	5,54	271	217	182	244	44,1	44,3	43,8	44,1
April	6,34	5,10	4,31	5,73	284	226	191	255	44,7	44,3	44,4	44,6
Juli	6,39	5,14	4,31	5,75	284	227	191	255	44,4	44,1	44,3	44,3
Oktober	6,55	5,37	4,49	5,94	292	238	202	264	44,5	44,4	44,9	44,5
JD 1966	6,39	5,18	4,35	5,78	285	229	194	257	44,5	44,3	44,5	44,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
Januar	4,72	4,41	3,94	4,41	218	201	179	202	46,2	45,6	45,3	45,8
April	4,79	4,43	4,00	4,47	221	199	180	203	46,1	45,0	44,9	45,4
Juli	5,00	4,58	4,14	4,64	233	209	188	214	46,7	45,7	45,5	46,0
Oktober	5,00	4,64	4,16	4,67	233	213	190	215	46,7	45,9	45,6	46,2
JD 1965	4,91	4,54	4,09	4,58	228	207	186	210	46,5	45,6	45,4	45,9
Januar	5,11	4,71	4,22	4,76	233	215	189	216	45,5	45,7	44,8	45,4
April	5,25	4,87	4,37	4,90	240	221	195	222	45,7	45,4	44,6	45,3
Juli	5,47	4,97	4,47	5,06	251	226	200	230	45,9	45,5	44,8	45,5
Oktober	5,46	4,95	4,48	5,05	249	225	201	229	45,6	45,5	44,9	45,4
JD 1966	5,36	4,90	4,41	4,98	245	223	198	226	45,7	45,5	44,8	45,4
Hoch- und Tiefbau 2)												
Januar	6,07	4,81	4,33	5,54	263	212	187	241	43,2	44,2	43,3	43,4
April	6,68	5,30	4,80	6,09	293	241	215	270	43,9	45,5	44,9	44,3
Juli	6,54	5,28	4,85	5,99	291	248	223	271	44,6	46,9	45,9	45,2
Oktober	6,61	5,38	4,91	6,12	296	255	222	278	44,8	47,4	45,2	45,4
JD 1965	6,52	5,25	4,78	5,99	289	244	216	269	44,3	46,4	45,0	44,8
Januar	6,26	5,37	4,94	5,89	263	231	208	249	42,1	43,1	42,1	42,3
April	6,80	5,63	5,27	6,32	302	260	236	283	44,4	46,1	44,8	44,8
Juli	6,89	5,61	5,19	6,37	308	262	240	289	44,8	46,8	46,2	45,4
Oktober	6,95	5,48	5,03	6,38	313	260	231	291	45,1	47,4	45,9	45,6
JD 1966	6,80	5,53	5,11	6,29	302	256	231	282	44,4	46,3	45,2	44,9

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, wurden durch 2 Punkte (...) gekennzeichnet (vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N - Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg).-- 2) Einschl. Handwerk.

Noch: 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach Industriegruppen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Weibliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	3,81	3,31	3,06	3,17	160	139	129	134	42,1	42,1	42,2	42,1
April	3,87	3,41	3,09	3,22	164	144	130	135	42,4	42,1	42,1	42,1
Juli	4,02	3,50	3,24	3,35	170	148	137	142	42,3	42,3	42,3	42,3
Oktober	4,18	3,62	3,27	3,41	176	152	138	144	42,0	42,2	42,1	42,1
JD 1965	4,01	3,49	3,19	3,32	169	147	135	140	42,2	42,2	42,2	42,2
Januar	4,34	3,68	3,36	3,50	180	154	141	146	41,5	41,8	41,9	41,8
April	4,29	3,79	3,47	3,60	178	159	145	151	41,4	41,9	42,0	41,9
Juli	4,32	3,82	3,52	3,64	179	160	148	153	41,5	41,8	42,2	42,0
Oktober	4,44	3,87	3,57	3,70	184	162	149	155	41,5	41,9	41,8	41,8
JD 1966	4,36	3,81	3,50	3,63	181	160	147	152	41,5	41,9	42,0	41,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	3,96	3,45	3,36	3,38	166	144	142	143	42,1	41,9	42,4	42,3
April	3,92	3,50	3,39	3,42	167	146	143	144	42,6	41,8	42,3	42,2
Juli	4,41	3,56	3,69	3,67	189	149	156	155	43,0	41,8	42,3	42,2
Oktober	4,49	3,71	3,70	3,71	182	156	153	154	40,6	42,1	41,4	41,5
JD 1965	4,26	3,58	3,58	3,59	178	150	150	150	41,9	41,9	42,0	42,0
Januar	4,75	3,86	3,88	3,89	194	162	160	161	40,8	42,1	41,3	41,5
April	4,61	3,88	3,87	3,88	188	163	161	161	40,8	42,0	41,5	41,6
Juli	4,54	3,90	3,87	3,89	188	164	163	164	41,4	42,0	42,1	42,1
Oktober	4,64	3,97	3,98	3,99	191	166	159	161	41,1	41,9	40,0	40,4
JD 1966	4,62	3,91	3,91	3,92	190	164	161	162	41,1	42,0	41,1	41,3
Investitionsgüterindustrien												
Januar	3,79	3,49	3,07	3,30	159	146	128	138	41,8	42,0	41,7	41,8
April	4,13	3,59	3,06	3,34	177	150	128	140	42,9	41,8	42,0	41,9
Juli	4,25	3,68	3,14	3,42	182	154	132	144	42,8	41,8	42,0	41,9
Oktober	4,34	3,73	3,15	3,47	184	155	132	145	42,3	41,5	41,9	41,7
JD 1965	4,19	3,65	3,12	3,40	178	152	131	143	42,5	41,7	41,9	41,8
Januar	4,39	3,75	3,20	3,52	184	155	134	146	42,0	41,3	41,9	41,5
April	4,50	3,95	3,35	3,70	191	165	141	155	42,5	41,7	42,1	41,9
Juli	4,62	3,98	3,36	3,72	196	165	141	155	42,4	41,5	42,0	41,7
Oktober	4,60	3,96	3,35	3,71	194	165	140	155	42,3	41,6	41,9	41,8
JD 1966	4,55	3,93	3,33	3,68	192	164	140	154	42,3	41,5	42,0	41,7
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	3,82	3,17	2,80	3,06	162	133	117	129	42,4	42,1	41,9	42,0
April	3,80	3,25	2,81	3,10	161	138	117	131	42,3	42,4	41,8	42,2
Juli	3,93	3,35	2,89	3,20	165	143	121	135	42,1	42,8	41,8	42,3
Oktober	4,13	3,49	3,01	3,33	174	149	124	140	42,1	42,8	41,2	42,1
JD 1965	3,96	3,35	2,90	3,20	167	143	121	135	42,2	42,6	41,6	42,1
Januar	4,29	3,57	3,10	3,43	178	150	128	143	41,5	42,1	41,3	41,7
April	4,21	3,61	3,19	3,48	174	151	132	145	41,3	42,0	41,3	41,6
Juli	4,22	3,63	3,23	3,52	174	153	134	147	41,3	42,0	41,4	41,7
Oktober	4,37	3,76	3,31	3,62	181	158	137	151	41,3	42,2	41,4	41,8
JD 1966	4,28	3,66	3,23	3,53	177	154	134	147	41,3	42,1	41,4	41,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
Januar	..	3,25	2,99	3,00	..	141	127	128	..	43,5	42,5	42,5
April	..	3,25	3,06	3,07	..	141	129	129	..	43,5	42,0	42,1
Juli	..	3,38	3,18	3,18	..	147	136	136	..	43,4	42,7	42,7
Oktober	..	3,55	3,21	3,22	..	155	139	139	..	43,6	43,2	43,2
JD 1965	..	3,39	3,14	3,14	..	148	134	134	..	43,5	42,7	42,7
Januar	..	3,57	3,23	3,24	..	154	137	138	..	43,2	42,5	42,5
April	..	3,80	3,39	3,40	..	162	144	145	..	42,7	42,6	42,6
Juli	..	3,86	3,49	3,50	..	165	149	149	..	42,7	42,7	42,7
Oktober	..	3,95	3,54	3,55	..	172	153	153	..	43,6	43,1	43,1
JD 1966	..	3,84	3,45	3,46	..	165	148	148	..	43,1	42,8	42,8

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, werden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet (vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N - Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg).- 2) Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1965 und 1966
nach ausgewählten Industriezweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeit- raum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter								
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	JD 1965	4,69	3,15	4,58	202	133	197	43,0	42,4	43,0
	JD 1966	5,02	3,40	4,91	217	144	211	43,1	42,3	43,0
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>										
Industrie der Steine und Erden	JD 1965	5,42	..	5,42	273	..	273	50,3	..	50,3
	JD 1966	5,62	..	5,61	285	..	284	50,6	..	50,6
Eisen- und Stahlindustrie	JD 1965	5,14	(3,35)	5,11	239	(139)	237	46,5	(41,6)	46,4
	JD 1966	5,33	..	5,29	251	..	249	47,2	..	47,0
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	JD 1965	5,23	3,41	5,18	236	143	234	45,2	41,9	45,1
	JD 1966	5,64	3,77	5,59	256	161	253	45,4	42,7	45,3
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteeerdestillation)	JD 1965	5,03	3,51	4,95	222	150	218	44,0	42,7	44,0
	JD 1966	5,43	3,83	5,34	238	163	234	43,9	42,4	43,9
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1965	4,48	3,47	4,12	203	147	182	45,3	42,3	44,2
	JD 1966	4,90	3,76	4,50	224	159	200	45,7	42,3	44,4
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	JD 1965	4,03	3,36	3,93	189	145	183	47,0	43,2	46,4
	JD 1966	4,34	3,76	4,25	196	161	190	45,3	42,7	44,8
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	JD 1965	5,19	3,76	4,81	231	156	210	44,4	41,5	43,6
	JD 1966	5,72	4,15	5,31	246	166	224	43,0	39,9	42,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>										
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1965	5,18	3,35	5,14	246	146	244	47,4	43,5	47,4
	JD 1966	5,54	3,71	5,51	261	167	260	47,2	44,9	47,2
Maschinenbau	JD 1965	4,81	3,35	4,76	217	139	214	45,1	41,4	45,0
	JD 1966	5,19	3,64	5,14	236	151	232	45,4	41,5	45,2
Straßenfahrzeugbau	JD 1965	4,74	3,73	4,69	211	159	208	44,4	42,6	44,3
	JD 1966	5,10	4,02	5,04	224	168	221	43,9	41,9	43,8
Schiffbau	JD 1965	4,81	3,31	4,78	232	144	231	48,3	43,4	48,2
	JD 1966	5,16	3,57	5,13	244	153	242	47,4	43,0	47,3
Elektrotechnische Industrie	JD 1965	4,61	3,57	4,31	207	149	190	45,0	41,7	44,0
	JD 1966	4,97	3,82	4,67	224	159	206	45,1	41,4	44,1
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1965	4,69	3,34	4,27	207	139	185	44,0	41,5	43,2
	JD 1966	5,06	3,66	4,63	224	153	201	44,2	41,8	43,4
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	JD 1965	4,84	3,16	4,14	218	132	181	45,0	41,9	43,7
	JD 1966	5,27	3,43	4,58	234	144	199	44,4	42,0	43,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>										
Holzverarbeitende Industrie	JD 1965	4,55	3,34	4,14	202	138	179	44,4	41,3	43,3
	JD 1966	5,06	3,62	4,59	224	149	198	44,1	41,2	43,1
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	JD 1965	4,69	3,20	3,88	219	134	171	46,8	42,0	44,1
	JD 1966	5,15	3,53	4,33	233	148	187	45,2	41,8	43,4
Druckerei- und Vervielfältigungs-Industrie	JD 1965	5,93	3,25	5,19	262	135	226	44,2	41,5	43,5
	JD 1966	6,54	3,65	5,75	287	150	248	43,9	41,0	43,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	JD 1965	4,24	2,97	3,60	194	123	157	45,8	41,6	43,6
	JD 1966	4,66	3,22	3,97	200	133	168	43,0	41,4	42,3
Textilindustrie	JD 1965	4,12	3,11	3,47	190	134	154	46,1	43,0	44,0
	JD 1966	4,30	3,31	3,70	202	143	165	46,9	43,3	44,6
Bekleidungsindustrie	JD 1965	4,02	3,23	3,38	174	137	144	43,3	42,4	42,6
	JD 1966	4,56	3,61	3,80	196	150	159	43,0	41,6	41,8
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	JD 1965	4,22	2,85	3,89	199	122	179	47,2	42,7	46,0
	JD 1966	4,56	3,05	4,21	211	133	193	46,5	43,9	45,8
Fleischverarbeitende Industrie	JD 1965	4,24	2,97	3,88	211	133	187	49,7	44,9	48,2
	JD 1966	4,63	3,27	4,27	230	146	206	49,7	44,5	48,2
Fischverarbeitende Industrie	JD 1965	4,09	3,09	3,39	206	141	160	50,4	45,7	47,0
	JD 1966	4,48	3,34	3,68	226	149	171	50,5	44,7	46,3
Brauerei und Mälzerei	JD 1965	5,06	3,58	5,01	233	155	230	46,0	43,1	45,9
	JD 1966	5,60	4,09	5,55	246	164	243	43,9	40,0	43,7
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1965	4,95	3,66	4,18	206	147	170	41,6	40,1	40,6
	JD 1966	5,46	4,08	4,67	231	165	193	42,3	40,5	41,3

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Arbeiter sind in Klammern gesetzt. (Vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N "Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg")

3. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten 1965 und 1966
nach ausgewählten Gewerbebezügen 1)

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Industrie</u> <u>einschl. Hoch- und Tiefbau 2)</u>	JD 1965	1 098	747	911	1 182	748	1 120	1 142	747	990
	JD 1966	1 186	814	991	1 270	815	1 208	1 231	814	1 076
<u>Industrie</u> <u>(ohne Bauindustrie)</u>	JD 1965	1 097	740	909	1 146	748	1 082	1 121	741	970
	JD 1966	1 184	807	989	1 231	815	1 168	1 208	808	1 055
<u>Energiewirtschaft und</u> <u>Wasserversorgung</u>	JD 1965	995	789	929	1 181	738	1 150	1 085	782	1 019
	JD 1966	1 082	850	1 009	1 276	812	1 248	1 182	845	1 114
<u>Grundstoff- und Produktions-</u> <u>güterindustrien</u>	JD 1965	1 136	789	947	1 202	807	1 103	1 165	792	996
	JD 1966	1 252	867	1 045	1 301	886	1 200	1 274	870	1 096
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	JD 1965	1 248	856	1 112	1 297	(880)	1 261	1 276	861	1 184
	JD 1966	1 302	957	1 193	1 407	(1 028)	1 378	1 356	968	1 275
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	JD 1965	1 189	806	1 015	1 202	844	1 158	1 194	809	1 052
	JD 1966	1 302	905	1 123	1 313	923	1 266	1 306	906	1 160
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1965	1 104	795	919	1 132	803	1 002	1 117	797	948
	JD 1966	1 244	866	1 023	1 228	881	1 098	1 237	870	1 050
Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie	JD 1965	1 063	755	886	1 271	783	1 210	1 158	757	980
	JD 1966	1 152	830	969	1 357	867	1 295	1 248	833	1 067
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	JD 1965	1 106	716	894	1 112	693	1 058	1 110	712	968
	JD 1966	1 172	778	962	1 192	758	1 139	1 185	774	1 045
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1965	1 014	746	876	1 153	654	1 070	1 108	720	892
	JD 1966	1 093	804	946	1 249	727	1 173	1 200	784	1 073
Maschinenbau	JD 1965	1 037	713	850	1 099	663	1 037	1 077	704	937
	JD 1966	1 084	767	899	1 180	722	1 117	1 148	759	1 008
Straßenfahrzeugbau	JD 1965	1 165	734	959	1 177	..	1 165	1 169	735	1 004
	JD 1966	1 223	785	1 020	1 243	..	1 230	1 230	785	1 067
Schiffbau	JD 1965	991	696	857	1 143	686	1 119	1 097	695	1 009
	JD 1966	1 081	747	931	1 221	725	1 195	1 181	744	1 087
Elektrotechnische Industrie	JD 1965	1 189	721	945	1 086	720	1 033	1 132	721	981
	JD 1966	1 248	792	1 019	1 165	786	1 112	1 202	791	1 058
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1965	1 068	697	840	1 138	702	1 064	1 113	698	941
	JD 1966	1 131	764	911	1 196	765	1 126	1 174	764	1 015
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	JD 1965	1 036	732	841	1 080	723	1 004	1 057	731	888
	JD 1966	1 108	798	915	1 166	824	1 095	1 135	801	967

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Angestellten beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte sind in Klammern gesetzt (vergleiche hierzu auch Statistische Berichte N - Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel).

2) Einschließlich Handwerk.

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten 1965 und 1966
nach ausgewählten Gewerbebezügen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	JD 1965	1 191	742	921	1 251	802	1 167	1 217	749	988
	JD 1966	1 303	812	1 009	1 362	847	1 259	1 327	816	1 074
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	JD 1965	1 321	757	988	1 379	839	1 298	1 344	763	1 065
	JD 1966	1 450	828	1 084	1 527	858	1 432	1 478	830	1 158
Bekleidungsindustrie	JD 1965	1 032	691	824	991	812	929	1 010	726	868
	JD 1966	1 130	763	907	1 081	867	1 000	1 104	796	947
<u>Nahrungs- und Genußmittel-industrien</u>	JD 1965	1 040	721	883	1 186	802	1 084	1 070	728	913
	JD 1966	1 126	789	963	1 282	873	1 181	1 157	796	996
Brauerei und Mälzerei	JD 1965	1 142	901	1 083	1 219	(927)	1 193	1 160	903	1 104
	JD 1966	1 226	983	1 165	1 344	(947)	1 300	1 248	980	1 187
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1965	1 221	822	953	1 243	772	1 127	1 232	815	1 004
	JD 1966	1 375	899	1 061	1 356	871	1 247	1 365	895	1 118
<u>Hoch- und Tiefbau</u> 2)	JD 1965	1 122	835	945	1 385	(749)	1 369	1 323	831	1 185
	JD 1966	1 218	907	1 031	1 500	(815)	1 484	1 434	903	1 290
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	JD 1965	1 043	668	839	1 119	1 166	1 133	1 046	675	847
	JD 1966	1 130	738	921	1 246	1 246	1 245	1 135	746	929
Binnengroßhandel	JD 1965	1 073	679	890	1 100	739	1 062	1 075	680	898
	JD 1966	1 148	763	974	1 189	768	1 144	1 151	763	982
Ein- und Ausfuhrhandel	JD 1965	1 086	689	891	(1 038)	..	(988)	1 085	689	892
	JD 1966	1 190	765	980	..	..	..	1 189	765	982
Einzelhandel	JD 1965	979	601	715	1 143	(1 297)	1 235	987	625	736
	JD 1966	1 073	657	793	1 351	(1 356)	1 350	1 085	685	816
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	JD 1965	1 027	773	905	(1 521)	..	(1 521)	1 032	773	908
	JD 1966	1 103	833	972	(1 661)	..	(1 661)	1 109	833	976
Versicherungsgewerbe	JD 1965	993	697	837	..	..	..	993	697	837
	JD 1966	1 095	769	925	..	..	(920)	1 095	768	924
Handelsvermittlung	JD 1965	1 103	688	888	(1 216)	..	(1 193)	1 105	688	892
	JD 1966	1 187	750	961	..	..	..	1 189	750	963

Anmerkungen siehe Vorseite

4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1965 und 1966¹⁾ nach Handwerkszweigen
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in DM			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
		Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	insgesamt			darunter Mehrarbeitestunden			Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter
								Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter			
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Handwerkszweige	Mai 1965	4,85	3,98	3,88	214	169	170	41,6	40,6	41,7	2,3	1,3	2,4	44,1	42,5	43,9
	November	5,00	4,11	4,02	221	178	176	42,1	41,3	41,4	2,6	2,2	2,3	44,2	43,4	43,8
	Mai 1966	5,40	4,38	4,40	238	193	197	40,8	41,0	40,9	2,6	2,9	3,3	44,1	44,1	44,8
	November	5,52	4,44	4,43	245	192	195	42,2	41,0	41,9	3,1	2,3	2,6	44,4	43,3	44,1
Kraftfahrzeug- reparatur	Mai 1965	4,62	4,03	3,47	195	169	152	40,0	40,5	41,6	0,9	0,7	2,7	42,1	41,8	43,8
	November	4,70	4,08	3,52	197	173	155	39,6	40,3	41,1	0,9	1,3	2,6	41,8	42,5	44,1
	Mai 1966	5,20	3,98	4,02	222	168	180	39,0	39,1	40,7	1,5	1,1	3,2	42,6	42,2	44,8
	November	5,27	3,92	3,99	222	164	173	40,0	39,8	40,9	1,0	0,7	1,8	42,1	41,8	43,4
Schlosserei	Mai 1965	4,82	3,52	..	216	146	..	42,6	39,9	..	3,6	1,5	..	44,8	41,5	..
	November	5,11	4,01	..	226	172	..	42,3	41,0	..	3,2	2,5	..	44,3	42,9	..
	Mai 1966	5,62	4,65	4,21	261	224	186	42,9	45,2	40,7	5,2	7,2	3,2	46,4	48,1	44,1
	November	5,65	4,66	4,17	262	216	181	44,4	44,3	41,3	5,2	5,1	2,3	46,5	46,3	43,4
Tischlerhandwerk	Mai 1965	4,90	3,56	3,67	214	156	160	41,2	40,8	42,0	1,8	2,0	1,8	43,7	43,9	43,6
	November	5,27	..	3,74	235	..	165	42,4	..	42,0	2,7	..	2,5	44,5	..	44,0
	Mai 1966	5,47	3,73	4,34	232	159	185	38,9	39,6	39,4	1,6	1,8	1,7	42,4	42,7	42,6
	November	5,65	4,13	4,55	246	177	200	41,4	40,6	42,0	2,7	1,9	3,2	43,6	42,8	44,1
Herrenschneiderei	Mai 1965	3,94	..	..	172	..	..	41,2	..	..	0,4	..	..	43,6	..	..
	November	4,14	..	..	178	..	..	41,1	..	..	0,1	..	..	43,1	..	..
	Mai 1966	4,07	..	..	185	..	..	42,6	..	..	2,6	..	..	45,4	..	..
	November	4,25	..	..	192	..	..	43,1	..	..	2,3	..	..	45,3	..	..
Bäckerhandwerk	Mai 1965	4,54	..	4,51	206	..	199	41,9	..	40,6	2,3	..	1,7	45,3	..	44,2
	November	4,63	..	4,59	213	..	205	44,0	..	42,6	3,0	..	2,0	46,0	..	44,7
	Mai 1966	4,93	4,05	4,37	227	179	203	42,8	42,1	42,4	3,2	1,0	3,6	46,1	44,2	46,6
	November	4,99	..	4,43	227	..	203	43,4	..	43,5	2,5	..	2,9	45,5	..	45,9
Fleischerei	Mai 1965	4,64	..	3,57	213	..	165	43,3	..	43,7	2,0	..	2,4	46,0	..	46,4
	November	4,81	..	3,74	221	..	176	44,0	..	44,9	1,9	..	3,0	46,0	..	47,0
	Mai 1966	5,32	4,43	3,68	243	199	167	43,3	42,8	42,8	1,7	1,2	2,1	45,8	44,9	45,5
	November	5,40	4,15	3,87	246	186	176	43,5	42,7	43,5	1,6	0,6	1,7	45,5	44,8	45,5
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Mai 1965	5,32	4,23	4,65	229	177	198	40,3	39,4	40,3	1,7	0,9	1,5	43,0	41,8	42,6
	November	5,32	3,95	4,63	229	167	192	40,8	40,2	39,4	2,1	1,6	0,9	43,1	42,3	41,4
	Mai 1966	5,72	4,68	4,87	255	213	220	41,4	42,3	41,3	3,4	4,3	4,2	44,6	45,5	45,2
	November	5,80	4,82	4,78	262	217	212	42,9	42,8	42,2	4,1	3,8	3,3	45,3	44,9	44,3
Elektro- installation	Mai 1965	5,05	4,20	4,15	225	185	185	42,5	42,1	42,8	3,5	3,0	3,4	44,6	44,0	44,5
	November	5,27	4,48	4,38	246	208	196	44,7	44,7	42,5	5,6	5,8	3,7	46,7	46,5	44,7
	Mai 1966	5,18	4,27	4,40	230	186	193	40,6	40,4	38,1	3,2	2,5	3,1	44,4	43,6	43,8
	November	5,48	4,41	4,55	242	188	193	42,1	39,1	40,4	4,2	2,7	2,5	44,2	42,5	42,3
Malerhandwerk	Mai 1965	4,90	4,25	4,34	220	176	184	42,7	39,1	40,5	3,5	0,6	1,9	44,8	41,4	42,5
	November	4,97	..	4,60	218	..	189	41,9	..	39,1	2,9	..	0,4	43,9	..	41,1
	Mai 1966	5,47	4,67	4,81	236	197	214	39,8	38,8	41,2	2,2	1,3	3,6	43,1	42,2	44,5
	November	5,58	4,93	4,78	242	205	206	41,1	39,9	41,0	2,5	1,1	2,3	43,4	41,7	43,0
Weibliche Arbeiter																
Herrenschneiderei	Mai 1965	3,16	..	..	135	..	..	40,8	..	..	..	..	..	42,9	..	..
	November	3,23	..	..	140	..	..	41,3	..	..	0,3	..	..	43,3	..	..
	Mai 1966	3,30	..	..	141	..	..	40,3	..	..	0,4	..	..	42,9	..	..
	November	3,45	..	..	148	..	..	40,9	..	..	0,6	..	..	42,8	..	..
Damenschneiderei	Mai 1965	2,67	..	..	114	..	..	40,6	..	..	0,6	..	..	42,7	..	..
	November	2,85	2,30	..	124	99	..	41,4	40,8	..	0,5	0,9	..	43,4	43,0	..
	Mai 1966	2,99	2,21	..	127	95	..	39,3	39,8	..	0,1	0,3	..	42,4	43,0	..
	November	3,13	2,44	..	133	104	..	40,4	40,4	..	0,2	..	..	42,4	42,5	..

1) Ab 1966 neuer Berichtskreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1961 bis 1967

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Metallverarbeitende Industrie.							
1. Allgemeine Metallindustrie 1)							
Hochqualifizierte Facharbeiter	2,81	3,23	3,23	3,49	3,78	4,20	4,40
Qualifizierte Facharbeiter	2,62	3,00	3,00	3,25	3,52	3,84	4,02
Facharbeiter	2,42	2,78	2,78	3,01	3,26	3,55	3,73
Qualifizierte angelernte Arbeiter	2,30	2,64	2,64	2,86	3,10	3,38	3,54
Angelernte Arbeiter	2,18	2,51	2,51	2,70	2,93	3,19	3,36
Ungelernte Arbeiter	2,06	2,37	2,37	2,56	2,77	3,02	3,17
2. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau							
Monteure	2,97	3,23	3,42	3,73	3,84	4,13	4,72
Hilfsmonteure	2,67	2,91	3,08	3,36	3,46	3,72	4,25
Montagehelfer	2,38	2,59	2,74	3,00	3,08	3,30	3,77
Chemische Industrie							
Gelernte Facharbeiter	2,54	2,83	3,07	3,18	3,53	3,83	3,83
Angelernte Facharbeiter	2,44	2,71	2,94	3,05	3,39	3,67	3,67
Chemiearbeiter	2,33	2,60	2,82	2,92	3,25	3,51	3,51
Hilfsarbeiter	2,12	2,36	2,56	2,65	2,95	3,19	3,19
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	2,76	3,21	3,56	3,56	3,80	4,36	4,58
Handwerker	2,60	3,04	3,39	3,39	3,63	4,16	4,37
Facharbeiter	2,29	2,66	2,95	2,95	3,15	3,62	3,80
Angelernte Arbeiter	2,15	2,50	2,78	2,78	2,97	3,41	3,58
Ungelernte Arbeiter	2,01	2,33	2,59	2,59	2,76	3,17	3,33
Baugewerbe 2)							
Facharbeiter (Maurer)	2,89	3,18	3,47	3,64	3,97	4,30	4,52
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	2,66	2,95	3,22	3,39	3,72	4,03	4,24
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	2,53	2,82	3,08	3,25	3,57	3,87	4,08
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	2,89	3,18	3,38	3,65	3,98	4,31	4,54
Facharbeiter (Glaser)	2,89	3,18	3,37	3,64	3,93	4,30	4,52
Hilfsarbeiter (Maler)	2,64	2,93	3,13	3,40	3,73	4,06	4,28
Hilfsarbeiter (Glaser)	2,56	2,85	3,02	3,28	3,55	3,92	4,13
Sägeindustrie							
Facharbeiter	2,51	2,76	2,86	3,05	3,32	3,67	3,89
Angelernte Arbeiter	2,31	2,54	2,63	2,81	3,05	3,40	3,62
Hilfsarbeiter	2,18	2,40	2,49	2,65	2,89	3,24	3,46
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	2,94	3,23	3,46	3,73	4,07	4,27	4,61
Angelernte Kräfte	2,70	2,97	3,18	3,43	3,74	3,93	4,24
Hilfskräfte	2,56	2,81	3,01	3,25	3,54	3,71	4,01
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	2,77	3,10	3,33	3,57	3,94	4,44	4,69
Facharbeiter (Maschinensetzer)	3,32	3,71	3,99	4,29	4,73	5,32	5,62
Facharbeiter (Korrektoren)	2,98	3,32	3,58	3,84	4,24	4,77	5,04
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	2,35	2,63	2,83	3,04	3,35	3,77	3,98
Hilfspersonal für körperlich schwere Arbeiten	2,27	2,53	2,73	2,93	3,23	3,64	3,84
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	2,80	3,12	3,36	3,53	3,60	3,92	4,26
Facharbeiter (Schlachter)	2,77	3,05	3,30	3,30	3,78	4,00	4,00
Facharbeiter (Fischwerker)	2,48	2,73	2,93	3,08	3,32	3,58	3,79
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetrieben)	2,48	2,77	3,01	3,16	3,22	3,52	3,85
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	2,35	2,60	2,85	2,85	3,30	3,50	3,50
Hilfsarbeiter (ungelernte in der Fischindustrie)	2,27	2,50	2,70	2,85	3,07	3,30	3,49
Braugewerbe							
Gelernte	3,05	3,36	3,61	3,79	4,11	4,63	4,92
Ungelernte	2,85	3,17	3,43	3,60	3,91	4,40	4,67
Hafenarbeiter (1. Schicht) 3)	19,75	22,00	23,57	23,57	25,00	27,50	30,00
Kohlenarbeiter	2,62	2,92	3,16	3,16	3,36	3,65	3,90

1) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.- 2) Zusätzlich 11,3 % der Bruttolohnsumme für Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausgezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 3) Tagelohn.

6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1965 bis 1967

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif		Tarifliche Monatsgehälter in DM					
		April 1965		April 1966		April 1967	
		Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel 1)							
I	Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 250	6) 400	2) 340	6) 450	2) 340	6) 450
II	Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	3) 295	7) 500	3) 380	7) 550	3) 380	7) 550
IIa	Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit	3) 340	7) 550	3) 430	7) 600	3) 430	7) 600
III	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	4) 415	7) 650	4) 490	7) 700	4) 490	7) 700
IV	Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	5) 535	7) 810	5) 600	7) 860	5) 600	7) 860
V	Leitende Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung	920		1 050		1 050	
Metallindustrie							
K 1	Angestellte mit schematischer Tätigkeit	8) 317	11) 500	8) 347	11) 546	8) 354	11) 557
K 2	Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	8) 358	12) 589	8) 391	12) 643	8) 399	12) 656
K 3	Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	9) 426	13) 658	9) 465	13) 719	9) 474	13) 733
K 4	Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	9) 577	13) 836	9) 630	13) 913	9) 643	13) 931
K 5	Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	10) 890	13) 1 028	10) 972	13) 1 123	10) 991	13) 1 145
K 6	Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	1 180		1 288		1 314	
Baugewerbe 14)							
K 1	Angestellte mit vorwiegend schematischer Tätigkeit	460	15) 600	485	15) 630	485	15) 630
K 2/I	Angestellte mit einfacher Tätigkeit	505	11) 690	530	11) 725	530	11) 725
K 2/II	Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	565	11) 740	595	11) 780	595	11) 780
K 2a	Angestellte mit größerer Verantwortung	740	16) 840	780	16) 885	780	16) 885
K 3	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	875	17) 1 130	920	17) 1 190	920	17) 1 190
K 4	Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	1 235		1 300		1 300	
K 4a	Angestellte wie K 4 mit Weisungsbefugnis	1 385		1 460		1 460	
Privates Bankgewerbe 18) 19)							
GA 1	Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	354	545	422	650	452	680
BA 1	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	379	593	452	707	482	737
BA 2	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	422	638	503	761	533	791
BK 1	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	458	712	546	849	576	879
BK 2	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	536	878	639	1 047	669	1 077
Einzelhandel							
K 1	Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	20) 210	23) 315	20) 226	23) 338	20) 240	23) 360
K 2	Angestellte mit einfacher Tätigkeit bei ordentlicher Lehrzeit	350	24) 555	376	24) 600	400	24) 635
K 3	Angestellte mit erweiterten Fachkenntnissen	400	640	430	690	455	730
K 4	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Verantwortung	21) 665	21) 750	21) 715	21) 810	21) 750	21) 860
K 5	Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung	22) 725	22) 890	22) 780	22) 960	22) 820	22) 1 015

1) Zusätzlich 10,- DM monatlich für jedes unterhaltsberechtigende Kind bis zum Gesamtbetrag von 20,- DM im Monat.- 2) Unter 19 Jahre, ab 1.12.65 unter 21 Jahre.- 3) Unter 20 Jahre, ab 1.12.65 unter 21 Jahre.- 4) Mit 3 Berufsjahren.- 5) Mit 5 Berufsjahren.- 6) Mit 31 Jahren, ab 1.12.65 mit 28 Jahren.- 7) Mit 13 Berufsjahren, ab 1.12.65 mit 10 Berufsjahren.- 8) Unter 18 Jahre.- 9) Unter 21 Jahre.- 10) Im 1. bis 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 11) Über 24 Jahre.- 12) Über 27 Jahre.- 13) Nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.- 14) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr, ab K 2a ab 1. Berufsjahr in der Gruppe.- 15) Nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 16) Ab 5. Berufsjahr in der Gruppe.- 17) Ab 7. Berufsjahr in der Gruppe.- 18) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 19) Zusätzlich einer Haushalts- und Kindergeldzulage von je 40,- DM monatlich (ab 1.1.66 je 45,- DM); Leistungen auf Grund der Kindergeldgesetzgebung werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kindergeldzulagen angerechnet. Ferner bis 31.12.65 zuzüglich 1/12 der lt. Manteltarif jährlich gewährten Sonderzahlung in Höhe von 1 1/2 Monatsgehältern.- 20) Im 1. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr.- 21) Das Anfangsgehalt gilt im 5. und 6. Berufsjahr und das Endgehalt ab 9. Berufsjahr in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten sowie für Kassierer der Hauptkasse in Filialen oder Zweigniederlassungen.- 22) Das Anfangsgehalt gilt im 1. bis 3. Jahr der Tätigkeit und das Endgehalt nach dem 6. Jahr der Tätigkeit in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.- 23) Im 4. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres Einstufung nach K 2 Anfangsgehalt; dann jährlich bis zum Endgehalt der Gruppe K 2.- 24) Ab 10. Berufsjahr.

7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1966 und 1967

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	April 1966				April 1967			
	Anfangsgehalt 1)		Endgehalt 1)		Anfangsgehalt 1)		Endgehalt 1)	
	ledig	verh.	ledig 2)	verh.	ledig	verh.	ledig 2)	verh.
	DM							
Einfacher Dienst								
2 Oberamtsgehilfen	542,70	598,70	757,32	757,32	559,00	617,00	786,95	786,95
3 Hauptamtsgehilfen	573,60	629,60	788,22	788,22	590,93	648,93	818,88	818,88
4 Amtsmeister	604,50	660,50	819,12	819,12	622,86	680,86	850,81	850,81
Mittlerer Dienst								
5 Regierungsassistenten	625,10	681,10	866,50	866,50	644,49	702,49	900,25	900,25
6 Regierungssekretäre	647,76	703,76	938,60	938,60	671,27	729,27	976,47	976,47
7 Regierungsobersekretäre	728,10	784,10	1 056,02	1 056,02	743,37	801,37	1 098,01	1 098,01
8 Regierungshauptsekretäre	741,49	797,49	1 131,21	1 131,21	773,24	831,24	1 177,32	1 177,32
8a Erster Hauptsekretär	787,84	843,84	1 227,00	1 227,00	820,62	878,62	1 274,14	1 274,14
Gehobener Dienst								
9 Regierungsinspektoren	856,92	912,92	1 259,00	1 259,00	890,70	948,70	1 307,14	1 307,14
10 Regierungsoberinspektoren	938,29	994,29	1 463,97	1 463,97	970,01	1 028,01	1 522,41	1 522,41
11 Regierungsamtmänner	1 088,67	1 144,67	1 663,79	1 663,79	1 126,57	1 184,57	1 728,41	1 728,41
12 Amtsräte, Regierungsoberamtmänner	1 182,40	1 238,40	1 806,96	1 806,96	1 217,21	1 275,21	1 880,85	1 880,85
12a Oberamtsräte	1 242,14	1 298,14	1 928,50	1 928,50	1 289,31	1 347,31	2 002,39	2 002,39
Höherer Dienst								
13 Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsärzte	1 332,58	1 397,58	1 978,50	1 978,50	1 381,75	1 448,75	2 054,39	2 054,39
14 Oberregierungsräte, Oberbauräte	1 421,16	1 486,16	2 240,12	2 240,12	1 471,36	1 538,36	2 329,40	2 329,40
15 Regierungsdirektoren	1 602,44	1 667,44	2 470,84	2 470,84	1 658,82	1 725,82	2 566,30	2 566,30
16 Ltd. Regierungsdirektoren	1 789,90	1 854,90	2 831,34	2 831,34	1 860,70	1 927,70	2 941,22	2 941,22

1) Grundgehalt einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1966 und 1967¹⁾

Vergütungs- gruppen	April 1966				April 1967			
	Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung	
	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.
	DM							
Höherer Dienst								
I a	1 715,74	1 780,74	2 498,65	2 498,65	1 754,61	1 821,61	2 553,94	2 553,94
I b	1 553,00	1 618,00	2 312,22	2 312,22	1 588,78	1 655,78	2 363,39	2 363,39
II a	1 366,57	1 431,57	2 046,48	2 046,48	1 398,23	1 465,23	2 092,50	2 092,50
II b 4)	1 275,93	1 340,93	1 874,47	1 874,47	1 306,56	1 373,56	1 917,40	1 917,40
Gehobener Dienst								
III	1 177,25	1 233,25	1 824,47	1 824,47	1 204,85	1 262,85	1 865,40	1 865,40
IV a	1 068,07	1 124,07	1 683,36	1 683,36	1 092,58	1 150,58	1 721,20	1 721,20
IV b	1 007,30	1 063,30	1 460,88	1 460,88	1 030,78	1 088,78	1 494,60	1 494,60
V a	903,27	959,27	1 335,22	1 335,22	924,69	982,69	1 365,85	1 365,85
V b	903,27	959,27	1 307,41	1 307,41	924,69	982,69	1 338,04	1 338,04
Mittlerer Dienst								
V c	818,74	874,74	1 175,50	1 175,50	838,13	896,13	1 203,07	1 203,07
VI a	779,60	835,60	1 152,84	1 152,84	797,96	855,96	1 180,41	1 180,41
VI b	779,60	835,60	1 082,80	1 082,80	797,96	855,96	1 108,31	1 108,31
VII	721,92	777,92	978,77	978,77	739,25	797,25	1 002,22	1 002,22
VIII	669,39	725,39	873,71	873,71	685,69	743,69	895,10	895,10
Einfacher Dienst								
IX a	645,70	701,70	830,45	830,45	662,00	720,00	850,81	850,81
IX b	620,98	676,98	795,43	795,43	636,25	694,25	815,79	815,79
X	577,72	633,72	751,14	751,14	591,96	649,96	770,47	770,47

1) Grundvergütung einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen IV a bis X über 21, in den Vergütungsgruppen I bis III über 25 Jahre.

3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

4) Die Vergütungsgruppe II b dient nur zur Aufnahme derjenigen Angestellten der Vergütungsgruppe III (alt), die nicht in die neue Eingangsgruppe II a für Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung übergeleitet worden sind.

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM 1950 sowie 1958 bis 1964 im Bundesgebiet¹⁾
4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte einer mittleren Verbraucherguppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 3)
Zahl der erfaßten Haushalte	224	275	280	279	316	363	364	343
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto)								
des Haushaltsvorstandes	306,19	580,43	614,66	664,11	724,65	802,65	867,98	916,14
aus Hauptberuf	303,58	577,02	609,20	658,90	719,92	796,81	862,32	910,65
aus Nebenerwerb	2,61	3,41	5,46	5,21	4,73	5,84	5,66	5,49
der Ehefrau	5,93	18,55	19,36	16,63	12,08	11,78	14,21	16,54
sonstiger Haushaltsmitglieder	4,96	13,50	12,36	12,52	9,09	9,92	10,19	10,48
Arbeitseinkommen (brutto) zusammen	317,08	612,48	646,38	693,26	745,82	824,35	892,38	943,16
Untervermietung	2,60	3,26	2,56	3,37	4,44	3,94	4,84	4,50
Eigene Bewirtschaftung	5,85	5,90	5,11	4,99	5,54	5,93	7,75	7,43
Pensionen und Versicherungen	6,77	15,66	11,56	14,92	14,20	16,86	15,47	19,60
Unterstützungen	11,38	29,77	31,61	33,44	37,62	40,24	40,82	57,84
Einnahmen aus sonstigen Quellen	1,74	10,19	14,25	13,84	14,97	18,76	19,12	21,86
Andere Einnahmen zusammen	28,34	64,78	65,09	70,56	76,77	85,73	88,00	111,23
Einnahmen 4)	insgesamt	345,42	677,26	711,47	822,59	910,08	980,38	1 054,39
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	65,22	69,13	73,86	75,20	79,10	83,67	87,69
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	11,30	8,97	14,84	24,14	34,70	44,17	53,52
Sonstige Steuern	1,94	0,05	0,01	0,04	0,04	0,07	0,08	0,14
Ausgabefähige Einnahmen 4)	307,68	600,69	633,36	675,08	723,21	796,21	852,46	913,04
Ausgaben nach Ausgabegruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	18,46	18,71	18,68	19,22	19,77	20,22	21,08
Butter	7,38	10,23	10,96	11,80	13,53	15,38	15,18	14,63
Käse	2,98	6,05	6,41	6,94	7,22	7,33	7,79	8,49
Eier	7,41	11,35	10,93	11,38	11,72	11,56	13,29	12,56
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	10,47	10,08	10,02	8,97	8,19	8,36	8,85
Fleisch und Fleischwaren	27,25	56,25	59,59	63,52	66,50	70,25	75,16	81,41
Fische und Fischwaren	2,33	3,93	4,09	4,46	4,58	4,81	4,86	5,17
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen	69,79	116,74	120,77	126,80	131,74	137,29	144,86	152,19
Brot und Backwaren	17,83	28,02	28,86	29,48	30,03	31,75	33,66	34,34
Nahrungsmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	8,54	10,27	10,61	10,71	11,27	11,39	11,30	11,02
Öle und pflanzliche Fette	2,67	2,17	2,24	2,23	2,39	2,38	2,33	2,43
Kartoffeln	4,78	5,46	5,45	5,71	6,16	6,46	6,82	5,83
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	11,61	12,52	13,39	14,26	16,02	16,57	16,45
Obst und Obstkonserven	7,69	18,09	18,16	20,08	20,90	22,93	23,30	24,52
Zucker, Schokolade und andere Süßwaren	11,15	15,52	15,64	16,61	17,41	17,74	19,01	20,44
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen	58,15	91,14	95,48	98,21	102,42	108,67	110,99	115,03
Sonstige Nahrungsmittel	2,68	5,52	6,28	6,47	7,31	7,95	8,90	9,89
Fertige Mahlzeiten	1,92	5,12	6,27	6,50	7,53	8,53	9,36	9,32
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	218,52	228,80	237,98	249,00	262,44	274,11	286,43
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	8,72	8,78	10,06	10,56	11,33	12,04	12,92
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	17,89	18,53	19,69	22,79	25,67	27,84	30,25
Tabak und Tabakwaren	7,85	11,95	11,98	12,18	14,45	15,15	16,19	16,77
Getränke und Tabakwaren zusammen	16,48	38,56	39,29	41,93	47,80	52,15	56,07	59,94
Ernährung (Nahrungs- und Genußmittel) insgesamt	149,02	257,08	268,09	279,91	296,80	314,59	330,18	346,37
Heizung und Beleuchtung	15,46	26,92	27,37	28,63	30,99	34,66	40,66	37,59
Wohnung (brutto)	32,45	56,26	61,24	67,86	72,80	78,35	85,67	94,52
Hausrat	13,28	47,60	49,47	50,70	58,36	67,93	63,11	66,06
Bekleidung	38,81	75,79	78,80	84,22	89,75	96,95	104,96	110,25
Reinigung von Bekleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	9,91	10,53	11,23	11,83	13,22	13,56	14,25
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	15,35	17,38	19,63	21,37	23,83	24,23	27,15
Reinigung und Körperpflege zusammen	12,21	25,26	27,91	30,86	33,20	37,05	37,79	41,40
Bildung und Unterhaltung	20,62	50,22	52,27	53,94	58,42	66,49	73,79	81,04
Verkehr	6,16	21,29	20,94	29,91	35,93	48,46	59,56	76,63
Lebenshaltung 5)	insgesamt	288,03	560,42	586,09	626,03	676,25	744,48	795,72
Sonstige Ausgaben	8,61	17,00	18,65	20,44	22,97	25,96	28,78	40,04
Verbrauchsausgaben 5)	insgesamt	296,64	577,42	604,74	646,47	699,22	770,44	835,90

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (13) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagewert haben. - 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. - 3) Vergleichbare Ergebnisse liegen für 1965 nicht vor, da von diesem Jahre an die Wirtschaftsrechnungen nach einer anderen Systematik aufbereitet werden. Diese Ergebnisse erscheinen im nächsten Jahrbuch. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 5) Ohne Steuern und Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt

zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965

- Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1950	1954	1957	1960	1961	1962	1963	1964	1965 1)
- Millionen DM -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	70	116	140	153	163	163	178	181	188
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	2 472	3 790	5 396	7 079	7 492	8 022	8 011	8 593	9 066
Handel und Verkehr 3)	2 109	3 068	4 722	6 212	6 585	7 387	7 891	8 461	9 249
Dienstleistungsbereiche 4)	1 243	1 941	2 676	3 527	3 920	4 251	4 662	5 119	5 708
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5 893	8 914	12 934	16 971	18 160	19 823	20 743	22 353	24 211
- Meßzahlen -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	166	200	219	233	233	254	259	269
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	100	153	218	286	303	325	324	348	367
Handel und Verkehr 3)	100	145	224	295	312	350	374	401	439
Dienstleistungsbereiche 4)	100	156	215	284	315	342	375	412	459
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	151	219	288	308	336	352	379	411
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	7,4	2,9	0,3	6,4	0,3	9,3	1,7	3,5
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	.	6,3	7,8	7,5	5,8	7,1	- 0,1	7,3	5,5
Handel und Verkehr 3)	.	6,0	13,5	12,7	6,0	12,2	6,8	7,2	9,3
Dienstleistungsbereiche 4)	.	9,2	13,2	13,6	11,2	8,4	9,7	9,8	11,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	6,8	10,9	10,5	7,0	9,2	4,6	7,8	8,3
- Anteile am Bundesergebnis 5) in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	5,1	4,6	4,8	4,5	4,3	4,2	4,0	3,9	3,8
Handel und Verkehr 3)	10,9	10,2	10,9	10,6	10,4	10,6	10,7	10,5	10,6
Dienstleistungsbereiche 4)	6,3	6,1	6,1	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4	5,4
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,6	6,0	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,4
- Anteile am Bruttoinlandsprodukt in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,2	1,3	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	41,9	42,5	41,7	41,7	41,2	40,5	38,6	38,4	37,4
Handel und Verkehr 3)	35,8	34,4	36,5	36,6	36,3	37,3	38,0	37,9	38,2
Dienstleistungsbereiche 4)	21,1	21,8	20,7	20,8	21,6	21,4	22,5	22,9	23,6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Einschließlich Nachrichten-
übermittlung.- 4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 5) 1950, 1954,
1957 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West).

Noch: 1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt
zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965
- Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
b) in Preisen von 1954

Wirtschaftsbereiche	1950	1954	1957	1960	1961	1962	1963	1964	1965 ¹⁾
- Millionen DM -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	108	116	119	133	144	124	123	140	144
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	2 479	3 790	5 237	6 630	6 650	6 868	6 924	7 350	7 554
Handel und Verkehr ³⁾	2 586	3 068	4 188	5 298	5 484	5 808	5 850	6 109	6 464
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	1 555	1 941	2 328	2 667	2 760	2 878	2 971	3 097	3 249
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6 730	8 914	11 870	14 728	15 038	15 679	15 867	16 696	17 410
- Maßzahlen -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	107	110	123	133	115	114	130	133
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	100	153	211	267	268	277	279	296	305
Handel und Verkehr ³⁾	100	119	162	205	212	225	226	236	250
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	100	125	150	172	177	185	191	199	209
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	132	176	219	223	233	236	248	259
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	- 18,1	- 12,7	11,0	8,3	- 13,6	- 0,6	13,1	3,1
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	.	9,7	7,4	5,1	0,3	3,3	0,8	6,2	2,8
Handel und Verkehr ³⁾	.	6,9	8,3	10,7	3,5	5,9	0,7	4,4	5,8
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	.	5,1	9,4	7,7	3,5	4,3	3,2	4,3	4,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	7,3	7,8	7,6	2,1	4,3	1,2	5,2	4,3
- Anteile am Bundesergebnis ⁵⁾ in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,7	0,8	0,9
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	4,6	4,6	4,8	4,7	4,4	4,4	4,3	4,2	4,1
Handel und Verkehr ³⁾	11,1	10,2	10,5	10,6	10,5	10,6	10,4	10,4	10,5
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	6,4	6,1	6,1	5,7	5,5	5,5	5,4	5,4	5,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,6	5,9	5,8	5,6	5,6	5,5	5,4	5,4
- Anteile am Bruttoinlandsprodukt in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,6	1,3	1,0	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	36,8	42,5	44,1	45,0	44,2	43,8	43,6	44,0	43,4
Handel und Verkehr ³⁾	38,4	34,5	35,3	36,0	36,5	37,0	36,9	36,6	37,1
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	23,2	21,7	19,6	18,1	18,3	18,4	18,7	18,6	18,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Einschließlich Nachrichten-
übermittlung.- 4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 5) 1950, 1954,
1957 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West).

2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965 nach Bundesländern
 - Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
 a) in jeweiligen Preisen

Länder	1950	1954	1957	1960	1961	1962	1963	1964	1965 ¹⁾
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	3 884	5 679	7 705	9 906	11 027	12 167	13 088	14 193	15 425
Hamburg	5 893	8 914	12 934	16 971	18 160	19 823	20 743	22 353	24 211
Niedersachsen	11 284	17 760	23 176	30 482	33 684	36 717	39 328	42 583	45 810
Bremen	1 760	2 785	4 101	5 073	5 238	5 657	5 937	6 525	7 194
Nordrhein-Westfalen	31 782	53 209	74 152	91 838	99 613	107 568	113 422	123 918	134 116
Hessen	8 640	14 118	18 842	25 343	28 456	31 263	33 519	37 226	40 870
Rheinland-Pfalz	5 066	8 577	10 945	13 888	15 300	16 505	18 174	19 842	21 540
Baden-Württemberg	13 313	22 413	31 134	41 632	47 064	51 564	54 778	60 987	66 581
Bayern	16 197	24 784	33 401	44 176	49 205	53 609	57 892	64 141	70 028
Saarland	.	.	.	5 220	5 596	5 979	6 318	6 867	7 295
Berlin (West)	.	.	.	12 110	13 255	14 027	14 760	15 965	17 590
Bundesgebiet	97 820	158 240	216 390	296 640	326 600	354 880	377 960	414 600	450 660
- Meßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	146	198	255	284	313	337	365	397
Hamburg	100	151	219	288	308	336	352	379	411
Niedersachsen	100	157	205	270	299	325	349	377	406
Bremen	100	158	233	288	298	321	337	371	409
Nordrhein-Westfalen	100	167	233	289	313	338	357	390	422
Hessen	100	163	218	293	329	362	388	431	473
Rheinland-Pfalz	100	169	216	274	302	326	359	392	425
Baden-Württemberg	100	168	234	313	354	387	411	458	500
Bayern	100	153	206	273	304	331	357	396	432
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	100	162	221	2) 303	334	363	386	424	461
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	5,6	10,8	9,4	11,3	10,3	7,6	8,4	8,7
Hamburg	.	6,8	10,8	10,5	7,0	9,2	4,6	7,8	8,3
Niedersachsen	.	7,7	7,0	10,4	10,5	9,0	7,1	8,3	7,6
Bremen	.	6,9	11,4	8,1	3,3	8,0	5,0	9,9	10,3
Nordrhein-Westfalen	.	6,1	9,0	11,4	8,5	8,0	5,4	9,3	8,2
Hessen	.	9,7	7,4	12,9	12,3	9,9	7,2	11,1	9,8
Rheinland-Pfalz	.	7,7	5,0	10,8	10,2	7,9	10,1	9,2	8,6
Baden-Württemberg	.	10,0	9,9	12,6	13,0	9,6	6,2	11,3	9,2
Bayern	.	8,5	8,9	11,6	11,4	8,9	8,0	10,8	9,2
Saarland	.	.	.	.	7,2	6,8	5,7	8,7	6,1
Berlin (West)	.	.	.	.	9,5	5,8	5,2	8,2	10,2
Bundesgebiet	.	7,6	8,7	2) 18,3	10,1	8,7	6,5	9,7	8,7
- Anteile am Bundesgebiet in % -									
Schleswig-Holstein	4,0	3,6	3,6	3,3	3,4	3,4	3,5	3,4	3,4
Hamburg	6,0	5,6	6,0	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,4
Niedersachsen	11,5	11,2	10,7	10,3	10,3	10,3	10,4	10,3	10,2
Bremen	1,8	1,8	1,9	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	32,5	33,6	34,3	31,0	30,5	30,3	30,0	29,9	29,8
Hessen	8,8	8,9	8,7	8,5	8,7	8,8	8,9	9,0	9,1
Rheinland-Pfalz	5,2	5,4	5,0	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8
Baden-Württemberg	13,6	14,2	14,4	14,0	14,4	14,5	14,5	14,7	14,8
Bayern	16,6	15,7	15,4	14,9	15,1	15,1	15,3	15,5	15,5
Saarland	.	.	.	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6
Berlin (West)	.	.	.	4,1	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bundesergebnisse ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West).

Noch: 2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954, 1957 und 1960 bis 1965 nach Bundesländern
 - Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
 b) in Preisen von 1954

Länder	1950	1954	1957	1960	1961	1962	1963	1964	1965 1)
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	4 364	5 679	7 161	8 415	8 953	9 382	9 798	10 174	10 635
Hamburg	6 730	8 914	11 870	14 728	15 038	15 679	15 867	16 696	17 410
Niedersachsen	13 042	17 760	21 984	26 624	28 430	29 836	30 649	31 994	33 050
Bremen	1 978	2 785	3 776	4 377	4 313	4 463	4 542	4 811	5 071
Nordrhein-Westfalen	37 699	53 209	68 281	78 233	81 566	84 619	87 995	93 492	97 588
Hessen	9 923	14 118	17 590	22 032	23 689	24 917	25 596	27 731	29 487
Rheinland-Pfalz	5 816	8 577	10 050	12 173	12 777	13 055	13 888	14 797	15 673
Baden-Württemberg	15 038	22 413	28 792	35 704	38 577	40 216	41 443	45 051	47 421
Bayern	18 200	24 784	30 817	37 945	40 407	42 200	43 824	47 545	49 851
Saarland	.	.	.	4 305	4 465	4 584	4 707	4 979	5 129
Berlin (West)	.	.	.	10 445	10 955	11 230	11 550	12 130	12 945
Bundesgebiet	112 790	158 240	200 320	254 980	269 170	280 180	289 860	309 400	324 260
- Maßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	130	164	193	205	215	225	233	244
Hamburg	100	132	176	219	223	233	236	248	259
Niedersachsen	100	136	169	204	218	229	235	245	253
Bremen	100	141	191	221	218	226	230	243	256
Nordrhein-Westfalen	100	141	181	208	216	224	233	248	259
Hessen	100	142	177	222	239	251	258	279	297
Rheinland-Pfalz	100	147	173	209	220	224	239	254	269
Baden-Württemberg	100	149	191	237	257	267	276	300	315
Bayern	100	136	169	208	222	232	241	261	274
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	100	140	178	2) 226	239	248	257	274	287
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	4,7	8,9	6,0	6,4	4,8	4,4	3,8	4,5
Hamburg	.	7,3	7,8	7,6	2,1	4,3	1,2	5,2	4,3
Niedersachsen	.	7,6	5,7	7,7	6,8	4,9	2,7	4,4	3,3
Bremen	.	8,3	7,4	5,3	- 1,5	3,5	1,8	5,9	5,4
Nordrhein-Westfalen	.	6,1	5,1	8,9	4,3	3,7	4,0	6,2	4,4
Hessen	.	9,4	5,0	10,0	7,5	5,2	2,7	8,3	6,3
Rheinland-Pfalz	.	6,8	2,8	8,9	5,0	2,2	6,4	6,5	5,9
Baden-Württemberg	.	9,6	6,3	9,2	8,0	4,2	3,1	8,7	5,3
Bayern	.	8,5	5,9	9,0	6,5	4,4	3,8	8,5	4,8
Saarland	.	.	.	.	3,7	2,7	2,7	5,8	3,0
Berlin (West)	.	.	.	.	4,9	2,5	2,8	5,0	6,7
Bundesgebiet	.	7,5	5,7	2) 15,3	5,6	4,1	3,5	6,7	4,8
- Anteile am Bundesgebiet in % -									
Schleswig-Holstein	3,9	3,6	3,6	3,3	3,3	3,3	3,4	3,3	3,3
Hamburg	6,0	5,6	5,9	5,8	5,6	5,6	5,5	5,4	5,4
Niedersachsen	11,6	11,2	11,0	10,4	10,6	10,6	10,6	10,3	10,2
Bremen	1,7	1,8	1,9	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	33,4	33,6	34,1	30,7	30,3	30,2	30,4	30,2	30,1
Hessen	8,8	8,9	8,8	8,6	8,8	8,9	8,8	9,0	9,1
Rheinland-Pfalz	5,2	5,4	5,0	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8
Baden-Württemberg	13,3	14,2	14,3	14,0	14,3	14,4	14,3	14,6	14,6
Bayern	16,1	15,7	15,4	14,9	15,0	15,1	15,1	15,4	15,4
Saarland	.	.	.	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6
Berlin (West)	.	.	.	4,1	4,1	4,0	4,0	3,9	4,0
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bundesergebnisse ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West).

3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957, 1961 und 1964
für Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern
- in jeweiligen Preisen -

Städte	Jahre	Bruttoinlandsprodukt						
		insgesamt	davon					
			Land-,Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft, Bergbau, Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- über- mittlung	Übrige Dienst- leistungen 1)
- Millionen DM -								
Hamburg	1957	12 934	140	4 799	597	2 880	1 842	2 676
	1961	18 160	163	6 418	1 073	4 077	2 508	3 920
	1964	22 353	177	7 314	1 283	5 332	3 129	5 119
Berlin (West)	1957	9 095	40	3 895	530	1 465	450	2 715
	1961	13 255	45	6 465	630	1 830	600	3 685
	1964	15 965	55	7 490	860	2 235	720	4 605
München	1957	6 639	42	2 471	436	988	546	2 156
	1961	9 943	36	3 677	815	1 502	715	3 198
	1964	13 097	63	4 675	1 056	1 973	942	4 388
Frankfurt a. Main	1957	5 438	28	2 096	265	1 092	468	1 489
	1961	7 828	31	2 732	515	1 602	687	2 260
	1964	9 970	34	3 190	776	1 992	940	3 039
Düsseldorf	1957	5 295	24	1 940	362	1 315	277	1 377
	1961	6 668	28	2 410	462	1 429	314	2 024
	1964	8 479	31	2 823	610	1 837	387	2 793
Köln	1957	4 631	18	1 565	372	930	476	1 270
	1961	7 059	23	2 714	481	1 268	518	2 055
	1964	9 385	29	3 262	683	1 637	794	2 980
Stuttgart	1957	4 558	32	2 048	328	765	261	1 123
	1961	7 166	43	3 339	493	1 094	378	1 819
	1964	8 892	49	3 891	747	1 313	428	2 463
Essen	1957	3 924	21	1 808	320	894	206	675
	1961	4 655	29	2 086	373	961	213	994
	1964	5 677	24	2 291	480	1 242	288	1 351
Dortmund	1957	3 698	24	2 090	248	531	223	581
	1961	4 607	32	2 369	303	667	380	856
	1964	5 583	35	2 759	379	869	406	1 136
Bremen	1957	3 651	30	1 302	186	695	810	629
	1961	4 596	20	1 634	277	921	839	905
	1964	5 842	25	1 998	386	1 178	1 065	1 190
Hannover	1957	3 494	12	1 390	218	627	327	920
	1961	4 999	21	1 961	377	843	462	1 335
	1964	6 231	22	2 431	516	1 009	523	1 730
- Anteile der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in % -								
Hamburg	1957	100	1,1	37,1	4,6	22,3	14,2	20,7
	1961	100	0,9	35,3	5,9	22,5	13,8	21,6
	1964	100	0,8	32,7	5,7	23,9	14,0	22,9
Berlin (West)	1957	100	0,4	42,8	5,8	16,1	4,9	29,9
	1961	100	0,3	48,8	4,8	13,8	4,5	27,8
	1964	100	0,3	46,9	5,4	14,0	4,5	28,8
München	1957	100	0,6	37,2	6,6	14,9	8,2	32,5
	1961	100	0,4	37,0	8,2	15,1	7,2	32,2
	1964	100	0,5	35,7	8,1	15,1	7,2	33,5
Frankfurt a. Main	1957	100	0,5	38,5	4,9	20,1	8,6	27,4
	1961	100	0,4	34,9	6,6	20,5	8,8	28,9
	1964	100	0,3	32,0	7,8	20,0	9,4	30,5
Düsseldorf	1957	100	0,4	36,6	6,8	24,8	5,2	26,0
	1961	100	0,4	36,1	6,9	21,4	4,7	30,4
	1964	100	0,4	33,3	7,2	21,7	4,6	32,9
Köln	1957	100	0,4	33,8	8,0	20,1	10,3	27,4
	1961	100	0,3	38,4	6,8	18,0	7,3	29,1
	1964	100	0,3	34,8	7,3	17,4	8,5	31,8
Stuttgart	1957	100	0,7	44,9	7,2	16,8	5,7	24,6
	1961	100	0,6	46,6	6,9	15,3	5,3	25,4
	1964	100	0,6	43,8	8,4	14,8	4,8	27,7
Essen	1957	100	0,5	46,1	8,2	22,8	5,3	17,2
	1961	100	0,6	44,8	8,0	20,6	4,6	21,4
	1964	100	0,4	40,4	8,5	21,9	5,1	23,8
Dortmund	1957	100	0,7	56,5	6,7	14,4	6,0	15,7
	1961	100	0,7	51,4	6,6	14,5	8,3	18,6
	1964	100	0,6	49,4	6,8	15,6	7,3	20,3
Bremen	1957	100	0,8	35,7	5,1	19,0	22,2	17,2
	1961	100	0,4	35,6	6,0	20,0	18,2	19,7
	1964	100	0,4	34,2	6,6	20,2	18,2	20,4
Hannover	1957	100	0,4	39,8	6,3	17,9	9,4	26,3
	1961	100	0,4	39,2	7,5	16,9	9,2	26,7
	1964	100	0,4	39,0	8,3	16,2	8,4	27,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1967 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961, 1965 und 1967 und Fläche 1966

Gebiete	Fläche am 1.1.66 in qkm	Wohnbevölkerung in 1000						Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)		
		17.5.1939	13.9.1950	25.9.1956	6.6. 1961	1.1. 1965	1.1. 1967	1961 1)	1965 1)	1967 2)
EWG 3)	1 167 500,0	.	.	165 910,0	173 678,0	6) 180 675,0	7) 182 279,0	149	6) 155	7) 156
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) und Saarland	248 533,6	42 998,5	50 798,9	53 198,3	56 184,9	58 587,5	59 792,9	226	236	241
Hamburg	747,2	1 711,9	1 605,6	1 754,7	1 832,3	1 857,4	1 847,3	2 452	2 486	2 472
Schleswig-Holstein	15 658,5	1 589,0	2 594,6	2 252,1	2 317,4	2 405,5	2 472,5	148	154	158
Niedersachsen	47 393,3	4 539,7	6 797,4	6 481,1	6 640,9	6 854,5	6 967,2	140	145	147
Bremen	403,8	562,9	558,6	638,4	706,4	732,6	749,6	1 749	1 814	1 857
Landkreis Steinburg	935,9	86,1	156,0	122,6	121,9	124,8	127,0	130	133	136
Landkreis Pinneberg	694,6	111,5	199,9	194,3	214,6	237,9	254,9	309	343	367
Landkreis Segeberg	1 301,6	53,7	111,3	91,5	94,2	102,6	108,2	72	79	83
Landkreis Stormarn	791,5	67,9	146,4	132,3	143,7	156,8	169,3	182	198	214
Landkreis Hsgt. Lauenburg	1 265,9	72,8	150,2	129,9	130,5	136,0	139,5	103	107	110
Landkreis Lüneburg	1 001,4	36,9	65,4	56,9	56,6	58,7	60,8	57	59	61
Landkreis Harburg	1 347,6	65,3	120,3	110,0	116,1	128,9	135,8	86	96	101
Landkreis Stade	1 262,9	88,5	146,0	129,5	128,2	130,9	134,5	102	104	107
Krafr. Stadt Lüneburg	41,9	42,0	58,1	56,8	60,3	60,9	60,3	1 444	1 454	1 438
Aufbaugebiete zusammen 4)	645,3	155,5	306,4	305,7	345,2	388,4	421,3	536	603	653
davon										
Aufbaugebiet Wedel	33,8	8,3	16,4	19,6	25,0	28,5	30,4	738	843	900
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn	125,8	59,6	108,3	105,6	113,7	124,0	132,4	904	986	1 052
" Hamburg-Kaltenkirchen	155,3	18,4	38,0	39,5	51,1	63,3	72,5	329	407	467
" Hamburg-Bad Oldesloe	151,1	25,1	52,1	50,4	55,5	60,1	64,6	367	397	428
" Hamburg-Schwarzenbek	72,7	17,9	37,6	37,5	41,3	46,6	49,7	569	641	683
" Hamburg-Geesthacht	59,0	10,3	24,7	23,3	24,6	26,0	27,3	417	442	463
Trabant Winsen (Luhe)	11,5	5,4	8,9	9,2	9,7	11,0	11,6	896	1 016	1 007
" Buchholz i.d.N.	17,5	3,1	6,7	7,0	8,6	10,6	12,0	491	609	688
" Buxtehude	18,6	7,4	13,7	13,6	15,7	18,3	20,8	860	1 002	1 121
Umland Hamburgs bis 40 km	4 303,5	355,3	677,8	623,7	662,9	721,9	766,2	154	168	178
Stadtregion Hamburg 1961 5)	1 969,4	1 867,2	1 921,2	2 068,3	2 187,8	2 263,7	2 290,7	1 111	1 149	1 163
davon										
Kernstadt	747,2	1 711,9	1 605,6	1 754,7	1 832,3	1 857,4	1 847,3	2 452	2 486	2 472
Ergänzungsgebiet	204,6	62,9	129,4	132,6	158,5	184,7	201,6	775	903	985
Verstärkerte Zone	649,6	61,4	128,9	126,0	139,3	157,8	172,9	214	243	266
Randzone	368,0	31,0	57,2	55,0	57,7	63,7	69,0	157	173	187

1) Gebietsstand 1.1.1965.

2) Gebietsstand 1.1.1966.

3) Nach jeweiligen nationalen Stichtagen.

4) Aufbaugebiet Wedel = Gemeinde Wedel
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn = Gemeinden: Schenefeld, Halstenbek, Rellingen, Pinneberg, Prisdorf, Tornesch, Uetersen, Heidgraben, Klein Nordende, Elmshorn.

Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen = Gemeinden: Glashütte, Harksheide, Garstedt, Friedrichsberg, Quickborn, Henstedt, Ulzburg, Kaltenkirchen.

Aufbauachse Hamburg-Bad Oldesloe = Gemeinden: Ahrensburg, Großhansdorf, Hoisdüttel, Bünningstedt, Timmerhorn, Delingsdorf, Bargtheide, Tremsbüttel, Fischbek, Rumpel, Bad Oldesloe.

Aufbauachse Hamburg-Schwarzenbek = Gemeinden: Oststeinbek, Glinde, Reinbek, Wentorf b.Hmb., Wohltorf, Aumühle, Dassendorf, Brunstorf, Schwarzenbek.

Aufbauachse Hamburg-Geesthacht = Gemeinden: Börnsen, Eschburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Geesthacht.

Trabant Winsen = Gemeinde Winsen (Luhe).

Trabant Buchholz = Gemeinde Buchholz i.d.N.

Trabant Buxtehude = Gemeinde Buxtehude.

5) Nach der Abgrenzung des Ausschusses „Raum und Bevölkerung“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover.

6) Mitte 1964.

7) Ende 1965.

2. Beschäftigte der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1949/50 und 1960/61 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiete	Beschäftigte 1) 2) 3)		darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel	Verkehr und Dienst- leistungen 4)
	1000				%			
	1949/1950	1960/1961	1949/1950	1960/1961	1950	1961	1961	
EWG 5)	.	71 887,0	.	19,4	.	43,2	.	9) 37,4
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) }	20 820,2	26 549,0	28,3	13,6	44,3	48,6	13,5	15,6
Hamburg	666,4	1 015,8	3,0	1,3	44,1	40,0	19,6	28,7
Schleswig-Holstein	788,1	909,3	33,8	18,6	34,7	37,8	15,8	16,7
Niedersachsen	2 562,4	2 945,4	38,2	20,8	35,1	41,7	13,7	15,3
Bremen	237,6	376,9	5,0	2,5	48,2	43,5	17,8	26,2
Landkreis Steinburg	46,5	48,0	35,5	20,7	35,3	40,3	15,0	15,7
Landkreis Pinneberg	55,5	75,7	30,2	16,2	42,2	47,8	14,9	13,8
Landkreis Segeberg	36,9	35,9	54,2	35,4	24,1	32,0	12,0	13,0
Landkreis Stormarn	34,1	43,1	39,2	20,4	31,6	41,5	14,5	13,5
Landkreis Hzgt. Lauenburg	42,6	45,2	41,1	22,8	33,4	39,9	13,6	13,4
Landkreis Lüneburg	24,4	20,2	67,7	47,9	19,5	30,1	8,2	10,5
Landkreis Harburg	44,6	39,9	58,4	40,5	20,6	27,1	11,3	15,5
Landkreis Stade	52,6	53,1	52,1	33,5	23,9	27,2	14,5	16,0
Krafr. Stadt Lüneburg	18,5	28,0	2,0	0,7	48,0	41,8	19,8	19,3
Aufbaugebiete zusammen 6)	78,7	118,1 8)	17,4	8,3	46,6	49,5	16,7	15,4
davon								
Aufbaugebiet Wedel	4,8	8,3 8)	14,0	6,0	50,6	60,9	12,5	13,8
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn	31,0	43,6 8)	15,8	9,5	51,6	49,8	16,8	14,8
" Hamburg-Kaltenkirchen	7,9	14,8 8)	33,3	12,4	38,1	52,3	17,6	12,3
" Hamburg-Bad Oldesloe	13,3	17,8 8)	19,0	9,6	42,7	42,1	16,8	16,7
" Hamburg-Schwarzenbek	6,7	11,5 8)	18,5	5,7	40,0	54,6	14,9	15,5
" Hamburg-Geesthacht	5,1	8,2 8)	14,5	5,6	47,9	55,4	13,7	11,5
Trabant Winsen (Luhe)	3,4	5,0 8)	6,4	3,1	46,9	40,3	19,7	20,6
" Buchholz i.d.N.	2,5	2,8 8)	11,1	4,9	33,7	32,1	17,1	33,6
" Buxtehude	4,0	6,1 8)	11,1	4,4	48,7	45,5	23,5	18,6
Umland Hamburgs bis 40 km	199,8	227,0 8)	43,2	24,9	30,9	38,8	14,1	14,0
Stadtregion Hamburg 1961 7)	744,8	1 123,5 8)	5,9	2,6	43,4	40,7	19,1	27,3
davon								
Kernstadt	666,4	1 015,8 8)	3,0	1,3	44,1	40,0	19,6	28,7
Ergänzungsgebiet	29,5	51,3 8)	11,8	4,7	52,8	56,5	14,9	13,1
Umlandzonen (Verstädterte Zone und Randzone)	48,9	56,4 8)	42,5	24,6	29,5	38,2	15,2	15,4

1) Nach den Landwirtschaftszählungen am 22.5.1949 und 31.5.1960 sowie nach den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen am 13.9.1950 und 6.6.1961.

2) 1950: ausschließlich der Beschäftigten der Wirtschaftsgruppe 91 (öffentliche Verwaltung); 1961: ausschließlich der Zivilbediensteten in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3) 1960: ausschließlich der Beschäftigten der Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“.

4) Wirtschaftsabteilungen 5, 6 und 7 der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung.

5) Hier nicht Beschäftigte wie zu 1), sondern Erwerbstätige als Saldo aus Erwerbspersonen und Arbeitslosen nach den Volks- und Berufszählungen.

6) Siehe Tabelle 1 Anmerkung 4). dieses Abschnitts.

7) Siehe Tabelle 1 Anmerkung 5). dieses Abschnitts.

8) Ausschließlich der in den anderen Gebieten mit nachgewiesenen Beschäftigten der Wirtschaftsabteilung 0 (Land- und Forstwirtschaft) der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950; die Beschäftigten dieser Abteilung spielen indessen kaum eine Rolle, weil in den Landkreisen, zu denen die Gemeinden des Umlands und der Stadtregion Hamburg gehören, ihr Anteil 1950 nur 0,2 % ausgemacht hat.

9) Einschließlich der restlichen Wirtschaftsbereiche.

3. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Beschäftigten der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Systematik Nr.	Wirtschaftsabteilungen	Bundesrepublik Deutschland 1)		Hamburg		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Bremen		Landkreis Steinburg	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1950 - 3)													
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei	10 742	45 617	561	2 473	1 908	4 273	1 623	6 903	279	4 729	56	248
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26 519	1 032 941	428	12 727	733	16 975	3 032	102 147	158	5 084	45	1 888
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	160 521	2 550 871	4 340	83 258	6 059	67 244	16 082	208 093	1 423	39 397	348	2 285
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	597 884	3 998 040	14 183	133 499	20 861	118 978	63 272	389 165	5 051	42 629	1 311	8 211
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	202 002	1 641 497	6 727	64 108	8 865	70 655	23 483	200 424	2 543	27 493	524	4 021
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	781 647	2 570 302	43 225	166 328	34 957	111 711	90 529	300 997	12 682	52 290	1 967	5 975
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt.9)	267 583	809 273	10 749	41 640	11 117	33 308	30 414	95 430	3 234	11 067	638	1 788
8	Verkehrswirtschaft	122 639	1 237 310	7 013	86 601	6 416	47 406	17 472	149 972	2 174	32 392	410	3 313
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse 4)	215 991	1 889 073	8 364	93 818	10 077	92 021	27 485	227 586	2 340	27 921	564	4 020
0-9	Z u s a m m e n	2 385 528	15 774 924	95 590	684 452	100 993	562 571	273 392	1 680 717	29 884	243 002	5 863	31 749
- 1961 - 3)													
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend	25 338	85 719	506	2 818	2 843	7 718	3 445	11 762	277	5 202	111	554
1	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	7 294	765 253	89	10 407	247	8 683	980	63 764	33	4 123	21	208
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	580 392	10 016 448	14 474	318 136	17 845	247 021	56 603	905 957	4 724	128 856	1 101	14 478
3	Baugewerbe	168 556	2 131 781	4 830	78 195	6 563	87 975	19 136	259 082	1 746	30 895	378	4 640
4	Handel	877 653	3 580 776	42 812	198 624	35 805	143 957	97 722	402 606	12 777	67 229	1 923	7 216
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	136 511	1 543 251	8 156	137 993	6 398	52 493	18 247	165 578	2 708	55 725	504	3 044
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54 245	465 394	2 028	34 580	2 406	14 964	6 629	46 431	591	8 355	155	719
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	586 414	2 131 830	26 489	118 748	21 663	84 553	63 066	237 970	7 920	34 817	1 081	3 766
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	54 364	446 645	1 256	14 196	1 975	14 740	5 802	46 584	490	4 874	84	349
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 5)	93 367	1 844 242	1 877	91 833	4 589	85 474	11 980	204 054	993	32 727	252	3 619
0-9	Z u s a m m e n 6)	2 584 134	23 011 339	102 517	1 005 530	100 334	747 578	283 610	2 343 788	32 259	372 803	5 610	38 593

Fortsetzung Tab. 3

Landkreis Pinneberg	Landkreis Segeberg	Landkreis Stormarn	Landkreis Hzt. Lauenburg	Landkreis Lüneburg	Kreisfreie Stadt Lüneburg	Landkreis Harburg	Landkreis Stade	Umlande Hamburgs bis 40 km 2)	Systematik Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30		
- 1950 - 3)									
96	249	28	51	24	44	31	65	13	18
52	990	30	533	36	648	54	1 285	22	622
431	5 084	309	1 368	303	1 287	340	2 813	166	534
1 735	12 420	978	4 940	1 079	5 530	1 229	6 300	517	1 967
725	4 918	381	2 041	537	3 338	504	3 836	217	1 634
2 646	7 401	1 223	3 487	1 777	4 514	1 789	4 666	590	1 285
709	1 963	437	1 129	567	1 430	656	1 679	258	651
366	3 263	280	1 078	346	1 515	455	1 736	263	675
608	4 865	400	3 160	486	3 846	551	4 719	206	947
7 368	41 153	4 066	17 787	5 155	22 152	5 609	27 099	2 252	8 333
- 1961 - 3)									
197	666	96	313	145	432	114	278	28	95
26	762	10	273	12	294	15	254	4	397
1 675	27 482	898	8 165	1 003	13 154	1 043	13 328	479	3 306
624	7 918	311	3 056	400	4 459	360	4 441	184	2 367
3 223	11 273	1 387	4 292	1 979	6 269	1 963	6 168	687	1 663
459	3 441	290	1 257	331	1 641	421	1 841	256	712
174	823	103	371	108	416	119	502	54	167
1 792	6 179	782	3 036	1 179	3 742	1 174	3 698	393	1 228
91	446	75	795	96	800	96	902	29	122
286	5 143	223	1 925	219	3 557	289	3 785	107	540
8 547	64 133	4 175	23 483	5 472	34 764	5 594	35 197	2 221	10 597
2 597	27 894	5 042	23 845	6 400	35 475	27 365	171 801	0-9	

1) Einschließlich Berlin (West).- 2) 1950: Ausschließlich Arbeitsstätten und Beschäftigte der Wirtschaftsgruppe 91 "Öffentliche Verwaltung".- 3) Die Zahlen der Erhebung von 1950 lassen sich mit denjenigen der Erhebung von 1961 aus methodisch-systematischen Gründen abteilungsweise nur wie folgt der Größenordnung nach vergleichen: Wirtschaftsabteilung 0 mit Wirtschaftsabteilung 0, Summe der Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3/4 mit Summe der Wirtschaftsabteilungen 1 und 2, Wirtschaftsabteilung 5 mit Wirtschaftsabteilung 3.- 4) Ausschließlich Arbeitsstätten, aber einschließlich Beschäftigte der Wirtschaftsgruppe 91 "Öffentliche Verwaltung".- 5) Ausschließlich Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsgestreiträfte u.ä.- 6) Ausschließlich Zivilbedienstete in Bundeswehr und in Bundesgrenzschutz.

4. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1964 und 1965
nach Bestimmungsgebieten
(Spezialhandel)

Bestimmungsgebiete	darunter																	
	Bundesrepublik Deutschland					Hamburg			Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bremen			
	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	Veränderung 1965 gegen 1964	Veränderung 1965 gegen 1964	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	
	Mio DM	%	%	%	%	Mio DM	%	%	Mio DM	%	%	Mio DM	%	%	Mio DM	%	%	
E W C E F T A C O M E C O N 1) Übrige europäische Länder	25 219,9	35,2	6,7	775,1	30,5	26,9	309,2	22,7	23,1	1 950,7	24,7	26,4	257,8	27,6	28,8	-	8,2	
	19 342,2	27,0	9,4	799,8	31,4	30,0	527,3	38,8	41,7	1 856,6	23,5	23,9	284,9	30,4	33,0	-	11,5	
	2 075,5	2,9	5,9	84,7	3,3	4,0	138,8	10,2	6,5	151,9	1,9	3,1	22,1	2,4	2,0	-	16,3	
	5 055,7	7,1	26,4	162,1	6,4	6,5	73,0	5,4	4,2	397,4	5,0	4,5	60,8	6,5	4,3	+	43,4	
	USA	5 740,6	8,0	7,4	117,4	4,6	5,5	46,1	3,4	3,7	1 972,1	24,9	23,0	83,3	8,9	13,3	-	35,6
	Kanada	771,4	1,1	0,9	22,6	0,9	0,6	10,5	0,8	1,1	201,5	2,5	2,3	6,5	0,7	0,5	+	41,5
	Republik Südafrika	1 021,3	1,4	1,4	29,8	1,2	1,5	11,6	0,9	0,7	114,1	1,5	1,7	3,0	0,3	0,2	+	25,0
	Japan	750,8	1,0	1,3	14,2	0,5	1,8	17,8	1,3	0,9	62,9	0,8	1,0	4,3	0,5	0,5	-	12,3
	Australien	671,3	0,9	0,9	20,4	0,8	1,1	8,7	0,6	0,6	22,5	1,1	1,5	3,7	0,4	0,4	-	2,6
	Neuseeland	114,2	0,2	0,2	4,5	0,2	0,2	1,4	0,1	0,1	11,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	50,0
Außereuropäische Entwicklungs- länder davon	10 317,0	14,4	14,1	424,7	16,7	21,7	212,9	15,6	17,1	1 091,4	13,8	12,4	208,7	22,3	15,5	+	38,9	
	Afrika (ausschl. Republik Südafrika)	2 226,9	3,1	3,2	115,0	4,5	6,1	43,2	3,2	5,5	282,1	3,6	2,9	62,8	6,7	3,1	+	108,0
	Amerika (ausschl. USA, Kanada und Kuba)	3 327,6	4,7	4,7	161,4	6,4	7,8	76,4	5,6	6,0	346,4	4,4	3,5	51,5	5,5	7,0	-	24,5
	Asien (ausschl. Japan, Volks- republik China, Nord-Korea, Nord-Vietnam und Mongol- ische Volksrepublik)	4 742,9	6,6	6,2	147,3	5,8	7,8	92,8	6,8	5,6	458,5	5,8	6,0	94,0	10,0	5,4	+	81,8
	Ozeanien	19,6	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	+	100,0
	Außereuropäische Ostblockländer (Kuba, Volksrepublik China, Nord-Korea, Nord-Vietnam und Mongolische Volksrepublik)	337,7	0,5	0,3	55,6	2,2	0,2	2,7	0,2	0,3	17,9	0,2	0,1	0,3	0,0	1,5	-	97,9
	Schiffsbedarf	233,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I n s a m m t	71 650,9	100,0	10,4	2 542,5	100,0	100,0	1 360,0	100,0	100,0	7 916,1	100,0	100,0	935,5	100,0	100,0	-	4,0

1) Ausschl. SBZ.

5. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West
und der DM-Ost 1964 und 1965

Gebiete	Bezüge						Lieferungen					
	des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)						des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)					
	1965			1964			1965			1964		
	1000 DM	%	Veränderung gegen 1964	1000 DM	%	Veränderung gegen 1964	1000 DM	%	Veränderung gegen 1964	1000 DM	%	Veränderung gegen 1964
Bundesrepublik Deutschland	1 260 391	100,0	+ 22,7	1 206 102	100,0	+ 4,8	1 260 391	100,0	+ 22,7	1 206 102	100,0	+ 4,8
darunter												
Hamburg	108 947	8,6	+ 35,6	140 042	11,6	+ 10,6	108 947	8,6	+ 35,6	140 042	11,6	+ 10,6
Schleswig-Holstein	15 197	1,2	+ 0,6	8 333	0,7	+ 1,2	15 197	1,2	+ 0,6	8 333	0,7	+ 1,2
Niedersachsen	15 342	1,2	+ 4,4	20 798	1,7	+ 3,5	15 342	1,2	+ 4,4	20 798	1,7	+ 3,5
Bremen			+ 46,5			- 60,6			+ 46,5			- 60,6

6. Das Bruttoinlandsprodukt der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands
1957, 1961 und 1964 nach Wirtschaftsbereichen
in Mio DM

Gebiete	Jahre	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt			
			Warenproduzierende Bereiche		Dienstleistungs- bereiche	
			Land- und Forst- wirtschaft 1)	Warenpro- duzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	Übrige Dienst- leistungen 4)
EWG 5) 6)	(in Mrd. \$)					
	1955	140,8	.	.	.	.
	1961	202,8	.	.	.	.
	1964	274,6	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland 7)						
	1957	225 485	15 660	117 665	45 405	46 755
	1961	326 600	17 940	174 700	63 400	70 560
	1964	414 600	20 510	219 000	80 610	94 480
Hamburg						
	1957	12 934	140	5 396	4 722	2 676
	1961	18 160	163	7 492	6 585	3 920
	1964	22 353	177	8 596	8 461	5 119
Schleswig-Holstein						
	1957	7 705	1 160	3 264	1 506	1 774
	1961	11 027	1 383	4 851	2 115	2 679
	1964	14 191	1 650	6 181	2 758	3 601
Niedersachsen						
	1957	23 176	2 983	10 854	4 387	4 952
	1961	33 684	3 506	16 567	6 226	7 385
	1964	42 581	4 043	21 228	7 589	9 721
Bremen						
	1957	4 101	78	1 636	1 633	753
	1961	5 238	85	2 104	1 969	1 081
	1964	6 637	98	2 597	2 499	1 443
Landkreis Steinburg						
	1957	406	70	177	78	81
	1961	592	92	277	104	119
	1964	753	109	365	123	157
Landkreis Pinneberg						
	1957	685	77	372	112	123
	1961	1 005	88	547	181	190
	1964	1 444	96	857	228	262
Landkreis Segeberg						
	1957	253	89	78	35	51
	1961	370	106	130	53	81
	1964	520	131	196	77	115
Landkreis Stormarn						
	1957	594	69	407	50	68
	1961	875	87	591	77	120
	1964	1 082	112	696	113	161
Landkreis Hzgt. Lauenburg						
	1957	373	95	149	57	73
	1961	488	101	207	73	106
	1964	594	119	240	98	137
Landkreis Lüneburg						
	1957	113	43	35	12	23
	1961	177	58	63	22	34
	1964	219	68	85	27	40
Landkreis Harburg						
	1957	239	65	72	44	58
	1961	345	86	109	67	83
	1964	452	81	190	71	110
Landkreis Stade						
	1957	344	72	101	85	86
	1961	502	96	152	114	139
	1964	727	72	335	141	179
Krafr. Stadt Lüneburg						
	1957	226	2	94	51	80
	1961	327	3	135	73	116
	1964	397	4	149	82	163

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen

- 1) Einschl. Tierhaltung und Fischerei.- 2) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.-
3) Einschl. Nachrichtenübermittlung.- 4) Banken und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienst-
leistungen.- 5) Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Diese Zahlen sind das Ergebnis einer Umrechnung der in einheimi-
scher Währung berechneten Angaben in US-Dollar mittels der durchschnittlichen offiziellen Wechselkurse. Da diese Kurse den
Kaufkraftverhältnissen der einzelnen Währungen nicht unbedingt entsprechen, müssen die Zahlen mit Vorsicht interpretiert
werden.- 6) 1955: ausschl. Saarland und Luxemburg.- 7) 1957: einschl. Berlin (West); 1961 und 1964: einschl.
Berlin (West) und Saarland.

Noch: 6. Das Bruttoinlandsprodukt der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands
1957, 1961 und 1964 nach Wirtschaftsbereichen
in %

Gebiete	Jahre	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt			
			Warenproduzierende Bereiche		Dienstleistungs- bereiche	
			Land- und Forst- wirtschaft 1)	Warenpro- duzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	Übrige Dienst- leistungen 4)
E W G 5) 6)	1955	100	.	.	.	.
	1961	100	.	.	.	.
	1964	100	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland 7)	1957	100	6,9	52,2	20,1	20,7
	1961	100	5,5	53,5	19,4	21,6
	1964	100	4,9	52,8	19,4	22,8
Hamburg	1957	100	1,1	41,7	36,5	20,7
	1961	100	0,9	41,3	36,3	21,6
	1964	100	0,8	38,5	37,8	22,9
Schleswig-Holstein	1957	100	15,1	42,4	19,6	23,0
	1961	100	12,5	44,0	19,2	24,3
	1964	100	11,6	43,6	19,4	25,4
Niedersachsen	1957	100	12,9	46,8	18,9	21,4
	1961	100	10,4	49,2	18,5	21,9
	1964	100	9,5	49,9	17,8	22,8
Bremen	1957	100	1,9	39,9	39,8	18,4
	1961	100	1,6	40,2	37,6	20,6
	1964	100	1,5	39,1	37,6	21,7
Landkreis Steinburg	1957	100	17,3	43,5	19,1	20,1
	1961	100	15,5	46,8	17,6	20,1
	1964	100	14,5	48,4	16,3	20,8
Landkreis Pinneberg	1957	100	11,3	54,3	16,4	18,0
	1961	100	8,7	54,4	18,0	18,9
	1964	100	6,7	59,4	15,8	18,2
Landkreis Segeberg	1957	100	35,2	30,9	13,7	20,2
	1961	100	28,7	35,1	14,3	21,9
	1964	100	25,3	37,7	14,9	22,2
Landkreis Stormarn	1957	100	11,7	68,5	8,5	11,4
	1961	100	9,9	67,6	8,8	13,7
	1964	100	10,3	64,3	10,4	14,9
Landkreis Hsgt. Lauenburg	1957	100	25,4	39,8	15,2	19,6
	1961	100	20,8	42,5	15,0	21,8
	1964	100	20,1	40,5	16,4	23,0
Landkreis Lüneburg	1957	100	38,0	31,0	10,7	20,2
	1961	100	32,6	35,5	12,6	19,2
	1964	100	30,9	38,7	12,3	18,1
Landkreis Harburg	1957	100	27,0	30,1	18,4	24,5
	1961	100	25,1	31,6	19,4	24,0
	1964	100	17,9	41,9	15,8	24,4
Landkreis Stade	1957	100	21,0	29,3	24,6	25,1
	1961	100	19,1	30,3	22,8	27,8
	1964	100	9,9	46,1	19,3	24,6
Krsfr. Stadt Lüneburg	1957	100	0,8	41,4	22,3	35,4
	1961	100	0,9	41,1	22,4	35,5
	1964	100	1,0	37,5	20,5	41,0

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen

1) Einschl. Tierhaltung und Fischerei.- 2) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.-
3) Einschl. Nachrichtenübermittlung.- 4) Banken und Versicherungsgeerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienst-
leistungen.- 5) Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Diese Zahlen sind das Ergebnis einer Umrechnung der in einheimi-
scher Währung berechneten Angaben in US-Dollar mittels der durchschnittlichen offiziellen Wechselkurse. Da diese Kurse den
Kaufkraftverhältnissen der einzelnen Währungen nicht unbedingt entsprechen, müssen die Zahlen mit Vorsicht interpretiert
werden.- 6) 1955: ausschl. Saarland und Luxemburg.- 7) 1957: einschl. Berlin (West); 1961 und 1964: einschl.
Berlin (West) und Saarland.

7. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der EWG, der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1957, 1961 und 1964 nach Wirtschaftsbevölkerung und Beschäftigten

Gebiete	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Mio DM			Wirtschaftsbevölkerung 1)			Beschäftigte	Bruttoinlandsprodukt					
								je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1)				Je Beschäftigten 1961 in DM	
				Anzahl				in DM			Meßzahlen (1957 = 100)		
	1957	1961	1964	1957	1961	1964	1961	1957	1961	1964	1961	1964	
EWG 2) 3) (in Mrd. \$) 5)	140,8	202,8	274,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland 4)	225 485	326 600	414 600	52 587 700	55 971 000	58 018 000	26 127 829	4 290	5 840	7 150	136	167	12 500
Hamburg	12 934	18 160	22 353	1 922 800	2 011 600	2 053 700	1 017 134	6 730	9 030	10 880	134	162	17 850
Schleswig-Holstein	7 705	11 027	14 191	2 163 000	2 191 600	2 253 600	897 085	3 560	5 030	6 300	141	177	12 290
Niedersachsen	23 176	33 684	42 581	6 388 400	6 423 400	6 583 700	2 877 127	3 630	5 240	6 470	144	178	11 710
Bremen	4 101	5 238	6 637	728 400	802 000	827 800	378 154	5 630	6 530	8 020	116	142	13 850
Landkreis Steinburg	406	592	753	118 200	116 500	118 900	47 006	3 430	5 080	6 330	148	185	12 590
Landkreis Pinneberg	685	1 005	1 444	165 000	170 800	186 700	74 838	4 150	5 890	7 730	142	186	13 440
Landkreis Segeberg	253	370	520	84 200	83 000	89 000	34 466	3 010	4 460	5 840	148	194	10 730
Landkreis Stormarn	594	875	1 082	95 300	100 400	107 900	42 720	6 240	8 710	10 030	140	161	20 470
Landkreis Hsgt. Lauenburg	373	488	594	115 500	107 800	111 900	44 987	3 230	4 520	5 300	140	164	10 840
Landkreis Lüneburg	113	177	219	50 000	43 400	44 200	19 057	2 270	4 080	4 960	180	219	9 300
Landkreis Harburg	239	345	452	91 600	83 500	91 200	37 764	2 610	4 130	4 960	158	190	9 130
Landkreis Stade	344	502	727	125 300	121 300	123 600	50 717	2 750	4 140	5 880	151	214	9 890
Krsfr. Stadt Lüneburg	226	327	397	58 400	66 200	67 900	28 621	3 880	4 940	5 840	127	151	11 430

1) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung + 2 x (Einpender minus Auspendler).

2) Siehe Tabelle 6 Anmerkung 5) und 6) auf der Vorseite.

3) 1957: einschl. Berlin (West); 1961 und 1964: einschl. Berlin (West) und Saarland.

4) Jahr 1955.

8. Die Realsteuerkraft¹⁾ der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1956/57, 1961, 1963, 1964 und 1965 je Einwohner

Gebiete	1956/57	1961	1963	1964	1965
Bundesrepublik Deutschland 2)	.	.	163,41	171,70	173,74
Kreisfreie Städte	128,97	213,81	222,56	232,73	231,50
Kreisangehörige Gemeinden	71,38	108,88	124,49	132,35	137,20
Hamburg	151,02	252,90	254,46	263,93	255,43
Schleswig-Holstein	.	.	118,73	125,66	128,03
Kreisfreie Städte	79,96	131,94	151,28	156,90	164,99
Kreisangehörige Gemeinden	57,98	96,09	105,61	113,27	113,62
Niedersachsen	.	.	138,18	148,04	150,63
Kreisfreie Städte	120,14	207,17	229,36	240,33	247,34
Kreisangehörige Gemeinden	62,87	93,91	102,31	108,24	115,80
Bremen	143,45	205,47	208,50	210,65	205,13
Landkreis Steinburg	78,75	143,96	157,20	152,32	145,41
Landkreis Pinneberg	71,22	122,72	135,74	144,90	150,89
Landkreis Segeberg	47,74	78,29	87,54	90,87	104,27
Landkreis Stormarn	54,37	116,39	126,46	139,25	123,24
Landkreis Hsgt. Lauenburg	55,86	88,02	91,23	94,80	95,20
Landkreis Lüneburg	44,98	76,05	69,13	81,01	88,97
Landkreis Harburg	45,16	68,47	75,35	81,79	86,27
Landkreis Stade	65,66	105,97	119,13	124,91	128,39
Krefr. Stadt Lüneburg	.	111,75	126,13	138,90	158,59

1) Die Realsteuerkraft wird durch Multiplikation der aus dem jeweiligen Isteinkommen an Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) ermittelten Grundbeträge mit einheitlichen dem Bundesdurchschnitt jeweils etwa entsprechenden fiktiven Hebesätzen berechnet.

2) 1956/57: ausschl. Berlin (West) und Saarland;
1961: ausschl. Berlin (West), einschl. Saarland;
1963, 1964 und 1965: einschl. Berlin (West) und Saarland.

XXIV. Pendelwanderung

1. Die in Hamburg Arbeitenden sowie die Einpendler nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen ¹⁾ am Arbeitsort insgesamt				darunter Einpendler				Einpendler in % der Erwerbspersonen
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		
			absolut	%			absolut	%	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	8 328	5 137	13 465	1,4	462	94	556	0,6	4,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	10 095	1 497	11 592	1,2	825	74	899	0,9	7,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	212 069	94 214	306 283	31,2	27 535	6 974	34 509	35,9	11,3
Baugewerbe	69 199	4 114	73 313	7,5	15 356	256	15 612	16,2	21,3
Handel	88 901	93 758	182 659	18,6	7 546	7 142	14 688	15,3	8,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	98 201	22 746	120 947	12,3	10 132	2 084	12 216	12,7	10,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 336	16 468	34 804	3,6	2 025	1 513	3 538	3,7	10,2
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	64 232	91 938	156 170	15,9	4 581	4 310	8 891	9,2	5,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	3 141	14 707	17 848	1,8	213	429	642	0,7	3,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	41 346	14 480	55 826	5,7	3 731	824	4 555	4,7	8,2
Ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung	4 918	2 617	7 535	0,8	63	38	101	0,1	1,3
Z u s a m m e n	618 766	361 676	980 442	100	72 469	23 738	96 207	100	9,8

1) Einschl. 18 298 Personen; d.h. Schiffsbevölkerung, Erwerbslose und vorübergehend im Ausland beruflich tätige Personen.

2. Die Pendler ¹⁾ nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel am 6. Juni 1961

Art der Pendler	Pendler ¹⁾ insgesamt	davon											
		mit öffentlichen Verkehrsmitteln						mit Individualverkehrsmitteln				als Fuß- gänger	ohne Angabe eines Verkehrs- mittels
		ins- gesamt	Schiff	Schienen- gebundene Verkehrs- mittel insgesamt	davon		Omni- bus	ins- gesamt	PKW Kombi- wagen Kleinbus LKW	Krad, Roller, Moped	Fahr- rad		
					S-Bahn, Eisen- bahn, U-Bahn	Straßen- bahn							
absolut													
Erwerbstätige Pendler und ihrer Ausbildung nach- gehende Pendler insgesamt	978 437	439 942	8 324	366 912	214 125	152 787	64 706	222 367	120 230	27 588	74 549	303 011	13 117
darunter . innerstädtische Pendler	970 454	435 785	8 304	363 816	211 444	152 372	63 665	218 787	117 813	27 120	73 854	302 803	13 079
darunter Berufspendler	768 992	401 962	7 781	336 323	194 052	142 271	57 858	201 039	116 657	26 573	57 809	155 168	10 823
darunter Auspendler über die Landesgrenze 2)	7 983	4 157	20	3 096	2 681	415	1 041	3 580	2 417	468	695	208	38
Einpendler über die Landesgrenze 2)	102 443	71 855	34	52 955	50 842	2 113	18 866	29 675	19 591	5 482	4 602	605	308
in %													
Erwerbstätige Pendler und ihrer Ausbildung nach- gehende Pendler insgesamt	100	45,0	0,9	37,5	21,9	15,6	6,6	22,7	12,3	2,8	7,6	31,0	1,3
darunter innerstädtische Pendler	100	44,9	0,9	37,5	21,8	15,7	6,5	22,6	12,2	2,8	7,6	31,2	1,3
darunter Berufspendler	100	52,3	1,0	43,8	25,2	18,5	7,5	26,1	15,2	3,4	7,5	20,2	1,4
darunter Auspendler über die Landesgrenze 2)	100	52,1	0,3	38,8	33,6	5,2	13,0	44,8	30,3	5,8	8,7	2,6	0,5
Einpendler über die Landesgrenze 2)	100	70,1	0,0	51,7	49,6	2,1	18,4	29,0	19,1	5,4	4,5	0,6	0,3

1) Als Pendler sind diejenigen Personen gezählt, die außerhalb des Wohngrundstücks ihrer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgehen (vgl. aber Anmerkung 1 zu Tabelle 5).

2) Einschl. Schüler und Studierende.

3. Die Pendler¹⁾ nach dem durchschnittlichen Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte am 6. Juni 1961

Art der Pendler	Pendler 1) insgesamt	dav. hatten einen durchschnittl. Zeitaufwand von....benötigt						Ohne Angabe des Zeitauf- wandes
		unter 15	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	1 Stunde bis 1 1/2 Stunden	über 1 1/2 Stunden	
		Minuten						
absolut								
Erwerbstätige Pendler und ihrer Ausbildung								
nachgehende Pendler insgesamt	978 437 3)	203 933	275 399	232 380	125 778	107 323	17 777.	15 847
darunter innerstädtische Pendler	970 454 3)	203 613	274 088	230 746	124 540	104 986	16 696	15 785
darunter Berufspendler	768 992 3)	107 757	204 923	207 954	116 951	101 184	16 403	13 820
darunter Auspendler über die Landesgrenze 2)	7 983	320	1 311	1 634	1 238	2 337	1 081	62
Einpender über die Landesgrenze 2)	102 443	1 195	7 407	15 156	16 843	40 346	21 170	326
in %								
Erwerbstätige Pendler und ihrer Ausbildung								
nachgehende Pendler insgesamt	100	20,8	28,1	23,8	12,9	11,0	1,8	1,6
darunter innerstädtische Pendler	100	21,0	28,3	23,8	12,8	10,8	1,7	1,6
darunter Berufspendler	100	14,0	26,7	27,0	15,2	13,2	2,1	1,8
darunter Auspendler über die Landesgrenze 2)	100	4,0	16,4	20,5	15,5	29,3	13,5	0,8
Einpender über die Landesgrenze 2)	100	1,2	7,2	14,8	16,4	39,4	20,7	0,3

1) Als Pendler sind diejenigen Personen gezählt, die außerhalb des Wohngrundstücks ihrer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgehen (vgl. aber Anmerkung 1 zu Tabelle 5).

2) Einschl. Schüler und Studierende.

3) Einschl. der Personen ohne genaue Angabe der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte.

4. Die Einpender¹⁾ aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand und Stellung im Beruf am 6. Juni 1961

Altersgruppen Familienstand Stellung im Beruf	Die Einpender nach dem Geschlecht					
	absolut			in %		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Berufspendler						
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 25	17 043	12 956	29 999	23,7	54,7	31,4
25 bis 45	32 514	7 618	40 132	45,2	32,2	42,0
45 " 65	21 401	3 019	24 420	29,8	12,7	25,5
65 und mehr	910	98	1 008	1,3	0,4	1,1
z u s a m m e n	71 868	23 691	95 559	100	100	100
Ausbildungspendler						
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	601	513	1 114	16,0	21,3	18,0
15 bis 18	362	711	1 073	9,6	29,4	17,4
18 und mehr	2 796	1 191	3 987	74,4	49,3	64,6
z u s a m m e n	3 759	2 415	6 174	100	100	100
Von den Berufspendlern waren						
ledig	19 135	13 692	32 827	26,6	57,8	34,3
verheiratet	50 769	8 068	58 837	70,7	34,1	61,6
verwitwet oder geschieden 2)	1 964	1 931	3 895	2,7	8,1	4,1
Selbständige	2 070	305	2 375	2,9	1,3	2,5
Mithelfende Familienangehörige	57	372	429	0,1	1,6	0,5
Beamte	5 279	570	5 849	7,3	2,4	6,1
Angestellte	16 850	14 189	31 039	23,4	59,9	32,5
Arbeiter	43 664	6 228	49 892	60,8	26,3	52,2
Lehrlinge	3 941	2 025	5 966	5,5	8,5	6,2
Ohne Angabe der Stellung im Beruf	7	2	9	0,0	0,0	0,0

1) Ohne 215 Einpender aus Bremen (139 männliche und 14 weibliche Berufspendler; 53 männliche und 9 weibliche Ausbildungspendler) sowie ohne 495 in Anstalten lebende Berufspendler (462 männliche und 33 weibliche).

2) Einschließlich ohne Angabe des Familienstandes.

5. Die Pendelverflechtung Hamburgs und seines Umlands am 6. Juni 1961
- Berufs- und Ausbildungspendler -

Zielgebiete	Herkunftsgebiete		
	Hamburg	Umland bis 40 km	sonstige Gebiete
Hamburg	1) 740 584	89 258	13 185
Umland bis 40 km	7 133	2) 45 118	6 927
Sonstige Gebiete	850	5 216	.

1) Nur stadtteilegrenzüberschreitende Pendler innerhalb der Freien u. Hansestadt Hamburg, einschl. 26 628 Personen ohne genaue Angabe des Ortes der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte; (vgl. aber auch Anmerkung 1 zu Tab. 2 und 3, in denen alle Personen als Pendler gezählt sind, die außerhalb ihres Wohngrundstücks ihrer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgehen (970 454)).

2) Nur gemeindegrenzüberschreitende Pendler innerhalb des 40 km-Umlandes.

6. Pendlerverkehr in Hamburg nach Stadtteilen 1961¹⁾

Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern			Von den Auspendlern		
				waren innerstädtische Pendler		kamen aus dem Umland	blieben in Hamburg	darunter pendelten in die Innenstadt	
				absolut	in %	absolut		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezirk Hamburg-Mitte									
Hamburg-Altstadt	118 127	1 542	116 585	105 044	88,9	13 083	1 533	506	32,8
Neustadt	71 073	8 678	62 395	64 571	90,9	6 502	8 617	2 858	32,9
St. Pauli	20 256	17 673	2 583	18 533	91,5	1 723	17 545	4 869	27,6
St. Georg	37 037	5 984	31 053	33 080	89,3	3 957	5 943	2 023	33,8
Kloster tor	14 623	1 245	13 378	13 062	89,3	1 561	1 239	579	46,5
Hammerbrook	14 679	259	14 420	13 245	90,2	1 434	259	79	30,5
Borgfelde	5 663	3 899	1 764	5 020	88,6	643	3 885	1 465	37,8
Hamm-Nord	3 836	16 914	- 13 078	3 499	91,2	337	16 786	6 448	38,1
Hamm-Mitte	4 348	7 601	- 3 253	3 951	90,9	397	7 546	2 256	29,7
Hamm-Süd	5 029	2 250	2 779	4 649	92,4	380	2 234	570	25,3
Horn	3 991	22 185	- 18 194	3 663	91,8	328	22 052	6 637	29,9
Billstedt	3 511	13 447	- 9 936	2 943	83,8	568	13 260	3 149	23,4
Billbrook	11 231	3 790	7 441	9 749	86,8	1 482	3 761	810	21,4
Billwerder-Ausschlag	7 349	3 399	3 950	6 531	88,9	818	3 373	896	26,3
Rothenburgsort	2 665	2 512	153	2 473	92,8	192	2 489	690	27,5
Veddel	8 592	2 852	5 740	7 584	88,3	1 008	2 843	852	29,9
Kleiner Grasbrook	3 722	1 123	2 599	3 399	91,3	323	1 122	260	23,1
Steinwerder	29 179	179	29 000	24 863	85,2	4 316	178	73	40,8
Waltershof	1 506	1 646	- 140	1 415	94,0	91	1 635	394	23,9
Finkenwerder	7 059	3 700	3 359	5 761	81,6	1 298	3 661	938	25,3
Bezirk Hamburg-Mitte	303 589	50 991	252 598	263 148	86,7	40 441	50 074	36 352	71,3
Kerngebiet	266 255	37 629	228 626	236 238	88,7	30 017	37 171	21 650	57,5
OG. Billstedt	13 786	34 475	- 20 689	11 408	82,9	2 378	34 126	10 596	30,7
OG. Veddel-Rothenburgsort	49 513	8 071	41 442	42 856	86,6	6 657	8 011	2 771	34,3
OG. Finkenwerder	8 022	4 803	3 219	6 633	82,7	1 389	4 753	1 332	27,7
Bezirk Altona									
Altona-Altstadt	15 422	17 417	- 1 995	13 772	89,3	1 650	17 261	5 780	33,2
Altona-Nord	11 712	14 431	- 2 719	9 989	85,3	1 723	14 309	3 826	26,5
Ottensen	21 303	18 994	2 309	18 558	87,1	2 745	18 837	5 282	27,8
Bahrenfeld	18 897	14 347	4 550	16 772	88,8	2 125	14 187	3 781	26,4
Groß-Flottbek	2 879	5 946	- 3 067	2 670	92,7	209	5 892	1 818	30,6
Othmarschen	6 701	5 267	1 434	6 186	92,3	515	5 205	1 834	34,8
Lurup	1 709	9 938	- 8 229	1 301	76,1	408	9 666	1 824	18,4
Osdorf	1 929	6 766	- 4 837	1 754	90,9	175	6 700	1 732	25,6
Nienstedten	2 120	3 504	- 1 384	1 931	91,1	189	3 456	1 134	32,4
Blankenese	4 409	6 869	- 2 460	3 903	88,5	506	6 751	2 463	35,9
Iserbrook	1 031	3 593	- 2 562	965	93,6	66	3 519	804	22,4
Sülldorf	459	3 101	- 2 642	381	83,0	78	3 021	752	24,3
Rissen	1 244	3 834	- 2 590	863	69,4	381	3 648	1 178	30,8
Bezirk Altona	52 033	76 225	- 24 192	41 263	79,3	10 770	74 670	32 208	42,3
Kerngebiet	55 888	55 376	512	46 921	84,0	8 967	54 665	22 321	40,3
OG. Blankenese	7 947	32 651	- 24 704	6 144	77,3	1 803	31 807	9 887	30,3

1) Die Bezirk-, Kerngebiets- und Ortsamtsgebietszahlen sind keine Additionen der Stadtteilsergebnisse, sondern stellen die Pendelwanderung dieser Gebiete dar.

Noch: 6. Pendlerverkehr in Hamburg nach Stadtteilen 1961 ¹⁾

Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern			Von den Auspendlern		
				waren innerstädtische Pendler		kamen aus dem Umland	blieben in Hamburg	darunter pendelten in die Innenstadt	
				absolut	in %	absolut		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezirk Eimsbüttel									
Eimsbüttel	16 575	38 460	- 21 885	15 460	93,3	1 115	38 137	13 003	33,8
Rotherbaum	36 053	12 614	23 439	31 892	88,5	4 161	12 513	5 236	41,5
Harvestehude	12 576	12 795	- 219	11 669	92,8	907	12 708	4 991	39,0
Hoheluft-West	5 372	10 684	- 5 312	5 156	96,0	216	10 631	3 182	29,8
Lokstedt	10 810	7 221	3 589	9 802	90,7	1 008	7 171	2 332	32,3
Niendorf	2 964	8 728	- 5 764	2 606	87,9	358	8 631	2 608	29,9
Schnelsen	1 634	5 431	- 3 797	1 234	75,5	400	5 310	1 411	26,0
Edelstedt	3 911	7 559	- 3 648	2 889	73,9	1 022	7 424	1 947	25,8
Stellingen	6 663	8 153	- 1 490	5 854	87,9	809	8 079	2 192	26,9
Bezirk Eimsbüttel	69 277	84 364	- 15 087	59 281	85,6	9 996	83 323	36 902	43,7
Kerngebiet	58 549	62 526	- 3 977	52 150	89,1	6 399	61 962	26 412	42,2
OG. Lokstedt	13 379	19 351	- 5 972	11 613	86,8	1 766	19 083	6 351	32,8
OG. Stellingen	9 611	14 749	- 5 138	7 780	80,9	1 831	14 540	4 139	28,1
Bezirk Hamburg-Nord									
Hoheluft-Ost	3 850	7 564	- 3 714	3 640	94,5	210	7 519	2 242	29,6
Eppendorf	10 616	15 138	- 4 522	10 023	94,4	593	15 011	5 122	33,8
Groß Borstel	3 497	7 365	- 3 868	3 165	90,5	332	7 314	1 738	23,6
Alsterdorf	4 419	6 390	- 1 971	3 990	90,3	429	6 334	2 160	33,8
Winterhude	17 246	32 680	- 15 434	16 082	93,3	1 164	32 434	11 966	36,6
Uhlenhorst	8 613	11 642	- 3 029	7 993	92,8	620	11 569	4 779	41,1
Hohenfelde	6 556	6 222	334	5 960	90,9	596	6 180	2 536	40,8
Barmbek-Süd	14 413	21 724	- 7 313	13 447	93,3	966	21 594	7 140	32,9
Dulsberg	2 454	19 273	- 16 819	2 350	95,8	104	19 173	5 648	29,3
Barmbek-Nord	13 606	29 491	- 15 885	12 590	92,5	1 016	29 288	10 106	34,3
Ohlendorf	5 698	9 119	- 3 421	5 212	91,5	486	9 056	3 020	33,1
Fuhlsbüttel	7 328	6 775	553	6 680	91,2	648	6 720	2 406	35,5
Langenhorn	6 314	13 903	- 7 589	3 735	59,2	2 579	13 478	4 393	31,6
Bezirk Hamburg-Nord	63 461	146 137	- 82 676	53 718	84,7	9 743	144 521	63 256	43,3
Kerngebiet	32 049	61 558	- 29 509	29 321	91,5	2 728	61 033	23 228	37,7
OG. Barmbek-Uhlenhorst	36 135	78 845	- 42 710	32 833	90,9	3 302	78 297	30 209	38,3
OG. Fuhlsbüttel	16 275	26 732	- 10 457	12 562	77,2	3 713	26 189	9 819	36,7
Bezirk Wandsbek									
Eilbek	8 370	14 236	- 5 866	7 470	89,2	900	14 126	5 154	36,2
Wandsbek	24 422	13 098	11 324	21 888	89,6	2 534	13 003	4 009	30,6

¹⁾ Die Bezirks-, Kerngebiets- und Ortsamtsgebietszahlen sind keine Additionen der Stadtteilsergebnisse, sondern stellen die Pendelwanderung dieser Gebiete dar.

Noch: 6. Pendlerverkehr in Hamburg nach Stadtteilen 1961¹⁾

Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern		Von den Auspendlern			
				waren innerstädtische Pendler		kamen aus dem Umland	blieben in Hamburg	darunter pendelten in die Innenstadt	
				absolut	in %	absolut		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
noch: Bezirk Wandsbek									
Marienthal	5 048	6 096	- 1 048	4 637	91,9	411	6 058	1 789	29,3
Jenfeld	1 900	5 720	- 3 820	1 689	88,9	211	5 677	1 315	23,0
Tonnendorf	3 715	7 257	- 3 542	3 266	87,9	449	7 191	1 695	23,4
Farmeen-Berne	2 485	11 311	- 8 826	2 289	92,1	196	11 209	3 104	27,4
Bramfeld	5 221	17 629	- 12 408	4 743	90,8	478	17 463	4 876	27,7
Steilshoop	293	3 699	- 3 406	277	94,5	16	3 668	816	22,1
Wellingsbüttel	1 600	4 027	- 2 427	1 493	93,3	107	4 002	1 475	36,6
Sasel	1 655	6 048	- 4 393	1 469	88,8	186	5 985	1 703	28,1
Poppenbüttel	1 645	5 115	- 3 470	1 465	89,1	180	5 062	1 623	31,7
Hummelsbüttel	396	2 267	- 1 871	344	86,9	52	2 238	653	28,8
Lemsahl-Mellingstedt	147	1 278	- 1 131	129	87,8	18	1 264	314	24,6
Duvenstedt	383	1 081	- 698	278	72,6	105	1 050	242	22,4
Wohldorf-Ohlstedt	681	1 391	- 710	606	89,0	75	1 368	419	30,1
Bergstedt	310	1 932	- 1 622	270	87,1	40	1 908	482	25,0
Volkendorf	2 778	5 184	- 2 406	2 341	84,3	437	5 100	1 974	38,1
Rahlstedt	3 657	15 855	- 12 198	2 712	74,2	945	15 650	5 111	32,2
Bezirk Wandsbek	37 865	96 383	- 58 518	30 525	80,6	7 340	95 181	36 754	38,1
Kerngebiet	35 633	47 411	- 11 778	30 932	86,8	4 701	46 957	17 066	36,0
OG. Bramfeld	5 084	20 898	- 15 814	4 590	90,3	494	20 701	5 692	27,2
OG. Alstertal	3 976	16 137	- 12 161	3 451	86,8	525	15 967	5 454	33,8
OG. Walddörfer	3 309	9 876	- 6 567	2 634	79,6	675	9 700	3 431	34,7
OG. Rahlstedt	3 657	15 855	- 12 198	2 712	74,2	945	15 650	5 111	32,2
Bezirk Bergedorf									
Lohbrügge	2 556	6 828	- 4 272	1 875	73,4	681	6 518	1 416	20,7
Bergedorf	9 453	8 477	976	5 916	62,5	3 537	7 981	2 786	33,0
Curslack	268	731	- 463	237	88,4	31	715	78	10,7
Altengamme	97	561	- 464	67	69,1	30	535	66	11,9
Neuengamme	449	990	- 541	397	88,4	52	973	96	9,7
Kirchwerder	397	1 354	- 957	367	92,4	30	1 333	209	15,4
Ochsenwerder	129	644	- 515	115	89,1	14	641	141	21,9
Reitbrook	92	162	- 70	80	87,0	12	159	14	8,6
Allermöhe	180	571	- 391	169	93,9	11	564	116	20,3
Billwerder	360	1 807	- 1 447	310	86,1	50	1 780	412	22,8
Moorfleeth	541	977	- 436	505	93,3	36	970	266	27,2
Tatenberg	78	162	- 84	75	96,2	3	161	37	22,8
Spadenland	48	112	- 64	40	83,3	8	112	20	17,9
Bezirk Bergedorf	7 057	15 785	- 8 728	2 562	36,3	4 495	14 851	5 657	35,8
Kerngebiet	8 209	11 505	- 3 296	3 991	48,6	4 218	10 699	4 202	36,5
OG. Vier- und Marschlande	1 571	7 003	- 5 432	1 294	82,4	277	6 875	1 455	20,8

1) Die Bezirks-, Kerngebiets- und Ortsamtsgebietszahlen sind keine Additionen der Stadtteilsergebnisse, sondern stellen die Pendelwanderung dieser Gebiete dar.

Noch: 6. Pendlerverkehr in Hamburg nach Stadtteilen 1961¹⁾

Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern		Von den Auspendlern			
				waren innerstädtische Pendler		kamen aus dem Umland	blieben in Hamburg	darunter pendelten in die Innenstadt	
				absolut	in %	absolut		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezirk Harburg									
Harburg	27 284	8 710	18 574	19 524	71,6	7 760	8 597	1 556	17,9
Neuland	375	1 239	- 864	231	61,6	144	1 226	84	6,8
Gut Moor	57	252	- 195	45	78,9	12	250	18	7,1
Wilstorff	3 686	6 015	- 2 329	2 952	80,1	734	5 947	698	11,6
Rönneburg	423	832	- 409	258	61,0	165	824	73	8,8
Langenbek	79	1 305	- 1 226	48	60,8	31	1 282	117	9,0
Sinstorf	545	1 460	- 915	357	65,5	188	1 432	132	9,0
Marmstorf	455	2 441	- 1 986	329	72,3	126	2 422	314	12,9
Eißendorf	1 913	9 382	- 7 469	1 532	80,1	381	9 300	1 017	10,8
Heimfeld	9 799	9 591	208	8 114	82,8	1 685	9 503	1 302	13,6
Wilhelmsburg	9 553	16 186	- 6 633	7 949	83,2	1 604	16 101	3 433	21,2
Altenwerder	186	769	- 583	169	90,9	17	768	139	18,1
Moorburg	113	635	- 522	87	77,0	26	626	36	5,7
Hausbruch	585	2 461	- 1 876	432	73,8	153	2 434	348	14,2
Neugraben-Fischbek	1 350	4 520	- 3 170	916	67,9	434	4 433	734	16,2
Francop	62	165	- 103	60	96,8	2	164	10	6,1
Neuenfelde	592	587	5	180	30,4	412	550	51	9,0
Cranz	53	224	- 171	25	47,2	28	197	37	17,5
Bezirk Harburg	22 935	32 599	- 9 664	9 033	39,4	13 902	31 881	10 099	31,0
Kerngebiet	20 227	16 838	3 389	9 001	44,5	11 226	16 394	5 311	31,5
OG. Wilhelmsburg	9 553	16 186	- 6 633	7 949	83,2	1 604	16 101	3 433	21,2
OG. Süderelbe	2 112	8 532	- 6 420	1 040	49,2	1 072	8 343	1 355	15,9
Pendlerverkehr in Hamburg nach Bezirken 1961									
- Summen aller stadtteilsgränzüberschreitenden Pendler -									
Bezirk Hamburg-Mitte	373 476	120 878	252 598	333 035	89,2	40 441	119 961	36 352	30,1
Bezirk Altona	89 815	114 007	- 24 192	79 045	88,0	10 770	112 452	32 208	28,3
Bezirk Eimsbüttel	96 558	111 645	- 15 087	86 562	89,7	9 996	110 604	36 902	33,1
Bezirk Hamburg-Nord	104 610	187 286	- 82 676	94 867	90,7	9 743	185 670	63 256	33,8
Bezirk Wandsbek	64 706	123 224	- 58 518	57 366	88,7	7 340	122 022	36 754	29,8
Bezirk Bergedorf	14 648	23 376	- 8 728	10 153	69,3	4 495	22 442	5 657	24,2
Bezirk Harburg	57 110	66 774	- 9 664	43 208	75,7	13 902	66 056	10 099	15,1
Bezirke zusammen	800 923	747 190	53 733	704 236	87,9	96 687	739 207	221 228	29,6
Hafengebiet ohne nähere Angabe	10 003	-	10 003	9 720	97,2	283	-	-	-
Ohne genaue Angabe des Orts der Arbeitsstätte	32 101	1 377	30 724	26 628	83,0	5 473	1 377	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	843 027	748 567	94 460	740 584	87,8	102 443	740 584	221 228	29,6

1) Die Bezirks-, Kerngebiets- und Ortsamtsgebietszahlen sind keine Additionen der Stadtteilergebnisse, sondern stellen die Pendelwanderung dieser Gebiete dar.

**7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugebieten
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Teil 1: Einpendler**

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wedel, Stadt (zugleich Aufbaugebiet)	1 820	5 167	- 3 347	891	49,0	309	17,0	607	33,4	557	30,6
Elmshorn, Stadt	4 226	4 417	- 191	157	3,7	975	23,1	2 525	59,7	397	9,4
Halstenbek	737	2 368	- 1 631	85	11,5	548	74,4	51	6,9	546	74,1
Heidgraben	5	383	- 378	-	-	5	100,0	-	-	5	100,0
Klein Nordende	71	636	- 565	-	-	71	100,0	-	-	-	-
Pinneberg, Stadt	4 871	5 013	- 142	491	10,1	2 616	53,7	1 521	31,2	2 645	54,3
Prisdorf	47	422	- 375	5	10,6	42	89,4	-	-	42	89,4
Rellingen	592	2 181	- 1 589	44	7,4	406	68,6	130	22,0	515	87,0
Schenefeld	968	2 841	- 1 873	576	59,5	367	37,9	24	2,5	383	39,6
Tornesch	500	1 838	- 1 338	29	5,8	378	75,6	93	18,6	42	8,4
Uetersen, Stadt	2 613	2 025	588	104	4,0	1 202	46,0	1 297	49,6	1 021	39,1
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn zusammen	14 630	22 124	- 7 494	1 491	10,2	6 610	45,2	5 641	38,6	5 596	38,3
Friedrichsgabe	542	1 752	- 1 210	60	11,1	450	83,0	32	5,9	455	83,9
Garstedt	1 497	4 313	- 2 816	559	37,3	807	53,9	131	8,8	842	56,2
Quickborn	913	2 094	- 1 181	55	6,0	187	20,5	434	47,5	388	42,5
Henstedt	55	763	- 708	2	3,6	31	56,4	22	40,0	22	40,0
Kaltenkirchen	824	662	162	14	1,7	171	20,8	506	61,4	171	20,8
Ulsburg	177	810	- 633	15	8,5	111	62,7	45	25,4	72	40,7
Glashütte	163	949	- 786	78	47,9	68	41,7	17	10,4	75	46,0
Harksheide	1 405	3 603	- 2 198	414	29,5	858	61,1	126	9,0	868	61,8
Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen zusammen	5 576	14 946	- 9 370	1 197	21,5	2 683	48,1	1 313	23,5	2 893	51,9
Appen	389	666	- 277	24	6,2	283	72,8	74	19,0	90	23,1
Barmstedt, Stadt	813	1 057	- 244	16	2,0	184	22,6	570	70,1	13	1,6
Bevern	1	58	- 57	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Bilsen	-	126	- 126	-	-	-	-	-	-	-	-
Bönningstedt	229	503	- 274	52	22,7	85	37,1	92	40,2	166	72,5
Bokel	-	46	- 46	-	-	-	-	-	-	-	-
Bokelseß	1	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Bokholt-Hanredder	79	223	- 144	-	-	26	32,9	53	67,1	-	-
Borstel-Hohenraden	24	294	- 270	-	-	19	79,2	5	20,8	24	100,0
Brande-Hörnerkirchen	32	147	- 115	1	3,1	-	-	21	65,6	-	-
Bullenkuhlen	1	75	- 74	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Egenbüttel	297	471	- 174	173	58,2	93	31,3	31	10,4	124	41,8
Ellerbek	54	727	- 673	14	25,9	8	14,8	16	29,6	24	44,4
Ellerhoop	9	171	- 162	2	22,2	7	77,8	-	-	7	77,8
Groß Nordende	32	113	- 81	-	-	32	100,0	-	-	-	-
Groß Offenseth	6	44	- 38	1	16,7	-	-	5	83,3	-	-
Haselau	9	184	- 175	-	-	-	-	9	100,0	9	100,0
Haseldorf	14	236	- 222	1	7,1	-	-	13	92,9	8	57,1
Hasloh	32	535	- 503	6	18,8	18	56,3	8	25,0	26	81,3
Heede	7	102	- 95	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Heist	15	329	- 314	1	6,7	8	53,3	6	40,0	-	-
Hemdingen	8	168	- 160	1	12,5	-	-	7	87,5	-	-
Hetlingen	-	203	- 203	-	-	-	-	-	-	-	-
Holm	40	391	- 351	8	20,0	24	60,0	8	20,0	26	65,0
Klein Offenseth	23	366	- 343	-	-	17	73,9	6	26,1	-	-
Kölln-Reisiek	19	359	- 340	-	-	19	100,0	-	-	-	-
Kummerfeld	20	228	- 208	1	5,0	12	60,0	7	35,0	19	95,0
Kurzenmoor	-	151	- 151	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugebieten
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinde Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen								
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -		
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Langeln	-	57	- 57	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lutzhorn	1	94	- 93	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Moorrege	89	1 039	- 950	-	-	63	70,8	26	29,2	20	22,5	
Neuendeich	8	98	- 90	-	-	-	-	8	100,0	-	-	
Osterhorn	-	39	- 39	-	-	-	-	-	-	-	-	
Raa-Besenbek	10	198	- 188	2	20,0	8	80,0	-	-	-	-	
Seestermühe	37	109	- 72	-	-	11	29,7	26	70,3	-	-	
Seeth-Ekholz	5	112	- 107	-	-	5	100,0	-	-	-	-	
Tangstedt (Krs. Pinneberg)	24	205	- 181	6	25,0	18	75,0	-	-	18	75,0	
Westerhorn	38	139	- 101	-	-	-	-	32	84,2	-	-	
Alveslohe	7	303	- 296	2	28,6	-	-	5	71,4	-	-	
Ellerau	414	297	117	9	2,2	322	77,8	70	16,9	303	73,2	
Fredesdorf	-	9	- 9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Götzberg	-	35	- 35	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hartenholm	-	131	- 131	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kattendorf	20	57	- 37	-	-	-	-	20	100,0	-	-	
Kisdorf	66	261	- 195	1	1,5	45	68,2	20	30,3	32	48,5	
Leezen	14	159	- 145	-	-	-	-	9	64,3	-	-	
Lentförden	2	232	- 230	2	100,0	-	-	-	-	-	-	
Nahe	18	137	- 119	1	5,6	-	-	17	94,4	-	-	
Nützen	9	191	- 182	-	-	9	100,0	-	-	-	-	
Oering	5	74	- 69	-	-	-	-	5	100,0	-	-	
Oersdorf	-	64	- 64	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schmalfeld	11	117	- 106	-	-	-	-	11	100,0	-	-	
Seth	25	123	- 98	2	8,0	-	-	23	92,0	-	-	
Sievershütten	6	46	- 40	-	-	-	-	6	100,0	-	-	
Struvenhütten	14	52	- 38	-	-	-	-	14	100,0	-	-	
Stuvenborn	-	30	- 30	-	-	-	-	-	-	-	-	
Todesfelde	-	82	- 82	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wakendorf II	21	98	- 77	3	14,3	-	-	18	85,7	-	-	
Winsen	5	43	- 38	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hasenmoor	5	36	- 31	-	-	-	-	5	100,0	-	-	
Hüttblek	-	10	- 10	-	-	-	-	-	-	-	-	
Heidmoor	5	20	- 15	-	-	-	-	5	100,0	-	-	
Mönkloh	-	31	- 31	-	-	-	-	-	-	-	-	
Altenmoor	-	103	- 103	-	-	-	-	-	-	-	-	
Horst (Holstein)	232	642	- 410	-	-	56	24,1	45	19,4	-	-	
Kiebitzreihe	-	165	- 165	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klein Kollmar	83	215	- 132	-	-	-	-	9	10,8	-	-	
Neuendorf b. Elmshorn	26	219	- 193	-	-	-	-	26	100,0	-	-	
Tangstedt (Krs. Stormarn)	19	266	- 247	4	21,1	5	26,3	10	52,6	5	26,3	
Wilstedt	19	211	- 192	4	21,1	-	-	15	78,9	15	78,9	
Sektor Nordwest	zusammen	25 418	56 759	- 31 341	3 920	15,4	10 979	43,2	8 924	35,1	9 975	39,2
davon												
Aufbauachsen und Aufbaugebiet		22 026	42 237	- 20 211	3 579	16,2	9 602	43,6	7 561	34,3	9 046	41,1
Restgemeinden des Sektors NW		3 392	14 522	- 11 130	341	10,1	1 377	40,6	1 363	40,2	929	27,4
Ahrensburg, Stadt		2 623	5 672	- 3 049	450	17,2	1 496	57,0	634	24,2	1 543	58,8
Bad Oldesloe, Stadt		2 167	1 704	463	65	3,0	283	13,1	1 111	51,3	236	10,9
Bargteheide		553	1 433	- 880	79	14,3	250	45,2	207	37,4	90	16,3
Bünningstedt		12	934	- 922	2	16,7	10	83,3	-	-	10	83,3
Delingsdorf		11	205	- 194	1	9,1	10	90,9	-	-	10	90,9
Fischbek		14	106	- 92	9	64,3	-	-	5	35,7	1	7,1
Großhansdorf		381	2 049	- 1 668	114	29,9	127	33,3	140	36,7	255	66,9
Holsbüttel		47	551	- 504	19	40,4	23	48,9	5	10,6	28	59,6

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugebieten
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rümpel	-	112	- 112	-	-	-	-	-	-	-	-
Timmerhorn	1	45	- 44	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tremsbüttel	15	266	- 251	9	60,0	6	40,0	-	-	6	40,0
Aufbauachse Hamburg-Bad Oldesloe zusammen	5 824	13 077	- 7 253	749	12,9	2 205	37,9	2 102	36,1	2 179	37,4
Aumühle	386	1 053	- 667	71	18,4	269	69,7	46	11,9	176	45,6
Brunstorf	-	83	- 83	-	-	-	-	-	-	-	-
Dassendorf	8	540	- 532	1	12,5	6	75,0	1	12,5	6	75,0
Schwarzenbek, Stadt	990	1 356	- 366	67	6,8	134	13,5	448	45,3	147	14,8
Wentorf b. Hamburg	361	1 835	- 1 474	148	41,0	202	56,0	11	3,0	197	54,6
Wohltorf	63	895	- 832	22	34,9	26	41,3	15	23,8	41	65,1
Glinde	1 774	1 900	- 126	403	22,7	851	48,0	430	24,2	1 209	68,2
Oststeinbek	107	1 028	- 921	28	26,2	61	57,0	18	16,8	79	73,8
Reinbek, Stadt	1 655	3 214	- 1 559	407	24,6	886	53,5	353	21,3	1 099	66,4
Aufbauachse Hamburg-Schwarzenbek zusammen	5 344	11 904	- 6 560	1 147	21,5	2 435	45,6	1 322	24,7	2 954	55,3
Börnsen	77	806	- 729	31	40,3	46	59,7	-	-	46	59,7
Escheburg	16	334	- 318	2	12,5	9	56,3	5	31,3	9	56,3
Geesthacht, Stadt	1 375	3 102	- 1 727	187	13,6	328	23,9	537	39,1	343	24,9
Kröppelshagen-Fahrendorf	-	160	- 160	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufbauachse Hamburg-Geesthacht zusammen	1 468	4 402	- 2 934	220	15,0	383	26,1	542	36,9	398	27,1
Basthorst	-	68	- 68	-	-	-	-	-	-	-	-
Borstorf	-	21	- 21	-	-	-	-	-	-	-	-
Dahnker	-	3	- 3	-	-	-	-	-	-	-	-
Elmenhorst	-	78	- 78	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuhlenhagen	-	22	- 22	-	-	-	-	-	-	-	-
Grabau	-	53	- 53	-	-	-	-	-	-	-	-
Groß Boden	15	22	- 7	-	-	-	-	15	100,0	-	-
Grove	-	38	- 38	-	-	-	-	-	-	-	-
Gülzow	-	218	- 218	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamfelde (Krs. Hzgt. Lauenburg)	-	51	- 51	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamwarde	17	135	- 118	-	-	9	52,9	8	47,1	9	52,9
Havekost	-	13	- 13	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenhorn	18	53	- 35	-	-	18	100,0	-	-	18	100,0
Juliusburg	-	1	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kankelau	-	17	- 17	-	-	-	-	-	-	-	-
Kasseburg	-	49	- 49	-	-	-	-	-	-	-	-
Klein Pampau	-	117	- 117	-	-	-	-	-	-	-	-
Koberg	-	30	- 30	-	-	-	-	-	-	-	-
Köthel (Krs. Hzgt. Lauenburg)	-	1	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollow	30	63	- 33	1	3,3	21	70,0	8	26,7	21	70,0
Krüzen	-	41	- 41	-	-	-	-	-	-	-	-
Krukow	-	17	- 17	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuddewörde	7	159	- 152	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Labenz	-	64	- 64	-	-	-	-	-	-	-	-
Linau	-	118	- 118	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüchow	-	19	- 19	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüttau	5	75	- 70	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnßen	5	58	- 53	-	-	-	-	5	100,0	-	-
Mühlenrade	-	6	- 6	-	-	-	-	-	-	-	-
Müssen	11	194	- 183	-	-	5	45,5	-	-	5	45,5

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugemeinden
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbaugemeinden und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Poggensee	-	63	- 63	-	-	-	-	-	-	-	-
Ritzerau	9	45	- 36	-	-	-	-	-	-	-	-
Sahms	15	43	- 28	-	-	-	-	15	100,0	-	-
Sandesneben	135	48	87	-	-	-	-	98	72,6	-	-
Schiphorst	-	50	- 50	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnakenbek	48	115	- 67	-	-	-	-	13	27,1	-	-
Schönberg	14	108	- 94	-	-	-	-	14	100,0	7	50,0
Schretstaken	-	74	- 74	-	-	-	-	-	-	-	-
Schürensöhlen	-	31	- 31	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulendorf	-	41	- 41	-	-	-	-	-	-	-	-
Sirksfelde	-	13	- 13	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinhorst	21	54	- 33	-	-	-	-	21	100,0	-	-
Stubben	5	28	- 23	-	-	-	-	5	100,0	-	-
Talkau	65	63	2	-	-	5	7,7	38	58,5	5	7,7
Wangelau	-	17	- 17	-	-	-	-	-	-	-	-
Wentorf Amt Sandesneben	27	59	- 32	1	3,7	26	96,3	-	-	26	96,3
Wiershop	-	25	- 25	-	-	-	-	-	-	-	-
Worth	-	22	- 22	-	-	-	-	-	-	-	-
Groß Pampau	1	28	- 27	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Walksfelde	-	8	- 8	-	-	-	-	-	-	-	-
Groß Niendorf	-	34	- 34	-	-	-	-	-	-	-	-
Neverdorf	10	40	- 30	-	-	-	-	10	100,0	-	-
Sülfeld	17	337	- 320	2	11,8	10	58,8	5	29,4	-	-
Itzstedt	6	118	- 112	1	16,7	-	-	-	-	-	-
Kayhude	4	86	- 82	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Ahrensfelde	3	168	- 165	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Bargfeld-Stegen	10	220	- 210	2	20,0	-	-	8	80,0	-	-
Barkhorst	17	38	- 21	2	11,8	5	29,4	10	58,8	-	-
Barsbüttel	103	1 126	- 1 023	82	79,6	9	8,7	12	11,7	21	20,4
Braak	-	101	- 101	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichede	-	91	- 91	-	-	-	-	-	-	-	-
Elmenhorst	7	250	- 243	1	14,3	-	-	6	85,7	-	-
Grabau	-	119	- 119	-	-	-	-	-	-	-	-
Grande	70	60	10	12	17,1	-	-	58	82,9	43	61,4
Grönwohld	1	211	- 210	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Großensee	20	252	- 232	4	20,0	-	-	16	80,0	16	80,0
Hamfelde (Krs. Stormarn)	6	50	- 44	1	16,7	-	-	5	83,3	5	83,3
Hammoor	25	96	- 71	4	16,0	16	64,0	5	20,0	7	28,0
Havighorst b. Reinbek	4	182	- 178	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenfelde	-	3	- 3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoisdorf	8	710	- 702	2	25,0	-	-	6	75,0	6	75,0
Jersbek	-	128	- 128	-	-	-	-	-	-	-	-
Klein Hansdorf	13	30	- 17	1	7,7	12	92,3	-	-	-	-
Köthel (Krs. Stormarn)	-	19	- 19	-	-	-	-	-	-	-	-
Kronshorst	1	26	- 25	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Langeloh	28	48	- 20	1	3,6	12	42,9	15	53,6	-	-
Lasbek, Dorf	-	45	- 45	-	-	-	-	-	-	-	-
Lasbek, Gut	2	46	- 44	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Lütjensee	75	494	- 419	8	10,7	-	-	67	89,3	28	37,3
Meilsdorf	-	100	- 100	-	-	-	-	-	-	-	-
Mollhagen	15	114	- 99	-	-	-	-	15	100,0	-	-
Neritz	9	40	- 31	-	-	9	100,0	-	-	-	-
Nienwohld	-	56	- 56	-	-	-	-	-	-	-	-
Oetjendorf	3	56	- 53	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Papendorf	10	54	- 44	2	20,0	-	-	8	80,0	-	-
Pölitz	23	116	- 93	-	-	15	65,2	8	34,8	-	-
Rausdorf	-	14	- 14	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugebieten
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler**

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rethwisch	4	112	- 108	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Rethwischfeld	40	186	- 146	3	7,5	17	42,5	14	35,0	-	-
Rohlfshagen	-	42	- 42	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlamersdorf	17	35	- 18	1	5,9	-	-	-	-	-	-
Schönningstedt	269	1 259	- 990	48	17,8	128	47,6	93	34,6	212	78,8
Schulenburg	-	56	- 56	-	-	-	-	-	-	-	-
Siek	62	238	- 176	4	6,5	12	19,4	46	74,2	58	93,5
Sprengel	-	75	- 75	-	-	-	-	-	-	-	-
Stapelhof	7	281	- 274	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Stellau	27	83	- 56	17	63,0	10	37,0	-	-	10	37,0
Stemwarde	70	375	- 305	8	11,4	22	31,4	40	57,1	62	88,6
Todendorf	27	211	- 184	-	-	-	-	27	100,0	-	-
Tralau	-	113	- 113	-	-	-	-	-	-	-	-
Trittau	507	793	- 286	38	7,5	27	5,3	435	85,8	136	26,8
Willinghusen	39	329	- 290	13	33,3	11	28,2	15	38,5	26	66,7
Witzhave	33	130	- 97	10	30,3	-	-	23	69,7	23	69,7
Wulksfelde	5	168	- 163	5	100,0	-	-	-	-	-	-
Sektor Nordost	14 681	42 286	- 27 605	2 420	16,5	5 422	36,9	5 160	35,1	6 275	42,7
davon											
Aufbauachsen	12 636	29 383	- 16 747	2 116	16,7	5 023	39,8	3 966	31,4	5 531	43,8
Restgemeinden des Sektors NO	2 045	12 903	- 10 858	304	14,9	399	19,5	1 194	58,4	744	36,4
Winsen (Luhe), Stadt (zugleich Trabant)	2 186	1 355	831	50	2,3	14	0,6	1 903	87,1	377	17,2
Buchholz i.d.N., Stadt (zugleich Trabant)	1 046	1 748	- 702	77	7,4	1	0,1	913	87,3	249	23,8
Achterdeich	1	48	- 47	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Asendorf	7	157	- 150	-	-	-	-	6	85,7	1	14,3
Ashausen	102	367	- 265	-	-	19	18,6	79	77,5	45	44,1
Bahlburg	1	58	- 57	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Beckedorf	13	174	- 161	-	-	1	7,7	12	92,3	8	61,5
Bendesdorf	119	273	- 154	27	22,7	14	11,8	78	65,5	52	43,7
Bötersheim	3	23	- 20	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Borstel (Krs. Harburg)	28	277	- 249	-	-	8	28,6	17	60,7	11	39,3
Brackel	40	175	- 135	-	-	-	-	36	90,0	5	12,5
Bullenhausen	12	226	- 214	10	83,3	-	-	2	16,7	2	16,7
Dibbersen	14	118	- 104	-	-	6	42,9	5	35,7	10	71,4
Dohren	8	78	- 70	-	-	1	12,5	6	75,0	1	12,5
Drage	13	187	- 174	-	-	1	7,7	10	76,9	1	7,7
Drennhausen	82	33	49	-	-	-	-	82	100,0	-	-
Drestedt	32	109	- 77	-	-	2	6,3	30	93,8	6	18,8
Eckel	23	258	- 235	-	-	5	21,7	18	78,3	17	73,9
Eichholz	5	10	- 5	-	-	-	-	1	20,0	-	-
Elbstorf	11	58	- 47	-	-	-	-	8	72,7	2	18,2
Emmelndorf	18	424	- 406	-	-	1	5,6	17	94,4	16	88,9
Fleestedt	197	819	- 622	35	17,8	6	3,0	154	78,2	131	66,5
Fliegenberg	47	95	- 48	-	-	1	2,1	46	97,9	15	31,9
Garlstorf	21	99	- 78	-	-	-	-	16	76,2	3	14,3
Garstedt	72	131	- 59	38	52,8	3	4,2	23	31,9	4	5,6
Gehrden	1	24	- 23	-	-	-	-	-	-	-	-
Glüsing	7	265	- 258	-	-	1	14,3	5	71,4	4	57,1
Gödenstorf	27	41	- 14	-	-	1	3,7	26	96,3	1	3,7
Groß Moor	1	18	- 17	-	-	-	-	-	-	-	-
Handeloh	15	180	- 165	-	-	-	-	15	100,0	-	-
Handorf	17	133	- 116	-	-	-	-	16	94,1	-	-

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugemeinden
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hanstedt	132	211	- 79	-	-	-	-	104	78,8	14	10,6
Harmstorf	22	115	- 93	-	-	2	9,1	16	72,7	11	50,0
Heidenau	46	213	- 167	-	-	3	6,5	31	67,4	4	8,7
Helmstorf	11	67	- 56	-	-	1	9,1	10	90,9	10	90,9
Hittfeld	324	630	- 306	46	14,2	11	3,4	263	81,2	215	66,4
Hörsten	6	139	- 133	-	-	-	-	2	33,3	-	-
Holm	25	27	- 2	-	-	5	20,0	18	72,0	7	28,0
Holtorfeloh	11	38	- 27	-	-	-	-	10	90,9	2	18,2
Hoopte	42	134	- 92	-	-	15	35,7	26	61,9	22	52,4
Horst	14	220	- 206	-	-	-	-	14	100,0	13	92,9
Hunden	27	80	- 53	-	-	3	11,1	22	81,5	3	11,1
Iddensen	2	80	- 78	-	-	1	50,0	1	50,0	1	50,0
Inzmühlen	-	31	- 31	-	-	-	-	-	-	-	-
Itzenbüttel	5	186	- 181	-	-	-	-	5	100,0	-	-
Jesteburg	162	547	- 385	-	-	14	8,6	146	90,1	40	24,7
Kakenstorf	16	146	- 130	-	-	-	-	16	100,0	-	-
Kampen	40	51	- 11	-	-	-	-	37	92,5	-	-
Klecken	58	361	- 303	-	-	5	8,6	48	82,8	45	77,6
Klein Moor	2	24	- 22	-	-	-	-	1	50,0	-	-
Lasserönne	6	71	- 65	-	-	-	-	6	100,0	-	-
Lindhorst	9	152	- 143	-	-	-	-	9	100,0	6	66,7
Lüllau	15	235	- 220	-	-	1	6,7	14	93,3	1	6,7
Luhdorf	22	201	- 179	-	-	2	9,1	19	86,4	3	13,6
Luhmühlen	7	43	- 36	-	-	-	-	4	57,1	-	-
Marxen	50	153	- 103	-	-	5	10,0	38	76,0	9	18,0
Maschen	140	868	- 728	20	14,3	3	2,1	117	83,6	97	69,3
Meckelfeld	191	1 319	- 1 128	77	40,3	8	4,2	94	49,2	77	40,3
Metzendorf	10	87	- 77	-	-	-	-	8	80,0	5	50,0
Niedermarschacht	27	68	- 41	-	-	1	3,7	25	92,6	1	3,7
Nindorf (Krs. Harburg)	3	52	- 49	-	-	-	-	2	66,7	2	66,7
Oelstorf	8	69	- 61	-	-	1	12,5	1	12,5	1	12,5
Ohlendorf	24	149	- 125	-	-	-	-	24	100,0	18	75,0
Oldershausen	-	63	- 63	-	-	-	-	-	-	-	-
Ollsen	3	21	- 18	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3
Otter	6	165	- 159	-	-	-	-	6	100,0	1	16,7
Over	13	213	- 200	-	-	-	-	13	100,0	10	76,9
Pattensen	26	217	- 191	-	-	3	11,5	20	76,9	5	19,2
Quarrendorf	2	77	- 75	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Radbruch	32	253	- 221	-	-	3	9,4	22	68,8	3	9,4
Ramelsloh	21	186	- 165	-	-	-	-	21	100,0	16	76,2
Rönne	4	73	- 69	-	-	1	25,0	2	50,0	1	25,0
Rosenweide	-	56	- 56	-	-	-	-	-	-	-	-
Rottorf	8	121	- 113	-	-	1	12,5	7	87,5	1	12,5

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugemeinden
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbaugemeinden und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Roydorf	42	162	- 120	-	-	13	31,0	28	66,7	14	33,3
Sahrendorf	6	50	- 44	-	-	-	-	2	33,3	-	-
Salzhausen	165	185	- 20	-	-	1	0,6	77	46,7	1	0,6
Sangenstedt	4	53	- 49	-	-	-	-	3	75,0	-	-
Scharmbeck	15	172	- 157	-	-	-	-	13	86,7	2	13,3
Schierhorn	1	56	- 55	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Schwinde	15	78	- 63	-	-	-	-	7	46,7	-	-
Seppensen	22	376	- 354	-	-	3	13,6	16	72,7	3	13,6
Sprötze	181	338	- 157	16	8,8	28	15,5	134	74,0	48	26,5
Steinbeck	64	304	- 240	11	17,2	17	26,6	34	53,1	20	31,3
Stelle	197	830	- 633	10	5,1	23	11,7	150	76,1	75	38,1
Stöckte	20	203	- 183	-	-	9	45,0	10	50,0	10	50,0
Stove	6	50	- 44	-	-	-	-	6	100,0	-	-
Tangendorf	16	78	- 62	-	-	-	-	16	100,0	1	6,3
Thieshope	3	43	- 40	-	-	-	-	-	-	-	-
Todtglüsing	56	347	- 291	-	-	-	-	56	100,0	-	-
Todtshorn	1	22	- 21	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Tönnhausen	6	75	- 69	-	-	-	-	6	100,0	1	16,7
Tötensen	63	311	- 248	-	-	2	3,2	59	93,7	54	85,7
Toppenstedt	23	123	- 100	-	-	1	4,3	21	91,3	1	4,3
Tostedt	520	804	- 284	14	2,7	23	4,4	414	79,6	58	11,2
Trelde	48	234	- 186	-	-	2	4,2	46	95,8	2	4,2
Undeloh	17	38	- 21	-	-	-	-	10	58,8	-	-
Vierhöfen	2	57	- 55	-	-	-	-	1	50,0	-	-
Wehlen	3	33	- 30	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Welle	7	114	- 107	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Wenzendorf	10	147	- 137	-	-	-	-	9	90,0	4	40,0
Wistedt	135	180	- 45	-	-	1	0,7	104	77,0	5	3,7
Wittorf	16	154	- 138	-	-	-	-	13	81,3	-	-
Wulfsen	34	171	- 137	-	-	-	-	30	88,2	-	-
Artlenburg	26	226	- 200	-	-	1	3,8	12	46,2	1	3,8
Avendorf	13	72	- 59	-	-	-	-	7	53,8	-	-
Bardowick, Flecken	272	610	- 338	-	-	4	1,5	86	31,6	6	2,2
Barum	9	86	- 77	-	-	-	-	6	66,7	-	-
Brietlingen	19	255	- 236	-	-	-	-	12	63,2	-	-
Bütlingen	4	107	- 103	-	-	-	-	3	75,0	-	-
Dachtmissen	1	12	- 11	-	-	-	-	-	-	-	-
Horborg	44	18	26	-	-	-	-	40	90,9	1	2,3
Lüdershausen	4	51	- 47	-	-	-	-	-	-	-	-
Mechtersen	6	91	- 85	-	-	-	-	4	66,7	-	-
Obermarschacht	43	176	- 133	-	-	1	2,3	41	95,3	1	2,3
Sankt Dionys	-	48	- 48	-	-	-	-	-	-	-	-
Tespe	5	261	- 256	-	-	-	-	5	100,0	-	-

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugemeinden
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbaugemeinden und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vögelßen	3	68	- 65	-	-	-	-	-	-	-	-
Westergellersen	9	121	- 112	-	-	-	-	1	11,1	-	-
Sektor Süd zusammen	7 897	24 163	- 16 266	431	5,5	304	3,8	6 248	79,1	1 914	24,2
davon											
Trabanten	3 232	3 103	129	127	3,9	15	0,4	2 816	87,1	626	19,4
Restgemeinden des Sektors Süd	4 665	21 060	- 16 395	304	6,5	289	6,2	3 432	73,6	1 288	27,6
Buxtehude, Stadt (zugleich Trabant)	2 254	2 068	186	122	5,4	3	0,1	1 942	86,2	177	7,9
Appel	7	172	- 165	-	-	-	-	4	57,1	2	28,6
Daensen	-	45	- 45	-	-	-	-	-	-	-	-
Daerstorf	11	78	- 67	-	-	2	18,2	8	72,7	8	72,7
Ehestorf	49	392	- 343	25	51,0	2	4,1	17	34,7	12	24,5
Eilendorf	14	54	- 40	-	-	3	21,4	3	21,4	4	28,6
Elstorf	33	201	- 168	-	-	-	-	28	84,8	9	27,3
Emsen	65	43	22	-	-	-	-	15	23,1	12	18,5
Halvesbostel	10	35	- 25	-	-	-	-	10	100,0	-	-
Hollenstedt	112	246	- 134	-	-	6	5,4	105	93,8	23	20,5
Hove	5	107	- 102	-	-	-	-	5	100,0	-	-
Immenbeck	18	148	- 130	-	-	10	55,6	8	44,4	11	61,1
Ketzendorf	13	250	- 237	-	-	-	-	12	92,3	10	76,9
Levern	7	194	- 187	-	-	-	-	5	71,4	4	57,1
Moisburg	25	143	- 118	-	-	1	4,0	23	92,0	4	16,0
Moorende	22	121	- 99	-	-	11	50,0	9	40,9	13	59,1
Nenndorf	73	191	- 118	11	15,1	4	5,5	57	78,1	51	69,9
Ovelgönne	83	51	32	-	-	19	22,9	60	72,3	51	61,4
Rade	-	61	- 61	-	-	-	-	-	-	-	-
Regesbostel	3	59	- 56	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Rübke	3	63	- 60	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3
Schwiederstorf	55	48	7	-	-	3	5,5	51	92,7	36	65,5
Sottorf	27	91	- 64	-	-	-	-	13	48,1	12	44,4
Vahrenndorf	71	166	- 95	-	-	-	-	64	90,1	63	88,7
Wulmstorf	246	1 296	- 1 050	55	22,4	17	6,9	152	61,8	129	52,4
Wohnste	1	53	- 52	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Agathenburg	22	185	- 163	-	-	1	4,5	13	59,1	1	4,5
Ahlerstedt	32	103	- 71	-	-	-	-	11	34,4	1	3,1
Ahrens Moor	19	26	- 7	-	-	3	15,8	4	21,1	3	15,8
Ahrenswohlde	58	40	18	-	-	-	-	8	13,8	-	-
Apensen	54	258	- 204	-	-	15	27,8	38	70,4	15	27,8
Assel	117	448	- 331	-	-	-	-	44	37,6	-	-
Bargstedt	36	101	- 65	-	-	2	5,6	22	61,1	2	5,6
Beckdorf	50	89	- 39	-	-	1	2,0	48	96,0	2	4,0

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg, in den Aufbaugebieten
und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 1: Einpendler

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Einpendlern kamen							
				aus Hamburg		aus Gemeinden der Aufbauachsen und aus den Trabanten		aus sonstigen Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		aus Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bliedersdorf	13	172	- 159	-	-	-	-	13	100,0	-	-
Borstel (Krs. Stade)	43	386	- 343	-	-	1	2,3	38	88,4	1	2,3
Bützfleth	161	543	- 382	-	-	-	-	97	60,2	-	-
Dammhausen	4	92	- 88	-	-	-	-	4	100,0	-	-
Deinste	38	94	- 56	-	-	-	-	32	84,2	-	-
Dollern	204	134	70	-	-	14	6,9	173	84,8	14	6,9
Estebüggje	154	197	- 43	-	-	8	5,2	146	94,8	9	5,8
Goldbeck	2	50	- 48	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Groß Fredenbeck	13	90	- 77	-	-	-	-	8	61,5	-	-
Grünendeich	115	366	- 251	-	-	-	-	110	95,7	-	-
Grundoldendorf	5	26	- 21	-	-	-	-	-	-	-	-
Guderhandviertel	92	137	- 45	-	-	-	-	88	95,7	-	-
Haddorf	14	96	- 82	-	-	-	-	11	78,6	-	-
Hagen	13	103	- 90	-	-	-	-	2	15,4	-	-
Harselfeld, Flecken	393	495	- 102	-	-	9	2,3	271	69,0	10	2,5
Hedendorf	68	157	- 89	-	-	2	2,9	59	86,8	4	5,9
Helmste	10	105	- 95	-	-	-	-	8	80,0	-	-
Hollenbeck	21	78	- 57	-	-	1	4,8	13	61,9	1	4,8
Hollern	146	206	- 60	-	-	-	-	142	97,3	-	-
Horneburg, Flecken	456	605	- 149	-	-	18	3,9	414	90,8	18	3,9
Issendorf	1	53	- 52	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Jork	514	261	253	52	10,1	26	5,1	425	82,7	29	5,6
Kakerbeck	19	46	- 27	-	-	-	-	8	42,1	-	-
Klein Fredenbeck	28	99	- 71	-	-	-	-	20	71,4	-	-
Königreich	57	260	- 203	-	-	12	21,1	43	75,4	12	21,1
Ladekop	22	103	- 81	-	-	1	4,5	20	90,9	1	4,5
Mittelnkirchen	37	186	- 149	-	-	-	-	36	97,3	-	-
Neuenkirchen	18	178	- 160	-	-	-	-	15	83,3	-	-
Neukloster	33	266	- 233	-	-	4	12,1	27	81,8	4	12,1
Nindorf (Krs. Stade)	19	49	- 30	-	-	-	-	-	-	-	-
Nottensdorf	14	172	- 158	-	-	-	-	13	92,9	-	-
Ohrensen	10	47	- 37	-	-	-	-	8	80,0	-	-
Ottensen	14	63	- 49	-	-	2	14,3	11	78,6	3	21,4
Revenahe	12	33	- 21	-	-	-	-	9	75,0	-	-
Ruschwedel	5	58	- 53	-	-	-	-	4	80,0	-	-
Sauensiek	35	70	- 35	-	-	-	-	33	94,3	-	-
Schölisch	4	107	- 103	-	-	-	-	4	100,0	-	-
Stade, Stadt	4 251	1 740	2 511	54	1,3	106	2,5	2 275	53,5	113	2,7
Steinkirchen	136	269	- 133	-	-	-	-	128	94,1	1	0,7
Twielenfleth	160	333	- 173	-	-	-	-	143	89,4	-	-
Wedel	165	38	127	43	26,1	-	-	102	61,8	3	1,8
Wiegern	5	43	- 38	-	-	-	-	1	20,0	-	-
Wiepenkathen	63	152	- 89	-	-	-	-	32	50,8	-	-
Sektor West zusammen	11 182	16 384	- 5 202	362	3,2	308	2,8	7 773	69,5	879	7,9
davon											
Trabant Buxtehude	2 254	2 068	186	122	5,4	3	0,1	1 942	86,2	177	7,9
Restgemeinden des Sektors West	8 928	14 316	- 5 388	240	2,7	305	3,4	5 831	65,3	702	7,9
Umland insgesamt	59 178	139 592	- 80 414	7 133	12,1	17 013	28,7	28 105	47,5	19 043	32,2
davon											
Aufbauachsen, Trabanten und Aufbauggebiet	40 148	76 791	- 36 643	5 944	14,8	14 643	36,5	16 285	40,6	15 380	38,3
Restgemeinden	19 030	62 801	- 43 771	1 189	6,2	2 370	12,5	11 820	62,1	3 663	19,2

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbaugemeinden und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wedel, Stadt (zugleich Aufbaugemeinde)	1 820	5 167	- 3 347	4 776	92,4	1 447	28,0	367	7,1	18	0,3	111	2,1
Elmshorn, Stadt	4 226	4 417	- 191	2 984	67,6	961	21,8	1 019	23,1	329	7,4	849	19,2
Halstenbek	737	2 368	- 1 631	1 675	70,7	424	17,9	685	28,9	8	0,3	668	28,2
Heidgraben	5	383	- 378	91	23,8	27	7,0	272	71,0	20	5,2	79	20,6
Klein Nordende	71	636	- 565	126	19,8	24	3,8	505	79,4	5	0,8	50	7,9
Pinneberg, Stadt	4 871	5 013	- 142	3 961	79,0	1 133	22,6	922	18,4	119	2,4	779	15,5
Prisdorf	47	422	- 375	200	47,4	49	11,6	222	52,6	-	-	198	46,9
Rellingen	592	2 181	- 1 589	1 178	54,0	295	13,5	911	41,8	92	4,2	977	44,8
Schenefeld	968	2 841	- 1 873	2 650	93,3	603	21,2	191	6,7	-	-	185	6,5
Tornesch	500	1 838	- 1 338	848	46,1	235	12,8	949	51,6	41	2,2	350	19,0
Uetersen, Stadt	2 613	2 025	588	968	47,8	287	14,2	786	38,8	271	13,4	812	40,1
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn zusammen	14 630	22 124	- 7 494	14 681	66,4	4 038	18,3	6 462	29,2	885	4,0	4 547	22,4
Friedrichsgrube	542	1 752	- 1 210	1 104	63,0	283	16,2	609	34,8	26	1,5	635	36,2
Garstedt	1 497	4 313	- 2 816	3 984	92,4	1 177	27,3	313	7,3	16	0,4	329	7,6
Quickborn	913	2 094	- 1 181	1 469	70,2	390	18,6	318	15,2	275	13,1	570	27,2
Henstedt	55	763	- 708	450	59,0	112	14,7	269	35,3	38	5,0	233	30,5
Kaltenkirchen	824	662	162	330	49,8	91	13,7	146	22,1	62	9,4	186	28,1
Ulzburg	177	810	- 633	495	61,1	128	15,8	246	30,4	39	4,8	147	18,1
Glashütte	163	949	- 786	740	78,0	159	16,8	209	22,0	-	-	209	22,0
Harksheide	1 405	3 603	- 2 198	2 903	80,6	777	21,6	661	18,3	29	0,8	685	19,0
Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen zusammen	5 576	14 946	- 9 370	11 475	76,8	3 117	20,9	2 771	18,5	485	3,2	2 934	20,0
Appen	389	666	- 277	145	21,8	39	5,9	515	77,3	6	0,9	445	66,8
Barmstedt, Stadt	813	1 057	- 244	353	33,4	68	6,4	631	59,7	67	6,3	194	18,4
Bevern	1	58	- 57	13	22,4	6	10,3	30	51,7	15	25,9	8	13,8
Bilsen	-	126	- 126	55	43,7	14	11,1	33	26,2	38	30,2	44	34,9
Bönningstedt	229	503	- 274	397	78,9	73	14,5	87	17,3	19	3,8	106	21,1
Bokel	-	46	- 46	8	17,4	-	-	27	58,7	11	23,9	-	-
Bokelseß	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bokholt-Hanredder	79	223	- 144	42	18,8	18	8,1	114	51,1	67	30,0	19	8,5
Borstel-Hohenraden	24	294	- 270	80	27,2	17	5,8	207	70,4	7	2,4	214	72,8
Brande-Hörnerkirchen	32	147	- 115	32	21,8	6	4,1	55	37,4	45	30,6	13	8,8
Bullenkuhlen	1	75	- 74	5	6,7	-	-	35	46,7	35	46,7	7	9,3
Egenbüttel	297	471	- 174	303	64,3	63	13,4	158	33,5	10	2,1	168	35,7
Ellerbek	54	727	- 673	539	74,1	107	14,7	123	16,9	65	8,9	188	25,9
Ellerhoop	9	171	- 162	46	26,9	10	5,8	114	66,7	11	6,4	62	36,3
Eß Nordende	32	113	- 81	16	14,2	5	4,4	97	85,8	-	-	5	4,4
Groß Offenseth	6	44	- 38	7	15,9	-	-	13	29,5	24	54,5	-	-
Haselau	9	184	- 175	23	12,5	6	3,3	150	81,5	11	6,0	47	25,5
Haseldorf	14	236	- 222	70	29,7	22	9,3	145	61,4	21	8,9	83	35,2
Hasloh	32	535	- 503	374	69,9	92	17,2	91	17,0	63	11,8	154	28,8
Heede	7	102	- 95	17	16,7	4	3,9	27	26,5	58	56,9	5	4,9
Heist	15	329	- 314	56	17,0	13	4,0	244	74,2	29	8,8	90	27,4
Hemdingen	8	168	- 160	56	33,3	8	4,8	37	22,0	75	44,6	30	17,9
Hetlingen	-	203	- 203	76	37,4	10	4,9	111	54,7	16	7,9	127	62,6
Holm	40	391	- 351	146	37,3	35	9,0	245	62,7	-	-	225	57,8
Klein Offenseth	23	366	- 343	55	15,0	8	2,2	248	67,8	63	17,2	24	6,6
Kölln-Reisiek	19	359	- 340	59	16,4	17	4,7	276	76,9	24	6,7	14	3,9
Kummerfeld	20	228	- 208	78	34,2	17	7,5	150	65,8	-	-	140	61,4
Kurzenmoor	-	151	- 151	15	9,9	1	0,7	126	83,4	10	6,6	10	6,6
Langeln	-	57	- 57	10	17,5	1	1,8	12	21,1	35	61,4	12	21,1
Lutzhorn	1	94	- 93	14	14,9	1	1,1	17	18,1	63	67,0	-	-
Moorrege	89	1 039	- 950	140	13,5	50	4,8	834	80,3	65	6,3	217	20,9
Neuendeich	8	98	- 90	10	10,2	1	1,0	67	68,4	21	21,4	-	-
Osterhorn	-	39	- 39	6	15,4	3	7,7	18	46,2	15	38,5	-	-
Raa-Deesenbek	10	198	- 188	35	17,7	12	6,1	151	76,3	12	6,1	12	6,1
Seesternde	37	109	- 72	7	6,4	1	0,9	102	93,6	-	-	-	-

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen										
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbauchsen und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -		
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Seeth-Ekholt	5	112	- 107	15	13,4	7	6,3	97	86,6	-	-	13	11,6	
Tangstedt (Krs. Pinneberg)	24	205	- 181	54	26,3	13	6,3	146	71,2	5	2,4	151	73,7	
Westerhorn	38	139	- 101	41	29,5	17	12,2	71	51,1	22	15,8	15	10,8	
Alveslohe	7	303	- 296	116	38,3	26	8,6	111	36,6	76	25,1	89	29,4	
Ellerau	414	297	117	154	51,9	23	7,7	136	45,8	-	-	136	45,8	
Fredesdorf	-	9	- 9	4	44,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Götzberg	-	35	- 35	11	31,4	3	8,6	6	17,1	18	51,4	6	17,1	
Hartenholm	-	131	- 131	23	17,6	1	0,8	21	16,0	24	18,3	-	-	
Kattendorf	20	57	- 37	24	42,1	1	1,8	33	57,9	-	-	-	-	
Kisdorf	66	261	- 195	116	44,4	28	10,7	130	49,8	9	3,4	55	21,1	
Leezen	14	159	- 145	53	33,3	8	5,0	-	-	10	6,3	-	-	
Lentförden	2	232	- 230	66	28,4	12	5,2	77	33,2	17	7,3	23	9,9	
Nahe	18	137	- 119	93	67,9	8	5,8	32	23,4	-	-	12	8,8	
Nützen	9	191	- 182	58	30,4	12	6,3	100	52,4	-	-	16	8,4	
Oering	5	74	- 69	39	52,7	6	8,1	-	-	11	14,9	-	-	
Oersdorf	-	64	- 64	14	21,9	2	3,1	45	70,3	-	-	-	-	
Schmalfeld	11	117	- 106	26	22,2	6	5,1	75	64,1	-	-	5	4,3	
Seht	25	123	- 98	59	48,0	2	1,6	14	11,4	5	4,1	19	15,4	
Sievershütten	6	46	- 40	20	43,5	3	6,5	5	10,9	5	10,9	-	-	
Struvenhütten	14	52	- 38	10	19,2	1	1,9	37	71,2	5	9,6	5	9,6	
Stuvenborn	-	30	- 30	15	50,0	1	3,3	-	-	6	20,0	-	-	
Todesfelde	-	82	- 82	17	20,7	-	-	9	11,0	-	-	9	11,0	
Wakendorf II	21	98	- 77	60	61,2	16	16,3	29	29,6	9	9,2	6	6,1	
Winsen	5	43	- 38	12	27,9	1	2,3	11	25,6	20	46,5	-	-	
Hasenmoor	5	36	- 31	11	30,6	1	2,8	6	16,7	-	-	-	-	
Hüttblek	-	10	- 10	2	20,0	1	10,0	8	80,0	-	-	-	-	
Heidmoor	5	20	- 15	5	25,0	1	5,0	6	30,0	-	-	-	-	
Mönkloh	-	31	- 31	2	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Altenmoor	-	103	- 103	6	5,8	1	1,0	60	58,3	25	24,3	9	8,7	
Horst (Holstein)	232	642	- 410	156	24,3	37	5,8	444	69,2	19	3,0	44	6,9	
Kiebitzreihe	-	165	- 165	31	18,8	11	6,7	112	67,9	14	8,5	9	5,5	
Klein Kolmar	83	215	- 132	20	9,3	10	4,7	98	45,6	9	4,2	23	10,7	
Neuendorf b. Elmshorn	26	219	- 193	29	13,2	10	4,6	155	70,8	9	4,1	17	7,8	
Tangstedt (Krs. Stormarn)	19	266	- 247	199	74,8	48	18,0	40	15,0	15	5,6	40	15,0	
Wilstedt	19	211	- 192	121	57,3	21	10,0	80	37,9	10	4,7	90	42,7	
Sektor Nordwest davon	zusammen	25 418	56 759	- 31 341	35 902	63,3	9 668	17,0	17 084	30,1	2 732	4,8	11 508	20,3
Aufbauchsen und Aufbaubiet		22 026	42 237	- 20 211	30 932	73,2	8 602	20,4	9 600	22,7	1 388	3,3	8 052	19,1
Restgemeinden des Sektors NW		3 392	14 522	- 11 130	4 970	34,2	1 066	7,3	7 484	51,5	1 344	9,3	3 456	23,8
Ahrensburg, Stadt		2 623	5 672	- 3 049	5 375	94,8	1 835	32,4	270	4,8	14	0,2	213	3,8
Bad Oldesloe, Stadt		2 167	1 704	463	1 115	65,4	450	26,4	227	13,3	66	3,9	237	13,9
Bargteheide		553	1 433	- 880	981	68,5	301	21,0	442	30,8	-	-	362	25,3
Bünningstedt		12	934	- 922	517	55,4	155	16,6	417	44,6	-	-	412	44,1
Delingsdorf		11	205	- 194	88	42,9	25	12,2	117	57,1	-	-	111	54,1
Fischbek		14	106	- 92	47	44,3	4	3,8	59	55,7	-	-	44	41,5
Großhansdorf		381	2 049	- 1 668	1 649	80,5	600	29,3	382	18,6	12	0,6	387	18,9
Hoisdüttel		47	551	- 504	496	90,0	102	18,5	55	10,0	-	-	55	10,0
Rümpel		-	112	- 112	29	25,9	3	2,7	83	74,1	-	-	6	5,4
Timmerhorn		1	45	- 44	20	44,4	5	11,1	13	28,9	12	26,7	25	55,6
Trensbüttel		15	266	- 251	117	44,0	38	14,3	140	52,6	9	3,4	111	41,7
Aufbauchse Hamburg-Bad Oldesloe	zusammen	5 824	13 077	- 7 253	10 434	79,8	3 518	26,9	2 205	16,9	113	0,9	1 963	15,0
Aumühle		386	1 053	- 667	854	81,1	365	34,7	188	17,9	11	1,0	183	17,4
Brunstorf		-	83	- 83	56	67,5	-	-	27	32,5	-	-	27	32,5
Daasendorf		8	540	- 532	397	73,5	56	10,4	143	26,5	-	-	143	26,5
Schwarzenbek, Stadt		990	1 356	- 366	966	71,2	263	19,4	287	21,2	44	3,2	297	21,9
Wentorf b. Hamburg		361	1 835	- 1 474	1 396	76,1	444	24,2	428	23,3	11	0,6	434	23,7
Wohltorf		63	895	- 832	604	67,5	210	23,5	284	31,7	7	0,8	291	32,5
Glinde		1 774	1 900	- 126	1 568	82,5	443	23,3	248	13,1	84	4,4	332	17,5

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbauachsen und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden, des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Oststeinbek	107	1 028	- 921	908	88,3	172	16,7	109	10,6	11	1,1	120	11,7
Reinbek, Stadt	1 655	3 214	- 1 559	2 521	78,4	943	29,3	646	20,1	47	1,5	682	21,2
Aufbauachse Hamburg-Schwarzenbek zusammen	5 344	11 904	- 6 560	9 270	77,9	2 896	24,3	2 360	19,8	215	1,8	2 509	21,1
Börnsen	77	806	- 729	644	79,9	100	12,4	154	19,1	8	1,0	154	19,1
Eschsburg	16	334	- 318	244	73,1	38	11,4	90	26,9	-	-	90	26,9
Geesthacht, Stadt	1 375	3 102	- 1 727	2 817	90,8	410	13,2	172	5,5	51	1,6	199	6,4
Kröppelshagen-Fahrendorf	-	160	- 160	123	76,9	17	10,6	37	23,1	-	-	37	23,1
Aufbauachse Hamburg-Geesthacht zusammen	1 468	4 402	- 2 934	3 828	87,0	565	12,8	453	10,3	59	1,3	480	10,9
Basthorst	-	68	- 68	22	32,4	5	7,4	25	36,8	21	30,9	46	67,6
Borstorf	-	21	- 21	4	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Dahmker	-	3	- 3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Elmenhorst	-	78	- 78	20	25,6	5	6,4	38	48,7	8	10,3	38	48,7
Fuhlenhagen	-	22	- 22	6	27,3	-	-	16	72,7	-	-	16	72,7
Grabau	-	53	- 53	18	34,0	5	9,4	35	66,0	-	-	35	66,0
Groß Boden	15	22	- 7	2	9,1	-	-	20	90,9	-	-	-	-
Grove	-	38	- 38	10	26,3	2	5,3	28	73,7	-	-	28	73,7
Gülzow	-	218	- 218	50	22,9	7	3,2	108	49,5	8	3,7	108	49,5
Hamfelde (Krs. Hsgt. Lauenburg)	-	51	- 51	28	54,9	4	7,8	-	-	23	45,1	23	45,1
Hamwarde	17	135	- 118	33	24,4	2	1,5	102	75,6	-	-	102	75,6
Havekost	-	13	- 13	4	30,8	1	7,7	9	69,2	-	-	9	69,2
Hohenhorn	18	53	- 35	31	58,5	4	7,5	22	41,5	-	-	22	41,5
Juliusburg	-	1	- 1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Kankelau	-	17	- 17	1	5,9	-	-	16	94,1	-	-	16	94,1
Kasseburg	-	49	- 49	28	57,1	7	14,3	5	10,2	16	32,7	14	28,6
Klein Pampau	-	117	- 117	45	38,5	2	1,7	20	17,1	-	-	20	17,1
Koberg	-	30	- 30	15	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Köthel (Krs. Hsgt. Lauenburg)	-	1	- 1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollow	30	63	- 33	11	17,5	2	3,2	52	82,5	-	-	52	82,5
Krützen	-	41	- 41	4	9,8	1	2,4	-	-	-	-	-	-
Krukow	-	17	- 17	4	23,5	2	11,8	5	29,4	-	-	5	29,4
Kuddewörde	7	159	- 152	73	45,9	23	14,5	36	22,6	50	31,4	66	41,5
Labenz	-	64	- 64	21	32,8	3	4,7	-	-	25	39,1	-	-
Linau	-	118	- 118	55	46,6	10	8,5	10	8,5	53	44,9	49	41,5
Lüchow	-	19	- 19	5	26,3	-	-	-	-	14	73,7	5	26,3
Lütau	5	75	- 70	3	4,0	1	1,3	11	14,7	-	-	11	14,7
Möhsen	5	58	- 53	22	37,9	2	3,4	31	53,4	5	8,6	31	53,4
Mühlenrade	-	6	- 6	1	16,7	-	-	-	-	5	83,3	5	83,3
Müseen	11	194	- 183	95	49,0	14	7,2	63	32,5	-	-	63	32,5
Poggensee	-	63	- 63	6	9,5	-	-	-	-	5	7,9	-	-
Ritzerau	9	45	- 36	2	4,4	1	2,2	-	-	-	-	-	-
Sahms	15	43	- 28	12	27,9	1	2,3	31	72,1	-	-	31	72,1
Sandesneben	135	48	87	30	62,5	4	8,3	-	-	6	12,5	-	-
Schiphorst	-	50	- 50	16	32,0	-	-	8	16,0	21	42,0	5	10,0
Schnakenbek	48	115	- 67	30	26,1	4	3,5	25	21,7	-	-	25	21,7
Schönberg	14	108	- 94	51	47,2	11	10,2	6	5,6	51	47,2	40	37,0
Schretstaken	-	74	- 74	14	18,9	2	2,7	11	14,9	30	40,5	11	14,9
Schürensühlen	-	31	- 31	2	6,5	-	-	14	45,2	15	48,4	-	-
Schulendorf	-	41	- 41	18	43,9	-	-	15	36,6	-	-	15	36,6
Sirksfelde	-	13	- 13	5	38,5	1	7,7	-	-	8	61,5	8	61,5
Steinhorst	21	54	- 33	16	29,6	-	-	-	-	12	22,2	-	-
Stubben	5	28	- 23	4	14,3	-	-	17	60,7	7	25,0	-	-
Talkau	65	63	2	10	15,9	-	-	18	28,6	-	-	18	28,6
Wangelau	-	17	- 17	3	17,6	2	11,8	9	52,9	-	-	9	52,9
Wentorf Amt Sandesneben	27	59	- 32	24	40,7	1	1,7	-	-	28	47,5	9	15,3
Wiershop	-	25	- 25	5	20,0	1	4,0	12	48,0	8	32,0	12	48,0
Worth	-	22	- 22	7	31,8	1	4,5	15	68,2	-	-	15	68,2
Groß Pampau	1	28	- 27	7	25,0	2	7,1	6	21,4	15	53,6	6	21,4
Walksfelde	-	8	- 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Groß Niendorf	-	34	- 34	10	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion

- Berufs- und Ausbildungspendler -

Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen										
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbauachsen und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -		
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Neversdorf	10	40	- 30	15	37,5	2	5,0	-	-	9	22,5	-	-	
Sülzfeld	17	337	- 320	131	38,9	32	9,5	136	40,4	23	6,8	55	16,3	
Itzstedt	6	118	- 112	70	59,3	17	14,4	19	16,1	12	10,2	22	18,6	
Kayhude	4	86	- 82	73	84,9	14	16,3	13	15,1	-	-	6	7,0	
Ahrensfelde	3	168	- 165	109	64,9	32	19,0	59	35,1	-	-	59	35,1	
Bargfeld-Stegen	10	220	- 210	129	58,6	24	10,9	86	39,1	5	2,3	52	23,6	
Barkhorst	17	38	- 21	10	26,3	5	13,2	28	73,7	-	-	-	-	
Barsbüttel	103	1 126	- 1 023	1 093	97,1	249	22,1	28	2,5	5	0,4	33	2,9	
Braak	-	101	- 101	89	88,1	11	10,9	12	11,9	-	-	12	11,9	
Eichede	-	91	- 91	47	51,6	7	7,7	34	37,4	10	11,0	7	7,7	
Elmenhorst	7	250	- 243	103	41,2	32	12,8	147	58,8	-	-	106	42,4	
Grabau	-	119	- 119	34	28,6	4	3,4	85	71,4	-	-	-	-	
Grande	70	60	- 10	26	43,3	4	6,7	-	-	34	56,7	34	56,7	
Grönwohld	1	211	- 210	107	50,7	40	19,0	23	10,9	81	38,4	95	45,0	
Großensee	20	252	- 232	217	86,1	54	21,4	-	-	35	13,9	35	13,9	
Hamfelde (Krs. Stormarn)	6	50	- 44	20	40,0	8	16,0	-	-	30	60,0	30	60,0	
Hanzmoor	25	96	- 71	45	46,9	15	15,6	51	53,1	-	-	51	53,1	
Havighorst b. Reinbek	4	182	- 178	147	80,8	23	12,6	35	19,2	-	-	35	19,2	
Hohenfelde	-	3	- 3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hoisdorf	8	710	- 702	502	70,7	151	21,3	191	26,9	17	2,4	208	29,3	
Jersbek	-	128	- 128	72	56,3	11	8,6	50	39,1	6	4,7	41	32,0	
Klein Hansdorf	13	30	- 17	23	76,7	3	10,0	7	23,3	-	-	7	23,3	
Köthel (Krs. Stormarn)	-	19	- 19	7	36,8	-	-	-	-	12	63,2	12	63,2	
Kronshorst	1	26	- 25	26	100,0	6	23,1	-	-	-	-	-	-	
Langeloh	28	48	- 20	33	68,8	7	14,6	7	14,6	8	16,7	15	31,3	
Lasbek, Dorf	-	45	- 45	16	35,6	5	11,1	29	64,4	-	-	7	15,6	
Lasbek, Gut	2	46	- 44	27	58,7	8	17,4	19	41,3	-	-	12	26,1	
Lütjensee	75	494	- 419	312	63,2	74	15,0	98	19,8	84	17,0	153	31,0	
Meilsdorf	-	100	- 100	46	46,0	7	7,0	13	13,0	41	41,0	54	54,0	
Mollhagen	15	114	- 99	55	48,2	8	7,0	59	51,8	-	-	20	17,5	
Neritz	9	40	- 31	13	32,5	4	10,0	27	67,5	-	-	17	42,5	
Nienwohld	-	56	- 56	29	51,8	7	12,5	19	33,9	8	14,3	5	8,9	
Oetjendorf	3	56	- 53	29	51,8	6	10,7	17	30,4	10	17,9	17	30,4	
Papendorf	10	54	- 44	54	100,0	7	13,0	-	-	-	-	-	-	
Pölitz	23	116	- 93	26	22,4	6	5,2	76	65,5	14	12,1	-	-	
Rausdorf	-	14	- 14	9	64,3	2	14,3	-	-	5	35,7	5	35,7	
Rethwisch	4	112	- 108	24	21,4	6	5,4	83	74,1	5	4,5	-	-	
Rethwischfeld	40	186	- 146	26	14,0	10	5,4	138	74,2	8	4,3	10	5,4	
Rohlfshagen	-	42	- 42	11	26,2	1	2,4	31	73,8	-	-	-	-	
Schlamersdorf	17	35	- 18	4	11,4	-	-	31	88,6	-	-	-	-	
Schönningstedt	269	1 259	- 990	680	54,0	196	15,6	524	41,6	55	4,4	564	44,8	
Schulenburg	-	56	- 56	6	10,7	-	-	45	80,4	5	8,9	-	-	
Siek	62	238	- 176	150	63,0	39	16,4	88	37,0	-	-	88	37,0	
Spreng	-	75	- 75	29	38,7	2	2,7	29	38,7	17	22,7	5	6,7	
Stapelfeld	7	281	- 274	281	100,0	39	13,9	-	-	-	-	-	-	
Stellau	27	83	- 56	76	91,6	26	31,3	7	8,4	-	-	7	8,4	
Stenwarde	70	375	- 305	198	52,8	48	12,8	89	23,7	88	23,5	177	47,2	
Todendorf	27	211	- 184	116	55,0	8	3,8	85	40,3	10	4,7	66	31,3	
Tralau	-	113	- 113	17	15,0	1	0,9	96	85,0	-	-	-	-	
Trittau	507	793	- 286	565	71,2	181	22,8	138	17,4	90	11,3	150	18,9	
Willinghusen	39	329	- 290	267	81,2	64	19,5	50	15,2	12	3,6	62	18,8	
Witzhave	33	130	- 97	75	57,7	15	11,5	33	25,4	22	16,9	55	42,3	
Wulksfelde	5	168	- 163	163	97,0	30	17,9	5	3,0	-	-	5	3,0	
Sektor Nordost davon	zusammen	14 681	42 286	- 27 605	30 855	73,0	8 663	20,5	8 697	20,6	1 582	3,7	8 314	19,7
Aufbauachsen		12 636	29 383	- 16 747	23 532	80,1	6 979	23,8	5 018	17,1	387	1,3	4 952	16,9
Restgemeinden des Sektors NO		2 045	12 903	- 10 858	7 323	56,8	1 684	13,1	3 679	28,5	1 195	9,3	3 362	26,1
Winsen (Luhe), Stadt (zugleich Trabant)		2 186	1 355	831	1 093	80,7	317	23,4	6	0,4	138	10,2	70	5,2
Buchholz i.d.N., Stadt (zugleich Trabant)		1 046	1 748	- 702	1 543	88,3	400	22,9	12	0,7	159	9,1	88	5,0

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinde der Aufbaugemeinden und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Achterdeich	1	48	- 47	18	37,5	2	4,2	5	10,4	24	50,0	28	58,3
Asendorf	7	157	- 150	88	56,1	20	12,7	18	11,5	47	29,9	34	21,7
Ashausen	102	367	- 265	233	63,5	56	15,3	97	26,4	33	9,0	119	32,4
Bahlburg	1	58	- 57	21	36,2	2	3,4	20	34,5	12	20,7	21	36,2
Beckedorf	13	174	- 161	160	92,0	13	7,5	3	1,7	10	5,7	13	7,5
Bendesdorf	119	273	- 154	233	85,3	71	26,0	3	1,1	35	12,8	22	8,1
Bütersheim	3	23	- 20	10	43,5	-	-	1	4,3	12	52,2	2	8,7
Borstel (Krs. Harburg)	28	277	- 249	90	32,5	20	7,2	165	59,6	11	4,0	167	60,3
Brackel	40	175	- 135	98	56,0	25	14,3	29	16,6	36	20,6	53	30,3
Bullenhausen	12	226	- 214	212	93,8	36	15,9	2	0,9	11	4,9	11	4,9
Dibbersen	14	118	- 104	72	61,0	12	10,2	15	12,7	30	25,4	31	26,3
Dohren	8	78	- 70	46	59,0	2	2,6	6	7,7	25	32,1	7	9,0
Drage	13	187	- 174	45	24,1	10	5,3	66	35,3	70	37,4	70	37,4
Drennhausen	82	33	- 49	16	48,5	-	-	13	39,4	4	12,1	16	48,5
Drestedt	32	109	- 77	34	31,2	7	6,4	17	15,6	57	52,3	24	22,0
Eckel	23	258	- 235	199	77,1	41	15,9	26	10,1	31	12,0	56	21,7
Eichholz	5	10	- 5	2	20,0	2	20,0	6	60,0	1	10,0	6	60,0
Elbstorf	11	58	- 47	13	22,4	-	-	19	32,8	26	44,8	20	34,5
Emmelndorf	18	424	- 406	332	78,3	39	9,2	12	2,8	75	17,7	85	20,0
Fleestedt	197	819	- 622	769	93,9	90	11,0	10	1,2	31	3,8	40	4,9
Fliegenberg	47	95	- 48	58	61,1	9	9,5	15	15,8	21	22,1	30	31,6
Garlstorf	21	99	- 78	32	32,3	8	8,1	33	33,3	25	25,3	35	35,4
Garstedt	72	131	- 59	42	32,1	7	5,3	43	32,8	38	29,0	48	36,6
Gehrden	1	24	- 23	10	41,7	2	8,3	7	29,2	7	29,2	13	54,2
Glüsing	7	265	- 258	191	72,1	11	4,2	2	0,8	69	26,0	70	26,4
Güdenstorf	27	41	- 14	12	29,3	-	-	13	31,7	13	31,7	14	34,1
Groß Moor	1	18	- 17	18	100,0	2	11,1	-	-	-	-	-	-
Handeloh	15	180	- 165	96	53,3	21	11,7	23	12,8	35	19,4	24	13,3
Handorf	17	133	- 116	23	17,3	-	-	45	33,8	28	21,1	46	34,6
Hanstedt	132	211	- 79	142	67,3	23	10,9	29	13,7	35	16,6	46	21,8
Harmstorf	22	115	- 93	85	73,9	19	16,5	1	0,9	29	25,2	29	25,2
Heidenau	46	213	- 167	83	39,0	7	3,3	12	5,6	97	45,5	17	8,0
Helmstorf	11	67	- 56	44	65,7	4	6,0	2	3,0	20	29,9	22	32,8
Hittfeld	324	630	- 306	559	88,7	90	14,3	12	1,9	55	8,7	65	10,3
Hörsten	6	139	- 133	106	76,3	12	8,6	4	2,9	28	20,1	32	23,0
Holm	25	27	- 2	12	44,4	1	3,7	9	33,3	6	22,2	11	40,7
Holtorfeloh	11	38	- 27	23	60,5	2	5,3	5	13,2	10	26,3	13	34,2
Hoopte	42	134	- 92	53	39,6	12	9,0	52	38,8	28	20,9	72	53,7
Horst	14	220	- 206	173	78,6	43	19,5	17	7,7	28	12,7	43	20,5
Hunden	27	80	- 53	21	26,3	2	2,5	42	52,5	13	16,3	45	56,3
Iddensen	2	80	- 78	62	77,5	7	8,8	1	1,3	16	20,0	16	20,0
Inzmühlen	-	31	- 31	14	45,2	2	6,5	1	3,2	11	35,5	1	3,2
Itzenbüttel	5	186	- 181	69	37,1	13	7,0	49	26,3	67	36,0	59	31,7
Jesteburg	162	547	- 385	374	68,4	89	16,3	71	13,0	75	13,7	131	23,9
Kakenstorf	16	146	- 130	73	50,0	18	12,3	18	12,3	52	35,6	22	15,1
Kampen	40	51	- 11	20	39,2	4	7,8	4	7,8	27	52,9	5	9,8
Klecken	58	361	- 303	295	81,7	36	10,0	26	7,2	35	9,7	59	16,3
Klein Moor	2	24	- 22	23	95,8	1	4,2	-	-	1	4,2	1	4,2
Lassrönn	6	71	- 65	20	28,2	4	5,6	33	46,5	13	18,3	35	49,3
Lindhorst	9	152	- 143	83	54,6	8	5,3	-	-	69	45,4	66	43,4
Lüllau	15	235	- 220	148	63,0	32	13,6	46	19,6	39	16,6	54	23,0
Luhdorf	22	201	- 179	71	35,3	8	4,0	110	54,7	13	6,5	112	55,7
Luhmühlen	7	43	- 36	14	32,6	2	4,7	2	4,7	18	41,9	2	4,7
Marxen	50	153	- 103	93	60,8	20	13,1	27	17,6	21	13,7	36	23,5
Maschen	140	868	- 728	726	83,6	133	15,3	67	7,7	64	7,4	128	14,7
Meckelfeld	191	1 319	- 1 128	1 266	96,0	150	11,4	15	1,1	29	2,2	42	3,2
Metzendorf	10	87	- 77	67	77,0	11	12,6	2	2,3	16	18,4	16	18,4
Niedermarschacht	27	68	- 41	19	27,9	3	4,4	36	52,9	8	11,8	37	54,4
Nindorf (Krs. Harburg)	3	52	- 49	28	53,8	3	5,8	3	5,8	21	40,4	3	5,8
Oelstorf	8	69	- 61	10	14,5	2	2,9	7	10,1	38	55,1	7	10,1
Oelendorf	24	149	- 125	99	66,4	7	4,7	10	6,7	40	26,8	46	30,9
Oldershausen	-	63	- 63	14	22,2	1	1,6	25	39,7	15	23,8	25	39,7
Ollsen	3	21	- 18	12	57,1	4	19,0	1	4,8	6	28,6	1	4,8
Otter	6	165	- 159	67	40,6	10	6,1	6	3,6	84	50,9	11	6,7

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugebieten und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden — Aufbaugebiete — Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbauachsen und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Over	13	213	- 200	202	94,8	28	13,1	2	0,9	7	3,3	8	3,8
Pattensen	26	217	- 191	102	47,0	14	6,5	60	27,6	49	22,6	89	41,0
Quarrendorf	2	77	- 75	27	35,1	3	3,9	10	13,0	40	51,9	13	16,9
Radbruch	32	253	- 221	104	41,1	19	7,5	96	37,9	18	7,1	104	41,1
Ramelsloh	21	186	- 165	151	81,2	23	12,4	2	1,1	31	16,7	30	16,1
Rönne	4	73	- 69	22	30,1	2	2,7	35	47,9	14	19,2	35	47,9
Rosenweide	-	56	- 56	18	32,1	1	1,8	2	3,6	34	60,7	9	16,1
Rottorf	8	121	- 113	48	39,7	9	7,4	38	31,4	21	17,4	41	33,9
Roydorf	42	162	- 120	58	35,8	9	5,6	95	58,6	8	4,9	97	59,9
Sahrendorf	6	50	- 44	19	38,0	2	4,0	1	2,0	16	32,0	6	12,0
Salzhausen	165	185	- 20	53	28,6	6	3,2	35	18,9	12	6,5	36	19,5
Sangenstedt	4	53	- 49	17	32,1	3	5,7	26	49,1	7	13,2	27	50,9
Scharmbeck	15	172	- 157	88	51,2	16	9,3	42	24,4	38	22,1	74	43,0
Schierhorn	1	56	- 55	25	44,6	3	5,4	9	16,1	21	37,5	15	26,8
Schwinde	15	78	- 63	25	32,1	8	10,3	32	41,0	13	16,7	33	42,3
Seppensen	22	376	- 354	223	59,3	78	20,7	119	31,6	25	6,6	123	32,7
Sprötze	181	338	- 157	232	68,6	57	16,9	68	20,1	33	9,8	84	24,9
Steinbeck	64	304	- 240	172	56,6	31	10,2	103	33,9	27	8,9	114	37,5
Stelle	197	830	- 633	624	75,2	105	12,7	123	14,8	65	7,8	170	20,5
Stückte	20	203	- 183	66	32,5	13	6,4	105	51,7	26	12,8	119	58,6
Stove	6	50	- 44	21	42,0	3	6,0	21	42,0	7	14,0	21	42,0
Tangendorf	16	78	- 62	35	44,9	11	14,1	14	17,9	19	24,4	23	29,5
Thieshope	3	43	- 40	12	27,9	3	7,0	6	14,0	23	53,5	17	39,5
Todtglüdingen	56	347	- 291	180	51,9	31	8,9	24	6,9	128	36,9	30	8,6
Todtshorn	1	22	- 21	12	54,5	4	18,2	-	-	6	27,3	-	-
Tönnhausen	6	75	- 69	33	44,0	4	5,3	32	42,7	7	9,3	35	46,7
Tötensen	63	311	- 248	272	87,5	22	7,1	2	0,6	28	9,0	29	9,3
Toppenstedt	23	123	- 100	40	32,5	1	0,8	42	34,1	35	28,5	49	39,8
Tostedt	520	804	- 284	486	60,4	115	14,3	76	9,5	145	18,0	90	11,2
Trelde	48	234	- 186	118	50,4	27	11,5	58	24,8	57	24,4	67	28,6
Undeloh	17	38	- 21	18	47,4	4	10,5	1	2,6	6	15,8	1	2,6
Vierhöfen	2	57	- 55	11	19,3	2	3,5	14	24,6	26	45,6	20	35,1
Wehlen	3	33	- 30	10	30,3	4	12,1	5	15,2	16	48,5	7	21,2
Welle	7	114	- 107	27	23,7	8	7,0	7	6,1	67	58,8	11	9,6
Wenzendorf	10	147	- 137	84	57,1	19	12,9	25	17,0	36	24,5	36	24,5
Wistedt	135	180	- 45	79	43,9	11	6,1	13	7,2	83	46,1	20	11,1
Wittorf	16	154	- 138	33	21,4	5	3,2	20	13,0	44	28,6	22	14,3
Wulfsen	34	171	- 137	46	26,9	6	3,5	57	33,3	48	28,1	71	41,5
Artlenburg	26	226	- 200	32	14,2	6	2,7	9	4,0	7	3,1	9	4,0
Avendorf	13	72	- 59	10	13,9	3	4,2	11	15,3	24	33,3	11	15,3
Bardowick, Flecken	272	610	- 338	111	18,2	24	3,9	15	2,5	17	2,8	19	3,1
Barum	9	86	- 77	11	12,8	-	-	-	-	39	45,3	1	1,2
Brietlingen	19	255	- 236	21	8,2	3	1,2	5	2,0	12	4,7	6	2,4
Bütlingen	4	107	- 103	16	15,0	7	6,5	11	10,3	11	10,3	11	10,3
Dachtmissen	1	12	- 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Horburg	44	18	26	4	22,2	-	-	-	-	4	22,2	-	-
Lüdershausen	4	51	- 47	10	19,6	4	7,8	4	7,8	13	25,5	4	7,8
Mechtersen	6	91	- 85	16	17,6	4	4,4	2	2,2	3	3,3	3	3,3

**Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugemeinden und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler**

Gemeinden Aufbaugemeinden Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbaugemeinden und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Obermarschacht	43	176	- 133	51	29,0	6	3,4	87	49,4	21	11,9	90	51,1
Sankt Dionys	-	48	- 48	11	22,9	1	2,1	1	2,1	19	39,6	1	2,1
Tespe	5	261	- 256	78	29,9	5	1,9	103	39,5	24	9,2	103	39,5
Vögelzen	3	68	- 65	8	11,8	-	-	1	1,5	9	13,2	1	1,5
Westergellersen	9	121	- 112	12	9,9	-	-	-	-	10	8,3	-	-
Sektor Süd	7 897	24 163	- 16 266	14 961	61,9	2 781	11,5	3 146	13,0	3 740	15,5	4 610	19,1
davon													
Trabanten	3 232	3 103	129	2 636	85,0	717	23,1	18	0,6	297	9,6	158	5,1
Restgemeinden des Sektors Süd	4 665	21 060	- 16 395	12 325	58,5	2 064	9,8	3 128	14,9	3 443	16,3	4 452	21,1
Buxtehude, Stadt (zugleich Trabant)	2 254	2 068	186	1 734	83,8	367	17,7	7	0,3	298	14,4	45	2,2
Appel	7	172	- 165	65	37,8	16	9,3	19	11,0	86	50,0	32	18,6
Daensen	-	45	- 45	13	28,9	1	2,2	28	62,2	4	8,9	28	62,2
Daerstorf	11	78	- 67	53	67,9	9	11,5	6	7,7	19	24,4	25	32,1
Ehestorf	49	392	- 343	333	84,9	36	9,2	2	0,5	45	11,5	45	11,5
Eilendorf	14	54	- 40	12	22,2	1	1,9	30	55,6	11	20,4	33	61,1
Elstorf	33	201	- 168	114	56,7	17	8,5	32	15,9	54	26,9	68	33,8
Emsen	65	43	22	40	93,0	4	9,3	-	-	3	7,0	3	7,0
Halvesbostel	10	35	- 25	10	28,6	-	-	11	31,4	14	40,0	12	34,3
Hollenstedt	112	246	- 134	128	52,0	23	9,3	55	22,4	51	20,7	68	27,6
Hove	5	107	- 102	38	35,5	6	5,6	16	15,0	44	41,1	17	15,9
Immenbeck	18	148	- 130	69	46,6	7	4,7	43	29,1	35	23,6	64	43,2
Ketzendorf	13	250	- 237	138	55,2	8	3,2	19	7,6	82	32,8	52	36,8
Leversen	7	194	- 187	139	71,6	15	7,7	-	-	41	21,1	38	19,6
Moisburg	25	143	- 118	76	53,1	12	8,4	39	27,3	26	18,2	48	33,6
Moorende	22	121	- 99	41	33,9	6	5,0	27	22,3	53	43,8	29	24,0
Nenndorf	73	191	- 118	170	89,0	8	4,2	2	1,0	17	8,9	18	9,4
Ovelgönne	83	51	32	28	54,9	2	3,9	17	33,3	6	11,8	21	41,2
Rade	-	61	- 61	37	60,7	4	6,6	4	6,6	18	29,5	13	21,3
Regesbostel	3	59	- 56	18	30,5	3	5,1	12	20,3	27	45,8	15	25,4
Rübke	3	63	- 60	48	76,2	2	3,2	10	15,9	5	7,9	14	22,2
Schwiederstorf	55	48	7	18	37,5	1	2,1	9	18,8	18	37,5	26	54,2
Sottorf	27	91	- 64	66	72,5	5	5,5	-	-	25	27,5	25	27,5
Vahrendorf	71	166	- 95	156	94,0	14	8,4	1	0,6	9	5,4	9	5,4
Wulmetorf	246	1 296	- 1 050	1 132	87,3	97	7,5	68	5,2	62	4,8	108	8,3
Wohnate	1	53	- 52	7	13,2	-	-	9	17,0	16	30,2	9	17,0
Agathenburg	22	185	- 163	48	25,9	2	1,1	10	5,4	123	66,5	10	5,4
Ahlerstedt	32	103	- 71	16	15,5	1	1,0	23	22,3	49	47,6	23	22,3
Ahrens Moor	19	26	- 7	-	-	-	-	8	30,8	17	65,4	8	30,8
Ahrenswohld	58	40	18	4	10,0	-	-	9	22,5	18	45,0	9	22,5
Apensen	54	258	- 204	83	32,2	8	3,1	126	48,8	48	18,6	129	50,0
Assel	117	448	- 331	21	4,7	6	1,3	5	1,1	290	64,7	5	1,1
Bargetedt	36	101	- 65	16	15,8	-	-	9	8,9	64	63,4	9	8,9
Beckdorf	50	89	- 39	21	23,6	1	1,1	37	41,6	31	34,8	39	43,8
Bliebersdorf	13	172	- 159	54	31,4	10	5,8	23	13,4	94	54,7	24	14,0
Borstel (Krs. Stade)	43	386	- 343	122	31,6	21	5,4	62	16,1	192	49,7	62	16,1
Bützfleth	161	543	- 382	36	6,6	6	1,1	8	1,5	456	84,0	8	1,5

Noch: 7. Pendlerverkehr in den Umlandgemeinden in Beziehung zu Hamburg,
in den Aufbaugebieten und in den Gemeinden der Stadtregion
- Berufs- und Ausbildungspendler -
Noch Teil 2: Auspendler

Gemeinden Aufbaugebiete Sektoren	Ein- pendler ins- gesamt	Aus- pendler ins- gesamt	Saldo (Ein- pendler - Aus- pendler)	Von den Auspendlern gingen									
				nach Hamburg		darunter in die Innenstadt		in Gemeinden der Aufbauachsen und in die Trabanten		in sonstige Gemeinden des Umlands Hamburg im Umkreis von 40 km		in Gemeinden der Stadtregion Hamburg - Abgrenzung 1961 -	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Dammhausen	4	92	- 88	25	27,2	2	2,2	58	63,0	8	8,7	59	64,1
Deinste	38	94	- 56	16	17,0	1	1,1	4	4,3	68	72,3	4	4,3
Dollern	204	134	70	32	23,9	5	3,7	24	17,9	71	53,0	26	19,4
Estebüggje	154	197	- 43	76	38,6	8	4,1	72	36,5	45	22,8	73	37,1
Goldbeck	2	50	- 48	6	12,0	-	-	11	22,0	33	66,0	11	22,0
Groß Fredenbeck	13	90	- 77	6	6,7	-	-	3	3,3	74	82,2	3	3,3
Grünendeich	115	366	- 251	68	18,6	27	7,4	28	7,7	265	72,4	28	7,7
Grundoldendorf	5	26	- 21	4	15,4	-	-	3	11,5	19	73,1	3	11,5
Guderhandviertel	92	137	- 45	26	19,0	4	2,9	10	7,3	100	73,0	10	7,3
Haddorf	14	96	- 82	6	6,3	2	2,1	-	-	87	90,6	-	-
Hagen	13	103	- 90	21	20,4	2	1,9	-	-	79	76,7	-	-
Harsefeld, Flecken	393	495	- 102	172	34,7	18	3,6	133	26,9	172	34,7	135	27,3
Hedendorf	68	157	- 89	47	29,9	5	3,2	58	36,9	50	31,8	59	37,6
Helmste	10	105	- 95	16	15,2	2	1,9	9	8,6	77	73,3	9	8,6
Hollenbeck	21	78	- 57	15	19,2	1	1,3	17	21,8	44	56,4	17	21,8
Hollern	146	206	- 60	17	8,3	1	0,5	4	1,9	178	86,4	5	2,4
Horneburg, Flecken	456	605	- 149	316	52,2	72	11,9	96	15,9	182	30,1	97	16,0
Issendorf	1	53	- 52	18	34,0	1	1,9	3	5,7	30	56,6	3	5,7
Jork	514	261	253	104	39,8	14	5,4	87	33,3	67	25,7	87	33,3
Kakerbeck	19	46	- 27	12	26,1	-	-	5	10,9	29	63,0	5	10,9
Klein Fredenbeck	28	99	- 71	8	8,1	4	4,0	6	6,1	76	76,8	6	6,1
Königreich	57	260	- 203	105	40,4	17	6,5	49	18,8	105	40,4	49	18,8
Ladekop	22	103	- 81	19	18,4	6	5,8	23	22,3	60	58,3	24	23,3
Mittelnkirchen	37	186	- 149	33	17,7	3	1,6	15	8,1	134	72,0	15	8,1
Neuenkirchen	18	178	- 160	25	14,0	3	1,7	14	7,9	126	70,8	14	7,9
Neukloster	33	266	- 233	100	37,6	16	6,0	119	44,7	43	16,2	122	45,9
Nindorf (Krs. Stade)	19	49	- 30	16	32,7	-	-	24	49,0	7	14,3	25	51,0
Nottensdorf	14	172	- 158	53	30,8	15	8,7	19	11,0	81	47,1	19	11,0
Ohrensen	10	47	- 37	8	17,0	-	-	2	4,3	31	66,0	2	4,3
Ottensen	14	63	- 49	15	23,8	-	-	40	63,5	7	11,1	40	63,5
Revenahe	12	33	- 21	6	18,2	2	6,1	18	54,5	9	27,3	18	54,5
Ruschwedel	5	58	- 53	12	20,7	-	-	16	27,6	30	51,7	16	27,6
Sauensiek	35	70	- 35	18	25,7	2	2,9	24	34,3	21	30,0	25	35,7
Schölisch	4	107	- 103	6	5,6	-	-	2	1,9	98	91,6	2	1,9
Stade, Stadt	4 251	1 740	2 511	908	52,2	251	14,4	185	10,6	498	28,6	186	10,7
Steinkirchen	136	269	- 133	41	15,2	11	4,1	6	2,2	219	81,4	6	2,2
Twielenfleth	160	333	- 173	26	7,8	10	3,0	5	1,5	295	88,6	5	1,5
Wedel	165	38	127	8	21,1	-	-	2	5,3	24	63,2	2	5,3
Wiegensen	5	43	- 38	6	14,0	4	9,3	18	41,9	19	44,2	18	41,9
Wiespenkathen	63	152	- 89	20	13,2	10	6,6	3	2,0	124	81,6	3	2,0
Sektor West zusammen	11 182	16 384	- 5 202	7 540	46,0	1 238	7,6	2 001	12,2	6 136	37,5	2 462	15,0
davon													
Trabant Buxtehude	2 254	2 068	186	1 734	83,8	367	17,7	7	0,3	298	14,4	45	2,2
Restgemeinden des Sektors West	8 928	14 316	- 5 388	5 806	40,6	871	6,1	1 994	13,9	5 838	40,8	2 417	16,9
Umland insgesamt	59 178	139 592	- 80 414	89 258	63,9	22 350	16,0	30 928	22,2	14 190	10,2	26 894	19,3
davon													
Aufbauachsen, Trabanten und Aufbaugebiet	40 148	76 791	- 36 643	58 834	76,6	16 665	21,7	14 643	19,1	2 370	3,1	13 207	17,2
Restgemeinden	19 030	62 801	- 43 771	30 424	48,4	5 685	9,1	16 285	25,9	11 820	18,8	13 687	21,8

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1965 bis 30. Juni 1967

Abkürzungen:

- H.i.Z.** - „Hamburg in Zahlen“. Die Zeitschrift erscheint seit Januar 1962 monatlich. Neben Textbeiträgen über wichtigere statistische Ergebnisse werden im Abschnitt „Zahlenspiegel“ die ständigen Zahlenübersichten, die bis 1961 als selbständige Schrift unter dem Titel „Hamburger Monatszahlen“ erschienen, in verkürzter Form veröffentlicht.
- Ber.** - „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- St.d.H.St.** - „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb.** - Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964 und 1965.
- Taschenb.** - „Statistisches Taschenbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ gleicht im Aufbau und in der Gliederung dem Statistischen Jahrbuch, allerdings in stark gekürzter Form und ist erstmalig erschienen mit dem Jahrgang 1967.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- St.d.H.St.** Heft 71 Die Volkszählung in Hamburg am 6. Juni 1961
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Meteorologische Beobachtungen Bevölkerungsstand
- Ber. Reihe A** Die Wohnbevölkerung in Hamburg nach Altersjahren, Familienstand und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961), fallweise

II. Bevölkerungsbewegung

- St.d.H.St.** Heft 71 Die Volkszählung in Hamburg am 6. Juni 1961
- H.i.Z. Mai - Heft 1965** Die Hamburger Sterbetafel 1960/62
- April-Heft 1967** Die Wanderungen von und nach Hamburg in den Jahren 1961 bis Ende 1965 sowie ihre Verflechtung mit dem Umland von 1961 bis 1964
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Natürliche Bevölkerungsbewegung Wanderungen
- Ber. Reihe A** Bevölkerungsentwicklung in Hamburg, monatlich, vierteljährlich, jährlich
Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Bezirken, jährlich

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskranke
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Lichtspieltheater
Rundfunk und Fernsehen

Ber. Reihe B

- Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg, jährlich
Die berufsbildenden Schulen in Hamburg, jährlich
Die Studierenden an den Ingenieurschulen in Hamburg, jährlich
Die Studierenden an der Universität Hamburg im Sommersemester, jährlich
Die Studierenden an der Universität Hamburg im Wintersemester, jährlich
Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr, jährlich

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenhelferwesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

- St.d.H.St.** Heft 82 Die Wahl zum Bundestag am 19. Sept. 1965
- H.i.Z. Dez. -Heft 1965** Die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. Sept. 1965 in Hamburg
- April-Heft 1966** Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Bundestagswahl 1965 in Hamburg
- Aug. -Heft 1966** Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei der Bürgerschaftswahl am 27. März 1966

Ber. Reihe B

- Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl in Hamburg, fallweise
Endgültiges Ergebnis der Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft und der Wahl der Bezirksabgeordneten zu den Bezirksversammlungen, fallweise

VIII. Erwerbstätigkeit

- St.d.H.St.** Heft 72 Die Berufszählung in Hamburg am 6. Juni 1961

Noch: VIII. Erwerbstätigkeit

St.d.H.St.	Heft 73	Die Arbeitsstättenzählung in Hamburg am 6. Juni 1961
H.i.Z. Jan.	-Heft 1965	Soziale Gruppen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1961 (Ergebnisse der Volkszählung 1961)
	Juni -Heft 1965	Die Unternehmen der Industrie in Hamburg 1962. Vorläufige Ergebnisse des Industriezensus 1963
	März -Heft 1967	Die Beschäftigten der Industrie in Hamburg nach Bezirken 1961 und 1966
H.i.Z. Zahlenspiegel		Offene Stellen und Vermittlungen
Ber. Reihe A		Die Erwerbspersonen in Hamburg nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen am 6. Juni 1961 (Volkszählung), fallweise Die Wohnbevölkerung in Hamburg nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts (Ergebnisse der Volkszählung 6.6.1961), fallweise Die Erwerbspersonen in Hamburg nach der Stellung im Beruf am 6.6.1961 (Volkszählung), fallweise

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

St.d.H.St.	Heft 70	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960/62
H.i.Z. Zahlenspiegel		Milcherzeugung Trinkmilchabsatz an Verbraucher durch Molkereien Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen von Inlandtieren Obst- und Gemüsemarkt Fischmarkt
Ber. Reihe C		Der Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf, jährlich Ernteberichterstattung über Feldfrüchte, Grünland, Gemüse und Obst, jährlich Die Obsternte in Hamburg, jährlich Die Viehbestände in Hamburg, alle 2 Jahre Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in Hamburg, jährlich

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (Ohne Landwirtschaft)

St.d.H.St.	Heft 73	Die Arbeitsstättenzählung in Hamburg am 6. Juni 1961
H.i.Z. Juni	-Heft 1965	Die Unternehmen der Industrie in Hamburg 1962 (Vorläufige Ergebnisse des Industriezensus 1963)
	Nov. -Heft 1966	Lieferungen und Bezüge der Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg über den Hamburger Hafen 1963
	April-Heft 1967	Kapitalgesellschaften am 31.12.1966 in Hamburg
Ber. Reihe F		Die Unternehmen der Bauindustrie in Hamburg 1962 (Ergebnisse des Industriezensus-Bau 1963), fallweise Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich

XII. Industrie und Handwerk

St.d.H.St.	Heft 69	Hamburgs Industrie 1964, Ergebnisse der Industrieberichterstattung
	Heft 73	Die Arbeitsstättenzählung in Hamburg am 6. Juni 1961
	Heft 75	Hamburgs Industrie 1965, Ergebnisse der Industrieberichterstattung
	Heft 80	Das Handwerk in Hamburg - Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 (Allgemeine Erhebungen) -

St.d.H.St.	Heft 81	Der Industriezensus 1963 (ohne Bauindustrie)
	Heft 83	Das Handwerk in Hamburg - Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 (Stichprobenerhebung) -

H.i.Z. Juni	-Heft 1965	Die Unternehmen der Industrie in Hamburg 1962. Vorläufige Ergebnisse des Industriezensus 1963
	Juli -Heft 1965	Das Handwerk in Hamburg (Ergebnisse der Handwerkszählung 1963)
	Febr.-Heft 1966	Das Handwerk in Hamburg (Weitere Ergebnisse der Handwerkszählung 1963)
	Mai - Heft 1966	Hamburgs Industrie im Vergleich mit anderen Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1963
	Aug. -Heft 1966	Umsatz- und Beschäftigtenanteile ausgewählter hamburgischer Industriezweige am Bundesergebnis 1964
	Sept.-Heft 1966	Nettoproduktionswerte, Nettoquoten und Investitionen der hamburgischen Industriebetriebe 1962 (Ergebnisse des Industriezensus 1963)
	Nov. -Heft 1966	Lieferungen und Bezüge der Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg über den Hamburger Hafen 1963
	März -Heft 1967	Die Beschäftigten der Industrie in Hamburg nach Bezirken 1961 und 1966
	Juni -Heft 1967	Das hamburgische Handwerk im Jahre 1966 - Kennzahlen für die hamburgische Industrie -

H.i.Z. Zahlenspiegel		Industrie Beschäftigte und Umsatz nach Industriegruppen Öffentliche Energieversorgung Handwerk
----------------------	--	---

Ber. Reihe E		Die Betriebe der Industrie in Hamburg 1962 (Ergebnisse des Industriezensus 1963), fallweise Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Hamburger Handwerks nach der Handwerkszählung 1963, fallweise Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Hamburger Handwerks nach Ortsteilen und Bezirken (Ergebnisse der Handwerkszählung 1963), fallweise Die Industrie in Hamburg, monatlich, jährlich Die Industrie in den Bezirken Hamburgs, jährlich Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach Geschlecht in der hamburgischen Industrie, jährlich Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie, alle 2 Jahre Die Unternehmen der Industrie in Hamburg, jährlich Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg nach Handwerksgruppen, vierteljährlich Die Investitionen im Produzierenden Handwerk in Hamburg, jährlich
--------------	--	--

Reihe F		Die Unternehmen der Bauindustrie in Hamburg 1962 (Ergebnisse des Industriezensus-Bau 1963), fallweise Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich
---------	--	---

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

St.d.H.St.	Heft 68	Die Gebäudezählung in Hamburg, am 6. Juni 1961
H.i.Z. Aug.	-Heft 1965	Wohnsituation und Veränderungsabsichten der bei den Hamburger Wohnungsämtern registrierten Wohnungssuchenden
	Jan. -Heft 1967	Das Bauhauptgewerbe in Hamburg (Ergebnisse der Totalerhebungen 1965 und 1966)

Noch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

H.i.Z. Zahlenspiegel	Bauhauptgewerbe Baugenehmigungen Baubeginne Baufertigstellungen Bauberberhang Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen Wohnraumbewirtschaftung
Ber. Reihe F	Hamburger Ergebnisse der einprozentigen Wohnungserhebung, 1965, fallweise Die Unternehmen der Bauindustrie in Hamburg 1962 (Ergebnisse des Industriezensus-Bau 1965), fallweise Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich, jährlich Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich Ergebnisse der Statistik der Bautätigkeit und der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Bezirken und Ortsamtsbereichen der Freien und Hansestadt Hamburg, jährlich Die Hochbautätigkeit in Hamburg, monatlich, jährlich Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich, jährlich Die Auftragsvergaben im Tiefbau in Hamburg, vierteljährlich Wohngeld in Hamburg, halbjährlich
Reihe M	Preisindexziffern für den Wohnungsbau sowie Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Hamburg, vierteljährlich Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich, jährlich

XIV. Handel und Gastgewerbe

St.d.H.St.	Heft 67	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1963
	Heft 74	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1964
	Heft 77	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1965
	Heft 78	Die Handels- und Gaststättenzählung in Hamburg 1960
H.i.Z. Juni	-Heft 1965	Preise im Hamburger Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1962 bis 1964
Juli	-Heft 1966	Die Entwicklung der Umsätze und Beschäftigtenzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in Hamburg 1962 bis 1965
Nov.	-Heft 1966	Der Fremdenverkehr in Hamburg im Jahre 1965
H.i.Z. Zahlenspiegel		Umsatz-Meßzahlen des Einzelhandels Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost Handel mit Berlin (West) Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren nach Warengruppen Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure Umsatz-Index des Gastgewerbes Fremdenverkehr
Ber. Reihe G		Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Groß- und Außenhandel in Hamburg, monatlich Die Ausfuhr (Spezialhandel) des Landes Hamburg, monatlich Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen, vierteljährlich

noch:
Ber. Reihe G

Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich

Der Fremdenverkehr in Hamburg, monatlich

Der Fremdenverkehr in Hamburg und Zahl der Beherbergungsbetriebe, jährlich

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg, monatlich

XV. Verkehr

St.d.H.St.	Heft 67	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1963
	Heft 74	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1964
	Heft 77	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1965
	Heft 79	Der Verkehrszensus 1962 in Hamburg
H.i.Z. April	-Heft 1965	Betriebe mit gewerblichem Verkehr und Werkverkehr in Hamburg (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962)
Jan.	-Heft 1966	Unternehmen des gewerblichen Verkehrs in Hamburg (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962)
März	-Heft 1966	Die Beteiligung der Hamburger Bevölkerung am Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen 1961, Teil I: Fahrberechtigte und Fahrleistungen
April	-Heft 1966	Die Beteiligung der Hamburger Bevölkerung am Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen 1961, Teil II: Straßenverkehrsunfälle
Okt.	-Heft 1966	Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Hamburg bis 1966
Jan.	-Heft 1967	Die Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg bis 1965
März	-Heft 1967	Alkoholbedingte Straßenverkehrsunfälle in Hamburg
H.i.Z. Zahlenspiegel		Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftverkehr Personenverkehr Hamburger Verkehrsmittel Kraftfahrzeuge Straßenverkehrsunfälle
Ber. Reihe H		Das Straßennetz in Hamburg, fallweise Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg, monatlich Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich, jährlich Verkehrsleistungen Hamburger Verkehrsmittel, halbjährlich Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich Der gewerbliche Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel, jährlich

XVI. Geld und Kredit

H.i.Z. Zahlenspiegel	Kreditinstitute Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz Hamburg
Ber. Reihe J	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, halbjährlich Die Leihhäuser in Hamburg, jährlich

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

H.i.Z. Juni	-Heft 1966	Die Sozialhilfe in Hamburg in den Jahren 1963/1964 - Ausgaben und Einnahmen -
H.i.Z. Zahlenspiegel		Soziale Krankenversicherung

Noch: XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Ber. Reihe K	Die Sozialhilfe in Hamburg, jährlich
	Die Kriegsopferfürsorge in Hamburg, jährlich
	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke bei den sozialen Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg, halbjährlich, jährlich
	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung, jährlich
	Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung, jährlich
Reihe F	Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung nach dem Alter und nach Ländern, jährlich
	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter, halbjährlich
	Kriegsopferversorgung, halbjährlich
Reihe F	Belegung der Heime und Wohnunterkünfte der Arbeits- und Sozialbehörde einschließlich der von ihr verwalteten Stifts- und Rentnerwohnungen sowie Altenwohnheime, jährlich

XVIII. Öffentliche Finanzen

H.i.Z. Febr.-Heft 1965	Krankenausfälle in der hamburgischen Verwaltung 1963/64
März-Heft 1965	Das veranlagte Einkommen und seine Verteilung in Hamburg 1961. Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961
März-Heft 1965	Vermögensmillionäre in Hamburg. Erste vorläufige Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik zum Stichtag 1.1.1965
Juli-Heft 1965	Die Verteilung und Schichtung des veranlagten Vermögens in Hamburg (Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963)
Sept.-Heft 1965	Öffentliche Verschuldung Hamburgs 1950 bis 1964
Nov.-Heft 1965	Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Hamburg (Ergebnisse der Einheitswertstatistik 1963)
März-Heft 1966	Krankenausfälle in der hamburgischen Verwaltung 1964/1965
Febr.-Heft 1967	Die Schichtung der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngrößenklassen - Erstes vorläufiges Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1965 -
H.i.Z. Zahlenspiegel	Steueraufkommen
Ber. Reihe L	Das kassenmäßige Steueraufkommen in Hamburg, monatlich, vierteljährlich

XIX. Preise

H.i.Z. Juni -Heft 1965	Preise in Hamburger Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1962 bis 1964
H.i.Z. Zahlenspiegel	Preisindexziffern für die Lebenshaltung

Ber. Reihe M

Einfuhr-, Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich bis Dezember 1965

Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg, monatlich

Verbraucherpreise in Hamburg, monatlich

Preisindexziffern für den Wohnungsbau sowie Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Hamburg, vierteljährlich

Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich, jährlich

XX. Löhne und Gehälter

St.d.H.St. Heft 76	Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen in Hamburg 1957 und 1962
H.i.Z. Zahlenspiegel	Arbeiterverdienste in der Industrie Angestelltenverdienste
Ber. Reihe N	Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich
	Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich

XXI. Versorgung und Verbrauch

H.i.Z. Okt. -Heft 1965	Die Verbrauchsstruktur der Hamburger 3- und 4-Personen-Haushalte (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63)
Mai - Heft 1966	Die Verbrauchsstruktur der Hamburger 1- und 2-Personen-Haushalte (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63)

XXII. Sozialprodukt

H.i.Z. Febr.-Heft 1965	Die wirtschaftliche Leistung der Großstädte 1957 und 1961
März-Heft 1967	Brutto- und Nettoinlandsprodukt in Hamburg bis 1964
Mai - Heft 1967	Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Hamburger Umland 1957, 1961 und 1964

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

H.i.Z. Sonderheft 1 1965	Raumanalyse des Hamburger Umlands im Umkreis von 40 km
Sonderheft 1 1966	Regionalstatistischer Zahlenspiegel für Hamburg
Sonderheft 1 1967	Siedlung und Wirtschaft im Raum Hamburg und Umland - Eine ökologische Studie -
Mai - Heft 1967	Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Hamburger Umland 1957, 1961 und 1964

Verschiedenes

H.i.Z. Febr.-Heft 1966	Bibliographie der Zählungen 1960 bis 1963
Sonderheft	100 Jahre Statistisches Amt Hamburg 1866 - 1966
Dez. -Heft 1966	Hundert Jahre Statistisches Amt in Hamburg (Festsprachen)
Febr.-Heft 1967	Hamburg im Jahre 1966

Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A

	Seite
Abend-Handels- und Fremdsprachenschule, Staatliche	80
Abendwirtschaftsoberschule	80
Abgang, Wohnungen	156
Abgeurteilte Personen	84
Abgelassene Biermengen	296
Abwasserhygiene	62
Abwassermengen	163
Ackerland	105
Adoptionshilfe	271
Akademie für Wirtschaft und Politik	68
Aktiengesellschaften	
-, Handelsregister	118
-, Kapitalbewegung	117
-, Konkurse	266
Allgemeinbildende Schulen	69
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	58
Alsternordbahn	238
Alter	
-, der Mutter, Geburten	25
-, des Vaters, Geburten	28
-, Ehescheidungen	21
-, Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen	259
-, Krebskranke	54
-, rechtskräftig abgeurteilte Personen	84
-, Seeschiffe	202
-, Strafgefängnisse	94
-, Wohnbevölkerung	11
Altersgruppen	
-, Gefangene	94
-, Gestorbene	34
-, Gestorbene durch Freitod	37
-, Gestorbene an Gehirnblutungen und Herzkrankheiten	40
-, Gestorbene an Krebs	40
-, Neuerkrankungen an Scharlach, Kinderlähmung	56
-, Selbstmörder	37
-, Straßenverkehrsunfälle	260
-, Todeserklärungen	37
-, Tuberkulose	53
-, überlebende Ehegatten	37
-, Volkshochschulen	79
-, Wanderungsbewegung	41
-, Wohnbevölkerung	11
Altersheime, Gestorbene	36
Altersjahre, Eheschließende	15
Altersunterschied	
-, Eheschließende	16
-, der Eltern, Geburten	28
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn	238
Amtsvormundschaften	271
Ämter, Personal	282
Angestellte	
-, hamburgische Behörden	282
-, Industrie	121
-, kaufmännische, Tarifgehälter	315
-, Kraftfahrzeugzulassungen	250
-, Monatsverdienste	311
-, öffentlicher Dienst, Vergütungen	316
-, Tarifgehälter	315
Angestelltenversicherung	276
Anlandungen, Fischmarkt	114
Anlernlinge	100
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	272
Anstalten- und Hausgeburten	31
Apotheken	50
Arbeiter	
-, hamburgische Behörden	282
-, Industrie	122
-, Kraftfahrzeugzulassungen	250
-, Tariflöhne	314
Arbeiterrentenversicherung	276
Arbeiterstunden, Industrie	124
Arbeitnehmer	
-, arbeitslose	98
-, Lebenshaltung	299, 300
Arbeitsgemeinschaften, Bauhauptgewerbe	
-, Anteile	151
-, Beschäftigte	151
Arbeitsgericht	90
Arbeitsmarkt	
-, Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	99
-, Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	98
Arbeitsstätten	117

Seite

Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	149
Arbeitsverdienste, tatsächliche	308
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	76
Arbeitszeiten	
-, Arbeiter im Handwerk	313
-, Industriearbeiter	308
-, Mikrozensus	98
Ärzte	49
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	115
Ausfuhr	178
Ausgaben, Schulwesen, Bauinvestitionen	280
Ausgaben und Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	320
Ausland	
-, Wanderungsbewegung	46
Ausländer	
-, Bevölkerung	9
-, Eheschließungen	18
-, Fremdenverkehr	231
-, Staatsangehörigkeit	12
-, Studierende	67
Auslandsumsatz, Industrie	119
Auslandsvieh, Zufuhr	112
Auslandsverkehr	
-, Flughafen	236
-, Seeschifffahrt (Personen)	231
Ausreisende, Seeschifffahrt	230
Ausstattungen, Wohnungen	155
Auswanderer	230
Außenhandel	
-, Generalhandel	186
-, hamburgische Im- und Exporteure	186
-, Handelsregistereintragen	118
-, Herstellungsländer, Verbrauchsländer	183
-, Spezialhandel	177
-, Warengruppen	177

B

Badebetriebe, Öffentliche	62
Baggerungen	164
Bauarbeiten, Baustoffe (Preise)	302
Bauwirtschaft	
-, Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	152, 153, 154
-, Bauhauptgewerbe	149
-, Bauüberhang	160
-, Beschäftigte	149
-, Gebäude und Wohnungen	166
-, Geräte	150
-, Grundeigentumswechsel	173
-, Hochbautätigkeit	152
-, Öffentliche Bauinvestitionen	280
-, Öffentliche Beleuchtung	163
-, Produktionsindex	134
-, sozialer Wohnungsbau	165
-, Stadtentwässerung, Stadtreinigung	163
-, Straßen, Straßenbrücken	163
-, Tiefbautätigkeit	161
-, Wohnraumvergaben	169
-, Wohnungsbestand	170
-, Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	153
Beamte	
-, Gehälter	316
-, hamburgische Behörden	282
-, Kraftfahrzeuge Bestand	247
Beherbergungsbetriebe, Zimmer, Betten	197
Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßziffern	197
Behörden, Personal	282
Beleuchtung, Öffentliche	163
Berlin (Land)	
-, Wanderung	45
-, Interzonenhandel	193
Berufsausbildung	99
Berufsberatung	99
Berufsbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	75

	Seite
Berufsgruppen	
- , Arbeitslose	98
- , Berufsschulen	76
- , Lehrstellenvermittlung	99
- , Volkshochschulen	79
Berufsschulen	76
Beschäftigte	
- , Bauhauptgewerbe	149
- , Größenklassen	141
- , Industriegruppen	119
- , Produzierendes Handwerk	147
Bestand	
- , Binnenschiffe	225
- , Kraftfahrzeuge	245
- , Krebskranke	54
- , Obstbäume	108
- , Seeschiffe	202
- , Wohnungen, Wohngebäude	170
Bestattungen	57
Bestimmungsländer	
- , Durchfuhr	191
- , Flugverkehr, gewerblich	233
- , Schiffsverkehr über See	203
Betriebe	
- , Industrie	129
- , Landwirtschaft	104
Bevölkerung	
- , Bevölkerungsstand	9
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Durchschnittsalter	11
Bevölkerungsbewegung	
- , Eheschlösungen	19
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	24
- , Sterbefälle	33
- , Wanderungsbewegung	41
Bevölkerungsentwicklung	
- , Ausländer	9
- , Großstädte	10
Bewohner von Lagern	273
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsamtsgebiete	1
Bienen	109
Biersteuer	296
Bildung	64
Binnenhandel	203
Binnenschiffahrt, Güterverkehr	200
Boden- und Kommunalkreditinstitute	265
Bodennutzung und Ernte	105
Bodenverbände	164
Brände	95
Brennstoffverbrauch, Industrie	126
Brutto-Inlandsprodukt	318
Büchereien, Bücherhallen, öffentliche, wissenschaftliche	81
Bundesbahn	238
Bundesgebiet	
- , Außenhandel	186
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	9, 14
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	317
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	251
- , Industrieproduktion	134
- , Kraftfahrzeugbestand	248
- , Lebenshaltung, Preisindex	301
- , Schiffbau	136
- , seewärtiger Güterverkehr	207
- , Sozialprodukt	318
- , Straßenverkehrsunfälle	261
- , Wohnungen, Reinzugang	159
- , Wohngebäude, Preisindex	303
Bundespost	245
Bundessteuern	284

C

Campingplätze	199
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	60

D

Deutsche Bundesbahn	238
Deutsche Bundespost	245
Deutscher Wetterdienst	7
Diplomprüfungen, Universität	68

Dockkapazität	136
Durchfuhr über Hamburg	191
Durchschnittsalter, Bevölkerung	11
E	
Ehedauer	
- , Geburten	26
- , Scheidungen	20
Eheschlösungen	20
Ehescheidungen	
- , gegenseitiges Alter	21
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	20
- , Kläger, Religion	19
- , Schuld und Gründe	21
Eheschließende	
- , Altersjahre	15
- , Altersunterschied	16
- , Familienstand	15
- , Wohnort vor der Eheschließung	17
Eheschließungen	
- , Ausländer	18
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Gebietsteile	18
- , Religion	14
Einfuhr	178
Einheitswert- und Vermögensteuer	293
Einkommensteuer, Steuerschuld	289
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	317
Einreisende, Schiffsverkehr zur See	231
Einrichtungen, Personal der Bundesbehörden in Hamburg	281
Einwohner	
- , je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel	
- , Handelsregister	118
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Lagerdauer, Umsätze, Wareneinkaufswerte	195
- , Meßzahlen	196
Eisenbahnen	200
Elbtunnel	232
Elektrizitätsversorgung	145
Empfänger	
- , Sozialhilfe	268
- , Wohngeld	171
Energieversorgung, Industrie, Produktionsindex	134
Energieverbrauch, Industrie	125
Entbindungsanstalten	31, 58
Erbschaftsteuer	291
Ergebnisse	
- , Gebäudezählung	170
- , Wahlen	98
Ernährungszustand, Schulkinder	58
Ernten	106
Erstgeborene	26
Erwerbslose	98
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	275
Erwerbspersonen	
- , Pendelwanderung	330
Erwerbstätige, Berufsschulen	76
Erwerbstätigkeit	98
Erzeugerpreise	304
Erziehung, öffentliche	270
Evangelische Landeskirche	
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	46
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	83
Exhumierungen	57
Exporteure, Außenhandel hamburgischer	186

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, Ingenieurschulen	75, 78
Fachschulen	78
Fahrerlaubnis, Entziehung der	257
Fahr- und Fahrlehrerlaubnis	257
Fakultäten	64
Familienstand	
- , Eheschließende	15
- , Gestorbene	36
- , Selbstmörder	37
- , Todeserklärungen	37

	Seite
Fehlgeburten	58
Fernsehrundfunkteilnehmer	81
Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	251
Feuerwehr	95
Finanzen, Öffentliche	279
Finanzierung, Öffentlich geförderte Wohnungen	166
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	113
Fläche	
- , Gebietsteile	1
Fleischbeschau	112
Fleischpreise	
- , Großhandel	307
- , Kleinhandel	298
Flugverkehr, gewerblicher	233
Flußfahrzeuge	225
Flußwasseruntersuchungen	62
Fortzüge	
- , Altersgruppen	42
- , Herkunft, Ziel	45
- , Religion	46
- , Sowjetzone, Land Berlin	43
Frachtverkehr, Flughafen	233
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	28
Freie Wohnungsunternehmen	154
Freitod	37
Fremdenverkehr	199
Friedhöfe	57
Fruchtarten	106
Führerscheine	157
Fuhrpark	246
Fürsorge, öffentliche	269
G	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz-	
Meßziffern	197
Gasverbrauch, Industrie	125
Gasversorgung	145
Gebäude, Zugang	154
Gebiets- und Bevölkerungszustand	1
Geburten	
- , Alter der Mütter	25
- , Alter des Vaters	28
- , Altersunterschied der Eltern	28
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Ehedauer	26
- , ehelich Erstgeborene	26
- , Einzel- und Mehrgeburten	26
- , Entbindungsanstalten	31
- , Gebietsteile	32
- , Geborenensfolge	24
- , Geschlecht, Legitimität	25
- , Gewicht	29
- , Heiratsalter der Mütter	27
- , Ortsfremde	30
- , Religion	28
Geburtsjahre	
- , Berufsschüler	75
- , Studierende, deutsche	65
Gefangene	93
Gehälter	
- , Angestellte	311
- , Bauhauptgewerbe	315
- , Beamte	316
- , Industrie	124
- , kaufmännische und technische Angestellte	311
Gehirnblutungen, Gestorbene	40
Geld und Kredit	
- , Kapitalbewegung	117
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	264
- , Schuldverschreibungen	265
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	266
Gemeindesteuern	284
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	168
Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	116
Generalhandel	186
Geographische Lage	1
Geräte, Bauhauptgewerbe	150
Gerichte	
- , Arbeitsgericht	90
- , Disziplinar-kammer beim Verwaltungsgericht	91
- , Landesarbeitsgericht	90
- , Landessozialgericht	92
- , Oberverwaltungsgericht	91
- , Sozialgericht	92
- , Verwaltungsgericht	91
- , Vormundschaftsgericht	92
Gerichtsvollzieher	267
Geschlossene Fürsorge	272
Gesellenprüfungen	102

	Seite
Gesellschaften m.b.H.	
- , Handelsregister	118
- , Kapitalbewegung	117
- , Konkurse	266
Gestorbene	
- , Altersgruppen, Geschlecht	34
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Familienstand	36
- , Freitod	37
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	40
- , Krankenanstalten, Alters- und Pflegeheime	36
- , Krebs	40
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	36
- , Säuglinge	33
- , Todesursachen, Geschlecht	38
- , Überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörige	33
Gesundheitswesen	
- , Ärzte, Apotheken	49, 50
- , Badebetriebe	62
- , Berufe, (tätige Personen)	49
- , Entbindungen	58
- , Hafenärztlicher Dienst	62
- , Heil- und Heilhilfspersonal	49
- , Hygienisches Institut, Untersuchungen	60
- , Impfungen	59
- , Scharlach	56
- , Kinderlähmung	56
- , Krankenanstalten	50
- , Krebskrankenfürsorge	54
- , meldepflichtige Krankheiten	56
- , Milch- und Lebensmittelkontrollen	60
- , Schulkinder	58
- , Schulzahnpflege	58
- , Sport, Turnen	63
- , Städtehygiene, Untersuchungsanstalten für	61
- , Tuberkulose	53
Getreide, Flächen, Erträge	106
Großhandel	
- , Handelsregister	118
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Preise	304
Großmarkt Hamburg (Gemüsemarkt)	116
Großstädte, Bevölkerung	10
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	104
Grundeigentumswechsel und Baulandpreise	173
Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	124
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Energieverbrauch	125
- , Heizölverbrauch	128
- , Produktionsindex	134
- , Umsätze	123
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	251
Güterumschlag, Hafen	206
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe	226
- , Eisenbahn	238
- , Flughafen	234
- , über See	207
H	
Hafen	
- , Baggerungen	164
- , Hafenanlagen	6
- , Hafenfahrzeuge	225
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG.,	
Hafenschleusen	233
- , Personenverkehr mit dem Ausland	230
Hafenärztlicher Dienst	62
Haftgefängnisse	93
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	276
Hallenbäder	62
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	145
Hamburger Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	116
Hamburger Hochbahn AG.	241
Hamburger Tierschutzverein	110
Hamburger Viehmarkt	112
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	145
Hamburgische Electricitätswerke AG.	145
Hamburgische Wohnungsbaukasse	165
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung	4
Handel	
- , Außenhandelsverkehr	177
- , Berlin und Interzonenhandel	193
- , Binnenhandel	195
- , Durchfuhr	192
- , Ein- und Ausfuhr	178

	Seite
Handel	
- , Einzelhandelsumsätze	196
- , Generalhandel	186
- , Interzonenhandel	193
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Spezialhandel	177
Handelskammer, Berufsausbildung	100
Handelsregister	118
Handwerk	
- , Beschäftigte, Umsätze	146
- , Handelsregister	118
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Löhne, Arbeitszeiten	314
- , Umsatzsteuer	285
Handwerkskammer	102
Haushaltsrechnungen, Haushaltsplan	279
Heil- und Heilhilfspersonal	49
Heimatastaaten, Binnenschiffe	225
Heime	
- , geschlossene Fürsorge, Belegung	272
- , städtische, für Jugendgruppen	82
- , Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	271
Heiratsalter, durchschnittliches	15
Heizölverbrauch, Industrie	128
Herkunftsländer	
- , Flugverkehr	234
- , Personenverkehr des Hafens	230
- , Schiffsverkehr über See	203
- , Wanderung	46
Hersteller, Personenkraftwagen	246
Herstellungsländer, Außenhandel	183
Herzkrankheiten, Todesursache	40
Hilfeleistungen, Feuerwehr	96
Hochbahn	241
Hochschulen	64
Hörer, Volkshochschulen	79
Runde	110
Hygienisches Institut	60
Impfungen	59
Importeure, Außenhandel hamburgischer	186
Industrie	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	124
- , Bauhauptgewerbe	148
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Bezirke	139
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Durchschnittsverdienste, Arbeitszeiten	308
- , Energieverbrauch	125
- , Handelsregister	118
- , Heizölverbrauch	128
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Produktionsindex	134
- , Produktion Bundesgebiet	133
- , Schiffbau	136
- , Tariflöhne, Tarifgehälter	314
- , Umsätze	123
- , Umsatzsteuer	285
- , Unternehmen	139
Ingenieurschulen	78
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	318
Interzonenhandel	193
Invalidenversicherung s. Arbeiterrentenversicherung	
Investitionen, Verkehrswesen	281
Investitionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	124
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Energieverbrauch	125
- , Heizölverbrauch	128
- , Produktionsindex	134
- , Umsätze	123
Jüdische Religion	
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	46

	Seite
Jugendbehörde	
- , Jugendgemeinschaften, -gruppen, Kulturring,	
Zelterholungslager	82
- , Jugendfürsorge, Öffentliche Erziehung	270
Jugendhilfe	
- , Öffentliche	270
- , Jugendgerichtshilfe, Amtsvormundschaften,	
Pflegerischen, Adoptionshilfe	271
- , Jugendwohnheime	272
- , Kinder- und Jugendheime	271
K	
Kälber	
- , Zuführen, Schlachtungen	112, 113
Kanäle, Baggerungen	164
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	117
Kartoffeln, Flächen, Erträge	106
Kaufmannsgehilfenprüfungen	100
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	56
Kinder- und Jugendheime, städtische	271
Kinos	80
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	83
Kleinhandelspreise	297
Kohlenverbrauch, Industrie	126
Kommanditgesellschaften	
- , Handelsregister	118
- , Konkurse	266
Kommunalkreditinstitute	265
Konkurse	266
Körperschaftsteuer	291
Kraftfahrzeuge	
- , Bestand	246
- , Bundesgebiet	248
- , Kraftdroschen	257
- , Kraftomnibusunternehmen	243
- , Zulassungen	248
Kraftomnibusverkehr HHA	242
Krankenanstalten	50
- , Gestorbene	36
Krankenbeförderungswesen	95
Krankenversicherung	278
Krankheiten, meldepflichtige	56
Krebs	54
Kreditinstitute	264
Kriegsfolgehilfeleistungen, Lastenausgleich	274
Kriegsgefangenenentschädigung und Kriegsopfer-	
versorgung	275
Kriminalpolizei, Tatermittlungsstatistik	89
Kuhmilch	111
Kultur	64
Kulturring der Jugend	82
L	
Lager, Bewohner	273
Lagerbestandswerte, Einzelhandel	195
Landesarbeitsamt	98
Landesarbeitsgericht	90
Landeskirchen	
- , Eheschließungen	14
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	45
Landessozialgericht	92
Landessteuern	284
Landwirtschaft	
- , Betriebe	104
- , Bodennutzung	105
- , Ernten	105
- , Fruchtarten	106
- , Milcherzeugung	111
- , Obstbäume, Obsternten	108
- , Viehmarkt	112
Lastenausgleich	274
Lastkraftwagen, Güterverkehr	251
Lebenshaltung	299
Lebensmittelkontrollen	60
Lebensmittelpreise	297

	Seite
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	60
Legitimität, Geburten	24
Lehrabschlußprüfungen, Handelskammer	101
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule für Musik	64
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	69
Lehrlinge	100
Lehrstellenvermittlung	99
Leihhäuser	267
Lichtspieltheater	80
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	149
- , Handwerk	313
- , Industrie	124, 310
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	314
Lohnsteuer	287
Luftverkehr	233

M

Mahnverfahren	267
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	60
Meisterprüfungen	102
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	56
Meteorologische Beobachtungen	7
Mieten, sozialer Wohnungsbau	169
Mikrozensus	98
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	111
Milchkontrollen	60
Müllabfuhr, -Verbrennungsanstalten	164
Museen	80

N

Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	124
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Energieverbrauch	125
- , Heizölverbrauch	128
- , Produktionsindex	134
- , Umsätze	123
Nahrungsmittelpreise	297
Nahverkehr	244
Naturverhältnisse	7
Neuerkrankungen	
- , bösartige Neubildungen	55
- , Krebs	54
- , meldepflichtige Krankheiten	56
Neuzugänge an tuberkulosekranke Personen	53
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	238
Nichtöffentliche Schulen	69
Nichtwohnbauten	152
Niedersachsen	
- , Wanderung	44
- , Wohnungszugang	159
Notopfer, Berlin	284
Nutzung, hamburgisches Staatsgebiet	4

O

Oberverwaltungsgericht	91
Obstbäume, Obsternten	108
Obatzufuhr	116
Offenbarungseide	267
Offene Fürsorge	270
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	118

	Seite
Offene Stellen	98
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	165
Öffentliche Badebetriebe	62
- , Beleuchtung	163
- , Büchereien, Bücherhallen	81
- , Erziehung	270
- , Finanzen	279
- , Fürsorge	269
- , Jugendhilfe	270
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	95
- , Schulen	69, 75
- , Sicherheit	84
- , Sozialleistungen	268
Öffentlicher Dienst	
- , Beschäftigte	281
- , Gehälter, Vergütungen	316
Ortsämter	1
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	30
Ortsteile	1

P

Pendelwanderung	
- , Auspendler, Einpendler	330
Personal der Bundesbehörden in Hamburg	281
Personal, hamburgische Behörden	282
Personenkraftwagen, Bestand, Hersteller	246
Personenverkehr	
- , Flughafen	233
- , Seeschiffe	230
Pfandverkehr	267
Pferde	
- , Schlachtungen	112
Pflegeheime, Gestorbene Insassen	36
Pflegepersonal (Berufe des Gesundheitswesens)	49
Pflegschaften	271
Pockenschutzimpfungen	59
Postsparkasse	265
Postverkehr	
- , Flughafen	233
- , Postamtsbezirk Hamburg	245
Preise	
- , Baustoffe, Bauarbeiten	302
- , Erzeuger, Großhandel	304
- , Fleisch, Großhandel	307
- , Nahrungsmittel, Verbraucher	297
- , Schlachtvieh	306
Preisindex	
- , Arbeitnehmerhaushaltungen	299
- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	300
- , Wohnungsbau	303
Private Schulen	69
Produktion, Industrie des Bundesgebiets	133
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	124
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Energieverbrauch	125
- , Heizölverbrauch	128
- , Produktionsindex	134
- , Umsätze	123
Produktionsindex, Hamburger Industrie	134
Produzierendes Handwerk	147
Promotionen	68
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	101

R

Realschulen	73
Realsteuermacht	329
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	84
- , Arbeitsgericht	90
- , Feuerwehr	95
- , Landesarbeitsgericht	90
- , Landessozialgericht	92
- , Oberverwaltungsgericht	91
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, öffentliche	95
- , Schutzpolizei	90
- , Seeamt	93

	Seite
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , Sozialgericht	92
- , strafbare Handlungen, Tatermittlungsstatistik	89
- , Strafgefangene	93
- , Strafverfahren, rechtskräftig abgeschlossene	85
- , Verwaltungsgericht	91
- , Vormundschaftsgericht	92
Regionalwirtschaftliche Strukturdaten	323
Reifeprüfungen in Abendgymnasien	71
Religionsgemeinschaften	83
Religionszugehörigkeit	
- , Ehescheidungen	19
- , Eheschließungen	14
- , Gestorbene	36
- , Lebendgeborene	28
- , Wanderung	46
Rentenempfänger	276
Rinder	
- , Zufuhr, Schlachtungen	112
Römisch-katholische Kirche	
- , Amtshandlungen	83
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	46
Rudolf-Steiner-Schule	69
Rundfunkteilnehmer	81

S

Säuglinge, gestorbene	33
S-Bahn	238
Seeamt	93
See-Ausgang, Durchfuhr	192
Seebädderdienst	232
See-Eingang, Durchfuhr	191
Seeschiffahrt, Schiffsbestand	202
Seewetteramt Hamburg	7
Selbstmörder	37
Sicherheit, öffentliche	84
Sommerbäder	63
Sonderschulen	69
Sowjetzone	
- , ehemalige politische Häftlinge	276
- , Interzonenhandel	193
- , Wanderungsbewegung	44
Soziale Krankenversicherung	277
Sozialer Wohnungsbau	
- , Bewilligungen, Finanzierung	165, 166
- , Mieten	169
Sozialgericht	92
Sozialleistungen, öffentliche Sozialhilfe	268
Sozialprodukt	318
Sozialversicherung	276
Spareinlagen	264
Spezialhandel	177
Sportanlagen	63

SCH

Schafe	
- , Bestand	109
- , Zufuhr, Schlachtungen	112
Scharlach	56
Schausammlungen	80
Schiffbau	136
Schiffe	
- , Bestand an Binnenschiffen	225
- , Bestand an Seeschiffen	202
Schiffsbevölkerung	12
Schiffsverkehr	203
Schlachtungen	112
Schlachtviehpreise	306
Schleswig-Holstein	
- , Wanderung	43
- , Wohnungszugang	159
Schleusen, Verkehr	233
Schuldenstand, Hamburgischer	283
Schuldverschreibungen	265
Schulen, Schulgattungen, Schüler	69

Schulkinder, Allgemein- und Ernährungszustand	58
Schulkreise	72
Schulwesen, Ausgaben	280
Schulzahnärztliche Tätigkeit	58
Schutzpolizei	90
Schweine	
- , Zufuhr, Schlachtungen	112

ST

Staatenlose	9
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	80
Staatliche Hochschule für bildende Künste	64
Staatliche Hochschule für Musik	64
Staatsangehörigkeit	
- , Ausländer	12
- , Ein- und Ausreisende über See	231
- , Studierende	67
Staatsfinanzen	279
Staatsgebiet, Nutzung des hamburgischen	4
Staatsprüfungen, Universität	68
Stadtentwässerung	163
Stadtreinigung	164
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	238
Stadtteile	1
Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	62
Sterbefälle	
- , Familienstand	36
- , Freitod	37
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	40
- , Krebs	40
- , Ortsfremde	30
- , Religion	36
- , Säuglinge	33
- , Sterbeort	36
- , Todesursachen	38
- , Überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörige	33
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern	284
Steuerfrei abgelassene Biermengen	296
Steuern	
- , Einkommensteuer	289
- , Einheitswert- und Vermögensteuer	293
- , Erbschaftsteuer	291
- , Körperschaftsteuer	291
- , Lohnsteuer	288
- , Umsatzsteuer	285
- , Verbrauchsteuern	296
Strafbare Handlungen	89
Strafdauer, Strafgefangene	94
Strafverfahren	85
Straßen-, -brücken, -leuchten, Pflasterung	163
Straßenbahn	241
Straßenreinigung	164
Straßenverkehrsunfälle	258
Stromverbrauch, Industrie	125
Stromversorgung	145
Studierende	64
Studienfächer, Universität	66
Studierende, Fachschulen	78

T

Tabaksteuer	296
Tangentialverkehr, Reisende über See	231
Tariflöhne, Tarifgehälter	314
Tatermittlungsstatistik	89
Theater	80
Tiefbautätigkeit	161
Tierschutzverein	110
Tierseuchen	110
Todeserklärungen	37
Todesursachen	38
Tollwut	110
Tonrundfunkteilnehmer	81
Totgeborene	24
Trinkwasseruntersuchungen	62
Tuberkulose	53
Turn- und Sportstätten	63

U

Seite

U-Bahn	241
Übernachtungen	197
Umsätze	
- , Bauhauptgewerbe	149
- , Einzelhandel	196
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	197
- , Handwerk	146
- , Industrie	119
Umsatzsteuer	285
Umzüge	41
Uneheliche Geburten	24
Unfälle, Straßenverkehr	258
Universität	64
Unterelbeverkehr	232
Unternehmen	117
- , Investitionen	143
- , Umsatzgrößenklassen	142
Unterricht	64

V

Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	134
Verbraucherpreise	297
Verbrauchsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	124
- , Beschäftigte	119
- , Betriebe	129
- , Brennstoffverbrauch	126
- , Energieverbrauch	125
- , Heizölverbrauch	128
- , Produktionsindex	134
- , Umsätze	123
Verbrauchsländer, Außenhandel	183
Verbrauchssteuern	296
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	271
Vergleichsverfahren	266
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	316
Verkehr	
- , Bestimmungsländer (Schiffverkehr, Luftverkehr)	230, 234
- , Binnenschiffahrt	201
- , Bundespost	245
- , Eisenbahnen	201
- , Elbtunnel	232
- , Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	251
- , Flughafen	233
- , Flugverkehr	233
- , Fremdenverkehr	199
- , Güterarten (Eisenbahn)	200
- , Güterarten (Binnenschiffahrt)	200
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	202
- , Güterverkehr, Flughafen	234
- , Hafen	232
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Flugverkehr)	203, 233
- , Hochbahn, Straßenbahn	241
- , Investitionen	281
- , Kraftfahrzeuge	245
- , Lastkraftfahrzeuge	200
- , Nahverkehr	244
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	230
- , Schifffahrtslinien	205
- , Seebäderdienst	232
- , Seeschiffahrt	202
- , Straßenverkehrsunfälle	258
- , Tangentialverkehr	231
- , Unterelbe	232
- , Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	243
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	222, 238
Vermögenssteuer	293
Versorgung und Verbrauch	317
Versorgungsbetriebe	145
Versteuerung von Zigarren und Zigaretten	296
Vertriebene, Wohnraumvergaben	169
Verurteilte	84
Verwaltungsgericht	91
Viehmarkt	
- , Preise	307
- , Zufuhr, Versand	112
Viehwirtschaft, Viehbestand	109
Volkschulen	79
Volkzählung 1939 und 1950, Wohnbevölkerung	12
Vormundschaftsgericht	92
Vorortverkehr, Bundesbahn	238

W

Seite

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	97
Währungsgebiet DM-Ost	194
Walddörferbahn	241
Wanderungsbewegung	
- , Altersgruppen	42
- , Ausland	46
- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	44
- , Herkunft, Ziel	45
- , in den Bezirken	47
- , nach der Personenzahl	47
- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	43
- , Religion, Landeskirchen	46
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	43
Wareneinkaufswerte, Einzelhandel	195
Wasserstände	7
Wasserhygiene	62
Wasserversorgung	145
Wasser- und Bodenverbände	164
Wechselproteste	266
Wehrmachtangehörige	
- , gestorbene	33
- , Todeserklärungen	37
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	136
Wertpapiere	264
Wirtschaftsgliederung	
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	266
- , Umsatzsteuer	285
Wirtschaftsorganisationen	100
Wirtschaft und Politik, Akademie für	68
Wohnbevölkerung	
- , Altersgruppen, Geschlecht	11
- , Einwohner je Hektar	1
- , Erwerbsleben	98
- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
- , Stellung zum Erwerbsleben	98
Wohngebäude	
- , Baugenehmigungen	152
- , Bestand	170
- , Preisindex Bundesgebiet	303
- , Zugang	154
Wohngeld	171
- , Ansprüche	171
- , gezahlte Beträge	171
- , Familieneinkommen	171
- , Haushaltsgröße	172
Wohnlager	273
Wohnort vor der Eheschließung	17
Wohnräume, Zugang	154
Wohnraumvergaben	169
Wohnungen	
- , Abgang	156
- , Bestand	170
- , Zugang	154
Wohnungsbau	
- , Preisindex	303
- , sozialer	165
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	154

Z

Zahlungsschwierigkeiten	266
Zahnärzte	49
Zelterholungslager	82
Ziegen, Bestand	109
Zielländer	
- , Luftverkehr	234
- , Schiffsverkehr (Personen)	230
- , Wanderung	46
Zigaretten- und Zigarrensteuer	296
Zivilpersonen, Todeserklärungen	37
Zölle	284
Zuchthausgefangene	87
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	154
Zugewanderte, Wohnraumvergaben	169
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	248
Zuzüge	
- , Altersgruppen	42
- , Herkunft, Ziel	45
- , Religion	46
- , Sowjetzone, Land Berlin	42

